

STATISTISCHES
JAHRBUCH
FÜR
RHEINLAND-PFALZ



1970

HERAUSGEBER
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ
BAD EMS 1970

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,
5427 Bad Ems, Mainzer Straße 15/16, Telefon (0 26 03) *2091

Preis: DM 19,-

Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplars gestattet

Redaktionsschluß 15. August 1970

Vorwort

Das im Zweijahresturnus erscheinende Statistische Jahrbuch für Rheinland-Pfalz bietet aus allen zahlenmäßig darstellbaren Bereichen des kulturellen, staatlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens die wichtigsten Daten. Bei der Auswahl der Angaben wurde besonderer Wert auf zeitliche und regionale Vergleiche gelegt. Durch den Nachweis von Verhältniszahlen, seien es Veränderungsraten, Anteilssätze oder Pro-Kopf-Werte, erhält der Leser die Möglichkeit eines schnellen informativen Überblicks.

Sachliche Gliederung des Inhalts und Art der Darstellung der Ergebnisse aus dem laufenden statistischen Erhebungsprogramm wurden im Interesse der Kontinuität des Bandes beibehalten. Neu aufgenommen werden konnten unter anderem Angaben über öffentliche Büchereien, über die Tätigkeit des Finanzgerichts, die wirtschaftliche Produktivität und ihre Entwicklung sowie Ergebnisse aus der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus); außerdem weitere Strukturdaten aus den in den letzten Jahren durchgeführten Sonderzählungen, so der EWG-Agrarstrukturhebung 1966/67, der Handwerkszählung 1968, der Gebäude- und Wohnungszählung 1968, der Handels- und Gaststättenzählung 1968, der Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1966 und der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969.

Für die regional gegliederten Tabellen gilt der Gebietsstand 1. Januar 1970. Bis zu diesem Zeitpunkt erfolgte territoriale Verwaltungsreformen sind berücksichtigt.

Der wiederum für die landeskundlichen Angaben verantwortlich zeichnenden Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung in Bad Godesberg sowie allen Stellen, welche durch Lieferung von geschäftsstatistischen Daten zur Vervollständigung des Jahrbuchs beigetragen haben, möchte ich hier ausdrücklich danken. Darüber hinaus gilt mein besonderer Dank wieder allen Berichtspflichtigen, die durch bereitwillige Auskunftserteilung zu oft schwierigen Fragen die Erhebungen und ihre Aufbereitung überhaupt erst ermöglichten.

Bad Ems, im August 1970

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Dr. W. Nellessen

Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis	6
Landeskundliche Angaben	14
Allgemeine Vorbemerkungen	18
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln	19
Abkürzungen, Zeichenerklärungen	40
Rheinland-Pfalz	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	42
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand	64
II. Bevölkerungsbewegung	74
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung	74
B. Wanderungen	85
III. Gesundheitswesen	88
IV. Unterricht, Bildung und Kultur	97
V. Kirchliche Verhältnisse	111
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	112
VII. Wahlen	122
VIII. Erwerbstätigkeit	128
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	135
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	138
A. Betriebe	138
B. Bodennutzung und Ernte	152
C. Viehwirtschaft	171
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)	180
XII. Industrie und Handwerk	186
A. Verarbeitendes Gewerbe	186
B. Industrie	188
C. Energie- und Wasserwirtschaft	200
D. Handwerk	203
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	210
A. Bauhauptgewerbe	210
B. Bautätigkeit	216
C. Wohnungen	220
XIV. Handel und Gastgewerbe	225
A. Handel	225
B. Gastgewerbe	232
XV. Verkehr	235
A. Gesamtstruktur	235
B. Eisenbahnen	237
C. Binnenschifffahrt	240
D. Straßenverkehr	245
E. Nachrichtenverkehr	254
XVI. Geld und Kredit	255
XVII. Öffentliche Sozialleistungen	260
A. Sozialversicherung	260
B. Kriegsfolgelasten	263
C. Wohngeld	265
D. Sozialhilfe	266
E. Jugendhilfe	268
XVIII. Öffentliche Finanzen	269
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)	269
B. Steuern	289
XIX. Preise	301
XX. Löhne und Gehälter	318
A. Struktur	318
B. Entwicklung	325
XXI. Versorgung und Verbrauch	334
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen	334
B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe	338
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	339
A. Entstehung des Sozialprodukts	339
B. Verteilung des Sozialprodukts	347
C. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität	348
Bundesrepublik Deutschland	349
Quellennachweis	369
Alphabetisches Sachregister	375

Rheinland-Pfalz

	Seite		Seite
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse	42	23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1959 - 1968	83
I. Gebiets- und Bevölkerungsstand		24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1968	83
1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1969....	64	25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950	
2. Bevölkerungsentwicklung 1960 - 1969.....	64	-1968	84
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößen-		26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 -	
klassen 1939 - 1970	64	1962	84
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke		27. Säuglingssterblichkeit 1959 - 1968	84
1950 - 1970	65		
5. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken		B. Wanderungen	
1939 - 1970	66	1. Wanderungen 1950 - 1969	85
6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößen-		2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Alter	
klassen und Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1970		und Geschlecht 1969	85
7. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am		3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1968 ..	85
1. Januar 1970.....	68	4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Her-	
8. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1969	69	kunfts- und Zielländern 1969	86
9. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Al-		5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1969	87
tersgruppen 1950 und 1961.....	69		
10. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar		III. Gesundheitswesen	
1969	70	1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und	
11. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Ver-		Altersgruppen 1968	88
waltungsbezirken 1961	71	2. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Al-	
12. Mehrpersonenhaushalte und ihre Mitglieder nach		tersgruppen 1968	90
Haushaltstypen 1961	72	3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen	
13. Familien in Mehrpersonenhaushalten und ihre Mit-		Krankheiten 1962 - 1969	92
glieder nach Familientypen 1961	72	4. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1962 - 1969	92
14. Familientypen nach ihrem Vorkommen in Typen der		5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und	
Mehrpersonehaushalte 1961	72	Regierungsbezirken am 1. Januar 1969	93
15. Anstalten und in Anstalten lebende Personen nach		6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und	
der Art der Anstalten 1961	73	Zweckbestimmung am 1. Januar 1960 - 1969	93
16. Ausländer und Staatenlose Ende September 1962 -		7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Ver-	
1969	73	waltungsbezirken am 1. Januar 1969	94
II. Bevölkerungsbewegung		8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1966 - 1969	
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung		1969	95
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1960 -		9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1963 -	
1969	74	1969	95
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den		10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1963 - 1969 ..	95
Verwaltungsbezirken 1969	75	11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1960	
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand		- 1969	96
der Ehegatten 1968	76	12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1962 -	
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familien-		1969	96
stand 1968	76		
5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950 - 1968....	76	IV. Unterricht, Bildung und Kultur	
6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen		1. Allgemeinbildende Schulen 1960 - 1969	97
Familienstand der Ehegatten 1959 - 1968	77	2. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schu-	
7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Alters-		len nach Alter und Geschlecht im Oktober 1968	98
unterschied zur Frau 1968	77	3. Volksschulen nach Schularten im Oktober 1969.....	98
8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Alters-		4. Volksschulen nach der Gliederung der Schulen im	
unterschied zum Mann 1968	77	Oktober 1969	99
9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter		5. Klassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgrup-	
und Geschlecht 1950 und 1961	78	pen im Oktober 1969	99
10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der		6. Volksschüler nach Schuljahrgängen im Oktober 1969	
Ehegatten 1950 und 1968	78	.....	99
11. Gerichtliche Ehelösungen 1959 - 1968	79	7. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezir-	
12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960 -		ken im Oktober 1968 und 1969.....	100
1968	79	8. Sonderschulen im Oktober 1969	102
13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1959		9. Realschulen im Oktober 1969	102
- 1968	79	10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im Ok-	
14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der		tober 1969	102
Ehegatten und nach Gründen 1968	80	11. Gymnasien im Oktober 1969	103
15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950 - 1968 ..	80	12. Schüler der Gymnasien nach Schuljahrgängen im Ok-	
16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950 -		tober 1969	103
1968	80	13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen und	
17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit		Schultypen im Oktober 1969	103
der Ehegatten 1968	80	14. Berufsbildende Schulen 1960 - 1969	104
18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1968	81	15. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen	
19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950		nach Alter und Geschlecht 1968	105
- 1968	81	16. Berufsschulen im Juni 1968	105
20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern		17. Berufsschüler nach Beschäftigungsverhältnis und Klas-	
und Geburtenfolge 1968	82	senart im Juni 1968	105
21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Re-		18. Berufsfachschulen im November 1969	106
ligionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1968		19. Schüler an Berufsaufbauschulen im November 1969..	106
22. Geburten in Krankenhäusern 1960 - 1968	83	20. Fachschulen im November 1969	106
		21. Ingenieurschulen im Oktober 1969	106
		22. Ordentliche Studierende an der Erziehungswissen-	
		schaftlichen Hochschule im Wintersemester 1969/70..	107

Seite	Seite
23. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1967 - Wintersemester 1969/70	107
24. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Wintersemester 1963/64 - Wintersemester 1968/69	107
25. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im Januar 1970	108
26. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Januar 1970	108
27. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1969	108
28. Volksbildungseinrichtungen 1962 - 1969	108
29. Öffentliche kommunale Büchereien 1960 - 1969	109
30. Theater und Orchester in den Spieljahren 1963 - 1969	109
31. Theateraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1963 - 1969	109
32. Filmtheater 1961 - 1969	109
33. Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1950 - 1969	110
34. Mitglieder von Sportvereinen 1968	110
V. Kirchliche Verhältnisse	
1. Römisch-katholische Kirche 1961 - 1968	111
2. Evangelische Kirche 1967 und 1968	111
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1969	112
2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1963 - 1968 ..	113
3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1968	114
4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1968	115
5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1968	116
6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1959 - 1968	117
7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen, Zuchtmitteln und Erziehungsmaßregeln 1959 - 1968	117
8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1962 - 1968	118
9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1969	118
10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1969	118
11. Bei ordentlichen Gerichten anhängig gewordene und verhandelte Strafsachen 1962 - 1969	119
12. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1967 - 1969 ..	119
13. Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte 1962 - 1969	120
14. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960 - 1969 ..	120
15. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1962 - 1969	121
16. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1969	121
17. Einsätze im Feuerlöschwesen 1964 - 1968	121
18. Ursachen der Einsätze im Feuerlöschwesen 1964 - 1968	121
VII. Wahlen	
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1969	122
2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1967	122
3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948 - 1969	122
4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Verwaltungsbezirken	123
5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Verwaltungsbezirken	124
6. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 8. Juni 1969 nach Verwaltungsbezirken	125
7. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947 - 1969	126
8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1969	126
9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 (Repräsentativ-Ergebnis)	126
10. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Gemeindegrößenklassen	127
11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Geschlecht und Altersgruppen (Repräsentativ-Ergebnis)	127
12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Geschlecht und Altersgruppen (Repräsentativ-Ergebnis)	127
VIII. Erwerbstätigkeit	
1. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961	128
2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961	128
3. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegend dem Lebensunterhalt und Geschlecht 1961	129
4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, überwiegend dem Lebensunterhalt und Geschlecht 1961	129
5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf 1950 und 1961	130
6. Erwerbspersonen mit überwiegend dem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 1961	130
7. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1961	131
8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Berufsabteilungen 1950 und 1961	131
9. Erwerbspersonen und Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen 1961	132
10. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1962 - 1969	133
11. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1969	133
12. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1969	133
13. Arbeitslose nach Berufsabteilungen Ende September 1960 - 1969	134
14. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1969	134
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1964 - 1970	135
2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1970	135
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1962 - 1969	135
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1962 - 1969 ..	135
5. Lehr- und Anlernlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern 1968 - 1970 ..	136
6. Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1962 - 1970	136
7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen in Handwerkskammern 1961 - 1970	136
8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1962 - 1970	137
9. Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Landwirtschaftskammern 1959/60 - 1969	137
10. Lehrlinge bei Landwirtschaftskammern nach Berufsgruppen Ende Juni 1960 - 1969	137
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
A. Betriebe	
1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptproduktionsrichtungen 1960	138
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Hauptkulturlandarten 1960 und 1966	138
3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1969	140

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke 1960	140
5. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1965	140
6. Verwendung von Schleppern in landwirtschaftlichen Betrieben 1966	141
7. Verwendung von betriebseigenen Maschinen und Geräten in der Landwirtschaft 1966	141
8. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1969	142
9. Bodennutzungssysteme der Gemeinden 1965	144
10. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen 1960	144
11. Haupterwerbsquelle der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe 1966	145
12. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949 - 1968/69	145
13. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1968/69	145
14. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1969	146
15. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1957 - 1968	146
16. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1957 - 1968	146
17. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960	147
18. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960	147
19. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960	147
20. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1968	148
21. Ständige familienfremde Arbeitskräfte in forstwirtschaftlichen Betrieben nach ihrer Stellung im Betrieb 1960	148
22. Weinbaubetriebe nach Besitzverhältnissen 1964	148
23. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Weinbaugebieten 1964	149
24. Fangergebnis und Abwasserschäden der Seen- und Flußfischereibetriebe 1961 (ohne Sportfischerei)	149
25. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961	149
26. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961	150
27. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961	150
28. Ländliche Siedlung 1945 - 1969	150
29. Flurbereinigung 1951 - 1969	151
30. Genossenschaftliche Bindungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1966	151

B. Bodennutzung und Ernte

1. Witterungsverhältnisse 1965 - 1969	152
2. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1969	154
3. Anbauflächen und Ernteerträge 1958 - 1969	156
4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1958 - 1969	161
5. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbst- aussaafeldchen im Frühjahr 1969	161
6. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1958/59 - 1968/69	161
7. Anbau und Ernte von Gemüse 1958 - 1969	162
8. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten An- baugebieten 1969	165
9. Obsternte 1958 - 1969	166
10. Obstbaumbestand 1965	167
11. Rebfläche in den Weinbaugebieten 1969	167
12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche in den Weinbaugebieten 1969	168
13. Weinmostertrag nach Weinbaugebieten 1969	168
14. Weinbestände nach Weinarten 1965 - 1969	169
15. Weinmostgüte und -erlös nach Weinbaugebieten 1969	169
16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbe- stände in Baumschulen 1960 - 1969	170
17. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1959/60 - 1968/69	170

C. Viehwirtschaft

1. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Hal- ter im Dezember 1958 - 1969	171
2. Milchkuhhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Be- standsgrößen im Dezember 1969	171
3. Schweinehaltung nach Betriebsgrößenklassen im De- zember 1969	172
4. Zuchtsauenhaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1969	172
5. Hennenhaltung nach Betriebsgrößenklassen im De- zember 1969	172
6. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezem- ber 1969	173
7. Rindviehbestand im Dezember 1960 - 1969	176
8. Schweinebestand im Dezember 1960 - 1969	176
9. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1960 - 1969	176
10. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchver- wendung nach Monaten 1969	177
11. Milchanelieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien 1960 - 1969 ..	177
12. Eierzeugung und -verwertung 1960 - 1969	177
13. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1969	178
14. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und Gesamtschlachtmengen 1960 - 1969	178
15. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1960 - 1969	178
16. Schlachtier- und Fleischschau 1968 - 1969	179
17. Tierseuchen 1964 - 1969	179

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäf- tigte nach Wirtschaftszweigen 1950 und 1961	180
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäf- tigte nach Beschäftigtengrößenklassen 1961	182
3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstäl- ten nach der Stellung im Betrieb 1961	182
4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäf- tigte in den Verwaltungsbezirken 1950 und 1961	184
5. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 1. Januar 1970	185
6. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 1. Ja- nuar 1970	185

XII. Industrie und Handwerk

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1962	186
---	-----

B. Industrie

1. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten In- dustriezweigen 1968 und 1969	188
2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach haupt- beteiligten Industriezweigen 1968 und 1969	189
3. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten In- dustriezweigen 1968 und 1969	190
4. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1968 und 1969	191
5. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1968 und 1969	192
6. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbe- teiligten Industriezweigen Ende September 1968	193
7. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1969	194
8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwal- tungsbezirken 1961 und 1969	195
9. Index der industriellen Produktion 1950 - 1969	196
10. Index der Arbeitsproduktivität 1961 - 1969	198

C. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jah- resende 1958 - 1969	200
2. Elektrizitätserzeugung 1958 - 1969	200

	Seite		Seite
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1958 - 1969	200	5. Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten in den Verwaltungsbezirken am 25. Oktober 1968	222
4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1958 - 1969	201	6. Wohnungen nach Baualter des Gebäudes, Besitzverhältnis und Gebäudeart im Herbst 1965	223
5. Gasversorgung 1958 - 1969	201	7. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Fläche und Raumzahl im Herbst 1965	223
6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1958 - 1969	201	8. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Gebäudeart und Ausstattung im Herbst 1965	223
7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1969	202	9. Wohnungen nach Raumzahl und Personen je Raum im Herbst 1965	224
D. Handwerk			
1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen Ende März 1968	203	10. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Ausstattung, Raumzahl und Mietpreisstufen der Monatsmiete im Herbst 1965	224
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Betriebsgrößenklassen Ende März 1968	204	11. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Baualter des Gebäudes, Ausstattung und Quadratmetermiete im Herbst 1965	224
3. Betriebe nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende März 1968	204		
4. Beschäftigte nach Handwerkszweigen und Stellung im Betrieb Ende September 1967	205	XIV. Handel und Gastgewerbe	
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1968	206	A. Handel	
6. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen Ende März 1968	206	1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1967/68 ..	225
7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1967 - 1969	206	2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1967/68 ..	226
8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Ende März 1968	207	3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1967 - 1969	227
9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken Ende März 1968	209	4. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1967/68	227
XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen			
A. Bauhauptgewerbe			
1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen 1967 und 1968	210	5. Handel mit Berlin (West) 1964 - 1969	228
2. Betriebe nach Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1950 - 1969	210	6. Ausfuhr nach Warengruppen 1964 - 1969	229
3. Beschäftigte 1960 - 1969	211	7. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1964 - 1969	230
4. Geleistete Arbeitsstunden 1960 - 1969	211	8. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1969	231
5. Löhne, Gehälter und Umsatz 1960 - 1969	212		
6. Bestand an wichtigen Baugeräten Ende Juni 1960 - 1969	212	B. Gastgewerbe	
7. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbezweigen und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1969 ..	213	1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1967/68	232
8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1969	214	2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1967 - 1969	232
9. Bestand an wichtigen Geräten nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1969	215	3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1970	232
B. Bautätigkeit			
1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960 - 1969	216	4. Fremdenübernachtungen 1960/61 - 1969/70	233
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1969	216	5. Übernachtungen von Auslandsgästen 1960/61 - 1969/70 ..	233
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1969	216	6. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1969 - 1970 ..	233
4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1961 - 1968	217	7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1969/70	234
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1961 - 1968	217	8. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1969/70	234
6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1968 ..	218	9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1969	234
7. Bauüberhang Ende Dezember 1968 und 1969	219		
8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1969	219	XV. Verkehr	
9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1967 - 1969 ..	219	A. Gesamtstruktur	
C. Wohnungen			
1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961	220	1. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962	235
2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis 1961	220	2. Unternehmen der Verkehrswirtschaft und deren Umsätze 1961 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen am 28. 9. 1962	235
3. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1968	221	3. Beschäftigte in den Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Geschlecht, Dauer der Tätigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962 ..	236
4. Mehrfamilienhäuser in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern nach der Geschözzahl 1961	221	4. Umsatz der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen 1961	236
		B. Eisenbahnen	
		1. Deutsche Bundesbahn 1962 - 1969	237
		2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1968	238
		3. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1968	239
		C. Binnenschifffahrt	
		1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1958 - 1969 ..	240
		2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1962 - 1969	240

	Seite		Seite
3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1962 - 1969	241	B. Kriegsfolgelasten	
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1968	242	1. Kriegsofferversorgung 1963 - 1970.....	263
5. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1968....	243	2. Ausgaben der Kriegsofferversorgung nach Hilfearten 1967 - 1969	263
6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1962 - 1969	244	3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofferversorgung nach Hilfearten am 1. Januar 1968 - 1970	264
7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggern 1962 - 1969	244	4. Lastenausgleich 1949 - 1968	264
D. Straßenverkehr		C. Wohngeld	
1. Bestand und Zulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1964 - 1969	245	1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1969	265
2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1970..	246	2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1969	265
3. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1960 - 1969	247	3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1969	265
4. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1964 - 1969	247	D. Sozialhilfe	
5. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Güterhauptgruppen 1968	248	1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1961 - 1969	266
6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1968	249	2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960 - 1969.....	266
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1968	249	3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1969	267
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1966 - 1969	250	4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1968 267	
9. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1965 - 1969.....	251	E. Jugendhilfe	
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1968 und 1969	251	1. Öffentliche Jugendhilfe 1958 - 1969	268
11. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1968 und 1969	251	2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1969	268
12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1968 und 1969	252	XVIII. Öffentliche Finanzen	
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1968 und 1969	252	A. Finanzen	
14. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1969	253	des Landes und der Gemeinden (Gv.)	
E. Nachrichtenverkehr		1. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1963 - 1967	269
1. Deutsche Bundespost 1962 - 1969.....	254	2. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Arten 1967	270
XVI. Geld und Kredit		3. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Arten 1964 - 1968	271
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1968 und 1969	255	4. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Aufgabenbereichen 1967 und 1968	272
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1968 und 1969.....	256	5. Gesamtausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen und Arten 1968	273
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1969.....	256	6. Nettoausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen 1964 - 1968	274
4. Sparverkehr 1963 - 1969	257	7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1963 - 1967	275
5. Spareinlagen bei den Kreditinstituten nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1969	257	8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaften 1967	276
6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960 - 1969.....	258	9. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1963 - 1967	277
7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960 - 1969	258	10. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1967	277
8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1969	258	11. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1963 - 1967 278	
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1969	259	12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1967	279
10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1968 eröffneten und bis Ende Dezember 1969 abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	259	13. Finanzausgleich 1957 - 1968	280
11. Wechsel- und Scheckproteste 1961 - 1969.....	259	14. Jahresabschlüsse kommunaler Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1966	280
XVII. Öffentliche Sozialleistungen		15. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1964 - 1969	281
A. Sozialversicherung		16. Landesdurchschnittliche Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1963 - 1969	282
1. Soziale Krankenversicherung 1965 - 1968.....	260	17. Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1969	282
2. Gesetzliche Unfallversicherung 1965 - 1967.....	261	18. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1962 - 1968	282
3. Arbeiterrentenversicherung 1962 - 1969	262	19. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1968	282
4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1962 - 1969	262	20. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1968	283

	Seite		Seite
21. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. Oktober 1969	284	XIX. Preise	
22. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. Oktober 1969	284	1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgrößenklassen 1968 und 1969	301
23. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) am 2. Oktober 1960 - 1969	285	2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1968 und 1969	301
24. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. Oktober 1969	285	3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1960 - 1969	301
25. Vollbeschäftigtes Personal der gemeindlichen Verwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1969	286	4. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1961 - 1969	302
26. Schulden des Landes nach Arten Ende Dezember 1964 - 1969	287	5. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte in den Wirtschaftsjahren 1961/62 - 1968/69	304
27. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten Ende Dezember 1964 - 1969	287	6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in den Wirtschaftsjahren 1961/62 - 1968/69	304
28. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1964 - 1969	288	7. Preisindex für die Lebenshaltung 1963 - 1969	306
29. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken und Gebietskörperschaften Ende Dezember 1969	288	8. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1965 - 1969	307
		9. Verbraucherpreise 1964 - 1969	308
		XX. Löhne und Gehälter	
B. Steuern		A. Struktur	
1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1961 und 1965	289	1. Industriearbeiter nach Industriezweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Lohnformen im Oktober 1966	318
2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1965	290	2. Industriearbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1966	319
3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbeitrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1961 und 1965	290	3. Industriearbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1966	319
4. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1965	291	4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1966	320
5. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1954, 1961 und 1965	292	5. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1966	320
6. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1965	292	6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1966	321
7. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkünfte nach Größenklassen 1965	292	7. Bruttojahresverdienste und Weihnachtsg Gratifikationen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1966	321
8. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1961 und 1965	293	8. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1966	322
9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1963 und 1966	293	9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1966	322
10. Rohvermögen, Abzüge und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. Januar 1966	293	10. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1962 und 1966	323
11. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. Januar 1966	294	11. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen nach Leistungsgruppen im Oktober 1966	323
12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1960, 1963 und 1966	295	12. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1966	323
13. Vermögensarten, Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1966	295	13. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. April 1970	324
14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen am 1. Januar 1963 und 1966	296	14. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1970	324
15. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1963 und 1966	296	B. Entwicklung	
16. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögenssteuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen am 1. Januar 1966	296	1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1961 - 1969 ..	325
17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1968	297	2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1961 - 1969	326
18. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1966 - 1968	298	3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1961 - 1969	326
19. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken 1968	299	4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1966 - 1969	327
20. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1965	300	5. Bruttostundenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1966 - 1969	328
		6. Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1966 - 1969	329
		7. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1966 - 1969	330
		8. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1966 - 1969	330

	Seite		Seite
9. Bruttowochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1966 - 1969	331	2. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1970	338
10. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1966 - 1969	331	XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
11. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1966 - 1969	332	A. Entstehung des Sozialprodukts	
12. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1966 - 1969	332	1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1969 ..	339
13. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1965 - 1969	332	2. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1969 ..	339
14. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1967 - 1969	333	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1968	340
XXI. Versorgung und Verbrauch		4. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Preisindex 1950 - 1969 ..	342
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen		5. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950 - 1968 ..	342
1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1964 - 1969	334	6. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1961 - 1966	343
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1961 - 1968 ..	335	7. Wirtschaftsstruktur der Verwaltungsbezirke 1961 - 1966	344
3. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1968	336	8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950 - 1968	346
4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1961 - 1968	337	9. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950 - 1967 ..	346
B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe		B. Verteilung des Sozialprodukts	
1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Haushaltsgruppen im Januar 1969	338	1. Volkseinkommen 1960 - 1965	347
		2. Verteilung des Volkseinkommens 1960 - 1965	347
		3. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Lohnquoten in den Wirtschaftsbereichen 1960 - 1965	347
		C. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität	
		1. Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1961 - 1968 ..	348
		2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1961 - 1968 ..	348
		3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1961 - 1968	348

Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1969	350	23. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1969	357
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1969	350	24. Beschäftigte in der Industrie nach beteiligten Industriehauptgruppen Ende September 1969	357
3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1969	350	25. Handwerk Ende 1968	358
4. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1961 ..	351	26. Bauhauptgewerbe 1969	358
5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1969 ..	351	27. Baufertigstellungen 1968	358
6. Wanderungssaldo 1969	351	28. Ausfuhr nach Warengruppen 1969	359
7. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1968	352	29. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1968 und 1969	359
8. Allgemeinbildende Schulen im Oktober 1967	352	30. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1968	359
9. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1967	352	31. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1969	360
10. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 28. September 1969	353	32. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1970	360
11. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	353	33. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1968	360
12. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	353	34. Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1969	361
13. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1961	354	35. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1969 ..	361
14. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende September 1969	354	36. Fremdenverkehr 1969	361
15. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Betriebsgrößenklassen 1969	354	37. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1960 - 1969	362
16. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1969	355	38. Arbeiterrentenversicherung und Kriegssopferversorgung 1969, Kriegssopferfürsorge 1968	362
17. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1969	355	39. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1969	362
18. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1969	355	40. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1968	363
19. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1969	356	41. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1969	363
20. Viehbestand im Dezember 1969	356	42. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1968 ..	363
21. Tierische Erzeugung 1969	356	43. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1967	364
22. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1961	357	44. Gesamteinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1967	364

	Seite		Seite
45. Gesamtausgaben und Nettoaufgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1967	365	49. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1969.....	367
46. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1969	366	50. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1969	367
47. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1965	366	51. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Preisindex 1969	368
48. Umsatzsteuerpflichtige 1968, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1966	367	52. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1968 und Volkseinkommen 1965	368
		53. Beschäftigte und Produktivität 1968	368

Landeskundliche Angaben

1. Entstehung

Die Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz, aus denen sich das Land Rheinland-Pfalz zusammensetzt, waren nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden, und zwar die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier und vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 „Mittelrhein-Saar“ hieß, aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayerischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. 8. 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. 12. 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. 5. 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging. Das Land Rheinland-Pfalz wurde zunächst in die fünf Regierungsbezirke Koblenz, Trier, Montabaur, Rheinhessen und Pfalz gegliedert, am 1. 10. 1968 im Zuge der Verwaltungsreform in die drei Bezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 28 Landkreisen mit rund 2500 Gemeinden bestehen. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 157 km
davon gegen Frankreich	110 km
Saarland	201 km
Luxemburg	128 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	85 km

Äußerste Grenzpunkte

Im Norden:	bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 47' östlicher Länge und 50° 56' nördlicher Breite.
Im Süden:	bei Neuburg a. Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.
Im Westen:	bei Dasburg, Kreis Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.
Im Osten:	bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgsbergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit lößlehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher erhebt. Am Haardtrand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der „Weinstraße“.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinischen Schiefergebirges und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdböden und ein sehr trockenwarmes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und im großen gesehen Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsumrump dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:

Eifel: Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefern und Grauwacken mit einzelnen Quarzitrücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

Hunsrück: Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitrücken bis über 800 m. Meist sandige

Lehmböden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

Taunus: Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

Westerwald: Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland): Bergland um Betzdorf und Kirchen-Wehbach (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpfflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

Mittelrheintal: Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

Moseltal und Unteres Saaral: In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

Unteres Lahntal: Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland): Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, „Bucklige Welt“ der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (z. B. Baumholder Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebürchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trockenmildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrücks; in den höheren Lagen kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebürch häufig Bodennebel.

Ortshöhenlagen

(Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290	Koblenz	62
Ahrweiler	104	Kusel	226
Altenkirchen (Ww.)	220	Landau i. d. Pfalz	144
Alzey	172	Landstuhl	246
Andernach	65	Linz a. Rhein	65
Bacharach	80	Ludwigshafen a. Rh.	95
Bad Bergzabern	164	Mainz	82
Bad Dürkheim	132	Mayen	250
Bad Ems	85	Meisenheim	140
Bad Kreuznach	104	Montabaur	253
Bad Münster a. Stein	117	Neustadt ad. Weinstr.	142
Bad Neuenahr	92	Neuwied	64
Boppard	67	Oberwesel	71
Bernkastel	104	Pirmasens	400
Bingen	90	Prüm	423
Birkenfeld	382	Remagen	60
Bitburg	335	Rockenhausen	198
Cochem	92	Saarburg	160
Daun	400	Sankt Goar	72
Diez	119	Sankt Goarshausen	76
Frankenthal (Pfalz)	96	Sinzig	70
Germersheim	100	Simmern	400
Gerolstein	362	Speyer	104
Idar-Oberstein		Trier	125
Stadtteil Idar	300	Vallendar	69
Stadtteil Oberstein	250	Wittlich	162
Kaiserslautern	240	Worms	90
Kirchheimbolanden	250	Zell (Mosel)	94
Kirn	190	Zweibrücken	225

Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

Eifel	Kandrich	637
Hohe Acht	Salzkopf	628
Ernstberg	Franzosenkopf	618
Schneifel		
Nürburg	Westerwald	
Nerothor Kopf	Fuchskauten (Hoher	
Aremberg	Westerwald)	657
Dietzenley	Saalberg (Hoher	
Höchstberg	Westerwald)	654
	Alsberg	613
	Lippersberg	546
	Hartenfelser Kopf	476
Hunsrück		
Hoch- und Idarwald:		
Erbeskopf	Saar-Nahe-Bergland	
Steingerütkopf	(Nordpfälzer Bergland)	
Sandkopf	Donnersberg	687
Idarkopf	Trautzberg	604
Usarkopf	Teufelskopf	594
Butterhecker	Königsberg	567
Steinköpfe	Feldberg	566
Ringelkopf	Potzberg	562
Rösterkopf		
Soonwald		
und Bingerwald:	Haardtgebirge	
Simmernkopf	(Pfälzer Wald)	
Opel	Kalmit	683
Hochsteinchen	Kesselberg	662
	Hochberg	634
	Hohe Loog	622

Haardtgebirge (Pfälzer Wald): Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

Das pfälzisch-saarländische Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich): Welige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

Das Bitburger Gutland mit dem Mosel-Saar-Gau: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandsteinplateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefebenen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinessen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

3. Gewässer

Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 97 km durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (193 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1 540 m³/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. 1. 1920: 6500 m³/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. 11. 1947: 470 m³/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze gegen Frankreich), Queich, Speyerbach, Primm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerück-

ten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 30 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze gegen Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 96 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Niederschelden und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zipfluß, auf etwa 40 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 324 ha großes und 53 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (37 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (140 ha), das Meerfelder Maar (27 ha), der Haidenweiher (25 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (21 ha).

4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen, Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18° C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1° C (Jahresschwankung 16 bis 18° C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie z. B. Hoher Westerwald, Hocheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5° C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0° bis -2° C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, d. h. nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0° C und darüber) bei fehniger

Witterung 1963/68 (Sechsjahresdurchschnitt) und 1969

Monat ¹⁾	Niederschlags- menge		Tage mit mindestens 1 mm Niederschlag		Durchschnitts- temperatur		Sonnenschein		Bewölkung	
	ϕ 1963/68	1969	ϕ 1963/68	1969	ϕ 1963/68	1969	ϕ 1963/68	1969	ϕ 1963/68	1969
	mm		Anzahl		° C		Stunden		Note ²⁾	
Januar	62	43	11	10	-0,8	2,7	47	17	7,7	8,7
Februar	45	61	9	14	1,5	-1,3	72	63	7,1	7,3
März	64	52	12	8	4,2	3,1	108	99	6,9	7,2
April	50	65	11	15	8,8	7,8	151	130	6,4	5,9
Mai	58	64	10	11	12,7	13,4	194	157	6,4	5,8
Juni	80	81	11	13	16,0	14,6	199	182	6,4	6,6
Juli	78	40	10	6	17,3	16,6	218	223	6,1	5,7
August	96	122	12	15	16,1	16,7	173	180	6,5	6,2
September	71	19	10	4	13,7	14,1	150	170	6,0	5,1
Oktober	64	6	9	2	9,7	10,4	110	95	6,6	6,3
November	84	96	12	16	4,4	5,3	46	46	7,9	7,8
Dezember	80	25	13	6	0,8	-2,7	35	19	7,9	8,9
JD	69	56	11	10	8,7	8,4	125	115	6,8	6,8

¹⁾ Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Wetteramtes Trier in den Stationen Neustadt a. d. Weinstr., Bad Kreuznach, Trier-Stadt, Deuselbach, Koblenz-Friedhof, Marienberg und Manderscheid. - ²⁾ Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche.

Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Gründlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauhen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile

des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1 °C). Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist z. B. das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagreichsten ist mit 650 bis 700 mm nach der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).

Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Als Anhang werden Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland dargeboten, die wenigstens für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

Der Gebietsstand von regional gegliederten Tabellen bezieht sich stets auf den 7. Juni 1969, berücksichtigt also alle aufgrund des Zweiten bis Sechsten Verwaltungsvereinfachungsgesetzes erfolgten Gebiets- und Namensänderungen der Gemeinden, Landkreise, kreisfreien Städte und Regierungsbezirke. Ebenfalls berücksichtigt sind die bis Ende 1969 erfolgten Beschlüsse des Ministeriums des Innern und der Bezirksregierungen sowie die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes. Die Aus- und Eingliederungen von Gemeindeteilen, welche Kreisgrenzen ändern, fanden dagegen nur in den Angaben über Wohnbevölkerung, Industrie, Bauhauptgewerbe und bei den Werten aus der Umsatzsteuerstatistik ihren Niederschlag.

Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die „Grundsystematik der Wirtschaftszweige“ (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden) zugrunde, die mit dem Jahre 1960 eingeführt wurde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) und Gebietskörperschaften werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigenbetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

- | | |
|-----|---------------------------|
| 0 | Land- und Forstwirtschaft |
| 1-3 | Produzierendes Gewerbe |
| 4-5 | Handel und Verkehr |
| 6-9 | Dienstleistungen. |

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als „Dienstleistungsbereich“ zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser Grundsystematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die Grundsystematik einfügen.

Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) **Wirtschaftseinheiten:** In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die der wirtschaftliche Erfolg in der Regel durch eine Bilanz ermittelt wird. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (z. B. Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) **Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen):** Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) **Fachliche Einheiten:** Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, in erster Linie wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (z. B. in der Industrie- und in der Bauberichterstattung). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagegehalt. So eignen sich z. B. Ergebnisse für Unternehmen - falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit beste-

hen (z. B. Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) - nicht für regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Ein-

heiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden z. B. Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im Verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Nachstehend wird, der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten folgend, eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem - ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten - Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht „Zeitreihen wichtiger Ergebnisse“ enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, dem Zuzug ins Bundesgebiet nach Kriegsende, dem Besitz eines Bundesvertriebenenausweises und der Staatsangehörigkeit. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die biologische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Probleme. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 27. 5. 1970 durchgeführt. Ihre Ergebnisse können erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. 6. und 31. 12. fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wurde eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) eingeführt. Die vierteljährlichen Erhebungen erstrecken sich einmal jährlich auf 1 % und dreimal jährlich auf 0,1 % aller Haushalte. Der Repräsentationsgrad erlaubt allerdings nur bei den 1 %-Erhebungen die Feststellung von Landeszahlen.

Eine weitere besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer und Staatenlosen; ihre Zahl wurde bisher halbjährlich zum 31. 3. und 30. 9. festgestellt.

Begriffe:

Anstalten: Alle Einrichtungen, die der Unterbringung und zumeist auch Verpflegung und Betreuung von Personen in Erfüllung eines bestimmten sozialen, religiö-

sen, erzieherischen, medizinischen u. ä. Zwecks dienen, z. B. Heil- und Pflegeanstalten, Waisenhäuser, Alters- und Invalidenheime, Lehrlingsheime, Arbeiterunterkünfte, Strafanstalten, aber auch Beherbergungsbetriebe mit zahlreicherem Personal, das ständig im Hause wohnt.

Ortsanwesende Bevölkerung: Die ortsanwesende Bevölkerung einer Gemeinde umfaßt alle Personen, die am Zählungstichtag ständig oder vorübergehend in dieser Gemeinde anwesend sind.

Privathaushalt: Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor (z. B. Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen). Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1961 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße (Zahl der zur Wohnbevölkerung zählenden Personen des Haushaltes) aufbereitet, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnprozentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Abweichungen in der Zahl der Haushalte und ihrer Personen zwischen Total- und Repräsentativergebnissen resultieren primär daraus, daß die nicht zur Wohnbevölkerung zählenden Personen mit doppeltem Wohnsitz für die besonderen Zwecke der repräsentativen Haushalts- und Familienstatistik ihrer Familie zugeordnet wurden.

Wohnbevölkerung: Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in dieser Gemeinde ihre alleinige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gehen oder in der sie sich überwiegend aufhalten.

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbefällen wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet. Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen versucht die Gründe der Ehescheidungen zu ermitteln und liefert Angaben über Klageerhebung, Scheidungsgrund, Schuldspruch, Ehedauer, Religionszugehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner.

Mit Hilfe der Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Ergebnisse der Volkszählungen werden die zukünftige Bevölkerungsentwicklung sowie die zu erwartenden Verschiebungen in der Bevölkerungsstruktur geschätzt.

B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunfts- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben.

Begriffe:

Wanderungssaldo: Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

III. Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens liefert Angaben über die meldepflichtigen Krankheiten, die Todesursachen, die Gesundheitsfürsorge und die Einrichtungen der Gesundheitspflege. Neuerkrankungen an nach dem Bundesseuchengesetz meldepflichtigen Krankheiten werden wöchentlich von den Gesundheitsämtern mitgeteilt. Die Tuberkulosestatistik liefert Angaben über Bestand und Neuerkrankungen an Tuberkulose.

Auf der Grundlage von ärztlichen Todesbescheinigungen wird die Statistik der Todesursachen erstellt. Sind auf der Todesbescheinigung mehrere Krankheiten als Todesursache angegeben, die in ursächlichem Zusammenhang stehen, wird das sog. Grundleiden ausgewertet. Bei nicht zusammenhängenden Krankheiten wird das schneller zum Tode führende Leiden gezählt.

Der Jahresgesundheitsbericht, der von den Gesundheitsämtern erstellt wird, enthält u. a. Angaben über Gesundheitsämter und Apotheken sowie über die in Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen.

In der Statistik der Krankenhäuser werden sämtliche Krankenhäuser sowie Entbindungsheime mit mindestens 10 Betten erfaßt. Sie liefert Zahlen über Zweckbestimmung der Krankenhäuser, Bettenkapazität, Zu- und Abgänge an Kranken sowie das in Krankenhäusern tätige Personal.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Erhebungen an den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, den Pädagogischen und wissenschaftlichen Hochschulen ergeben ein fast lückenloses statistisches Gesamtbild des Unterrichts- und Bildungswesens.

Die Statistik der allgemeinbildenden Schulen untersucht die Verhältnisse an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen und Realschulen sowie an Gymnasien, während die Statistik der berufsbildenden Schulen die Verhältnisse an den Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Ingenieur-

schulen zum Gegenstand hat. Die Erhebungen werden jährlich durchgeführt, für die allgemeinbildenden Schulen und Ingenieurschulen im Oktober, für die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau- und Fachschulen im November.

Die Hochschulstatistik (für Rheinland-Pfalz an der Universität Mainz, am Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim und an der Theologischen Fakultät Trier) wendet sich zu Beginn jedes Semesters mit Individualfragebogen unmittelbar an die Studierenden, um Angaben über die Zusammensetzung der Studentenschaft nach Geschlecht, Alter, Semesterzahl, Studienfach, Staatsangehörigkeit, Finanzierung und Verlauf des Studiums zu erhalten. Ergänzt wird die Hochschulstatistik durch die Statistik der Hochschulprüfungen, die jährlich für die zurückliegenden zwei Semester durchgeführt wird.

Der Mangel an Lehrkräften in Gymnasien und das Bedürfnis nach exakten Angaben über die Entwicklung des Lehrernachwuchses gaben den Anlaß zu einer Statistik des Lehrernachwuchses für das Lehramt an Realschulen und im höheren Dienst, die sich jährlich an alle Seminare wendet. Der Nachwuchs an Volksschullehrern wird in jedem Semester durch die Statistik der Pädagogischen Hochschulen erfaßt und unter gleichen Gesichtspunkten wie die Studentenschaft der wissenschaftlichen Hochschulen gegliedert.

Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz wurde die Statistik des Unterrichts- und Bildungswesens um eine Erhebung an den Volkshochschulen erweitert, welche die Volkshochschulen, ihre Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge, Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen sowie ihre Hörer bzw. Teilnehmer ausweist.

Zum Bereich der Kulturstatistik wird aus einigen kleineren statistischen Erhebungen Material bereitgestellt. Die Oberpostdirektionen ermitteln in der Statistik der Rundfunkgenehmigungen monatlich die Zahl der Ton- und Fernseh Rundfunkgenehmigungen; die Sportbünde geben die Zahl der Mitglieder in Sportvereinen nach Alter und ausgeübter Sportart bekannt.

Begriffe:

Grund- und Hauptschulen: Allgemeinbildende, staatliche Schulen, deren Besuch gesetzliche Pflicht ist. Die Schulpflicht endet nach 9 Volksschuljahren.

Sonderschulen: In Sonderschulen werden alle volksschulpflichtigen Kinder unterrichtet, die wegen geistiger oder körperlicher Mängel dem allgemeinen Bildungsweg der Volksschule nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg zu folgen vermögen.

Realschulen: Allgemeinbildende Wahlschulen, die mit dem zehnten Schuljahrgang abschließen. Sie bauen auf dem vierten Grundschuljahr auf.

Gymnasien: In Rheinland-Pfalz bestehen folgende Schultypen:

(1) *Gymnasien (altsprachlich, neusprachlich, math.-naturwissenschaftlich):* Sie setzen eine vierjährige Grundschulbildung voraus und führen in 9 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(2) *Aufbau-Gymnasien:* Sie setzen eine siebenjährige Grundschulbildung voraus und führen in 6 Jahrgängen zur Hochschulreife.

(3) **Gymnasien des musischen und sozialkundlichen Typs:** In die 11. Klasse (Obersekunda) dieser beiden Schultypen kann aufgenommen werden, wer in die 11. Klasse eines Gymnasiums versetzt worden ist, wer das Abschluszeugnis einer Realschule oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsnachweis besitzt und nach dem Gutachten der abgebenden Schule für den Besuch dieses Schultyps geeignet ist. Die Gymnasien des musischen und sozialkundlichen Typs führen zu einer fachgebundenen Hochschulreife. Sie berechtigt zum Studium für das Lehramt an Volksschulen sowie für das Lehramt an weiterführenden Schulen in den Fächern Musik, Kunst- und Werkerziehung, Leibeserziehung mit je einem weiteren wissenschaftlichen Fach.

(4) **Gemeinsamer Unterbau:** Unter dieser Bezeichnung werden Schüler ausgewiesen, die sich noch keinem Schultyp zuordnen lassen.

Berufsschulen: Der Berufsausbildung dienende Schulen, in denen die Schüler im Rahmen der gesetzlichen Schulpflicht auf der Grundlage der praktischen Berufsausbildung unterrichtet werden. Die Pflicht zum Besuch der Berufsschule beginnt mit der Beendigung der Volksschulpflicht und erstreckt sich in der Regel auf drei Jahre. Sie endet spätestens mit der Vollendung des 21. Lebensjahres. Ausgenommen von der Berufsschulpflicht sind die Jugendlichen, die eine weiterführende Schule besuchen.

Berufsfachschulen: Auf einen Beruf vorbereitende Schulen mit mindestens einem halben Jahr Vollunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung. Die Schüler der Berufsfachschulen stehen in keiner außerschulischen Berufsausbildung und haben in der Regel auch keine solche durchlaufen. Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule führt normalerweise über eine verkürzte Lehre oder ein Praktikum zur vollen Berufstätigkeit.

Berufsaufbauschulen: Berufsbildende Wahlschulen, die in erster Linie für befähigte Volksschulabsolventen bestimmt sind und ihre Teilnehmer auf die Übernahme gehobener Aufgaben im Berufsleben vorbereiten und ihnen den Eintritt in Ingenieurschulen oder vergleichbare andere weiterführende Bildungseinrichtungen ermöglichen. Mit der Möglichkeit des Erwerbs der Fachschulreife ist die Berufsaufbauschule ein wichtiges Teilstück des zweiten Bildungsweges.

Fachschulen: Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gewisse Berufserfahrung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens einen Halbjahreskurs mit Vollunterricht oder 600 Unterrichtsstunden.

Ingenieurschulen: Sie dienen wie die Fachschulen der beruflichen Weiterbildung, heben sich von diesen aber aufgrund ihres gehobenen Lehrziels und der höheren Anforderungen an die Studierenden ab. Das Studium umfaßt 6 Semester und wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die den Studierenden berechtigt, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu führen.

Erziehungswissenschaftliche Hochschule: Diese hat die Aufgabe, Volksschullehrer auf der Grundlage wissenschaftlicher Forschung in hochschulmäßiger Lehre und durch praktische Übung auszubilden. Die Ausbildung dauert 6 Semester und schließt mit der ersten Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen ab. Die Zulassung zum Studium setzt Hochschulreife, zumindest aber fachgebundene Hochschulreife voraus.

Studienseminare: Sie dienen der Ausbildung der Realschullehrer und der Lehrer im höheren Dienst. Der Vorbereitungsdienst dauert für Realschullehreranwärter 18 Monate und für Studienreferendare 1 Jahr. Die Ausbildung für Realschullehrer gliedert sich in zwei Abschnitte (6 und 12 Monate). Während im ersten Abschnitt die Ausbildung ausschließlich am Studienseminar erfolgt, wird diese im zweiten Ausbildungsabschnitt an einer dem Studienseminar zugeordneten Realschule (Ausbildungsschule) und am Studienseminar durchgeführt. Der Vorbereitungsdienst der Studienreferendare wird nur am Studienseminar durchgeführt.

Berufspädagogische Seminare: Sie dienen der Ausbildung der Lehrer an berufsbildenden Schulen. Der Vorbereitungsdienst dauert 2 Jahre. Eine Einteilung der Ausbildung nach Semestern mit festgelegtem Semesterbeginn erfolgt nicht; die Bewerber können vielmehr zu jedem Zeitpunkt ihre Ausbildung beginnen und die pädagogische Prüfung zu nicht festgesetzten Prüfungsterminen ablegen.

Institutionen des Zweiten Bildungsweges:

(1) **Förderkurse:** Sie dienen der Weiterbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die für das Fachgebiet Pädagogik begabt sind, aber noch keine Reifeprüfung abgelegt haben. Das Mindestalter für Bewerber ist 20, das Höchstalter 35 Jahre. Nach einer Ausbildungsdauer von 6 Semestern kann ein Zeugnis erworben werden, das zum Studium der Pädagogik an einer Pädagogischen Hochschule des Landes Rheinland-Pfalz und an der Universität in Mainz berechtigt.

(2) **Kollegs und Abendgymnasien:** Sie sind von der Unterrichtsverwaltung anerkannte Bildungseinrichtungen, in die Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 19 Jahre alt sind und ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben. Die Kollegs führen in einem Bildungsgang von mindestens 5 Halbjahren, die Abendgymnasien in einem Lehrgang von mindestens 3 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife.

Lehrpersonen: Hauptberufliche Lehrpersonen unterrichten hauptamtlich und im Hauptberuf an einer Schule. Daneben können sie - als nebenamtliche Lehrpersonen - an einer anderen Schule Unterricht geben. Nebenberufliche Lehrpersonen üben ihre Lehrtätigkeit nicht als Hauptberuf aus (z. B. Geistliche, pensionierte Lehrer, Personen ohne Lehrauftrag).

V. Kirchliche Verhältnisse

Statistische Angaben über die kirchlichen Verhältnisse liegen auf Landesebene nur für den Bereich der römisch-katholischen und der evangelischen Kirche vor. Sie beruhen auf eigenen Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt auszugswise einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Das Statistische Landesamt bearbeitet nur einen Teil der als Statistik der Rechtspflege bezeichneten Erhebungen. Von den Gerichten werden monatlich die nach dem allgemeinen Strafrecht und nach dem Jugendstrafrecht Abgeurteilten gemeldet, mit weitgehenden Angaben zu ihrer Person, der Art der Straftat und der Entscheidung des Gerichts. Die unmittelbare statistische Erfassung der Delikte erfolgt durch das Landeskriminalamt im Rahmen der polizeilichen Kriminalstatistik. Das Statistische Landesamt bearbeitet außerdem die Strafvollzugsstatistik, die einen Überblick über die in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen und Verwahrten vermittelt.

Die Statistik über die Tätigkeit der Gerichte wird von verschiedenen Stellen geführt, und zwar für die ordentlichen Gerichte und die Verwaltungsgerichte vom Statistischen Landesamt, für die Sozialgerichte vom Sozialministerium und für die Arbeitsgerichte vom Landesarbeitsgericht.

VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, ermittelt.

VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie geben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombination mit der Volkszählung ist es darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter, Familienstand, Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für die Raumforschung und Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage wurden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. 9. 1950 und 6. 6. 1961 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigsten Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (Arbeitslose, offene Stellen) Aufschluß gibt.

Begriffe:

Erwerbspersonen: Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben (Erwerbstätige), ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, sowie Arbeitslose und Arbeitsuchende (Erwerbslose). Sie werden grundsätzlich an ihrem Wohnort gezählt, d. h. dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten, die Erwerbslosen nach ihrer letzten Tätigkeit.

1961 war für die Zuordnung zu den Erwerbstätigen weder der Umfang ihrer Tätigkeit noch die Höhe des hieraus gezogenen Beitrags zum Lebensunterhalt entscheidend. 1950 zählten dagegen zu den Erwerbstätigen nur die Personen, die am Stichtag einen Hauptberuf ausübten. Die Vergleichbarkeit der Erwerbspersonenzahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede jedoch nicht wesentlich beeinträchtigt.

Die Zahl der Erwerbspersonen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus den landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen, da - abgesehen von methodischen Unterschieden - diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, weil einerseits der Kreis der erfaßten Personen in der Berufszählung umfassender ist als in der Arbeitsstättenzählung (z. B. Erfassung des zivilen Personals bei Dienststellen der Bundeswehr und ausländischen Stationierungstreitkräften, das in der Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wird), andererseits in einer Reihe von Fällen auch die räumliche Zuordnung verschieden ist.

Erwerbsfähige Bevölkerung: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

Erwerbsquote i. w. S.: Auf die Wohnbevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

Erwerbsquote i. e. S.: Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

Belastungsquote: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

Pendler: Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, d. s. nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter, Versicherungsagenten und Hausierer.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Eine statistische Erfassung des organisatorischen Aufbaues der Wirtschaft ist nur in sehr begrenztem Umfang möglich, da hierüber nur das von einigen Organisationen und Verbänden herausgegebene Material zur Verfügung steht. Auf Landesebene können lediglich Zahlenübersichten über die Mitglieder der drei großen Gewerkschaften (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt werden.

Der Berufsnachwuchs ist Gegenstand von Erhebungen, die von den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern und den Landwirtschaftskammern durchgeführt werden. Sie erstrecken sich auf alle den Kammern angeschlossenen Betriebe und liefern Angaben über die Lehr- und Anlernlinge nach Geschlecht, Beruf und Lehrjahr sowie über die Ergebnisse der Gesellen- (Gehilfen-) und Meisterprüfungen.

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet nur in mehrjährigen Abständen anlässlich der Landwirtschaftszählungen statt (zuletzt 1949 und 1960), in die alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einschl. Gartenbau- und Weinbaubetriebe mit einer

Betriebsfläche von 0,5 und mehr Hektar einbezogen werden. Betriebszählungen erfassen Hauptproduktionsrichtung, Betriebsgröße, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Tierhaltung, Arbeitskräfte und Maschinenverwendung. Die nächste Zählung dieser Art ist für 1971/72 vorgesehen.

Landwirtschaftliche Kleinbetriebe mit einer Betriebsfläche von weniger als 0,5 ha werden bei den Volkszählungen festgestellt; das Erhebungsprogramm beschränkt sich hier aber auf Betriebsgröße und Art der Bewirtschaftung.

Zur Beschaffung von vergleichbaren statistischen Unterlagen für eine gemeinsame europäische Agrarpolitik fand in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 3. 1967 eine Struktur-erhebung in den landwirtschaftlichen Betrieben der EWG-Mitgliedstaaten statt. Diese Erhebung wurde nach dem Stichprobenverfahren in rund 2,5 % aller Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. mit einer Marktproduktion von mindestens 1000 DM durchgeführt. Das Fragenprogramm gliedert im großen und ganzen dem früherer Landwirtschaftszählungen.

Da die Grunderhebungen zu den Landwirtschaftszählungen den gesamten Bereich der Land- und Forstwirtschaft erfassen, können sie selbstverständlich nicht allzu sehr auf spezielle Probleme einzelner Zweige eingehen. Deshalb werden für Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft und Binnenfischerei eigene Sondererhebungen vorgenommen, deren Fragestellung auf die spezifischen Betriebsverhältnisse dieser Zweige abgestimmt ist.

Der vielseitigen Bedeutung des Waldes als wirtschaftlichem, biologischem und kulturellem Faktor widmet sich die Forsterhebung mit Stichtag 1. 10. 1960, die alle Betriebe mit 0,5 und mehr ha Wald erfaßt.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, wurde 1964 ein Weinbaukataster eingerichtet. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, angepflanzten Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Das Weinbaukataster wird jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Neu- bzw. Wiederaufpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckt sich jedoch nur auf die bestockten Rebflächen, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Gartenbauerhebungen richten sich an alle Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen. Die letzte im Juli 1961 durchgeführte Erhebung dieser Art untersucht die gesamten Produktions- und Absatzverhältnisse der Gartenbaubetriebe.

Die Binnenfischereibetriebe sind Gegenstand der Binnenfischereierhebung vom Juni 1962, welche die notwendigen Kenntnis der Struktur und Ertragsverhältnisse der Fluß- und Seenfischerei, Teichwirtschaft und Fischzucht vermittelt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, welche es zwar ermöglichen, die Arbeitskräfte im Zusammenhang mit der gesamten Betriebs-situation an einem bestimmten Stichtag zu betrachten, nicht aber die saisonal sehr unterschiedliche Zahl der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft zu erfassen, begin-

nend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65 in zweijährigem Turnus, Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. In die letzte Erhebung dieser Art, die das Landwirtschaftsjahr 1968/69 (Berichtsmonate: Juli und Oktober 1968, Januar und April 1969) untersuchte, sind rund 5 % der Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche einbezogen.

Eine weitere wichtige Größe für die Beurteilung der Rationalisierung der landwirtschaftlichen Betriebe ist die Ausrüstung mit Zugmaschinen. Die Zahl der Schlepper wird jährlich anhand der Auszahlungsanträge auf Gasöl-betriebsbeihilfe vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten zusammengestellt.

Besonders wesentliche Strukturveränderungen der landwirtschaftlichen Betriebe werden durch die Berichterstattung über Siedlungswesen und Flurbereinigung erfaßt. Die jährlichen Meldungen der unteren Siedlungs- bzw. Flurbereinigungsbehörden erfolgen an das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

Begriffe:

Betriebsarten der Land- und Forstwirtschaft: Die Landwirtschaftszählung 1960 unterscheidet die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach folgenden Hauptproduktionsrichtungen (HPR), die nach der Erzeugnisgruppe, auf der das Schwergewicht der Produktion liegt, bestimmt werden:

HPR

- 1 Betriebe mit HPR Landwirtschaftliche Erzeugnisse (Getreide, Hackfrucht, Vieh, Milch u. ä.)
- 2 Betriebe mit HPR Gartenbauerzeugnisse
- 3 Betriebe mit HPR Weinbauerzeugnisse
- 4 Betriebe mit HPR Erzeugnisse der Forstwirtschaft
- 5 Betriebe mit HPR Erzeugnisse der Teichwirtschaft und Fischzucht
- 6 Gewerbliche Betriebe mit HPR Gartenbau
- 7 Gewerbliche Betriebe mit HPR Verarbeitung oder Handel von Gartenbauerzeugnissen
- 8 Gewerbliche Betriebe mit HPR Weinbau
- 9 Gewerbliche Viehhaltung
- 10 Sonstige gewerbliche Betriebe mit Landwirtschaft.

Die Betriebe dieser zehn Hauptproduktionsrichtungen werden in drei Hauptbetriebsarten gegliedert:

HPR 1-3, 6-10 Landwirtschaftliche Betriebe

HPR 4 Forstbetriebe

HPR 5 Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht.

Im Hinblick auf die schwache Besetzung der Betriebsart Teichwirtschaft und Fischzucht sind diese Betriebe mit den landwirtschaftlichen Betrieben zusammengefaßt, soweit nicht ausdrücklich auf eine abweichende Abgrenzung hingewiesen wird.

Betriebsarten im Erwerbsgartenbau: Reine Gartenbaubetriebe sind Betriebe, deren landwirtschaftliche Verkaufserlöse zu 90 bis 100 % aus Gartenbauerzeugnissen stammen. Bei Gartenbaubetrieben mit Landwirtschaft stammen 50 bis unter 90 %, bei landwirtschaftlichen Betrieben mit Gartenbau unter 50 % der landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen. Bei den sonstigen Betrieben können bis zu 100 % der

landwirtschaftlichen Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen stammen, der Anbau von Gartenbauerzeugnissen zum Verkauf erfolgt jedoch außerhalb von Gartenbau- oder landwirtschaftlichen Betrieben auf Einzelparzellen, z. B. als Nebenerwerb von Inhabern mit einem nicht landwirtschaftlichen oder nicht gärtnerischen Hauptberuf.

Betriebsfläche: Gesamte selbstbewirtschaftete Fläche eines Betriebes (Eigentumsfläche + zugepachtete Fläche - verpachtete Fläche). Nach der Nutzungsart gehören zur Betriebsfläche: die landwirtschaftliche Nutzfläche (LN), die forstwirtschaftliche Nutzfläche, Gewässer, Ödland, Unland (nicht kultivierbare Fläche) sowie Wege, Hofraum, Gebäudeflächen und ähnliches.

Bodennutzungssystem: Je nach dem Anteil der einzelnen Nutzungsarten an der landwirtschaftlichen Nutzfläche ergibt sich für jeden Betrieb ein ganz bestimmtes System der Bodenbewirtschaftung, das als Bodennutzungssystem bezeichnet wird.

Forstbetriebsfläche: Holzbodenfläche und Nichtholzbodenfläche.

Forstwirtschaftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Gärtnerische Nutzfläche (GN): Sie setzt sich aus folgenden Flächen zusammen: Obstanbau als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur, Gemüse-, Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland als Hauptnutzung, Baumschulkulturen (auch Forstbaumschulen), Flächen zur Gewinnung von Gemüse- und Blumensamen, Unterglasanlagen.

Holzbodenfläche: Flächen zur dauernden Erzeugung von Holz einschl. der Flächen mit verminderter Produktion, Blößen, Wege und Schneisen unter 5 m Breite und sonstige unbestockte Flächen, deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN): Sie umfaßt neben der landwirtschaftlich genutzten Fläche

auch die nicht mehr beackerten und bewirtschafteten Felder, das nicht mehr abgemähte oder abgeweidete Dauergrünland sowie reine Ziergärten, Parkanlagen und Rasenflächen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (GF): Hierzu rechnen genutzte Acker- und Dauergrünlandflächen, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

Landwirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.

Mittelwald: Mischform zwischen Hochwald und Niederwald, in der über dem niederwaldähnlichen Unterholz (aus Stockausschlägen entstanden) ein älteres, vorwiegend aus Kernwüchsen bestehendes und zu Nutzholz taugliches Oberholz steht.

Nichtholzbodenfläche: Pflanzgärten und Saatkämpfe, Wege und Schneisen, soweit nicht im Holzboden enthalten, sowie Haus- und Hofräume der Forstbediensteten. Gewässer, Steinbrüche, Lehm- und Sandgruben gehören nur hierzu, soweit sie keine wesentliche eigenwirtschaftliche Stellung haben.

Niederwald: Waldungen, die aus Stockausschlägen hervorgegangen und zur Verjüngung durch Stockausschläge bestimmt sind. Sie dienen vornehmlich zur Gewinnung von Weidenruten und Brennholz.

Schlagweiser Hochwald: Hochwald mit Beständen verschiedenen Alters mit schlagweiser Nutzung und Verjüngung und räumlich geschiedenen Altersklassen. Die Bestände sind aus Saat, Pflanzung oder natürlicher Verjüngung entstanden.

Sonderkulturen: Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen.

Vollarbeitskräfte: Für die Ermittlung des betrieblichen Arbeitsaufwandes werden die statistischen Zahlen über Arbeitskräfte und Arbeitszeiten auf Vollarbeitskräfte (AK) umgerechnet. Hierbei entspricht eine Vollarbeitskraft der Arbeitsleistung einer im volleistungsfähigen

Abgrenzungsschema für die Bestimmung der Bodennutzungssysteme

Bodennutzungssystem		Anbau in % der landwirtschaftlichen Nutzfläche			
Nr.	Bezeichnung	Sonderkulturen	Hackfrüchte	Getreide	Futterbau
1	Gruppe der Sonderkulturbetriebe	10 und mehr			
	Sonderkulturbetriebe	10 und mehr			
	Gruppe der Hackfruchtbetriebe		15 und mehr		
2	Zuckerrübenbaubetriebe 1)		25 und mehr		
3	Kartoffelbaubetriebe 1)		25 und mehr		
4	Gemüsebaubetriebe 1)		25 und mehr		
5	Gemischte Hackfruchtbbaubetriebe		25 und mehr		
6	Hackfrucht - Getreidebaubetriebe I		20 bis 25	20 und mehr	0 bis 50
7	Hackfrucht - Getreidebaubetriebe II		15 bis 20	20 und mehr	0 bis 50
8	Hackfrucht - Futterbaubetriebe		15 bis 25	0 bis 30	50 und mehr
	Gruppe der Getreidebaubetriebe		0 bis 15	30 und mehr	
9	Getreide - Hackfruchtbaubetriebe		10 bis 15	30 und mehr	0 bis 60
10	Getreide - Futterbaubetriebe		0 bis 10	30 bis 60	40 bis 70
	Gruppe der Futterbaubetriebe		0 bis 15	0 bis 30	60 und mehr
11	Futterbaubetriebe II		0 bis 15	0 bis 20	80 und mehr
12	Futterbaubetriebe I		0 bis 15	0 bis 30	60 bis 80
	Gruppe der Sonstigen Betriebe				
13	Betriebe mit gemischten Anbauverhältnissen		10 bis 15	20 bis 30	40 bis 60
14	Betriebe mit unbestimmten Anbauverhältnissen				
Betriebe, die nicht unter 1 bis 13 fallen					

1) Anteil der das Bodennutzungssystem bezeichnenden Hackfrucht, mindestens 50 % der gesamten Hackfruchtfläche und 15 % der LN.

gen Alter stehenden vollbeschäftigten Arbeitskraft (mindestens 45 Stunden je Woche). Für die übrigen Beschäftigtengruppen erfolgt die Berechnung auf der Grundlage der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit aller im Betrieb vollbeschäftigten Arbeitskräfte. Für Arbeitskräfte unter 16 Jahren bzw. über 65 Jahren wird ein Altersabzug vorgenommen.

B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefern die Bodennutzungserhebungen Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Die Bodennutzungserhebung wird jährlich als Vor-, Haupt- und Nacherhebung durchgeführt. Die Vorerhebung im Februar erfaßt die Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Haupterhebung im Mai den Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und die Nacherhebung im Herbst den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten. Während sich die Vorerhebung jährlich an alle Betriebe wendet, erfolgen die Haupterhebungen nur im Turnus von drei Jahren total, die Nacherhebungen stets repräsentativ. Der Auswahlatz für die Repräsentativerhebungen beträgt höchstens 10 % aller Betriebe mit Ackerland.

Die Erntestatistik beruht im wesentlichen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichtersteller. Von März bis November erfolgen monatliche Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes. Die endgültigen Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Winterroggen, Winterweizen und Sommergerste durch Probesschnitte und Volldrusche, für Kartoffeln durch Probe- und Nachrodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Die Messungen bei den Ergänzenden Erntermittlungen für Runkelrüben werden größtenteils durch die Betriebsinhaber selbst vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungsstatistik und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die allgemeine Bodennutzungs- und Erntestatistik liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. Analog zur Bodennutzungserhebung wird der Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt; voraus geht im März eine auf repräsentativer Basis durchgeführte Erhebung über den beabsichtigten Anbau. Als Grundlage für die Berechnung der Obsternte dienen die in mehrjährigen Abständen (zuletzt 1958 und 1965) durchgeführten Obstbaumzählungen, für die Weinmosternte die Rebflächen aus der Bodennutzungsstatistik. Wachstumsstand, Ernteaussichten und endgültige Ernte werden auch hier von ehrenamtlichen Berichterstellern geschätzt, die ihre Meldungen über die ganze Vegetationsperiode hinweg monatlich erstatten (Gemüse: April bis Oktober; Obst: Mai bis Oktober; Wein: Mai bis November). Zur Sicherung und laufenden Verbesserung der Angaben über die tatsächliche Ernte werden seit 1968 die Erträge bei Äpfeln in Intensivanlagen sowie beim Wein im Rahmen der Ergänzenden Erntermittlungen aufgrund objektiver Messungen repräsentativ festgestellt. Von den übrigen Sonderkulturen werden alle drei Jahre die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen (im Rahmen der Gemüseanbauerhebung) und jährlich die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt erfolgt jährlich zum 31. Dezember eine Weinerzeugungs- und

Bestandstatistik bei Winzern und Betrieben, die Trauben oder Most zu Wein verarbeiten bzw. Wein-, Most- oder Traubenbestände lagern. Bei der Bestandstatistik bleiben Gaststätten und Einzelhändler ausgenommen, sofern sie nicht eine Kellereinrichtung besitzen oder sich fremder Kellereinrichtungen bedienen; auch Privatverbraucher werden nicht erfaßt. Die Weinbestände werden untergliedert nach Trink- und Verarbeitungsweinen, Weinarten, Jahrgängen sowie nach in- und ausländischer Herkunft.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft fällt monatlich als Ergebnis der Berichterstattung über Holzeinschlag an. Mit der Durchführung dieser Erhebung ist das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten betraut.

C. Viehwirtschaft

Die Erhebungen der Viehwirtschaftsstatistik haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch und Milch handelt. Angaben über die Eierzeugung werden durch die betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung bereitgestellt. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Eier- und Geflügelfleischproduktion tritt die Erfassung der Bruteinlagen und des Schlupfes in Brütereien wie auch des Geflügelfleischanfalls in Geflügelschlachtereien ergänzend hinzu. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Da die tierische Erzeugung innerhalb der landwirtschaftlichen Produktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, wird im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre das Verhältnis bestimmter Viehbestände zur landwirtschaftlichen Nutzfläche in den einzelnen Viehhaltungen festgestellt, um Aufschluß über strukturelle Veränderungen zu gewinnen, insbesondere über Verschiebungen zwischen der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebsform. In die letzten Feststellungen dieser Art sind Milchkuh-, Schweine-, Zuchtsauen-, Hennen- und Masthühnerbestände einbezogen worden.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: eine allgemeine Zählung aller landwirtschaftlichen Nutztiere Anfang Dezember, eine in der Regel repräsentative Zwischenzählung des Rindvieh-, Schweine- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang März und September.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs-, Schlachtgewichts- und Milchstatistiken. Die Schlachtungsstatistik erfaßt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Zahl, Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewicht der geschlachteten Tiere in- und ausländischer Herkunft. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau, welche über die Genußtauglichkeit des Fleisches Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten durchgeführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung wird monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt. Die Milcherzeugung und -verwendung wird monatlich durch die Milchstatistik festgestellt, und zwar teils durch Erhebung der Milcherzeugung in den dem Kontrollverband für Milchleistungsprüfung angeschlossenen Betrieben, teils durch Erhebung der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie teils durch Schätzungen, die

durch besondere Kommissionen durchgeführt werden. In gewissem Sinne eine Ergänzung der Milchstatistik ist die Berichterstattung über die Molkereiwirtschaft (Molkereistatistik). Hierzu melden die Molkereien dem Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten monatlich den Umfang der Milchlieferung, den Trinkmilchabsatz und die Herstellung von Milcherzeugnissen.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Eine große Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und des öffentlichen Dienstes findet nur in größeren Zeitabständen anlässlich der zusammen mit den Volkszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen statt. Die Arbeitsstättenzählungen, die letzten erfolgten mit Stichtag 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970, erfassen die örtlichen Betriebseinheiten (vgl. Allgemeine Vorbemerkungen), sehen allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) vor. Sie erfragen als große Inventur lediglich die wichtigsten Strukturdaten, wie Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl, Rechtsform des Unternehmens u. ä. Ihre Bedeutung liegt vor allem in der umfassenden Darstellung der wirtschaftlichen Institutionen und der wichtigsten Strukturdaten in tiefer regionaler und branchenmäßiger Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftszweige zugeschnitten sind.

Für die Kapitalgesellschaften stellt die Statistik der Unternehmen durch eine monatliche Erhebung bei den Amtsgerichten die Veränderungen von Anzahl und Nominalkapital der nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Kapitalgrößenklassen erfaßten Kapitalgesellschaften zur Verfügung.

Begriffe:

***Arbeitsstätte:** Örtliche Betriebseinheit, in der unter Einschluß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).*

***Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie die in einem Dienstvertrag stehenden Arbeitskräfte der Arbeitsstätten bzw. Unternehmen einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.*

***Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit mit einer oder mehreren Niederlassungen.*

XII. Industrie und Handwerk

A. Verarbeitendes Gewerbe

Das verarbeitende Gewerbe umfaßt in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu gewinnen, zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, dabei andere Produkte herzustellen. Die Unterscheidung nach Industrie oder Handwerk bleibt unberücksichtigt. Da die statistischen Erhebungen nach der Organisationsform Industrie bzw. Handwerk getrennt mit unterschiedlichem Frageprogramm durchgeführt werden, müssen die Ergebnisse für die Darstellung des verarbeitenden Gewerbes zugleich mit denen des Baugewerbes zusammengefaßt werden.

B. Industrie

Im Rahmen der jährlichen Unternehmenserhebungen, die im Anschluß an den Industriezensus 1963 durchgeführt werden, erfaßt die amtliche Statistik Unternehmen des Bergbaues und der Industrie mit 10 und mehr Beschäftigten. Zugunsten der institutionellen Abgrenzung ist hier auf das Prinzip der funktionellen Abgrenzung, wie es in der Industrieberichterstattung angewandt wird, verzichtet worden. Damit kann die Unternehmenserhebung ein in sich geschlossenes Gesamtbild der strukturellen Grundlagen und Veränderungen in einem größeren volkswirtschaftlichen Bereich schaffen, denn viele wirtschaftliche und finanzielle Tatbestände, bei denen produktionstechnische Gesichtspunkte eine untergeordnete Rolle spielen, sind nur in Bezug auf das Unternehmen als wirtschaftende Einheit sinnvoll. Erhebungsmerkmale der Unternehmenserhebungen sind Beschäftigte, Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen und Lagerbestände.

Die Industrieberichterstattung bildet zusammen mit den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion das Fundament der Industriestatistik. Der monatliche Industriebericht erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden und Arbeitsentgelte, den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung der Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Edelsteinschleifereien mit 6 und mehr Beschäftigten, Sägewerke mit 1000 fm und mehr Jahreseinschnitt). Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe. Einmal jährlich, und zwar regelmäßig im September, werden außerdem auch die Industriebetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten in die Erhebung einbezogen unter Verwendung eines wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramms. Der Anteil der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten an der Gesamtindustrie macht selbst in Rheinland-Pfalz, einem Land mit vornehmlich klein- und mittelbetrieblicher Wirtschaftsstruktur, gemessen an der Zahl der Beschäftigten, heute im Durchschnitt weniger als 3% aus. Energiewirtschaft und Baugewerbe sind in der Industrieberichterstattung nicht mit einbegriffen, sondern Gegenstand besonderer Erhebungen (vgl. Abschnitt XII C und XIII A).

Zur Ergänzung der laufend erhobenen Angaben werden in zweijährigen Abständen Zusatzerhebungen zum Industriebericht eingeschaltet, durch die Material über Beschäftigte nach Geschlecht und Stellung im Betrieb sowie über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bereitgestellt wird.

Die laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Wie zum monatlichen Industriebericht melden auch zu den laufenden Erhebungen über die industrielle Produktion alle Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der industriellen Produktion, der eines der wichtigsten Daten über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung darstellt. Sowohl die Industrieberichterstattung als auch die Produktionsberichterstattung wenden sich in erster Linie an die Ertragsseite der industriellen Produktion, während die Größen der Aufwandsseite nur bei einzelnen, in größeren Zeitabständen erfolgenden Kostenstrukturerhebungen und bei den etwa alle fünf Jahre durchgeführten Industriezensen berücksichtigt werden.

Begriffe:

Auslandsumsatz: Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, welche die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung exportieren.

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit. Da ein Teil der Industriebetriebe mehrere Produktionszweige umfaßt, werden die Angaben aus der Industrieberichterstattung nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten aufbereitet:

- (1) „Eingegliedert bei dem hauptbeteiligten Industriezweig“, d. h. sie sind dem Industriezweig zugerechnet, bei dem - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - das Schwergewicht des Betriebes liegt;
- (2) „Aufgegliedert nach beteiligten Industriezweigen“, d. h. sie sind auf die verschiedenen Industriezweige aufgeteilt, denen die Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter und in nicht-industriellen Betriebsteilen Beschäftigte.

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschl. im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Bruttoproduktionswert: Umsatz ohne Handelsware (einschl. Verbrauchsteuern)
+ firmeninterne Lieferungen und Leistungen
± Bestandsveränderungen an selbsthergestellten Halb- und Fertigfabrikaten
+ selbstgestellte Anlagen.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Index der Arbeitsproduktivität: Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Seine Berechnung erfolgt in der Weise, daß die Indexzahlen über die industrielle Produktion in Beziehung gesetzt werden zu den Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden.

Index der industriellen Produktion: Gradmesser für die Entwicklung der industriellen Produktion in den einzelnen Industriezweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema sind die Nettoproduktionswerte für 1962 zugrundegelegt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Materialverbrauch: Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen + vergebene Lohnarbeiten.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert — Materialverbrauch.

Umsatz:

(1) der Unternehmen: Gesamterlöse einschließlich Handelsware und Nebenerlöse, aber ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmensteilen, soweit diese nicht dem gewerblichen Unternehmen unmittelbar dienen, aus dem Verkauf von Anlagevermögen und ohne betriebsfremde Erträge.

(2) der Betriebe: Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten und Montagen) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung oder Leistung. Lieferungen und Leistungen zwischen Zweigbetrieben des gleichen Unternehmens gelten somit nicht als Umsatz, es sei denn, der belieferte Betrieb ist rechtlich selbständig oder in der Industrie- und Bauberichterstattung nicht erfaßt. Nicht eingeschlossen ist der Umsatz aus dem Verkauf von Handelsware (Waren, die von den Betrieben gekauft und ohne weitere Be- und Verarbeitung verkauft werden). In die Rechnungsbeträge sind Verbrauchsteuern sowie Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw. einbezogen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitäts- und Gasversorgungsunternehmen Beschäftigte, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte, Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung der Industrie als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm Rechnung getragen. So werden die industriellen Stromerzeugungsanlagen und die industriellen Gasgeneratoren durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch der Industrie fällt dagegen bereits im Rahmen des monatlichen Industrieberichts an.

Die öffentliche Wasserversorgung, die neben der öffentlichen Elektrizitäts- und Gasversorgung allgemein als dritter Zweig zur Energiewirtschaft rechnet, wird durch die Erhebung in der öffentlichen Wasserversorgung und im öffentlichen Abwasserwesen für das Jahr 1963 statistisch durchleuchtet. Die Wasserversorgung der Industrie wird in der Regel alle zwei Jahre durch Zusatzerhebungen zum Industriebericht erfaßt.

Begriffe:

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Relationen: 1 t SKE = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 3,8 t Rohbraunkohle = 1,4 t Braunkohlenbriketts und -koks = 0,7 t Heizöl = 1500 cbm Gas (Heizwert 4300 kcal) = 2500 kWh.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze,

Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Gasverbrauch: Nur Verbrauch an Orts- und Kokereigas (Ferngas); Kokereigas (auch Ferngas) ist auf einen Heizwert von 4300 kcal/cbm umgerechnet.

Wasserableitung: Direkt in Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbar) bzw. in die öffentliche Kanalisation (mittelbar) abgeleitetes Wasser.

Wasserversorgung: Insgesamt anfallende Wassermengen aus Eigenförderung und aus Fremdbezug.

D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln sollen. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher zum 30. 9. 1949, 30. 5. 1956, 31. 5. 1963 und 31. 3. 1968 durchgeführt. Bei der Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961 sind ebenfalls Angaben über die Zahl der Handwerksbetriebe und die Zahl der Beschäftigten angefallen.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 6 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte, Gesamtumsatz und Handwerksumsatz erfragt.

Begriffe:

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

Umsatz: Gesamtbetrag der vereinnahmten oder vereinbarten Entgelte aus betrieblichen Lieferungen und Leistungen einschl. Eigenverbrauch.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die Industrieberichterstattung anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe einbezogen werden. Im Gegensatz zur Industrieberichterstattung sind auch die Betriebe des Handwerks in den Berichtskreis eingeschlossen. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbegebiete Hoch- und Tiefbau, Spezialbau, Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe, Zimmerei und Dachdeckererei. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbegebiete ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte und der Umsatz. Da das Bauhauptgewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wird vierteljährlich auch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Bei der Totalerhebung wird darüber hinaus auch die maschinelle Ausrüstung erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe umgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Bauhauptgewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmenserhebungen umfaßt Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Zahl der Beschäftigten - im Bauhauptgewerbe liegt, einschl. aller nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen und Bruttoanlageinvestitionen.

Begriffe:

Betrieb: Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Lehrlinge, Arbeiter und Angestellte der Betriebe einschl. der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.).

Bruttoanlageinvestitionen: Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

Geleistete Arbeitsstunden: Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

Jahresbauleistung: Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme der Löhne und Gehälter; darin sind enthalten Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder Arbeitsamt getragen werden. Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse), Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzprämien. Nicht erfaßt werden dagegen Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsgeld, Fahrtkosten sowie sonstige Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Die Löhne schließen auch die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.

Sonstige Leistungen: Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

Umsatz: Rechnungsbetrag der Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetischen Besatzungszone sowie für die Bundeswehr und ausländische Streitkräfte. Nicht enthalten sind Handels- und andere Umsätze.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

B. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen und des Bauüberhangs. Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Unberücksichtigt bleibt die Hochbautätigkeit der in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Streitkräfte. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, den umbauten Raum, die Wohn- bzw. Nutzfläche, die Baukosten sowie die Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. 12. als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt vierteljährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz - Landestreuhandstelle - die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderformen und Finanzierungsquellen.

Mit der Statistik der Auftragsvergaben der öffentlichen Hand im Tiefbau werden alle Tiefbauaufträge mit 25 000 und mehr DM erfaßt, die der Bund, das Land, die Gemeindeverbände, die Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern, die juristischen Personen des öffentlichen Rechts und die juristischen Personen des privaten Rechts, an denen die öffentliche Hand maßgeblich beteiligt ist, vergeben haben.

Begriffe:

Gebäude: Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

Neubau: Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebauten Grundstücken. Als unbebaut gelten dabei auch Grundstücke, auf denen vorher nur Not- oder Behelfsbauten gestanden haben.

Nichtwohnbauten: Gebäude, die nicht ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen.

Nutzfläche: Für andere als Wohnzwecke nutzbare Grundflächen einschl. der Verkehrsflächen. Die Flächen der Wohnungen in Nichtwohnbauten gelten als Wohn- und nicht als Nutzfläche; umgekehrt sind die bauplanmäßig für andere als Wohnzwecke vorgesehenen Flächen in Wohnbauten als Nutzfläche anzusehen.

Umbauter Raum: Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaute Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

Veranschlagte reine Baukosten: Baukosten des Gebäudes einschl. der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld usw.) und besondere Betriebseinrichtungen.

Wiederaufbau: Errichtung eines durch außergewöhnliche Ereignisse ganz oder überwiegend zerstörten Gebäudes und Bebauung von Trümmerflächen.

Wohnbauten: Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend zu Wohnzwecken bestimmt sind, d. h. zur Aufnahme von selbständigen Haushaltungen. Hierzu zählen nicht die Anstaltsgebäude.

Wohnfläche: Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

Wohnungen: siehe Abschnitt XIII C.

C. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen (zuletzt zum 13. 9. 1950, 25. 9. 1956, 6. 6. 1961 und 25. 10. 1968) der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und außerdem sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960 und 1965 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden an Hand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik und Statistik der Gebäude und Wohnungen der ausländischen Streitkräfte jährlich fortgeschrieben.

Begriffe:

Bewohntes Gebäude: Darunter sind zusammengefaßt alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sog. Sonstigen Unterkünfte. Anstaltswohngebäude, in denen sich nur Einzel- und Massenunterkünfte für Anstaltsbewohner befinden, sind nicht einbezogen. Desgleichen sind nicht berücksichtigt worden die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude; privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

Eigentümer- und Eigentumswohnungen: Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind nach dem Gesetz über das Wohnungsseigentum und das Dauerwohnrecht vom 15.3.1951 im Eigentum des Wohnungsinhabers befindliche Wohnungen.

Mietwohnungen: Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht (z. B. bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen).

Sonstige Unterkünfte: Behelfsheimen mit weniger als 50 qm Wohnfläche oder 60 qm überbauter Fläche, Baracken, Wohnlauben, Nissenhütten, zum Wohnen eingerichtete Bunker, Gebäudereste u. ä. Sie wurden 1950 als Notwohnungen bezeichnet.

Sonstige Wohngelegenheiten: Als Sonstige Wohngelegenheiten gelten:

- (1) Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische in Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie alle Kellerwohnungen
- (2) sämtliche Wohneinheiten in Sonstigen Unterkünften, unabhängig vom Vorhandensein einer Küche oder Kochnische.

Wohnungen: Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung am Stichtag der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Keller, geschoß und in Sonstigen Unterkünften.

XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der gesamten Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichte erstmals die zum 30.8.1960 durchgeführte Handels- und Gaststättenzählung. Sie vermittelt einen tiefen Einblick in die Organisation, den Arbeitskräfteeinsatz, die Ertragsverhältnisse und die Kostengestaltung sowie die Bilanzstruktur des Handels und des Gastgewerbes.

A. Handel

Die Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Meldungen eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Krei-

ses von Einzelhandelsunternehmen (Warenhäuser, Versandhändler, Konsumgenossenschaften und Filialunternehmen). Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung und die Ertragslage der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Die Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm etwa dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, brachte bisher aufgrund ihres niedrigen Repräsentationsgrades nur Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet und nicht für die einzelnen Bundesländer. Nach Ziehung der neuen Stichprobe aus dem Material des Handelszensus ist auch hier vorgesehen, Länderergebnisse bereitzustellen. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Angaben über die Lieferungen und Bezüge der einzelnen Bundesländer nach bzw. aus Berlin (West) liefert die Statistik des Handels mit Berlin (West). Dagegen gestattet die Statistik des Interzonenhandels keine Aufgliederung nach Bundesländern.

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellte für die Bundesländer bis 1969 lediglich Angaben über die Ausfuhr bereit, da sich die Einfuhr für die einzelnen Länder bisher nicht zuverlässig ermitteln ließ. Ab Januar 1970 werden erstmals auch Einfuhrdaten nach Bundesländern (Zielländern) aufbereitet. Die Ausfuhrstatistik stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschl. Berlin-West) nach dem Ausland (ohne Währungsgebiet der DM-Ost, bis 1959 einschl. Saarland) dar, gegliedert nach Warenarten und Verbrauchsländern. Angaben im Statistischen Jahrbuch beziehen sich nur auf den Spezialhandel.

Begriffe:

Einzelhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher); auch Verkauf an andere Abnehmer (Behörden und öffentliche Institutionen), wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u. ä.).

Großhandel: Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (z. B. für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoffe) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

Handelsvermittlung: Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

Lagerdauer: Die durchschnittliche Lagerdauer errechnet sich durch Division der 360 Tage des Jahres durch die Umschlagshäufigkeit.

Rohertag: Wirtschaftlicher Umsatz abzüglich des Wareneinsatzwertes.

Spezialhandel: Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der

Grenzübergangswert angesetzt, das heißt, der Wert frei Grenze.

Umsatz: Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang; Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

Umschlagshäufigkeit: Sie ergibt sich durch Division des Wareneinsatzes durch den durchschnittlichen Warenbestand (Summe aus Warenbestand zu Anfang und Warenbestand zu Ende des Geschäftsjahres geteilt durch 2).

Wareneinsatz: Warenbestand am Anfang des Geschäftsjahres + Wareneingang - Warenbestand am Ende des Geschäftsjahres.

B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Daneben wird der Fremdenverkehr mit Hilfe der Fremdenverkehrsstatistik beobachtet, die in 241 wichtigen Berichtsgemeinden mit mehr als 3000 Übernachtungen im Jahr monatlich die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen und jährlich bis zum 1. April die Beherbergungskapazität erfaßt. Der Berichtskreis wird ungefähr alle fünf Jahre neu abgegrenzt. Die Erhebung erstreckt sich auf alle gewerblichen Beherbergungsbetriebe (Hotels, Gasthöfe, Hospize, Pensionen, Fremdenheime), Kurhäuser, Kuranstalten, Heilstätten und Sanatorien, Privatquartiere, Erholungsheime, Kinderheime, Jugendherbergen und Campingplätze.

Begriffe:

Ausnutzung der Bettenkapazität: Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

Erholungsorte: Orte mit einer mittleren Aufenthaltsdauer der Fremden von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr 1967 sowie die anerkannten Erholungsorte.

Fremdenverkehrszeit: 1. April bis 31. März.

Mittlere Aufenthaltsdauer: Verhältnis von Übernachtungen zu Anmeldungen.

Sommerhalbjahr: 1. April bis 30. September.

Winterhalbjahr: 1. Oktober bis 31. März.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt; eine Ausnahme bilden hier lediglich die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- und Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild hat der zum 28. 9. 1962 durchgeführte Verkehrszensus geschlossen. Sein Rahmen ist insofern be-

sonders weit gespannt, als neben den Betrieben des gewerblichen Verkehrs auch Betriebe, die zwar Verkehrsleistungen für fremde Rechnung ausführen, ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach aber einem anderen Bereich angehören, sowie Betriebe mit Werkverkehr mit ihren Verkehrsabteilungen in die Erhebung einbezogen sind. Der Erhebungskatalog umfaßt Angaben über Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb und ihrem Geschlecht unter besonderer Ausgliederung des Fahr- und Begleitpersonals, Lohn- und Gehaltssumme, Materialverbrauch, Beförderungs- und Transportmittel sowie Angaben über Verkehrseinrichtungen, Anschaffung und Verkauf von Anlagevermögen und über den Umsatz nach den verschiedenen Verkehrsleistungen.

Begriffe:

Binnenverkehr: Zum Binnenverkehr zählen alle Gütertransporte zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeort im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

Güterumschlag: Summe aus Gütereingang und Güterversand.

B. Eisenbahnen

Die Statistik der Deutschen Bundesbahn beruht auf umfangreichen betriebsstatistischen Aufzeichnungen. Nach Direktionsbezirken fallen dabei Angaben über Streckenlängen, Dienststellen, Fahrzeugbestand, Personal, Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen, Brennstoffverbrauch und Bahnbetriebsunfälle an. Nach Auflösung der Bundesbahndirektion Trier im Jahre 1960 können allerdings nur noch Angaben für das Gebiet der Bundesbahndirektion Mainz und nicht mehr für das ganze Land Rheinland-Pfalz veröffentlicht werden.

Die ebenfalls von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt darüber hinaus auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungs- und Militärverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleibt der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der vor kommenden Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn. Die Statistik der Güterbewegung liefert im Gegensatz zur Betriebsstatistik der Bundesbahn auch Angaben für das gesamte Land.

C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnenflotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern - wie für die anderen Verkehrsarten - auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen.

D. Straßenverkehr

Die Statistiken über den Straßenverkehr sind auf die Erfassung des Straßen- und Kraftfahrzeugbestandes, des Güter- und Personenverkehrs mit Kraftfahrzeugen und der Straßenverkehrsunfälle gerichtet.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der klassifizierten Straßen nach Straßenklassen (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulastträgern festgestellt. In fünfjährigen Abständen

den wird daneben die Frage nach Straßenart, Fahrbahnbreite und Art der Straßendecke in das Erhebungsprogramm aufgenommen. Während diese Statistik der klassifizierten Straßen von der Straßenbauverwaltung des Landes bearbeitet wird, führt das Statistische Landesamt Rheinland-Pfalz - ebenfalls in fünfjährigem Turnus und mit Stichtag 1. 1. - eine Statistik der Gemeindestraßen durch.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. 1. und 1. 7.), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen der Zulassungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich. Kurzfristig bereitgestellte Angaben werden durchweg nur nach Fahrzeugarten und Größenklassen gegliedert; halbjährlich bzw. jährlich wird darüber hinaus nach weiteren wichtigen Daten, insbesondere Baujahr, Zulassungsjahr, Herstellerfirma, Typ, Gewerbe oder Beruf des Halters, aufbereitet. Ergänzend zu dieser Statistik werden vom Kraftfahrt-Bundesamt jährlich die Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen und halbjährlich die Versagungen und Entziehungen von Fahrerlaubnissen nachgewiesen.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend nur insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Weitergehend als die Statistiken über die Güterbewegung auf den Eisenbahnen und Binnenwasserstraßen, liefert die Statistik des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen aber daneben auch nach verschiedenen Merkmalen (Entfernungstufen, Tarif- und Gewichtsklassen) gegliederte Angaben über die Verkehrsleistungen (beförderte Güter, Tonnenkilometer, Einnahmen) der in Rheinland-Pfalz beheimateten Lastkraftfahrzeuge.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt monatlich bei der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, den kommunalen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gelegenheitsverkehr beförderten Personen, die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, Personenkilometer und die Höhe der Einnahmen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt zum 30. September jeden Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Zahl und Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand.

Auf Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, Art, Ort und Zeitpunkt des Unfalls, Höhe des Schadens, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich nach allen für eine eingehende Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle wesentlichen Merkmalskombinationen aufbereitet.

E. Nachrichtenverkehr

Durch die Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost wird umfassendes Material über den Nachrichtenverkehr zur Verfügung gestellt. Nach Oberpostdirektionen gegliedert, und damit auch für das Land Rheinland-Pfalz, fallen dabei Angaben über Ämter und Amtsstellen, Personal, Brief- und Paketverkehr, Fernmeldedienst und Zahlungsdienst an.

XVI. Geld und Kredit

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Postscheck- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. 12. 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. 12. 1967). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.

Begriffe:

Kurzfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit bis zu 1 Jahr (bis 1968: 6 Monate).

Mittelfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis 4 Jahren (bis 1968: 6 Monate bis 4 Jahre).

Langfristige Kredite: Kredite mit einer Laufzeit von 4 und mehr Jahren.

Sichteinlagen: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. 1 Monat.

Termingelder: Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens 1 Monat.

Spareinlagen: Einlagen nach §§ 22 ff. KWG.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

Mit Ausnahme der Statistik der sozialen Krankenversicherung werden die Statistiken der Sozialversicherung von den einzelnen Sozialversicherungsträgern jeweils für ihren Geschäftsbereich geführt. Sie dienen als Grundlage für die vom Statistischen Landesamt nach anderen Ge-

sichtspunkten gegliederten Zahlenübersichten. Da sich die geschäftsstatistischen Daten der überregionalen Institutionen nur zum Teil nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger und alle Versicherungszweige gleichmäßig einbeziehender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden. Dies trifft insbesondere für die Angaben über die finanziellen Verhältnisse der überregionalen Versicherungsträger zu.

Zur Aufbereitung der Krankenversicherungsstatistik, welche seit September 1965 dem Statistischen Landesamt obliegt, liefern die im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz befindlichen RVO-Kassen (Orts-, Land-, Innungs- und Betriebskrankenkassen) Zahlenunterlagen.

B. Kriegsfolgelasten

Von den gesamten Kriegsfolgelasten erscheint nur ein Teil als unmittelbare finanzielle Belastung des Staatshaushaltes. Es handelt sich dabei in erster Linie um die sozialen Kriegsfolgelasten, von denen wiederum nur die beiden Hauptposten, die Kriegsoferversorgung und der Lastenausgleich, statistisch näher analysiert werden können. Als Grundlage hierfür dienen die Geschäftsstatistiken des Landesversorgungsamtes und des Landesausgleichsamtes, die umfassendes Material über die Bearbeitung der einzelnen „Fälle“ sowie über Leistungen und Leistungsempfänger enthalten.

Die Reform des Fürsorgerechts durch das Sozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961 zog eine Neuordnung des Kriegsoferversorgungsrechts nach sich. Entsprechend der Ausgliederung der Kriegsoferversorgung (früher: Soziale Fürsorge) aus der Allgemeinen Sozialhilfe werden seit dem 1. 1. 1963 Leistungen gemäß §§ 25-27 BVG gesondert ausgewiesen und nicht mehr wie bis dahin im Rahmen der Sozialhilfestatistik.

C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, erstmalige Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

Begriffe:

Lastenzuschuß: Zuschuß zu den vom Eigentümer eines Eigenheimes, einer Kleinsiedlerstelle oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

Mietzuschuß: Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

Wohngeld: Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

D. Sozialhilfe

Mit dem Sozialhilfegesetz vom 30. 6. 1961, das am 1. 7. 1962 in Kraft getreten ist, wurde das bis dahin geltende und auf verschiedenen Gesetzesgrundlagen beruhende Fürsorgerecht vereinheitlicht und den gegenwärtigen sozialen Verhältnissen angepaßt. Entsprechend dieser Umstellung wurde die Statistik der öffentlichen Fürsorge ebenfalls in Sozialhilfestatistik umbenannt; sie erfaßt seit

dem 1. 1. 1963 Tatbestände, die sich mit denen der Fürsorgestatistik nicht nur in der Bezeichnung, sondern auch sachlich nicht mehr ganz decken. Die Ergebnisse lassen daher teilweise nur noch grobe Vergleiche mit den bis dahin nachgewiesenen Zahlen zu.

Die Statistik der Sozialhilfe unterscheidet Hilfen außerhalb und innerhalb von Anstalten, die sich in laufende und einmalige Hilfen für den Lebensunterhalt sowie Hilfen in besonderen Lebenslagen gliedern. Bis zu einem gewissen Grade vergleichbarer scheinen lediglich die in der vorherigen Fürsorgestatistik ausgewiesenen Zahlen für die offene bzw. geschlossene Fürsorge und die Werte ab 1963 über die Hilfen außerhalb bzw. innerhalb von Anstalten.

E. Jugendhilfe

Die Statistik der öffentlichen Jugendhilfe, die nach den Berichten der Jugendämter und Fürsorgeerziehungsbehörden einmal jährlich erstellt wird, gibt einen umfassenden Überblick über die von der öffentlichen Jugendhilfe betreuten Jugendlichen, die Art ihrer Unterbringung in der freiwilligen Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, den Kostenaufwand sowie die örtlichen Einrichtungen der öffentlichen Jugendhilfe. Sie hat durch das Änderungsgesetz über die Jugendwohlfahrt vom 11. 8. 1961 nur unbedeutende Veränderungen erfahren. Die Schutzaufsicht wurde 1962 durch eine andere Form der Jugendbetreuung, die sogenannte Erziehungsbeistandschaft, ersetzt.

XVIII. Öffentliche Finanzen

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden

Das Fundament der Finanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik (Staats- und Gemeindefinanzstatistik), die durch vierteljährliche oder monatliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden, das Personal und die wirtschaftlichen Unternehmen sowie eine Statistik der Haushaltsansätze ergänzt wird.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und Verwaltungszweigen aufbereitet. Dabei sind die Verwaltungszweige nach funktionellen Kriterien gegeneinander abgegrenzt. Um die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern zu gewährleisten, erfolgt die Zuordnung der Rechnungsposten an Hand eines bundeseinheitlichen Gliederungs- und Gruppierungsschemas.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Dem Erhebungsbogen, der von den Gemeinden und Gemeindeverbänden an Hand ihrer Haushaltsrechnung auszufüllen ist, liegt ein im Anschluß an die Gemeindehaushaltsverordnung von 1935 entwickelter finanzstatistischer Kennziffernplan zugrunde, der von den Innenministerien der Länder zugleich als Rahmenplan für die Haushaltsgliederung festgelegt wurde. Vom rheinland-pfälzischen Innenministerium wurde er verbindlich als Haushaltsplanmuster für alle Gemeinden und Gemeindeverbände vorgeschrieben. Der Umfang des Erhebungsprogramms ist nach der Größe der Gemeinden gestaffelt.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen wer-

den, da der Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltung und damit die Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können. Die Aufgabenbereiche der öffentlichen Institutionen, deren Einnahmen und Ausgaben in den Haushaltsplänen und -rechnungen nachgewiesen werden, können daher mitunter sehr stark voneinander abweichen.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungsstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über die von den Finanz- und Zollkassen vereinnahmten Steuerbeträge und die vierteljährliche Berichterstattung über die laufenden Haushalts-einnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiete der Gemeindefinanzen werden zusätzlich die kassenmäßigen Steuereinnahmen und die allgemeinen Finanzzuweisungen von den Gemeinden mit weniger als 1000 Einwohnern halbjährlich und von allen übrigen Gemeinden und Gemeindeverbänden vierteljährlich erfragt. Außerdem werden erfaßt für Verbandsgemeinden und Landkreise die Umlage-Einnahmen, für die Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und die Gemeindeverbände (ohne Verbandsgemeinden) die Bauinvestitionen und die Schulden. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzstatistischen Größen Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden ihre Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, der Realsteuerkraft und der Durchschnittsbesätze verwendet.

Die Statistik über die Finanzen der staatlichen und kommunalen Wirtschaftsunternehmen soll eine Lücke der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ausfüllen, die sich daraus ergibt, daß in den Haushaltsrechnungen die staatlichen und kommunalen Eigenbetriebe nur netto mit ihrem Überschuf bzw. Fehlbetrag erscheinen. Gegenstand der Erhebung ist der Jahresabschluß (Bilanz, Anlagennachweis, Erfolgsrechnung); das Erhebungsprogramm lehnt sich eng an das entsprechende Schema für die Aktiengesellschaften an. Die Statistik bezieht nur die kommunalen Eigenbetriebe und Gesellschaften für Versorgung und Verkehr überwiegend in Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Landkreisen und seit 1964 auch staatliche Unternehmen ein.

Die Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung wird einmal jährlich zum 31. 10. durchgeführt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Hoheits- bzw. Kammereiverwaltungen einerseits und der Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit andererseits. In jedem dritten Jahr ist ausführlicher nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis und Laufbahngruppen aufzugliedern. In den beiden dazwischenliegenden Jahren beschränkt sich die Statistik auf eine Gliederung nach dem Dienstverhältnis. Beim Personal des Landes fällt die Aufteilung nach Aufgabenbereichen jährlich an.

Der Schuldenstand des Staates und der Gemeinden wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert die Schulden nach Arten (Kreditgeber), bei den Gemeinden weiterhin nach Verwendungszweck, Laufzeit, Zinsbedingungen und Fälligkeit.

Begriffe:

Unmittelbare Ausgaben / Einnahmen: Verwaltungs- und Zweckausgaben sowie Ausgaben der Vermögensbewegung bzw. Steuern, Verwaltungs- und Betriebseinnahmen sowie Einnahmen der Vermögensbewegung (für die Summe aller Aufgabenbereiche jeweils abzüglich der Erstattungen).

Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem (finanziellen) Umfang die Gebietskörperschaften oder Verwaltungsebenen Aufgaben erfüllen.

Nettoaussgaben: Unmittelbare Ausgaben zuzüglich der Zahlungen an und abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften (für die Summe aller Aufgabenbereiche abzüglich der Erstattungen). Die Nettoaussgaben geben die Höhe der aus eigenen Mitteln der betreffenden Gebietskörperschaften zu deckenden bzw. zu finanzierenden Aufwendungen an (Bereinigung nach dem „Belastungsprinzip“).

Gesamtausgaben/-einnahmen: Unmittelbare Ausgaben zuzüglich Zahlungen an bzw. unmittelbare Einnahmen zuzüglich Zahlungen von fremden Gebietskörperschaften bzw. Verwaltungsebenen. Bei der Zusammenfassung wird der interne Verrechnungsverkehr zur Vermeidung von Doppelzählungen ausgeschaltet.

Die vorstehenden Begriffe gelten nur für die Darstellung der Landesfinanzen und der Zusammenfassung von Landes- und Kommunalfinanzen, nicht aber für die der Kommunalfinanzen. Für diese wird bis auf weiteres die bisherige Veröffentlichungsmethode und Terminologie beibehalten. Die Gemeindefinanzstatistik ist gekennzeichnet durch die Gliederung der Kommunalhaushalte nach Einzelplänen, die Zerteilung in Kammereiverwaltungen und allgemeine Deckungsmittel, die Saldierung der vermögensunwirksamen Posten des Erwerbsvermögens und der sonstigen allgemeinen Deckungsmittel sowie die Aufteilung gewisser zentraler Posten (Versorgung, Rücklagen, Schulden). Folgende Begriffe gelten für die gesonderte Darstellung der Kommunalfinanzen:

Bruttoausgaben: Summe der Ausgaben der Kammereiverwaltungen (bei Zusammenfassung der ordentlichen und außerordentlichen Rechnung ohne Anteilbeträge). In den Bruttoausgaben sind die bei den allgemeinen Deckungsmitteln als Minuseinnahmen verrechneten Ausgaben nicht enthalten. Es sind dies u. a. vermögensunwirksame Ausgaben der wirtschaftlichen Unternehmen sowie an andere Gebietskörperschaften gezahlte allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen.

Unmittelbare Ausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen an Gebietskörperschaften. Die unmittelbaren Ausgaben zeigen, in welchem Umfang die öffentlichen Aufgaben durch die Gemeinden und Gemeindeverbände wahrgenommen werden.

Eigenausgaben: Bruttoausgaben abzüglich der verwaltungszweiggebundenen Zuweisungen, Schuldenaufnahmen von Gebietskörperschaften. Die Eigenausgaben zeigen die Lastenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften.

Allgemeine Deckungsmittel: Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Saldo der allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen, Erträge des Erwerbsvermögens, d. h. Saldo aus vermögensunwirksamen Einnahmen und Ausgaben des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie der wirtschaftlichen Unternehmen.

Einnahmen für den Gesamthaushalt: Darunter werden hier die allgemeinen Deckungsmittel ohne die bei den Einnahmen von Gebietskörperschaften nachgewiesenen allgemeinen Finanzzuweisungen und Umlagen verstanden.

Altschulden: Vor der Währungsreform entstandene Schulden.

Neuschulden: Nach der Währungsreform entstandene Schulden.

B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik dienen als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten, die nach Ablauf des Kalenderjahres vom Arbeitgeber an die Finanzämter einzureichen sind. Sie erfaßt Bruttolohn, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen, Beschäftigungsdauer und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. Die Aufbereitung erfolgt nach einem geschichteten Stichprobenverfahren. Die Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommensteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen.

Die Gewerbesteuerstatistik, die für 1958 durchgeführt worden ist und zur Zeit für 1966 aufbereitet wird, erfaßt alle bei der Berechnung des Gewerbeertrags und des Gewerkekapitals anzusetzenden Positionen. Die Gliederung der Steuerpflichtigen erfolgt nach Gewerbeertragsgruppen, Gewerkekapitalgruppen und Wirtschaftszweigen. Für die Lohnsummensteuer werden entsprechende Angaben aufbereitet.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Vermögensübergang durch Erbschaft und Schenkung wird - soweit er steuerlich erfaßt ist - durch die Erbschaftsteuerstatistik nachgewiesen, die mit dem Jahre 1962 vorübergehend eingestellt wurde und ab 1972 zugleich für die zurückliegenden fünf Jahre wieder aufge-

nommen wird. Von den zuständigen Finanzämtern werden hierzu die Erwerbsanfälle mit Angaben über Art und Wert des Erwerbs, Steuerklasse, -satz und -betrag gemeldet.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und ab 1964 nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen Angaben aus den Umsatzsteuer-Überwachungsbogen zugrunde, die von den Finanzämtern anhand der Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Steuerpflichtigen geführt werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen und Kreisen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 12 000 DM. Als Folge der Umsatzsteuerreform ist ein Vergleich der Umsatzsteuerstatistik 1968 mit den Ergebnissen früherer Erhebungen nur bedingt möglich.

XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei der Statistik der Verbraucherpreise hinreichend groß genug, um einen vollständigen Überblick zu geben. Die Auswertung der übrigen Statistiken, vor allem durch Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für die einzelnen Länder Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch eine hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen, den Grundstückspreisen und den Preisen im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager agierenden Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung holt von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen ein.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Büro- und Anstaltsgebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Grundstücksmarkt wird durch die Statistik der Baulandpreise beobachtet, die alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken mit einem Verkaufswert über 200 DM erfaßt.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1962 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preiserhöhungen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden.

Die Statistik der Preise für Gaststättenleistungen gliedert sich in eine monatliche Erhebung, in die im ganzen Bundesgebiet nur 11 ausgewählte Städte einbezogen sind, und eine Zusatzserhebung im August eines jeden Jahres, die eine wesentlich breitere Basis hat und auch Ergebnisse für die Länder liefert. Erfaßt werden die Preise für Übernachtung, Frühstück, Speisen, Getränke und Pensionen bei einer Auswahl von Betrieben, die nach Güteklassen unterschieden werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise, die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise im Ausland und die Statistik der Einzelhandelspreise im Ausland bearbeitet.

XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der statistischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung und die laufende Verdiensterhebung repräsentiert.

A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962 und 1966, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Fortwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturserhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1966 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerbe, der Handel das

Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienstatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttoarbeitsentgelt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche (bezahlte und geleistete) Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung für Oktober 1966. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienstatistik im Handwerk.

Die Verdienstatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe mit 20 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft werden die Bruttoarbeitsverdienste der in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen und weiblichen familienfremden Arbeitskräfte im Monatslohn sowie der nicht in die Hausgemeinschaft aufgenommenen männlichen Arbeiter im Stundenlohn erfragt, für die zweite Gruppe außerdem die bezahlten Arbeitsstunden.

Begriffe:

Arbeiter: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pförtner gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

Angestellte: In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungspflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil ihr Gehalt die Versicherungspflichtgrenze überschreitet.

tet oder weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I und Meister im Angestelltenverhältnis.

Leistungsgruppe Ia: Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt von 3500 DM und darüber.

Leistungsgruppe Ib: Kaufmännische und technische Angestellte, in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, mit einem monatlichen Gehalt unter 3500 DM. Die Gehälter der Angestellten der Leistungsgruppe I werden im allgemeinen frei (durch Einzelvertrag) geregelt.

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Bezahlte Arbeitszeit: Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

Geleistete Arbeitszeit: am Arbeitsplatz tatsächlich geleistete Arbeitsstunden; das ist die innerhalb der Arbeitsstätte verbrachte Arbeitszeit abzüglich der bezahlten Ausfallzeit.

Mehrarbeitszeit: Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagspflichtig ist oder nicht.

Bruttoverdienst: Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder

frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagenden Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsentschädigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag von 11,3 % der Bruttolohnsumme zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich und Zusatzversorgung.

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 550 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 850 und 1300 DM und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 1850 und 2300 DM.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen, bei den Nahrungs- und Genußmitteln auch die eingekauften Mengen und bezahlten Preise. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema („Warenkorb“) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen, und zwar bis 1960 ohne Berlin und Saarland.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische

Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf 1965 von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchstichprobe 1969 – die erste fand in den Jahren 1962/63 statt – hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung. Neu in das Erhebungsprogramm aufgenommen wurden vor allem Fragen über Vermögensbildung und Vermögensbestände.

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Das Sozialprodukt umfaßt den Geldwert aller während eines bestimmten Zeitraumes erzeugten Güter und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die entweder durch die privaten Haushalte und den Staat konsumiert, für Investitionszwecke verwendet oder anderen Volkswirtschaften netto, das heißt, nach Abzug entsprechender Gegenleistungen, zur Verfügung gestellt werden. Unter Volkswirtschaft wird dabei die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten (natürliche Personen und Institutionen) verstanden, die ihren ständigen Sitz im Inland haben („Inländer“). Der Beitrag der „Inländer“ zum Sozialprodukt kann dabei aus wirtschaftlicher Tätigkeit im Inland oder im Ausland resultieren. Auf Landesebene liegen gegenwärtig Ergebnisse des Sozialprodukts nach seiner Entstehung und Verteilung vor. Als Grundlage zur Berechnung der volkswirtschaftlichen Produktivität sind jetzt auch Beschäftigtenzahlen in das Berechnungsprogramm aufgenommen worden.

A. Entstehung des Sozialprodukts

Die Entstehungsrechnung geht aus von der wirtschaftlichen Gesamtleistung eines Landes ohne Rücksicht darauf, ob sie von Inländern oder Ausländern erbracht worden ist. Aus diesem nach dem Gebiet abgegrenzten „Inlandsprodukt“ ergibt sich das nach der Bevölkerung abgegrenzte Sozialprodukt („Inländerprodukt“), indem das Inlandsprodukt um die Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland erhöht und um die Einkommen der Ausländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland vermindert wird. Das Inlandsprodukt stellt aber nicht nur ein Zwischenglied in der Berechnung des Sozialprodukts dar. Als Geldwert aller innerhalb der Grenzen eines Landes erzeugten Güter und Dienstleistungen gibt es einen exakten Ausdruck für die Wirtschaftsleistung und - in seiner Gliederung nach Wirtschaftsbereichen - für die Wirtschaftsstruktur dieses Landes und hat damit durchaus seine eigene Bedeutung.

Das Inlandsprodukt kann „brutto“ und „netto“, „zu Marktpreisen“ und „zu Faktorkosten“ ausgewiesen werden. Bei der Berechnung des Bruttoinlandsprodukts bleibt unberücksichtigt, daß das Anlagevermögen im Verlauf des Produktionsprozesses abgenutzt wird und an Wert verliert. Das Nettoinlandsprodukt wird aus dem Bruttoinlandsprodukt gewonnen, indem die verbrauchsbedingten Abschreibungen auf die zu Wiederbeschaffungspreisen bewerteten Anlagegüter abgezogen werden, wobei die Änderung der Effizienz der Produktionsanlagen durch

den technischen Fortschritt entsprechend in Rechnung gestellt wird. Brutto- und Nettoinlandsprodukt sind zunächst zu Marktpreisen bewertet, da alle in die Rechnung eingehenden Ertrags- und Aufwandsgrößen ebenfalls zu Marktpreisen (aushilfsweise zu Herstellungskosten) angesetzt werden. Neben dem Marktwert ist aber insbesondere beim Nettoinlandsprodukt der Kostenwert aller an der Leistungserstellung beteiligten Produktionsfaktoren von Interesse. Er ergibt sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen durch Addition der vom Staat zur Deckung von laufenden Aufwendungen gezahlten Subventionen und durch Subtraktion der bei der Gewinnermittlung abzugsfähigen Steuern („indirekte Steuern“).

Zur Zeit werden für die einzelnen Bundesländer jährlich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten berechnet. Über die mit dem Jahre 1950 beginnenden Zeitreihen hinaus enthält der Tabellenteil für 1967 bis 1969 bereits revidierte vorläufige Ergebnisse des Bruttoinlandsprodukts. Diese Werte basieren auf fundierterem Zahlenmaterial, da sie die Ergebnisse der in den letzten Jahren durchgeführten Großzählungen und Strukturstatistiken berücksichtigen, und sind daher mit den vorstehenden Werten nur bedingt vergleichbar. Eine Angliederung der Ergebnisse aus den Vorjahren an die revidierten Werte ist vorgesehen.

Dividiert man das nominale Bruttoinlandsprodukt durch das reale, so erhält man Preisindizes auf der Basis 1954 bzw. 1962. Diese Preisindizes haben freilich eine wechselnde Wägung, das heißt, ihnen liegt der „Warenkorb“ des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde. Sie zeigen den Preisstand im Berichtsjahr verglichen mit dem von 1954 (1962); die Entwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr ist aus ihnen allerdings - wegen der wechselnden Wägung - nur mit einer gewissen Einschränkung abzulesen.

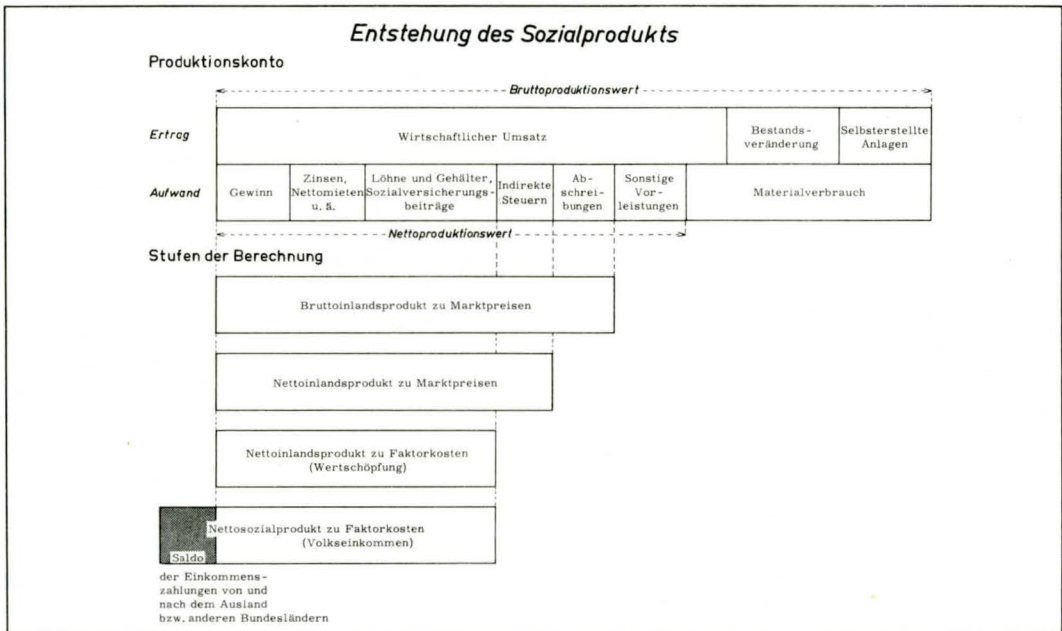
Anzumerken ist, daß die Angaben für das Bruttoinlandsprodukt der Wirtschaftsbereiche gegenüber der Gesamtsumme ab 1968 etwas überhöht sind. Der Mehrbetrag bei der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen besteht aus der Differenz zwischen dem Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen und der Investitionssteuer gemäß § 30 UStG.

Für die Jahre 1961, 1964 und 1966 liegen Angaben über das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise vor, die einen Gesamtüberblick über die Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke vermitteln. Die Struktur-Typisierung der Kreise wird nach folgendem Schema vorgenommen:

- Landwirtschaftlich orientierte Kreise (L)
- Vom produzierenden Gewerbe bestimmte Kreise (P)
- Vom Dienstleistungsbereich bestimmte Kreise (D)
- Gemischtwirtschaftlich orientierte Kreise (G)

Die Zuordnung der Kreise zu den ersten drei Strukturtypen erfolgt nach dem Beitrag der Bereiche Land- und Forstwirtschaft, produzierendes Gewerbe, Dienstleistungen (hier im weiteren Sinne, also einschließlich Handel und Verkehr) zum Bruttoinlandsprodukt. Die Kreise gehören einem dieser drei Strukturtypen an, wenn der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt dieses Bereiches mehr als 40 % beträgt. Ist für keinen Bereich ein Anteil von mehr als 40 % festzustellen, so handelt es sich um einen gemischtwirtschaftlich orientierten Kreis. Beläuft sich der Beitrag zweier Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt eines Kreises auf jeweils mehr als 40 %, so ist für die Zuordnung der Wirtschaftsbereich mit dem stärksten Gewicht ausschlaggebend. Die genaue Bedeutung, die dem ersten Bereich zukommt, wird durch ein Suffix wiedergegeben:

- 1 = 40 bis 50 %
- 2 = 50 bis 60 %
- 3 = 60 % und mehr.



Zur Darstellung der Wirtschaftsstruktur wird der zweitstärkste Bereich ebenfalls angeführt und durch Kleinbuchstaben kenntlich gemacht. Das Gewicht dieses Wirtschaftsbereichs wird ebenfalls durch ein Suffix erläutert:

- 1 = unter 20 %
- 2 = 20 bis 30 %
- 3 = 30 % und mehr.

B. Verteilung des Sozialprodukts

Der Unterschied zwischen Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Nettosozialprodukt zu Faktorkosten, das auch als Volkseinkommen bezeichnet wird, besteht in dem Saldo der Einkommenszahlungen von und nach dem Ausland bzw. den anderen Ländern des Bundesgebietes. Das so definierte Volkseinkommen setzt sich zusammen aus den drei Positionen:

- (1) Einkommen aus unselbständiger Arbeit
- (2) Einkommen der privaten Haushalte aus Unternehmertätigkeit und Vermögen und unverteilter Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit
- (3) Einkommen des Staates aus Unternehmertätigkeit und Vermögen.

Unter Staat versteht man dabei die gesamte öffentliche Verwaltung (Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände) und die Sozialversicherung.

Diese Gliederung der Verteilung des Volkseinkommens ist nur für das Jahr 1961 möglich, in dem das große Zählungswerk Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung durchgeführt wurde; für die übrigen Jahre müssen die letzten beiden Positionen zusammengefaßt werden, da das vorliegende Zahlenmaterial eine solche Aufgliederung nicht erlaubt.

C. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

Die länderweisen jährlichen Beschäftigtenzahlen sind eine Ergänzung der nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Arbeitsstättenzählungen und der Angaben aus dem Mikrozensus. Während jedoch der Mikrozensus

auf dem Wohnortprinzip beruht, das den wirtschaftlichen Belangen nicht voll gerecht werden kann, basieren diese Beschäftigtenzahlen auf dem Arbeitsortkonzept, wobei zusätzlich berücksichtigt ist, daß die Beschäftigtenzahlen der in der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts ausgewiesenen Leistung entsprechen. Das bedeutet, daß die Zuordnung der Beschäftigten von örtlichen Einheiten bei Mehrbetriebsunternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des übergeordneten Unternehmens vorgenommen werden mußte.

Damit ist neben der Aussage über die Zahl der Beschäftigten eine Bezugsgröße für das Sozialprodukt gegeben, die Aussagen über die Produktivität der gesamten Volkswirtschaft und der einzelnen Wirtschaftsbereiche ermöglicht. Bei der Untersuchung der Produktivität und ihrer Entwicklung im Berichtszeitraum ist es angebracht, unterschiedliche Sozialproduktsbegriffe zugrunde zu legen. Zur statischen Betrachtung des Gesamtvolumens eignet sich besser das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in jeweiligen Preisen, da es, bezogen auf die Zahl der Beschäftigten, einen faßbaren Maßstab für die „Nominalleistung“ des Erwerbstätigen darstellt. Diese absoluten Werte ermöglichen auch einen Produktivitätsvergleich zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, ebenso wie sie Aufschluß über regionale Unterschiede geben. Demgegenüber ist es für eine Analyse der Produktivitätsentwicklung sinnvoller, als Bezugsgröße das Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen (Preise des Jahres 1954) zu wählen, da hierbei die Preiskomponente ausgeschaltet werden kann. Die so gewonnenen Veränderungs- und Maßzahlen spiegeln die Entwicklung der effektiven „Realleistung“ je Beschäftigten wider. Allerdings können auch diese Werte keine Auskunft darüber geben, inwieweit die beiden wichtigsten Produktionsfaktoren, Arbeit und Kapital, hieran beteiligt sind. Ebenfalls nicht quantifizierbar sind Einflüsse, die durch Änderungen in der Arbeitszeit, wechselnde Kapazitätsauslastung oder strukturelle Schwergewichtsverlagerung zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen, um nur einige wichtige Faktoren zu nennen, gegeben sind.

Abkürzungen

Abt.	Abteilung	Kap.	Kapitel
AK	Arbeitskraft	kcal	Kilokalorie
a. n. g.	anderweitig nicht genannt	KG a. A.	Kommanditgesellschaft auf Aktien
AZ	Arbeitsstättenzählung	KGAG	Kindergeldanpassungsgesetz
		kW	Kilowatt
BAT	Bundes-Angestellentarifvertrag	KWG	Gesetz über das Kreditwesen
Bes. Gr.	Besoldungsgruppe	kWh	Kilowattstunde
BG	Berufsgenossenschaft		
BGBI.	Bundesgesetzblatt	LAF	Lastenausgleichsfonds
Bgh. m.	Binnengroßhandel mit	LAG	Lastenausgleichsgesetz
BIP	Bruttoinlandsprodukt	LN	Landwirtschaftliche Nutzfläche
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz		
BVFG	Bundesvertriebenengesetz	MD	Monatsdurchschnitt
BVG	Bundesversorgungsgesetz	Mill.	Million
		Mrd.	Milliarde
DAG	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	mt	Metertonne
dar.	darunter		
dav.	davon	NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund		
		o. E.	ohne Erwerbscharakter
EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren	OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammen-
ECA	Verwaltung für wirtschaftliche Zusammen-		arbeit und Entwicklung (Organisation for
	arbeit (Economic Cooperation Administration)		Economic Co-operation and Development)
EFTA	Europäische Freihandels-Assoziation	Org.	Organisation
	(European Free Trade Association)		
Eh. m.	Einzelhandel mit	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
Epl.	Einzelplan		
ERP	Europäischer Wiederaufbauplan	Reg. Bez.	Regierungsbezirk
	(European Recovery Program)	Rep. v.	Reparatur von
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	RVO	Reichsversicherungsordnung
fm	Festmeter	SBZ	Sowjetische Besatzungszone Deutschlands
GF	landwirtschaftlich genutzte Fläche	SHG	Soforthilfegesetz
Gh. m.	Großhandel mit	SKE	Steinkohleneinheit
GN	Gärtnerische Nutzfläche	SS	Sommersemester
Gv.	Gemeindeverband	St.	Stadt
G. v.	Gewinnung von	StVG	Straßenverkehrsgesetz
		SVG	Soldatenversorgungsgesetz
HPR	Hauptproduktionsrichtung		
H. v.	Herstellung von	Tab.	Tabelle
HwZ	Handwerkszählung	Tsd.	Tausend
i. e. S.	im engeren Sinne	UStG	Umsatzsteuergesetz
i. w. S.	im weiteren Sinne		
JA	Jahresanfang	ViehG	Viehseuchengesetz
JD	Jahresdurchschnitt	VjD	Vierteljahresdurchschnitt
JE	Jahresende	V. v.	Vermittlung von
JGG	Jugendgerichtsgesetz	VZ	Volks- und Berufszählung
JS	Jahressumme		
		Wj.	Wirtschaftsjahr
		WS	Wintersemester

Zeichenerklärungen

—	= nichts vorhanden	Ø	= Durchschnitt
0	= Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit	p	= vorläufige Angabe
.	= kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich	r	= berichtigte Angabe
...	= Angabe fällt später an	s	= geschätzte Angabe
()	= Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist		

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50 – 100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

Rheinland-Pfalz

Stand 1. 1. 1970



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
Bevölkerung und Bevölkerungs-										
1	Wohnbevölkerung	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244
2	männlich	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522
3	weiblich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722
4	Einwohner je qkm	JA	Anzahl	147	152	157	160	163	165	167
5	Eheschließungen	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0
6	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2
7	Gerichtliche Ehelösungen	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168
8	Ehescheidungen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129
9	auf 10 000 Einwohner	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4
10	Lebendgeborene	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	57,4	58,5	58,0	59,9
11	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	19,0	18,4	18,3	18,4	18,5	18,1	18,4
12	Unehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704
13	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	73,0	74,6	66,2	61,8
14	Totgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065
15	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,6	19,6	20,1	17,5
16	Gestorbene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
17	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,7	10,9	11,1	11,6
18	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747
19	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	52,5	54,4	51,4	47,8	46,2	43,5	45,8
20	Geburtenüberschuß	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	20,9	24,0	22,3	22,2
21	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	8,2	7,4	7,6	6,7	7,6	7,0	6,8
22	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	160	98	95	111	99	101	110
23	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88	94
24	Wanderungssaldo	JS	1 000	115	42	35	33	16	13	16
25	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121
Gesundheits-										
26	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017
27	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777
28	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3
29	Zugänge	JS	Anzahl	7 080	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148
30	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	227	228	229	232	231	230
31	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	143	143	149	136	135	134
32	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8
33	Berufe des Gesundheitswesens Ärzte	JA	Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635
34	Fachärzte	JA	Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116
35	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580
36	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493
37	Hebammen	JA	Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969
38	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
39	Neubildungen	JS	Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362
40	Bösartige Neubildungen	JS	Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711
41	Krankheiten der Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407
42	Krankheiten der Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843
43	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882
44	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853	855
45	Selbstmord	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466	456
46	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24	16

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

bewegung (zu Kap. I und II)

3 286	3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	3 659	...	1
1 545	1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	1 739	...	2
1 741	1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	1 921	...	3
165	167	169	170	172	172	175	177	179	181	182	183	184	185	4
30,1	30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	27,0	...	5
9,1	9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	7,4	...	6
2 194	2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	3 663	...	7
2 162	2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	3 652	...	8
6,6	6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	10,0	...	9
61,8	61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	54,0	...	10
18,8	18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	14,8	...	11
3 516	3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	2 357	...	12
56,9	56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	43,7	...	13
1 073	1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	670	594	...	14
17,1	16,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	10,9	...	15
37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	...	16
11,4	10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	12,1	...	17
2 419	2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	1 371	...	18
39,2	39,1	40,1	36,9	34,3	32,2	28,6	27,1	24,0	24,1	24,6	24,0	25,4	...	19
24,2	25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	9,6	...	20
1,3	7,6	8,0	7,3	8,4	7,7	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	2,6	...	21
120	114	99	109	114	109	111	116	121	123	104	109	123	...	22
101	99	104	101	101	100	103	109	109	126	111	105	106	...	23
19	16	- 5	8	13	9	8	7	12	7	- 7	4	17	...	24
115	114	117	115	116	111	117	123	120	128	127	134	128	...	25

wesen (zu Kap. III)

756	635	481	223	123	51	52	42	27	21	7	8	7	...	26
1 514	1 256	1 327	1 115	993	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222	...	27
29,6	28,8	26,7	25,0	23,1	22,1	20,6	18,5	17,2	15,2	14,7	13,8	13,0	12,2	28
4 847	5 103	4 362	3 998	3 886	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829	...	29
238	237	239	240	244	248	248	247	245	241	238	235	229	227	30
132	134	133	137	135	134	132	131	131	127	126	125	121	117	31
32,9	33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,7	39,9	41,0	41,9	42,3	32
3 736	3 892	3 863	3 920	4 076	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635	4 677	33
1 222	1 306	1 285	1 422	1 488	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849	1 914	34
1 615	1 578	1 627	1 647	1 561	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536	1 505	35
5 527	5 561	5 486	5 722	5 424	5 567	5 795	5 856	5 763	5 752	5 951	6 075	6 082	6 362	36
924	915	901	821	793	798	769	729	704	682	654	631	614	585	37
37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	44,4	...	38
6 316	6 334	6 513	6 987	6 940	7 153	7 528	7 707	7 969	8 156	8 617	9 027	8 724	...	39
5 705	5 628	5 796	6 282	6 296	6 435	6 789	7 015	7 261	7 457	7 859	8 185	7 902	...	40
4 575	3 766	3 117	3 559	1 982	2 672	3 937	2 441	2 631	2 415	2 493	3 560	3 851	...	41
1 855	1 890	1 980	2 117	2 201	2 270	2 280	2 411	2 532	2 497	2 410	2 539	2 509	...	42
1 773	1 606	1 978	1 908	2 006	2 054	1 985	2 113	2 024	2 137	2 154	2 270	2 145	...	43
891	754	987	935	972	941	937	1 032	943	991	1 071	1 097	1 036	...	44
482	558	560	558	546	506	543	556	614	585	628	635	637	...	45
19	20	28	40	43	26	27	51	36	41	45	28	39	...	46

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Schul- und Bildungs-									
1	Volksschulen	Anzahl	3 035	3 075	3 079	3 100	3 147	3 156	3 169
2	Sonderschulen	Anzahl	32	48	52	54	53	50	52
3	Realschulen	Anzahl	14	15	22	22	24	28	30
4	Gymnasien	Anzahl	117	117	116	116	117	117	116
5	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	Anzahl	113	129	134	166	160	161	164
6	Fachschulen	Anzahl	77	116	123	134	139	140	144
7	Ingenieurschulen	Anzahl	5	5	5	5	6	7	7
8	Schüler an Volksschulen	1 000	399	396	367	354	337	326	328
9	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4
10	Realschulen	1 000	3	4	5	5	6	7	7
11	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48
12	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	1 000	108	136	141	152	154	154	146
13	Fachschulen	1 000	4,6	5,5	5,9	6,4	6,3	6,5	6,8
14	Ingenieurschulen	1 000	1,9	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4
15	Hauptberufliche Lehrer an Volksschulen	Anzahl	8 318	8 540	8 714	8 830	8 861	8 780	8 794
16	Sonderschulen	Anzahl	146	186	211	225	201	204	213
17	Realschulen	Anzahl	93	113	149	159	187	211	232
18	Gymnasien	Anzahl	1 898	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247
19	Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbauschulen	Anzahl	841	1 008	1 127	1 312	1 363	1 391	1 476
20	Fachschulen	Anzahl	326	345	400	434	411	400	420
21	Ingenieurschulen	Anzahl	100	106	110	97	106	121	130
22	Studierende an Pädagogischen Hochschulen	WS Anzahl	614	257	244	571	611	644	725
23	Hochschulen	WS Anzahl	5 174	4 245	3 866	3 514	3 355	3 519	4 015
Kirchliche V									
24	Römisch-katholische Kirche Seelsorgestellen	JE Anzahl	1 170	1 175	1 176	1 183	1 172	1 178	1 179
25	Geistliche	JE Anzahl	1 370	1 355	1 342	1 360	1 343	1 345	1 350
26	Trauungen	JS 1 000	18	18	17	17	16	16	17
27	Evangelische Kirche Seelsorgestellen	JE Anzahl	.	.	.	.	886	897	905
28	Geistliche	JE Anzahl	.	.	.	.	603	617	614
29	Trauungen	JS 1 000	.	.	.	.	9	10	10
Rechtspflege									
30	Bekanntgewordene Straftaten	JS 1 000	60	72	80	82	82	89	93
31	auf 100 000 Einwohner	JS Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863
32	Aufgeklärte Straftaten	JS 1 000	45	53	62	62	65	70	72
33	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS %	76	74	78	76	79	78	77
34	Abgeurteilte	JS 1 000	21	29	34	38	43	42	42
35	Verurteilte	JS 1 000	17	25	29	33	36	37	37
36	Jugendliche	JS 1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4
37	Heranwachsende	JS 1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9
38	Erwachsene	JS 1 000	14	20	24	27	29	30	30
39	Geschäftsanfall bei den Justizbehörden in erster Instanz Zivilsachen	JS 1 000	199	249	248	263	261	250	248
40	Strafsachen	JS 1 000	269	309	324	356	360	380	374
41	in den Rechtsmittelinstanzen Zivilsachen	JS 1 000	3,8	3,6	4,1	3,6	3,6	3,7	3,6
42	Strafsachen	JS 1 000	1,3	2,1	2,8	3,3	3,6	3,7	4,0
43	Erledigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS 1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
44	der Sozialgerichte	JS 1 000	.	.	.	.	.	22,6	20,7
45	der Arbeitsgerichte	JS 1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

wesen (zu Kap. IV)

3 163	3 163	3 171	3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 841	2 623	2 468	...	1
52	60	47	49	55	62	65	67	76	87	92	112	125	...	2
31	33	36	38	44	47	50	56	59	67	68	74	80	...	3
118	120	120	122	121	122	122	122	123	123	123	128	128	...	4
164	174	177	177	227	228	234	235	247	254	277	293	317	...	5
148	150	150	150	153	157	160	173	178	165	179	185	184	...	6
7	7	8	8	8	8	8	8	8	10	10	10	8	...	7
330	337	350	367	378	386	392	392	393	392	419	409	417	...	8
4	4	4	4	5	6	6	7	7	8	9	10	12	...	9
8	8	9	10	10	11	13	15	17	20	22	31	34	...	10
47	48	49	51	53	56	58	62	69	75	79	91	91	...	11
118	142	129	112	111	111	121	132	139	142	137	135	131	...	12
7,2	7,1	6,8	6,2	6,2	5,9	5,8	6,2	6,7	6,8	7,8	8,3	8,7	...	13
2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,4	2,5	...	14
8 803	8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	11 849	12 557	13 211	...	15
218	235	208	226	273	297	333	343	374	441	476	644	851	...	16
258	282	318	350	380	417	470	536	641	762	848	1 138	1 325	...	17
2 285	2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 118	3 671	3 956	...	18
1 510	1 536	1 511	1 520	1 568	1 621	1 566	1 631	1 724	1 828	1 992	2 057	2 114 ^P	...	19
420	418	413	417	415	421	427	417	395	346	346	342	380 ^P	...	20
156	165	173	181	187	196	194	196	209	222	231	237	221	...	21
798	1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 038	1 917	3 355	3 580	4 204	3 819	...	22
4 520	4 969	5 401	5 837	6 388	7 121	7 339	7 489	7 609	8 725	9 258	10 264	11 668	...	23

hältnisse (zu Kap. V)

1 179	1 183	1 190	1 192	1 197	1 198	1 201	1 209	1 215	1 222	1 224	1 226	...	...	24
1 360	1 358	1 364	1 353	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353	...	...	25
16	17	18	18	18	18	17	16	15	14	14	14	...	...	26
940	949	928	932	916	921	792	797	934	946	872	881	...	...	27
633	648	628	686	673	673	658	671	659	657	681	673	...	...	28
10	10	12	11	11	11	10	10	10	10	10	9	...	...	29

(zu Kap. VI)

96	98	103	103	107	108	82	84	86	92	101	107	101	...	30
2 915	2 948	3 071	3 051	3 125	3 139	2 343	2 382	2 422	2 551	2 784	2 941	2 792	...	31
72	74	77	74	75	76	49	49	50	53	58	60	57	...	32
76	76	75	72	70	70	60	58	58	57	58	56	56	...	33
43	43	43	43	43	43	40	41	39	40	43	45	41	...	34
38	37	38	38	37	37	35	36	34	36	38	39	36	...	35
2,6	2,8	2,5	2,2	2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,6	2,7	3,2	3,6	...	36
5,0	5,2	5,8	5,6	5,3	5,1	4,2	4,0	3,7	3,8	4,3	4,6	4,8	...	37
30	29	30	30	30	30	28	29	28	29	31	31	28	...	38
241	223	220	225	219	225	231	238	225	239	253	...	...	...	39
354	342	353	374	384	372	372	389	365	391	426	431	269	...	40
3,9	3,7	3,7	3,7	3,9	4,1	4,3	4,7	4,5	5,0	4,8	.	.	...	41
4,2	3,7	3,7	3,9	3,8	3,8	3,8	3,9	3,8	3,8	4,0	4,0	3,5	...	42
2,1	2,5	2,6	2,4	2,3	2,2	2,3	2,4	2,3	2,6	2,5	2,5	2,6	...	43
20,0	17,9	17,6	16,6	14,4	13,4	12,8	11,9	11,0	10,2	10,4	10,6	10,2	...	44
9,3	9,3	9,4	8,2	8,5	8,4	8,4	9,0	9,0	9,3	9,7	8,9	8,8	...	45

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Erwerbstätig-									
1	Arbeitslose	30.9. 1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2
2	Männer	30.9. 1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1
3	Frauen	30.9. 1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0
Ausgewählte Berufsgruppen									
4	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5
6	Bauberufe	30.9. 1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6
7	Offene Stellen	30.9. 1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8
8	Männer	30.9. 1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2
9	Frauen	30.9. 1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6
Ausgewählte Berufsgruppen									
10	Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9. 1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5
12	Bauberufe	30.9. 1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9
Wirtschaftsorganisationen und									
13	Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz	JA 1 000	.	247	288	289	290	287	289
14	IG Bau, Steine, Erden	JA 1 000	.	24	31	27	29	29	30
15	IG Metall	JA 1 000	.	45	52	54	55	56	58
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JA 1 000	.	40	44	46	43	43	45
17	Gewerkschaft ÖTV	JA 1 000	.	30	37	36	38	38	36
18	Mitglieder der DAG (ab 1968 Rheinland-Pfalz-Saarland)	30.9. 1 000	2	4	5	6	7	8	9
19	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30.9. 1 000	11	18	24	29	32	34	38
Lehr- und Anlernlinge bei									
20	Industrie- und Handelskammern	JA 1 000	.	22	27	30	32	34	38
21	Handwerkskammern	JA 1 000	.	33	33	34	33	35	37
22	Landwirtschaftskammern	30.6. 1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7
Land und Forst-									
23	Wirtschaftsfläche	Mai 1 000 ha	1 972	1 971	1 974	1 978	1 979	1 980	1 982
24	Wald	Mai 1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736
25	Gebäude- und Hofflächen	Mai 1 000 ha	49	46	41	42	39	41	42
26	Verkehrswege	Mai 1 000 ha	89	91	96	90	90	90	89
27	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Mai 1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990
28	Ackerland	Mai 1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643
29	Gartenland	Mai 1 000 ha	25	26	24	24	24	23	24
30	Dauergrünland	Mai 1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263
31	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Mai 1 000 ha	215	213	213	214	215	215	215
32	Weiden (ab 1965 ohne Hutungen)	Mai 1 000 ha	42	43	43	43	44	45	46
33	Obstanlagen	Mai 1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8
34	Bestocktes Rebland	Mai 1 000 ha	38	40	41	42	46	47	48
35	Ertragsrebläche	Mai 1 000 ha	33	35	36	37	41	41	42
36	Weißweinreben	Mai 1 000 ha	28	30	31	32	36	36	37
37	Rotweinreben	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	5	5
38	Jungfelder	Mai 1 000 ha	5	5	5	5	5	6	6
Anbaufläche									
39	Getreide (ohne Körnermais)	JS 1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361
40	Weizen	JS 1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71
41	Roggen	JS 1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92
42	Gerste	JS 1 000 ha	55	54	59	71	58	67	80
43	Hafer	JS 1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105
44	Hackfrüchte	JS 1 000 ha	166	165	164	164	173	167	173
45	Kartoffeln	JS 1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102
46	Zuckerrüben	JS 1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17
47	Gemüse	JS 1 000 ha	4	4	4	5	4	5	5

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

keit (zu Kap. VIII)

18,5	15,1	7,9	4,7	4,0	3,9	3,7	4,1	3,7	5,4	20,0	7,5	4,5	...	1
13,3	9,5	5,5	3,1	2,6	2,7	2,6	2,9	2,5	3,9	15,0	5,0	2,6	...	2
5,2	5,5	2,4	1,6	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2	1,5	5,1	2,5	2,0	...	3
1,3	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	0,1	...	4
6,7	6,6	3,0	2,0	1,6	2,0	1,8	2,0	1,9	3,0	12,7	4,1	2,1	...	5
3,8	1,7	0,9	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,0	0,2	0,1	...	6
7,5	9,9	14,9	23,5	23,8	25,5	27,4	27,6	30,3	21,3	13,5	24,6	35,2	...	7
3,5	5,8	8,2	14,5	14,4	15,6	16,8	16,1	17,6	11,8	6,8	14,5	21,9	...	8
4,1	4,0	6,7	9,1	9,4	9,9	10,5	11,5	12,8	9,6	6,7	10,1	13,3	...	9
0,3	0,5	0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	0,8	...	10
3,1	3,5	7,5	12,0	11,8	13,8	14,3	15,1	16,5	10,2	5,4	12,7	20,5	...	11
1,1	2,4	2,6	4,5	4,6	3,3	3,5	3,2	3,2	2,0	1,7	2,8	2,8	...	12

Berufsverbände (zu Kap. IX)

300	309	311	302	307	307	308	303	304	311	320	314	313	325	13
30	32	32	30	31	32	35	35	36	38	38	38	38	37	14
61	63	63	61	64	65	64	63	63	66	72	68	67	72	15
49	51	51	49	49	49	50	47	50	53	57	59	60	63	16
39	41	40	41	43	43	44	44	44	43	43	43	43	44	17
9	9	9	9	10	10	11	10	11	11	11	19	19	...	18
41	43	45	45	47	49	50	51	51	52	53	53	53	...	19
40	38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	45	45	44	20
36	31	28	26	26	25	25	29	31	32	33	34	34	32	21
1,8	1,5	1,3	1,2	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	4,5	...	22

wirtschaft (zu Kap. X)

1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 983	1 984	1 984	...	23
739	744	747	747	750	750	750	750	753	753	753	751	753	...	24
43	43	43	47	50	51	52	52	53	53	54	58	59	...	25
89	90	91	94	100	101	101	102	102	103	103	103	103	...	26
986	980	976	970	965	961	961	959	965	964	963	961	960	...	27
635	629	624	617	608	605	605	602	577	572	568	562	559	...	28
24	24	24	22	22	21	21	22	21	22	22	23	23	...	29
268	269	269	269	272	271	271	270	299	300	303	305	306	...	30
216	217	217	202	198	198	198	198	197	196	197	197	197	...	31
49	50	50	65	72	70	71	71	65	67	67	67	67	...	32
8	9	9	9	9	10	10	10	11	12	12	12	12	...	33
48	48	50	51	52	52	52	52	53	53	54	54	55	...	34
41	41	43	45	46	47	48	48	48	48	49	49	50	...	35
36	36	38	40	41	42	43	43	43	43	44	44	45	...	36
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	...	37
6	6	6	6	5	5	4	4	4	5	5	5	5	...	38
362	362	360	364	358	349	360	360	356	354	358	369	372	...	39
87	100	101	112	111	96	119	117	120	116	121	131	136	...	40
90	100	91	81	69	52	63	69	70	63	59	52	40	...	41
82	69	73	71	87	89	84	83	77	88	88	91	97	...	42
92	81	82	80	75	88	77	75	68	65	67	70	73	...	43
169	167	162	154	143	154	143	140	124	119	108	111	106	...	44
97	94	91	87	81	85	78	74	66	61	54	55	51	...	45
19	21	20	19	16	21	22	24	19	20	19	19	20	...	46
5	5	5	5	6	6	7	6	6	7	7	7	7	...	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
noch: Land- und Forst-										
	Ernteertrag									
1	Getreide (ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972
2	Weizen	JS	1 000 t	187	221	240	194	211	237	219
3	Roggen	JS	1 000 t	257	233	201	229	329	244	223
4	Gerste	JS	1 000 t	151	168	157	200	189	202	238
5	Hafer	JS	1 000 t	241	258	223	251	262	238	262
6	Hackfrüchte	JS	1 000 t	5 511	4 854	3 942	4 521	5 287	5 268	5 699
7	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497
8	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	475	380	463	578	574	688
9	Runkelrüben	JS	1 000 t	2 608	2 173	1 488	1 984	2 184	2 326	2 322
10	Gemüse	JS	1 000 t	67	57	51	76	59	68	62
11	Obst	JS	1 000 t	321	203	276	277	265	136	205
12	Äpfel	JS	1 000 t	152	78	123	107	129	42	106
13	Süßkirschen	JS	1 000 t	15	15	15	15	19	15	14
14	Weinmost	JS	1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743
15	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720
16	Rotmost	JS	1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23
	Durchschnittsmostgewicht									
17	Weißmost	JS	Grad Öchsle	76	75	83	86	64	68	61
18	Rotmost	JS	Grad Öchsle	67	70	78	76	65	64	67
	Durchschnittssäuregehalt									
19	Weißmost	JS	o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9
20	Rotmost	JS	o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7
21	Viehhalter	Dez.	1 000	358	358	344	341	332	316	305
	Viehbestand									
22	Pferde	Dez.	1 000	88	86	82	78	73	69	66
23	Rindvieh	Dez.	1 000	678	698	703	689	666	672	696
24	Milchkühe	Dez.	1 000	366	372	371	367	358	346	344
25	Schweine, Ferkel	Dez.	1 000	628	733	646	608	733	732	727
26	Schafe	Dez.	1 000	79	82	79	65	52	48	48
27	Ziegen	Dez.	1 000	166	157	136	114	94	76	61
28	Hühner	Dez.	1 000	2 828	3 167	3 282	3 543	3 569	3 401	3 435
29	Milcherzeugung	JS	1 000 t	637	690	724	753	776	762	794
30	an Molkereien und Händler geliefert	JS	%	50	51	50	51	54	56	59
31	Durchschn. Jahresmilchertrag je Kuh	JS	kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291
32	Eiererzeugung	JS	Mill. Stück	.	312	346	378	426	421	401
33	Durchschn. Legeleistung je Henne	JS	Stück	.	121	119	124	129	126	126
34	Schlachtungen	JS	1 000	890	1 030	1 132	1 202	1 207	1 330	1 322
35	Rinder	JS	1 000	135	140	146	170	183	178	181
36	Kühe	JS	1 000	58	59	57	60	64	66	63
37	Färsen	JS	1 000	47	50	54	66	76	67	65
38	Kälber	JS	1 000	125	129	136	160	158	139	122
39	Schweine	JS	1 000	586	726	815	836	838	989	998
40	Schafe und Ziegen	JS	1 000	36	26	27	28	20	18	15
	Durchschn. Schlachtgewicht									
41	Rinder	JD	kg/Stück	226	234	233	230	235	240	247
42	Kälber	JD	kg/Stück	33	34	36	37	38	39	40
43	Schweine	JD	kg/Stück	92	96	95	92	92	90	89
44	Gesamtschlachtmenge	JS	1 000 t	92	110	119	125	129	139	141
45	Rinder	JS	1 000 t	31	33	34	39	43	43	45
46	Kälber	JS	1 000 t	4	4	5	6	6	5	5
47	Schweine	JS	1 000 t	54	69	77	77	77	89	89

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
wirtschaft (zu Kap. X)														
921	997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	1 348	...	1
267	296	335	419	302	276	411	400	406	377	506	487	532	...	2
212	275	256	233	147	110	182	192	172	178	196	163	125	...	3
211	191	207	247	187	259	282	241	238	257	327	317	353	...	4
204	205	192	222	199	215	216	179	192	185	218	216	250	...	5
5 126	5 390	3 739	5 522	4 673	4 608	5 238	3 953	4 418	4 834	4 775	6 096	5 490	...	6
2 029	1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	1 401	...	7
724	919	671	936	651	743	960	813	908	985	959	1 067	1 005	...	8
2 202	2 411	1 304	2 424	1 992	1 597	1 962	1 534	1 767	2 074	1 997	3 185	2 816	...	9
77	82	59	76	91	80	106	81	97	112	120	113	109	...	10
102	296	166	327	215	245	291	189	206	161	227	287	263	...	11
30	152	57	180	41	118	127	57	85	63	127	99	129	...	12
9	19	16	19	20	20	21	24	12	14	17	24	20	...	13
1 784	3 622	3 324	5 693	2 773	2 902	4 380	5 386	3 714	3 457	4 544	4 339	4 374	...	14
1 566	3 178	2 912	4 938	2 410	2 524	3 919	4 755	3 230	3 098	4 076	3 820	3 968	...	15
218	444	412	755	363	378	461	631	484	359	468	519	406	...	16
69	68	92	67	72	73	68	77	60	77	74	61	69	...	17
67	67	83	64	67	69	69	72	57	74	70	59	67	...	18
12,9	11,5	7,5	10,2	9,5	11,3	10,6	7,2	14,1	8,7	11,0	13,0	11,2	...	19
12,2	10,0	6,4	9,2	7,7	9,1	8,7	5,9	12,8	8,1	9,1	12,3	10,7	...	20
296	284	268	256	240	228	212	199	182	176	167	155	137	...	21
62	60	55	51	45	40	35	31	27	24	21	20	18	...	22
697	694	704	734	763	737	718	705	739	760	761	755	754	...	23
336	327	326	335	337	327	312	302	298	298	297	294	288	...	24
739	659	668	711	769	706	712	747	722	739	822	787	758	...	25
50	54	55	53	53	50	50	47	41	45	47	47	49	...	26
49	38	29	23	17	13	9	6	5	3	3	2	2	...	27
3 583	3 561	3 581	3 506	3 575	3 588	3 790	3 987	4 290	4 717	4 947	5 018	5 162	...	28
830	827	855	906	955	962	970	991	986	1 011	1 043	1 059	1 029	...	29
62	64	66	69	69	69	70	70	72	74	75	77	78	...	30
2 410	2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	3 504	...	31
431	457	449	431	446	479	543	603	658	748	842	929	969	...	32
134	135	134	145	148	155	172	181	190	193	195	200	204	...	33
1 411	1 448	1 419	1 460	1 504	1 565	1 496	1 527	1 488	1 479	1 460	1 540	1 490	...	34
195	199	204	207	210	231	234	232	208	221	220	226	229	...	35
66	65	65	56	52	51	51	53	50	52	51	59	65	...	36
65	63	63	65	67	74	70	65	55	54	52	52	51	...	37
127	118	106	104	91	96	86	75	57	57	53	44	30	...	38
1 069	1 114	1 092	1 133	1 188	1 225	1 165	1 209	1 212	1 192	1 178	1 262	1 223	...	39
15	13	12	11	9	8	7	7	7	6	6	6	5	...	40
248	251	250	252	265	263	266	266	267	274	275	274	274	...	41
40	42	43	46	48	49	53	55	61	65	64	65	71	...	42
89	87	88	85	82	83	85	85	84	83	83	83	82	...	43
151	154	153	155	159	168	167	170	162	164	163	170	166	...	44
48	50	51	52	56	61	62	61	55	60	60	62	63	...	45
5	5	5	5	4	5	5	4	4	4	3	3	2	...	46
95	97	96	96	98	101	98	103	102	99	98	104	101	...	47

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen									
1	Kapitalgesellschaften	JA Anzahl	.	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613
2	GmbH	JA Anzahl	.	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482
3	Stammkapital	JA Mill, DM	.	189	188	188	201	231	248
4	AG einschl. KG a. A.	JA Anzahl	.	160	153	150	142	134	131
5	Grundkapital	JA Mill, DM	.	293	285	292	629	663	849
Industrie und									
INDUSTRIE (Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)									
6	Betriebe	MD Anzahl	2 391	2 741	2 739	2 855	2 925	2 986	3 093
7	Beschäftigte	MD 1 000	218	247	256	267	281	306	328
8	Arbeiter	MD 1 000	183	208	214	222	233	254	272
9	Arbeiter	MD %	83,9	84,0	83,5	83,2	83,0	83,1	82,7
10	Geleistete Arbeiterstunden	JS Mill.	418	467	481	498	526	577	603
11	Lohn- und Gehaltssumme	JS Mill, DM	661	872	956	1 052	1 148	1 325	1 527
12	Lohnsumme	JS Mill, DM	498	662	721	784	855	988	1 132
13	Gehaltssumme	JS Mill, DM	163	210	235	268	293	337	395
14	Umsatz (ab 1968 ohne Mehrwertsteuer)	JS Mrd, DM	3,6	5,0	5,3	5,8	6,5	7,6	8,3
15	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien (einschl. Bergbau)	JS %	43,0	46,7	45,2	46,1	46,9	47,9	47,1
16	Chemische Industrie	JS %	20,5	21,6	19,0	22,1	23,2	23,2	22,9
17	Investitionsgüterindustrien	JS %	12,7	12,0	13,2	12,4	12,5	12,5	13,2
18	Verbrauchsgüterindustrien	JS %	24,0	23,2	22,2	22,6	21,7	21,6	22,1
19	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	JS %	19,4	17,1	17,9	17,9	18,0	17,1	17,0
20	Auslandsumsatz	JS Mrd, DM	0,4	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	1,2
21	Lohn- und Gehaltsquote	JD %	18,0	17,5	18,2	18,2	17,7	17,4	18,3
22	Exportquote	JD %	10,7	12,9	11,3	12,4	13,5	14,3	14,4
23	Index der Gesamtindustrie	MD 1962=100	30	37	39	43	50	58	63
24	Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	MD 1962=100	28	36	36	42	50	57	62
25	Investitionsgüterindustrien	MD 1962=100	34	40	43	44	51	60	63
26	Verbrauchsgüterindustrien	MD 1962=100	32	35	37	42	47	54	59
27	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	MD 1962=100	31	36	40	47	53	59	70
Index der Arbeitsproduktivität									
28	je Beschäftigten	MD 1962=100	52	56	55	58	65	69	71
29	je Arbeiterstunde	MD 1962=100	44	47	46	49	55	58	60
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT									
30	Elektrizitätserzeugung	JS Mill, kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840
31	Elektrizitätsaufkommen	JS Mill, kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986
32	Gaserzeugung	JS Mill, cbm	47	52	75	111	128	134	136
33	Gasaufkommen	JS Mill, cbm	.	.	.	453	565	681	677
34	Kohleverbrauch der Industrie	JS 1 000 t SKE	2 556	2 668	2 698	3 013	3 320	3 601	3 570
35	Heizölverbrauch der Industrie	JS 1 000 t	.	.	.	.	22	63	156
36	Stromverbrauch der Industrie	JS Mill, kWh	1 689	1 992	2 148	2 516	2 977	3 481	3 861
37	Wasserversorgung der Industrie	JS Mill, cbm	.	.	.	.	.	724	.
HANDWERK									
38	Beschäftigte	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
40	Handwerksumsatz	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
41	Bau- und Ausbau	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
42	Metall	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
43	Nahrungsmittel	JS 1962=100	.	.	.	.	.	.	.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

und Arbeitsstätten (zu Kap. XI)

1 639	1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	3 313	3 636	1
1 513	1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	3 217	3 541	2
258	364	413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	1 234	1 432	3
126	125	124	115	110	109	113	110	113	107	101	98	96	95	4
849	956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	1 846	1 988	5

Handwerk (zu Kap. XII)

3 046	2 933	2 892	2 902	3 036	3 101	3 222	3 213	3 229	3 148	3 106	3 022	2 995	...	6
338	336	340	355	366	368	364	368	379	384	364	368	388	...	7
278	274	275	286	294	292	285	287	294	296	274	278	294	...	8
82,3	81,6	81,0	80,8	80,1	79,3	78,3	77,9	77,6	77,0	75,4	75,5	75,7	...	9
589	563	572	589	591	575	554	561	571	566	517	531	563	...	10
1 646	1 730	1 873	2 172	2 485	2 736	2 920	3 314	3 635	3 950	3 866	4 201	4 860	...	11
1 211	1 252	1 348	1 558	1 770	1 932	2 035	2 298	2 513	2 696	2 542	2 778	3 227	...	12
435	478	525	614	715	804	885	1 016	1 122	1 254	1 324	1 423	1 633	...	13
9,3	9,5	10,2	11,5	12,1	12,9	14,0	15,5	16,9	18,4	19,7	21,3	24,5	...	14
47,4	47,2	47,6	47,7	46,1	44,9	44,3	45,9	45,2	44,9	41,9	41,5	39,9	...	15
24,7	25,8	27,7	27,6	25,8	25,2	25,3	26,4	26,5	27,6	26,8	26,3	24,4	...	16
13,1	13,8	14,2	15,5	16,7	16,6	17,9	16,8	17,3	19,3	22,8	24,4	26,8	...	17
21,7	20,7	21,3	21,6	22,2	23,5	22,4	22,5	22,7	22,2	21,1	20,8	20,7	...	18
17,0	17,5	16,1	14,4	14,4	14,4	15,0	14,4	14,6	13,5	14,1	13,3	12,6	...	19
1,5	1,5	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,6	2,8	3,4	4,1	4,9	5,5	...	20
17,8	18,3	18,3	18,9	20,5	21,2	20,9	21,3	21,4	21,5	19,7	19,7	19,8	...	21
15,8	15,9	16,0	16,0	15,3	15,3	16,4	16,4	16,3	18,2	20,7	23,0	22,3	...	22
68	70	77	87	92	100	107	119	129	140	147	164	185	...	23
67	69	77	88	92	100	110	126	137	150	159	179	202	...	24
66	69	74	86	93	100	105	115	128	155	180	201	247	...	25
65	66	77	88	94	100	102	112	123	126	123	140	160	...	26
80	81	84	81	90	100	111	120	128	133	136	145	154	...	27
76	79	85	90	94	100	106	116	123	134	150	164	177	...	28
69	74	79	86	92	100	110	120	128	140	162	176	191	...	29
2 004	2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	...	...	30
4 353	4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	9 883	...	31
131	128	132	139	147	146	171	171	145	129	132	38	8	...	32
698	732	751	709	782	758	761	745	687	762	913	1 068	1 249	...	33
3 619	3 300	3 244	3 347	2 953	2 925	2 970	2 856	2 438	1 955	1 609	1 540	1 491	...	34
122	184	249	344	629	665	765	984	1 405	1 794	1 858	1 921	2 092	...	35
4 264	4 403	4 759	5 200	5 428	5 769	6 184	6 617	7 102	7 629	7 811	8 344	8 858	...	36
970	.	1 050	.	987	.	1 011	.	1 064	.	1 186	.	...	...	37
.	.	.	.	.	100	94	98	101	105	102	105	103	...	38
.	.	.	.	.	100	110	123	137	147	142	140	160	...	39
.	.	.	.	.	100	110	124	138	146	142	140	157	...	40
.	.	.	.	.	100	107	123	132	142	134	129	152	...	41
.	.	.	.	.	100	113	127	148	166	159	153	179	...	42
.	.	.	.	.	100	114	124	137	146	143	143	151	...	43

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Bauwirtschaft und										
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Betriebe	30.6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378
2	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76
3	Kaufmännische u. technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4
4	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31
5	Helfer und Hilfsarbeiter	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29
6	Gewerbliche Lehrlinge	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7
7	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158
8	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69
9	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58
10	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322
11	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973
12	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334
13	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448
Gerätebestand										
14	Betonmischer	30.6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825
15	Turmdrehkrane	30.6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327
16	Bagger	30.6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441
17	Lastkraftwagen	30.6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177
18	Straßenwalzen	30.6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654
BAUTÄTIGKEIT										
Baugenehmigungen										
19	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7
20	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1
21	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32,6	24,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0
Baufertigstellungen										
22	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0
23	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5
24	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5
WOHNUNGEN										
Wohnungsbestand										
25	Wohngebäude	JA	1 000	.	478	487	497	508	520	533
26	Wohnungen	JA	1 000	.	703	731	754	781	809	867
Handel und Gast-										
HANDEL										
27	Umsatz des Einzelhandels	JD	1962=100	41	47	51	55	58	64	72
Handel mit Berlin										
28	Bezüge	JS	Mill. DM	15	22	25	36	36	50	68
29	Lieferungen	JS	Mill. DM	61	73	77	84	107	122	134
AUSFUHR										
30	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453
31	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53
32	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400
33	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63
34	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250
35	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087
36	EWG-Länder	JS	Mill. DM	196	264	232	252	304	379	495
37	EFTA-Länder	JS	Mill. DM	74	163	162	198	254	287	327
GASTGEWERBE										
38	Beschäftigte	JD	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
39	Umsatz	JD	1962=100	.	.	.	.	.	.	.
FREMDENVERKEHR ¹⁾										
40	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 162	1 311	1 525	1 644	1 845	1 889
41	Auslandsgäste	JS	1 000	.	136	181	251	323	388	392
42	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	3 580	4 048	4 714	5 083	5 903	6 666
43	Auslandsgäste	JS	1 000	.	235	304	426	545	661	713
44	Mittlere Übernachtungsdauer	JD	Tage	.	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2	3,5
45	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5

1) In 241 Berichtsgemeinden; Fremdenverkehrsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Wohnungswesen (zu Kap. XIII)

4 252	4 204	4 153	4 136	4 116	4 555	4 560	4 748	4 733	4 691	4 622	4 723	4 671	...	1
69	66	75	79	82	91	98	100	99	96	87	90	91	...	2
4	4	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	7	...	3
30	30	35	40	41	45	49	51	51	51	47	48	50	...	4
24	24	28	28	30	33	35	35	33	31	26	28	27	...	5
6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	...	6
137	125	145	147	151	163	160	177	168	169	153	153	152	...	7
63	58	64	60	59	62	58	65	59	64	65	62	57	...	8
45	42	51	52	59	70	74	80	75	73	63	65	68	...	9
304	312	381	432	513	613	688	847	907	958	848	916	1 003	...	10
872	909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2 639	...	11
334	358	415	460	489	600	629	757	800	886	872	620	850	...	12
367	380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	1 305	...	13
6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878	...	14
337	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468	...	15
472	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455	...	16
2 260	2 354	2 729	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430	...	17
690	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586	...	18
12,0	12,8	14,2	14,8	15,3	16,1	15,9	15,9	16,2	16,1	13,6	13,2	13,6	...	19
6,9	7,1	7,7	5,7	6,0	5,8	5,4	6,3	4,1	3,8	3,5	3,6	3,7	...	20
25,6	32,0	34,5	31,4	33,0	35,8	33,7	32,5	32,8	31,9	29,3	28,3	27,5	...	21
12,2	11,5	12,7	13,3	13,7	14,1	15,0	15,8	15,3	15,5	14,4	13,4	13,0	...	22
6,5	6,5	6,8	5,3	5,4	5,5	4,9	5,9	3,7	3,6	3,5	3,4	3,4	...	23
28,1	25,6	30,5	30,9	30,1	29,5	31,7	32,5	31,6	32,6	29,0	26,7	26,1	...	24
533	546	557	570	583	578	602	617	632	647	662	676	677	690	25
867	896	920	949	978	1 016	1 065	1 095	1 125	1 154	1 184	1 210	1 172	1 198	26

gewerbe (zu Kap. XIV)

76	79	83	87	94	100	105	112	122	127	125	128	143	...	27
64	66	90	123	154	157	148	130	146	170	151	167	238	...	28
150	169	214	226	239	261	294	327	390	414	396	444	453	...	29
1 720	1 743	1 897	2 127	2 217	2 308	2 523	2 894	3 146	3 971	4 716	5 355	6 251	...	30
54	58	63	64	73	65	72	83	94	115	140	174	193	...	31
1 666	1 685	1 834	2 064	2 144	2 244	2 452	2 811	3 053	3 856	4 575	5 180	6 058	...	32
69	70	55	64	77	71	74	80	82	90	90	96	107	...	33
327	277	278	271	266	252	258	257	262	325	349	341	324	...	34
1 270	1 338	1 501	1 728	1 801	1 920	2 120	2 475	2 708	3 441	4 136	4 744	5 627	...	35
589	576	604	655	679	712	873	995	1 060	1 464	1 784	2 004	2 442	...	36
410	437	489	586	640	648	680	794	863	1 019	1 116	1 185	1 317	...	37
.	.	.	.	.	100	102	104	106	107	110	111	114	...	38
.	.	.	.	.	100	110	117	127	132	132	133	145	...	39
1 940	2 007	2 093	2 131	2 240	2 201	2 286	2 333	2 474	2 451	2 454	2 449	2 626	...	40
415	431	440	449	444	427	457	470	494	512	520	554	615	...	41
7 128	7 498	7 907	8 007	8 397	8 399	8 700	8 853	9 206	9 317	9 247	9 163	9 687	...	42
791	815	825	826	845	826	882	904	971	1 073	1 113	1 228	1 400	...	43
3,7	3,7	3,8	3,8	3,7	3,8	3,8	3,8	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7	...	44
32,3	32,6	33,6	33,0	33,2	32,7	33,1	33,5	33,4	33,2	33,2	30,8	30,5	...	45

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Verkehr									
	BUNDESBahn ¹⁾								
1	Zugkilometer	JS Mill.	34	38	41	42	33	35	36
2	Wagenachskilometer	JS Mill.	1 335	1 581	1 662	1 614	1 254	1 332	1 335
3	Bruttotonnenkilometer	JS Mrd.	13	15	16	15	12	13	13
4	Nettotonnenkilometer	JS Mrd.	4,4	5,1	5,2	4,8	3,6	3,9	4,0
5	Gestellte Güterwagen	JS 1 000	904	1 015	1 011	966	772	863	915
	BINNENSCHIFFFAHRT								
6	Güterumschlag	JS Mill. t	10	12	13	15	16	19	20
7	Empfang	JS Mill. t	5	6	7	7	8	9	9
8	Versand	JS Mill. t	5	6	6	8	8	10	11
	Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre								
	Bergverkehr								
9	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48
10	Ladung	JS Mill. t	17	23	24	25	26	29	35
	Talverkehr								
11	Güterschiffe	JS 1 000	27	32	34	37	39	44	48
12	Ladung	JS Mill. t	7	7	7	9	9	10	10
	STRASSENVERKEHR								
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge ²⁾								
13	Krafträder	JS 1 000	18	21	26	27	22	16	11
14	Personenkraftwagen	JS 1 000	8	9	11	13	15	21	26
15	Lastkraftwagen	JS 1 000	4	4	5	4	4	4	4
	Kraftfahrzeugbestand ²⁾								
16	Krafträder	1.7. 1 000	65	82	112	145	167	176	177
17	Personenkraftwagen	1.7. 1 000	31	37	51	66	79	91	110
18	Lastkraftwagen	1.7. 1 000	22	22	30	36	38	36	37
19	Straßenverkehrsunfälle	JS 1 000	12	17	21	26	28	34	36
20	mit Personenschaden	JS 1 000	.	9	11	13	14	17	17
21	mit nur Sachschaden	JS 1 000	.	8	10	13	14	17	19
22	Getötete Personen	JS Anzahl	453	499	555	818	891	895	894
23	Verletzte Personen	JS 1 000	8	11	14	17	18	22	22
24	Schwerverletzte	JS 1 000	.	.	.	.	8	9	9
Geld und Kredit									
25	Kredite von Kreditinstituten ³⁾	JE Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805
26	Kurzfristige Kredite	JE Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387
27	Mittelfristige Kredite	JE Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212
28	Langfristige Kredite	JE Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206
29	Einlagen bei Kreditinstituten ⁴⁾⁵⁾	JE Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474
30	Sichteinlagen	JE Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693
31	Termingelder	JE Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513
32	Spareinlagen	JE Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268
	Zahlungsschwierigkeiten								
33	Konkurse	JS Anzahl	147	188	152	185	205	193	175
34	Vergleichsverfahren	JS Anzahl	75	77	48	74	93	42	46
35	Wechselproteste	JS 1 000	13	19	24	34	42	37	41
36	Wechselproteste	JS Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24

1) 1950 - 1953 Bundesbahndirektion Mainz und Trier; ab 1954 nur Bundesbahndirektion Mainz. - 2) Ohne Bundesbahn,
5) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XV)

36	36	34	35	35	36	37	37	36	35	34	36	38	...	1
1 336	1 260	1 277	1 339	1 394	1 458	1 555	1 510	1 442	1 410	1 349	1 436	1 580	...	2
13	12	13	13	14	15	16	16	15	15	14	15	17	...	3
4,0	3,5	3,7	4,0	4,2	4,5	4,9	4,5	4,2	4,1	4,0	4,5	5,2	...	4
942	899	908	968	964	941	903	885	839	778	719	735	782	...	5
21	22	23	28	29	30	31	31	33	35	34	37	37	...	6
10	10	10	13	13	14	15	15	16	17	17	18	19	...	7
11	12	13	15	16	16	16	16	17	18	17	19	18	...	8
54	52	59	63	66	69	60	72	57	54	52	47	49	...	9
36	35	35	45	45	45	44	42	42	41	38	35	35	...	10
54	52	60	64	66	70	61	73	58	55	54	50	52	...	11
10	11	12	14	13	12	12	13	15	17	19	19	17	...	12
7	4	4	3	3	1	1	1	0	0	0	0	0	...	13
28	34	42	50	54	60	62	64	73	74	69	72	94	...	14
3	4	5	6	6	7	7	7	7	6	6	6	7	...	15
170	156	142	133	121	105	85	66	51	39	28	22	19	...	16
134	160	192	234	281	336	390	442	494	550	590	628	680	...	17
37	37	36	39	42	45	48	50	52	54	54	54	56	...	18
36	42	49	56	58	62	67	67	68	72	73	77	79	...	19
17	18	20	21	20	19	19	20	19	20	20	21	20	...	20
19	24	29	36	38	43	48	48	49	52	53	56	59	...	21
914	820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	1 080	...	22
22	23	27	28	28	27	26	28	27	29	29	30	29	...	23
9	9	10	9	9	8	9	9	9	9	10	10	10	...	24

(zu Kap. XVI)

3 028	3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	17 732	...	25
1 403	1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	4 474	...	26
252	268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	1 851	...	27
1 373	1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	11 406	...	28
3 090	3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	14 461	...	29
825	1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	2 491	...	30
743	826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	2 537	...	31
1 522	1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	9 433	...	32
209	154	94	124	102	124	119	113	132	163	166	138	164	...	33
46	34	34	29	25	20	16	17	19	34	40	20	15	...	34
39	37	34	35	38	33	35	33	29	30	31	24	22	...	35
25	25	26	24	29	29	36	37	44	48	51	33	39	...	36

Bundespost, Bundeswehr. - 3) Ab 1966 einschl. durchlaufender Kredite. - 4) Bis 1967 ohne aufgenommene Kredite. -

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Öffentliche Sozial-									
	Soziale Krankenversicherung ¹⁾								
1	Mitglieder	MD 1 000	.	.	.	717	734	749	773
2	Rentner	MD 1 000	.	.	.	311	313	313	214
3	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	.	.	.	154	165	178	199
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	151	159	180	203
	Gesetzliche Unfallversicherung ¹⁾								
5	Versicherte Personen	JA 1 000	.	.	.	.	2 404	2 251	2 299
6	Schadensfälle	JS 1 000	.	.	.	113	142	142	145
7	Rentenempfänger	JA 1 000	.	.	.	.	47	48	49
8	Ausgaben	JS Mill. DM	.	.	.	48	50	53	58
	Arbeiterrentenversicherung ¹⁾								
9	Laufende Renten	JA 1 000	.	220	235	241	242	239	239
10	Erfolgswirksame Reineinnahmen	JS Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360
11	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297
	Angestelltenversicherung ¹⁾								
12	Laufende Renten	JA 1 000	.	57	65	68	71	73	77
13	Laufende Rentenzahlungen	JS Mill. DM	46	53	66	72	71	82	88
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe ¹⁾								
14	Hauptbetragsempfänger	MD 1 000	52	45	45	54	50	36	31
15	von Arbeitslosenversicherung	MD 1 000	26	23	26	34	32	27	25
16	von Arbeitslosenhilfe	MD 1 000	26	22	19	20	18	9	6
	Kriegsopferversorgung ¹⁾								
17	Versorgungsberechtigte	JA 1 000	.	260	275	283	280	276	268
18	Versorgungsleistungen	JS Mill. DM	176	189	175	181	196	214	245
	Sozialhilfe ^{1) 2)}								
19	Empfänger	JA 1 000	.	61	48	44	47	47	54
20	Bruttoausgaben	JS Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57
	Jugendhilfe ¹⁾								
21	Pflegekinder	JA Anzahl	.	.	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137
	Minderjährige								
22	unter Amtsvormundschaft	JA 1 000	.	.	33	34	34	35	35
23	in freiwilliger Erziehungshilfe	JA Anzahl	.	.	363	391	452	589	579
24	in Fürsorgeerziehung	JA Anzahl	.	.	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571
Öffentliche									
25	Gesamtausgaben ^{1) 3)}	JS Mill. DM	936	987	1 121	1 321	1 508	1 713	1 998
26	Land ^{4) 5)}	JS Mill. DM	531	549	632	753	854	930	1 145
27	Gemeinden (Gv.)	JS Mill. DM	.	517	590	672	764	899	988
	nach Art der Ausgaben:								
28	Personalausgaben	JS Mill. DM	342	412	466	526	563	610	696
29	Investitionen	JS Mill. DM	133	159	216	306	379	475	534
	nach Aufgabenbereichen:								
30	Zentrale Aufgaben	JS Mill. DM	110	139	147	160	174	184	201
31	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	JS Mill. DM	34	40	49	53	59	64	74
32	Rechtspflege	JS Mill. DM	36	40	46	54	61	66	72
33	Bildungswesen	JS Mill. DM	149	187	227	262	290	330	376
34	Sozial- und Gesundheitswesen	JS Mill. DM	217	135	134	177	209	236	322
35	Bau- und Wohnungswesen	JS Mill. DM	101	70	82	131	163	156	198
36	Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	JS Mill. DM	33	49	61	47	69	83	94
37	Wirtschaft und Verkehr	JS Mill. DM	112	132	169	209	236	303	370
38	Erwerbsvermögen	JS Mill. DM	121	155	158	174	190	236	221
39	Allgemeine Finanzen ⁶⁾	JS Mill. DM	29	40	48	54	57	55	70
	Gesamteinnahmen ^{1) 3)}								
40	Gesamteinnahmen	JS Mill. DM	860	1 034	1 147	1 333	1 494	1 686	1 844
41	Land ^{4) 5)}	JS Mill. DM	491	586	652	774	834	935	1 099
42	Gemeinden (Gv.)	JS Mill. DM	459	535	604	680	793	911	953
	nach Art der Einnahmen:								
43	Steuern	JS Mill. DM	427	511	588	672	718	760	859
44	Schuldenaufnahme	JS Mill. DM	21	27	45	112	159	211	191
45	Zahlungen von Gebietskörperschaften fremder Ebene	JS Mill. DM	75	111	116	135	155	179	224

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - Leistungen. - 3) Ab 1965 Erstattungen nicht mehr abgesetzt. - 4) Ohne Bundesanteile an den Wiedergutmachungsleistungen ab 1963 unter "Allgemeine Finanzen" zentral nachgewiesen.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

leistungen (zu Kap. XVII)

798	794	792	787	795	797	799	803	813	811	792	742	752	...	1
222	227	228	229	232	232	233	236	241	247	258	327	342	...	2
237	301	318	349	404	468	494	530	604	688	731	778	...	...	3
244	281	311	349	397	449	479	519	591	683	706	788	...	...	4
2 347	2 430	2 370	2 369	2 147	2 428	2 471	2 466	2 454	2 538	2 441	2 454	.	.	5
148	145	162	155	169	165	164	160	158	151	133	.	.	...	6
51	53	54	55	50	57	57	56	57	59	59	59	.	.	7
76	87	87	84	105	112	124	156	177	196	201	.	.	...	8
261	257	270	275	286	293	299	307	318	328	341	356	369	384	9
466	508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	1 530	...	10
412	511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	1 467	...	11
79	81	88	92	94	95	100	103	106	109	.	.	.	.	12
133	165	189	210	229	254	284	316	360	.	.	.	.	...	13
37	39	27	12	7	7	9	7	7	6	24	16	8	...	14
30	32	22	11	6	7	8	6	7	6	22	13	7	...	15
7	7	5	1	1	0	1	1	0	0	2	3	1	...	16
259	243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	172	168	164	17
248	242	231	202	287	286	272	327	362	371	416	413	413	...	18
59	57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	69	69	...	19
59	67	66	49	70	71	77	87	100	115	126	128	138	...	20
4 068	3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	3 736	21
36	36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	32	32	31	22
735	757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 329	1 347	1 329	1 306	1 294	23
3 318	2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 512	1 464	1 416	1 393	1 353	24

Finanzen (zu Kap. XVIII)

2 137	2 296	2 499	2 077	3 110	3 458	3 808	4 270	4 766	5 166	5 174	...	...	...	25
1 245	1 358	1 494	1 210	1 875	2 111	2 302	2 465	2 791	3 026	3 103	3 263	...	...	26
1 041	1 103	1 211	1 048	1 533	1 767	1 987	2 352	2 568	2 776	2 697	...	...	...	27
777	810	823	693	1 021	1 091	1 223	1 311	1 469	1 657	1 754	...	...	...	28
509	542	661	561	804	951	1 152	1 447	1 551	1 562	1 383	...	...	...	29
214	219	226	193	273	291	276	298	335	367	381	...	...	...	30
84	86	89	74	109	117	108	117	130	142	149	...	...	...	31
76	77	78	64	93	99	95	103	110	119	121	...	...	...	32
417	450	487	411	660	710	664	780	893	1 006	1 046	...	...	...	33
331	343	395	285	446	484	505	562	670	736	747	...	...	...	34
198	281	318	235	331	316	283	328	368	371	359	...	...	...	35
149	135	147	133	218	249	276	279	283	291	275	...	...	...	36
328	332	392	363	552	649	705	808	868	911	850	...	...	...	37
251	247	255	241	317	356	266	340	341	357	309	...	...	...	38
89	126	112	78	111	187	630	655	768	864	933	...	...	...	39
2 098	2 335	2 492	2 141	3 153	3 411	3 660	4 099	4 660	5 078	5 256	...	...	...	40
1 247	1 411	1 499	1 247	1 935	2 104	2 200	2 416	2 704	3 018	3 243	3 320	...	...	41
1 057	1 131	1 220	1 099	1 549	1 782	2 009	2 280	2 609	2 746	2 683	...	...	...	42
888	982	1 122	999	1 523	1 752	1 815	2 015	2 138	2 281	2 358	...	...	...	43
292	206	128	121	195	194	255	404	716	787	821	...	...	...	44
308	447	561	403	595	595	631	603	633	710	718	...	...	...	45

2) Ab 1963 bei erstmaliger Hilfestellung und Übernahme der Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 5) 1964 ohne 68,4 Mill. DM für Umschuldung. - 6) Versorgung, kommunaler Schuldendienst und Rücklagenzu-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
noch: Öffentliche										
1	Nettoaussgaben ¹⁾	JS	Mill. DM	859	866	994	1 166	1 328	1 487	1 698
2	Land	JS	Mill. DM	483	430	502	601	682	732	900
3	Gemeinden (Gv.)	JS	Mill. DM	376	436	492	565	645	755	797
4	Kassenmäßige Steuereinnahmen	JS	Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023
5	Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591
6	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	126	173	171	172	192	233
7	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239
8	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102
9	Bundessteuern	JS	Mill. DM	427	556	660	749	842	941	995
10	Umsatzsteuer	JS	Mill. DM	205	285	364	405	454	492	539
11	Einfuhrumsatz- bzw. Umsatzausgleichsteuer	JS	Mill. DM	9	12	19	26	34	50	46
12	Zölle	JS	Mill. DM	20	23	29	32	45	58	65
13	Verbrauchssteuern	JS	Mill. DM	185	232	242	279	297	326	329
14	Landessteuern	JS	Mill. DM	59	59	69	96	107	131	141
15	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25
16	Vermögenssteuer	JS	Mill. DM	21	25	29	33	37	45	53
17	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296
18	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	.	83	102	126	147	162	172
19	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	.	31	31	32	32	33	32
20	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	.	47	47	48	50	51	52
21	Personalstand	2. 10.	1 000	74	.	72	77	78	82	83
22	Land	2. 10.	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365
23	Gemeinden (Gv.)	2. 10.	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098
24	Beamte und Richter	2. 10.	Anzahl	27 167	.	29 172	30 669	31 848	32 850	33 657
25	Angestellte	2. 10.	Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154
26	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652
27	Neuschulden (ohne Kassenkredite)	JE	Mill. DM	171	214	409	577	765	1 010	1 222
28	Land	JE	Mill. DM	111	124	285	391	479	614	754
29	Gemeinden (Gv.)	JE	Mill. DM	60	90	124	186	286	396	468
30	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	54	67	94	185	293	446	583
31	Inhaberschuldverschreibungen, Schatzanweisungen, Kassenobligationen	JE	Mill. DM	2	20	26	68	68	107	200
32	bei Kreditinstituten	JE	Mill. DM	30	27	36	74	160	259	289
33	bei Versicherungen und Bausparkassen (ohne Träger der Sozialversicherung)	JE	Mill. DM	5	19	22	37	57	69	84
34	aus öffentlichen Sondermitteln	JE	Mill. DM	8	14	19	25	37	66	79
35	bei der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	JE	Mill. DM	8	12	16	19	24	29	33
36	bei sonstigen Sozialversicherungsträgern	JE	Mill. DM	-	2	3	6	13	37	45
37	bei Gebietskörperschaften	JE	Mill. DM	109	133	296	367	435	498	560
38	bei Bund, LAF und Land	JE	Mill. DM	100	122	285	353	420	477	531
39	für Wohnungsbau	JE	Mill. DM	.	79	243	323	375	413	449
40	für übrige Zwecke	JE	Mill. DM	.	43	42	30	45	64	82
41	aus ERP (ECA-) Mitteln	JE	Mill. DM	9	11	11	11	12	18	25
42	bei Gemeinden (Gv.)	JE	Mill. DM	-	-	-	3	3	3	4
43	Zuweisungen des Landes an die Gemeinden (Gv.) ¹⁾	JS	Mill. DM	49	57	71	71	77	91	105
44	Schlüsselzuweisungen	JS	Mill. DM	6	16	21	19	22	23	25
45	Übrige allgemeine Finanzzuweisungen	JS	Mill. DM	17	11	15	12	13	14	15
46	Zuweisungen	JS	Mill. DM	4	4	6	9	12	17	20
47	für Schulen	JS	Mill. DM	4	5	8	13	11	15	15
48	für Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	JS	Mill. DM	1	2	3	2	3	4	5
49	für Theater, Konzerte, übrige Kunst und Kulturpflege	JS	Mill. DM	1	1	2	2	2	2	2
50	für soziale Angelegenheiten	JS	Mill. DM	5	4	4	4	7	6	5
51	für Gesundheit, Sport und Leibesübungen	JS	Mill. DM	1	0	0	2	0	1	1
52	für Förderung der Landwirtschaft	JS	Mill. DM	1	7	2	2	1	1	4
53	für Förderung der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	4	0	1	0	0	0	0

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
Finanzen (zu Kap. XVIII)														
1 771	1 805	1 916	1 651	2 479	2 810	3 101	3 597	4 070	4 399	4 404	...	...	...	1
912	885	905	782	1 244	1 478	1 626	1 810	2 091	2 235	2 296	2 336	...	...	2
859	920	1 010	869	1 235	1 332	1 475	1 787	1 979	2 164	2 107	...	...	...	3
2 151	2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	6 370	...	4
614	657	754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	2 479	...	5
222	238	238	324	427	504	595	681	712	825	851	959	1 154	...	6
255	241	315	383	474	549	614	666	696	723	716	752	804	...	7
117	157	172	170	264	310	270	341	354	307	313	350	432	...	8
1 058	1 138	1 163	1 214	1 379	1 405	1 626	1 868	2 045	1 938	1 857	1 894	2 471	...	9
544	553	605	670	740	798	832	915	1 005	1 063	1 053	954	1 309	...	10
51	73	69	60	80	72	147	218	251	151	128	269	374	...	11
66	104	98	114	166	123	219	292	295	168	137	98	122	...	12
380	388	370	347	368	387	401	416	469	530	513	542	609	...	13
155	167	201	209	250	290	283	316	335	368	395	413	456	...	14
25	29	38	35	53	71	52	72	66	76	92	90	93	...	15
59	66	74	89	100	115	130	143	159	175	183	200	214	...	16
324	335	426	452	484	551	581	634	686	738	739	785	964	...	17
195	196	262	298	321	377	407	434	469	514	511	542	699	...	18
33	34	36	36	36	38	37	38	39	39	39	38	39	...	19
55	60	79	65	69	75	78	82	88	94	100	106	111	...	20
85	.	.	87	89	91	93	95	98	102	104	104	109	...	21
49 820	.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	68 323	...	22
34 998	.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	40 313	...	23
34 481	.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	46 217	...	24
27 453	.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	40 178	...	25
22 884	.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	22 241	...	26
1 557	1 722	1 873	1 979	2 072	2 172	2 347	2 665	3 309	3 978	4 531	5 029	5 422	...	27
970	1 032	1 100	1 114	1 067	1 019	1 012	1 062	1 246	1 542	1 858	2 099	2 169	...	28
587	690	773	865	1 005	1 153	1 335	1 603	2 063	2 436	2 673	2 930	3 253	...	29
816	897	923	985	1 054	1 131	1 306	1 610	2 246	2 914	3 498	3 986	4 383	...	30
257	193	155	150	148	130	124	176	372	409	674	890	814	...	31
430	570	625	660	719	791	950	1 167	1 480	1 991	2 290	2 546	2 973	...	32
117	120	129	162	175	196	219	255	379	497	513	527	572	...	33
78	70	67	60	66	61	59	55	54	61	58	56	55	...	34
30	26	23	22	20	17	15	13	10	9	8	8	12	...	35
47	43	42	37	44	42	42	40	42	51	48	45	41	...	36
663	755	883	934	952	980	982	1 000	1 009	1 003	975	987	984	...	37
626	716	844	893	906	935	938	955	964	959	927	927	913	...	38
491	570	686	729	738	759	771	786	791	785	760	764	756	...	39
135	146	158	164	168	176	167	169	173	174	167	163	157	...	40
33	35	35	37	41	39	38	39	38	37	38	49	59	...	41
4	4	4	4	5	6	6	6	7	7	11	11	11	...	42
120	132	176	148	261	377	429	492	524	560	546	548	...	...	43
31	36	44	46	82	124	145	162	170	171	171	179	...	...	44
22	18	23	22	30	48	44	46	44	46	47	48	...	...	45
24	30	62	32	54	52	59	75	93	110	119	103	...	...	46
16	16	18	15	30	46	63	63	65	73	74	85	...	...	47
9	6	7	12	20	44	47	61	57	51	37	43	...	...	48
2	2	3	3	5	6	7	8	6	5	5	7	...	...	49
7	10	8	3	8	24	24	33	47	66	61	52	...	...	50
1	2	2	2	8	10	11	11	9	8	9	8	...	...	51
4	6	6	6	13	16	16	19	17	14	12	14	...	...	52
0	0	0	0	1	1	5	3	2	3	1	1	...	...	53

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Preise									
	Baulandpreise								
1	Baureifes Land	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.
2	Rohbauland	JD DM/qm	.	.	.	.	.	.	.
3	Preisindex für Wohngebäude	JD 1962=100	55	63	68	65	66	69	71
4	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1)	JD 1962=100	80	95	97	94	93	95	96
5	Bergbau	JD 1962=100	57	64	75	86	86	86	90
6	Steine und Erden	JD 1962=100	70	79	85	86	86	88	90
7	Eisen und Stahl	JD 1962=100	52	64	89	93	90	93	95
8	Chemie	JD 1962=100	101	116	112	107	105	106	106
9	Lederwaren und Schuhe	JD 1962=100	87	97	89	87	86	85	85
10	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1) 2)	JD Wj.61/63=100	75	87	85	84	87	92	96
11	Getreide und Hülsenfrüchte	JD Wj.61/63=100	77	102	99	98	98	98	98
12	Hackfrüchte	JD Wj.61/63=100	56	82	88	78	75	95	82
13	Schlachtvieh	JD Wj.61/63=100	87	93	85	92	90	95	96
14	Milch	JD Wj.61/63=100	71	76	79	75	80	85	92
15	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1) 2)	JD Wj.62/63=100	73	82	83	83	84	85	87
16	Handelsdünger	JD Wj.62/63=100	82	98	108	109	106	86	87
17	Saatgut	JD Wj.62/63=100	62	77	81	79	83	89	81
	Preisindex für die Lebenshaltung								
18	Alle Haushalte	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
19	Arbeitnehmerhaushalt	JD 1962=100	79	85	87	85	85	87	89
20	Rentnerhaushalt	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
21	Schulpflichtiges Kind	JD 1962=100	.	.	.	.	.	.	.
	Verbraucherpreise								
22	Rindfleisch zum Kochen	JD DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82
23	Schweinekeule	JD DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58
24	Frisches Ei, Kl. B, inländisch; ab 1966 Kl. A	JD DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25
25	Frische Vollmilch, lose; ab 1966 in Flaschen oder Einweg-Packung	JD DM/l	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42
26	Deutsche Markenbutter	JD DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05
27	Margarine, Spitzensorte	JD DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01
28	Mischbrot, hell	JD DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75
29	Weizenmehl, Type 405	JD DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86
30	Speisekartoffeln	JD DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19
31	Inländische Tafeläpfel, I. Sorte	JD DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13
32	Steinkohle, frei Keller	JD DM/50 kg	3,64	4,54	4,89	4,94	5,84	6,18	6,41
Löhne und									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau								
33	Bruttostundenverdienst	JD DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80
34	Männliche Arbeiter	JD DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98
35	Weibliche Arbeiter	JD DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19
36	Bruttowochenverdienst	JD DM	57	64	70	72	76	80	86
37	Männliche Arbeiter	JD DM	63	71	77	80	84	90	97
38	Weibliche Arbeiter	JD DM	34	39	43	45	45	49	54
39	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9
40	Männliche Arbeiter	JD Stunden	48,6	48,3	48,0	48,1	49,1	49,0	48,8
41	Weibliche Arbeiter	JD Stunden	45,1	43,4	45,0	45,3	45,2	45,4	45,2
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau								
42	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
43	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
44	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
45	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
46	Technische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
47	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
48	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer. - 2) Wirtschaftsjahre, die am 1.7. des angegebenen Jahres beginnen.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

(zu Kap. XIX)

.	.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	23,99	...	1
.	.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	11,29	...	2
74	76	80	86	92	100	105	110	115	119	116	121	127	...	3
98	97	97	98	99	100	101	102	104	106	105	99 ²⁾	102	...	4
96	101	101	100	99	100	102	101	106	105	105	101 ²⁾	104	...	5
93	93	94	95	97	100	103	105	106	107	107	99 ²⁾	100	...	6
101	103	102	102	101	100	99	99	98	98	92	85 ²⁾	91	...	7
107	105	104	104	102	100	99	99	102	102	100	94 ²⁾	94	...	8
87	89	92	96	98	100	100	101	103	110	112	104 ²⁾	107	...	9
97	98	100	95	99	101	104	107	114	109	100	103 ²⁾	106	...	10
101	100	99	99	99	101	99	100	101	100	89	88 ²⁾	87	...	11
85	97	109	85	103	97	81	110	121	100	83	93 ²⁾	120	...	12
93	102	101	102	101	99	110	111	119	115	104	110 ²⁾	114	...	13
98	94	96	94	98	102	108	111	113	112	109	106 ²⁾	105	...	14
88	91	93	94	97	100	103	104	108	110	106	102 ²⁾	15
89	90	98	98	99	100	110	107	107	108	102	97 ²⁾	16
79	100	100	88	103	100	88	103	118	105	86	98 ²⁾	17
.	.	.	.	.	100	103	105	109	113	115	116	120	...	18
91	93	94	95	97	100	103	105	109	113	114	116	119	...	19
90	92	93	94	97	100	104	106	111	115	117	119	123	...	20
88	91	92	93	95	100	103	105	110	114	114	116	120	...	21
4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	6,64	...	22
5,83	5,92	6,64	6,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	7,97	...	23
0,24	0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	0,23	...	24
0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	0,75	...	25
7,23	7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	7,80	...	26
2,04	2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	2,66	...	27
0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	1,27	...	28
0,88	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	1,03	...	29
1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	1,99	...	30
1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19	...	31
6,74	6,74	6,71	6,71	6,87	7,04	7,58	7,84	8,13	8,09	8,10	8,31	8,61	...	32

Gehälter (zu Kap. XX)

1,95	2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	5,09	...	33
2,13	2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	5,42	...	34
1,32	1,43	1,54	1,75	1,98	2,22	2,43	2,68	2,96	3,17	3,23	3,38	3,67	...	35
91	96	103	114	126	139	152	166	185	194	193	205	228	...	36
100	106	114	125	138	153	166	182	210	212	210	223	249	...	37
59	61	67	75	84	93	102	111	123	130	130	139	152	...	38
46,7	45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	44,7	...	39
47,3	46,8	47,0	47,0	46,6	46,1	46,0	45,8	45,9	45,6	44,0	44,8	45,7	...	40
44,6	42,8	43,6	43,1	42,5	42,2	42,1	41,4	41,5	41,1	40,0	41,1	41,3	...	41
509	542	576	635	704	767	825	886	970	1 039	1 077	1 132	1 234	...	42
467	495	524	573	633	690	745	802	876	940	977	1 026	1 116	...	43
555	595	631	698	775	844	905	969	1 057	1 134	1 177	1 244	1 358	...	44
358	377	399	433	476	523	568	615	674	723	749	781	849	...	45
608	648	692	761	848	920	977	1 042	1 140	1 215	1 251	1 312	1 434	...	46
623	665	711	780	870	943	1 002	1 072	1 172	1 249	1 285	1 349	1 476	...	47
426	452	469	516	582	631	670	709	783	839	866	901	983	...	48

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
noch: Löhne und									
Angestellte (Gr. II - V) im Handel									
1	Bruttomonatsverdienst	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
2	Kaufmännische Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
3	Männliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
4	Weibliche Angestellte	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
Arbeiter im Handwerk									
Bruttostundenverdienst									
5	Vollgesellen	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
6	Junggesellen	JD DM	.	.	.	.	.	.	.
Bezahlte Wochenarbeitszeit									
7	Vollgesellen	JD Stunden	.	.	.	.	.	.	.
8	Junggesellen	JD Stunden	.	.	.	.	.	.	.
Versorgung und Ver-									
Wirtschaftsrechnungen									
in Arbeitnehmerhaushalten									
9	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD DM	345	398	445	479	507	550	601
10	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD DM	288	331	373	401	428	460	500
in Rentnerhaushalten									
11	Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD DM	.	.	.	.	180	197	217
12	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD DM	.	.	.	.	173	190	208
Volkswirtschaftliche Gesamt-									
13	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ¹⁾	JS Mrd. DM	5,1	6,4	7,4	8,0	8,6	9,7	10,4
14	Zuwachsrates	JS %	.	26,5	15,2	7,9	7,7	12,8	7,8
15	Meßzahl	JS 1950=100	100	126	146	157	169	191	206
16	Anteil am Bundesergebnis	JS %	5,2	5,4	5,4	5,4	5,4	5,3	5,2
17	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner ¹⁾	JS DM	1 741	2 126	2 406	2 552	2 707	3 016	3 215
18	Zuwachsrates	JS %	.	22,0	13,2	6,0	6,0	11,4	6,5
Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt ¹⁾									
19	Land- und Forstwirtschaft	JS %	15,5	15,7	13,8	12,4	12,6	11,8	11,1
20	Energiewirtschaft	JS %	1,8	1,7	1,6	1,6	1,8	1,7	1,7
21	Verarbeitendes Gewerbe	JS %	38,0	39,3	38,1	39,4	40,2	40,9	40,7
22	Baugewerbe	JS %	5,2	5,6	7,2	7,8	6,7	6,9	7,0
23	Handel	JS %	11,4	10,9	12,0	11,4	11,1	11,4	11,6
24	Verkehr	JS %	8,3	7,7	7,4	7,1	6,9	6,9	6,8
25	Kreditinstitute	JS %	1,4	1,2	1,0	0,9	1,0	1,0	1,3
26	Wohnungsvermietung	JS %	3,5	2,9	2,7	2,7	2,7	2,6	2,8
27	Dienstleistungsgewerbe	JS %	4,6	4,6	4,8	5,1	5,3	5,4	5,4
28	Staat	JS %	8,2	8,4	9,4	9,3	9,5	9,3	9,4
29	Private Haushalte	JS %	2,1	1,9	1,9	2,2	2,2	2,1	2,1
30	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	JS Mrd. DM	3,9	4,9	5,7	6,2	6,6	7,6	8,2
31	Anteil am Bruttoinlandsprodukt	JS %	77,2	77,2	77,0	77,2	77,4	78,3	78,4
32	Meßzahl	JS 1950=100	100	127	145	157	170	194	209
33	Nettoinlandsprodukt je Einwohner	JS DM	1 344	1 641	1 854	1 971	2 096	2 361	2 520
34	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	JS Mrd. DM	.	.	.	.	.	.	.
35	Anteil am Bundesergebnis	JS %	.	.	.	.	.	.	.
36	Meßzahl	JS 1960=100	.	.	.	.	.	.	.
37	Volkseinkommen je Einwohner	JS DM	.	.	.	.	.	.	.
38	Produktivität (Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten in jeweiligen Preisen)	JS DM	.	.	.	.	.	.	.
39	Land- und Forstwirtschaft	JS DM	.	.	.	.	.	.	.
40	Produzierendes Gewerbe	JS DM	.	.	.	.	.	.	.
41	Handel und Verkehr	JS DM	.	.	.	.	.	.	.
42	Dienstleistungen	JS DM	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab 1967 revidierte vorläufige Ergebnisse.

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-------------

Gehälter (zu Kap. XX)

331	355	367	400	453	487	539	583	651	708	742	777	839	...	1
327	351	362	396	448	482	533	579	646	703	737	773	835	...	2
452	485	502	544	613	659	723	773	852	922	962	1 013	1 093	...	3
259	279	289	316	356	386	426	469	513	552	581	607	655	...	4
.	2,16	2,29	2,49	2,76	3,11	3,44	3,78	4,18	4,50	4,56	4,73	5,18	...	5
.	1,71	1,78	1,92	2,11	2,40	2,66	2,86	3,19	3,42	3,27	3,40	3,81	...	6
.	47,5	47,4	47,3	46,9	46,7	46,4	46,1	46,0	45,7	45,3	45,5	45,8	...	7
.	47,5	47,1	47,0	46,5	46,2	46,2	45,5	45,1	44,9	44,3	44,5	44,6	...	8

brauch (zu Kap. XXI)

640	658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	...	...	9
540	544	586	607	660	723	772	823	881	926	911	928	...	...	10
274	272	285	283	291	317	344	371	401	437	448	468	...	...	11
246	253	263	271	281	308	340	357	384	420	428	440	...	...	12

rechnungen (zu Kap. XXII)

10,9	11,6	12,5	13,9	15,3	16,5	18,2	19,8	21,8	23,7	25,3	27,7	31,1	...	13
5,0	5,5	8,5	10,8	10,2	7,9	10,1	9,2	9,6	8,9	.	9,5	12,2	...	14
216	228	247	274	302	326	359	392	429	467	.	.	.	...	15
5,1	5,0	5,0	4,7	4,7	4,7	4,8	4,8	4,8	4,9	5,1	5,1	5,2	...	16
3 331	3 472	3 733	4 108	4 478	4 774	5 202	5 622	6 097	6 575	6 991	7 626	8 501	...	17
3,6	4,2	7,5	10,0	9,0	6,6	9,0	8,1	8,5	7,8	.	9,1	11,5	...	18
11,0	11,1	10,9	9,8	8,5	7,6	7,7	6,8	6,3	6,2	5,5	5,0	4,7	...	19
1,6	1,7	1,9	1,8	1,9	2,0	2,1	1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	...	...	20
40,0	39,7	39,7	40,6	39,8	39,2	38,6	39,7	40,4	40,4	43,3	45,3	57,1	...	21
6,4	6,3	7,2	7,7	8,9	9,9	10,3	10,3	9,6	9,3	9,0	9,0	...	...	22
12,0	12,3	12,1	12,0	11,9	12,3	11,7	11,7	11,9	11,6	11,1	10,4	14,7	...	23
6,8	6,9	6,9	6,8	6,5	6,4	6,2	6,0	5,7	5,4	5,0	4,7	...	...	24
1,5	1,5	1,7	1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,1	2,2	1,6	1,5	...	...	25
2,9	3,0	2,9	3,1	3,4	3,4	3,6	3,8	3,9	4,1	4,0	3,9	...	...	26
5,6	5,9	6,0	5,9	6,0	6,0	6,2	6,3	6,5	6,8	7,0	6,9	23,5	...	27
10,1	9,3	8,6	8,5	9,1	9,3	9,7	9,7	10,1	10,4	9,8	9,5	...	...	28
2,1	2,2	2,1	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9	...	...	29
8,5	9,0	9,7	10,8	11,8	12,7	14,0	15,3	16,7	18,1	18,5	20,7	...	...	30
78,1	78,0	77,4	77,4	77,1	77,1	77,2	76,9	76,7	76,2	75,3	76,4	...	...	31
219	230	248	276	303	326	359	390	427	462	474	529	...	...	32
2 601	2 708	2 889	3 192	3 466	3 681	4 015	4 324	4 676	5 012	5 123	5 685	...	...	33
.	.	.	12,0	13,1	14,1	15,5	16,8	18,1	...	...	...	...	...	34
.	.	.	5,2	5,2	5,2	5,4	5,3	5,3	...	...	...	...	...	35
.	.	.	100	109	117	129	140	151	...	...	...	...	...	36
.	.	.	3 554	3 840	4 072	4 435	4 763	5 081	...	...	...	...	...	37
.	.	.	.	10 144	10 797	11 966	12 948	14 035	15 141	16 210	17 633	...	...	38
.	.	.	.	4 010	3 898	4 542	4 500	4 701	5 181	5 316	5 424	...	...	39
.	.	.	.	12 483	13 354	14 796	16 024	16 983	18 252	20 125	22 552	...	...	40
.	.	.	.	10 850	11 663	12 351	13 246	14 529	15 181	15 494	16 485	...	...	41
.	.	.	.	11 343	11 973	13 255	14 448	15 965	17 272	18 250	19 189	...	...	42

I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871-1969

Jahr ¹⁾	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
	1 000				Einwohner je qkm			
1871	1 832	726	297	810	92	88	62	119
1895	2 170	830	325	1 015	109	101	68	149
1900	2 304	870	335	1 099	116	105	70	161
1910	2 542	947	372	1 223	128	115	78	179
1925	2 690	995	398	1 297	136	121	84	190
1933	2 841	1 048	417	1 377	143	127	88	202
1939 ²⁾	2 960	1 066	450	1 444	149	129	95	212
1946	2 741	1 036	395	1 311	138	125	83	192
1950	3 005	1 135	428	1 441	151	137	90	211
1956	3 259	1 206	452	1 602	164	146	95	235
1961 ³⁾	3 417	1 264	458	1 696	172	153	96	249
1969	3 671	1 377	474	1 821	185	167	100	267

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910: ortsanwesende Bevölkerung; 1925 - 1961: Wohnbevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse der Volkszählung vom 6. 6. 1961.

2. Bevölkerungsentwicklung 1960-1969

Jahr	Bevölkerungs-stand am Jahresanfang	Geburten-überschuß		Wanderungs-saldo		Bevölkerungs-zunahme		Bevölkerungs-stand im Durchschnitt des Jahres
	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	auf 1 000 Ew.	1 000	1 000
1960	3 366	25	7,3	7	2,0	31	9,3	3 381
1961	3 398	29	8,4	12	3,6	41	12,0	3 417
1962	3 439	27	7,8	9	2,6	36	10,4	3 457
1963	3 474	27	7,6	8	2,4	35	10,0	3 493
1964	3 510	29	8,2	7	2,0	36	10,2	3 530
1965	3 545	24	6,8	12	3,4	37	10,2	3 567
1966	3 582	23	6,5	7	1,9	30	8,5	3 602
1967	3 613	20	5,5	- 7	- 2,0	13	3,5	3 620
1968	3 625	14	3,9	4	1,1	19	5,2	3 635
1969	3 645	10	2,7	17	4,6	27	7,3	3 659

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939-1970

Gemeinde- größenklasse ¹⁾	17. 5. 1939			13. 9. 1950			6. 6. 1961			1. 1. 1970		
	Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung		Ge- mein- den	Bevölkerung	
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
unter 200 Einw.	521	67 917	2,3	490	63 577	2,1	524	66 784	2,0	515	64 576	1,8
200 - 500 "	979	328 030	11,1	944	316 714	10,5	893	296 811	8,7	861	289 458	7,9
500 - 1 000 "	577	398 149	13,5	603	414 573	13,8	596	412 831	12,1	587	411 383	11,2
1 000 - 2 000 "	311	429 014	14,5	320	431 119	14,3	323	447 643	13,1	336	465 303	12,7
2 000 - 3 000 "	79	191 250	6,5	93	232 934	7,8	99	241 484	7,1	114	275 167	7,5
3 000 - 5 000 "	64	247 153	8,3	70	243 142	8,1	68	261 342	7,6	71	273 293	7,4
5 000 - 10 000 "	33	218 076	7,4	42	277 751	9,2	57	397 479	11,6	70	462 593	12,6
10 000 - 20 000 "	10	129 451	4,4	12	173 763	5,8	11	150 849	4,4	17	228 819	6,2
20 000 - 50 000 "	9	267 147	9,0	10	326 831	10,9	11	331 900	9,7	11	354 571	9,7
50 000 - 100 000 "	4	299 035	10,1	4	297 003	9,9	4	285 138	8,3	4	285 093	7,8
100 000 und mehr "	3	384 772	13,0	2	227 377	7,6	4	524 855	15,4	4	561 019	15,3
I n s g e s a m t	2 590	2 959 994	100,0	2 590	3 004 784	100,0	2 590	3 417 116	100,0	2 590	3 671 275	100,0
unter 2 000 Einw.	2 388	1 223 110	41,3	2 357	1 225 983	40,8	2 336	1 224 069	35,8	2 299	1 230 720	33,5
" 5 000 "	143	438 403	14,8	163	476 076	15,8	167	502 826	14,7	185	548 460	14,9
" 20 000 "	43	347 527	11,7	54	451 514	15,0	68	548 328	16,0	87	691 412	18,8
" 100 000 "	13	566 182	19,1	14	623 834	20,8	15	617 038	18,1	15	639 664	17,4

1) Bei Zuordnung der Gemeinden zur Größenklasse von 1970.

4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1950-1970

Verwaltungsbezirk	Fläche am 1. 1. 1970 ^p	Bevölkerung					Be- völke- rungs- dichte 1970	Einw. je qkm
		13.9.1950	6.6.1961	1. 1. 1970				
	insgesamt			männlich	weiblich			
	qkm	Anzahl					%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	62, 61	68 593	101 452	106 189	50 444	55 745	52, 5	1 696
Landkreise								
Ahrweiler	706, 28	74 039	83 441	96 452	45 376	51 076	53, 0	137
Altenkirchen (Ww.)	637, 58	100 624	111 883	121 152	58 458	62 694	51, 7	190
Bad Kreuznach	843, 26	126 101	135 738	146 569	68 228	78 341	53, 4	174
Bad Kreuznach, St.	46, 09	33 803	39 267	42 707	18 849	23 858	55, 9	927
Birkenfeld	799, 25	78 107	91 844	95 651	45 662	49 989	52, 3	120
Idar-Oberstein, St.	66, 18	31 752	39 229	40 083	19 071	21 012	52, 4	606
Cochem-Zell	728, 04	63 888	64 812	67 708	32 673	35 035	51, 7	93
Koblenz	334, 79	77 338	85 995	98 000	46 458	51 542	52, 6	293
Mayen	773, 43	104 931	116 870	124 942	60 527	64 415	51, 6	162
Andernach, St.	29, 11	16 795	21 853	22 367	10 613	11 754	52, 6	768
Neuwied	621, 01	120 874	134 325	150 797	71 542	79 255	52, 6	243
Neuwied, St.	14, 75	26 960	29 925	31 359	14 345	17 014	54, 3	2 126
Oberwesterwaldkreis	579, 76	62 417	65 682	77 538	37 244	40 294	52, 0	134
Rhein-Hunsrück-Kreis	967, 08	80 860	82 113	88 109	41 338	46 771	53, 1	91
Rhein-Lahn-Kreis	772, 53	109 309	114 512	118 687	56 191	62 496	52, 7	154
Lahnstein, St.	36, 93	16 423	20 416	20 131	9 564	10 567	52, 5	545
Unterwesterwaldkreis	430, 93	68 119	75 244	85 226	40 898	44 328	52, 0	198
Reg. Bez. Koblenz	8 256, 53	1 135 200	1 263 911	1 377 020	655 039	721 981	52, 4	167
Kreisfreie Stadt Trier	113, 63	90 777	105 735	103 412	46 600	56 812	54, 9	910
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	1 185, 56	105 234	106 127	108 261	51 151	57 110	52, 8	91
Bitburg	788, 11	51 530	55 133	57 156	27 167	29 989	52, 5	73
Daun	611, 31	37 747	39 066	43 347	20 990	22 357	51, 6	71
Prüm	916, 88	38 365	37 949	39 303	18 692	20 611	52, 4	43
Trier-Saarburg	1 142, 09	104 674	113 597	122 125	58 230	63 895	52, 3	107
Reg. Bez. Trier	4 757, 57	428 327	457 607	473 604	222 830	250 774	53, 0	100
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	43, 83	27 114	35 732	40 505	19 556	20 949	51, 7	924
Kaiserslautern	139, 42	73 160	99 309	99 859	45 663	54 196	54, 3	716
Landau i. d. Pfalz	39, 06	23 367	28 900	32 318	14 345	17 973	55, 6	827
Ludwigshafen a. Rhein	68, 05	123 869	165 761	174 698	86 155	88 543	50, 7	2 567
Mainz	95, 94	103 508	151 907	176 720	85 257	91 463	51, 8	1 842
Neustadt a. d. Weinstr.	113, 07	44 728	51 469	51 058	23 608	27 450	53, 8	452
Pirmasens	47, 34	48 150	59 054	56 172	25 634	30 538	54, 4	1 187
Speyer	42, 57	31 841	38 485	42 323	19 534	22 789	53, 8	994
Worms	107, 46	64 473	75 306	78 004	36 142	41 862	53, 7	726
Zweibrücken	35, 80	25 766	32 924	32 883	15 230	17 653	53, 7	919
Landkreise								
Alzey-Worms	600, 11	96 219	94 505	98 176	47 076	51 100	52, 0	164
Bad Dürkheim	591, 51	98 448	109 082	116 521	55 499	61 022	52, 4	197
Donnersbergkreis	640, 49	61 781	64 315	67 571	32 296	35 275	52, 2	105
Germersheim	469, 96	67 515	77 528	93 067	46 363	46 704	50, 2	198
Kaiserslautern	594, 38	71 897	85 977	90 778	42 848	47 930	52, 8	153
Kusel	580, 56	76 711	81 575	82 138	39 234	42 904	52, 2	141
Landau-Bad Bergzabern	671, 91	97 044	101 978	104 841	49 309	55 532	53, 0	156
Ludwigshafen	314, 05	85 733	101 842	118 388	57 837	60 551	51, 1	377
Mainz-Bingen	591, 89	128 914	136 019	151 429	72 847	78 582	51, 9	256
Bingen, St.	28, 09	20 108	23 783	24 452	11 541	12 911	52, 8	870
Pirmasens	787, 67	63 511	73 524	80 832	38 352	42 480	52, 6	103
Zweibrücken	247, 81	27 508	30 406	32 370	15 843	16 527	51, 1	131
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	6 822, 88	1 441 257	1 695 598	1 820 651	868 628	952 023	52, 3	267
Rheinland-Pfalz	19 836, 98	3 004 784	3 417 116	3 671 275	1 746 497	1 924 778	52, 4	185
Kreisfreie Städte	908, 79	725 346	946 034	994 141	468 168	525 973	52, 9	1 094
Landkreise	18 928, 19	2 279 438	2 471 082	2 677 134	1 278 329	1 398 805	52, 3	141

5. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1939-1970

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme								
	17.5.39 - 6.6.61		13.9.50 - 6.6.61		1.1.1969 - 1.1.1970				
	insgesamt				Wohn- bevöl- kerung 1.1.69	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- saldo	Bevöl- kerungs- zu- bzw. abnahme	Wohn- bevöl- kerung 1.1.70
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	8 544	9,2	32 859	47,9	105 434	214	541	755	106 189
Landkreise									
Ahrweiler	17 489	26,5	9 402	12,7	94 755	121	1 576	1 697	96 452
Altenkirchen (Ww.)	21 715	24,1	11 259	11,2	119 358	513	1 281	1 794	121 152
Bad Kreuznach	20 965	18,3	9 637	7,6	145 816	280	473	753	146 569
Bad Kreuznach, St.	6 405	19,5	5 464	16,2	42 370	52	285	337	42 707
Birkenfeld	14 932	19,4	13 737	17,6	95 937	228	- 514	- 286	95 651
Idar-Oberstein, St.	6 699	20,6	7 477	23,5	40 052	48	- 17	31	40 083
Cochem-Zell	3 440	5,6	924	1,4	68 157	297	- 746	- 449	67 708
Koblenz	19 108	28,6	8 657	11,2	96 626	438	936	1 374	98 000
Mayen	20 417	21,2	11 939	11,4	124 751	424	- 233	191	124 942
Andernach, St.	6 950	46,6	5 058	30,1	22 365	2	-	2	22 367
Neuwied	24 580	22,4	13 451	11,1	149 140	119	1 538	1 657	150 797
Neuwied, St.	5 219	21,1	2 965	11,0	31 319	- 62	102	40	31 359
Oberwesterwaldkreis	7 122	12,2	3 265	5,2	76 586	323	629	952	77 538
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 181	11,1	1 253	1,5	87 784	225	100	325	88 109
Rhein-Lahn-Kreis	16 812	17,2	5 203	4,8	118 903	55	- 271	- 216	118 687
Lahnstein, St.	4 010	24,4	3 993	24,3	20 305	- 16	- 158	- 174	20 131
Unterwesterwaldkreis	14 261	23,4	7 125	10,5	83 995	283	948	1 231	85 226
Reg. Bez. Koblenz	197 566	18,5	128 711	11,3	1 367 242	3 520	6 258	9 778	1 377 020
Kreisfreie Stadt Trier	2 868	2,8	14 958	16,5	104 470	21	- 1 079	- 1 058	103 412
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4 961	4,9	893	0,8	108 543	388	- 670	- 282	108 261
Bitburg	- 2 430	- 4,2	3 603	7,0	57 235	197	- 295	- 98	57 156
Dau	3 049	8,5	1 319	3,5	43 130	169	48	217	43 347
Prüm	- 6 987	- 16,5	- 416	- 1,1	39 366	212	- 275	- 63	39 303
Trier-Saarburg	6 481	6,1	8 923	8,5	121 469	801	- 145	656	122 125
Reg. Bez. Trier	7 942	1,8	29 280	6,8	474 213	1 788	- 2 416	- 628	473 604
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	7 170	25,1	8 618	31,8	39 188	78	1 239	1 317	40 505
Kaiserslautern	19 096	1,2	26 149	35,7	100 000	49	- 190	- 141	99 859
Landau i. d. Pfalz	3 041	11,8	5 533	23,7	31 983	7	328	335	32 318
Ludwigshafen a. Rhein	21 336	14,8	41 892	33,8	172 981	263	1 454	1 717	174 698
Mainz	14 427	10,5	48 399	46,8	171 882	250	4 588	4 838	176 720
Neustadt a. d. Weinstr.	10 090	24,4	6 741	15,1	50 721	- 30	367	337	51 058
Pirmasens	2 498	4,4	10 904	22,6	56 619	- 28	- 419	- 447	56 172
Speyer	8 427	28,0	6 644	20,9	41 670	64	589	653	42 323
Worms	5 948	8,6	10 833	16,8	77 754	58	192	250	78 004
Zweibrücken	2 210	7,2	7 158	27,8	33 031	63	- 211	- 148	32 883
Landkreise									
Alzey-Worms	12 913	15,8	- 1 714	- 1,8	98 171	256	- 251	5	98 176
Bad Dürkheim	23 580	27,6	10 634	10,8	115 645	251	625	876	116 521
Donnersbergkreis	9 680	17,7	2 534	4,1	67 080	197	294	491	67 571
Germersheim	10 503	15,7	10 013	14,8	90 163	640	2 264	2 904	93 067
Kaiserslautern	20 767	31,8	14 080	19,6	90 830	321	- 373	- 52	90 778
Kusel	10 342	14,5	4 864	6,3	82 383	141	- 386	- 245	82 138
Landau-Bad Bergzabern	8 270	8,8	4 934	5,1	104 634	167	40	207	104 841
Ludwigshafen	26 991	36,1	16 109	18,8	115 933	362	2 093	2 455	118 388
Mainz-Bingen	23 033	20,4	7 105	5,5	149 899	552	978	1 530	151 429
Bingen, St.	3 306	16,1	3 675	18,3	24 335	27	90	117	24 452
Pirmasens	8 198	12,5	10 013	15,8	80 226	425	181	606	80 832
Zweibrücken	3 094	11,3	2 898	10,5	32 263	164	- 57	107	32 370
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	251 614	17,4	254 341	17,6	1 803 056	4 250	13 345	17 595	1 820 651
Rheinland-Pfalz	457 122	15,4	412 332	13,8	3 644 511	9 558	17 187	26 745	3 671 275
Kreisfreie Städte	105 655	12,6	220 688	30,4	985 733	1 009	7 399	8 408	994 141
Landkreise	351 467	16,6	191 644	8,4	2 658 778	8 549	9 788	18 337	2 677 134

6. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1970

Verwaltungsbezirk	Gemeinden							Bevölkerung						
	ins- ge- samt	mit ... Einwohnern						ins- ge- samt	in Gemeinden mit ... Einwohnern					
		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000		unter 200	200	500	1 000	2 000	5 000
			500	1 000	2 000	5 000	und mehr			500	1 000	2 000	5 000	und mehr
	Anzahl							1 000						
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	-	-	-	-	-	1	106	-	-	-	-	-	106
Landkreise														
Ahrweiler	86	25	34	16	4	3	4	96	3	12	11	6	7	57
Altenkirchen (Ww.)	119	28	36	29	14	7	5	121	4	12	19	19	24	44
Bad Kreuznach	117	14	42	29	23	6	3	147	2	14	20	33	16	61
Bad Kreuznach, St.	1	-	-	-	-	-	1	42	-	-	-	-	-	42
Birkenfeld	97	21	44	22	6	2	2	96	3	16	15	8	7	46
Idar-Oberstein, St.	1	-	-	-	-	-	1	40	-	-	-	-	-	40
Cochem-Zell	94	15	36	27	11	3	2	68	2	12	19	14	8	13
Koblenz	41	1	6	8	9	12	5	98	0	2	6	12	33	44
Mayen	111	33	32	23	10	9	4	125	4	9	16	13	28	54
Andernach, St.	1	-	-	-	-	-	1	22	-	-	-	-	-	22
Neuwied	78	4	17	22	15	13	7	151	1	6	16	21	39	69
Neuwied, St.	1	-	-	-	-	-	1	31	-	-	-	-	-	31
Oberwesterwaldkreis	119	17	49	39	9	4	1	78	3	17	26	12	15	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	166	48	85	20	4	7	2	88	7	26	13	6	21	15
Rhein-Lahn-Kreis	141	30	64	26	13	4	4	119	4	21	18	18	11	46
Lahnstein, St.	1	-	-	-	-	-	1	20	-	-	-	-	-	20
Unterwesterwaldkreis	86	9	28	26	15	5	3	85	1	10	18	21	15	21
Reg. Bez. Koblenz	1 256	245	473	287	133	75	43	1 377	33	157	200	182	225	580
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	-	-	-	-	1	103	-	-	-	-	-	103
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	136	30	49	25	23	6	3	108	3	16	18	29	15	26
Bitburg	138	67	47	13	9	1	1	57	7	17	9	11	3	11
Daun	85	27	39	13	4	-	2	43	4	13	9	6	-	11
Prüm	138	82	40	12	3	-	1	39	9	12	9	4	-	5
Trier-Saarburg	153	30	50	35	29	5	4	122	4	16	25	41	11	26
Reg. Bez. Trier	651	236	225	98	68	12	12	474	26	75	70	92	29	181
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	1	-	-	-	-	-	1	41	-	-	-	-	-	41
Kaiserslautern	1	-	-	-	-	-	1	100	-	-	-	-	-	100
Landau i. d. Pfalz	1	-	-	-	-	-	1	32	-	-	-	-	-	32
Ludwigshafen a. Rhein	1	-	-	-	-	-	1	175	-	-	-	-	-	175
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	177	-	-	-	-	-	177
Neustadt a. d. Weinstr.	1	-	-	-	-	-	1	51	-	-	-	-	-	51
Pirmasens	1	-	-	-	-	-	1	56	-	-	-	-	-	56
Speyer	1	-	-	-	-	-	1	42	-	-	-	-	-	42
Worms	1	-	-	-	-	-	1	78	-	-	-	-	-	78
Zweibrücken	1	-	-	-	-	-	1	33	-	-	-	-	-	33
Landkreise														
Alzey-Worms	75	3	18	25	16	11	2	98	0	7	17	22	32	19
Bad Dürkheim	50	-	6	14	14	12	4	117	-	2	11	20	34	49
Donnersbergkreis	85	7	36	27	10	3	2	68	1	12	18	15	9	13
Germersheim	36	1	-	7	12	10	6	93	0	-	5	18	30	39
Kaiserslautern	49	3	9	9	12	13	3	91	0	3	7	17	40	24
Kusel	106	11	42	34	9	9	1	82	2	14	23	11	26	6
Landau-Bad Bergzabern	85	3	18	36	15	9	4	105	0	7	26	21	26	25
Ludwigshafen	26	-	-	3	1	13	9	118	-	-	2	1	39	76
Mainz-Bingen	68	1	10	20	20	10	7	151	0	4	14	27	32	74
Bingen, St.	1	-	-	-	-	-	1	24	-	-	-	-	-	24
Pirmasens	58	4	11	16	19	6	2	81	1	4	11	28	22	15
Zweibrücken	35	1	13	11	7	2	1	32	0	5	8	10	4	5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	683	34	163	202	135	98	51	1 821	5	58	142	191	295	1 130
Rheinland-Pfalz	2 590	515	861	587	336	185	106	3 671	65	289	411	465	548	1 892
Kreisfreie Städte	12	-	-	-	-	-	12	994	-	-	-	-	-	994
Landkreise	2 578	515	861	587	336	185	94	2 677	65	289	411	465	548	898

7. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern am 1. Januar 1970

Gemeinde	Kreis	Wohn- bevöl- kerung	Gemeinde	Kreis	Wohn- bevöl- kerung
5 000 - 10 000 Einwohner			noch: 5 000 - 10 000 Einwohner		
Prüm, St.	Prüm	5 010	Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	9 128
Lambrecht (Pfalz), St.	Bad Dürkheim	5 044	Germersheim, St.	Germersheim	9 230
Plaidt	Mayen	5 074	Boppard, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	9 293
Westerburg, St.	Oberwesterwaldkreis	5 168	Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 566
Güls	Koblenz	5 191	Mülheim-Kärlich	Koblenz	9 793
Maximiliansau	Germersheim	5 196			
Zell (Mosel), St.	Cochem-Zell	5 217			
Bad Bergzabern, St.	Landau-Bad Bergzabern	5 243	10 000 - 20 000 Einwohner		
Altrip	Ludwigshafen	5 246			
Contwig	Zweibrücken	5 298	Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	10 150
Rülzheim	Germersheim	5 306	Bad Ems, St.	Rhein-Lahn-Kreis	10 228
Neuhofen	Ludwigshafen	5 308	Diez, St.	Rhein-Lahn-Kreis	10 295
Nierstein	Mainz-Bingen	5 309	Bitzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 388
Engers, St.	Neuwied	5 348	Bitburg, St.	Bitburg	10 591
Feldkirchen/Rhein	Neuwied	5 380	Kirn, St.	Bad Kreuznach	10 604
Gerolstein, St.	Daun	5 380	Grünstadt, St.	Bad Dürkheim	10 627
Oppenheim, St.	Mainz-Bingen	5 381	Sinzig, St.	Ahrweiler	12 199
Schweich	Trier-Saarburg	5 392	Alzey, St.	Alzey-Worms	12 749
Nassau, St.	Rhein-Lahn-Kreis	5 444	Remagen, St.	Ahrweiler	13 642
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel-Wittlich	5 477	Wittlich, St.	Bernkastel-Wittlich	14 051
Simmern, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 514	Bendorf, St.	Koblenz	14 361
Ransbach-Baumbach	Unterwesterwaldkreis	5 518	Bad Dürkheim, St.	Bad Dürkheim	15 792
Kirchheimbolanden, St.	Donnersbergkreis	5 540	Schifferstadt, St.	Ludwigshafen	17 283
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	5 543	Haßloch	Bad Dürkheim	17 852
Lamsheim	Ludwigshafen	5 548	Mayen, St.	Mayen	18 485
Daun, St.	Daun	5 603	Ingelheim a. Rhein, St.	Mainz-Bingen	19 522
Saarburg, St.	Trier-Saarburg	5 787			
Bad Hönningen, St.	Neuwied	5 833	20 000 - 50 000 Einwohner		
Bad Breisig	Ahrweiler	5 892			
Hermeskeil	Trier-Saarburg	5 946	Lahnstein, St.	Rhein-Lahn-Kreis	20 131
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	6 008	Andernach, St.	Mayen	22 367
Kusel, St.	Kusel	6 029	Bingen, St.	Mainz-Bingen	24 452
Bellheim	Germersheim	6 178	Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	Ahrweiler	25 443
Linz a. Rhein, St.	Neuwied	6 195	Neuwied, St.	Neuwied	31 359
Annweiler a. Trifels, St.	Landau-Bad Bergzabern	6 274	Landau i. d. Pfalz	Kreisfreie Stadt	32 318
Traben-Trarbach, St.	Bernkastel-Wittlich	6 331	Zweibrücken	Kreisfreie Stadt	32 883
Waldfishbach-Burgalben	Pirmasens	6 369	Idar-Oberstein, St.	Birkenfeld	40 083
Kandel, St.	Germersheim	6 382	Frankenthal (Pfalz)	Kreisfreie Stadt	40 505
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	6 387	Speyer	Kreisfreie Stadt	42 323
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	6 427	Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	42 707
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 438			
Osthofen	Alzey-Worms	6 578	50 000 - 100 000 Einwohner		
Edenkoben, St.	Landau-Bad Bergzabern	6 591			
Römerberg	Ludwigshafen	6 705	Neustadt a. d. Weinstr.	Kreisfreie Stadt	51 058
Montabaur, St.	Unterwesterwaldkreis	6 863	Pirmasens	Kreisfreie Stadt	56 172
Weißenthurm, St.	Koblenz	7 110	Worms	Kreisfreie Stadt	78 004
Wörth a. Rhein	Germersheim	7 163	Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt	99 859
Herxheim b. Landau/Pf.	Landau-Bad Bergzabern	7 169			
Heimbach-Weis	Neuwied	7 280	100 000 und mehr Einwohner		
Cochem, St.	Cochem-Zell	7 388			
Vallendar, St.	Koblenz	7 405			
Budenheim	Mainz-Bingen	7 414	Trier	Kreisfreie Stadt	103 412
Sobernheim, St.	Bad Kreuznach	7 426	Koblenz	Kreisfreie Stadt	106 189
Niederbieber-Segendorf	Neuwied	7 464	Ludwigshafen am Rhein	Kreisfreie Stadt	174 698
Eisenberg (Pfalz), St.	Donnersbergkreis	7 498	Mainz	Kreisfreie Stadt	176 720
Herdorf	Altenkirchen (Ww.)	7 666			
Mendig, St.	Mayen	8 008			
Rodalben, St.	Pirmasens	8 145			
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	8 282			
Höhr-Grenzhausen, St.	Unterwesterwaldkreis	8 463			
Mutterstadt	Ludwigshafen	8 468			
Konz, St.	Trier-Saarburg	8 503			
Limburgerhof	Ludwigshafen	8 853			
Wissen, St.	Altenkirchen (Ww.)	8 902			
Landstuhl, St.	Kaiserslautern	9 085			

8. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900-1969

Alter	1900		1939		1950		1961		1.1.1969					
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	insgesamt		männlich		weiblich	
									1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	374	10,3	192	11,1	183	9,6
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	482	13,2	247	14,3	235	12,3
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	328	9,0	168	9,7	160	8,4
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	199	5,5	102	5,9	97	5,1
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	252	6,9	129	7,5	123	6,4
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	261	7,2	134	7,8	128	6,7
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	226	6,2	116	6,7	110	5,7
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	237	6,5	111	6,4	126	6,6
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	226	6,2	95	5,5	132	6,9
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	155	4,3	64	3,7	90	4,7
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	227	6,2	96	5,6	131	6,8
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	220	6,0	95	5,5	126	6,6
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	456	12,5	180	10,4	276	14,4
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	1 729	100,0	1 916	100,0

9. Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Altersgruppen 1950 und 1961

Alter	Ins- gesamt	Ledig			Verheiratet			Verwitwet			Geschieden		
	1961			1950	1961		1950	1961		1950	1961		1950
	Anzahl		%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
	Männlich												
unter 15 Jahre	420 637	420 637	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18 "	59 029	59 027	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21 "	74 438	72 740	97,7	98,2	1 688	2,3	1,8	6	0,0	0,0	3	0,0	0,0
21 - 25 "	113 459	82 129	72,4	78,1	31 076	27,4	21,8	52	0,0	0,1	198	0,2	0,1
25 - 30 "	119 359	39 159	32,8	44,4	79 169	66,3	54,9	147	0,1	0,2	881	0,7	0,5
30 - 35 "	120 779	15 560	12,9	20,5	103 670	85,8	77,5	279	0,2	0,5	1 268	1,0	1,5
35 - 40 "	101 694	7 364	7,2	11,4	92 717	91,2	86,0	345	0,3	0,8	1 268	1,2	1,8
40 - 45 "	71 996	3 832	5,3	8,5	66 639	92,6	88,7	429	0,6	1,2	1 096	1,5	1,6
45 - 50 "	91 537	4 537	5,0	7,2	84 354	92,2	89,8	987	1,1	1,8	1 659	1,8	1,2
50 - 55 "	105 462	5 495	5,2	5,8	95 962	91,0	90,3	2 140	2,0	2,9	1 863	1,8	1,0
55 - 60 "	105 490	5 681	5,4	5,2	94 347	89,4	89,0	3 769	3,6	5,0	1 690	1,6	0,8
60 - 65 "	83 166	4 165	5,0	5,3	72 370	87,0	85,5	5 551	6,7	8,5	1 079	1,3	0,7
65 - 70 "	56 332	2 575	4,6	5,9	46 368	82,3	77,8	6 807	12,1	15,7	582	1,0	0,5
70 - 75 "	41 237	1 930	4,7	6,2	30 445	73,8	66,0	8 533	20,7	27,4	328	0,8	0,4
75 - 80 "	28 226	1 463	5,2	6,8	16 997	60,2	51,7	9 575	33,9	41,3	191	0,7	0,3
80 - 85 "	14 915	823	5,5	6,7	6 466	43,4	37,6	7 577	50,8	55,5	48	0,3	0,2
85 und älter	5 934	353	5,9	9,1	1 559	26,3	21,0	4 000	67,4	69,7	22	0,4	0,2
Insgesamt	1 613 786	727 501	45,1	48,1	823 866	51,1	47,6	50 212	3,1	3,7	12 177	0,8	0,6
Weiblich													
unter 15 Jahre	400 046	400 046	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18 "	56 755	56 005	98,7	99,7	738	1,3	0,3	12	0,0	0,0	-	-	-
18 - 21 "	71 449	58 685	82,1	90,8	12 621	17,7	9,1	44	0,1	0,1	98	0,1	0,1
21 - 25 "	108 929	48 082	44,1	63,2	60 007	55,1	36,2	207	0,2	0,2	631	0,6	0,4
25 - 30 "	112 375	20 722	18,4	34,2	89 610	79,7	61,6	616	0,5	2,7	1 424	1,3	1,5
30 - 35 "	118 924	14 971	12,6	18,7	100 749	84,7	70,0	1 205	1,0	8,9	1 998	1,7	2,4
35 - 40 "	133 843	16 535	12,4	12,7	110 332	82,4	72,5	3 864	2,9	12,6	3 111	2,3	2,1
40 - 45 "	99 657	10 648	10,7	12,1	76 571	76,8	74,5	9 522	9,6	11,5	2 915	2,9	1,9
45 - 50 "	123 144	11 856	9,6	13,5	86 330	70,1	74,0	21 531	17,5	10,9	3 424	2,8	1,7
50 - 55 "	135 067	13 643	10,1	14,1	91 010	67,4	70,1	27 075	20,0	14,3	3 339	2,5	1,6
55 - 60 "	123 936	14 741	11,9	13,8	79 431	64,1	64,0	27 115	21,9	20,9	2 647	2,1	1,3
60 - 65 "	106 578	14 060	13,2	13,0	59 803	56,1	54,7	30 712	28,8	31,4	2 002	1,9	0,9
65 - 70 "	83 309	11 191	13,4	12,0	37 721	45,3	44,9	33 109	39,7	42,4	1 284	1,5	0,6
70 - 75 "	60 712	7 817	12,9	12,0	20 041	33,0	33,2	32 190	53,0	54,4	662	1,1	0,4
75 - 80 "	39 468	4 818	12,2	12,1	8 221	20,8	21,3	26 119	66,2	66,4	308	0,8	0,3
80 - 85 "	20 624	2 415	11,7	12,3	2 348	11,4	10,4	15 754	76,4	77,2	106	0,5	0,2
85 und älter	8 390	1 012	12,1	12,6	404	4,8	4,2	6 952	82,9	83,1	22	0,3	0,1
Insgesamt	1 803 330	707 278	39,2	43,9	835 983	46,4	42,8	236 069	13,1	12,3	23 975	1,3	1,0

10. Bevölkerung nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1969

Alter	Jahr- gang	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Alter	Jahr- gang	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr	1968	57 269	29 322	27 947	50 - 51 Jahre	1918	24 613	10 223	14 390
1 - 2 Jahre	1967	59 458	30 282	29 176	51 - 52 "	1917	23 973	10 087	13 886
2 - 3 "	1966	62 641	32 279	30 362	52 - 53 "	1916	26 683	11 185	15 498
3 - 4 "	1965	63 107	32 101	31 006	53 - 54 "	1915	34 877	14 640	20 237
4 - 5 "	1964	65 835	33 868	31 967	54 - 55 "	1914	44 527	18 354	26 173
unter 5 "		308 310	157 852	150 458	50 - 55 "		154 673	64 489	90 184
5 - 6 Jahre	1963	66 183	34 057	32 126	55 - 56 Jahre	1913	45 271	19 089	26 182
6 - 7 "	1962	64 623	32 929	31 694	56 - 57 "	1912	45 879	19 556	26 323
7 - 8 "	1961	64 449	33 033	31 416	57 - 58 "	1911	43 555	18 173	25 382
8 - 9 "	1960	62 892	31 961	30 931	58 - 59 "	1910	45 710	19 183	26 527
9 - 10 "	1959	61 455	31 709	29 746	59 - 60 "	1909	46 311	19 575	26 736
5 - 10 "		319 602	163 689	155 913	55 - 60 "		226 726	95 576	131 150
10 - 11 Jahre	1958	58 751	30 124	28 627	60 - 61 Jahre	1908	45 866	19 350	26 516
11 - 12 "	1957	58 427	30 112	28 315	61 - 62 "	1907	45 001	19 345	25 656
12 - 13 "	1956	56 837	29 014	27 823	62 - 63 "	1906	43 482	18 452	25 030
13 - 14 "	1955	54 902	28 226	26 676	63 - 64 "	1905	43 789	19 330	24 459
14 - 15 "	1954	55 748	28 571	27 177	64 - 65 "	1904	42 264	18 400	23 864
10 - 15 "		284 665	146 047	138 618	60 - 65 "		220 402	94 877	125 525
15 - 16 Jahre	1953	54 581	27 738	26 843	65 - 66 Jahre	1903	39 929	17 372	22 557
16 - 17 "	1952	54 844	28 235	26 609	66 - 67 "	1902	39 646	17 317	22 329
17 - 18 "	1951	54 413	27 997	26 416	67 - 68 "	1901	37 933	16 523	21 410
18 - 19 "	1950	55 413	28 632	26 781	68 - 69 "	1900	35 506	15 063	20 443
19 - 20 "	1949	53 340	27 312	26 028	69 - 70 "	1899	32 972	13 683	19 289
15 - 20 "		272 591	139 914	132 677	65 - 70 "		185 986	79 958	106 028
20 - 21 Jahre	1948	45 844	23 578	22 266	70 - 71 Jahre	1898	30 536	12 163	18 373
21 - 22 "	1947	40 634	20 851	19 783	71 - 72 "	1897	27 623	10 691	16 932
22 - 23 "	1946	37 754	19 268	18 486	72 - 73 "	1896	25 545	9 520	16 025
23 - 24 "	1945	32 069	16 294	15 775	73 - 74 "	1895	23 322	8 711	14 611
24 - 25 "	1944	42 331	21 584	20 747	74 - 75 "	1894	21 332	7 665	13 667
20 - 25 "		198 632	101 575	97 057	70 - 75 "		128 358	48 750	79 608
25 - 26 Jahre	1943	42 541	21 756	20 785	75 - 76 Jahre	1893	19 940	7 361	12 579
26 - 27 "	1942	40 963	21 012	19 951	76 - 77 "	1892	17 350	6 289	11 061
27 - 28 "	1941	52 117	26 334	25 783	77 - 78 "	1891	16 371	5 940	10 431
28 - 29 "	1940	58 039	29 426	28 613	78 - 79 "	1890	13 709	4 988	8 721
29 - 30 "	1939	58 378	30 071	28 307	79 - 80 "	1889	12 985	4 677	8 308
25 - 30 "		252 038	128 599	123 439	75 - 80 "		80 355	29 255	51 100
30 - 31 Jahre	1938	54 622	27 820	26 802	80 - 81 Jahre	1888	11 036	4 014	7 022
31 - 32 "	1937	52 139	26 685	25 454	81 - 82 "	1887	9 734	3 678	6 056
32 - 33 "	1936	52 732	26 902	25 830	82 - 83 "	1886	8 070	2 965	5 105
33 - 34 "	1935	52 262	26 831	25 431	83 - 84 "	1885	6 946	2 494	4 452
34 - 35 "	1934	49 686	25 651	24 035	84 - 85 "	1884	5 743	2 198	3 545
30 - 35 "		261 441	133 889	127 552	80 - 85 "		41 529	15 349	26 180
35 - 36 Jahre	1933	42 060	21 648	20 412	85 - 86 Jahre	1883	4 607	1 663	2 944
36 - 37 "	1932	42 659	21 978	20 681	86 - 87 "	1882	3 844	1 379	2 465
37 - 38 "	1931	44 715	22 934	21 781	87 - 88 "	1881	3 172	1 224	1 948
38 - 39 "	1930	48 589	24 969	23 620	88 - 89 "	1880	2 399	871	1 528
39 - 40 "	1929	48 426	24 752	23 674	89 - 90 "	1879	1 648	568	1 080
35 - 40 "		226 449	116 281	110 168	85 - 90 "		15 670	5 705	9 965
40 - 41 Jahre	1928	49 769	25 491	24 278	90 - 91 Jahre	1878	1 406	488	918
41 - 42 "	1927	47 312	23 429	23 883	91 - 92 "	1877	892	309	583
42 - 43 "	1926	47 219	21 911	25 308	92 - 93 "	1876	599	201	398
43 - 44 "	1925	47 833	21 381	26 452	93 - 94 "	1875	473	167	306
44 - 45 "	1924	44 819	18 729	26 090	94 - 95 "	1874	272	106	166
40 - 45 "		236 952	110 941	126 011	90 - 95 "		3 642	1 271	2 371
45 - 46 Jahre	1923	45 295	19 041	26 254	95 - 100 Jahre	1873	369	126	243
46 - 47 "	1922	47 732	20 129	27 603		1869			
47 - 48 "	1921	48 769	20 478	28 291	100 und älter	1868 u. früher	52	9	43
48 - 49 "	1920	47 425	19 594	27 831					
49 - 50 "	1919	36 848	15 310	21 538					
45 - 50 "		226 069	94 552	131 517	Insgesamt		3 634 803	1 723 938	1 910 865

II. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken 1961

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch-katholisch		Evangelisch (einschl. evangelischer Freikirchen)		Sonstige	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	101 452	72 105	71,1	27 366	27,0	1 981	2,0
Landkreise							
Ahrweiler	83 441	72 981	87,5	9 785	11,7	675	0,8
Altenkirchen (Ww.)	111 883	60 749	54,3	49 979	44,7	1 155	1,0
Bad Kreuznach	135 770	50 394	37,1	82 979	61,1	2 397	1,8
Bad Kreuznach, St.	39 267	15 591	39,7	22 412	57,1	1 264	3,2
Birkenfeld	91 844	19 749	21,5	69 496	75,7	2 599	2,8
Idar-Oberstein, St.	39 229	6 730	17,2	30 541	77,9	1 958	5,0
Cochem-Zell	64 755	60 748	93,8	3 788	5,8	219	0,3
Koblenz	85 995	73 762	85,8	11 533	13,4	700	0,8
Mayen	116 870	105 686	90,4	10 446	8,9	738	0,6
Andernach, St.	21 853	16 933	77,5	4 576	20,9	344	1,6
Neuwied	134 325	80 765	60,1	51 648	38,5	1 912	1,4
Neuwied, St.	29 925	15 463	51,7	13 631	45,6	831	2,8
Oberwesterwaldkreis	65 682	31 132	47,4	33 842	51,5	708	1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	82 081	46 813	57,0	34 639	42,2	629	0,8
Rhein-Lahn-Kreis	114 512	39 350	34,4	73 424	64,1	1 738	1,5
Lahnstein, St.	20 421	13 788	67,5	6 339	31,0	294	1,4
Unterwesterwaldkreis	75 244	59 730	79,4	14 829	19,7	685	0,9
Reg. Bez. Koblenz	1 263 854	773 964	61,2	473 754	37,5	16 136	1,3
Kreisfreie Stadt Trier	105 725	91 673	86,7	11 906	11,3	2 146	2,0
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	106 184	88 407	83,3	17 167	16,2	610	0,6
Bitburg	55 133	52 400	95,0	2 481	4,5	252	0,5
Daun	39 066	37 153	95,1	1 751	4,5	162	0,4
Prüm	37 949	36 582	96,4	1 220	3,2	147	0,4
Trier-Saarburg	113 607	108 377	95,4	4 838	4,3	392	0,3
Reg. Bez. Trier	457 664	414 592	90,6	39 363	8,6	3 709	0,8
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	35 732	13 205	37,0	21 545	60,3	982	2,7
Kaiserslautern	99 309	32 604	32,8	63 060	63,5	3 645	3,7
Landau i. d. Pfalz	28 725	14 346	49,9	13 800	48,0	579	2,0
Ludwigshafen a. Rhein	165 761	67 517	40,7	90 290	54,5	7 954	4,8
Mainz	151 907	85 341	56,2	57 983	38,2	8 583	5,7
Neustadt a. d. Weinstr.	51 469	21 764	42,3	28 306	55,0	1 399	2,7
Pirmasens	57 681	19 366	33,6	36 500	63,3	1 815	3,1
Speyer	38 485	19 313	50,2	18 029	46,8	1 143	3,0
Worms	75 148	26 332	35,0	45 361	60,4	3 455	4,6
Zweibrücken	32 924	9 643	29,3	22 419	68,1	862	2,6
Landkreise							
Alzey-Worms	94 663	23 766	25,1	68 329	72,2	2 568	2,7
Bad Dürkheim	109 082	37 771	34,6	69 047	63,3	2 264	2,1
Donnersbergkreis	64 315	14 755	22,9	48 820	75,9	740	1,2
Germersheim	77 528	50 854	65,6	26 026	33,6	648	0,8
Kaiserslautern	85 977	40 102	46,6	45 066	52,4	809	0,9
Kusel	81 575	16 821	20,6	64 014	78,5	740	0,9
Landau-Bad Bergzabern	102 153	55 113	54,0	46 162	45,2	878	0,9
Ludwigshafen	101 842	53 723	52,8	46 338	45,5	1 781	1,7
Mainz-Bingen	136 019	73 329	53,9	60 191	44,3	2 499	1,8
Bingen, St.	23 786	17 073	71,8	6 314	26,5	399	1,7
Pirmasens	74 897	45 641	60,9	28 807	38,5	449	0,6
Zweibrücken	30 406	11 146	36,7	18 960	62,4	300	1,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 695 598	732 452	43,2	919 053	54,2	44 093	2,6
Rheinland-Pfalz	3 417 116	1 921 008	56,2	1 432 170	41,9	63 938	1,9
Kreisfreie Städte	944 318	473 209	50,1	436 565	46,2	34 544	3,7
Landkreise	2 472 798	1 447 799	58,5	995 605	40,3	29 394	1,2

12. Mehrpersonenhaushalte und ihre Mitglieder nach Haushaltstypen 1961

Haushaltstyp	Haushalte		Haushaltsmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Haushalt
Ein-Generationen-Haushalt (Ehepaare ohne Kinder) (A 1)	201	21,5	402	12,3	2,0
Zwei-Generationen-Haushalt mit ledigen Kindern (A 2)	535	57,2	1 984	60,5	3,7
Zwei-Generationen-Haushalt mit verheirateten und evtl. ledigen Kindern (A 3)	27	2,9	91	2,8	3,3
Drei-Generationen-Haushalt (A 4)	95	10,2	489	14,9	5,1
Haushalt mit seitenverwandten oder verschwägerten Personen (B 1 + B 2)	46	4,9	181	5,5	4,0
Haushalt mit familienfremden Personen (C 1+C 2+D+G)	32	3,4	133	4,1	4,2
Haushalte insgesamt	936	100,0	3 279	100,0	3,5

13. Familien in Mehrpersonenhaushalten und ihre Mitglieder nach Familientypen 1961

Familientyp	Familien		Familienmitglieder		
	1 000	%	1 000	%	je Familie
Ehepaare ohne Kinder	262	24,4	524	16,4	2,0
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	571	53,1	2 237	70,2	3,9
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	108	10,1	108	3,4	1,0
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	107	10,0	270	8,5	2,5
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	26	2,4	49	1,5	1,9
Familien insgesamt	1 074	100,0	3 188	100,0	3,0

14. Familientypen nach ihrem Vorkommen in Typen der Mehrpersonenhaushalte 1961

Familientyp	Haushaltstyp ¹⁾						Fa- milien- ins- gesamt
	A 1	A 2	A 3	A 4	B1 + B2	C1 + C2 + D+G	
1 000							
Ehepaare ohne Kinder	201	-	23	23	9	7	262
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	452	4	83	19	13	571
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	21	60	14	13	108
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	77	3	17	6	5	107
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	7	5	10	2	3	26
Familien insgesamt	201	535	55	192	50	41	1 074
Anteil der Haushaltstypen in %							
Ehepaare ohne Kinder	76,7	-	8,7	8,7	3,2	2,6	100,0
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	79,2	0,7	14,5	3,3	2,3	100,0
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	19,5	55,1	13,2	12,3	100,0
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	71,9	2,3	15,9	5,4	4,5	100,0
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	25,4	17,7	37,3	8,8	11,2	100,0
Familien insgesamt	18,7	49,9	5,1	17,9	4,6	3,8	100,0
Anteil der Familientypen in %							
Ehepaare ohne Kinder	100,0	-	41,7	11,9	17,1	16,5	24,4
Ehepaare mit ledigen Kindern/Enkeln	-	84,4	6,9	43,1	38,0	32,1	53,1
Verwitwete und Geschiedene ohne ledige Kinder/Enkel	-	-	38,6	31,1	28,8	32,4	10,1
Verwitwete und Geschiedene mit ledigen Kindern/Enkeln	-	14,4	4,6	8,9	11,7	11,7	10,0
Ledige Frauen mit sowie verheiratete Personen ohne oder mit ledigen Kindern/Enkeln	-	1,2	8,4	5,1	4,6	7,1	2,4
Familien insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Vgl. Tabelle 12.

15. Anstalten und in Anstalten lebende Personen 1961

Art der Anstalt	An- stalten	Wohnbe- völkerung im Anst.- Bereich	Anstaltsbevölkerung			Privathaushalte in Anstalten	
			ins- gesamt	Per- sonal	In- sassen	Haus- halte	Per- sonen
Anstalten für Unterricht, Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche	110	7 808	7 358	1 180	6 178	155	450
Waisenhäuser	4	229	221	28	193	3	8
Anstalten für Berufsbildung und Erwachsenenförderung	43	2 285	2 088	330	1 758	68	197
Erholungsheime, Urlaubsheime	133	2 737	2 384	1 033	1 351	107	353
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	249	21 810	20 873	10 243	10 630	299	937
Alters- und Invalidenheime	217	10 803	10 136	2 066	8 070	292	667
Wohnheime (ohne Alters- u. Invalidenheime)	403	7 761	7 444	898	6 546	109	317
Arbeiterlager, firmeneigene Unterkünfte	258	6 827	6 608	50	6 558	74	219
Durchgangslager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	11	629	15	-	15	186	614
Wohnlager für Vertriebene, deutsche und nichtdeutsche Flüchtlinge	3	311	-	-	-	100	311
Asyle für Obdachlose	35	312	158	5	153	47	154
Karitative Unterkünfte (soweit nicht anderweitig zugeordnet)	9	79	41	7	34	15	38
Anstalten für religiöse Zwecke	87	4 270	4 165	569	3 596	39	105
Straf-, Besserungs- und Verwahranstalten	54	4 945	4 660	364	4 296	85	285
Sonstige Massenunterkünfte	101	4 021	3 747	128	3 619	76	274
Beherbergungsbetriebe	152	2 239	1 754	1 617	137	157	485
Insgesamt	1 869	77 066	71 652	18 518	53 134	1 812	5 414

16. Ausländer und Staatenlose Ende September 1962-1969

Staatsangehörigkeit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Europa	37 925	42 943	46 784	54 439	59 853	50 441	51 967	63 151
Belgien	409	421	458	505	573	515	477	548
Bulgarien	245	220	206	214	206	168	220	180
Dänemark	175	180	184	163	180	170	141	139
Frankreich	3 463	3 546	3 791	4 142	4 533	4 542	4 629	5 039
Griechenland	2 005	3 062	4 260	4 993	5 506	3 999	4 077	5 792
Großbritannien	503	509	579	606	660	693	771	885
Italien	11 360	13 119	14 320	18 119	20 716	15 937	16 743	19 737
Jugoslawien	1 715	2 236	2 468	3 219	3 995	3 996	4 572	7 743
Luxemburg	721	733	712	707	722	759	771	742
Niederlande	1 754	1 857	1 992	2 035	2 035	2 040	2 111	2 279
Österreich	3 092	3 235	3 192	3 361	3 465	3 405	3 522	3 822
Polen								
(einschl. Ukrainer aus Polen)	5 380	5 168	4 966	4 824	4 787	3 999	4 101	4 102
Portugal	70	109	153	456	873	771	791	1 264
Rumänien	109	115	106	100	96	85	91	124
Schweiz/Liechtenstein	1 094	1 115	1 111	1 127	1 166	1 166	1 191	1 236
Spanien	2 590	4 034	5 132	6 729	7 301	5 344	4 890	6 263
Tschechoslowakei	584	582	556	537	528	490	655	1 057
Ungarn	1 002	1 012	1 027	1 034	994	935	853	808
UdSSR (einschl. der ehem. Baltischen Staaten)	1 343	1 350	1 243	1 164	1 142	1 030	969	924
Amerika	1 818	2 420	2 857	3 187	3 574	3 563	3 836	4 074
Brasilien	44	86	149	171	209	160	156	149
Kanada	111	164	160	164	191	207	178	218
USA	1 529	2 021	2 333	2 605	2 885	2 914	3 205	3 389
Asien	1 598	2 099	4 169	6 416	8 128	7 254	7 926	11 849
Indien	117	135	204	253	288	293	301	370
Iran (Persien)	264	310	393	413	463	466	523	581
Israel	278	258	230	192	189	184	167	154
Jordanien	107	154	199	194	170	159	171	197
Syrien	88	100	120	132	131	159	168	183
Türkei mit europäischem Teil	411	777	2 603	4 704	6 218	5 167	5 692	9 507
Afrika	430	706	808	838	910	785	833	984
Ägypten	155	176	163	156	147	126	122	134
Algerien	3	187	271	257	265	252	279	314
Marokko	99	111	121	170	171	143	146	151
Staatenlose und ungeklärt	1 937	1 863	1 784	1 759	2 619	1 938	1 772	1 693
Insgesamt	43 776	50 083	56 481	66 742	74 313	64 269	66 830	82 107

II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1960-1969

Grundzahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totegeborene		Gestorbene ¹⁾					Über- schuß der Ge- bo- renen
		ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	un- ehe- lich	ins- ge- samt	un- ehe- lich	ins- ge- samt	männ- lich	weib- lich	im ersten Le- bens- jahr	in den ersten 28 Le- bens- tagen	
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 565	24 718
1961	31 866	66 744	34 429	32 315	3 343	896	57	38 037	19 999	18 038	2 291	1 633	28 707
1962	31 312	66 185	33 887	32 298	3 001	899	63	39 345	20 530	18 815	2 132	1 532	26 840
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 382	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 274	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 178	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 213	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 145	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	1 073	14 313
1969 ^p insgesamt	26 998	53 988	27 788	26 200	2 357	594	.	44 430	22 812	21 618	1 371	1 025	9 558
Januar	1 521	4 804	2 482	2 322	190	61	.	3 629	1 832	1 797	120	90	1 175
Februar	1 706	4 455	2 308	2 147	191	44	.	3 498	1 753	1 745	108	79	957
März	2 091	4 996	2 577	2 419	186	59	.	4 193	2 113	2 080	138	109	803
April	2 247	4 660	2 437	2 223	198	55	.	3 798	1 966	1 832	96	68	862
Mai	3 200	4 470	2 292	2 178	178	53	.	3 513	1 778	1 735	106	82	957
Juni	2 096	4 493	2 363	2 130	184	53	.	3 397	1 779	1 618	121	91	1 096
Juli	2 619	4 860	2 493	2 367	214	43	.	3 624	1 897	1 727	123	92	1 236
August	3 704	4 343	2 195	2 148	207	45	.	3 156	1 607	1 549	90	68	1 187
September	1 843	4 477	2 291	2 186	204	52	.	3 376	1 727	1 649	97	74	1 101
Oktober	2 101	4 259	2 125	2 134	202	38	.	3 542	1 881	1 661	110	82	717
November	1 696	3 795	1 932	1 863	185	52	.	3 283	1 665	1 618	88	64	512
Dezember	2 175	4 376	2 293	2 083	218	39	.	5 421	2 814	2 607	174	127	-1 045

Verhältniszahlen

Jahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Über- schuß der Ge- borenen	Un- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene ¹⁾		Knaben auf 100 lebend- geborene Mädchen	Tot- geborene auf 100 Lebend- und Tot- geborene	Un- ehelich Tot- geborene auf 100 Tot- geborene
						im ersten Lebens- jahr 2)	in den ersten 28 Lebens- tagen			
						auf 1 000 Einwohner	auf 100 Lebendgeborene			
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	5,2	3,7	2,4	103,9	1,6	7,0
1961	9,3	19,5	11,1	8,4	5,0	3,5	2,4	106,5	1,3	6,4
1962	9,1	19,1	11,4	7,7	4,5	3,2	2,3	104,9	1,3	7,0
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	4,3	2,9	2,0	106,5	1,4	6,3
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	4,0	2,7	1,9	106,3	1,3	6,8
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	3,9	2,4	1,8	104,3	1,2	4,5
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	3,8	2,4	1,9	106,9	1,2	5,3
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	3,8	2,5	1,9	104,3	1,1	6,4
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	4,2	2,4	1,8	105,8	1,1	4,8
1969 ^p insgesamt	7,4	14,8	12,1	2,6	4,4	2,5	1,9	106,1	1,1	.
Januar	4,9	15,5	11,7	3,8	4,0	2,4	1,9	106,9	1,3	.
Februar	6,1	15,9	12,5	3,4	4,3	2,6	1,8	107,5	1,0	.
März	6,7	16,1	13,5	2,6	3,7	2,8	2,2	106,5	1,2	.
April	7,5	15,5	12,6	2,9	4,3	2,1	1,5	109,6	1,2	.
Mai	10,3	14,4	11,3	3,1	4,0	2,3	1,8	105,2	1,2	.
Juni	7,0	14,9	11,3	3,6	4,1	2,7	2,0	110,9	1,2	.
Juli	8,4	15,6	11,7	4,0	4,4	2,5	1,9	105,3	0,9	.
August	11,9	14,0	10,1	3,8	4,8	2,0	1,6	102,2	1,0	.
September	6,1	14,9	11,2	3,7	4,6	2,2	1,7	104,8	1,2	.
Oktober	6,7	13,7	11,4	2,3	4,7	2,5	1,9	99,6	0,9	.
November	5,6	12,6	10,9	1,7	4,9	2,2	1,7	103,7	1,4	.
Dezember	7,0	14,0	17,4	- 3,4	5,0	3,9	2,1	110,1	0,9	.

1) Ohne Totegeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene ¹⁾		Überschuß der Geborenen	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.
Kreisfreie Stadt Koblenz	846	8,0	1 395	13,2	1 181	11,2	214	2,0
Landkreise								
Ahrweiler	646	6,8	1 299	13,6	1 178	12,3	121	1,3
Altenkirchen (Ww.)	888	7,4	1 958	16,3	1 445	12,0	513	4,3
Bad Kreuznach	1 131	7,7	2 214	15,1	1 934	13,2	280	1,9
Bad Kreuznach, St.	...	...	642	14,5	590	13,4	52	1,2
Birkenfeld	794	8,3	1 356	14,2	1 128	11,8	228	2,4
Idar-Oberstein, St.	...	...	538	13,4	490	12,2	48	1,2
Cochem-Zell	456	6,7	1 087	16,0	790	11,6	297	4,4
Koblenz	602	6,2	1 590	16,4	1 152	11,8	438	4,5
Mayen	888	7,1	1 901	15,2	1 477	11,8	424	3,4
Andernach, St.	...	...	307	13,8	305	13,7	2	0,1
Neuwied	961	6,4	2 048	13,7	1 929	12,9	119	0,8
Neuwied, St.	...	...	355	11,3	417	13,3	- 62	- 2,0
Oberwesterwaldkreis	534	6,9	1 277	16,6	954	12,4	323	4,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	652	7,4	1 333	15,1	1 108	12,6	225	2,6
Rhein-Lahn-Kreis	898	7,5	1 709	14,4	1 654	13,9	55	0,5
Lahnstein, St.	165	8,2	284	14,0	300	14,8	- 16	- 0,8
Unterwesterwaldkreis	560	6,6	1 313	15,5	1 030	12,2	283	3,3
Reg. Bez. Koblenz	9 856	7,2	20 480	14,9	16 960	12,4	3 520	2,6
Kreisfreie Stadt Trier	959	9,2	1 432	13,8	1 411	13,6	21	0,2
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	782	7,2	1 685	15,5	1 297	11,9	388	3,6
Bitburg	461	8,1	920	16,1	723	12,6	197	3,4
Daun	282	6,5	687	15,9	518	12,0	169	3,9
Prüm	292	7,4	687	17,5	475	12,1	212	5,4
Trier-Saarburg	711	5,8	2 138	17,5	1 337	11,0	801	6,6
Reg. Bez. Trier	3 487	7,3	7 549	15,9	5 761	12,1	1 788	3,8
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	278	7,0	574	14,4	496	12,4	78	2,0
Kaiserslautern	876	8,8	1 346	13,5	1 297	13,0	49	0,5
Landau i. d. Pfalz	265	8,3	442	13,8	435	13,6	7	0,2
Ludwigshafen a. Rhein	1 249	7,2	2 373	13,6	2 110	12,1	263	1,5
Mainz	1 430	8,2	2 244	12,9	1 994	11,5	250	1,4
Neustadt a. d. Weinstr.	414	8,1	654	12,9	684	13,4	- 30	- 0,6
Pirmasens	482	8,5	735	13,0	763	13,5	- 28	- 0,5
Speyer	322	7,7	568	13,5	504	12,0	64	1,5
Worms	654	8,4	1 054	13,6	996	12,8	58	0,7
Zweibrücken	282	8,6	468	14,2	405	12,3	63	1,9
Landkreise								
Alzey-Worms	721	7,3	1 471	15,0	1 215	12,4	256	2,6
Bad Dürkheim	844	7,3	1 692	14,5	1 441	12,4	251	2,2
Donnersbergkreis	526	7,8	1 041	15,5	844	12,5	197	2,9
Germersheim	643	7,0	1 509	16,5	869	9,5	640	7,0
Kaiserslautern	728	8,0	1 391	15,3	1 070	11,8	321	3,5
Kusel	608	7,4	1 189	14,4	1 048	12,7	141	1,7
Landau-Bad Bergzabern	686	6,5	1 587	15,1	1 420	13,5	167	1,6
Ludwigshafen	724	6,2	1 617	13,8	1 255	10,7	362	3,1
Mainz-Bingen	1 058	7,0	2 264	15,0	1 712	11,3	552	3,7
Bingen, St.	251	10,3	323	13,3	296	12,2	27	1,1
Pirmasens	641	8,0	1 229	15,2	804	10,0	425	5,3
Zweibrücken	224	6,9	511	15,8	347	10,7	164	5,1
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	13 655	7,5	25 959	14,3	21 709	12,0	4 250	2,3
Rheinland-Pfalz	26 998	7,4	53 988	14,8	44 430	12,1	9 558	2,6
Kreisfreie Städte	8 057	8,1	13 285	13,4	12 276	12,4	1 009	1,0
Landkreise	18 941	7,1	40 703	15,2	32 154	12,0	8 549	3,2

1) Ohne Totgeborene.

3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1968

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	22 512	21 258	214	1 040	87,6	82,7	0,8	4,0
Verwitwet ¹⁾	1 146	516	360	270	4,5	2,0	1,4	1,1
Geschieden ²⁾	2 037	1 093	169	775	7,9	4,3	0,7	3,0
Insgesamt	25 695	22 867	743	2 085	100,0	89,0	2,9	8,1

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1968

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	11	11	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	420	420	-	-
17 - 18 "	-	-	-	-	1 550	1 550	-	-
18 - 19 "	240	240	-	-	3 059	3 057	-	2
19 - 20 "	896	896	-	-	3 546	3 527	1	18
20 - 21 "	1 283	1 281	-	2	3 042	3 013	1	28
unter 21 Jahre	2 419	2 417	-	2	11 628	11 578	2	48
21 - 25 Jahre	9 842	9 744	5	93	6 976	6 683	25	268
25 - 30 "	8 073	7 610	27	436	3 465	2 827	69	569
30 - 35 "	2 404	1 878	59	467	1 326	860	70	396
35 - 40 "	933	514	94	325	746	376	83	287
40 - 45 "	560	213	89	258	509	240	78	191
45 - 50 "	367	71	112	184	445	163	118	164
50 - 55 "	235	19	112	104	233	70	97	66
55 - 60 "	301	21	201	79	185	41	99	45
60 - 65 "	261	19	194	48	114	17	61	36
65 und älter	300	6	253	41	68	12	41	15
Insgesamt	25 695	22 512	1 146	2 037	25 695	22 867	743	2 085

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen von Minderjährigen 1950-1968

Alter	Männer					Frauen				
	1950	1955	1960	1965	1968	1950	1955	1960	1965	1968
unter 16 Jahre	-	-	-	-	-	5	6	8	22	11
16 - 17 "	-	-	-	-	-	41	151	233	412	420
17 - 18 "	-	4	-	-	-	197	577	750	1 121	1 550
18 - 19 "	74	104	124	143	240	585	1 459	1 814	2 245	3 059
19 - 20 "	230	416	574	380	896	1 001	2 328	3 176	2 337	3 546
20 - 21 "	519	884	1 415	846	1 283	1 333	2 907	4 025	2 827	3 042
Insgesamt	823	1 408	2 113	1 369	2 419	3 162	7 428	10 006	8 964	11 628
% aller Minderjährigen 1)	1,2	1,7	2,5	2,4	3,2	2,9	5,4	7,9	8,8	9,3
Eheschließungen mit minderjährigen Partnern	777	1 064	1 538	1 099	2 165	777	1 064	1 538	1 099	2 165

1) Männer 18 - 21 Jahre; Frauen 16 - 21 Jahre.

6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 1959-1968

Jahr	Männer				Frauen			
	ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			ins-gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1959	26,9	25,1	49,4	37,9	23,9	22,8	41,0	35,1
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1961	26,8	25,1	51,4	37,8	24,0	22,8	43,7	34,5
1962	26,9	25,1	51,3	38,1	24,0	22,8	43,6	34,2
1963	27,0	25,1	51,1	37,9	24,2	22,9	45,1	34,2
1964	27,3	25,2	53,9	37,2	24,3	22,9	45,1	34,2
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1966	27,4	25,2	54,3	37,4	24,1	22,6	44,6	34,0
1967	27,5	25,2	55,3	37,8	23,9	22,3	45,5	33,8
1968	27,3	25,0	54,3	37,3	23,7	22,1	45,7	33,8

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1968

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 u. mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 u. mehr
unter 21 Jahre	2 419	+ 0,8	-	-	2	64	17	14	1	1	0
21 - 25 "	9 842	+ 2,2	-	2	30	48	8	8	2	1	1
25 - 30 "	8 073	+ 4,0	5	24	33	23	5	7	2	1	1
30 - 35 "	2 404	+ 5,6	22	19	22	16	4	8	4	2	2
35 - 40 "	933	+ 5,2	29	16	16	13	4	11	5	3	2
40 - 45 "	560	+ 6,6	38	13	15	12	4	6	5	3	3
45 - 50 "	367	+ 7,6	35	16	16	18	3	5	4	1	1

1) Mann älter +; Mann jünger -.

8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1968

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittl. Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 u. mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 u. mehr
unter 18 Jahre	1 981	- 5, 2	-	-	-	-	-	30	43	16	10
18 - 21 "	9 647	- 4, 3	-	-	-	1	4	42	31	15	6
21 - 25 "	6 976	- 3, 5	-	-	0	10	11	38	26	10	5
25 - 30 "	3 465	- 2, 1	-	1	7	21	11	30	15	6	8
30 - 35 "	1 326	- 1, 2	2	7	14	21	8	17	12	8	11
35 - 40 "	746	- 1, 3	7	8	13	17	5	15	12	9	14
40 - 45 "	509	- 2, 8	12	6	10	11	5	11	12	6	27
45 - 50 "	445	- 4, 4	10	7	7	5	2	10	13	12	34

1) Frau älter +; Frau jünger -.

9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1950 und 1961

Alter	Männer						Frauen					
	Von 100 Männern waren verheiratet		Von 100 ledigen Männern haben geheiratet		Von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		Von 100 Frauen waren verheiratet		Von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		Von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961	1950	1961
16 - 17 Jahre	-	-	-	-	-	-	0	1	0	1	-	-
17 - 18 "	-	-	-	0	-	-	1	3	2	4	-	-
18 - 19 "	0	0	1	1	-	-	3	7	5	9	-	-
16 - 19 "	0	0	0	0	-	-	1	4	2	5	-	-
19 - 20 Jahre	1	2	2	2	-	100	8	17	8	14	-	18
20 - 21 "	4	4	4	5	-	75	15	27	11	19	5	19
21 - 22 "	11	13	11	14	-	29	24	40	16	27	13	24
19 - 22 "	5	7	5	7	-	42	16	29	11	20	8	22
22 - 23 Jahre	13	22	12	14	15	39	32	52	18	29	19	27
23 - 24 "	26	33	16	20	31	47	40	62	20	29	25	31
24 - 25 "	33	44	18	23	50	44	48	70	22	28	24	28
25 - 26 "	41	53	21	24	31	31	53	75	22	26	25	24
22 - 26 "	29	38	16	19	34	39	44	64	20	28	24	27
26 - 27 Jahre	48	62	24	24	55	44	59	79	22	22	23	26
27 - 28 "	56	68	27	24	61	41	62	81	21	20	21	22
28 - 29 "	61	74	29	23	64	35	66	82	20	16	18	20
29 - 30 "	68	78	29	22	49	38	68	84	17	13	16	16
30 - 31 "	73	81	28	19	57	36	69	85	13	11	14	19
26 - 31 "	62	72	27	23	57	38	65	82	19	17	17	21
31 - 35 Jahre	80	87	25	16	45	33	70	85	10	7	9	12
35 - 40 "	86	91	19	9	36	26	73	82	5	4	4	5
40 - 50 "	89	92	7	4	20	16	74	73	2	1	2	2
50 - 60 "	90	90	2	1	9	7	67	66	0	0	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1950 und 1968

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch-katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1950	1968	1950	1968	1950	1968	1950	1968	1950	1968
Anzahl										
Römisch-katholisch	18 896	13 494	15 658	9 970	3 145	3 414	29	40	64	70
Evangelisch	13 037	11 597	2 982	3 831	9 930	7 647	44	56	81	63
Sonstige Religionen	197	227	66	78	66	75	63	72	2	2
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	377	165	117	220	209	9	3	93	48
Insgesamt	32 617	25 695	18 871	13 996	13 361	11 345	145	171	240	183
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	57,9	52,5	48,0	38,8	9,6	13,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Evangelisch	40,0	45,1	9,1	14,9	30,5	29,8	0,1	0,2	0,3	0,2
Sonstige Religionen	0,6	0,9	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,0	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,5	1,5	0,5	0,5	0,7	0,8	0,0	0,0	0,3	0,2
Insgesamt	100,0	100,0	57,8	54,5	41,0	44,2	0,4	0,7	0,8	0,7

II. Gerichtliche Ehelösungen 1959-1968

Jahr	Ins- gesamt	Nichtig- keit der Ehe	Auf- hebung der Ehe	Ehescheidungen							Ab- weisung der Klage
				zusammen	§ 42 Ehe- bruch	§ 43 Andere Ehe- ver- fehlungen	§ 42 in Ver- bindung mit § 43	§ 44 - § 46 Geistige Störung und Krank- heiten	§ 48 Auf- hebung d. häusl. Gemein- schaft		
Anzahl				auf 10 000 Ew.	Anzahl						
1959	2 246	10	15	2 221	6,6	149	1 765	79	18	210	158
1960	2 292	7	15	2 270	6,7	139	1 844	50	11	226	159
1961	2 291	13	15	2 263	6,6	109	1 892	38	17	207	158
1962	2 394	8	11	2 375	6,9	99	2 023	41	29	183	136
1963	2 458	7	9	2 442	7,0	93	2 124	34	15	176	121
1964	2 677	8	2	2 667	7,6	103	2 273	36	18	237	94
1965	2 866	6	10	2 850	8,0	120	2 439	42	18	231	115
1966	2 758	5	17	2 736	7,6	75	2 367	41	21	232	84
1967	3 128	5	9	3 114	8,6	88	2 732	32	28	234	131
1968	3 362	4	13	3 345	9,2	101	2 965	36	23	220	115

12. Ehescheidungen nach Gemeindegrößenklassen 1960-1968

Gemeinde- größenklasse 1)	1960	1965	1966	1967	1968	1960	1965	1966	1967	1968
	Anzahl					auf 10 000 Einwohner				
unter 2 000 Einw.	467	527	554	613	676	3,3	3,8	4,0	4,4	4,8
2 000 - 20 000 "	606	791	729	874	992	5,8	6,8	6,2	7,3	8,2
20 000 - 50 000 "	294	367	360	390	472	10,6	11,9	11,6	12,6	13,2
50 000 - 100 000 "	474	465	452	448	496	12,3	16,1	15,7	15,8	21,5
100 000 und mehr "	338	635	570	690	629	11,5	15,0	13,4	16,3	14,8
unbekannt	91	65	71	99	80	.	.	.	.	.
Insgesamt	2 270	2 850	2 736	3 114	3 345	6,7	8,0	7,6	8,6	9,2

1) Gemeinde des letzten gemeinsamen Wohnsitzes.

13. Ehescheidungen nach Grund, Kläger und Schuld 1959-1968

Jahr Grund der Ehescheidung	Ins- gesamt	Die Scheidung begehrender Teil				Für schuldig wurde erklärt			
		Mann		Frau		Mann	Frau	beide	keiner von beiden
		allein	Frau Wider- kläger	allein	Mann Wider- kläger				
Insgesamt									
1959	2 221	456	386	961	418	1 057	366	604	194
1960	2 270	455	287	1 183	345	1 181	338	535	216
1961	2 263	503	244	1 192	324	1 151	412	502	198
1962	2 375	484	275	1 269	347	1 208	397	591	179
1963	2 442	469	303	1 306	364	1 252	412	608	170
1964	2 667	583	271	1 446	367	1 384	482	570	231
1965	2 850	641	321	1 471	417	1 408	546	674	222
1966	2 736	610	280	1 480	366	1 406	505	604	221
1967	3 114	726	302	1 664	422	1 581	634	674	225
1968	3 345	687	307	1 889	462	1 727	537	868	213
Nach Grund der Ehescheidung 1968									
§ 42 Ehebruch	101	35	6	52	8	52	35	17	-
§ 43 Andere Eheverfehlungen	2 965	554	269	1 719	423	1 649	487	829	-
§ 42 in Verbindung mit § 43	36	4	7	9	16	9	2	22	-
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	23	13	1	8	1	10	13	-	-
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	220	81	24	101	14	7	-	-	213

14. Geschiedene Ehen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und nach Gründen 1968

Grund der Ehescheidung	Ins- ge- samt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau ... Jahre älter				Mann u. Frau gleich- altig	Mann ... Jahre älter					
		6 und mehr	4 - 6	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
§ 42 Ehebruch	101	6	1	8	12	8	11	22	13	8	6	6
§ 43 Andere Eheverfehlungen	2 965	139	83	185	181	212	320	675	501	268	168	233
§ 42 in Verbindung mit § 43	36	1	2	-	1	2	4	14	5	3	1	3
§ 44 Geistige Störung, § 45 Geistes- krankheit, § 46 Ansteckende oder ekelerregende Krankheit	23	1	2	3	1	3	3	3	4	2	-	1
§ 48 Aufhebung d. häusl. Gemeinschaft	220	12	10	18	13	19	23	40	27	17	18	23
In s g e s a m t	3 345	159	98	214	208	244	361	754	550	298	193	266
dagegen: 1967	3 114	122	79	201	172	261	310	658	546	312	188	265

15. Geschiedene Ehen nach der Ehedauer 1950-1968

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von ... Jahren ¹⁾												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 u.mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1967	3 114	143	215	261	276	243	227	194	193	151	486	410	160	155
1968	3 345	177	224	272	303	261	220	202	181	178	580	424	185	138
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1967	100,0	4,6	6,9	8,4	8,9	7,8	7,3	6,2	6,2	4,8	15,6	13,2	5,1	5,0
1968	100,0	5,3	6,7	8,1	9,1	7,8	6,6	6,0	5,4	5,3	17,3	12,7	5,5	4,1

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Geschiedene Ehen nach der Zahl der Kinder 1950-1968

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... in der Ehe lebend geborenen Kindern					Mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern				
		keinem	1	2	3	4 u. mehr	keinem	1	2	3	4 u. mehr
1950	3 319	1 231	1 066	575	235	212	1 423	1 044	533	179	140
1960	2 270	776	792	391	197	114	873	808	353	161	75
1967	3 114	942	1 023	654	289	206	1 041	1 020	628	254	171
1968	3 345	989	1 137	703	289	227	1 089	1 129	662	268	197

17. Geschiedene Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1968

Religions- zugehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Frau			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- l. u.ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gion	frei- relig., gemein- schafts- l. u.ohne Angabe
		Anzahl					% der Ehescheidungen			
Römisch-katholisch	1 584	1 046	523	2	13	47,4	31,3	15,6	0,1	0,4
Evangelisch	1 600	470	1 108	8	14	47,8	14,1	33,1	0,2	0,4
Sonstige Religion	51	9	21	21	-	1,5	0,3	0,6	0,6	-
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	110	25	45	1	39	3,3	0,7	1,3	0,0	1,2
In s g e s a m t	3 345	1 550	1 697	32	66	100,0	46,3	50,7	1,0	2,0

18. Geborene nach dem Alter der Mutter 1968

Alter ¹⁾ der Mutter	Lebend- und Totgeborene			Lebendgeborene				Totgeborene		
	ins- gesamt	ehelich	un- ehelich	zusammen		ehelich	un- ehelich	zu- sammen	ehelich	un- ehelich
				Anzahl	auf 1 000 Frauen					
unter 16 Jahre	31	-	31	31	1	-	31	-	-	-
16 - 17 "	146	61	85	145	5	61	84	1	-	1
17 - 18 "	672	482	190	666	25	476	190	6	6	-
18 - 19 "	1 615	1 359	256	1 601	60	1 348	253	14	11	3
19 - 20 "	2 687	2 414	273	2 664	110	2 393	271	23	21	2
20 - 21 "	3 100	2 868	232	3 079	146	2 849	230	21	19	2
16 - 21 "	8 251	7 184	1 067	8 186	65	7 127	1 059	65	57	8
21 - 22 Jahre	3 264	3 077	187	3 243	170	3 058	185	21	19	2
22 - 23 "	3 390	3 229	161	3 353	195	3 195	158	37	34	3
23 - 24 "	2 810	2 704	106	2 791	153	2 685	106	19	19	-
24 - 25 "	3 653	3 543	110	3 619	174	3 512	107	34	31	3
21 - 25 "	13 117	12 553	564	13 006	173	12 450	556	111	103	8
25 - 26 Jahre	3 520	3 439	81	3 489	171	3 408	81	31	31	-
26 - 27 "	3 230	3 160	70	3 190	140	3 124	66	40	36	4
27 - 28 "	3 942	3 870	72	3 900	143	3 829	71	42	41	1
28 - 29 "	4 086	4 012	74	4 051	142	3 977	74	35	35	-
29 - 30 "	3 772	3 706	66	3 736	136	3 670	66	36	36	-
25 - 30 "	18 550	18 187	363	18 366	145	18 008	358	184	179	5
30 - 31 Jahre	3 183	3 129	54	3 148	121	3 095	53	35	34	1
31 - 32 "	2 748	2 698	50	2 716	106	2 669	47	32	29	3
32 - 33 "	2 387	2 338	49	2 356	92	2 308	48	31	30	1
33 - 34 "	2 073	2 024	49	2 040	82	1 992	48	33	32	1
34 - 35 "	1 832	1 783	49	1 801	81	1 753	48	31	30	1
30 - 35 "	12 223	11 972	251	12 061	97	11 817	244	162	155	7
35 - 36 Jahre	1 326	1 288	38	1 308	64	1 270	38	18	18	-
36 - 37 "	1 209	1 176	33	1 192	56	1 159	33	17	17	-
37 - 38 "	947	920	27	927	41	900	27	20	20	-
38 - 39 "	930	895	35	912	39	878	34	18	17	1
39 - 40 "	759	735	24	739	31	716	23	20	19	1
35 - 40 "	5 171	5 014	157	5 078	45	4 923	155	93	91	2
40 - 41 Jahre	601	585	16	592	25	576	16	9	9	-
41 - 42 "	439	414	25	427	17	403	24	12	11	1
42 - 43 "	327	316	11	314	12	303	11	13	13	-
43 - 44 "	220	212	8	211	8	203	8	9	9	-
44 - 45 "	158	154	4	153	6	150	3	5	4	1
40 - 45 "	1 745	1 681	64	1 697	13	1 635	62	48	46	2
45 und älter	145	137	8	138	1	130	8	7	7	-
Insgesamt	59 202	56 728	2 474	58 532	31	56 090	2 442	670	638	32

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Geburtsjahr der Mutter und dem Geburtsjahr des Kindes.

19. Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge 1950-1968

Jahr	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 1)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
Anzahl										
1950	51 905	23 287	15 532	7 098	3 080	1 289	654	390	209	366
1954	55 957	22 556	17 417	8 759	3 908	1 691	786	370	183	287
1958	58 010	22 909	17 541	9 273	4 397	1 967	940	485	246	252
1962	63 184	24 531	19 085	9 892	4 776	2 285	1 206	636	341	432
1964	64 647	23 661	20 302	10 692	4 914	2 382	1 210	626	382	478
1968	56 090	21 226	17 559	9 122	4 162	1 854	980	463	317	407
%										
1950	100,0	44,9	29,9	13,7	5,9	2,5	1,2	0,8	0,4	0,7
1954	100,0	40,3	31,1	15,7	7,0	3,0	1,4	0,7	0,3	0,5
1958	100,0	39,5	30,3	16,0	7,6	3,4	1,6	0,8	0,4	0,4
1962	100,0	38,8	30,2	15,7	7,6	3,6	1,9	1,0	0,5	0,7
1964	100,0	36,6	31,4	16,5	7,6	3,7	1,9	1,0	0,6	0,7
1968	100,0	37,8	31,3	16,3	7,4	3,3	1,7	0,8	0,6	0,7

1) 1950 und 1954 nach der Gesamtgeburtenfolge, 1958 bis 1968 nach der Lebendgeburtenfolge.

20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Geburtenfolge 1968

Ehedauer ¹⁾ der Eltern	Ins- gesamt	Als ... Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. oder weiteres
unter 1 Jahr	5 129	4 961	134	23	7	2	-	-	1	1
1 - 2 Jahre	10 009	9 014	938	49	7	-	-	-	-	1
2 - 3 "	6 076	3 027	2 846	184	16	2	-	1	-	-
3 - 4 "	5 271	1 539	3 079	598	43	8	2	1	-	1
4 - 5 "	4 869	941	2 674	1 061	172	16	4	1	-	-
1 - 5 "	31 354	19 482	9 671	1 915	245	28	6	3	1	3
5 - 6 Jahre	4 110	562	2 084	1 104	281	71	6	1	-	1
6 - 7 "	3 663	360	1 707	1 066	400	103	21	3	1	2
7 - 8 "	3 095	243	1 158	1 051	433	144	55	9	1	1
8 - 9 "	2 668	166	895	864	471	170	76	18	5	3
9 - 10 "	2 211	115	617	725	450	180	81	24	15	4
5 - 10 "	15 747	1 446	6 461	4 810	2 035	668	239	55	22	11
10 - 11 Jahre	1 831	87	419	610	374	182	98	36	16	9
11 - 12 "	1 483	52	313	437	320	176	92	46	29	18
12 - 13 "	1 235	51	210	369	264	152	91	40	34	24
13 - 14 "	1 036	37	149	257	237	157	86	44	25	44
14 - 15 "	805	16	131	203	157	105	72	38	38	45
10 - 15 "	6 390	243	1 222	1 876	1 352	772	439	204	142	140
15 - 16 Jahre	669	18	55	162	142	101	64	52	28	47
16 - 17 "	564	6	55	120	124	81	66	37	27	48
17 - 18 "	451	9	34	101	85	68	50	39	26	39
18 - 19 "	335	11	29	44	75	46	31	27	24	48
19 - 20 "	259	5	13	46	52	41	37	21	16	28
15 - 20 "	2 278	49	186	473	478	337	248	176	121	210
20 u. mehr "	321	6	19	48	52	49	48	25	31	43
Insgesamt	56 090	21 226	17 559	9 122	4 162	1 854	980	463	317	407

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Eheschließung und dem Geburtsjahr des Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie der legitimierten Kinder.

21. Ehelich und unehelich Lebendgeborene nach der Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1968

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter				Ins- gesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter			
		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos u. ohne Angabe		rö- misch- katho- lisch	evan- ge- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftslos u. ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. unehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	56 090	32 577	22 663	585	265	100,0	58,1	40,4	1,0	0,5
Römisch-katholisch	32 149	26 232	5 809	50	58	57,3	46,8	10,4	0,1	0,1
Evangelisch	22 802	6 116	16 538	66	82	40,6	10,9	29,5	0,1	0,1
Sonstige Religionen	652	90	92	466	4	1,2	0,2	0,2	0,8	0,0
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	487	139	224	3	121	0,9	0,2	0,4	0,0	0,2
Unehelich Lebendgeborene	2 442	1 296	1 078	43	25	100,0	53,1	44,1	1,8	1,0

22. Geburten in Krankenhäusern 1960-1968

Geburten	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Insgesamt	37 152	41 097	43 710	47 506	50 466	51 533	54 123	53 017	52 691
% aller Geburten	56,9	60,8	65,2	69,1	74,0	78,9	83,2	85,8	89,6

23. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1959-1968

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
								lebend- geboren	tot- geboren	lebend- geboren	tot- geboren
1959 ¹⁾	220	176	222	1	-	1	1	601	19	606	19
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1961	211	236	197	3	-	5	1	646	26	628	15
1962	261	271	277	-	1	2	-	773	24	810	20
1963	251	249	226	4	-	1	2	728	36	683	26
1964	261	257	268	-	1	2	2	757	26	787	17
1965	252	222	239	1	2	-	2	714	19	686	22
1966	247	210	208	4	1	1	4	701	18	623	18
1967	232	219	218	3	1	-	4	673	21	650	18
1968	231	182	202	2	2	-	3	638	16	574	23

1) 1959 außerdem eine Vierlingsgeburt mit 4 lebendgeborenen Knaben.

24. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1968

Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Alter	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich
unter 1 Jahr ¹⁾	1 410	851	559	35 - 36 Jahre	78	51	27	70 - 71 Jahre	1 321	704	617
1 - 2 Jahre	120	64	56	36 - 37 "	100	68	32	71 - 72 "	1 296	678	618
2 - 3 "	76	42	34	37 - 38 "	97	72	25	72 - 73 "	1 261	645	616
3 - 4 "	62	30	32	38 - 39 "	108	73	35	73 - 74 "	1 362	660	702
4 - 5 "	57	29	28	39 - 40 "	125	78	47	74 - 75 "	1 356	608	748
5 - 6 Jahre	45	29	16	40 - 41 "	508	342	166	75 - 76 Jahre	1 390	639	751
6 - 7 "	34	18	16	41 - 42 "	97	57	40	76 - 77 "	1 465	691	774
7 - 8 "	30	18	12	42 - 43 "	153	88	65	77 - 78 "	1 384	625	759
8 - 9 "	30	17	13	43 - 44 "	147	78	69	78 - 79 "	1 348	578	770
9 - 10 "	28	17	11	44 - 45 "	177	94	83	79 - 80 "	1 278	542	736
10 - 11 Jahre	167	99	68	45 - 46 Jahre	669	376	293	80 - 81 Jahre	1 353	605	748
11 - 12 "	25	14	11	46 - 47 "	184	98	86	81 - 82 "	1 238	531	707
12 - 13 "	18	13	5	47 - 48 "	199	100	99	82 - 83 "	1 208	487	721
13 - 14 "	23	19	4	48 - 49 "	238	121	117	83 - 84 "	1 151	482	669
14 - 15 "	26	19	7	49 - 50 "	241	132	109	84 - 85 "	993	399	594
15 - 16 Jahre	32	24	8	50 - 51 Jahre	136	79	57	85 - 86 Jahre	5 943	2 504	3 439
16 - 17 "	124	89	35	51 - 52 "	998	530	468	86 - 87 "	955	384	571
17 - 18 "	34	16	18	52 - 53 "	122	70	52	87 - 88 "	796	340	456
18 - 19 "	42	30	12	53 - 54 "	172	98	74	88 - 89 "	696	273	423
19 - 20 "	59	46	13	54 - 55 "	186	105	81	89 - 90 "	640	260	380
20 - 21 Jahre	78	54	24	55 - 56 Jahre	347	180	167	90 - 91 Jahre	523	203	320
21 - 22 "	67	52	15	56 - 57 "	361	201	160	91 - 92 "	3 610	1 460	2 150
22 - 23 "	280	198	82	57 - 58 "	50	55	534	92 - 93 "	388	155	233
23 - 24 "	56	46	10	58 - 59 "	425	238	187	93 - 94 "	325	132	193
24 - 25 "	38	25	13	59 - 60 "	56	57	196	94 - 95 "	222	81	141
25 - 26 Jahre	40	29	11	60 - 61 Jahre	512	314	198	95 u. mehr Jahre	172	71	101
26 - 27 "	44	33	11	61 - 62 "	58	59	236	Insgesamt	116	47	69
27 - 28 "	45	33	12	62 - 63 "	667	382	285		1 223	486	737
28 - 29 "	223	166	57	63 - 64 "	2 614	1 512	1 102				
29 - 30 "	53	41	12	64 - 65 "	751	478	273				
30 - 31 Jahre	71	47	24	65 - 66 Jahre	806	506	300				
31 - 32 "	76	52	24	66 - 67 "	892	560	332				
32 - 33 "	62	38	24	67 - 68 "	945	595	350				
33 - 34 "	79	58	21	68 - 69 "	1 065	661	404				
34 - 35 "	341	236	105	69 - 70 "	4 459	2 800	1 659				
35 - 36 Jahre	63	43	20	70 - 71 Jahre	1 118	686	432				
36 - 37 "	63	41	22	71 - 72 "	1 139	675	464				
37 - 38 "	80	41	39	72 - 73 "	1 287	807	480				
38 - 39 "	74	48	26	73 - 74 "	1 240	703	537				
39 - 40 "	92	65	27	74 - 75 "	1 338	744	594				
40 - 41 Jahre	372	238	134	75 - 76 Jahre	6 122	3 615	2 507				

1) Ohne Totgeborene.

25. Sterbeziffern nach Altersgruppen und Geschlecht 1950-1968

Alter	Männer ¹⁾				Frauen ¹⁾			
	1950	1960	1967	1968	1950	1960	1967	1968
	Gestorbene auf 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts							
unter 1 Jahr ²⁾	59,5	42,4	27,5	28,2	45,7	31,1	21,3	19,5
1 - 5 Jahre	2,6	1,4	1,0	1,3	2,3	1,1	1,0	1,2
5 - 10 "	0,9	0,7	0,7	0,6	0,8	0,5	0,4	0,4
10 - 15 "	0,8	0,6	0,6	0,6	0,7	0,3	0,2	0,3
15 - 20 "	1,6	1,3	1,6	1,4	0,9	0,7	0,6	0,6
20 - 25 "	1,9	2,1	2,0	1,6	1,1	0,8	0,7	0,6
25 - 30 "	2,3	2,0	1,7	1,8	1,8	1,0	0,7	0,8
30 - 35 "	2,3	1,9	1,8	1,8	1,5	1,4	1,0	1,1
35 - 40 "	3,4	2,7	2,5	2,9	2,2	1,8	1,5	1,5
40 - 45 "	4,3	3,7	3,8	3,5	3,1	2,6	2,2	2,3
45 - 50 "	6,4	6,3	5,9	5,9	4,4	3,9	3,3	3,7
50 - 55 "	9,8	10,8	9,4	9,4	7,1	5,3	5,3	5,5
55 - 60 "	15,1	17,3	16,7	15,7	10,8	8,5	8,0	8,4
60 - 65 "	24,0	27,5	26,5	29,4	16,9	15,3	13,4	13,4
65 - 70 "	37,0	43,6	43,8	45,8	30,2	25,3	23,3	23,9
70 - 75 "	55,8	66,4	62,4	68,8	52,6	47,4	39,3	42,2
75 - 80 "	92,3	106,5	98,2	105,7	88,1	87,4	70,0	75,6
80 - 85 "	159,1	171,3	147,5	163,5	143,4	151,1	125,9	133,4
85 - 90 "	256,0	273,4	230,5	252,2	223,1	236,4	187,0	216,8
Insgesamt	11,5	12,9	12,4	13,2	9,9	10,5	10,4	11,2

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Auf 1 000 Lebendgeborene unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

26. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871-1962

Vollendetes Altersjahr	Männer ¹⁾					Frauen ¹⁾				
	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1960/62	1871/80	1901/10	1949/51	1959/60	1960/62
0	36	45	65	67	67	38	48	68	72	72
1	47	55	68	68	68	48	57	71	73	73
10	47	51	60	60	60	48	53	63	65	65
20	38	43	50	50	50	40	45	53	55	55
30	31	35	41	41	41	33	37	44	45	46
40	24	27	32	32	32	26	29	35	36	36
50	18	19	24	23	23	19	21	26	27	27
60	12	13	16	16	15	13	14	17	18	18
65	10	10	13	12	12	10	11	14	14	15
70	7	8	10	10	10	8	8	10	11	11
75	6	6	7	7	7	6	6	8	8	8
80	4	4	5	5	5	4	5	6	6	6
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	4
90	2	2	3	2	3	2	3	3	3	3

1) Vor 1949 Reichsgebiet, danach Bundesgebiet ohne Berlin.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).

27. Säuglingssterblichkeit 1959-1968

Jahr	In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene					Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1)				
	ins-gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich	ins-gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	unehelich
	auf 100 Lebendgeborene									
1959	2,5	2,8	2,1	2,3	5,8	4,0	4,6	3,4	3,7	9,7
1960	2,4	2,8	2,0	2,3	4,8	3,7	4,2	3,1	3,5	7,3
1961	2,4	2,7	2,1	2,3	4,8	3,5	3,9	3,0	3,3	6,6
1962	2,3	2,6	2,1	2,2	4,8	3,2	3,6	2,8	3,0	6,8
1963	2,0	2,3	1,8	1,9	4,2	2,9	3,2	2,5	2,7	6,0
1964	1,7	1,9	1,5	1,6	4,0	2,7	3,0	2,4	2,6	5,7
1965	1,8	2,1	1,6	1,7	3,8	2,4	2,7	2,1	2,5	4,7
1966	1,9	2,1	1,7	1,8	4,2	2,4	2,7	2,1	2,3	4,9
1967	1,9	2,1	1,6	1,8	3,2	2,5	2,8	2,1	2,4	4,2
1968	1,8	2,2	1,5	1,8	3,6	2,4	2,8	2,0	2,4	4,5

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950-1969

Jahr	Wande- run- gen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wande- run- gen innerhalb des Landes 1)	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wande- run- gs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wande- run- gs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,9	54,9	15,5	39,4
1951	106 612	97 827	56 168	41 659	35,4	32,4	18,6	13,8
1952	101 149	95 229	59 807	35 422	33,0	31,0	19,5	11,5
1953	114 476	111 219	78 077	33 142	36,7	35,7	25,0	10,6
1954	118 915	98 898	83 102	15 796	37,5	31,2	26,2	5,0
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	37,6	31,6	27,4	4,2
1956	121 371	110 018	94 275	15 743	37,4	33,9	29,0	4,8
1957	114 531	119 840	100 573	19 267	34,8	36,4	30,6	5,9
1958	114 093	114 063	98 535	15 528	34,2	34,2	29,5	4,7
1959	116 598	99 453	104 309	- 4 856	34,6	29,5	31,0	- 1,4
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1961	115 551	114 041	100 879	13 162	33,8	33,3	29,5	3,8
1962	110 891	109 205	100 109	9 096	32,1	31,6	29,0	2,6
1963	117 196	111 492	103 148	8 344	33,5	31,9	29,5	2,4
1964	122 621	116 235	109 092	7 143	34,7	32,9	30,9	2,0
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Alter und Geschlecht 1969

Alter am 31.12.1969	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich
unter 6 Jahre	9 560	5 242	4 318	8 373	4 325	4 048	1 187	917	270
6 - 10 "	4 582	2 473	2 109	3 814	2 004	1 810	768	469	299
10 - 15 "	4 323	2 374	1 949	3 522	1 891	1 631	801	483	318
15 - 20 "	11 243	5 665	5 578	11 908	5 713	6 195	- 665	- 48	- 617
20 - 25 "	23 856	14 456	9 400	22 604	13 071	9 533	1 252	1 385	- 133
25 - 30 "	22 062	14 863	7 199	19 078	12 317	6 761	2 984	2 546	438
30 - 35 "	15 342	10 693	4 649	12 044	8 145	3 899	3 298	2 548	750
35 - 40 "	8 877	6 403	2 474	6 586	4 696	1 890	2 291	1 707	584
40 - 45 "	5 752	4 017	1 735	4 754	3 198	1 556	998	819	179
45 - 50 "	4 358	2 602	1 756	3 631	2 198	1 433	727	404	323
50 - 55 "	2 195	1 200	995	1 851	1 069	782	344	131	213
55 - 60 "	2 693	1 278	1 415	2 141	1 069	1 072	552	209	343
60 - 65 "	2 790	1 184	1 606	1 864	809	1 055	926	375	551
65 - 70 "	2 610	1 324	1 286	1 688	779	909	922	545	377
70 und älter	3 082	1 112	1 970	2 280	794	1 486	802	318	484
Insgesamt	123 325	74 886	48 439	106 138	62 078	44 060	17 187	12 808	4 379

3. Wanderungen nach Gemeindegrößenklassen 1968

Gemeinde- größenklasse	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	1968		1964/68	1968		1964/68	1968		1964/68
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl	auf 1 000 Einw.	
unter 2 000 Einw.	74 721	53,1	51,8	73 100	51,9	50,8	1 621	1,2	1,0
2 000 - 5 000 "	42 379	71,0	71,8	39 398	66,0	64,7	2 981	5,0	7,1
5 000 - 20 000 "	50 270	81,7	82,9	48 116	78,2	79,0	2 154	3,5	3,9
20 000 - 100 000 "	40 563	68,8	69,6	43 465	73,7	75,6	- 2 902	- 4,9	- 5,9
100 000 und mehr "	35 235	83,2	86,2	34 809	82,2	85,3	426	1,0	0,9
Insgesamt	243 168	66,9	67,2	238 888	65,7	65,9	4 280	1,2	1,3

4. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1969

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo	
	1969		1965/69	1969		1965/69	1969	1965/69
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
I n s g e s a m t								
Bundesgebiet	86 779	70,4	87 769	87 233	82,2	87 780	- 454	- 11
Schleswig-Holstein	1 660	1,3	1 769	1 847	1,7	1 835	- 187	- 66
Hamburg	1 001	0,8	1 034	1 039	1,0	1 038	- 38	- 4
Niedersachsen	4 444	3,6	4 625	3 854	3,6	4 196	590	429
Bremen	557	0,5	510	450	0,4	501	107	9
Nordrhein-Westfalen	27 883	22,6	29 376	26 151	24,6	25 821	1 732	3 555
Hessen	16 041	13,0	15 768	17 681	16,7	18 259	- 1 640	- 2 491
Baden-Württemberg	16 938	13,7	16 975	18 543	17,5	18 418	- 1 605	- 1 443
Bayern	7 505	6,1	8 024	8 576	8,1	8 911	- 1 071	- 887
Saarland	8 048	6,5	7 235	6 346	6,0	6 547	1 702	688
Berlin (West)	2 702	2,2	2 453	2 746	2,6	2 254	- 44	199
Übrige Gebiete	36 546	29,6	28 296	18 905	17,8	21 630	17 641	6 666
Berlin (Ost)	45	0,0	52	6	0,0	8	39	44
Sowjetische Besatzungszone	635	0,5	673	101	0,1	155	534	518
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾								
z. Z. unter fremder Verwaltung	283	0,2	403	12	0,0	20	271	383
Ausland	35 533	28,8	27 105	18 784	17,7	21 440	16 749	5 665
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	50	0,0	63	2	0,0	7	48	56
I n s g e s a m t	123 325	100,0	116 065	106 138	100,0	109 410	17 187	6 655
E r w e r b s p e r s o n e n								
Bundesgebiet	51 252	66,0	53 543	52 951	81,0	54 984	- 1 699	- 1 441
Schleswig-Holstein	1 086	1,4	1 146	1 140	1,7	1 205	- 54	- 59
Hamburg	639	0,8	678	673	1,0	721	- 34	- 43
Niedersachsen	2 490	3,2	2 825	2 303	3,5	2 556	187	269
Bremen	330	0,4	322	264	0,4	330	66	- 8
Nordrhein-Westfalen	14 825	19,1	16 220	15 385	23,5	15 694	- 560	526
Hessen	9 815	12,6	9 956	10 779	16,5	11 480	- 964	- 1 524
Baden-Württemberg	10 777	13,9	11 084	11 531	17,6	11 859	- 754	- 775
Bayern	4 801	6,2	5 270	5 343	8,2	5 799	- 542	- 529
Saarland	4 900	6,3	4 529	3 642	5,6	3 798	1 258	731
Berlin (West)	1 589	2,0	1 513	1 891	2,9	1 542	- 302	- 29
Übrige Gebiete	26 371	34,0	19 788	12 459	19,0	15 215	13 912	4 573
Berlin (Ost)	7	0,0	9	3	0,0	4	4	5
Sowjetische Besatzungszone	103	0,1	106	49	0,1	70	54	36
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾								
z. Z. unter fremder Verwaltung	95	0,1	135	2	0,0	5	93	130
Ausland	26 130	33,7	19 490	12 403	19,0	15 131	13 727	4 359
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	36	0,0	48	2	0,0	5	34	43
Zusammen	77 623	100,0	73 331	65 410	100,0	70 199	12 213	3 132
N i c h t e r w e r b s p e r s o n e n								
Bundesgebiet	35 527	77,7	34 226	34 282	84,2	32 796	1 245	1 430
Schleswig-Holstein	574	1,3	623	707	1,7	630	- 133	- 7
Hamburg	362	0,8	356	366	0,9	317	- 4	39
Niedersachsen	1 954	4,3	1 800	1 551	3,8	1 640	403	160
Bremen	227	0,5	188	186	0,5	171	41	17
Nordrhein-Westfalen	13 058	28,6	13 156	10 766	26,4	10 127	2 292	3 029
Hessen	6 226	13,6	5 812	6 902	16,9	6 779	- 676	- 967
Baden-Württemberg	6 161	13,5	5 891	7 012	17,2	6 559	- 851	- 668
Bayern	2 704	5,9	2 754	3 233	7,9	3 112	- 529	- 358
Saarland	3 148	6,9	2 706	2 704	6,6	2 749	444	- 43
Berlin (West)	1 113	2,4	940	855	2,1	712	258	228
Übrige Gebiete	10 175	22,3	8 508	6 446	15,8	6 415	3 729	2 093
Berlin (Ost)	38	0,1	43	3	0,0	4	35	39
Sowjetische Besatzungszone	532	1,2	567	52	0,1	85	480	482
Ostgebiete des Deutschen Reiches ¹⁾								
z. Z. unter fremder Verwaltung	188	0,4	268	10	0,0	15	178	253
Ausland	9 403	20,6	7 615	6 381	15,7	6 309	3 022	1 306
Ohne Angabe oder ohne festen Wohnsitz	14	0,0	15	-	-	2	14	13
Zusammen	45 702	100,0	42 734	40 728	100,0	39 211	4 974	3 523

1) Gebietsstand: 31. 12. 1937.

5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb d. Kreises 1)	Wanderungen über die Kreisgrenzen									Wanderungs-saldo	
		Zuzüge				Fortzüge						
		ins-gesamt	aus and. Kreisen d. Landes	aus and. Bundes-ländern	aus übrigen Gebieten	ins-gesamt	nach and. Kreisen d. Landes	nach and. Bundes-ländern	nach übrigen Gebieten			
Anzahl											auf 1 000 Einw.	
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	9 157	4 731	3 778	648	8 616	4 619	3 643	354	541	5,1	
Landkreise												
Ahrweiler	1 285	5 598	1 308	3 435	855	4 022	1 032	2 599	391	1 576	16,5	
Altenkirchen (Ww.)	2 483	6 217	1 004	3 811	1 402	4 936	1 070	3 473	393	1 281	10,6	
Bad Kreuznach	3 161	6 656	2 588	2 867	1 201	6 183	2 515	3 136	532	473	3,2	
Bad Kreuznach, St.	-	3 486	1 698	1 237	551	3 201	1 713	1 239	249	285	6,7	
Birkenfeld	1 614	3 916	1 449	2 065	402	4 430	1 498	2 541	391	- 514	- 5,4	
Idar-Oberstein, St.	-	2 174	1 002	965	207	2 191	935	1 111	145	- 17	- 0,4	
Cochem-Zell	830	2 437	1 022	1 227	188	3 183	1 398	1 679	106	- 746	- 11,0	
Koblenz	1 366	6 732	3 683	2 044	1 005	5 796	3 388	1 965	443	936	9,6	
Mayen	2 366	4 511	2 066	2 016	429	4 744	2 259	2 225	260	- 233	- 1,9	
Andernach, St.	-	1 536	969	458	109	1 536	930	547	59	-	-	
Neuwied	3 542	9 147	2 756	4 978	1 413	7 609	2 693	4 277	639	1 538	10,3	
Neuwied, St.	-	2 372	1 279	738	355	2 270	1 294	801	175	102	3,3	
Oberwesterwaldkreis	1 057	3 839	1 092	2 404	343	3 210	1 086	1 940	184	629	8,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 695	4 869	1 873	2 103	893	4 769	2 074	2 268	427	100	1,1	
Rhein-Lahn-Kreis	2 144	5 398	1 662	2 943	793	5 669	1 961	3 332	376	- 271	- 2,3	
Lahnstein, St.	-	1 208	678	400	130	1 366	835	454	77	- 158	- 7,8	
Unterwesterwaldkreis	1 618	4 888	1 851	1 940	1 097	3 940	1 670	1 751	519	948	11,2	
Reg. Bez. Koblenz	23 161	73 365	27 085	35 611	10 669	67 107	27 263	34 829	5 015	6 258	4,6	
Kreisfreie Stadt Trier	-	5 403	2 570	2 174	659	6 482	3 030	2 952	500	- 1 079	- 10,4	
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	1 714	4 310	2 270	1 815	225	4 980	2 589	2 223	168	- 670	- 6,2	
Bitburg	1 151	2 060	1 025	811	224	2 355	1 117	1 031	207	- 295	- 5,2	
Daun	680	2 213	767	1 318	128	2 165	686	1 417	62	48	1,1	
Prüm	638	1 446	562	800	84	1 721	753	921	47	- 275	- 7,0	
Trier-Saarburg	1 532	4 603	2 443	1 791	369	4 748	2 388	2 188	172	- 145	- 1,2	
Reg. Bez. Trier	5 715	20 035	9 637	8 709	1 689	22 451	10 563	10 732	1 156	- 2 416	- 5,1	
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	-	3 752	1 475	1 044	1 233	2 513	1 162	915	436	1 239	31,0	
Kaiserslautern	-	7 114	3 041	2 283	1 790	7 304	3 423	2 874	1 007	- 190	- 1,9	
Landau i. d. Pfalz	-	2 963	1 725	913	325	2 635	1 368	994	273	328	10,2	
Ludwigshafen a. Rhein	-	15 638	3 460	6 134	6 044	14 184	4 915	6 340	2 929	1 454	8,4	
Mainz	-	17 223	5 371	7 942	3 910	12 635	3 737	6 524	2 374	4 588	26,3	
Neustadt a. d. Weinstr.	-	3 522	1 676	1 192	654	3 155	1 725	1 241	189	367	7,2	
Pirmasens	-	2 770	1 390	912	468	3 189	1 582	1 232	375	- 419	- 7,4	
Speyer	-	3 276	1 458	1 249	569	2 687	1 185	1 204	298	589	14,0	
Worms	-	3 907	1 660	1 474	773	3 715	1 393	1 857	465	192	2,5	
Zweibrücken	-	2 153	828	947	378	2 364	863	1 178	323	- 211	- 6,4	
Landkreise												
Alzey-Worms	1 340	3 318	1 763	1 145	410	3 569	2 133	1 307	129	- 251	- 2,6	
Bad Dürkheim	1 694	6 324	3 174	1 892	1 258	5 699	3 037	2 070	592	625	5,4	
Donnersbergkreis	1 196	3 272	1 849	910	513	2 978	1 832	928	218	294	4,4	
Germersheim	1 501	6 568	1 760	3 622	1 186	4 304	1 409	2 472	423	2 264	24,8	
Kaiserslautern	1 347	4 532	2 515	1 417	600	4 905	2 759	1 604	542	- 373	- 4,1	
Kusel	1 245	2 787	1 409	1 223	155	3 173	1 663	1 386	124	- 386	- 4,7	
Landau-Bad Bergzabern	1 625	5 276	3 136	1 492	648	5 236	3 311	1 658	267	40	0,4	
Ludwigshafen	1 051	7 996	4 485	2 154	1 357	5 903	3 519	1 623	761	2 093	17,9	
Mainz-Bingen	2 175	7 814	3 352	3 125	1 337	6 836	3 365	2 766	705	978	6,5	
Bingen, St.	-	1 593	732	537	324	1 503	797	568	138	90	3,7	
Pirmasens	894	3 418	1 969	949	500	3 237	1 956	1 035	246	181	2,2	
Zweibrücken	242	1 233	713	440	80	1 290	768	464	58	- 57	- 1,8	
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	14 310	114 856	48 209	42 459	24 188	101 511	47 105	41 672	12 734	13 345	7,4	
Rheinland-Pfalz	43 186	208 256	84 931	86 779	36 546	191 069	84 931	87 233	18 905	17 187	4,7	
Kreisfreie Städte	-	76 878	29 385	30 042	17 451	69 479	29 002	30 954	9 523	7 399	7,5	
Landkreise	43 186	131 378	55 546	56 737	19 095	121 590	55 929	56 279	9 382	9 788	3,7	

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

1. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbefälle					
		ins- gesamt	im Alter von ... Jahren				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
Anzahl							
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	517	28	24	5	8	70
2	Tuberkulose	399	-	1	1	3	57
3	der Atmungsorgane	377	-	-	-	2	53
4	anderer Organe	22	-	1	1	1	4
5	Neubildungen	9 027	6	36	43	98	684
6	Bösartige Neubildungen	8 185	3	10	14	47	554
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 600	2	1	1	9	170
8	der Atmungsorgane	1 497	-	-	1	5	65
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 291	-	2	3	17	242
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	521	1	19	18	37	74
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	321	2	7	11	14	56
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 081	28	5	7	13	49
13	Diabetes mellitus	948	-	1	-	7	30
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	116	3	2	5	4	11
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlich- keitsstörungen	445	1	2	10	31	62
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	550	31	23	21	38	67
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	18 161	6	3	4	32	542
18	Herzkrankheiten	8 438	6	3	3	18	389
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	4 012	-	-	-	7	227
20	Bluthochdruck	931	-	-	-	6	40
21	Hirngefäßkrankheiten	6 657	-	-	-	6	85
22	Krankheiten der Arterien	1 910	-	-	1	2	10
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	216	-	-	-	-	18
24	Krankheiten der Atmungsorgane	3 560	69	50	15	22	81
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	74	13	15	4	5	3
26	Grippe	223	4	10	1	1	4
27	Lungenentzündung	1 008	42	15	7	8	23
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 821	9	8	3	4	39
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	2 539	37	14	10	27	238
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	234	-	-	-	-	32
31	Blinddarmentzündung	114	1	5	7	6	10
32	Eingeweidebruch	137	2	-	-	-	6
33	Sonstige Krankheiten des Darms u.d.Bauchfells	320	14	5	2	6	37
34	Krankheiten der Leber	1 268	2	3	-	11	117
35	Leberzirrhose	1 137	1	1	-	8	110
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	320	-	-	-	-	24
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 202	1	3	4	15	65
38	Nephritis und Nephrose	199	-	1	2	9	29
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	393	1	2	2	3	30
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	610	-	-	-	3	6
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, ²⁾ bei der Entbindung und im Wochenbett	32	-	-	-	12	20
42	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	20	1	-	1	-	4
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	243	1	1	1	1	13
44	Angeborene Mißbildungen	332	254	41	16	9	12
45	des Kreislaufsystems	158	125	17	5	5	6
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 3)	879	879	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	2 566	21	17	2	9	49
48	Unfälle und Vergiftungen	2 270	42	93	142	419	359
49	Kraftfahrzeugunfälle	1 097	2	38	92	349	254
50	Unfälle durch Sturz	779	1	2	6	16	26
51	Selbstmord	635	-	-	4	94	206
52	Mord, Totschlag	28	2	1	-	8	10
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	16	-	-	1	4	5
54	Insgesamt	44 219	1 410	315	291	844	2 547

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterblich-

Todesursachen und Altersgruppen 1968

			Sterblichkeit										Lfd. Nr.
			ins- gesamt	im Alter von ... Jahren									
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 u. mehr		
50 - 65	65 - 75	75 u. mehr											
auf 100 000 Einwohner 1)													
140	167	75	14,2	47,9	9,4	0,8	1,1	7,5	22,9	53,9	53,6	1	
125	150	62	11,0	-	0,4	0,2	0,4	6,1	20,4	48,4	44,3	2	
120	143	59	10,4	-	-	-	0,3	5,7	19,6	46,1	42,1	3	
5	7	3	0,6	-	0,4	0,2	0,1	0,4	0,8	2,3	2,1	4	
2 552	3 172	2 436	248,3	10,3	14,2	7,2	13,5	73,1	416,5	1 022,8	1 739,9	5	
2 312	2 944	2 301	225,2	5,1	3,9	2,3	6,5	59,2	377,4	949,3	1 643,4	6	
861	1 267	1 289	99,0	3,4	0,4	0,2	1,2	18,2	140,6	408,5	920,6	7	
558	647	221	41,2	-	-	0,2	0,7	6,9	91,1	208,6	157,9	8	
692	768	567	63,0	-	0,8	0,5	2,4	25,9	113,0	247,6	405,0	9	
147	149	76	14,3	1,7	7,5	3,0	5,1	7,9	24,0	48,1	54,3	10	
93	79	59	8,8	3,4	2,8	1,8	1,9	6,0	15,2	25,5	42,1	11	
264	425	290	29,7	47,9	2,0	1,2	1,8	5,2	43,1	137,0	207,1	12	
242	397	271	26,1	-	0,4	-	1,0	3,2	39,5	128,0	193,6	13	
26	38	27	3,2	5,1	0,8	0,8	0,6	1,2	4,2	12,3	19,3	14	
82	90	167	12,2	1,7	0,8	1,7	4,3	6,6	13,4	29,0	119,3	15	
139	144	87	15,1	53,0	9,0	3,5	5,3	7,2	22,7	46,4	62,1	16	
2 954	5 734	8 886	499,6	10,3	1,2	0,7	4,4	57,9	482,1	1 848,9	6 346,6	17	
1 903	2 899	3 217	232,1	10,3	1,2	0,5	2,5	41,6	310,6	934,8	2 297,7	18	
1 172	1 480	1 126	110,4	-	-	-	1,0	24,3	191,3	477,2	804,2	19	
155	349	381	25,6	-	-	-	0,8	4,3	25,3	112,5	272,1	20	
718	1 980	3 868	183,1	-	-	-	0,8	9,1	117,2	638,5	2 762,6	21	
110	424	1 363	52,5	-	-	0,2	0,3	1,1	18,0	136,7	973,5	22	
65	81	52	5,9	-	-	-	-	1,9	10,6	26,1	37,1	23	
545	1 152	1 626	97,9	118,0	19,7	2,5	3,0	8,7	89,0	371,5	1 161,3	24	
11	7	16	2,0	22,2	5,9	0,7	0,7	0,3	1,8	2,3	11,4	25	
21	52	130	6,1	6,8	3,9	0,2	0,1	0,4	3,4	16,8	92,9	26	
111	275	527	27,7	71,8	5,9	1,2	1,1	2,5	18,1	88,7	376,4	27	
336	659	763	50,1	15,4	3,2	0,5	0,6	4,2	54,8	212,5	545,0	28	
678	836	699	69,9	63,3	5,5	1,7	3,7	25,4	110,7	269,6	499,3	29	
75	76	51	6,4	-	-	-	-	3,4	12,2	24,5	36,4	30	
29	25	31	3,1	1,7	2,0	1,2	0,8	1,1	4,7	8,1	22,1	31	
26	36	67	3,8	3,4	-	-	-	0,6	4,2	11,6	47,9	32	
69	77	110	8,8	23,9	2,0	0,3	0,8	4,0	11,3	24,8	78,6	33	
365	457	313	34,9	3,4	1,2	-	1,5	12,5	59,6	147,4	223,6	34	
331	409	277	31,3	1,7	0,4	-	1,1	11,8	54,0	131,9	197,8	35	
71	127	98	8,8	-	-	-	-	2,6	11,6	41,0	70,0	36	
183	323	608	33,1	1,7	1,2	0,7	2,1	6,9	29,9	104,2	434,3	37	
49	59	50	5,5	-	0,4	0,3	1,2	3,1	8,0	19,0	35,7	38	
99	132	124	10,8	1,7	0,8	0,3	0,4	3,2	16,2	42,6	88,6	39	
35	132	434	16,8	-	-	-	0,4	0,6	5,7	42,6	310,0	40	
-	-	-	3,8	-	-	-	1,4	2,4	-	-	-	41	
4	3	7	0,6	1,7	-	0,2	-	0,4	0,7	1,0	5,0	42	
54	89	83	6,7	1,7	0,4	0,2	0,1	1,4	8,8	28,7	59,3	43	
-	-	-	9,1	434,2	16,1	2,7	1,2	1,3	-	-	-	44	
-	-	-	4,3	213,7	6,7	0,8	0,7	0,6	-	-	-	45	
-	-	-	1 501,7	1 501,7	-	-	-	-	-	-	-	46	
137	179	2 152	70,6	35,9	6,7	0,3	1,2	5,2	22,4	57,7	1 537,0	47	
292	271	652	62,5	71,8	36,6	23,7	57,8	38,4	47,7	87,4	465,7	48	
163	120	79	30,2	3,4	14,9	15,4	48,2	27,1	26,6	38,7	56,4	49	
65	120	543	21,4	1,7	0,8	1,0	2,2	2,8	10,6	38,7	387,8	50	
203	93	35	17,5	-	-	0,7	13,0	22,0	33,1	30,0	25,0	51	
4	2	1	0,8	3,4	0,4	-	1,1	1,1	0,7	0,7	0,7	52	
4	-	2	0,4	-	-	0,2	0,6	0,5	0,7	-	1,4	53	
8 261	12 718	17 833	1 216,5	2 410,5	123,8	48,6	116,5	272,1	1 348,3	4 100,9	12 736,9	54	

keit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

2. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männlich						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von ...				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	374	21,7	18	14	2	5	47
2	Tuberkulose	306	17,8	-	-	-	2	39
3	der Atmungsorgane	296	17,2	-	-	-	2	37
4	anderer Organe	10	0,6	-	-	-	-	2
5	Neubildungen	4 548	263,8	1	14	27	53	250
6	Bösartige Neubildungen	4 135	239,9	1	6	8	27	187
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 761	102,2	1	1	1	6	81
8	der Atmungsorgane	1 283	74,4	-	-	-	4	44
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	701	40,7	-	1	2	10	21
10	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	265	15,4	-	6	13	18	37
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	148	8,6	-	2	6	8	26
12	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	360	20,9	21	3	4	4	22
13	Diabetes mellitus	309	17,9	-	1	-	3	16
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	42	2,4	2	-	3	4	3
15	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlich- keitsstörungen	183	10,6	-	-	9	17	41
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	237	13,8	18	17	9	19	29
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 730	506,4	1	1	3	19	354
18	Herzkrankheiten	4 582	265,8	1	1	2	8	278
19	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	2 583	149,8	-	-	-	3	195
20	Bluthochdruck	289	16,8	-	-	-	4	25
21	Hirngefäßkrankheiten	2 937	170,4	-	-	-	6	42
22	Krankheiten der Arterien	831	48,2	-	-	1	1	6
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße	87	5,1	-	-	-	-	3
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 264	131,3	45	27	10	10	47
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	38	2,2	8	10	3	1	3
26	Grippe	99	5,7	2	4	1	1	3
27	Lungenentzündung	522	30,3	26	9	5	3	10
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 329	77,1	8	3	1	3	22
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 437	83,4	21	7	6	13	150
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	176	10,2	-	-	-	-	23
31	Blinddarmentzündung	69	4,0	1	4	4	3	6
32	Eingeweidebruch	75	4,4	2	-	-	-	2
33	Sonstige Krankheiten des Darms und des Bauchfells	146	8,5	8	3	1	3	22
34	Krankheiten der Leber	804	46,6	-	-	-	5	88
35	Leberzirrhose	748	43,4	-	-	-	5	84
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	92	5,3	-	-	-	-	4
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	842	48,8	-	2	2	5	32
38	Nephritis und Nephrose	98	5,7	-	1	2	4	20
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	155	9,0	-	1	-	1	10
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	589	34,2	-	-	-	-	2
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, ¹⁾ bei der Entbindung und im Wochenbett	.	.	.	.	.	.	.
42	Krankheiten der Haut und des Unterhaut- zellgewebes	9	0,5	1	-	-	-	1
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	80	4,6	1	1	1	-	6
44	Angeborene Mißbildungen	192	11,1	150	22	7	6	7
45	des Kreislaufsystems	88	5,1	72	8	2	3	3
46	Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit 2)	543	1 804,7	543	-	-	-	-
47	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	1 038	60,2	9	9	1	5	30
48	Unfälle und Vergiftungen	1 413	82,0	20	48	101	366	303
49	Kraftfahrzeugunfälle	860	49,9	1	19	63	305	207
50	Unfälle durch Sturz	274	15,9	1	1	4	16	21
51	Selbstmord	435	25,2	-	-	3	66	154
52	Mord, Totschlag	13	0,8	-	-	-	5	6
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	10	0,6	-	-	-	3	4
54	Insgesamt	22 750	1 319,7	851	165	188	600	1 486

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebend-

Geschlecht und Altersgruppen 1968

			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von ... Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 u.mehr			0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 u.mehr	
113	130	45	143	7,5	10	10	3	3	23	27	37	30	1
107	120	38	93	4,9	-	1	1	1	18	18	30	24	2
103	118	36	81	4,2	-	-	-	-	16	17	25	23	3
4	2	2	12	0,6	-	1	1	1	2	1	5	1	4
1 349	1 747	1 107	4 479	234,4	5	22	16	45	434	1 203	1 425	1 329	5
1 229	1 625	1 052	4 050	212,0	2	4	6	20	367	1 083	1 319	1 249	6
491	629	551	1 839	96,2	1	-	-	3	89	370	638	738	7
497	564	174	214	11,2	-	-	1	1	21	61	83	47	8
129	292	246	1 590	83,2	-	1	1	7	221	563	476	321	9
83	74	34	256	13,4	1	13	5	19	37	64	75	42	10
37	48	21	173	9,1	2	5	5	6	30	56	31	38	11
97	131	78	721	37,7	7	2	3	9	27	167	294	212	12
92	122	75	639	33,4	-	-	-	4	14	150	275	196	13
10	10	10	74	3,9	1	2	2	-	8	16	28	17	14
39	28	49	262	13,7	1	2	1	14	21	43	62	118	15
62	51	32	313	16,4	13	6	12	19	38	77	93	55	16
1 873	2 961	3 518	9 431	493,6	5	2	1	13	188	1 081	2 773	5 368	17
1 298	1 625	1 369	3 856	201,8	5	2	1	10	111	605	1 274	1 848	18
910	920	555	1 429	74,8	-	-	-	4	32	262	560	571	19
67	111	82	642	33,6	-	-	-	2	15	88	238	299	20
405	977	1 507	3 720	194,7	-	-	-	-	43	313	1 003	2 361	21
71	212	540	1 079	56,5	-	-	-	1	4	39	212	823	22
30	36	18	129	6,8	-	-	-	-	15	35	45	34	23
417	828	880	1 296	67,8	24	23	5	12	34	128	324	746	24
4	4	5	36	1,9	5	5	1	4	-	7	3	11	25
8	23	57	124	6,5	2	6	-	-	1	13	29	73	26
66	154	249	486	25,4	16	6	2	5	13	45	121	278	27
285	522	485	492	25,8	1	5	2	1	17	51	137	278	28
438	483	319	1 102	57,7	16	7	4	14	88	240	353	380	29
63	59	31	58	3,0	-	-	-	-	9	12	17	20	30
20	15	16	45	2,4	-	1	3	3	4	9	10	15	31
11	20	40	62	3,3	-	-	-	-	4	15	16	27	32
38	30	41	174	9,1	6	2	1	3	15	31	47	69	33
250	308	153	464	24,3	2	3	-	6	29	115	149	160	34
236	284	139	389	20,4	1	1	-	3	26	95	125	138	35
27	34	27	228	11,9	-	-	-	-	20	44	93	71	36
95	199	507	360	18,8	1	1	2	10	33	88	124	101	37
24	18	29	101	5,3	-	-	-	5	9	25	41	21	38
42	53	48	238	12,5	1	1	2	2	20	57	79	76	39
29	128	430	21	1,1	-	-	-	3	4	6	4	4	40
.	.	.	32	3,8	-	-	-	12	20	-	-	-	41
3	3	1	11	0,6	-	-	1	-	3	1	-	6	42
22	31	18	163	8,5	-	-	-	1	7	32	58	65	43
-	-	-	140	7,3	104	19	9	3	5	-	-	-	44
-	-	-	70	3,7	53	9	3	2	3	-	-	-	45
-	-	-	336	1 181,3	336	-	-	-	-	-	-	-	46
95	99	790	1 528	80,0	12	8	1	4	19	42	80	1 362	47
223	146	206	857	44,9	22	45	41	53	56	69	125	446	48
134	79	52	237	12,4	1	19	29	44	47	29	41	27	49
41	47	143	505	26,4	-	1	2	-	5	24	73	400	50
126	63	23	200	10,5	-	-	1	28	52	77	30	12	51
1	-	1	15	0,8	2	1	-	3	4	3	2	-	52
3	-	-	6	0,3	-	-	1	1	1	1	-	2	53
4 966	6 910	7 584	21 469	1 123,5	559	150	103	244	1 061	3 295	5 808	10 249	54

geborene.

3. Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1962-1969

Krankheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Insgesamt								
Diphtherie	51	52	42	27	21	7	8	7
Scharlach	1 107	1 443	2 021	1 398	1 327	1 260	1 032	1 222
Hepatitis infectiosa	782	849	1 011	1 274	1 494	1 468	1 490	1 485
Meningokokken-Meningitis	52	87	96	79	68	93	78	70
Übertragbare Gehirnentzündung	33	39	34	19	41	24	27	12
Kinderlähmung	14	15	6	7	-	-	1	1
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	62	63	72	52	225	64	27	23
Paratyphus A und B	97	103	68	66	79	67	35	50
Übertragbare Ruhr	88	76	1 016	78	29	48	25	22
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	23	3	15	4	3	16	3	10
Bang'sche Krankheit	8	9	3	6	2	3	1	3
Auf 100 000 Einwohner								
Diphtherie	1,5	1,5	1,2	0,8	0,6	0,2	0,2	0,2
Scharlach	32,0	41,3	57,3	39,2	36,8	34,8	28,4	33,4
Hepatitis infectiosa	22,6	24,3	28,6	35,7	41,5	40,6	41,0	40,6
Meningokokken-Meningitis	1,5	2,5	2,7	2,2	1,9	2,6	2,2	1,9
Übertragbare Gehirnentzündung	1,0	1,1	1,0	0,5	1,1	0,7	0,7	0,3
Kinderlähmung	0,4	0,4	0,2	0,2	-	-	0,0	0,0
Unterleibstypus (Typhus abdominalis)	1,8	1,8	2,0	1,5	6,3	1,8	0,7	0,6
Paratyphus A und B	2,8	2,9	1,9	1,9	2,3	1,9	1,0	1,4
Übertragbare Ruhr	2,5	2,2	28,8	2,2	0,7	1,3	0,7	0,6
Bakt. Lebensmittelvergiftung (Botulismus)	0,7	0,1	0,4	0,1	0,1	0,4	0,1	0,3
Bang'sche Krankheit	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1

4. An aktiver Tuberkulose Erkrankte 1962-1969

Art der Tuberkulose	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Bestand								
Insgesamt								
Tuberkulose der Atmungsorgane	17 118	15 379	14 327	12 530	12 033	11 277	10 621	9 785
ansteckend (offen)	5 512	5 017	4 793	4 312	4 214	3 688	3 380	3 003
mit Bazillennachweis	3 869	3 665	3 480	3 280	3 264	2 960	2 774	2 453
ohne Bazillennachweis	1 643	1 352	1 313	1 032	950	728	606	550
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	11 606	10 362	9 534	8 218	7 819	7 589	7 241	6 782
Tuberkulose anderer Organe	3 497	3 125	2 908	2 674	2 633	2 489	2 428	2 370
Insgesamt	20 615	18 504	17 235	15 204	14 666	13 766	13 049	12 155
Auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	493	438	404	350	333	311	291	267
ansteckend (offen)	159	143	135	120	117	102	93	82
mit Bazillennachweis	111	104	98	92	90	82	76	67
ohne Bazillennachweis	47	39	37	29	26	20	17	15
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	334	295	269	229	216	209	199	185
Tuberkulose anderer Organe	101	89	82	75	73	69	67	65
Insgesamt	593	527	486	425	406	380	358	331
Zugänge								
Insgesamt								
Tuberkulose der Atmungsorgane	2 843	3 158	2 889	2 564	3 008	2 548	2 563	2 258
ansteckend (offen)	1 078	1 169	1 108	975	1 247	1 045	1 064	951
mit Bazillennachweis	832	905	800	749	952	831	873	753
ohne Bazillennachweis	246	264	308	226	295	214	191	198
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	1 765	1 989	1 781	1 589	1 761	1 503	1 499	1 307
Tuberkulose anderer Organe	762	695	648	530	618	542	577	571
Insgesamt	3 605	3 853	3 537	3 094	3 626	3 090	3 140	2 829
Auf 100 000 Einwohner								
Tuberkulose der Atmungsorgane	82	90	82	72	84	70	71	62
ansteckend (offen)	31	34	31	27	35	29	29	26
mit Bazillennachweis	24	26	23	21	26	23	24	21
ohne Bazillennachweis	7	8	9	6	8	6	5	5
nicht ansteckend (aktiv geschlossen)	51	57	51	45	49	42	41	36
Tuberkulose anderer Organe	22	20	18	15	17	15	16	16
Insgesamt	104	110	100	87	101	85	86	77

5. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken am 1. Januar 1969

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	An- stalten	Betten	An- stalten	Betten	An- stalten	Betten	An- stalten	Betten
Krankenhäuser mit 1 - 49 Betten	44	1 299	5	137	13	457	26	705
" 50 - 99 "	52	3 874	13	1 014	21	1 595	18	1 265
" 100 - 199 "	61	9 141	14	2 102	39	5 801	8	1 238
" 200 - 299 "	37	8 571	14	3 155	20	4 657	3	759
" 300 - 499 "	26	9 206	9	3 081	17	6 125	-	-
" 500 und mehr "	9	9 801	6	7 739	3	2 062	-	-
Koblenz	138	21 410	27	5 519	72	12 678	39	3 213
Trier	24	4 392	5	952	17	3 175	2	265
Rheinhesen-Pfalz	67	16 090	29	10 757	24	4 844	14	489
Insgesamt	229	41 892	61	17 228	113	20 697	55	3 967

6. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung am 1. Januar 1960-1969

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- stal- ten	Betten	Sta- tionär behan- delte Kranke	Pflege- tage	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten- aus- nutzung in %	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten	An- stal- ten	Betten
Insgesamt												
1960	240	35 499	440 683	11 445 550	27	88,4	62	13 969	130	18 853	48	2 677
1961	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	63	14 365	131	19 334	50	2 807
1962	248	37 214	454 421	11 969 628	28	88,1	62	14 613	130	19 395	56	3 206
1963	248	37 612	459 513	12 110 416	28	88,2	63	15 135	126	19 140	59	3 337
1964	247	38 356	468 893	12 330 825	28	88,1	64	15 336	125	19 608	58	3 412
1965	245	38 810	489 944	12 611 386	27	89,0	63	15 442	125	19 711	57	3 657
1966	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1967	238	39 937	518 795	12 934 186	26	88,7	58	15 758	122	20 198	58	3 981
1968	235	40 982	530 239	12 981 135	26	86,8	60	16 568	117	20 278	58	4 136
1969	229	41 892	552 290	13 376 411	26	87,5	61	17 228	113	20 697	55	3 967
Nach Zweckbestimmung 1969												
Krankenhäuser für Akutkranke	145	26 732	467 411	8 198 974	18	84,0	37	10 292	93	15 878	15	562
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	22	1 491	23 739	420 881	18	77,3	4	282	17	1 176	1	33
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	99	23 594	421 865	7 336 825	18	85,2	31	9 746	68	13 848	-	-
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	4	155	1 427	39 979	30	70,7	-	-	1	77	3	78
Säuglings- und Kinder- krankheiten	4	524	8 243	165 759	21	86,7	-	-	3	344	1	180
Chirurgie und Orthopädie	7	525	6 299	174 420	29	91,0	-	-	3	415	4	110
Gynäkologie u. Geburtshilfe	7	184	5 462	52 601	10	78,3	1	10	1	18	5	156
Hals-, Nasen-, Ohren- Krankheiten	1	5	34	204	6	11,2	-	-	-	-	1	5
Unfall-Krankenhaus	1	254	342	8 305	28	.	1	254	-	-	-	-
Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)	30	9 674	29 144	3 470 439	171	98,3	10	5 009	15	4 143	5	522
Fachkrankenhäuser für Tuberkulose	9	1 538	6 077	535 859	113	95,5	3	741	4	636	2	161
Psychiatrie und Neurologie	17	7 878	20 015	2 869 229	227	99,8	4	4 183	10	3 334	3	361
Sonst. Fachkrankenhäuser	3	209	2 659	58 141	23	76,2	2	36	1	173	-	-
Krankenhäuser in Strafvollzugsanstalten	1	49	393	7 210	20	40,3	1	49	-	-	-	-
Kurkrankenhäuser	54	5 486	55 735	1 706 998	32	85,2	14	1 927	5	676	35	2 883

7. Krankenhäuser und planmäßige Betten in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1969

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Kur-krankenhäuser		Tbc-krankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
	An-stal-ten	Betten	An-stal-ten	Betten	Betten je 1 000 Einw.	An-stal-ten	Betten	An-stal-ten	Betten	An-stal-ten	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	8	1 742	8	1 742	16,5	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Ahrweiler	25	2 504	5	818	8,6	19	1 496	-	-	1	190
Altenkirchen (Ww.)	6	767	6	767	6,4	-	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	24	3 391	9	1 118	7,7	11	1 541	-	-	3	559
Bad Kreuznach, St.	11	2 308	5	815	19,2	4	902	-	-	1	418
Birkenfeld	4	839	3	654	6,8	-	-	-	-	1	185
Idar-Oberstein, St.	1	308	1	308	7,7	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	9	997	3	326	4,8	5	321	-	-	1	350
Koblenz	7	921	3	350	3,6	2	103	-	-	2	468
Mayen	11	2 760	7	967	7,8	-	-	1	94	2	1 685
Andernach, St.	3	1 804	1	445	19,9	-	-	-	-	1	1 345
Neuwied	12	2 397	7	1 307	8,8	-	-	3	592	2	498
Neuwied, St.	2	758	2	758	24,2	-	-	-	-	-	-
Oberwesterwaldkreis	2	235	2	235	3,1	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	1 157	5	628	7,2	2	529	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	18	2 924	8	1 041	8,8	8	910	-	-	2	973
Lahnstein, St.	1	220	1	220	10,8	-	-	-	-	-	-
Unterwesterwaldkreis	5	776	4	576	6,9	-	-	-	-	1	200
Reg. Bez. Koblenz	138	21 410	70	10 529	7,7	47	4 900	4	686	15	5 108
Kreisfreie Stadt Trier	9	2 064	9	2 064	19,8	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	6	971	4	579	5,3	1	210	1	182	-	-
Bitburg	4	485	3	400	7,0	1	85	-	-	-	-
Daun	2	272	2	272	6,3	-	-	-	-	-	-
Prüm	1	180	1	180	4,6	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	2	420	2	420	3,5	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Trier	24	4 392	21	3 915	8,3	2	295	1	182	-	-
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	247	1	247	6,3	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	7	825	6	803	8,0	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	4	743	4	743	23,2	-	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	7	2 156	6	2 065	11,9	-	-	1	91	-	-
Mainz	5	2 827	5	2 827	16,4	-	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2	376	2	376	7,4	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	505	3	505	8,9	-	-	-	-	-	-
Speyer	3	727	3	727	17,4	-	-	-	-	-	-
Worms	3	768	3	768	9,9	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken	3	534	2	485	14,7	-	-	-	-	-	-
Landkreise											
Alzey-Worms	2	1 086	1	136	1,4	-	-	-	-	1	950
Bad Dürkheim	4	794	2	396	3,4	1	96	1	302	-	-
Donnersbergkreis	3	362	2	285	4,2	-	-	1	77	-	-
Germersheim	3	550	3	550	6,1	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	1	225	1	225	2,5	-	-	-	-	-	-
Kusel	2	193	2	193	2,3	-	-	-	-	-	-
Landau-Bad Bergzabern	9	2 429	4	244	2,3	3	165	1	200	1	1 820
Ludwigshafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	2	368	2	368	2,5	-	-	-	-	-	-
Bingen, St.	1	225	1	225	9,2	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	3	375	2	345	4,3	1	30	-	-	-	-
Zweibrücken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	67	16 090	54	12 288	6,8	5	291	4	670	2	2 770
Rheinland-Pfalz	229	41 892	145	26 732	7,3	54	5 486	9	1 538	17	7 878
Kreisfreie Städte	55	13 514	52	13 352	13,5	-	-	1	91	-	-
Landkreise	174	28 378	93	13 380	5,0	54	5 486	8	1 447	17	7 878

8. Personal der Krankenhäuser am 1. Januar 1966-1969

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 planmäßige Betten			
	1966	1967	1968	1969	1966	1967	1968	1969
Ärzte	1 692	1 715	1 852	1 942	42,7	43,0	45,2	46,4
Leitende Ärzte								
(einschl. leitende Belegärzte)	378	377	473	666	9,5	9,4	11,5	15,9
Oberärzte	225	234	261	269	5,7	5,9	6,4	6,4
Assistenzärzte	685	708	802	870	17,3	17,7	19,6	20,8
Sonstige Ärzte	18	29	9	3	0,5	0,7	0,2	0,1
Belegärzte	386	367	307	134	9,7	9,2	7,5	3,2
Medizinalassistenten	324	417	492	562	8,2	10,4	12,0	13,4
Pflegepersonen	8 716	9 327	10 080	10 716	220,2	233,5	246,0	255,8
Krankenschwestern	3 831	3 999	4 148	4 245	96,8	100,1	101,2	101,3
in Ausbildung	1 090	1 230	1 377	1 536	27,5	30,8	33,6	36,7
Kinderkrankenschwestern	436	466	528	680	11,0	11,7	12,9	16,2
in Ausbildung	330	354	458	494	8,3	8,9	11,2	11,8
Krankenpfleger	666	690	703	720	16,8	17,3	17,2	17,2
in Ausbildung	150	157	183	220	3,8	3,9	4,5	5,3
Krankenpflegehelfer (innen)	269	390	563	665	6,8	9,8	13,7	15,9
in Ausbildung	43	87	179	159	1,1	2,2	4,4	3,8
Hebammen	385	406	407	382	9,7	10,2	9,9	9,1
Sonstige	1 516	1 548	1 534	1 615	38,3	38,8	37,4	38,6
Apothekenpersonal	104	117	104	114	2,6	2,9	2,5	2,7
Approbierte Apotheker	18	21	20	22	0,5	0,5	0,5	0,5
Sonstiges pharmazeutisches Personal	5	8	27	23	0,1	0,2	0,7	0,5
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	81	88	57	69	2,0	2,2	1,4	1,6
Medizinisch-technische Hilfskräfte	807	982	1 101	1 139	20,4	24,6	26,9	27,2
Medizinisch-technische Assistenten	473	478	500	503	11,9	12,0	12,2	12,0
Medizinisch-technische Gehilfen	228	251	285	320	5,8	6,3	7,0	7,6
Ungeprüftes Personal im								
medizinisch-technischen Dienst	106	253	316	316	2,7	6,3	7,7	7,5
Krankengymnasten	93	109	109	115	2,3	2,7	2,7	2,7
Masseure, medizinische Bademeister	246	273	306	339	6,2	6,8	7,5	8,1
Sonstiges medizinisches Hilfspersonal	421	470	450	512	10,6	11,8	11,0	12,2
Wirtschaftskräfte	9 034	9 505	9 816	10 117	228,2	238,0	239,5	241,5
Verwaltungskräfte	1 749	1 826	1 872	2 000	44,2	45,7	45,7	47,7

9. Personal der Gesundheitsämter am 1. Januar 1963-1969

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Gesundheitsämter	39	39	39	39	39	39	39
Vollbeschäftigte Ärzte	88	90	89	91	89	90	88
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	286	303	281	311	340	336	340
Fürsorger	184	185	177	179	178	181	181
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	42	41	43	43	40	47	50
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	42	45	43	45	45	49	47
Büropersonal	206	215	219	227	229	239	240

10. Personal der Apotheken am 1. Januar 1963-1969

Apotheken Beruf des Personals	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Apotheken	578	601	618	626	636	653	671
Approbierte Apotheker	890	926	903	938	964	979	1 032
Kandidaten der Pharmazie ¹⁾	84	80	107	125	88	89	72
Vorgeprüfte Apothekenanwärter	170	224	207	236	234	239	262
Apothekenpraktikanten	221	223	216	196	218	220	303
Pharmazeutisch-technische Assistenten	-	-	-	-	-	-	38
Nicht pharmazeutisches Hilfspersonal	1 347	1 473	1 481	1 594	1 682	2 138	2 275

1) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.

11. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 1. Januar 1960-1969

Jahr	Ärzte					Zahnärzte und Dentisten			
	insgesamt		in freier Praxis	mit hauptamtl. Krankenhaus-tätigkeit	in verwaltender Tätigkeit 1)	insgesamt		Zahn-ärzte	Dentisten 2)
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl		
1960	3 920	116,1	2 595	937	388	1 647	68,8	1 502	145
1961	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,8	1 462	99
1962	4 173	121,4	2 824	1 017	332	1 584	46,1	1 447	137
1963	4 232	121,8	2 828	1 066	338	1 514	43,6	1 397	117
1964	4 464	127,2	2 925	1 192	347	1 569	44,7	1 441	128
1965	4 551	128,4	2 812	1 292	447	1 578	44,5	1 438	140
1966	4 552	127,1	2 889	1 184	479	1 561	43,6	1 431	130
1967	4 486	124,2	2 789	1 217	480	1 578	43,7	1 560	18
1968	4 526	124,8	2 817	1 189	520	1 540	42,5	1 536	4
1969	4 635	127,2	2 869	1 240	526	1 536	42,1	1 532	4

- 1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

12. Berufe des Gesundheitswesens am 1. Januar 1962-1969

Beruf	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Ärzte	4 173	4 232	4 464	4 551	4 552	4 486	4 526	4 635
mit allgemeiner Ausbildung 1)	2 584	2 612	2 747	2 869	2 794	2 695	2 692	2 786
Fachärzte	1 589	1 620	1 717	1 682	1 758	1 791	1 834	1 849
Chirurgie	248	249	253	253	279	282	281	290
Innere Krankheiten	376	386	391	416	438	438	477	474
Lungenkrankheiten	79	68	81	84	84	91	82	80
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	153	156	178	191	186	190	209	213
Kinderkrankheiten	114	122	126	124	136	143	149	152
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	112	124	131	131	129	133	129	125
Augenkrankheiten	111	113	121	118	123	128	126	127
Haut- und Geschlechtskrankheiten	89	87	85	80	81	81	81	81
Nerven- und Geisteskrankheiten	94	94	101	99	103	104	94	100
Röntgen- und Strahlenheilkunde	51	52	60	65	68	63	63	65
Orthopädie	48	48	54	50	53	57	57	54
Urologie	17	20	23	23	25	25	27	29
Mund- und Kieferkrankheiten	78	77	79	19	20	19	21	16
Zahnärzte und Dentisten 2)	1 584	1 514	1 569	1 578	1 561	1 578	1 540	1 536
Pflegepersonen	7 055	7 572	8 009	8 053	8 239	8 729	8 922	9 140
Krankenschwestern und -pfleger	4 424	4 615	4 701	4 626	4 634	4 895	5 028	5 085
Krankenpflegehelfer	-	-	-	-	205	293	408	474
Gemeindeschwestern und -brüder	1 143	1 180	1 155	1 137	1 118	1 056	1 047	997
Kinderkrankenschwestern	428	430	437	490	492	484	495	601
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	178	168	191	209	247	262	251	235
Wochenpflegerinnen	21	19	32	26	30	35	22	27
Sonstige Pflegehilfskräfte	861	1 160	1 493	1 565	1 513	1 704	1 671	1 721
Pflegeschüler	1 562	1 476	1 526	1 561	1 727	1 835	1 897	2 220
Krankenpflegeschüler	1 257	1 214	1 293	1 215	1 192	1 309	1 329	1 497
Krankenpflegehelferschüler	-	-	-	-	44	146	212	246
Kinderkrankenschwesternschülerinnen	305	262	233	346	491	380	356	477
Hebammen	798	769	729	704	682	654	631	614
Hebammenschülerinnen	27	24	32	20	18	22	28	30
Fürsorger	357	368	364	352	369	359	347	329
Fürsorgerschüler und Praktikanten	9	5	5	6	3	.	.	.
Medizinisch-technische Assistenten								
einschl. Röntgenassistenten und								
medizinisch-technische Gehilfen	801	800	843	883	951	989	1 039	1 080
Diätassistenten und Diätküchenleiter	77	72	94	97	104	100	93	85
Heilpraktiker	130	136	127	129	124	126	122	121
Krankengymnasten	135	138	136	147	154	161	162	161
Masseure, medizinische Bademeister	505	550	548	540	569	612	627	649
Gesundheitsaufseher	48	45	43	42	46	44	46	44
Desinfektoren	171	150	150	140	147	149	147	139
Sonstige Berufe des Gesundheitswesens	210	219	228	262	334	349	372	405

- 1) Praktische Ärzte, in Facharztausbildung stehende Ärzte, Fachärzte mit vorwiegend allgemeiner Praxis. - 2) Nur Dentisten mit staatlicher Anerkennung, ohne Zahnpraktiker.

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

97

1. Allgemeinbildende Schulen 1960-1969

Jahr	Schulen	Schüler						Schul- anfänger 1)	Schul- entlas- sungen 2)	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- berufliche Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner			haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl				%	Anzahl				
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)											
1960	3 185	366 958	115,2	40,2	39,3	49,3	1 085,3	56 228	24 580	9 332	2 980
1961	3 179	377 646	118,8	40,5	39,4	49,3	1 100,4	56 407	31 943	9 572	2 975
1962	3 178	386 176	121,5	39,9	39,2	49,2	1 117,1	56 942	33 915	9 842	2 980
1963	3 176	391 581	123,3	39,4	38,3	49,3	1 120,8	58 299	37 931	10 225	2 960
1964	3 158	392 005	124,1	39,0	38,6	49,1	1 110,5	60 164	43 010	10 153	3 125
1965	3 030	393 200	129,8	38,6	38,0	49,1	1 102,0	63 054	41 879	10 358	3 132
1966	2 904	391 993	135,0	36,5	34,5	49,1	1 088,0	60 270	40 942	11 347	3 039
1967 ³⁾	2 841	418 535	147,3	37,4	35,3	49,2	1 158,5	44 616	1 279	11 849	3 227
1967 ⁴⁾	2 752	403 871	146,8	35,6	33,0	49,3	1 114,3	48 222	39 048	12 257	3 180
1968	2 623	408 960	155,9	35,2	32,6	49,4	1 122,1	68 193	36 179	12 557	2 988
1969	2 468	417 317	169,1	34,8	31,6	49,2	1 136,7	64 526	35 548	13 211	3 876
Sonderschulen											
1960	49	4 464	91,1	20,5	19,8	41,0	13,2	1 166	743	226	87
1961	55	5 434	98,8	20,4	19,9	43,3	15,8	1 258	856	273	94
1962	62	5 846	94,3	20,3	19,7	43,7	16,9	1 207	881	297	84
1963 ⁵⁾	65	6 373	98,0	20,0	19,1	42,6	18,2	1 439	965	333	87
1964	67	6 633	99,0	20,2	19,3	42,6	18,8	1 609	1 100	343	102
1965	76	7 388	97,2	19,8	19,8	42,4	20,7	1 965	1 226	374	122
1966	87	7 821	89,9	18,3	17,7	41,1	21,7	2 133	1 346	441	137
1967 ³⁾	92	8 665	94,2	18,7	18,2	41,5	24,0	1 275	202	476	140
1967 ⁴⁾	99	9 036	91,3	17,9	16,2	41,2	24,9	1 698	1 254	558	127
1968	112	10 136	90,5	16,9	15,3	41,1	27,8	2 486	1 204	661	141
1969	125	11 862	94,9	16,2	13,9	40,6	32,3	2 700	1 258	851	161
Realschulen											
1960	38	9 575	252,0	34,6	27,4	55,8	28,3	2 216	1 197	350	169
1961	44	9 963	226,4	33,8	26,2	54,9	29,0	2 362	1 416	380	198
1962	47	11 361	241,7	35,0	27,2	54,4	32,9	2 788	1 102	417	201
1963	50	12 886	257,7	35,5	27,4	54,2	36,9	3 017	1 063	470	183
1964	56	14 825	264,7	35,9	27,7	54,0	42,0	3 545	1 340	536	231
1965	59	17 312	293,4	35,7	27,0	53,5	48,5	4 554	1 408	641	255
1966	67	20 111	300,2	34,9	26,4	53,1	55,8	5 071	1 713	762	275
1967 ³⁾	68	22 021	323,8	34,8	26,0	52,6	61,0	3 964	1 937	848	330
1967 ⁴⁾	71	25 945	365,4	34,9	26,0	52,6	71,6	6 236	2 239	997	320
1968	74	30 712	415,0	35,1	27,0	52,1	84,3	7 792	2 314	1 138	386
1969	80	34 397	430,0	34,3	26,0	52,2	93,7	7 572	2 685	1 325	450
Gymnasien											
1960	122	51 317	420,6	30,1	20,8	40,2	151,8	9 993	2 725	2 463	499
1961	121	52 875	437,0	30,2	20,9	40,0	154,1	9 889	2 955	2 526	718
1962	122	55 585	455,6	30,3	21,6	40,7	160,8	10 665	2 510	2 569	505
1963	122	58 049	475,8	30,4	21,9	41,0	166,1	10 689	3 166	2 653	585
1964	122	62 152	509,4	31,2	22,8	41,3	176,1	11 606	3 019	2 727	645
1965	123	68 507	557,0	32,0	24,0	41,7	192,0	13 136	2 513	2 853	625
1966	123	74 505	605,7	32,5	24,5	42,3	206,8	12 865	2 922	3 045	672
1967 ³⁾	123	78 776	640,5	32,8	25,3	42,8	218,1	10 034	3 301	3 118	828
1967 ⁴⁾	124	85 994	693,5	33,2	26,1	42,9	237,3	14 726	3 929	3 295	953
1968	128	90 524	707,2	32,2	24,7	43,6	248,4	14 883	4 818	3 671	1 065
1969	128	90 988	710,8	31,0	23,0	44,0	247,8	14 046	5 444	3 956	1 020

1) Schulanfänger: bis 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 1. Dezember, ab 1967 im Sommer. - 2) Schulentlassungen: bis 1966 an Ostern, 1966 außerdem am 30. November, ab 1967 im Sommer; bei Realschulen: Abgänge mit Realschulabschluß, bei Gymnasien: Abgänge mit Reifezeugnis. - 3) Erhebung Januar 1967. - 4) Erhebung Oktober 1967. - 5) Ab 1963 einschl. Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen.

2. Hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht im Oktober 1968

Alter	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Volks- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	4 571	234	517	887	36,4	35,4	45,4	24,2
30 - 35 "	1 611	79	166	574	12,8	12,0	14,6	15,6
35 - 40 "	1 076	74	132	570	8,7	11,2	11,6	15,5
40 - 45 "	1 815	109	107	504	14,5	16,5	9,4	13,7
45 - 50 "	1 239	67	66	255	9,9	10,1	5,8	6,9
50 - 55 "	855	27	61	259	6,8	4,1	5,4	7,1
55 - 60 "	795	32	54	450	6,3	4,8	4,7	12,3
60 und älter	595	39	35	172	4,7	5,9	3,1	4,7
Insgesamt	12 557	661	1 138	3 671	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	1 605	78	244	575	27,4	27,1	36,9	22,4
30 - 35 "	847	41	120	437	14,5	14,2	18,1	17,1
35 - 40 "	537	43	94	428	9,2	14,9	14,2	16,7
40 - 45 "	889	56	79	352	15,2	19,4	11,9	13,7
45 - 50 "	673	35	43	170	11,5	12,2	6,5	6,6
50 - 55 "	453	8	40	172	7,7	2,8	6,0	6,7
55 - 60 "	451	8	26	323	7,7	2,8	3,9	12,6
60 und älter	406	19	16	106	6,9	6,6	2,4	4,1
Zusammen	5 861	288	662	2 563	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	2 966	156	273	312	44,3	41,8	57,4	28,2
30 - 35 "	764	38	46	137	11,4	10,2	9,7	12,4
35 - 40 "	539	31	38	142	8,0	8,3	8,0	12,8
40 - 45 "	926	53	28	152	13,8	14,2	5,9	13,7
45 - 50 "	566	32	23	85	8,5	8,6	4,8	7,7
50 - 55 "	402	19	21	87	6,0	5,1	4,4	7,9
55 - 60 "	344	24	28	127	5,1	6,4	5,9	11,5
60 und älter	189	20	19	66	2,8	5,4	4,0	6,0
Zusammen	6 696	373	476	1 108	100,0	100,0	100,0	100,0

3. Volksschulen nach Schularten im Oktober 1969

Regierungs- bezirk	Insgesamt		Katholische Bekenntnisschulen			Evangelische Bekenntnisschulen ¹⁾			Christliche Simultanschulen		
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler		Schulen	Schüler		Schulen	Schüler	
	Anzahl		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Koblenz	1 049	155 206	486	67 054	43,2	191	18 473	11,9	372	69 679	44,9
Trier	497	60 995	445	49 100	80,5	30	2 329	3,8	22	9 566	15,7
Rheinhausen-Pfalz	922	201 116	238	45 263	22,5	218	22 221	11,0	466	133 632	66,4
Rheinland-Pfalz	2 468	417 317	1 169	161 417	38,7	439	43 023	10,3	860	212 877	51,0

1) Einschl. einer neapostolischen Schule im Regierungsbezirk Trier.

4. Volksschulen nach der Gliederung der Schulen im Oktober 1969

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Schulen mit ... Klassen (ohne Parallelklassen)								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u.mehr
Schulen										
Koblenz	1 049	322	292	85	63	28	36	24	18	181
Trier	497	169	124	56	28	23	17	8	9	63
Rheinessen-Pfalz	922	154	190	74	86	51	30	38	36	263
Rheinland-Pfalz	2 468	645	606	215	177	102	83	70	63	507
dagegen 1967	2 752	794	723	266	173	118	90	86	94	408
Schüler										
Koblenz	155 206	10 666	19 909	9 325	9 034	4 856	7 586	5 721	4 896	83 213
Trier	60 995	5 571	7 836	5 759	3 688	3 907	3 503	1 914	2 515	26 302
Rheinessen-Pfalz	201 116	4 277	12 202	7 710	12 063	9 082	6 433	9 601	10 355	129 393
Rheinland-Pfalz	417 317	20 514	39 947	22 794	24 785	17 845	17 522	17 236	17 766	238 908
dagegen 1967	403 871	25 538	48 183	29 202	25 629	23 118	21 559	25 222	32 918	172 502

5. Klassen der Volksschulen nach Klassenfrequenzgruppen im Oktober 1969

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Mit ... Schülern											
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 - 50		51 - 55		56 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	4 470	99	2,2	1 241	27,8	2 122	47,5	919	20,6	66	1,5	23	0,5
Trier	1 819	44	2,4	580	31,9	899	49,4	269	14,8	20	1,1	7	0,4
Rhein Hessen-Pfalz	5 719	141	2,5	1 378	24,1	2 941	51,4	1 189	20,8	52	0,9	18	0,3
Rheinland-Pfalz	12 008	284	2,4	3 199	26,6	5 962	49,7	2 377	19,8	138	1,1	48	0,4
dagegen 1968	11 632	300	2,6	2 921	25,1	5 532	47,6	2 599	22,3	215	1,8	65	0,6

6. Volksschüler nach Schuljahren im Oktober 1969

Regierungs- bezirk	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Insgesamt										
Koblenz	155 206	26 179	25 501	17 801	16 983	16 031	14 853	14 021	12 855	10 982
Trier	60 995	9 936	10 026	6 700	6 419	6 342	5 877	5 698	5 345	4 652
Rheinessen- Pfalz	201 116	34 120	32 420	23 274	21 777	20 358	18 981	18 040	17 185	14 961
Rheinland-Pfalz	417 317	70 235	67 947	47 775	45 179	42 731	39 711	37 759	35 385	30 595
dagegen 1968	408 960	70 912	48 449	45 004	57 710	46 288	38 187	37 309	34 429	30 672
Jungen										
Koblenz	78 901	13 573	12 995	9 042	8 718	8 207	7 597	7 053	6 359	5 357
Trier	31 200	5 086	5 101	3 484	3 286	3 373	3 001	2 863	2 745	2 261
Rheinessen- Pfalz	101 813	17 540	16 404	11 895	11 118	10 468	9 549	9 108	8 472	7 259
Rheinland-Pfalz	211 914	36 199	34 500	24 421	23 122	22 048	20 147	19 024	17 576	14 877
dagegen 1968	207 015	36 183	24 725	23 030	29 669	23 723	19 181	18 616	16 919	14 969
Mädchen										
Koblenz	76 305	12 606	12 506	8 759	8 265	7 824	7 256	6 968	6 496	5 625
Trier	29 795	4 850	4 925	3 216	3 133	2 969	2 876	2 835	2 600	2 391
Rheinessen- Pfalz	99 303	16 580	16 016	11 379	10 659	9 890	9 432	8 932	8 713	7 702
Rheinland-Pfalz	205 403	34 036	33 447	23 354	22 057	20 683	19 564	18 735	17 809	15 718
dagegen 1968	201 945	34 729	23 724	21 974	28 041	22 565	19 006	18 693	17 510	15 703

7. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grund- und Hauptschulen 1969								
	Schulen	Klassen	Schüler		Schüler je Schule	hauptberufliche Lehrer		nebenberufliche Lehrer	
			ins- gesamt	Mäd- chen		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	31	261	9 013	50,3	291	273	72,5	67	26,9
Landkreise									
Ahrweiler	91	294	10 639	48,4	117	304	57,2	103	33,0
Altenkirchen (Ww.)	96	419	14 695	48,5	153	429	50,8	89	46,1
Bad Kreuznach	100	475	16 292	49,3	163	512	54,7	141	37,6
Birkenfeld	63	333	11 151	49,1	177	360	46,9	61	42,6
Cochem-Zell	82	234	8 829	48,9	108	243	49,0	136	26,5
Koblenz	52	308	10 956	48,3	211	321	60,7	104	32,7
Mayen	91	423	14 514	49,0	160	434	54,1	59	76,3
Neuwied	83	435	15 846	49,0	191	479	59,4	117	35,9
Oberwesterwaldkreis	94	279	9 792	50,5	104	286	35,3	144	48,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	123	342	11 045	49,2	90	364	44,8	149	38,9
Rhein-Lahn-Kreis	81	361	12 294	49,2	152	381	49,3	152	46,1
Unterwesterwaldkreis	62	306	10 140	50,2	164	313	51,4	137	45,3
Reg. Bez. Koblenz	1 049	4 470	155 206	49,2	148	4 699	52,9	1 459	40,4
Kreisfreie Stadt Trier	37	330	11 136	48,9	301	367	62,4	89	36,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	134	408	13 666	48,9	102	410	54,4	192	30,2
Bitburg	74	256	8 610	48,9	116	263	46,0	127	22,8
Daun	65	181	5 989	47,9	92	199	49,7	107	31,8
Prüm	65	160	5 472	49,6	84	167	43,1	107	40,2
Trier-Saarburg	122	484	16 122	48,9	132	508	53,0	230	42,2
Reg. Bez. Trier	497	1 819	60 995	48,8	123	1 914	52,9	852	34,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	10	105	3 960	49,1	396	117	68,4	24	20,8
Kaiserslautern	26	263	9 774	49,5	376	321	66,4	68	38,2
Landau i. d. Pfalz	8	83	3 189	49,0	399	96	66,7	36	38,9
Ludwigshafen a. Rhein	40	441	16 211	49,5	405	534	68,2	87	32,2
Mainz	32	416	14 029	48,9	438	467	71,5	107	31,8
Neustadt a. d. Weinstr.	14	142	5 379	48,7	384	172	59,3	47	40,4
Pirmasens	23	171	5 971	50,4	260	203	54,7	40	22,5
Speyer	11	105	3 920	50,2	356	128	69,5	18	27,8
Worms	18	242	7 835	49,7	435	285	60,4	41	29,3
Zweibrücken	11	99	3 388	49,6	308	127	67,7	33	36,4
Landkreise									
Alzey-Worms	66	362	11 916	49,5	181	421	48,5	100	8,0
Bad Dürkheim	67	363	13 563	49,4	202	422	55,2	122	22,1
Donnersbergkreis	68	245	8 558	49,0	126	285	47,4	86	23,3
Germersheim	43	338	12 227	49,8	284	374	52,1	58	20,7
Kaiserslautern	74	357	11 945	49,0	161	397	56,2	79	11,4
Kusel	93	328	10 953	49,3	118	388	46,1	51	21,6
Landau-Bad Bergzabern	78	362	12 793	49,8	164	413	54,7	136	26,5
Ludwigshafen	45	372	13 819	49,0	307	418	54,1	98	19,4
Mainz-Bingen	78	499	16 682	49,6	214	572	62,8	170	29,4
Pirmasens	75	302	10 764	48,9	144	327	45,6	90	28,9
Zweibrücken	42	124	4 240	49,2	101	131	49,6	74	10,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	922	5 719	201 116	49,4	218	6 598	57,7	1 565	24,9
Rheinland-Pfalz	2 468	12 008	417 317	49,2	169	13 211	55,3	3 876	32,8
Kreisfreie Städte	261	2 658	93 805	49,4	359	3 090	66,1	657	32,6
Landkreise	2 207	9 350	323 512	49,2	147	10 121	52,0	3 219	32,9

Verwaltungsbezirken im Oktober 1968 und 1969

Volks- u. Sonderschulen 1968			Realschulen 1968			Gymnasien 1968			Verwaltungsbezirk
Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	Schulen	Schüler	Lehrer	
Anzahl									
30	9 314	300	3	1 503	64	7	5 748	219	Kreisfreie Stadt Koblenz
93	10 364	290	3	953	39	5	2 389	101	Landkreise
108	14 329	400	2	1 335	34	3	2 547	104	Ahrweiler
119	16 258	504	1	422	14	5	4 006	171	Altenkirchen (Ww.)
88	11 529	354	2	921	28	3	2 045	90	Bad Kreuznach
85	8 737	239	2	582	17	1	590	26	Birkenfeld
53	10 885	316	-	-	-	2	858	26	Cochem-Zell
96	14 915	421	3	1 875	54	4	2 789	103	Koblenz
96	16 220	495	5	2 406	82	4	2 945	108	Mayen
104	9 473	287	3	937	33	2	1 045	49	Neuwied
133	11 344	355	3	667	24	3	1 735	74	Oberwesterwaldkreis
97	12 478	410	4	1 073	47	5	2 912	111	Rhein-Hunsrück-Kreis
67	9 986	305	1	439	18	2	1 658	63	Rhein-Lahn-Kreis
1 169	115 832	4 676	32	13 113	454	46	31 267	1 245	Unterwesterwaldkreis
40	11 638	401	2	1 052	40	6	5 953	235	Reg. Bez. Koblenz
139	14 110	426	4	1 336	51	4	2 580	94	Kreisfreie Stadt Trier
87	8 069	249	1	610	25	2	1 197	49	Landkreise
65	5 813	193	1	332	12	3	1 740	62	Bernkastel-Wittlich
70	5 487	174	1	347	14	2	956	38	Bitburg
135	16 685	513	2	663	26	2	1 393	53	Daun
536	61 802	1 956	11	4 340	168	19	13 819	531	Prüm
12	4 200	149	1	519	21	2	1 426	57	Trier-Saarburg
29	9 968	327	2	1 086	44	6	4 885	197	Kreisfreie Städte
11	3 289	101	1	436	13	4	3 082	136	Frankenthal (Pfalz)
44	16 704	559	1	1 112	43	5	4 512	189	Kaiserslautern
40	14 115	480	2	1 359	58	7	6 363	266	Landau i. d. Pfalz
18	5 449	170	-	-	-	3	2 775	108	Ludwigshafen a. Rhein
26	6 262	229	1	126	4	3	2 566	101	Mainz
14	3 893	142	3	1 142	41	6	3 130	135	Neustadt a. d. Weinstr.
20	8 062	297	2	1 043	43	3	2 308	105	Pirmasens
12	3 505	128	1	604	19	3	1 844	79	Speyer
74	11 857	420	2	839	32	3	1 759	78	Worms
78	14 125	433	2	510	21	3	1 807	72	Zweibrücken
78	8 249	277	2	640	25	3	1 410	67	Landkreise
47	11 854	351	1	534	19	2	952	34	Alzey-Worms
80	11 875	397	3	752	29	1	679	27	Bad Dürkheim
104	10 931	389	1	395	15	2	1 614	62	Donnersbergkreis
89	12 938	396	2	790	31	2	982	47	Germersheim
48	13 050	389	1	69	3	-	-	-	Kaiserslautern
79	16 607	575	2	804	29	4	2 729	115	Kusel
76	10 579	314	-	-	-	1	652	22	Landau-Bad Bergzabern
42	4 290	134	1	499	21	-	-	-	Ludwigshafen
1 021	201 802	6 657	31	13 259	511	63	45 475	1 897	Mainz-Bingen
2 726	419 436	13 289	74	30 712	1 133	128	90 561	3 673	Pirmasens
296	96 399	3 283	19	9 982	390	55	44 592	1 827	Zweibrücken
2 430	323 037	10 006	55	20 730	743	73	45 969	1 846	Landkreise
1 021	201 802	6 657	31	13 259	511	63	45 475	1 897	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
2 726	419 436	13 289	74	30 712	1 133	128	90 561	3 673	Rheinland-Pfalz
296	96 399	3 283	19	9 982	390	55	44 592	1 827	Kreisfreie Städte
2 430	323 037	10 006	55	20 730	743	73	45 969	1 846	Landkreise

8. Sonderschulen im Oktober 1969

Schulart Schulträger	Schulen	Schüler					Neuauf- nahmen 1)	Ent- las- sungen	Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruf- lichen Lehrer	Mädchen	Sommer 1969		haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl				%	Anzahl			
Lernbehindertenschulen	84	9 287	110,6	19,3	18,1	41,3	2 061	1 005	512	120
Blindenschulen	1	60	60,0	10,0	4,0	55,0	14	10	15	5
Gehörlosenschulen	3	343	114,3	8,4	6,4	44,3	46	25	54	3
Körperbehindertenschulen	8	454	56,8	10,6	6,1	41,4	137	14	75	5
Verhaltensbehinderte	9	707	78,6	19,6	19,6	28,7	143	189	36	13
Schulen für geistig Behinderte	20	1 011	50,6	7,9	6,4	40,1	299	15	159	15
Insgesamt	125	11 862	94,9	16,2	13,9	40,6	2 700	1 258	851	161
Öffentliche Schulen	123	11 571	94,1	16,2	13,9	40,7	2 665	1 201	832	157
Private Schulen	2	291	145,5	14,6	15,3	39,2	35	57	19	4
dagegen 1968	112	10 136	90,5	16,9	15,3	41,1	2 486	1 204	661	141

1) Schulkinder, die zum ersten Male in eine Lernbehinderten- oder Sonderschule aufgenommen wurden.

9. Realschulen im Oktober 1969

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruf- lichen Lehrer	Mädchen	je 10 000 Ein- wohner	haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl				%	Anzahl		
Koblenz	34	14 298	420,5	34,7	27,6	52,7	103,8	518	184
Trier	14	4 965	354,6	33,8	26,1	51,8	104,8	190	76
Rheinhausen-Pfalz	32	15 134	472,9	34,0	24,5	51,8	83,1	617	190
Rheinland-Pfalz	80	34 397	430,0	34,3	26,0	52,2	93,7	1 325	450
Öffentliche Schulen	70	31 334	447,6	34,0	26,2	48,0	85,3	1 196	399
Private Schulen	10	3 063	306,3	36,9	23,7	94,9	8,3	129	51
dagegen 1968	74	30 712	415,0	35,1	27,0	52,1	84,3	1 138	386

10. Schüler an Realschulen nach Schuljahrgängen im Oktober 1969

Regierungsbezirk	Jungen im ... Schuljahrgang						Mädchen im ... Schuljahrgang					
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Koblenz	1 393	1 510	1 182	918	1 000	753	1 632	1 652	1 285	970	1 054	949
Trier	640	435	397	318	349	252	640	549	501	295	332	257
Rheinhausen-Pfalz	1 552	1 545	1 457	1 043	1 073	625	1 728	1 723	1 534	911	1 181	762
Rheinland-Pfalz	3 585	3 490	3 036	2 279	2 422	1 630	4 000	3 924	3 320	2 176	2 567	1 968
dagegen 1968	3 790	2 995	2 292	2 420	1 931	1 271	4 078	3 139	2 218	2 754	2 222	1 602

II. Gymnasien im Oktober 1969

Regierungsbezirk	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruflichen Lehrer	Mädchen	je 10 000 Einwohner	haupt- beruf- lich	neben- beruf- lich
		Anzahl				%		Anzahl	
Koblenz	46	31 731	689,8	30,7	23,7	42,8	230,4	1 337	414
Trier	19	14 002	736,9	32,1	24,9	44,8	295,6	563	133
Rheinhausen-Pfalz	63	45 255	718,3	30,9	22,0	44,5	248,6	2 056	469
Rheinland-Pfalz	128	90 888	710,8	31,0	23,0	44,0	247,8	3 956	1 016
Öffentliche Schulen	106	80 277	757,3	31,0	23,2	41,0	218,7	3 460	842
Private Schulen	22	10 711	486,9	31,3	21,6	66,5	29,2	496	174
dagegen 1968	128	90 524	707,2	32,2	24,7	43,6	248,4	3 671	1 065

12. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen im Oktober 1969

Regierungsbezirk	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Koblenz	2 600	2 760	2 444	1 988	2 165	1 944	1 506	1 420	1 308
Trier	1 160	1 161	1 015	884	975	811	612	589	516
Rheinhausen-Pfalz	3 599	3 816	3 752	2 517	3 003	2 725	2 079	1 915	1 719
Rheinland-Pfalz	7 359	7 737	7 211	5 389	6 143	5 480	4 197	3 924	3 543
dagegen 1968	8 347	7 498	5 508	6 711	6 156	5 060	4 436	3 899	3 456
Mädchen									
Koblenz	2 084	2 201	1 910	1 513	1 636	1 439	990	974	849
Trier	917	998	837	792	788	693	434	405	415
Rheinhausen-Pfalz	3 012	3 160	3 038	2 256	2 375	2 328	1 393	1 355	1 213
Rheinland-Pfalz	6 013	6 359	5 785	4 561	4 799	4 460	2 817	2 734	2 477
dagegen 1968	6 733	6 028	4 498	5 213	4 880	4 022	3 052	2 675	2 352

13. Schüler an Gymnasien nach Schuljahrgängen und Schultypen im Oktober 1969

Schultyp	Von den Schülern befanden sich im ... Schuljahrgang								
	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Jungen									
Gemeinsamer Unterbau I ¹⁾	1 054	1 265	1 298	1 029	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	-	305	395	410	373	446
Neusprachlich I ¹⁾	-	-	-	-	869	663	390	308	212
Gemeinsamer Unterbau II ²⁾	6 305	6 472	5 913	3 958	4 573	4 053	-	-	-
Neusprachlich II ²⁾	-	-	-	-	-	-	1 483	1 426	1 372
Math. -naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	1 228	1 134	985
Musisch	-	-	-	-	-	-	-	249	270
Aufbaugymnasium ³⁾	-	-	-	402	396	369	239	326	258
Sonstiger Schultyp	-	-	-	-	-	-	447	108	-
Insgesamt	7 359	7 737	7 211	5 389	6 143	5 480	4 197	3 924	3 543
Mädchen									
Gemeinsamer Unterbau I ¹⁾	422	425	479	300	-	-	-	-	-
Altsprachlich	-	-	-	-	52	58	53	41	47
Neusprachlich I ¹⁾	-	-	-	-	236	203	106	94	51
Gemeinsamer Unterbau II ²⁾	5 591	5 934	5 306	3 972	4 210	3 917	-	-	-
Neusprachlich II ²⁾	-	-	-	-	-	-	1 883	1 623	1 425
Math. -naturwissenschaftlich	-	-	-	-	-	-	273	216	158
Sozialkundlich, Sozialwissen- schaftlich	-	-	-	-	-	-	171	337	382
Musisch	-	-	-	-	-	-	-	220	241
Aufbaugymnasium ³⁾	-	-	-	289	301	282	130	196	173
Sonstiger Schultyp	-	-	-	-	-	-	201	7	-
Insgesamt	6 013	6 359	5 785	4 561	4 799	4 460	2 817	2 734	2 477

1) Mit Latein ab Klasse 5. - 2) Mit Englisch ab Klasse 5. - 3) Aufbaugang für Realschulabsolventen und Mainzer Studienstufe.

14. Berufsbildende Schulen 1960-1969

Jahr	Schulen	Schüler						Lehrer	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	je haupt- beruflichen Lehrer 1)	Mädchen	je 10 000 Einwohner	haupt- beruflich	neben- beruflich
		Anzahl				%	Anzahl		
Berufsschulen									
1960	79	103 796	1 313,9	22,1	86,6	45,0	307,0	1 198	1 452
1961	85	101 931	1 199,2	22,1	82,9	44,5	298,2	1 230	1 446
1962	84	101 378	1 206,9	22,4	79,4	44,6	285,8	1 277	1 443
1963	84	110 266	1 312,7	24,1	90,9	45,4	315,6	1 213	1 540
1964	81	120 557	1 488,4	24,5	96,9	45,6	341,6	1 244	1 646
1965	80	126 161	1 577,0	24,1	94,4	45,5	353,7	1 337	1 879
1966	80	129 317	1 616,5	24,0	91,1	45,0	358,0	1 419	1 842
1967	81	121 856	1 504,4	22,9	80,2	46,1	336,1	1 519	1 771
1968	82	118 924	1 450,3	22,8	76,1	45,8	326,3	1 563	1 720
1969 ^p	83	114 367	1 377,9	22,6	70,0	45,2	311,5	1 633	1 492
Berufsfachschulen									
1960	80	6 644	83,1	24,0	20,6	66,5	19,7	322	544
1961	124	7 191	58,0	25,4	22,6	63,6	21,0	318	662
1962	122	7 779	63,8	26,7	22,6	62,7	24,3	344	548
1963	126	8 625	68,5	27,8	24,4	62,6	24,7	353	589
1964	130	9 460	72,8	28,8	24,4	62,3	26,8	387	632
1965	137	10 045	73,3	28,2	26,1	62,0	28,2	385	756
1966	140	10 348	73,9	28,2	25,6	61,8	28,6	404	682
1967	156	11 845	75,9	28,5	25,6	61,4	32,6	461	683
1968	168	12 535	74,6	28,8	26,6	60,4	34,4	472	744
1969	187	13 208	70,6	28,6	*	58,8	36,0	*	916
Berufsaufbauschulen									
1960	18	1 855	103,1	27,3	9,0	1,1	5,5	-	207
1961	18	1 831	101,7	28,6	8,3	1,4	5,4	-	221
1962	22	2 136	97,1	27,4	8,4	2,9	6,5	-	254
1963	24	2 116	88,2	26,1	7,3	2,7	6,0	-	286
1964	24	2 202	91,8	27,9	7,4	3,9	6,2	-	298
1965	30	2 522	84,1	25,2	7,5	3,8	7,1	2	333
1966	34	2 812	82,7	24,9	9,0	4,4	7,8	5	308
1967	40	3 248	81,2	24,6	7,4	5,0	9,0	10	426
1968	43	3 655	85,0	23,4	7,3	5,4	10,0	22	499
1969	47	3 802	80,9	23,2	9,1	5,5	10,4	16	418
Fachschulen									
1960	150	6 154	41,0	14,5	14,8	44,5	18,2	417	776
1961	153	6 194	40,5	14,7	14,9	44,3	18,1	415	828
1962	157	5 927	37,8	14,2	14,1	45,0	16,7	421	913
1963	160	5 847	36,5	13,9	13,7	44,2	16,7	427	896
1964	173	6 207	35,9	14,2	14,9	42,5	17,6	417	1 063
1965	178	6 669	37,5	13,8	16,9	45,9	18,7	395	1 065
1966	165	6 834	41,4	14,6	19,8	46,2	18,9	346	1 202
1967	179	7 831	43,7	15,4	22,6	48,0	21,6	346	1 403
1968	185	8 275	44,7	16,4	24,2	50,6	22,7	342	1 513
1969	184	8 622	46,9	16,5	23,2	53,7	23,5	371	1 638
Ingenieurschulen									
1960	8	2 931	366,4	.	16,2	1,0	8,6	181	60
1961	8	2 917	364,6	.	15,6	1,3	8,5	187	50
1962	8	2 930	366,3	.	14,9	1,1	8,0	196	47
1963	8	2 997	374,6	.	15,4	1,2	8,2	194	60
1964	8	2 983	372,9	.	15,2	1,3	8,5	196	56
1965	8	2 797	349,6	.	13,4	1,5	7,8	209	75
1966	10	2 659	265,9	.	12,0	1,7	7,4	222	76
1967	10	2 603	260,3	.	11,3	1,8	7,2	231	91
1968	10	2 564	256,4	.	11,3	1,8	7,0	227	66
1969	8	2 659	332,4	.	11,4	1,3	7,2	234	39

1) Bei Berufsaufbauschulen je nebenberuflichen Lehrer.

15. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Alter und Geschlecht 1968

Alter	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- schulen	Ingenieur- schulen
	Anzahl				%			
Insgesamt								
unter 30 Jahre	121	59	31	6	7,7	12,5	9,1	2,6
30 - 45 "	796	218	162	93	50,9	46,2	47,4	41,0
45 - 60 "	520	146	123	108	33,3	30,9	36,0	47,6
60 Jahre und älter	126	49	26	20	8,1	10,4	7,6	8,8
Insgesamt	1 563	472	342	227	100,0	100,0	100,0	100,0
Männlich								
unter 30 Jahre	58	17	13	6	5,2	7,5	5,4	2,7
30 - 45 "	632	134	117	93	57,2	58,8	49,0	41,3
45 - 60 "	330	62	87	106	29,9	27,2	36,4	47,1
60 Jahre und älter	85	15	22	20	7,7	6,6	9,2	8,9
Zusammen	1 105	228	239	225	100,0	100,0	100,0	100,0
Weiblich								
unter 30 Jahre	63	42	18	-	13,8	17,2	17,5	-
30 - 45 "	164	84	45	-	35,8	34,4	43,7	-
45 - 60 "	190	84	36	2	41,5	34,4	35,0	100,0
60 Jahre und älter	41	34	4	-	9,0	13,9	3,9	-
Zusammen	458	244	103	2	100,0	100,0	100,0	100,0

16. Berufsschulen im Juni 1968

Regierungsbezirk	Insgesamt			Gewerbliche Klassen		Garten- bauliche Klassen		Kauf- männliche Klassen		Land- wirtschaftliche Klassen		Haus- wirtschaftliche Klassen	
	Schu- len	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler	Klas- sen	Schü- ler
Koblenz	32	1 825	43 335	889	20 546	11	215	556	14 686	117	2 455	252	5 433
Trier	14	718	17 161	332	7 850	3	50	185	4 949	103	2 171	95	2 141
Rheinessen-Pfalz	36	2 683	58 428	1 419	29 942	10	210	745	18 303	120	2 179	389	7 794
Rheinland-Pfalz	82	5 226	118 924	2 640	58 338	24	475	1 486	37 938	340	6 805	736	15 368
Öffentl. Schulen	74	5 205	118 586	2 631	58 215	21	460	1 486	37 938	338	6 777	729	15 196
Private Schulen	8	21	338	9	123	3	15	-	-	2	28	7	172

17. Berufsschüler nach Beschäftigungsverhältnis und Klassenart im Juni 1968

Beschäftigungs- verhältnis Klassenart	Ins- gesamt	Im ... Schuljahrgang							
		1.		2.		3.		4.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Erwerbstätig	116 732	36 620	16 870	39 067	17 615	40 632	18 236	413	1
Lehr- oder Anlern- verhältnis	96 766	30 757	12 625	32 873	13 106	32 743	12 611	413	1
Sonstiges Arbeits- verhältnis	19 946	5 863	4 245	6 194	4 509	7 889	5 625	-	-
Nicht erwerbstätig	2 192	942	690	653	551	597	464	-	-
Gewerbliche Klassen	58 338	19 158	3 728	19 400	3 715	19 367	2 961	413	1
Gartenbauliche Klassen	475	160	30	172	29	143	25	-	-
Kaufmännische Klassen	37 938	11 105	7 728	13 212	8 737	13 621	8 834	-	-
Landwirtschaftl. Klassen	6 805	1 976	919	2 391	1 145	2 438	1 229	-	-
Hauswirtschaftl. Klassen	15 368	5 163	5 155	4 545	4 540	5 660	5 651	-	-
Insgesamt	118 924	37 562	17 560	39 720	18 166	41 229	18 700	413	1

18. Berufsfachschulen im November 1969

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer	
			insgesamt	je Schule	je Klasse	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenberuflich
Kaufmännische Berufsfachschulen	84	271	8 770	104,4	32,4	4 187	4 583	278	585
Wirtschaftsgymnasien	6	19	475	79,2	25,0	347	128	-	19
Fremdsprachenschulen	3	11	129	43,0	11,7	23	106	5	2
Gewerbliche Berufsfachschulen ¹⁾	25	58	986	39,4	17,0	815	171	45	103
Technische Gymnasien	1	3	71	71,0	23,7	68	3	3	4
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen	58	89	2 443	42,1	27,4	-	2 443	133	189
Berufsfachschulen für Kinderpflege	10	11	334	33,4	30,4	-	334	1	14
Insgesamt	187	462	13 208	70,6	28,6	5 440	7 768	465	916
Öffentliche Schulen	121	338	9 530	78,8	28,2	3 995	5 535	317	677
Private Schulen	66	124	3 678	55,7	29,7	1 445	2 233	148	239

1) Einschl. einer Berufsfachschule für Chemie und Biologie.

19. Schüler in Berufsaufbauschulen im November 1969

Schultyp	Insgesamt	Beschäftigungsbetrieb 1)						Beschäftigungsverhältnis			
		Handwerksbetrieb	Industrie- und Handelsbetrieb	Bundesbahn, -post	öffentliche Verwaltung	freie Berufe	sonstige Betriebe	Lehr- linge 2)	Praktikanten	Ge- sellen und Fach- arbeiter	Beamte und An- gestellte
Teilzeitschulen	2 854	715	1 546	154	217	160	62	1 251	44	1 143	416
Vollzeitschulen	948	275	399	33	46	79	116	-	-	-	-
Insgesamt	3 802	990	1 945	187	263	239	178	1 251	44	1 143	416
Schülerinnen	211	24	106	3	20	37	21	64	2	44	65

1) Bei Vollzeitschulen bisheriger Beschäftigungsbereich. - 2) Darunter 5 Anlernlinge und 2 Nichtberufstätige.

20. Fachschulen im November 1969

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler					Lehrer	
			insgesamt	je Schule	je Klasse	männlich	weiblich	hauptberuflich	nebenberuflich
Fachschulen für Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	36	93	1 875	52,1	20,2	1 405	470	201	119
Industrielle und handwerkliche Berufe	2	4	79	39,5	19,8	62	17	7	7
Technische Berufe	17	59	1 066	62,7	18,1	1 049	17	43	136
Kaufmännische Berufe	7	29	969	138,4	33,4	687	282	35	65
Erziehungsberufe	7	20	466	66,6	23,3	2	464	25	80
Künstlerische Berufe	3	39	349	116,3	8,9	198	151	31	21
Sozialberufe	2	6	110	55,0	18,3	37	73	10	24
Berufe des Gesundheitswesens	110	276	3 708	33,7	13,4	553	3 155	19	1 186
Insgesamt	184	526	8 622	46,9	16,4	3 993	4 629	371	1 638
Öffentliche Schulen	100	305	5 184	51,8	17,0	2 923	2 261	312	793
Private Schulen	84	221	3 438	40,9	15,6	1 070	2 368	59	845

21. Ingenieurschulen im Oktober 1969

Fachrichtung	Studierende		Deutsche Studierende im ... Semester						Im Jahre 1969 abgelegte Abschluß- prüfungen	Lehrpersonen	
	ins- gesamt	Aus- länder	1.	2.	3.	4.	5.	6.		haupt- beruf- lich	neben- beruflich
	Anzahl	%	Anzahl								
Hoch- u.Ingenieurbau	1 156	4,7	362	204	170	144	114	108	311	88	.
Maschinenbau	548	5,3	228	82	79	50	55	25	77	43	.
Elektrotechnik	537	2,2	218	82	83	45	74	23	71	29	.
Verfahrenstechnik	104	6,7	27	15	13	14	13	15	10	.	.
Vermessungswesen	149	-	33	32	43	20	21	-	51	11	.
Keramik	50	20,0	-	15	-	13	-	12	20	5	.
Textilwesen	30	30,0	-	7	-	6	-	8	25	3	.
Landbau	85	1,2	39	-	23	-	22	-	23	5	.
Insgesamt	2 659	4,6	907	437	411	292	299	191	588	221 1)	39

1) Darunter 37 mit sonstiger Fachrichtung.

22. Ordentliche Studierende an der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule im Wintersemester 1969/70

Semester	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Lehramt an Grund- und Hauptschulen			Lehramt an Grund- und Hauptschulen mit mindestens 3 Fächern (musisch oder technisch)		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1.	963	293	670	867	291	576	96	2	94
2.	285	184	101	223	182	41	62	2	60
3.	954	301	653	850	300	550	104	1	103
4.	300	199	101	259	198	61	41	1	40
5.	948	333	615	886	332	554	62	1	61
6. u. weitere	360	189	171	301	188	113	59	1	58
Insgesamt	3 810	1 499	2 311	3 386	1 491	1 895	424	8	416

23. Studierende an den Hochschulen im Sommersemester 1967 - Wintersemester 1969/70

Hochschule Fachrichtung	SS 1967	WS 1967/68	SS 1968	WS 1968/69	SS 1969	Wintersemester 1969/70			
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz ¹⁾	8 425	9 032	8 796	10 067	9 910	10 855	6 887	3 140	828
Evangelische Theologie	203	199	154	172	161	180	151	20	9
Katholische Theologie	171	195	175	199	189	209	172	17	20
Allgemeine Medizin	1 632	1 587	1 508	1 490	1 374	1 323	933	219	171
Zahnmedizin	351	372	395	419	439	442	357	60	25
Pharmazie	246	262	270	276	280	257	132	122	3
Rechtswissenschaft	578	641	663	801	840	982	839	127	16
Wirtschaftswissenschaften	885	948	956	1 018	1 017	1 099	877	138	84
Kulturwissenschaften ²⁾	2 714	2 966	2 855	3 362	3 367	3 784	1 535	1 905	344
Naturwissenschaften ³⁾	1 645	1 862	1 820	2 330	2 243	2 579	1 891	532	156
Theologische Fakultät Trier	203	226	234	197	176	158	129	1	28
Insgesamt	8 628	9 258	9 030	10 264	10 086	11 013	7 016	3 141	856

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Sprachwissenschaften, Kunst-, Musik-, Zeitungswissenschaften u. a. - 3) Mathematik, Physik, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u. a.

24. Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen im Wintersemester 1963/64 - Wintersemester 1968/69

Fachrichtung	WS 1963/64	SS 1964	WS 1964/65	SS 1965	WS 1965/66	SS 1966	WS 1966/67	SS 1967	WS 1967/68	SS 1968	WS 1968/69
Staats- und Diplomprüfungen											
Theologie ¹⁾	64	8	17	17	30	6	48	9	24	19	40
Allgemeine Medizin	53	52	63	31	57	71	72	63	80	68	114
Zahnmedizin	9	20	5	14	19	19	10	12	15	19	15
Pharmazie	29	26	30	34	30	28	37	16	38	36	39
Rechtswissenschaft	29	34	33	28	20	18	27	12	23	29	45
Volkswirtschaft	19	20	22	19	26	31	57	37	35	53	61
Lehramt an höheren Schulen	80	81	103	82	137	84	86	103	110	109	119
Geisteswissenschaften	45	37	61	51	72	56	60	64	61	72	73
Naturwissenschaften	14	25	16	21	32	21	22	29	27	26	38
Musische Fächer	21	19	26	10	33	7	4	10	22	11	8
Psychologie	8	2	4	-	5	11	7	1	6	6	15
Dolmetscher, Übersetzer	61	64	47	57	58	45	72	70	54	54	47
Naturwissenschaften	42	26	31	37	24	56	57	56	35	45	50
Physik	8	8	14	20	7	16	19	23	18	18	27
Chemie	29	15	14	11	13	26	28	19	7	17	10
Insgesamt	394	333	355	319	406	369	473	379	420	438	545
Doktorprüfungen											
Theologie	5	3	8	5	3	5	1	4	2	6	8
Allgemeine Medizin	36	25	19	26	51	16	42	35	72	44	77
Zahnmedizin	15	4	11	7	10	6	12	6	17	12	24
Pharmazie	1	3	-	-	2	-	1	2	5	5	-
Rechtswissenschaft	10	9	5	8	22	12	13	11	25	13	24
Volkswirtschaft	2	2	6	4	6	6	6	6	3	11	4
Kulturwissenschaften ²⁾	25	17	17	16	12	16	19	11	17	21	21
Naturwissenschaften ³⁾	32	28	28	19	37	37	27	26	27	24	41
Physik	6	2	7	2	7	7	7	3	2	5	11
Chemie	20	15	15	10	22	19	12	17	20	10	20
Insgesamt	126	91	94	85	143	98	121	101	168	136	199

1) 1. und 2. theologisches Abschlußexamen. - 2) und 3) s. Fußnoten Tab. 23.

25. Lehrernachwuchs für das Lehramt im höheren Dienst und an Realschulen im Januar 1970

Fachgruppe	Lehrernachwuchs für das Lehramt						1969 mit Erfolg abgelegte Prüfungen					
	im höheren Dienst			an Realschulen			Höherer Dienst			Realschuldienst		
	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich
Geisteswissenschaften	245	164	81	116	25	91	241	155	86	135	43	92
Naturwissenschaften	77	63	14	71	43	28	75	62	13	49	37	12
Sonstige wissenschaftliche Fachgruppen	8	8	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Künstlerische Fachrichtungen	3	1	2	6	2	4	22	13	9	2	-	2
Insgesamt	333	236	97	194	70	124	338	230	108	186	80	106

26. Lehrernachwuchs für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Januar 1970

Lehramt	Teilnehmer		Studienreferendare		Sonstige Anwärter des höheren Dienstes		Anwärter des gehobenen Dienstes		1969 mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	ins-gesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	ins-gesamt	weiblich
Handelslehramt	81	9	52	7	28	2	1	-	55	7
Gewerbelehramt (ohne Hauswirtschaft)	48	2	30	-	2	-	16	2	47	2
Gewerbelehramt der Hauswirtschaft	18	17	4	4	1	-	13	13	10	10
Sonstiges Lehramt	13	-	10	-	-	-	3	-	1	-
Insgesamt	160	28	96	11	31	2	33	15	113	19

27. Institutionen des Zweiten Bildungsweges 1969

Institution	Teilnehmer			Schulbildung			Berufsziel ¹⁾				1968 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins-gesamt	weiblich	unter 25 Jahre	Volksschule	Realschule	Gymnasium	Pädagoge	Sozial- u. wirtschaftswissenschaften	Sonstiges Berufsziel	Ohne Berufsziel	ins-gesamt	weiblich
Förderkurse Speyer	83	16	46	64	7	12	65	1	1	16	2)	2)
Ketteler Kolleg Mainz	225	18	196	131	30	64	70	36	108 ³⁾	11	31	5
Speyer Kolleg	113	10	90	70	12	31	17	7	31	58	51	8
Koblenz Kolleg	123	19	96	63	31	29	17	11	46	49	28	3
Abendgymn. Mainz	55	14	38	29	4	22	.	.	.	.	10	2
Insgesamt	599	77	466	357	84	158	169	55	186	134	120	18

1) Ohne Abendgymnasium. - 2) Zahlen sind bei Speyerkolleg mitenthalten. - 3) Darunter 36 Theologen.

28. Volksbildungseinrichtungen 1962-1969

Jahr	Volksbildungseinrichtungen					Arbeitsgemeinsch. Kurse, Lehrgänge		Vortragsreihen		Einzelveranstaltungen	
	ins-gesamt	Volks-hochschulen	Volks-bildungs-werke	Kreisvolks-bildungswerke		ins-gesamt	Belegungen	ins-gesamt	Belegungen	ins-gesamt	Teilnehmer
				Zentralen	angeschl. Einrichtg.						
1962	894	45	27	29	793	5 351	121 621	822	164 174	5 172	429 760
1964	904	46	22	32	804	6 362	149 112	794	147 454	6 265	445 733
1966	811	50	21	34	706	7 112	162 040	796	128 309	5 874	459 804
1967	827	50	14	36	727	7 235	165 081	834	139 206	5 556	407 018
1968	831	50	14	36	731	7 580	175 932	748	130 737	5 977	435 712
1969	744	53	10	36	645	7 858	189 679	700	121 342	5 317	407 111

29. Öffentliche kommunale Büchereien 1960-1969

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Einwohner in Gemeinden mit Büchereien		Vorhandene Bände		Leser		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung	ins-gesamt	Veränderung
	Anzahl	1 000	% aller Einw.	1 000	%	Anzahl	%	1 000	%	1 000 DM	%
1960	1 094	2 200	65,1	1 010	.	139 031	.	1 449	.	2 033	.
1961	1 098	2 216	64,9	1 065	5,5	152 977	10,0	2 393	65,2	2 713	33,4
1962	1 091	2 274	65,8	1 156	8,6	165 356	8,1	2 633	10,0	3 252	19,9
1963	1 098	2 286	65,5	1 255	8,5	180 690	9,3	2 773	5,3	3 602	10,8
1964	1 102	2 302	65,2	1 375	9,6	179 248	- 0,8	3 025	9,1	4 028	11,8
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	185 872	3,7	3 192	5,5	4 741	17,7
1966	1 113	2 338	64,9	1 545	5,2	181 921	- 2,1	3 244	1,6	5 017	5,8
1967	1 052	2 360	65,2	1 557	0,8	184 640	1,5	3 280	1,1	5 180	3,2
1968	1 033	2 368	65,2	1 610	3,4	182 721	- 1,0	3 332	1,6	5 254	1,4
1969	930	2 467	67,4	1 653	2,7	188 395	3,1	3 425	2,8	5 652	7,6

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

30. Theater und Orchester in den Spieljahren 1963-1969

Spiel-jahr	Theater									Selbständige Orchester	
	Anzahl	Sitz-plätze	Personal							Or- chester	Mit- glieder
			Bühnen-leiter und Vor- stände	Darsteller für		Chor	Or- chester	Ballett und Tanz- gruppe	Übriges Personal		
				Schau- spiel	Oper und Operette						
1963	5	3 217	64	99	69	94	141	53	347	2	132
1964	5	3 341	67	123	68	94	141	51	306	2	138
1965	5	3 429	71	111	68	100	145	52	313	2	143
1966	5	3 373	57	94	67	97	197	50	335	2	142
1967	5	3 373	59	97	66	96	197	48	329	2	140
1968	5	3 393	73	94	67	88	133	40	288	2	132
1969	5	3 393	72	94	64	82	135	44	311	2	132

31. Theaterraufführungen und Konzerte in den Spieljahren 1963-1969

Spiel-jahr	Schauspiele		Opern		Operetten		Ballette und sonstige Tanzveranstaltungen		Konzerte
	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	Auf-führungen	Besucher	
1963	750	313 488	353	169 894	295	146 062	20	7 882	277
1964	900	298 911	379	180 590	304	159 995	22	5 302	220
1965	912	337 216	366	171 127	345	170 470	25	3 955	211
1966	771	306 134	351	171 432	336	175 560	15	5 303	305
1967	787	291 760	344	168 174	356	193 124	20	6 508	285
1968	847	332 543	303	142 682	366	199 017	15	4 951	192
1969	860	332 467	304	150 699	358	193 555	1	616	150

32. Filmtheater 1961-1969

Berichtsmerkmal	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Filmtheater am 31.12.	510	491	464	440	415	378	359	323	303
Sitzplätze am 31.12.	180 141	173 461	165 805	158 407	149 947	137 520	130 773	119 946	113 394
je 1 000 Einwohner	52,4	49,9	47,2	44,7	42,0	38,2	36,1	32,9	30,9
Besucher (Mill.)	30,2	26,0	22,4	20,2	18,0	17,0	12,7	10,4	.
je Einwohner	8,8	7,5	6,8	5,6	5,0	4,7	3,5	2,9	.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

33. Ton- und Fernschrundfunkgenehmigungen Ende Dezember 1950-1969

Oberpostdirektion	1950	1955	1960	1965	1968	1969	1950	1955	1960	1965	1968	1969
	1 000						auf 1 000 Einwohner					
Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Zweitgeräte)												
Koblenz	227	357	427	491	520	531	157	228	264	284	294	297
Trier	50	99	125	140	147	150	100	183	230	255	265	271
Neustadt a. d. Weinstr.	165	259	326	375	397	406	157	219	264	290	304	309
Rheinland-Pfalz	442	715	878	1 006	1 064	1 087	148	217	257	282	293	297
Fernsehrundfunkgenehmigungen												
Koblenz	.	10	117	323	426	452	.	7	73	187	241	253
Trier	.	1	23	81	117	127	.	3	42	147	210	229
Neustadt a. d. Weinstr.	.	6	75	227	309	330	.	5	61	175	236	251
Rheinland-Pfalz	.	18	215	631	852	909	.	5	63	177	235	249

34. Mitglieder von Sportvereinen 1968

Sportart	Mitglieder		Im Alter von ... Jahren									
			unter 14		15 - 18		19 - 21		22 - 25		26 und mehr	
	ins-gesamt	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Badminton	687	37,3	38	31,6	127	84,1	102	48,0	142	61,4	278	42,6
Basketball	2 281	16,6	461	9,5	632	19,0	403	21,3	310	22,5	475	14,9
Boxen	927	2,5	152	-	302	1,3	271	0,4	334	0,3	868	2,0
Fechten	1 591	30,2	434	37,3	300	32,3	135	60,7	196	28,6	526	21,7
Fußball	248 067	2,4	33 789	1,9	31 633	1,7	22 511	2,7	31 408	2,5	128 726	2,6
Handball	23 864	7,0	4 049	6,7	4 242	13,1	2 616	9,8	2 966	6,8	9 991	3,9
Hockey	2 951	21,0	443	21,0	496	31,3	315	27,0	334	24,0	1 363	15,1
Judo	5 276	16,5	1 573	16,7	1 339	21,2	790	14,9	658	10,6	916	14,4
Kanu	4 995	28,2	555	36,4	721	22,2	531	26,0	590	29,2	2 598	28,4
Kegeln	6 265	14,8	47	31,9	326	15,3	287	15,3	1 021	10,2	4 584	15,6
Leichtathletik	58 134	29,9	22 397	41,0	11 654	30,6	5 659	23,8	4 892	21,1	13 532	16,6
Radsport	5 708	14,4	763	37,1	747	22,8	440	17,0	453	12,0	3 305	7,3
Reiten/Fahren	10 130	35,1	1 827	59,2	1 133	59,9	573	49,9	639	46,5	5 958	20,3
Rollsport	478	75,7	260	88,1	62	87,1	24	79,2	28	60,7	104	41,3
Rudern	7 054	15,3	426	18,8	1 231	20,1	686	21,7	735	17,6	3 976	11,9
Schießen	22 295	7,3	913	7,7	2 263	9,3	1 449	7,8	1 680	9,4	15 990	6,8
Schwerathletik	6 257	5,5	790	12,7	749	3,6	663	2,1	796	2,0	3 259	5,8
Schwimmen	21 782	43,7	7 781	50,2	3 334	42,5	1 517	40,9	1 473	43,4	7 677	38,3
Segeln	732	23,9	94	35,1	54	31,5	22	50,0	40	20,0	522	20,3
Ski	8 998	39,1	1 495	38,6	1 663	41,6	1 182	40,4	1 238	42,2	3 420	36,6
Tennis	16 321	40,8	1 081	45,9	2 358	49,6	1 643	44,8	2 219	41,9	9 020	36,9
Tischtennis	23 343	17,1	4 021	24,8	4 743	21,1	3 034	17,0	3 202	16,0	8 343	11,5
Turnen	139 633	46,3	54 650	55,6	14 545	47,4	8 107	45,8	9 446	47,8	52 885	36,1
Sonstige	24 856	15,8	1 585	51,1	4 645	23,4	2 704	37,8	3 140	30,4	12 782	10,2
Insgesamt ¹⁾	579 276	20,2	116 877	36,6	74 952	21,7	47 803	18,7	60 647	16,3	278 997	14,0

1) Die Summe ist kleiner als bei der Gliederung nach Sportarten, da ein Teil in mehreren Vereinen Mitglied ist.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

V. Kirchliche Verhältnisse

III

1. Römisch-katholische Kirche 1961-1968

Berichtsmerkmal	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
<u>Seelsorgestellen</u>								
Pfarreien	1 101	1 101	1 101	1 126	1 130	1 130	1 130	1 133
Sonstige Seelsorgebezirke	96	97	100	83	85	92	94	93
<u>Geistliche</u>								
Pfarrseelsorger	1 360	1 370	1 374	1 372	1 360	1 364	1 361	1 353
Weltpriester	1 287	1 297	1 290	1 290	1 270	1 255	1 243	1 222
Ordenspriester	73	73	84	82	90	109	118	131
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	40 111	40 214	40 926	40 342	38 960	38 185	36 150	34 140
von Kindern aus								
katholischen Ehen	32 056	32 035	32 724	32 011	30 950	30 287	28 404	26 341
von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	6 537	6 746	6 924	7 065	6 867	6 868	6 637	6 632
Trauungen	17 816	17 556	16 653	15 985	15 109	14 432	14 057	13 810
von katholischen Ehepaaren	13 875	13 556	12 785	12 259	11 399	10 732	10 319	10 154
von gemischt-katholischen Ehepaaren	3 941	4 000	3 868	3 726	3 710	3 700	3 738	3 656
Bestattungen	20 344	20 996	21 985	20 528	21 600	21 760	21 922	23 424
Kircheneintritte	812	879	708	611	581	533	498	428
Wiedereintritte	236	242	188	187	193	153	163	109
Kirchenaustritte	1 239	1 174	1 159	1 156	1 105	1 174	1 075	1 257

Quelle: Zentralstelle für Kirchliche Statistik Deutschlands, Köln.

2. Evangelische Kirche 1967 und 1968

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Protestantische Landeskirche der Pfalz	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
<u>Seelsorgestellen</u>								
Mittlere kirchliche Aufsichts- bzw. Seelsorgebezirke ¹⁾	3	3	-	-	3	3	-	-
Untere kirchliche Aufsichts- bzw. Verwaltungsbezirke ²⁾	43	43	11	11	12	12	20	20
Rechtlich selbständige Kirchengemeinden	826	835	269	271	265	265	292	299
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem gemeindlichen Pfarramt	681	673	200	202	186	187	295	284
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen	23 735	22 408	6 050	5 934	5 934	5 662	11 751	10 812
von Kindern aus evangelischen Ehen	17 329	16 285	4 551	4 417	4 307	4 158	8 471	7 710
von Kindern aus gemischt-evangelischen Ehen	5 636	5 345	1 340	1 334	1 452	1 349	2 844	2 662
Trauungen	9 846	9 342	2 583	2 458	2 468	2 273	4 795	4 611
von evangelischen Ehepaaren	7 022	6 707	1 845	1 771	1 739	1 640	3 438	3 296
von gemischt-evangelischen Ehepaaren	2 824	2 635	738	687	729	633	1 357	1 315
Bestattungen	17 921	19 145	4 833	5 180	4 471	4 564	8 617	9 401
Kircheneintritte	1 223	1 121	253	233	323	294	647	594
Wiedereintritte	245	221	81	53	48	64	116	104
Kirchenaustritte	1 009	1 417	231	302	308	396	470	719

1) Z. B. Generalsuperintendenturen, Sprengel, Visitationsbezirke, Kreisdekanate. - 2) Z. B. Superintendenturen, Dekanate, Kirchenkreise, Propsteien.

Quelle: Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Protestantischen Landeskirche der Pfalz.

VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

I. Bekannt gewordene und aufgeklärte Verbrechen und Vergehen nach der strafbaren Handlung 1969

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 113-120, 122, 122b)	427	71	81	108	167	425
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§§ 146-148, 151)	13	4	2	3	4	12
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	2 688	773	412	723	780	2 119
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	105	18	18	33	36	102
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	813	251	112	210	240	683
Notzucht (§§ 177, 178)	358	106	81	85	86	277
Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180-181 a)	175	40	22	30	83	169
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	106	50	17	27	12	98
Kindestötung (§ 217)	4	1	-	3	-	3
Abtreibung (§ 218)	35	13	4	10	8	29
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht i. Verb. m. Verkehrsunfall -	46	23	5	10	8	44
Gefährl. u. schwere Körperverletzung (§§ 223 a - 225, 227, 229)	1 945	509	310	555	571	1 757
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	23	10	4	7	2	20
Diebstahl (§§ 242, 243, 248 b)	59 434	14 801	10 230	16 257	17 660	23 693
Kraftfahrzeugdiebstahl	5 399	962	835	1 777	1 825	1 965
Fahrraddiebstahl	4 932	629	882	1 741	1 680	856
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	6 418	1 302	953	1 870	2 293	1 759
Unterschlagung (§ 246)	1 850	424	306	504	616	1 588
Raub u. räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	437	75	60	143	159	286
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-261)	758	207	115	226	210	758
Betrug (§§ 263-265 a)	8 381	2 399	1 564	2 241	2 177	8 004
Untreue (§ 266)	109	23	23	29	34	108
Urkundenfälschung (§§ 267, 271-281)	651	167	81	179	224	619
Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306-308)	242	144	50	23	25	115
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	732	453	133	75	71	511
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§§ 331-357)	62	37	4	7	14	62
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	194	22	51	44	77	190
Sonstige Verbrechen und Vergehen	23 321	9 114	4 516	4 804	4 887	16 166
Insgesamt	101 458	29 320	17 968	25 978	27 706	56 607

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Bekannt gewordene Fälle					Aufgeklärte Fälle
	insgesamt 1)	in Gemeinden mit ... Einw.				
		unter 5 000	5 000	20 000	100 000	
			- 20 000	- 100 000	und mehr	
	auf 100 000 Einwohner					%
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 113-120, 122, 122b)	11,8	3,5	13,2	18,3	39,4	99,5
Herstellung u. Verbreitung v. Falschgeld (§§ 146-148, 151)	0,4	0,2	0,3	0,5	0,9	92,3
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	74,0	38,6	66,9	122,6	184,1	78,8
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175a)	2,9	0,9	2,9	5,6	8,5	97,1
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	22,4	12,5	18,2	35,6	56,6	84,0
Notzucht (§§ 177, 178)	9,9	5,3	13,2	14,4	20,3	77,4
Kuppelei und Zuhälterei (§§ 180-181 a)	4,8	2,0	3,6	5,1	19,6	96,6
Mord und Totschlag (§§ 211-213, 216)	2,9	2,5	2,8	4,6	2,8	92,5
Kindestötung (§ 217)	0,1	0,0	-	0,5	-	75,0
Abtreibung (§ 218)	1,0	0,6	0,6	1,7	1,9	82,9
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht i. Verb. m. Verkehrsunfall -	1,3	1,1	0,8	1,7	1,9	95,7
Gefährl. u. schwere Körperverletzung, (§§ 223 a-225, 227, 229)	53,5	25,4	50,4	94,1	134,8	90,3
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229)	0,6	0,9	0,6	1,2	0,5	87,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 248 b)	1 635,7	738,3	1 661,8	2 757,5	4 168,4	39,9
Kraftfahrzeugdiebstahl	148,6	48,0	135,6	301,4	430,8	36,4
Fahrraddiebstahl	135,7	31,4	143,3	295,3	396,5	17,4
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	176,6	64,9	154,8	317,2	541,2	27,4
Unterschlagung (§ 246)	50,9	21,2	49,7	85,5	145,4	85,8
Raub u. räuberische Erpressung (§§ 249-252, 255, 316 a)	12,0	3,7	9,7	24,3	37,5	65,4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-261)	20,9	10,3	18,7	38,3	49,6	100,0
Betrug (§§ 263-265 a)	230,7	119,7	254,1	380,1	513,9	95,5
Untreue (§ 266)	3,0	1,1	3,7	4,9	8,0	99,1
Urkundenfälschung (§§ 267, 271-281)	17,9	8,3	13,2	30,4	52,9	95,1
Vorsätzliche Brandstiftung (§§ 306-308)	6,7	7,2	8,1	3,9	5,9	47,5
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	20,1	22,6	21,6	12,7	16,8	69,8
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331-357)	1,7	1,8	0,6	1,2	3,3	100,0
Rauschgiftdelikte (Opiumges. v. 10. 12. 1929 u. 9. 1. 1934)	5,3	1,1	8,3	7,5	18,2	97,9
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	641,8	454,6	733,6	814,8	1 153,5	69,3
Insgesamt	2 792,3	1 462,6	2 918,7	4 406,3	6 539,7	55,8

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte.

Quelle: Landeskriminalamt.

2. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1963-1968

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	19	6	9	-	-	3
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	325	323	285	249	265	240
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 123-145)	1 709	1 870	1 756	1 911	2 001	2 004
Hausfriedensbruch (§ 123)	337	278	287	298	288	348
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 157	1 358	1 231	1 378	1 519	1 450
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	2	4	1	2	-	2
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153-163)	153	235	132	113	81	101
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	123	117	87	90	92	99
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	-	4	-	3	3	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169-172)	704	698	692	654	709	640
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	666	657	646	618	684	617
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (§§ 173-184)	822	798	677	567	630	561
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	155	148	161	105	118	86
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	214	220	173	156	210	182
Notzucht (§§ 177, 178)	91	87	50	48	44	51
Kuppelei (§§ 180, 181)	93	68	54	44	29	29
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	129	135	112	123	130	127
Beleidigung (§§ 185-200)	723	678	671	572	657	544
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	403	419	427	448	429	427
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	17	24	29	22	13	31
Abtreibung (§ 218)	65	67	54	74	33	31
Fahrlässige Tötung (§ 222)	317	325	340	349	377	356
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	276	284	307	276	352	325
Körperverletzung (§§ 223-233)	7 560	8 269	7 499	7 548	8 296	8 224
Leichte Körperverletzung (§ 223)	903	876	748	651	715	709
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	857	747	668	534	615	618
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	5 774	6 624	6 053	6 334	6 930	6 876
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 328	6 193	5 467	5 785	6 491	6 554
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (§§ 234-241)	251	242	235	230	230	237
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	5 505	5 532	5 279	5 155	5 974	6 546
Diebstahl (§§ 242-244)	4 586	4 730	4 473	4 468	5 203	5 822
Unterschlagung (§ 246)	643	531	563	466	547	518
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	256	256	226	207	205	179
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	121	100	98	114	163	120
Raub (§§ 249-252, 255)	99	88	86	95	145	108
Erpressung (§ 253)	22	12	12	19	18	12
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	357	358	319	302	365	423
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	79	76	59	79	62	88
Hehlerei (§§ 259-261)	278	282	260	223	303	335
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 680	2 504	2 258	1 978	2 153	2 258
Betrug (§§ 263, 264)	2 461	2 284	2 051	1 825	1 993	2 052
Untreue (§ 266)	192	191	170	116	106	134
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	247	256	213	186	198	212
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	234	253	230	265	195	212
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	128	142	172	155	132	137
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	571	538	542	512	490	535
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (§§ 306-330)	2 412	2 744	3 629	5 244	5 610	5 403
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	107	131	98	50	86	66
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316; 1964 u. früher §§ 315 a, 316 Abs. 2)	1 512	1 824	2 695	4 349	4 823	4 650
Volltrunkenheit (§ 330 a)	624	610	619	631	544	529
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331-359)	75	66	40	44	55	41
Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	25 007	25 931	25 089	26 201	28 612	28 843
Verbrechen und Vergehen nach						
Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	355	503	529	459	563	637
Straßenverkehrsgesetz	6 403	6 525	5 527	5 470	5 935	5 880
Ausländergesetz	.	.	.	.	600	478
Abgabenordnung	934	930	929	775	286	776
Verbrechen und Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	9 612	9 769	8 921	9 469	9 700	10 175
Verbrechen und Vergehen insgesamt	34 619	35 700	34 010	35 670	38 312	39 018

3. Wegen Verbrechen und Vergehen abgeurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1968

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Verurteilte					Pers., bei denen andere Entscheid. getroffen wurden		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heran- wachsende abgeurteilt nach		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stel- lung des Ver- fah- rens	Frei- spruch
				All- gem. Straf- recht	Ju- gend- straft- recht				
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	10	3	1	1	-	1	7	6	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	288	240	211	15	8	6	48	29	19
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	2 374	2 004	1 700	214	44	46	370	153	217
Hausfriedensbruch (§ 123)	383	348	282	36	8	22	35	31	4
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 748	1 450	1 235	166	32	17	298	101	197
Münzverbrechen und Münzvergehen (§§ 146-152)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	168	101	88	4	4	5	67	15	52
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	164	99	88	4	3	4	65	38	27
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	3	1	1	-	-	-	2	1	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§§ 169-172)	812	640	626	13	1	-	172	144	28
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	785	617	604	12	1	-	168	141	27
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	763	561	431	16	38	76	202	35	163
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	116	86	67	3	7	9	30	10	20
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	253	182	129	6	13	34	71	10	58
Notzucht (§§ 177, 178)	70	51	31	1	6	13	19	-	19
Kuppelei (§§ 180, 181)	48	29	28	-	1	-	19	7	12
Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183)	147	127	108	5	5	9	20	6	14
Beleidigung (§§ 185-200)	868	544	521	14	2	7	324	273	48
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	572	427	338	60	21	8	145	16	127
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	36	31	26	2	2	1	5	-	3
Abtreibung (§ 218)	37	31	27	3	1	-	6	-	6
Fahrlässige Tötung (§ 222)	489	356	277	55	17	7	133	16	117
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	433	325	254	51	15	5	108	7	101
Körperverletzung (§§ 223-233)	9 578	8 224	6 574	1 223	138	289	1 354	767	584
Leichte Körperverletzung (§ 223)	888	709	573	61	26	49	179	120	56
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	845	618	426	60	33	99	227	118	109
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	7 813	6 876	5 554	1 102	79	141	937	528	409
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	7 420	6 554	5 298	1 060	74	122	866	485	381
Verbrechen u. Vergehen wider d. persönl. Freiheit (§§ 234-241)	315	237	201	18	9	9	78	54	24
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242-248)	7 401	6 546	3 937	456	497	1 656	855	332	518
Diebstahl (§§ 242-244)	6 547	5 822	3 390	408	461	1 563	725	266	455
Unterschlagung (§ 246)	636	518	439	25	17	37	118	59	59
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	190	179	83	23	18	55	11	7	3
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	144	120	59	14	21	26	24	4	18
Raub (§§ 249-252, 255)	127	108	52	13	20	23	19	1	16
Erpressung (§ 253)	17	12	7	1	1	3	5	3	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	508	423	274	34	31	84	85	42	43
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	101	88	61	15	5	7	13	8	5
Hehlerei (§§ 259-261)	407	335	213	19	26	77	72	34	38
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 984	2 258	2 096	75	34	53	726	314	411
Betrug (§§ 263, 264)	2 726	2 052	1 915	68	27	42	674	287	386
Untreue (§ 266)	179	134	125	1	5	3	45	23	22
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	240	212	172	19	4	17	28	17	11
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	247	212	192	12	4	4	35	15	20
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	166	137	121	8	4	4	29	12	17
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	641	535	286	68	59	122	106	59	47
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	5 832	5 403	4 861	376	90	76	429	124	303
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	94	66	59	4	2	1	28	16	12
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315-316)	4 990	4 650	4 211	322	67	50	340	78	262
Volltrunkenheit (§ 330 a)	547	529	463	35	14	17	18	12	6
Verbrechen und Vergehen im Amte (§§ 331-359)	52	41	39	1	1	-	11	3	8
Verbrechen u. Vergehen nach d. Strafgesetzbuch zusammen	33 980	28 843	22 704	2 638	1 011	2 490	5 137	2 442	2 673
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	717	637	632	4	-	1	80	53	27
Straßenverkehrsgesetz	6 158	5 880	4 495	641	95	649	278	197	81
Ausländergesetz	496	478	456	20	-	2	18	17	1
Abgabenordnung	816	776	758	16	1	1	40	30	10
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	10 833	10 175	8 464	826	144	741	658	448	210
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	44 813	39 018	31 168	3 464	1 155	3 231	5 795	2 890	2 883

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 - 21 Jahre alt. - 3) 14 - 18 Jahre alt.

4. Wegen Verbrechen und Vergehen nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1968

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	18 - 25 Jahre	25 - 40 Jahre	40 und älter	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe allein	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	2	2	-	1	1	-	-	-	2	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	226	210	16	45	134	47	-	87	139	155
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	1 916	1 784	132	574	923	419	2	677	1 237	866
Hausfriedensbruch (§ 123)	318	301	17	96	162	60	-	114	204	199
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 401	1 330	71	440	647	314	-	519	882	557
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§§ 146-152)	2	2	-	-	2	-	-	2	-	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	92	55	37	17	53	22	2	71	19	55
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	92	66	26	19	40	33	-	36	56	52
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	1	1	-	-	-	1	-	1	-	1
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§§ 169-172)	639	546	93	64	474	101	1	604	34	534
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	616	532	84	62	454	100	1	591	24	523
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	447	430	17	89	213	145	45	317	85	253
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	70	70	-	15	29	26	4	40	26	38
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	135	134	1	24	54	57	15	120	-	76
Notzucht (§§ 177, 178)	32	32	-	10	19	3	15	17	-	23
Kuppelei (§§ 180, 181)	28	15	13	1	10	17	-	26	2	8
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	113	111	2	30	61	22	-	62	51	66
Beleidigung (§§ 185-200)	535	450	85	69	263	203	-	37	496	234
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	398	342	56	138	182	78	16	285	97	126
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	28	22	6	4	17	7	14	14	-	16
Abtreibung (§ 218)	30	8	22	9	13	8	1	26	3	11
Fahrlässige Tötung (§ 222)	332	310	22	122	147	63	-	238	94	97
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	305	286	19	117	134	54	-	230	75	92
Körperverletzung (§§ 223-233)	7 797	7 181	616	2 654	3 246	1 897	2	1 184	6 611	2 069
Leichte Körperverletzung (§ 223)	634	603	31	191	317	126	-	118	516	370
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	486	452	34	154	238	94	1	170	315	268
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 656	6 110	546	2 305	2 675	1 676	-	876	5 780	1 419
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	6 358	5 857	501	2 223	2 556	1 579	-	866	5 492	1 338
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	219	214	5	50	122	47	4	50	165	129
Diebstahl u. Unterschlagung (§§ 242-248)	4 393	3 134	1 259	1 388	2 014	991	136	1 936	2 320	2 360
Diebstahl (§§ 242-244)	3 798	2 673	1 125	1 187	1 727	884	136	1 707	1 954	1 987
Unterschlagung (§ 246)	464	336	128	133	233	98	-	157	307	281
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	106	105	1	64	38	4	-	64	42	74
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	73	68	5	31	34	8	27	45	1	59
Raub (§§ 249-252, 255)	65	61	4	29	32	4	27	38	-	53
Erpressung (§ 253)	8	7	1	2	2	4	-	7	1	6
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257-262)	308	263	45	98	148	62	2	76	230	170
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	76	63	13	35	30	11	1	9	66	32
Hehlerei (§§ 259-261)	232	200	32	63	118	51	1	67	164	138
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	2 171	1 746	425	532	1 179	460	27	1 140	1 003	1 474
Betrug (§§ 263, 264)	1 983	1 588	395	483	1 079	421	27	1 026	929	1 373
Untreue (§ 266)	126	100	26	27	64	35	-	96	30	65
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	191	164	27	56	100	35	-	75	115	119
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	204	197	7	41	123	40	-	25	179	72
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	129	126	3	30	76	23	-	25	104	48
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	354	342	12	153	146	55	-	43	311	172
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	5 237	5 144	93	1 186	2 696	1 355	-	3 759	1 463	2 399
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	63	51	12	8	20	35	-	7	56	9
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	4 533	4 475	58	1 023	2 349	1 161	-	3 539	991	2 060
Volltrunkenheit (§ 330 a)	498	481	17	118	268	112	-	198	288	297
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§§ 331-359)	40	33	7	5	21	14	-	30	10	8
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	25 342	22 378	2 964	7 212	12 117	6 013	264	10 483	14 575	11 309
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	636	488	148	21	243	372	-	8	628	218
Straßenverkehrsgesetz	5 136	4 709	427	1 443	2 535	1 158	-	311	4 825	2 086
Ausländergesetz	476	329	147	96	241	139	-	20	456	74
Abgabenordnung	774	618	156	64	337	373	-	13	761	261
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	9 290	8 074	1 216	2 137	4 380	2 773	-	593	8 661	3 512
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	34 632	30 452	4 180	9 349	16 497	8 786	264	11 076	23 236	14 821

5. Wegen Verbrechen und Vergehen nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1968

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- strafte
		männ- lich	weib- lich	14 - 18 Jahre	18 - 21 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln	
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80-101)	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Widerstand gegen d. Staatsgewalt (§§ 110-122)	14	14	-	6	8	-	14	-	3
Verbrechen u. Vergehen wider d. öffentl. Ordnung (§§ 123-145)	93	86	7	47	46	6	85	2	28
Hausfriedensbruch (§ 123)	30	29	1	22	8	-	29	1	12
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	49	46	3	17	32	2	46	1	12
Münzverbrechen u. Münzvergehen (§§ 146-152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	9	3	6	5	4	1	8	-	-
Falsche Anschuldigung (§§ 164, 165)	7	3	4	4	3	2	5	-	2
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (§§ 166-168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe u. die Familie (§§ 169-172)	1	1	-	-	1	1	-	-	-
Verletzung d. Unterhaltspflicht (§ 170 b)	1	1	-	-	1	1	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	114	113	1	76	38	32	78	4	27
Unzucht zwischen Männern (§§ 175, 175 a)	16	16	-	9	7	3	13	-	6
Unzucht mit Kindern (§ 176 Abs. 1 Nr. 3)	47	47	-	34	13	11	35	1	9
Notzucht (§§ 177, 178)	19	19	-	13	6	13	6	-	4
Kuppelei (§§ 180, 181)	1	-	1	-	1	-	1	-	-
Erregung öffentl. Ärgernisses (§ 183)	14	14	-	9	5	1	13	-	1
Beleidigung (§§ 185-200)	9	9	-	7	2	-	9	-	3
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	29	26	3	8	21	14	14	1	6
Mord und Totschlag (§§ 211-213)	3	3	-	1	2	3	-	-	1
Abtreibung (§ 218)	1	1	-	-	1	1	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	24	22	2	7	17	9	14	1	5
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	20	18	2	5	15	9	10	1	4
Körperverletzung (§§ 223-233)	427	414	13	289	138	18	402	7	75
Leichte Körperverletzung (§ 223)	75	73	2	49	26	1	73	1	16
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	132	132	-	99	33	14	116	2	33
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	220	209	11	141	79	3	213	4	26
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	196	185	11	122	74	2	190	4	22
Verbrechen u. Vergehen wider die persönl. Freiheit (§§ 234-241)	18	18	-	9	9	2	16	-	4
Diebstahl u. Unterschlagung (§§ 242-248)	2 153	1 919	234	1 656	497	395	1 692	66	525
Diebstahl (§§ 242-244)	2 024	1 801	223	1 563	461	392	1 569	63	484
Unterschlagung (§ 246)	54	43	11	37	17	1	52	1	11
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	73	73	-	55	18	2	69	2	29
Raub und Erpressung (§§ 249-256)	47	47	-	26	21	35	12	-	16
Raub (§§ 249-252, 255)	43	43	-	23	20	34	9	-	16
Erpressung (§ 253)	4	4	-	3	1	1	3	-	-
Begünstigung u. Hehlerei (§§ 257-262)	115	106	9	84	31	1	111	3	15
Begünstigung (§§ 257, 257 a, 258)	12	11	1	7	5	-	12	-	1
Hehlerei (§§ 259-261)	103	95	8	77	26	1	99	3	14
Betrug und Untreue (§§ 263-266)	87	67	20	53	34	20	65	2	30
Betrug (§§ 263, 264)	69	52	17	42	27	18	49	2	22
Untreue (§ 266)	8	7	1	3	5	2	6	-	1
Urkundenfälschung (§§ 267-281)	21	19	2	17	4	3	17	1	7
Strafbarer Eigennutz u. Verletzung fremder Geheimnisse (§§ 284-302)	8	8	-	4	4	-	8	-	1
Jagd- und Fischwilderei (§§ 292, 293)	8	8	-	4	4	-	8	-	1
Sachbeschädigung (§§ 303-305)	181	180	1	122	59	-	175	6	36
Gemeingefährl. Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	166	163	3	76	90	12	154	-	34
Fahrlässige Brandstiftung (§ 309)	3	2	1	1	2	-	3	-	1
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316)	117	115	2	50	67	3	114	-	20
Volltrunkenheit (§ 330 a)	31	31	-	17	14	3	28	-	11
Verbrechen u. Vergehen im Amte (§§ 331-359)	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Verbrechen u. Vergehen nach dem Strafgesetzbuch zusammen	3 501	3 198	303	2 490	1 011	542	2 867	92	814
Verbrechen u. Vergehen nach Lebensmittelgesetz einschl. Milchgesetz	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Straßenverkehrsgesetz	744	695	49	649	95	-	732	12	95
Ausländergesetz	2	2	-	2	-	-	2	-	-
Abgabenordnung	2	1	1	1	1	-	2	-	-
Verbrechen u. Vergehen nach anderen Gesetzen zusammen	885	827	58	741	144	5	863	17	121
Verbrechen u. Vergehen insgesamt	4 386	4 025	361	3 231	1 155	547	3 730	109	935

6. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1959-1968

Geschlecht Alter	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Anzahl										
Männlich	33 517	33 411	32 929	33 114	30 619	31 661	30 161	31 857	33 999	34 477
Weiblich	4 345	4 309	4 359	4 162	4 000	4 039	3 849	3 813	4 313	4 541
14 - 18 Jahre	2 460	2 242	2 327	2 446	2 418	2 645	2 520	2 623	2 745	3 231
18 - 21 "	5 826	5 565	5 298	5 115	4 222	3 996	3 715	3 794	4 338	4 619
21 - 25 "	7 091	7 173	7 585	8 012	7 591	7 404	6 627	6 583	6 359	5 885
25 - 40 "	13 440	13 787	13 674	13 584	12 785	13 870	13 707	14 821	16 315	16 497
40 und älter	9 045	8 953	8 404	8 119	7 603	7 785	7 441	7 849	8 555	8 786
Insgesamt	37 862	37 720	37 288	37 276	34 619	35 700	34 010	35 670	38 312	39 018
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 790	2 791	2 736	2 719	2 493	2 554	2 406	2 511	2 658	2 692
Weiblich	307	304	307	291	278	279	264	259	291	305
14 - 18 Jahre	1 315	1 363	1 457	1 565	1 519	1 459	1 265	1 235	1 246	1 468
18 - 21 "	3 245	3 162	3 333	3 658	3 237	3 311	3 244	3 373	3 434	3 276
21 - 25 "	3 444	3 383	3 420	3 565	3 349	3 474	3 361	3 620	3 944	3 784
25 - 40 "	1 952	1 981	1 956	1 916	1 788	1 911	1 851	1 963	2 148	2 209
40 und älter	667	656	608	573	530	538	509	531	573	583
Insgesamt	1 447	1 444	1 421	1 409	1 299	1 328	1 253	1 302	1 387	1 408

7. Wegen Verbrechen und Vergehen verurteilte Personen nach erkannten Strafen 1959-1968

Erkannte Strafe	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Allgemeines Strafrecht										
<u>Zuchthaus</u>	179	215	187	200	198	256	237	260	290	264
bis einschl. 2 Jahre	105	123	95	94	75	115	89	84	97	76
mehr als 2 " " 5 "	59	72	77	80	98	113	115	132	137	144
" " 5 " " 15 "	13	17	10	24	23	22	27	38	54	39
lebenslänglich	2	3	5	2	2	6	6	6	2	5
<u>Gefängnis</u>	9 910	10 168	10 107	9 942	9 846	10 152	10 133	10 982	11 869	11 076
bis einschl. 9 Monate	9 179	9 463	9 410	9 180	9 112	9 384	9 482	10 330	11 219	10 361
mehr als 9 Monate " " 5 Jahre	729	705	697	761	734	768	649	650	647	712
" " 5 Jahre	2	-	-	1	-	-	2	2	3	3
Strafarrest	98	71	78	76	94	79	75	57	49	39
Haft und Einschließung	41	47	51	68	63	74	46	33	32	17
Geldstrafe allein	23 973	23 856	23 463	23 513	20 975	21 547	20 137	20 759	22 231	23 236
Jugendstrafrecht										
Jugendstrafe	412	414	386	392	390	374	351	396	508	547
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	322	315	304	306	281	289	274	289	359	401
mehr als 1 Jahr	39	54	45	61	84	61	62	86	123	117
unbestimmte Zeitdauer	51	45	37	25	25	24	15	21	26	29
Zuchtmittel	4 709	4 485	4 480	4 553	4 454	4 655	4 405	4 630	4 734	5 581
Jugendarrest	1 384	1 367	1 352	1 348	1 385	1 369	1 272	1 205	1 345	1 454
Auferlegung besonderer Pflichten										
nach § 15 JGG	1 606	1 675	1 637	1 623	1 523	1 621	1 580	1 629	1 635	1 935
Verwarnung nach § 14 JGG	1 719	1 443	1 491	1 582	1 546	1 665	1 553	1 796	1 754	2 192
Erziehungsmaßregeln	468	521	564	526	417	547	579	675	632	754
Fürsorgeerziehung	18	25	13	16	20	25	12	10	19	14
Schutzaufsicht	74	79	64	38	7	27	26	31	21	16
Erteilung von Weisungen	376	417	487	472	390	495	541	634	592	724

8. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1962-1968

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
Flucht nach Verkehrsunfall (§ 142)	1 071	1 157	1 358	1 231	1 378	1 519	1 450
dar. in Trunkenheit	193	220	279	266	321	453	441
Fahrlässige Tötung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 222)	297	276	284	307	276	352	325
dar. in Trunkenheit	30	43	35	46	48	64	61
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	6 098	5 328	6 193	5 467	5 785	6 491	6 554
dar. in Trunkenheit	507	497	611	603	721	890	846
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b-316; 1964 u. früher §§ 315 a, 316 Abs. 2)	1 410	1 463	1 767	2 695	4 349	4 823	4 650
dar. Trunkenheit a. Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1a Abs. 3, 316; 1964 u. früher 315 a Abs. 1 Nr. 2, 316 Abs. 2)	1 017	1 091	1 301	2 237	3 866	4 323	4 241
Volltrunkenheit i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 330 a)	45	51	51	65	75	96	81
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	7 514	6 403	6 525	5 527	5 470	5 935	5 880
Insgesamt	16 435	14 678	16 178	15 292	17 333	19 216	18 940
% aller Delikte	44,1	42,4	45,3	45,0	48,6	50,2	48,5

9. Strafvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960-1969

Jahr	Voll- zugs- an- stalten	Beleg- fähig- keit	Belegung am Jahresende			Zugang				Abgang			
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Zucht- haus	Ge- fängnis- vollzug	Jugend- straf- vollzug	ins- gesamt	Zucht- haus	Ge- fängnis- vollzug	Jugend- straf- vollzug
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	264	5 038	674	13 904	270	5 347	685
1961	39	3 500	2 722	2 546	176	17 979	391	7 538	931	18 056	378	7 606	943
1962	39	3 479	2 662	2 491	171	16 902	426	7 653	783	16 962	417	7 698	739
1963	39	3 506	2 826	2 656	170	18 048	421	8 164	685	17 884	401	7 885	800
1964	40	3 452	2 821	2 672	149	19 424	557	8 276	520	19 429	470	8 354	538
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	520	8 143	464	16 752	515	8 211	492
1966	25	3 561	2 862	2 743	119	15 455	670	7 859	624	15 235	607	7 804	601
1967	25	3 533	3 189	3 070	119	17 539	779	9 090	876	17 212	661	8 930	853
1968	26	3 512	2 944	2 843	101	18 501	697	8 421	960	18 746	654	8 604	949
1969	21	3 356	2 590	2 531	59	17 170	605	6 034	1 138	17 524	691	6 220	1 125

10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1969

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Haft und Straf- arrest	Ju- gend- strafe	Siche- rungs- verw. u. Arbeits- haus
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 110-122)	13	12	1	-	13	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider die öffentliche Ordnung (§§ 49 a und b, 123-145)	45	43	2	1	43	1	-	-
Falsche uneidliche Aussage u. Meineid (§§ 153-163)	16	16	-	1	15	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe u. Familie (§§ 169-172)	136	123	13	-	136	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen wider d. Sittlichkeit (§§ 173-184)	196	195	1	86	102	-	8	-
Verbrechen u. Vergehen wider das Leben (§§ 211-222)	179	164	15	110	60	-	9	-
dar. Mord (§ 211)	101	91	10	92	2	-	7	-
Totschlag (§§ 212, 213)	27	26	1	14	12	-	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	41	40	1	-	40	-	1	-
Körperverletzung (§§ 223-233)	86	85	1	3	78	-	5	-
dar. Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	35	35	-	-	35	-	-	-
Diebstahl u. Unterschlagung (§§ 242-248)	1 201	1 174	27	377	667	-	157	-
dar. Einfacher Diebstahl (§ 242)	102	93	9	-	68	-	34	-
Schwerer Diebstahl (§ 243)	424	422	2	40	264	-	120	-
Rückfalldiebstahl (§ 244)	644	630	14	337	305	-	2	-
Raub u. Erpressung (§§ 249-256)	201	198	3	115	62	-	24	-
Begünstigung u. Hehlerei (§§ 257-262)	6	6	-	-	6	-	-	-
Betrug u. Untreue (§§ 263-266)	264	243	21	48	214	-	2	-
Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen (§§ 306-330)	174	172	2	10	159	-	5	-
dar. Trunkenh.a. Steuer (§§ 315 c, Abs. 1 Nr. 1a, Abs. 3, 316)	130	129	1	-	130	-	-	-
Vollrausch (§ 330 a)	19	19	-	-	19	-	-	-
Sonstige Verbrechen u. Vergehen	81	78	3	2	77	1	1	-
Übertretungen	47	39	8	-	3	10	-	34
Insgesamt	2 645	2 548	97	753	1 635	12	211	34

II. Bei ordentlichen Gerichten anhängig gewordene und verhandelte Strafsachen 1962-1969

Art des Verfahrens	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Amtsgerichte								
In der ersten Instanz anhängig gewordene Verfahren								
Privatklagen	1 744	1 654	1 654	1 444	1 386	1 278	1 162	1 038
Anträge auf Erlass von Strafverfügungen und jugendrichterlichen Verfügungen	40 334	30 744	34 484	33 727	38 420	47 378	48 927	2 799
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	53 390	51 770	56 555	57 926	63 574	70 418	67 607	23 582
Anklagen wegen Verbrechen	2 503	2 552	2 572	2 196	2 385	2 661	2 643	2 729
Anklagen wegen Vergehen	20 156	20 090	20 808	18 764	19 772	21 171	20 441	19 371
Anklagen wegen Übertretungen	3 499	3 117	3 328	1 011	690	725	846	229
Hauptverhandlungen in der ersten Instanz								
Schöffengerichte	7 090	7 132	7 636	6 646	6 347	6 819	6 642	5 585
Amtsrichter	18 336	18 166	19 175	17 617	18 964	19 161	21 695	18 212
Jugendschöffengerichte	1 597	1 555	1 665	1 354	1 189	1 340	1 329	1 391
Jugendrichter	4 683	4 173	4 501	4 070	4 613	4 667	5 879	5 933
Landgerichte								
Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigensachen								
Amtsanwaltschaft	126 378	126 037	129 283	127 514	137 598	148 417	149 191	93 235
Staatsanwaltschaft	91 419	103 840	106 674	92 044	94 970	101 236	103 792	93 874
Hauptverfahren in der ersten Instanz								
Schwurgerichte	38	32	39	41	39	59	40	35
Große Strafkammern	651	635	782	587	546	639	554	555
Jugendkammern	114	93	67	88	67	63	72	59
Verfahren in der Berufungsinstanz								
Große Strafkammern	1 163	1 234	1 228	1 051	1 111	1 185	1 136	835
Kleine Strafkammern	1 624	1 673	1 765	1 752	1 726	1 777	1 803	1 793
Jugendkammern	252	215	207	221	189	246	279	275
Oberlandesgerichte								
Hauptverfahren in der ersten Instanz	8	13	18	3	-	-	1	-
Verfahren in der Revisionsinstanz gegen Urteile in der ersten Instanz	321	299	287	317	299	329	331	146
gegen Urteile in der Berufungsinstanz	430	417	422	471	449	474	492	404

Quelle: Ministerium der Justiz.

12. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1967-1969

Art der Angelegenheit	1967			1968			1969		
	Sozial-gerichte	Landes-sozialgericht		Sozial-gerichte	Landes-sozialgericht		Sozial-gerichte	Landes-sozialgericht	
	Klagen	Be-ru-fungen	Be-schwer-den	Klagen	Be-ru-fungen	Be-schwer-den	Klagen	Be-ru-fungen	Be-schwer-den
Krankenversicherung ¹⁾	177	22	3	192	24	2	227	9	3
Unfallversicherung ²⁾	2 148	161	-	1 974	196	6	2 145	184	2
Rentenversicherung der Arbeiter	2 860	164	7	2 153	171	2	3 164	217	12
Rentenversicherung der Angestellten	979	84	5	1 041	72	1	1 055	70	-
Knappschaftsversicherung	152	46	-	165	11	-	83	22	-
Arbeitslosenversicherung ³⁾	287	13	3	356	26	4	309	30	1
Kriegsopferversorgung ⁴⁾	2 123	439	5	2 233	415	6	1 843	342	11
Sonstige Angelegenheiten	695	53	3	518	18	-	426	65	1
Insgesamt	9 421	982	26	9 632	933	21	9 252	939	30

1) Einschl. Kassenarztfragen. - 2) Einschl. bergbauliche Unfallversicherungen. - 3) Einschl. der übrigen Angelegenheiten der Bundesanstalt für Arbeit. - 4) Einschl. Familienausgleichskassen.

Quelle: Sozialministerium.

13. Erledigte Verfahren bei Verwaltungsgerichten 1962-1969

Art und Rechtsgebiet des Verfahrens	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<u>Art des Verfahrens</u>								
Verwaltungsgerichte	1 685	1 865	1 905	1 795	2 070	1 984	1 892	2 120
Klageverfahren	1 498	1 648	1 592	1 527	1 659	1 619	1 556	1 641
Aussetzungsverfahren	169	194	287	247	378	339	316	439
Sonstige Verfahren	18	23	26	21	33	26	20	40
Oberverwaltungsgericht	466	460	516	461	549	546	578	477
Erstinstanzliche Klageverfahren	87	109	124	107	153	116	155	91
Erstinstanzliche Aussetzungsverfahren	9	9	13	5	11	6	10	12
Berufungsverfahren	213	206	227	234	211	236	240	210
Beschwerdeverfahren	147	128	139	109	167	177	165	159
Sonstige Verfahren	10	8	13	6	7	11	8	5
<u>Rechtsgebiet</u>								
Recht des öffentlichen Dienstes	263	261	287	226	229	252	227	227
Personalvertretungsrecht	5	10	12	10	11	11	8	29
Öffentliches Sachen-, Wege- und Wasserrecht	34	27	34	30	33	39	44	39
Sachleistungs-, Enteignungs- und Planungsrecht	17	24	28	17	44	57	40	41
Polizeirecht	68	59	96	100	95	109	97	69
Wahlrecht	4	1	1	28	7	1	2	23
Selbstverwaltungsrecht	28	37	24	36	50	34	40	25
Abgaben- und Gemeindefinanzrecht	219	322	337	331	492	370	399	556
Wehrrecht	104	153	268	306	314	313	183	301
Kostenrecht	5	13	6	6	23	9	9	7
Wirtschaftsverwaltungsrecht	8	7	6	6	4	4	7	17
Preisrecht	6	10	4	2	1	4	2	-
Flurbereinigungsrecht	83	114	129	108	161	120	162	101
Berufs-, Gewerbe- und Gaststätten- recht	127	99	135	82	88	89	82	81
Verkehrsrecht	71	107	85	89	92	93	113	106
Bau-, Boden- und Naturschutzrecht	287	348	373	411	532	511	598	529
Wohnungsrecht	58	46	30	18	14	16	8	13
Sozialrecht	123	96	99	100	87	120	125	125
Gesundheits-, Seuchen- und Lebensmittelrecht	11	8	8	11	18	16	16	16
Agrar-, Forst-, Fischerei- und Jagdrecht	18	50	38	18	37	45	56	38
Flüchtlings- und Besatzungsschäden- recht	261	175	121	73	54	52	34	29
Lastenausgleichsrecht (einschl. Ver- fahren nach dem Feststellungsgesetz)	302	297	212	188	165	171	92	94
Schul-, Hochschul- und Prüfungsrecht	9	9	11	11	14	29	40	50
Sonstige	40	52	77	49	54	65	86	81
Insgesamt	2 151	2 325	2 421	2 256	2 619	2 530	2 470	2 597

14. Erledigte Verfahren des Finanzgerichts 1960-1969

Art der Erledigung	1960 - 64	1965	1966	1967	1968	1969
Auf Grund richterlicher Entscheidung	1 418	300	237	326	244	230
Voller Erfolg des Klägers	298	75	74	94	63	54
Teilerfolg des Klägers	356	74	35	48	35	34
Klageabweisung	764	151	128	184	146	142
Andere Erledigung	609	123	238	333	445	443
Nachgeben der Finanzverwaltung	281	68	91	131	143	180
Zurücknahme	328	55	129	169	266	210
In sonstiger Weise	-	-	18	33	36	53
Insgesamt	2 027	423	475	659	689	673

Quelle: Finanzgericht.

15. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1962-1969

Art des Verfahrens	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 418	7 432	7 915	7 712	7 734	8 368	7 526	7 525
Beschlußverfahren	17	22	26	23	19	16	19	20
Sonstige Verfahren	703	643	735	900	1 276	1 021	935	842
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	217	218	235	285	228	256	338	387
Beschwerdeverfahren	43	35	42	55	57	45	57	68

16. Streitgegenstände der bei Arbeitsgerichten erledigten Urteilsverfahren 1969

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt	Von den Streitgegenständen betrafen					
		Arbeits- entgelt	Urlaub, Urlaubs- entgelt	Kündi- gungen	Heraus- gabe von Arbeits- papieren	Zeugnis- erteilung und -be- richtungung	sonstige Streit- gegen- stände
Land- und Forstwirtschaft	166	74	12	33	20	1	26
Bergbau, Metall	668	238	36	225	58	11	100
Chemie, Steine und Erden,							
Glas und Keramik	497	178	96	128	24	6	65
Holz und Papier	264	98	23	81	21	4	37
Leder	384	162	50	115	17	-	40
Textil	283	156	9	73	17	2	26
Nahrungs- und Genußmittel,							
Gaststättenwesen	1 386	610	92	288	170	21	205
Baugewerbe	2 163	1 120	146	302	321	14	260
Handel, Banken und							
Versicherungswesen	1 025	392	60	261	62	21	229
Öffentliche Dienste,							
Transport und Verkehr	920	334	62	254	69	14	187
Freie Berufe	849	342	55	227	61	12	152
Häusliche Dienste	99	43	9	21	9	2	15
I n s g e s a m t	8 704	3 747	650	2 008	849	108	1 342

17. Einsätze im Feuerlöschwesen 1964-1968

Jahr	Ins- gesamt	Art der Einsätze						Regierungsbezirk		
		Einsätze im Brand- abwehrdienst		Technische Hilfeleistungen		Sonstige Ausrückfälle		Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
1964	7 500	3 735	49,8	3 264	43,5	501	6,7	1 702	1 346	4 452
1965	6 272	2 290	36,5	3 478	55,5	504	8,0	1 233	1 286	3 753
1966	7 031	2 563	36,5	3 976	56,5	492	7,0	1 299	1 272	4 460
1967	7 862	2 931	37,3	4 295	54,6	636	8,1	1 430	1 388	5 044
1968	8 957	2 954	33,0	.	.	6 003	67,0	.	.	.

18. Ursachen der Einsätze im Feuerlöschwesen 1964-1968

Jahr	Ins- gesamt	Brände					Gebäude- einstürze		Verkehrs- hindernisse		Wasser- schäden		Blinde und böswillige Alarme		Son- stiges
		zusammen		kleine	mitt- lere	große									
		Anzahl		%	Anzahl			%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
1964	7 500	3 735	49,8	2 923	628	184	15	0,2	669	8,9	175	2,3	501	6,7	2 405
1965	6 272	2 290	36,5	1 814	329	147	13	0,2	651	10,4	333	5,3	504	8,0	2 481
1966	7 031	2 563	36,5	2 003	349	211	7	0,1	554	7,9	379	5,4	492	6,9	3 036
1967	7 862	2 931	37,3	2 401	347	183	10	0,1	759	9,7	158	2,0	636	8,1	3 368
1968	8 957	2 954	33,0	2 254	400	300	11	0,1	644	7,2	151	1,7	629	7,0	4 568

VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949-1969

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						Wähler- gruppen
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1953-1961	sonstige Parteien		
Anzahl										
1949	1 513 756	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	-	89 026	4 875	
1953	1 842 707	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	45 073	107 867	-	
1957	1 976 225	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	51 350	64 455	-	
1961	2 069 927	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	44 644	41 611	-	
1965	2 114 311	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	51 237	27 717	-	
1969	2 097 308	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	107 780	11 651	-	
%										
1949	79,6	5,4	94,6	49,1	28,6	15,8	-	6,2	0,3	
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	2,5	6,1	-	
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	2,7	3,4	-	
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	2,3	2,1	-	
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	2,5	1,3	-	
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	5,2	0,6	-	

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947-1967

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1951-1963	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1947 ¹⁾	1 298 567	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	-	100 739	-
1951	1 512 643	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	7 185	128 334	10 012
1955	1 634 750	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	-	93 627	45 220
1959	1 749 227	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	87 349	32 848	-
1963	1 784 261	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	56 155	27 647	-
1967	1 872 966	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	127 680	22 871	-
%									
1947 ¹⁾	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	-	8,7	-
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	0,5	8,9	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	-	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	5,1	1,9	-
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	3,2	1,6	-
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	6,9	1,2	-

1) Einschließlich der Wahlergebnisse vom 21.9.1947 für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

3. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1948-1969¹⁾

Wahl	Wähler Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wähler- gruppen
				CDU	SPD	FDP	NPD DRP 1956-1964	sonstige Parteien		
Anzahl										
1948	1 347 110	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	-	90 470	41 310	
1952	1 643 550	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	-	58 143	120 830	
1956	1 731 643	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	5 484	17 700	93 091	
1960	1 823 252	73 343	1 749 909	793 486	659 733	218 531	19 755	4 633	53 771	
1964	1 922 583	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	14 896	753	44 700	
1969	1 837 400	67 622	1 769 778	754 013	721 843	160 151	42 564	6 119	85 088	
%										
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	-	7,4	3,4	
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	-	3,8	7,8	
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	0,3	1,1	5,6	
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	1,1	0,3	3,1	
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	0,8	0,0	2,4	
1969	77,1	3,7	96,3	42,6	40,8	9,0	2,4	0,3	4,8	

1) Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und Kreistagswahlen der Landkreise.

4. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 28. September 1969 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	Anzahl	%	Zweitstimmen		CDU	SPD	FDP	NPD	ADF
			Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	71 070	85,0	1,0	59 836	47,8	42,5	6,0	3,4	0,4
Landkreise									
Ahrweiler	62 979	88,7	1,8	54 882	66,8	26,0	4,3	2,6	0,3
Altenkirchen (Ww.)	78 854	89,0	1,5	69 128	53,1	36,7	6,9	3,1	0,3
Bad Kreuznach	98 198	88,0	1,6	84 983	39,5	46,2	8,6	5,3	0,4
Bad Kreuznach, St.	29 020	86,0	1,1	24 692	39,6	46,4	9,5	3,8	0,7
Birkenfeld	62 708	82,9	1,6	51 123	36,1	46,6	9,0	7,6	0,6
Idar-Oberstein, St.	27 152	84,6	1,1	22 721	34,4	50,3	8,4	6,1	0,8
Cochem-Zell	44 140	89,4	3,2	38 223	70,6	21,6	4,5	3,1	0,2
Koblenz	63 960	88,8	1,2	56 062	53,6	38,8	4,5	2,6	0,5
Mayen	81 343	88,6	1,7	70 845	58,2	35,5	3,4	2,4	0,4
Andernach, St.	14 293	88,3	1,3	12 457	50,2	42,7	4,6	2,4	0,2
Neuwied	100 014	88,5	1,6	87 060	48,1	42,2	6,2	3,0	0,5
Neuwied, St.	21 474	85,7	1,0	18 221	40,6	49,0	6,6	3,2	0,5
Oberwesterwaldkreis	50 602	86,3	2,5	42 587	50,6	38,8	6,7	3,5	0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 596	87,1	1,6	49 333	52,1	32,5	11,4	3,6	0,3
Rhein-Lahn-Kreis	80 643	85,8	1,9	67 882	41,3	46,3	7,2	4,8	0,4
Lahnstein, St.	13 860	87,5	1,4	11 955	48,3	43,3	5,2	2,9	0,4
Unterwesterwaldkreis	55 977	89,7	1,9	49 229	58,7	33,6	5,0	2,2	0,5
Reg. Bez. Koblenz	908 084	87,5	1,7	781 173	51,0	38,5	6,5	3,7	0,4
Kreisfreie Stadt Trier	70 901	83,0	2,0	57 635	51,6	38,6	5,4	3,9	0,5
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	71 659	84,9	3,2	58 912	62,6	24,2	7,4	5,4	0,4
Bitburg	36 932	85,1	3,2	30 433	65,1	24,5	6,6	3,5	0,3
Daun	28 202	88,0	2,0	24 311	70,5	22,6	4,3	2,5	0,1
Prüm	25 408	86,2	3,0	21 251	73,4	18,4	5,1	2,9	0,2
Trier-Saarburg	77 653	88,4	3,1	66 567	62,4	28,6	4,5	4,2	0,3
Reg. Bez. Trier	310 755	85,8	2,8	259 109	62,0	27,9	5,6	4,1	0,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	26 616	89,2	1,5	23 370	40,2	49,9	5,0	4,2	0,7
Kaiserslautern	68 767	83,8	1,4	56 836	36,4	48,8	6,6	7,5	0,8
Landau i. d. Pfalz	21 019	85,1	1,4	17 637	46,7	38,0	7,9	6,8	0,5
Ludwigshafen a. Rhein	115 180	86,0	1,3	97 711	35,6	54,9	4,9	3,6	1,0
Mainz	111 222	88,1	1,0	96 974	40,2	48,1	6,9	3,7	1,1
Neustadt a. d. Weinstr.	35 610	88,7	1,8	31 012	46,1	40,6	5,9	6,4	0,9
Pirmasens	39 545	83,0	2,3	32 043	41,0	42,6	6,1	9,0	1,3
Speyer	28 017	87,1	1,8	23 965	44,0	44,7	5,7	4,4	1,1
Worms	52 753	87,0	1,6	45 132	37,8	48,9	6,1	5,9	1,3
Zweibrücken	22 575	84,4	2,0	18 665	36,4	45,8	8,0	9,0	0,8
Landkreise									
Alzey-Worms	64 540	87,3	2,1	55 162	33,6	45,7	8,0	12,4	0,4
Bad Dürkheim	76 877	86,9	2,0	65 513	41,2	44,7	5,9	7,6	0,5
Donnersbergkreis	43 916	85,4	2,3	36 624	33,7	48,4	6,6	11,1	0,3
Germersheim	55 898	89,0	2,8	48 364	53,3	34,4	7,2	4,7	0,4
Kaiserslautern	58 379	86,7	2,1	49 523	45,4	40,3	5,2	8,6	0,5
Kusel	55 159	84,0	2,2	45 341	28,8	52,3	5,7	11,5	1,6
Landau-Bad Bergzabern	66 992	86,2	2,7	56 192	51,9	32,2	7,9	7,7	0,4
Ludwigshafen	76 681	91,1	2,2	68 329	46,0	44,5	4,2	4,7	0,7
Mainz-Bingen	98 622	88,7	1,4	86 194	43,5	42,5	7,8	5,8	0,4
Bingen, St.	16 316	90,3	1,3	14 540	49,1	40,4	6,6	3,7	0,4
Pirmasens	52 063	88,9	3,6	44 578	58,1	30,7	4,6	6,3	0,3
Zweibrücken	20 906	82,8	3,8	16 653	40,0	42,4	7,2	10,0	0,5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 191 337	87,0	2,0	1 015 818	41,7	44,5	6,3	6,8	0,7
Rheinland-Pfalz	2 410 176	87,0	2,0	2 056 100	47,8	40,1	6,3	5,2	0,6
Kreisfreie Städte	663 275	85,8	1,5	560 816	41,4	46,6	6,0	5,0	0,9
Landkreise	1 746 901	87,5	2,1	1 495 284	50,2	37,7	6,3	5,3	0,4

5. Ergebnisse der Landtagswahl vom 23. April 1967 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Un- gültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	CDU	SPD	FDP	NPD	DFU				
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	70 659	76,0	0,9	53 212	48,2	38,0	8,4	4,2	1,3
Landkreise									
Ahrweiler	60 789	81,0	1,7	48 400	70,1	20,0	5,5	3,8	0,7
Altenkirchen (Ww.)	77 869	81,5	1,0	62 851	53,9	33,7	8,4	3,5	0,5
Bad Kreuznach	96 859	78,3	1,1	74 984	36,2	43,4	11,8	7,6	1,0
Bad Kreuznach, St.	28 693	75,4	0,9	21 439	37,3	42,2	14,0	5,1	1,4
Birkenfeld	62 557	67,5	1,0	41 802	28,1	45,8	14,8	9,9	1,3
Idar-Oberstein, St.	26 394	69,5	0,9	18 189	25,1	50,9	13,4	8,8	1,8
Cochem-Zell	44 284	83,2	2,7	35 854	72,8	18,1	4,7	3,8	0,7
Koblenz	61 933	82,3	1,7	50 105	54,6	35,2	5,8	3,4	0,9
Mayen	81 069	81,5	1,4	65 118	60,0	31,0	4,2	3,8	1,0
Andernach, St.	14 322	81,2	0,8	11 531	50,6	37,9	6,3	4,3	1,0
Neuwied	98 088	80,2	1,3	77 609	48,1	38,0	8,5	4,3	1,1
Neuwied, St.	21 626	76,9	1,0	16 451	40,8	43,3	10,1	4,7	1,1
Oberwesterwaldkreis	48 607	76,8	1,5	36 775	47,8	37,5	8,8	4,9	1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 175	80,2	1,2	45 265	50,4	29,7	13,8	5,5	0,6
Rhein-Lahn-Kreis	80 138	76,0	1,1	60 287	37,0	44,7	10,8	6,6	0,8
Lahnstein, St.	14 001	79,5	1,0	11 014	48,9	38,5	7,6	3,8	1,2
Unterwesterwaldkreis	54 719	82,2	1,5	44 290	59,2	30,3	6,3	3,4	0,8
Reg. Bez. Koblenz	894 746	78,9	1,3	696 552	50,4	35,0	8,6	5,0	0,9
Kreisfreie Stadt Trier	71 571	75,4	1,2	53 283	52,7	34,8	7,1	4,4	1,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	71 452	77,2	2,3	53 882	63,7	21,0	8,5	6,0	0,7
Bitburg	36 726	77,6	2,6	27 768	67,2	21,2	6,6	4,6	0,5
Dahn	27 917	80,4	1,9	22 010	74,1	16,6	5,1	3,7	0,4
Prüm	25 426	80,0	2,2	19 902	75,3	14,5	5,4	4,2	0,5
Trier-Saarburg	77 216	81,6	2,6	61 313	64,2	24,3	5,7	5,2	0,7
Reg. Bez. Trier	310 308	78,4	2,1	238 158	63,7	24,0	6,7	4,9	0,7
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	26 366	80,7	1,5	20 962	38,7	47,0	6,7	6,1	1,5
Kaiserslautern	69 090	71,9	1,3	49 035	32,7	44,6	10,8	9,9	2,1
Landau i. d. Pfalz	20 489	74,7	1,5	15 080	45,2	34,2	10,2	9,3	1,0
Ludwigshafen a. Rhein	116 909	73,2	1,0	84 736	34,9	50,3	6,6	5,8	2,4
Mainz	108 806	78,7	1,0	84 725	39,6	43,4	8,9	5,7	2,3
Neustadt a. d. Weinstr.	35 632	81,6	1,5	28 642	45,0	36,4	8,3	8,0	2,3
Pirmasens	40 320	70,5	1,8	27 925	37,5	39,2	7,9	12,8	2,5
Speyer	27 582	77,4	1,5	21 038	43,6	41,7	7,1	5,6	1,9
Worms	53 088	77,8	1,2	40 821	36,9	44,4	8,1	7,9	2,7
Zweibrücken	22 987	73,5	1,5	16 648	32,7	43,8	10,2	12,2	1,1
Landkreise									
Alzey-Worms	64 044	80,2	1,4	50 620	28,9	44,0	11,5	14,4	1,2
Bad Dürkheim	75 908	79,4	1,5	59 370	37,9	42,6	8,7	9,4	1,3
Donnersbergkreis	43 907	78,1	1,6	33 744	26,9	48,0	9,9	14,4	0,9
Germersheim	53 854	82,1	2,0	43 341	52,2	33,4	7,4	6,3	0,8
Kaiserslautern	57 989	77,4	1,9	44 059	41,2	38,6	7,7	11,1	1,4
Kusel	55 480	74,0	1,5	40 431	23,8	48,9	8,4	15,8	3,1
Landau-Bad Bergzabern	67 347	80,9	1,8	53 527	49,6	30,9	9,3	9,5	0,7
Ludwigshafen	73 681	84,8	2,0	61 236	44,3	42,7	5,8	5,8	1,4
Mainz-Bingen	96 522	80,5	1,4	76 631	41,2	40,3	10,3	7,3	0,9
Bingen, St.	15 472	83,6	1,5	12 737	48,4	38,3	7,5	4,8	1,0
Pirmasens	51 428	83,5	2,9	41 690	56,6	28,2	6,0	8,5	0,6
Zweibrücken	20 824	73,4	2,0	14 988	38,3	38,6	8,8	13,2	1,0
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 182 253	78,1	1,5	909 249	39,4	41,6	8,5	8,9	1,6
Rheinland-Pfalz	2 387 307	78,5	1,5	1 843 959	46,7	36,8	8,3	6,9	1,2
Kreisfreie Städte	663 499	75,7	1,2	496 107	40,5	42,4	8,2	6,9	2,0
Landkreise	1 723 808	79,5	1,7	1 347 852	49,0	34,8	8,3	6,9	1,0

6. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 8. Juni 1969 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	FDP	NPD	Son- stige	CDU	SPD	FDP	NPD	Son- stige
	Anzahl			%					Anzahl				
Kreisfreie Stadt													
Koblenz	69 893	62,3	1,6	44,2	43,9	7,4	-	4,5	25	24	4	-	-
Landkreise													
Ahrweiler	61 705	74,5	4,6	65,8	26,3	7,9	-	-	24	9	2	-	-
Altenkirchen (Ww.)	77 855	80,8	3,1	50,4	37,7	11,9	-	-	20	15	4	-	-
Bad Kreuznach	97 141	77,1	2,8	33,0	44,9	12,4	-	9,6	14	20	5	-	4
Bad Kreuznach, St.	28 351	66,5	2,0	37,5	45,4	17,1	-	-	14	17	6	-	-
Birkenfeld	62 306	71,1	2,9	24,7	45,9	10,7	7,9	10,8	9	17	3	2	4
Idar-Oberstein, St.	26 948	68,7	1,5	21,1	46,9	7,3	6,2	18,5	8	19	2	2	6
Cochem-Zell	43 824	80,0	7,3	67,9	23,7	8,4	-	-	20	7	2	-	-
Koblenz	62 785	78,0	3,2	51,7	41,3	7,0	-	-	18	15	2	-	-
Mayen	80 793	80,0	3,2	56,7	37,9	5,4	-	-	25	16	2	-	-
Andernach, St.	14 021	76,7	1,7	45,0	46,8	-	-	8,2	15	14	-	-	2
Neuwied	98 568	76,7	3,3	46,2	43,6	10,2	-	-	20	19	4	-	-
Neuwied, St.	21 106	66,1	1,9	39,3	49,6	11,1	-	-	12	16	3	-	-
Oberwesterwaldkreis	49 608	82,0	4,5	48,4	41,2	10,4	-	-	17	15	3	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	57 014	78,9	3,4	48,3	32,2	19,6	-	-	17	11	7	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	79 932	76,5	2,5	36,7	45,9	10,1	-	7,3	15	18	4	-	2
Lahnstein, St.	13 778	71,8	2,7	40,3	35,2	6,6	-	18,0	13	11	2	-	5
Unterwesterwaldkreis	54 986	79,9	3,7	55,3	35,8	8,8	-	-	20	12	3	-	-
Reg. Bez. Koblenz	896 410	76,6	3,4	47,4	39,4	10,1	0,5	2,7	244	198	45	2	10
Kreisfreie Stadt													
Trier	70 193	63,8	2,3	42,6	37,0	5,2	-	15,2	24	20	2	-	7
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	71 089	77,3	7,1	52,6	23,9	9,7	-	13,8	21	9	4	-	5
Bitburg	36 524	80,3	6,7	59,2	27,3	13,5	-	-	17	8	4	-	-
Daun	27 818	78,8	5,7	69,7	22,7	7,5	-	-	18	6	1	-	-
Prüm	25 203	78,2	5,8	63,7	20,1	7,7	-	8,5	16	5	2	-	2
Trier-Saarburg	77 051	82,6	6,5	55,9	25,9	6,8	-	11,4	23	10	2	-	4
Reg. Bez. Trier	307 878	76,1	5,7	54,8	27,0	8,1	-	10,0	119	58	15	-	18
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	26 201	80,0	2,6	26,9	46,7	2,8	-	23,7	10	18	-	-	9
Kaiserslautern	68 303	66,9	2,2	30,0	50,8	8,2	11,0	-	16	27	4	6	-
Landau i. d. Pfalz	20 738	71,3	2,9	41,6	36,0	7,9	-	14,6	13	12	2	-	4
Ludwigshafen a. Rhein	114 744	68,3	1,8	33,2	58,4	5,0	-	3,4	19	35	3	-	-
Mainz	108 964	71,2	1,6	38,0	49,2	8,3	-	4,6	23	29	5	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	35 110	78,8	2,5	42,7	34,0	4,8	6,0	12,6	17	13	-	2	5
Pirmasens	39 292	66,4	2,7	28,1	45,2	5,1	9,7	11,9	11	17	2	3	4
Speyer	27 643	71,9	2,4	34,5	43,1	5,6	-	16,9	13	16	2	-	6
Worms	52 449	71,4	2,0	29,9	45,9	5,6	-	18,7	13	20	2	-	8
Zweibrücken	22 344	68,5	2,4	27,2	41,9	7,3	9,6	14,1	9	14	2	3	3
Landkreise													
Alzey-Worms	63 882	84,4	3,1	26,0	45,6	13,1	15,3	-	9	17	4	5	-
Bad Dürkheim	75 894	81,8	3,3	34,0	45,3	7,6	8,4	4,8	14	19	3	3	-
Donnersbergkreis	43 589	83,2	3,7	21,8	47,5	8,9	12,5	9,4	6	15	2	3	3
Germersheim	54 783	86,2	4,7	48,8	36,1	11,7	-	3,4	18	13	4	-	-
Kaiserslautern	57 859	81,4	4,2	39,1	41,8	7,2	11,9	-	14	15	2	4	-
Kusel	54 864	81,4	3,7	23,5	51,2	7,1	14,0	4,1	9	19	2	5	-
Landau-Bad Bergzabern	66 452	85,7	5,3	44,6	34,4	11,3	-	9,7	18	14	4	-	3
Ludwigshafen	75 241	85,0	4,3	42,5	49,1	8,4	-	-	17	19	3	-	-
Mainz-Bingen	97 367	81,7	3,0	37,8	44,9	13,0	-	4,3	19	22	6	-	-
Bingen, St.	16 114	79,4	3,4	45,3	43,0	11,7	-	-	14	14	3	-	-
Pirmasens	51 634	85,6	7,2	55,7	35,1	9,2	-	-	20	12	3	-	-
Zweibrücken	20 751	81,5	6,3	36,0	42,2	12,5	-	9,3	9	11	3	-	2
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 178 104	77,8	3,4	36,0	45,3	8,5	4,4	5,8	297	377	58	34	47
Rheinland-Pfalz	2 382 392	77,1	3,7	42,6	40,8	9,0	2,4	5,1	660	633	118	36	75
Kreisfreie Städte	655 874	68,9	2,1	35,5	46,7	6,3	2,3	9,1	193	245	28	14	46
Landkreise	1 726 518	80,2	4,2	45,0	38,8	10,0	2,4	3,8	467	388	90	22	29

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen, Landkreise: Kreistagswahlen, Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

7. Sitzverteilung im Bundestag und Landtag 1947-1969

Partei	Bundestag 1)						Landtag					
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1947 2)	1951	1955	1959	1963	1967
CDU	13	18	18	16	16	16	48	43	51	52	46	49
SPD	7	9	10	11	12	13	34	38	36	37	43	39
FDP	4	4	3	4	3	2	11	19	13	10	11	8
NPD(1951-1963 DRP)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Sonstige	1	-	-	-	-	-	8	-	-	1	-	-
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	101	100	100	100	100	100

1) Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz. - 2) Einschl. des am 21.9.1947 gewählten Abgeordneten für den am 8.6.1947 aus dem Saarland rückgegliederten Kreis Saarburg.

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948-1969

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältnisswahl						Mehrheits- wahl			
		zusammen	CDU	SPD	FDP	sonstige Parteien	Wähler- gruppen				
Anzahl	%	Anzahl						%			
Gemeindevertretungen											
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	386	5 495	13 326	48,8	
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	122	12 147	9 640	34,1	
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	15	11 739	10 485	36,9	
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	14	9 863	11 689	41,0	
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	10	10 189	11 179	38,7	
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	18	9 111	10 308	39,3	
Verbandsgemeindevertretungen											
1948	1 936	1 541	79,6	800	340	64	26	311	395	20,4	
1952	2 012	1 960	97,4	884	331	124	8	613	52	2,6	
1956	2 024	1 920	94,9	896	396	89	2	537	104	5,1	
1960	2 026	1 963	96,9	1 061	412	128	-	362	63	3,1	
1964	2 074	2 063	99,5	1 063	560	110	-	330	11	0,5	
1969	2 604	2 585	99,3	1 322	705	149	-	409	19	0,7	
Kreistage											
1948	1 113	1 113	100,0	571	359	98	38	47	-	-	
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	4	89	-	-	
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	8	57	-	-	
1960	1 177	1 177	100,0	581	412	141	14	29	-	-	
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	5	19	-	-	
1969	996	996	100,0	467	388	90	22	29	-	-	
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	2	-	-	-	
1952	29	29	100,0	10	12	6	1	-	-	-	
1956	29	29	100,0	11	14	4	-	-	-	-	
1960	29	29	100,0	11	13	3	2	-	-	-	
1964	29	29	100,0	11	15	3	-	-	-	-	
1969	29	29	100,0	11	14	2	2	-	-	-	

9. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969

(Repräsentativ-Ergebnis)

Zweitstimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählen mit ihrer Erststimme					
	CDU	SPD	FDP	NPD	ADF	ungültig
CDU	946	28	7	3	-	16
SPD	33	936	12	2	2	16
FDP	109	193	672	8	3	15
NPD	104	55	25	789	4	23
ADF	22	103	22	20	816	17
Ungültig	262	217	34	33	3	451
Insgesamt	469	404	50	45	7	25

10. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse 1)	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	ADF
			%				
unter 5 000 Wahlberechtigte	87,1	2,4	50,9	36,6	6,3	5,8	0,4
5 000 - 10 000 "	87,9	1,6	47,7	42,2	5,8	3,9	0,5
10 000 - 20 000 "	87,8	1,5	49,1	41,0	5,6	3,8	0,6
20 000 - 50 000 "	85,3	1,7	40,6	45,8	6,7	6,1	0,9
50 000 - 100 000 "	83,7	1,6	42,9	45,3	5,8	5,3	0,7
100 000 und mehr "	86,3	1,2	37,4	52,0	5,7	3,8	1,1
Insgesamt	87,0	2,0	47,8	40,1	6,3	5,2	0,6

1) Größenklassengliederung ohne Briefwahl, insgesamt einschl. Briefwahl.

II. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 28. September 1969 nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentativ-Ergebnis)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	ADF
			%				
Männer	89,4	1,8	41,2	43,9	6,5	7,5	0,9
21 - 30 Jahre	82,7	1,0	41,4	47,0	5,7	5,1	0,8
30 - 60 "	91,1	1,8	39,9	44,6	6,5	8,2	0,8
60 und älter	90,1	2,3	44,0	40,4	6,8	7,5	1,3
Frauen	86,9	2,3	52,6	37,7	5,6	3,4	0,6
21 - 30 Jahre	83,6	1,5	49,4	42,0	5,8	2,3	0,5
30 - 60 "	89,2	2,0	50,7	38,8	5,9	4,0	0,6
60 und älter	84,2	3,1	57,8	33,8	5,0	2,9	0,5
Insgesamt	88,0	2,0	47,3	40,6	6,0	5,3	0,7
21 - 30 Jahre	83,2	1,2	45,4	44,5	5,7	3,7	0,6
30 - 60 "	90,1	1,9	45,6	41,4	6,2	6,0	0,7
60 und älter	86,6	2,8	51,7	36,7	5,8	4,9	0,9

12. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 23. April 1967 nach Geschlecht und Altersgruppen

(Repräsentativ-Ergebnis)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	FDP	NPD	DFU
			%				
Männer	80,4	1,6	39,0	41,2	8,2	9,7	1,8
21 - 30 Jahre	70,9	0,9	42,8	41,6	6,5	7,8	1,3
30 - 60 "	83,4	1,5	37,2	41,4	8,1	11,4	1,8
60 und älter	81,7	2,1	40,5	40,4	9,8	7,1	2,2
Frauen	76,9	1,4	52,6	34,2	7,7	4,3	1,2
21 - 30 Jahre	72,5	0,9	53,3	35,4	7,1	3,0	1,2
30 - 60 "	79,8	1,6	50,5	35,0	8,1	5,2	1,1
60 und älter	73,6	1,3	56,8	31,7	7,2	2,9	1,4
Insgesamt	78,5	1,5	46,3	37,4	8,0	6,9	1,5
21 - 30 Jahre	71,7	0,9	48,0	38,5	6,8	5,5	1,2
30 - 60 "	81,4	1,5	44,3	38,0	8,1	8,2	1,5
60 und älter	76,9	1,7	49,6	35,6	8,4	4,8	1,7

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961

Beteiligung am Erwerbsleben	1950			1961			Veränderung		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl						%		
Insgesamt									
Wohnbevölkerung	3 004 752	1 400 896	1 603 856	3 417 116	1 613 786	1 803 330	13,7	15,2	12,4
Erwerbspersonen	1 485 629	898 620	587 009	1 630 289	1 020 939	609 350	9,7	13,6	3,8
Erwerbstätige	1 419 785	854 345	565 440	1 625 334	1 017 843	607 491	14,5	19,1	7,4
Erwerbslose	65 844	44 275	21 569	4 955	3 096	1 859	- 92,5	- 93,0	- 91,4
Nichterwerbspersonen	1 519 123	502 276	1 016 847	1 786 827	592 847	1 193 980	17,6	18,0	17,4
Erwerbsfähige Bevölkerung	2 015 917	912 467	1 103 450	2 237 066	1 046 409	1 190 657	11,0	14,7	7,9
Erwerbspersonen in erwerbsfähigem Alter	1 381 381	838 730	542 651	1 535 127	965 238	569 889	11,1	15,1	5,0
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S.	49,4	64,1	36,6	47,7	63,3	33,8	- 3,5	- 1,4	- 7,7
Erwerbsquote i. e. S.	68,5	91,9	49,2	68,6	92,2	47,9	0,1	0,4	- 2,7
Belastungsquote	102,3	.	.	109,6	.	.	7,2	.	.

2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Geschlecht und Beteiligung am Erwerbsleben 1950 und 1961

Altersgruppe	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote		Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote		Wohn- bevöl- kerung	Erwerbs- personen	Er- werbs- quote	
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
1950												
unter 15 Jahre	707 232	31 110	2,1	4,4	360 170	18 028	2,0	5,0	347 062	13 082	2,2	3,8
15 - 18 "	142 887	116 969	7,9	81,9	72 078	63 445	7,1	88,0	70 809	53 524	9,1	75,6
18 - 20 "	87 980	76 336	5,1	86,8	44 644	41 403	4,6	92,7	43 336	34 933	6,0	80,6
20 - 25 "	235 394	189 981	12,8	80,7	115 261	108 572	12,1	94,2	120 133	81 409	13,9	67,8
25 - 30 "	226 104	157 241	10,6	69,5	95 487	90 543	10,1	94,8	130 617	66 698	11,4	51,1
30 - 35 "	149 880	95 932	6,5	64,0	62 393	59 754	6,6	95,8	87 487	36 178	6,2	41,4
35 - 40 "	218 902	140 144	9,4	64,0	93 596	89 939	10,0	96,1	125 306	50 205	8,6	40,1
40 - 50 "	471 790	317 205	21,4	67,2	217 192	208 170	23,2	95,8	254 598	109 035	18,6	42,8
50 - 60 "	351 274	221 857	14,9	63,2	154 548	137 210	15,3	88,8	196 726	84 647	14,4	43,0
60 - 65 "	131 706	65 716	4,4	49,9	57 268	39 694	4,4	69,3	74 438	26 022	4,4	35,0
65 und älter	281 603	73 138	4,9	26,0	128 259	41 862	4,7	32,6	153 344	31 276	5,3	20,4
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 004 752	1 485 629	100,0	49,4	1 400 896	898 620	100,0	64,1	1 603 856	587 009	100,0	36,6
darunter 15 - 65	2 015 917	1 381 381	93,0	68,5	912 467	838 730	93,3	91,9	1 103 450	542 651	92,4	49,2
1961												
unter 15 Jahre	820 683	23 916	1,5	2,9	420 637	12 622	1,2	3,0	400 046	11 294	1,9	2,8
15 - 18 "	115 784	91 364	5,6	78,9	59 029	47 427	4,6	80,3	56 755	43 937	7,2	77,4
18 - 20 "	92 603	79 610	4,9	86,0	47 352	42 054	4,1	88,8	45 251	37 556	6,2	83,0
20 - 25 "	275 672	222 039	13,6	80,5	140 545	131 205	12,9	93,4	135 127	90 834	14,9	67,2
25 - 30 "	231 734	168 236	10,3	72,6	119 359	115 972	11,4	97,2	112 375	52 264	8,6	46,5
30 - 35 "	239 703	170 586	10,5	71,2	120 779	118 729	11,6	98,3	118 924	51 857	8,5	43,6
35 - 40 "	235 537	161 611	9,9	68,6	101 694	99 086	9,7	97,4	133 843	62 525	10,3	46,7
40 - 50 "	386 334	256 218	15,7	66,3	163 533	156 858	15,4	95,9	222 801	99 360	16,3	44,6
50 - 60 "	469 955	294 775	18,1	62,7	210 952	192 653	18,9	91,3	259 003	102 122	16,8	39,4
60 - 65 "	189 744	90 686	5,6	47,8	83 166	61 252	6,0	73,7	106 578	29 434	4,8	27,6
65 und älter	359 147	71 150	4,4	19,8	146 644	43 014	4,2	29,3	212 503	28 136	4,6	13,2
Ohne Angabe	220	98	0,0	44,5	96	67	0,0	69,8	124	31	0,0	25,0
Insgesamt	3 417 116	1 630 289	100,0	47,7	1 613 786	1 020 939	100,0	63,3	1 803 330	609 350	100,0	33,8
darunter 15 - 65	2 237 066	1 535 125	94,2	68,6	1 046 409	965 236	94,5	92,2	1 190 657	569 889	93,5	47,9

3. Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht 1961

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Männ- lich	Weib- lich	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch					
				Erwerbstätigkeit 1)		Rente, eigenes Vermögen u. dgl.		Angehörige 2)	
				männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Anzahl									
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	944 801	499 761	37 690	27 219	36 602	81 727
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	944 801	499 761	37 316	27 056	35 726	80 674
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	.	.	374	163	876	1 053
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	.	.	157 533	244 316	435 314	949 664
Wohnbevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	944 801	499 761	195 223	271 535	471 916	1 031 391
Anteile nach der Beteiligung am Erwerbsleben in %									
Erwerbspersonen	47,7	63,3	33,8	100,0	100,0	19,3	10,0	7,8	7,9
Erwerbstätige	47,6	63,1	33,7	100,0	100,0	19,1	10,0	7,6	7,8
Erwerbslose	0,1	0,2	0,1	.	.	0,2	0,1	0,2	0,1
Nichterwerbspersonen	52,3	36,7	66,2	.	.	80,7	90,0	92,2	92,1
Wohnbevölkerung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteile nach dem überwiegendem Lebensunterhalt in %									
Erwerbspersonen	100,0	100,0	100,0	92,5	82,0	3,7	4,5	3,6	13,4
Erwerbstätige	100,0	100,0	100,0	92,8	82,3	3,7	4,5	3,5	13,3
Erwerbslose	100,0	100,0	100,0	.	.	12,1	8,8	28,3	56,6
Nichterwerbspersonen	100,0	100,0	100,0	.	.	26,6	20,5	73,4	79,5
Wohnbevölkerung	100,0	100,0	100,0	58,5	27,7	12,1	15,1	29,2	57,2

1) Ohne 2 489 Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Arbeitslosengeld/-hilfe. - 2) Einschl. Personen ohne Angabe der Unterhaltsquelle.

4. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Geschlecht 1961

Altersgruppe	Insgesamt	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch						
		eigene Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosengeld/ -hilfe	Rente, eigenes Vermögen u. dgl.		darunter Sozial- versiche- rungsrente, Pension u. dgl.	Angehörige		
			zusammen					
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Insgesamt								
unter 15 Jahre	820 683	10 298	1,3	5 422	0,7	5 252	804 963	98,1
15 - 20 "	208 387	128 646	61,7	3 017	1,4	2 805	76 724	36,8
20 - 25 "	275 672	216 670	78,6	3 113	1,1	2 017	55 889	20,3
25 - 45 "	878 627	582 864	66,3	25 951	3,0	23 338	269 812	30,7
45 - 65 "	874 380	471 094	53,9	170 057	19,4	163 325	233 229	26,7
65 und älter	359 147	37 392	10,4	259 124	72,1	247 605	62 631	17,4
Insgesamt	3 417 116	1 447 051	42,3	466 758	13,7	444 412	1 503 307	44,0
Männlich								
unter 15 Jahre	420 637	4 774	1,1	3 007	0,7	2 922	412 856	98,2
15 - 20 "	106 381	62 529	58,8	1 551	1,5	1 458	42 301	39,8
20 - 25 "	140 545	129 365	92,0	1 767	1,3	1 071	9 413	6,7
25 - 45 "	413 828	400 703	96,8	9 571	2,3	8 459	3 554	0,9
45 - 65 "	385 655	327 677	85,0	56 695	14,7	55 211	1 283	0,3
65 und älter	146 644	21 538	14,7	122 606	83,6	118 828	2 500	1,7
Zusammen	1 613 786	946 647	58,7	195 223	12,1	187 973	471 916	29,2
Weiblich								
unter 15 Jahre	400 046	5 524	1,4	2 415	0,6	2 330	392 107	98,0
15 - 20 "	102 006	66 117	64,8	1 466	1,4	1 347	34 423	33,7
20 - 25 "	135 127	87 305	64,6	1 346	1,0	946	46 476	34,4
25 - 45 "	464 799	182 161	39,2	16 380	3,5	14 879	266 258	57,3
45 - 65 "	488 725	143 417	29,3	113 362	23,2	108 114	231 946	47,5
65 und älter	212 503	15 854	7,5	136 518	64,2	128 777	60 131	28,3
Zusammen	1 803 330	500 404	27,7	271 535	15,1	256 439	1 031 391	57,2

5. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen, Geschlecht und Stellung im Beruf 1950 und 1961

Wirtschaftsbereich Stellung im Beruf	1950						1961 (ohne Soldaten)					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- u. Forstwirtsch.	536 086	36,1	218 233	40,7	317 853	59,3	351 960	21,9	149 442	42,5	202 518	57,5
Produz. Gewerbe	537 622	36,2	436 463	81,2	101 159	18,8	682 320	42,4	530 735	77,8	151 585	22,2
Handel u. Verkehr	192 931	13,0	136 607	70,8	56 324	29,2	255 317	15,8	157 273	61,6	98 044	38,4
Dienstleistungen	218 990	14,7	107 317	49,0	111 673	51,0	321 061	19,9	163 858	51,0	157 203	49,0
Selbständige	263 854	17,8	211 672	80,2	52 182	19,8	255 938	15,9	192 054	75,0	63 884	25,0
Mith. Familienangeh.	392 353	26,4	82 235	21,0	310 118	79,0	252 826	15,7	44 476	17,6	208 350	82,4
Beamte	54 664	3,7	49 557	90,7	5 107	9,3	76 222	4,7	68 194	89,5	8 028	10,5
Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)	179 068	12,0	105 005	58,6	74 063	41,4	317 010	19,7	166 538	52,5	150 472	47,5
Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge u. ohne Angabe)	595 690	40,1	450 151	75,6	145 539	24,4	708 662	44,0	530 046	74,8	178 616	25,2
Insgesamt	1 485 629	100,0	898 620	60,5	587 009	39,5	1 610 658	100,0	1 001 308	62,2	609 350	37,8

6. Erwerbspersonen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht 1961

Stellung im Beruf	Erwerbs- personen ins- gesamt (ohne Soldaten)	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit ¹⁾									
		zusammen	im Wirtschaftsbereich				Anteil an den Erwerbspersonen im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- duzie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Dienst- lei- stungen	Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- duzie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Dienst- lei- stungen	
Anzahl		%	Anzahl				%				
Insgesamt											
Selbständige	255 938	211 371	82,6	86 446	46 428	47 886	30 611	71,0	95,2	91,1	93,2
Mith. Familienangeh.	252 826	192 098	76,0	149 871	14 062	15 932	12 233	73,9	87,2	82,7	84,0
Beamte	76 222	76 058	99,8	1 056	152	31 631	43 219	99,9	100,0	99,8	99,8
Angestellte	281 827	275 956	97,9	1 983	95 938	66 574	111 461	97,3	98,8	97,2	97,6
Arbeiter	661 231	645 080	97,6	22 009	469 093	59 303	94 675	94,3	98,8	97,4	92,6
Kaufm. Lehrlinge	35 183	11 581	32,9	63	2 968	5 470	3 080	50,0	33,0	30,5	37,8
Gewerbl. Lehrlinge	46 910	15 148	32,3	394	11 172	1 394	2 188	51,2	31,2	30,9	37,6
Ohne Angabe	521	128	24,6	-	127	-	1	-	24,5	-	0,0
Insgesamt	1 610 658	1 427 420	88,6	261 822	639 940	228 190	297 468	74,4	93,8	89,4	92,7
Männlich											
Selbständige	192 054	166 879	86,9	71 666	41 787	32 719	20 707	77,5	96,3	95,3	95,0
Mith. Familienangeh.	44 476	37 600	84,5	29 773	3 485	2 799	1 543	83,0	94,7	90,8	84,5
Beamte	68 194	68 074	99,8	1 056	150	29 524	37 344	99,9	100,0	99,9	99,8
Angestellte	152 414	150 578	98,8	1 468	66 650	28 376	54 084	98,1	99,2	98,7	98,3
Arbeiter	491 339	486 936	99,1	17 175	376 476	51 496	41 789	96,7	99,4	99,2	97,7
Kaufm. Lehrlinge	14 124	4 566	32,3	52	1 553	1 764	1 197	62,7	32,9	31,1	32,8
Gewerbl. Lehrlinge	38 404	12 278	32,0	323	10 146	1 239	570	50,5	31,3	31,5	40,9
Ohne Angabe	303	105	34,7	-	105	-	-	-	34,7	-	-
Zusammen	1 001 308	927 016	92,6	121 513	500 352	147 917	157 234	81,3	94,3	94,1	96,0
Weiblich											
Selbständige	63 884	44 492	69,6	14 780	4 641	15 167	9 904	50,6	86,2	83,3	89,5
Mith. Familienangeh.	208 350	154 498	74,2	120 098	10 577	13 133	10 690	71,9	85,0	81,2	83,9
Beamte	8 028	7 984	99,5	-	2	2 107	5 875	-	100,0	98,9	99,7
Angestellte	129 413	125 378	96,9	515	29 288	38 198	57 377	94,8	97,8	96,1	97,0
Arbeiter	169 892	158 144	93,1	4 834	92 617	7 807	52 886	86,7	96,5	87,2	89,0
Kaufm. Lehrlinge	21 059	7 015	33,3	11	1 415	3 706	1 883	25,6	33,2	30,2	41,9
Gewerbl. Lehrlinge	8 506	2 870	33,7	71	1 026	155	1 618	54,2	30,4	27,0	36,5
Ohne Angabe	218	23	10,6	-	22	-	1	-	10,2	-	0,0
Zusammen	609 350	500 404	82,1	140 309	139 588	80 273	140 234	69,3	92,1	81,9	89,2

1) Einschl. Arbeitslosengeld/-hilfe.

7. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1961

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	Selb- ständige	Mit- helfende Familien- an- gehörige	Beamte	An- gestellte	Arbeiter 1)	Lehrlinge 2)
	Anzahl	%					
Land- und Forstwirtschaft Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	351 960	34,6	57,6	0,3	0,6	6,6	0,3
Verarbeitendes Gewerbe	16 799	0,1	-	0,7	26,7	69,7	2,9
Baugewerbe	532 073	7,0	2,6	0,0	16,1	67,5	6,7
Handel	133 448	8,6	1,5	-	5,2	78,2	6,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	171 342	27,4	10,6	-	34,4	15,6	12,0
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	83 975	6,6	1,4	37,7	11,3	40,7	2,3
Dienstleistungen (a. n. g.) ³⁾	20 480	6,6	0,6	3,7	74,9	4,1	10,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte ⁴⁾	158 343	19,9	9,1	9,6	27,0	28,2	6,2
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung ⁴⁾	30 376	-	-	7,4	30,8	60,6	1,2
	111 862	-	-	22,5	41,8	34,2	1,5

1) Einschl. Heimarbeiter. - 2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. - 3) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 4) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Berufsabteilungen 1950 und 1961

(Nach dem Hauptberufskonzept 1950)

Wirtschaftsbereich	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	Tätig in							
		Berufen des Pflan- zen- baues und der Tier- wirt- schaft	indu- striel- len und hand- werk- lichen Berufen	tech- nischen Berufen	Hand- els- und Ver- kehrs- berufen	Berufen des Gast- stätten- wesens und der privaten Dienst- leistung	Berufen der Ver- waltung, des Rechts- wesens und der Sozial- pflege	Berufen des Ge- sund- heits- wesens, Geistes- und Kunst- lebens	Berufen ohne nähere Angabe
	Anzahl	%							
1950									
Land- u. Forstwirtschaft	536 086	99,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-
Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau	16 609	0,0	71,2	8,7	12,1	1,7	5,6	0,5	0,2
Verarbeitendes Gewerbe	390 628	0,1	79,6	3,4	8,7	0,8	2,6	0,3	4,5
Baugewerbe	109 220	0,0	91,4	2,5	2,9	0,2	0,9	0,1	2,0
Handel	107 400	0,2	9,5	0,2	65,5	0,4	4,9	0,9	18,4
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	78 621	0,0	24,4	4,7	51,7	1,3	16,4	0,2	1,3
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	10 875	-	0,3	0,2	84,7	2,3	11,9	0,1	0,4
Dienstleistungen (a. n. g.) ¹⁾	101 571	1,3	6,8	2,4	5,5	29,8	6,3	37,1	11,0
Organisationen o. E. u. private Haushalte; Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung ²⁾	115 626	0,8	8,1	3,0	7,6	38,2	35,1	7,3	0,0
Insgesamt	1 485 629	36,2	31,7	1,8	11,7	5,4	5,3	3,3	4,7
1961									
Land- u. Forstwirtschaft	315 277	99,4	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0
Energiewirtschaft u. Wasser- versorgung, Bergbau	16 531	0,1	62,2	11,7	9,2	2,9	13,0	0,8	0,0
Verarbeitendes Gewerbe	523 352	0,2	75,4	4,7	5,4	1,3	9,6	0,7	2,8
Baugewerbe	132 337	0,0	87,1	5,1	2,6	0,2	3,2	0,2	1,6
Handel	164 157	0,3	13,8	0,3	59,8	0,7	12,7	1,3	11,1
Verkehr u. Nachrichtenüberm.	82 943	0,0	17,9	3,5	57,6	3,4	16,0	0,2	1,4
Kreditinstitute, Versicherungsgew.	19 617	0,0	0,4	0,2	67,5	2,3	28,9	0,1	0,6
Dienstleistungen (a. n. g.) ¹⁾	150 934	1,4	8,0	2,7	3,4	34,9	9,6	30,3	9,6
Organisationen o. E. u. private Haushalte; Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung ²⁾	137 939	1,0	15,1	6,6	8,5	21,0	42,7	5,0	0,0
Insgesamt	1 543 905	20,6	38,3	3,2	13,6	6,1	11,1	3,8	3,3

1) Einschl. bestimmter Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden. - 2) Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

9. Erwerbspersonen und Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen 1961

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen							Von 100 Erwerbs- personen waren Aus- pendler	Von 100 am Ort Arbeiten- den waren Ein- pendler
	ins- gesamt	Anteil an der Wohn- bevölke- rung	Frauen	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen		
	Anzahl			%				Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	42 237	41,6	37,6	2,1	24,9	27,5	45,5	6	34
Landkreise									
Ahrweiler	39 637	47,5	38,8	21,9	37,9	14,8	25,4	29	22
Altenkirchen (Ww.)	48 627	43,5	33,5	18,4	51,9	16,5	13,2	43	36
Bad Kreuznach	64 320	47,4	39,1	25,7	38,7	15,7	19,9	27	27
Bad Kreuznach, St.	17 373	44,2	38,9	5,8	38,0	21,4	34,8	7	35
Birkenfeld	42 831	46,4	37,9	19,0	45,3	12,4	23,3	24	24
Idar-Oberstein, St.	17 460	44,5	36,7	3,0	57,0	16,1	23,9	6	20
Cochem-Zell	32 397	50,0	43,9	45,3	24,0	12,7	18,1	21	19
Koblenz	38 243	44,5	34,3	16,3	41,7	19,5	22,5	45	22
Mayen	50 923	43,6	34,7	22,8	45,6	14,2	17,4	30	29
Andernach, St.	8 751	40,2	34,0	3,0	50,4	19,7	26,9	13	40
Neuwied	60 327	44,9	34,7	14,8	51,6	15,4	18,2	37	34
Neuwied, St.	13 040	43,6	34,6	1,8	52,7	21,3	24,2	13	48
Oberwesterwaldkreis	32 552	49,6	40,6	34,0	43,1	11,4	11,5	37	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	40 799	49,7	43,1	39,5	27,7	13,6	19,1	26	22
Rhein-Lahn-Kreis	51 788	45,2	37,3	23,9	35,9	18,6	21,6	34	25
Lahnstein, St.	8 113	39,7	33,3	3,8	38,0	29,7	28,5	27	32
Unterwesterwaldkreis	33 636	44,7	35,5	16,6	52,5	14,6	16,3	41	37
Reg. Bez. Koblenz	578 317	45,7	37,5	22,4	40,6	16,1	20,9	31	28
Kreisfreie Stadt Trier	43 498	41,1	36,5	4,4	32,2	30,0	33,4	6	23
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	54 709	51,8	42,7	47,0	23,8	12,8	16,4	20	16
Bitburg	28 107	51,0	41,5	46,0	23,4	11,3	19,2	23	19
Daun	19 215	49,2	42,0	44,4	30,4	12,3	12,9	23	25
Prüm	19 534	51,5	44,5	58,3	19,1	8,7	13,9	16	11
Trier-Saarburg	57 920	51,0	42,2	42,9	32,3	13,4	11,5	36	19
Reg. Bez. Trier	222 983	48,8	41,3	38,3	27,8	15,7	18,3	22	19
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16 816	47,1	32,8	4,3	65,6	13,4	16,7	22	35
Kaiserslautern	45 598	45,9	35,3	1,8	38,6	22,7	36,8	5	28
Landau i. d. Pfalz	12 451	43,3	37,5	4,3	39,6	21,8	34,4	13	40
Ludwigshafen a. Rhein	78 365	47,3	30,5	1,0	63,0	18,1	17,9	12	40
Mainz	71 119	46,8	36,5	4,3	42,0	21,6	32,1	14	27
Neustadt a. d. Weinstr.	23 990	46,6	38,5	13,5	39,9	19,7	26,9	18	20
Pirmasens	29 261	50,7	42,8	1,7	58,9	16,3	23,1	6	19
Speyer	17 741	46,1	39,9	2,6	51,3	15,7	30,3	14	27
Worms	32 692	43,5	33,6	6,4	51,9	20,8	20,9	11	17
Zweibrücken	14 329	43,5	34,7	3,4	50,9	15,8	29,9	11	30
Landkreise									
Alzey-Worms	46 262	61,6	38,6	38,4	34,9	14,7	12,0	35	14
Bad Dürkheim	53 105	48,7	38,1	23,2	47,7	13,4	15,7	39	24
Donnersbergkreis	29 724	46,2	36,9	32,3	39,9	11,0	16,8	35	24
Germersheim	38 916	50,2	39,4	26,5	48,3	12,4	12,8	41	21
Kaiserslautern	38 765	45,1	35,7	16,4	43,2	16,2	24,2	52	31
Kusel	36 884	45,2	35,2	26,6	44,3	11,0	18,1	46	24
Landau-Bad Bergzabern	51 725	50,6	43,0	35,7	37,9	12,1	14,3	35	18
Ludwigshafen	48 975	48,1	33,0	16,3	59,2	13,3	11,2	62	11
Mainz-Bingen	68 861	50,6	39,7	31,0	37,6	16,7	14,7	34	21
Bingen, St.	10 808	45,4	38,0	9,0	39,3	26,8	24,9	18	31
Pirmasens	39 480	52,7	43,6	15,8	64,3	8,5	11,4	34	26
Zweibrücken	14 299	47,0	35,5	27,5	53,5	8,5	10,5	54	9
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	809 358	47,7	37,1	16,9	47,7	15,7	19,7	29	26
Rheinland-Pfalz	1 610 658	47,1	37,8	21,9	42,4	15,9	19,9	29	26
Kreisfreie Städte	428 097	12,5	35,7	3,6	46,1	21,2	29,0	11	29
Landkreise	1 182 561	34,6	38,6	28,4	41,0	13,9	16,7	35	24

10. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1962-1969

Jahr	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)					Erwerbsquote				
	ins-gesamt	Männer	Frauen			ins-gesamt	Männer	Frauen		
			zu-sammen	ver-heiratet	nicht ver-heiratet			zu-sammen	ver-heiratet	nicht ver-heiratet
			1 000					%		
1962	1 610	1 009	600	310	290	47	61	33	36	30
1963	1 618	1 012	605	310	296	47	62	33	36	30
1964	1 585	993	592	309	283	45	60	32	35	29
1965	1 578	991	587	309	278	44	59	31	35	28
1966	1 586	1 000	586	312	274	44	59	31	35	28
1967	1 560	990	570	310	260	43	58	30	34	26
1968	1 592	1 002	589	319	271	44	58	31	35	27
1969	1 571	992	579	318	262	43	57	30	35	26

11. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen 1969

Altersgruppe	Erwerbspersonen (ohne Soldaten)					Erwerbsquote				
	ins-gesamt	Männer	Frauen			ins-gesamt	Männer	Frauen		
			zu-sammen	ver-heiratet	nicht ver-heiratet			zu-sammen	ver-heiratet	nicht ver-heiratet
			1 000					%		
unter 15 Jahre	.	.	.	-	.	.	.	.	-	.
15 - 25 "	300	162	138	24	114	65	68	62	44	68
25 - 35 "	346	235	111	83	28	69	95	44	38	80
35 - 45 "	335	233	102	80	22	70	98	43	38	76
45 - 55 "	270	162	108	74	35	67	95	47	42	65
55 - 65 "	234	152	82	44	38	52	78	32	29	37
65 Jahre und älter	83	47	36	13	23	17	25	12	13	12

12. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen 1969

Stellung im Beruf	Insgesamt (o. Soldaten)	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen		Verän- derung zu 1962
	1 000		%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Insgesamt										
Selbständige	217	88	41	47	22	44	20	37	17	- 13
Mith. Familienangehörige	191	146	76	16	8	14	7	15	8	- 20
Beamte und Richter	88	1	1	-	-	29	33	58	66	+ 6
Angestellte	381	3	1	126	33	95	25	155	41	+ 20
Arbeiter	674	16	2	481	71	62	9	112	17	- 5
Insgesamt	1 550	254	16	670	43	244	16	377	24	- 3
Männer										
Selbständige	168	69	41	44	26	29	17	25	15	- 12
Mith. Familienangehörige	29	23	79	1	3	3	10	2	7	- 26
Beamte und Richter	77	1	1	-	-	27	35	48	62	+ 3
Angestellte	199	2	1	86	43	37	19	74	37	+ 15
Arbeiter	509	11	2	397	78	49	10	50	10	- 4
Zusammen	980	106	11	528	54	145	15	199	20	- 3
Frauen										
Selbständige	49	20	41	3	6	15	31	12	24	- 17
Mith. Familienangehörige	162	122	75	14	9	12	7	13	8	- 19
Beamte und Richter	11	-	-	-	-	2	18	10	91	+ 38
Angestellte	182	1	1	41	23	58	32	82	45	+ 26
Arbeiter	165	5	3	84	51	14	8	62	38	- 11
Zusammen	569	148	26	142	25	100	18	179	31	- 5

13. Arbeitslose nach Berufsabteilungen Ende September 1960-1969

Jahr	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	Industrielle und handwerkliche Berufe	Technische Berufe	Handels- und Verkehrsberufe	Berufe des Gaststättenwesens und der privaten Dienstleistung	Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u.d. Sozialpflege	Berufe des Gesundheitswesens Geistes- u. Kunstlebens	Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf
1960	210	2 241	166	821	481	397	133	221
1961	137	1 858	142	715	359	389	143	212
1962	112	2 088	137	398	354	537	98	199
1963	80	1 851	152	349	356	573	103	228
1964	143	2 090	152	340	379	568	87	303
1965	70	1 995	129	338	317	498	75	266
1966	162	3 249	209	428	356	577	67	354
1967	697	13 666	803	1 620	1 025	1 359	190	676
1968	218	4 239	256	673	662	825	183	437
1969	123	2 213	151	483	393	607	193	380

14. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen Ende September 1969

Berufsgruppe	Arbeitslose			Offene Stellen		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Berufe des Pflanzenbaues u. der Tierwirtschaft	123	53	70	827	571	256
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	94	37	57	722	479	243
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	29	16	13	105	92	13
Industrielle u. handwerkliche Berufe	2 213	1 375	838	23 325	17 039	6 286
Bergleute, Mineralgewinner, Mineralaufbereiter	8	8	-	99	99	-
Steinbearbeiter, Keramiker, Glasmacher	29	11	18	700	575	125
Bauberufe	84	84	-	2 824	2 823	1
Metallerzeuger u. Metallbearbeiter	176	140	36	3 193	2 615	578
Schmiede, Schlosser, Mechaniker u. verwandte Berufe	105	94	11	3 543	3 438	105
Elektriker	43	23	20	1 252	823	429
Chemiewerker	22	13	9	1 153	1 026	127
Kunststoffverarbeiter	42	19	23	342	224	118
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	52	49	3	820	765	55
Papierhersteller u. -verarbeiter	21	3	18	241	119	122
Lichtbildner, Drucker u. verwandte Berufe	23	11	12	189	148	41
Textilhersteller, Textilverarbeiter, Handschuhmacher	175	25	150	1 651	308	1 343
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	375	49	326	2 552	683	1 869
Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	141	63	78	1 168	556	612
Warennachseher, Versandfertigmacher u. Lagerverwalter	110	74	36	579	207	372
Ungelernte Hilfskräfte	807	709	98	3 019	2 630	389
Technische Berufe	151	140	11	1 195	1 095	100
Ingenieure, Techniker u. verwandte Berufe	96	95	1	656	632	24
Technische Sonderfachkräfte	22	13	9	305	229	76
Maschinen u. zugehörige Berufe	33	32	1	234	234	-
Handels- u. Verkehrsberufe	483	252	231	2 905	1 813	1 092
Handelsberufe	362	143	219	1 540	534	1 006
Verkehrsberufe	121	109	12	1 365	1 279	86
Berufe des Gaststättenwesens u. der privaten Dienstleistung	393	100	293	3 473	459	3 014
Gaststättenberufe	53	13	40	751	152	599
Hauswirtschaftliche Berufe	113	-	113	1 067	-	1 067
Reinigungsberufe	132	18	114	1 294	144	1 150
Körperpfleger	32	9	23	237	45	192
Dienst- u. Wachberufe	63	60	3	124	118	6
Berufe der Verwaltung, des Rechtswesens u. der Sozialpflege	607	261	346	2 793	805	1 988
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	593	253	340	2 765	800	1 965
Rechts-, Ordnungs- u. Sicherheitswahrer	9	8	1	1	1	-
Sozialpflegeberufe	5	-	5	27	4	23
Berufe des Gesundheitswesens, Geistes- u. Kunstlebens	193	63	130	653	87	566
Gesundheitsdienstberufe	92	6	86	433	23	410
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger, übrige Berufe	45	17	28	183	42	141
der Wissenschaft u. des Geisteslebens	56	40	16	37	22	15
Künstlerische Berufe	56	40	16	37	22	15
Arbeitskräfte mit unbestimmtem Beruf	380	319	61	-	-	-
Insgesamt	4 543	2 563	1 980	35 171	21 869	13 302

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz - Saarland.

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

135

1. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, am 1. Januar 1964-1970

Gewerkschaft	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	3 413	3 590	3 159	3 055	2 658	2 748	2 732
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	6 860	7 289	6 508	5 867	5 754	5 573	6 278
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	35 185	36 348	37 505	37 678	37 634	37 815	37 392
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 115	62 753	66 212	71 761	67 854	66 964	71 870
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	47 483	49 774	53 385	56 910	59 155	59 590	63 315
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 972	4 691	4 899	4 820	4 781	4 551	4 484
Gewerkschaft Holz	6 015	6 824	6 802	6 423	6 367	6 062	6 283
Gewerkschaft Leder	14 153	13 358	14 000	13 080	12 062	10 991	10 012
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	5 270	3 984	4 497	4 778	3 850	4 197	4 513
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 737	12 128	12 138	11 923	11 352	11 178	11 019
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 075	7 177	7 154	7 606	7 613	7 733	7 991
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	44 045	43 633	42 630	43 222	42 783	42 675	44 462
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	31 293	30 039	31 321	29 471	28 366	28 972	29 342
Deutsche Postgewerkschaft	15 836	16 656	14 811	17 143	17 265	17 597	18 148
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	4 498	4 707	4 938	4 813	5 218	5 514	5 794
Gewerkschaft Kunst	681	782	833	1 028	1 032	1 286	1 342
Insgesamt	302 631	303 733	310 792	319 578	313 744	313 446	324 977
Männlich	262 842	266 113	271 980	280 083	274 961	274 103	284 662

2. Mitglieder des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf am 1. Januar 1970

Gewerkschaft	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	An-gestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	2 732	2 657	75	2 500	75	157
Industrie-Gewerkschaft Bergbau u. Energie	6 278	6 239	39	6 089	187	2
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	37 392	37 081	311	35 486	1 906	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	71 870	65 664	6 206	65 087	6 783	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	63 315	57 132	6 183	52 879	10 436	-
Industrie-Gewerkschaft Druck u. Papier	4 484	3 908	576	4 173	311	-
Gewerkschaft Holz	6 283	5 747	536	5 904	379	-
Gewerkschaft Leder	10 012	5 227	4 785	9 682	330	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 513	1 972	2 541	4 383	130	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 019	9 621	1 398	10 057	962	-
Gewerkschaft Handel, Banken u. Versicherungen	7 991	4 016	3 975	1 457	6 534	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	44 462	37 056	7 406	24 324	15 637	4 501
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	29 342	28 720	622	15 688	345	13 309
Deutsche Postgewerkschaft	18 148	15 046	3 102	4 411	904	12 833
Gewerkschaft Erziehung u. Wissenschaft	5 794	3 653	2 141	-	421	5 373
Gewerkschaft Kunst	1 342	923	419	6	1 335	1
Insgesamt	324 977	284 662	40 315	242 126	46 675	36 176

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz, Ende September 1962-1969

Gruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾
Kaufmännische Angestellte	3 819	3 707	3 573	3 634	3 664	3 905	9 621	9 854
Banken und Sparkassen, Versicherungen	1 232	1 297	1 225	1 253	1 207	1 270	2 405	2 487
Öffentlicher Dienst	2 480	2 658	2 613	2 835	2 749	2 870	5 963	6 174
Techniker, Werkmeister	2 907	2 960	3 043	3 115	3 074	3 103	6 634	6 739
Insgesamt	10 438	10 622	10 454	10 837	10 694	11 148	24 623	25 254
Männlich	7 981	8 179	8 129	8 454	8 349	8 648	18 732	19 150

1) Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.

Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1962-1969

Gruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Landesbeamte	28 865	29 203	29 635	30 374	31 083	32 130	31 759	32 009
Bundesbeamte	20 110	20 846	20 937	21 010	20 594	20 570	21 203	21 210
Insgesamt	48 975	50 049	50 572	51 384	51 677	52 700	52 962	53 219

Quelle: Deutscher Beamtenbund, Landesbund Rheinland-Pfalz.

5. Lehr- und Anlernlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen in Industrie- und Handelskammern 1968-1970

Kammerbezirk	Lehr- und Anlernlinge am 1. Januar						Bestandene Industrie- facharbeiter- und Gehilfenprüfungen		Bestandene Meister- prüfungen	
	insgesamt		männlich							
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1968	1969	1968	1969
	Anzahl				%		Anzahl			
Koblenz	16 631	16 032	8 742	8 888	52,6	55,4	5 001	5 570	40	78
Trier	5 334	5 357	2 754	2 827	51,6	52,8	1 598	1 754	3	40
Rheinessen	6 797	6 431	3 374	3 207	49,6	49,9	656	692	47	32
Pfalz	15 774	16 576	9 435	10 217	59,8	61,6	5 293	7 120	118	133
Insgesamt	44 536	44 396	24 305	25 139	54,6	56,6	12 548	15 136	208	283

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

6. Lehr- und Anlernlinge bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1962-1970

Berufsgruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Gewerbliche Lehr- und Anlernlinge</u>	11 349	11 650	11 999	12 136	12 749	14 107	13 942	13 736	14 730
Industrie der Steine und Erden	25	23	22	23	21	19	19	16	23
Bauindustrie	493	517	603	744	834	862	793	784	749
Eisen- und Metallindustrie	7 272	7 671	8 131	8 301	8 595	9 746	9 352	9 014	9 686
Chemische Industrie	1 813	1 650	1 258	1 152	1 290	1 399	1 577	1 536	1 874
Feinkeramische und Glasindustrie	123	110	120	85	84	64	74	57	75
Holzindustrie	73	47	46	39	41	62	79	94	93
Papierindustrie, Druckerei	764	773	801	757	789	790	819	734	703
Lederindustrie	76	50	61	75	77	61	63	62	58
Textilindustrie	90	90	111	98	77	74	69	73	87
Bekleidungsindustrie	513	618	753	778	875	967	1 025	1 274	1 292
Nahrungs- und Genussmittelindustrie	107	101	93	84	66	63	72	92	90
<u>Kaufmännische und verwandte Lehr- und Anlernlinge</u>	25 515	23 922	26 224	29 525	29 960	31 033	30 821	30 800	29 666
Kaufmännische Berufe	23 332	21 543	23 490	27 483	27 576	29 557	29 224	29 286	28 199
Gaststättenberufe	671	727	930	949	979	1 093	1 184	1 190	1 171
Sonstige Berufe	1 512	1 652	1 804	1 093	1 405	383	413	324	296
Insgesamt	36 864	35 572	38 223	41 661	42 709	45 140	44 763	44 536	44 396

Quelle: Industrie- und Handelskammern.

7. Lehr- und Anlernlinge, Gesellen- und Meisterprüfungen in Handwerkskammern 1961-1970

Jahr Kammerbezirk	Lehr- und Anlernlinge am 1. Januar						Be- standene Gesellen- prüfungen	Be- standene Meister- prüfungen	
	ins- gesamt	männlich	im ... Lehrjahr						
			1.	2.	3.	4.			
			Anzahl		%				Anzahl
1961	26 535	21 192	79,9	6 943	9 552	9 613	427	6 823	1 854
1962	25 309	19 830	78,4	8 125	7 324	9 383	477	8 644	1 763
1963	25 451	19 913	78,2	9 097	8 717	7 128	509	7 651	2 043
1964	28 644	22 237	77,6	9 969	9 415	8 481	779	6 313	1 927
1965	31 037	24 051	77,5	10 898	10 536	9 229	374	7 149	1 931
1966	32 290	25 190	78,0	10 389	11 408	10 115	378	7 204	1 982
1967	33 215	26 217	78,9	10 512	11 084	11 185	434	8 108	1 871
1968	33 647	26 488	78,7	11 051	11 330	10 825	441	9 382	1 625
1969	34 303	26 935	78,5	10 720	12 138	10 774	671	10 304	1 553
1970	32 240	25 151	78,0	8 974	11 292	11 402	572	9 826	1 586
Koblenz	12 172	9 422	77,4	3 635	4 113	4 290	134	3 961	491
Trier	5 452	4 306	79,0	1 522	1 999	1 865	66	1 702	217
Rheinhausen	4 270	3 363	78,8	1 118	1 418	1 490	244	1 181	246
Pfalz	10 346	8 060	77,9	2 699	3 762	3 757	128	2 982	632

Quelle: Handwerkskammern.

8. Lehr- und Anlernlinge bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen am 1. Januar 1962-1970

Berufsgruppe	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
<u>Lehrlinge</u>	24 295	24 495	27 471	29 584	30 613	31 448	31 786	32 258	30 193
Bau- und Ausbauhandwerk	3 950	3 786	4 073	4 638	4 974	5 086	4 809	4 479	3 864
Metallverarbeitendes Handwerk	11 462	11 878	13 736	14 635	15 134	15 870	15 986	16 453	15 535
Holzverarbeitendes Handwerk	963	968	1 052	1 181	1 274	1 238	1 258	1 289	1 276
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	1 724	1 610	1 575	1 505	1 458	1 365	1 366	1 291	1 127
Nahrungsmittelhandwerk	2 178	1 976	2 147	2 285	2 450	2 616	2 939	3 132	3 024
Handwerk f. Gesundheits- u. Körperpflege sowie chem. u. Reinigungshandwerk	3 580	3 892	4 479	4 885	4 849	4 788	4 927	5 109	4 918
Glas-, Papier-, keramisches u. sonstiges Handwerk	438	385	409	455	474	485	501	505	449
<u>Anlernlinge</u> (einschl. kaufmännischer Lehrberufe)	1 014	956	1 173	1 453	1 677	1 767	1 861	2 045	2 047
Insgesamt	25 309	25 451	28 644	31 037	32 290	33 215	33 647	34 303	32 240

Quelle: Handwerkskammern.

9. Lehrlinge, Gehilfen- und Meisterprüfungen bei Landwirtschaftskammern 1959/60-1969

Landwirtschaftsjahr Kammerbezirk	An- erkannte Lehr- betriebe	Lehrlinge am Ende des Landwirtschaftsjahres						Be- standene Gehilfen- prü- fungen	Be- standene Meister- prü- fungen	
		ins- gesamt	männlich	im ... Lehrjahr						
				1.	2.	3.	4.			
		Anzahl	%	Anzahl						
1959/60	2 211	1 148	845	73,6	360	452	336	-	434	134
1960/61	2 162	1 035	748	72,3	326	387	322	-	378	37
1961/62	1 562	1 066	806	75,6	452	368	246	-	348	164
1962/63	1 511	1 354	985	72,7	543	589	222	-	285	24
1963/64	1 883	1 812	1 368	75,5	738	649	398	27	283	195
1964/65	1 741	3 276	2 649	80,9	1 602	1 004	617	53	386	70
1965/66	1 930	3 666	2 752	75,1	1 083	1 309	1 145	129	464	202
1966/67	1 837	3 918	2 981	76,1	1 637	1 140	1 024	117	1 046	174
1968 1)	1 422	4 720	3 713	78,7	1 196	1 432	1 371	721	1 145	313
1969 1)	1 370	4 519	3 640	80,5	996	1 249	1 530	744	1 144	204
Rheinland-Nassau	623	3 029	2 528	83,5	587	764	944	734	576	145
Rheinessen-Pfalz	747	1 490	1 112	74,6	409	485	586	10	568	59

1) Ende Dezember.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhausen-Pfalz.

10. Lehrlinge bei Landwirtschaftskammern nach Berufsgruppen Ende Juni 1960-1969

Berufsgruppe	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968 ¹⁾	1969 ¹⁾
Landwirt	446	417	505	619	947	1 913	2 038	2 155	2 675	2 482
Landfrau, Bäuerin	228	224	198	319	363	602	830	854	825	805
Melker	9	8	5	3	1	3	3	2	1	1
Schäfer	4	5	2	2	1	-	-	3	2	1
Geflügelzüchter	14	19	20	18	11	8	9	6	8	6
Imker	2	2	1	1	1	-	-	-	2	1
Winzer	73	68	85	120	183	395	418	490	789	809
Gärtner	349	269	238	258	294	352	356	395	400	395
Binnenfischer u. Fischzüchter	-	1	1	3	4	1	3	5	3	3
Molkereifachmann	19	16	11	11	7	2	9	6	15	16
Insgesamt ²⁾	1 148	1 035	1 066	1 354	1 812	3 276	3 666	3 918	4 720	4 519

1) Ende Dezember. - 2) Einschl. der nicht besonders aufgeführten Berufe.

Quelle: Landwirtschaftskammern Rheinland-Nassau, Rheinhausen-Pfalz.

X. Land- und Forst-

A. Be-

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse nach der Betriebsfläche	Insgesamt			Landwirtschaftliche							
				zusammen			mit der Haupt-				
	landwirtschaftliche Erzeugnisse						Gartenbau- erzeugnisse				
	Be- triebe	Betriebs- fläche	LN	Be- triebe	Betriebs- fläche	LN	Be- triebe	LN	Be- triebe	LN	
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha	
0,5 - 2 ha	64 517	71 431	60 647	62 713	69 485	60 421	36 270	36 133	7 438	5 832	
2 - 5 "	50 664	166 748	149 133	49 688	163 732	148 680	37 494	114 058	1 805	4 744	
5 - 7,5 "	22 094	135 612	124 008	21 798	133 839	123 776	18 615	106 180	412	2 214	
7,5 - 10 "	14 923	128 900	119 187	14 787	127 731	119 099	13 348	107 589	137	1 063	
10 - 20 "	21 912	295 517	267 687	21 565	290 584	267 421	20 226	251 401	166	1 759	
20 - 30 "	3 572	84 202	69 370	3 358	78 941	69 199	3 201	65 872	25	510	
30 - 50 "	1 391	51 769	32 709	1 088	40 018	32 558	1 021	30 504	13	249	
50 - 100 "	932	65 820	18 298	342	22 928	17 945	306	16 034	13	683	
100 und mehr "	1 586	630 547	11 794	91	16 031	9 747	82	8 863	3	375	
Insgesamt	181 591	1 630 546	852 833	175 430	943 289	848 846	130 563	736 634	10 012	17 429	

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe									
			LN		Waldfläche		Ackerland		Wiesen ¹⁾³⁾		Weiden ¹⁾	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Land- und forstwirtschaftliche												
unter 0,5 ha LN	12 311	502 056	8 766	2 707	9 394	493 363	5 056	1 136	232	37	28	6
0,5 - 2 " "	62 339	129 861	62 339	68 134	14 847	55 710	54 455	34 465	5 208	3 326	813	399
2 - 5 " "	48 580	237 166	48 580	160 234	15 023	69 762	47 249	90 878	40 964	47 197	8 770	6 181
5 - 10 " "	35 405	294 054	35 405	254 074	13 657	32 933	35 140	169 127	29 891	59 261	9 094	11 340
10 - 20 " "	19 506	305 991	19 506	261 659	9 528	37 331	19 401	187 402	15 878	47 757	7 188	16 220
20 - 50 " "	3 159	117 473	3 159	83 066	1 825	29 015	3 126	59 049	2 408	11 437	1 884	8 856
50 u. mehr " "	291	43 945	291	22 959	165	18 225	282	14 850	215	2 486	218	4 127
Insgesamt	181 591	1 630 546	178 046	852 833	64 439	736 339	164 709	556 907	94 796	171 501	27 995	47 129
Landwirtschaftliche												
unter 1 ha GF	23 431	15 820	23 273	12 456	3 079	1 933	9 272	2 703	2 176	468	.	.
1 - 2 " "	17 349	32 102	17 349	26 612	4 226	3 809	14 548	11 386	8 950	5 449	.	.
2 - 5 " "	31 447	144 694	31 447	107 723	9 243	.	29 808	53 283	24 914	35 078	.	.
5 - 10 " "	26 757	217 817	26 757	194 299	9 919	19 160	26 361	113 980	22 620	60 530	.	.
10 - 20 " "	22 583	360 682	22 583	316 909	9 896	.	22 452	210 596	18 803	86 462	.	.
20 - 50 " "	5 727	171 488	5 727	149 117	3 150	19 499	5 671	99 704	4 866	40 571	.	.
50 u. mehr " "	302	30 714	302	23 717	166	5 486	300	15 907	244	5 628	.	.
Insgesamt	127 596	973 317	127 438	830 833	39 679	118 165	108 412	507 559	82 573	234 186	.	.

1) 1960 Angaben für Betriebe mit 2 ha und mehr Betriebsfläche. - 2) Nur zum Obstbau benutzte Flächen einschl. Beeren-

triebe

nach Hauptproduktionsrichtungen 1960

Betriebe			Betriebe der Teichwirtschaft und Fischzucht (HPR Fischerei und Fischzucht)		Forstbetriebe (Hauptproduktionsrichtung Erzeugnisse der Forstwirtschaft)				Betriebs- größenklasse nach der Betriebsfläche
produktionsrichtung									
Weinbauerzeugnisse									
Be- triebe	LN	Rebland	Be- triebe	Fisch- gewässer	Be- triebe	Betriebs- fläche	LN	Wald- fläche	
Anzahl	ha		Anzahl	ha	Anzahl	ha			
18 995	18 448	9 194	35	17	1 769	1 907	214	1 526	0,5 - 2 ha
10 383	29 861	10 803	18	30	958	2 965	444	2 230	2 - 5 "
2 771	15 382	4 675	13	43	283	1 691	207	1 384	5 - 7,5 "
1 302	10 447	3 015	4	9	132	1 135	83	1 000	7,5 - 10 "
1 173	14 261	4 232	12	112	335	4 767	234	4 346	10 - 20 "
131	2 793	1 021	4	57	210	5 163	130	4 947	20 - 30 "
54	1 805	622	2	84	301	11 665	149	11 380	30 - 50 "
23	1 228	556	-	-	590	42 892	353	42 218	50 - 100 "
6	509	167	4	690	1 491	613 599	1 879	605 088	100 und mehr "
34 838	94 734	34 285	92	1 042	6 069	685 784	3 693	674 119	Insgesamt

nach Hauptkulturararten 1960 und 1966

mit

Gartenland		Obstanlagen ²⁾		Baumschulen		Rebland		Tabakbau		Hopfenbau		Betriebs- größenklasse
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
6 164	314	817	130	13	1	2 029	395	48	4	-	-	unter 0,5 ha LN
37 992	1 856	5 954	1 959	118	48	23 418	10 434	2 236	340	8	2	0,5 - 2 " "
33 876	1 682	2 722	1 378	91	85	14 655	12 437	2 129	598	25	5	2 - 5 " "
27 096	1 557	1 799	1 150	49	93	9 823	11 138	1 498	559	32	8	5 - 10 " "
15 871	1 193	1 111	880	29	101	4 718	7 665	316	125	19	7	10 - 20 " "
2 676	414	273	396	15	87	699	2 626	8	11	5	2	20 - 50 " "
246	166	78	234	5	55	54	760	1	1	-	-	50 u. mehr " "
123 921	7 182	12 754	6 127	320	470	55 396	45 455	6 236	1 638	89	24	Insgesamt

Betriebe 1966

9 983	442	3 762	981	54	.	18 373	6 059	184	26	.	.	unter 1 ha GF
10 418	519	2 193	984	.	9	8 675	6 392	292	56	-	-	1 - 2 " "
20 930	1 071	2 554	1 609	49	82	10 682	12 467	613	201	.	.	2 - 5 " "
19 271	1 141	2 132	1 956	32	77	7 800	12 263	737	361	.	.	5 - 10 " "
17 028	1 215	1 659	1 527	25	135	5 868	10 810	444	273	36	11	10 - 20 " "
4 350	472	448	598	.	82	1 006	3 469	.	.	.	.	20 - 50 " "
232	88	58	138	.	.	58	887	-	-	-	-	50 u. mehr " "
82 212	4 948	12 806	7 793	193	457	52 462	52 347	2 292	928	104	33	Insgesamt

obst, jedoch ohne Erdbeeren. - 3) 1960 ohne Streuwiesen; 1966 einschl. Weiden.

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949-1969

Betriebs- größenklasse	Betriebe					LN				
	1949	1960	1967	1968	1969	1949	1960	1967	1968	1969
	Anzahl					ha				
0,5 - 2 ha LN	79 787	62 339	49 883	48 746	46 683	89 542	68 134	54 384	52 225	49 948
2 - 5 " "	72 691	48 580	34 846	33 878	32 109	239 305	160 234	115 198	111 790	105 946
5 - 7,5 " "	28 403	21 078	15 598	14 975	14 297	173 655	129 963	95 934	92 028	87 801
7,5 - 10 " "	13 837	14 327	10 986	10 562	9 844	118 917	124 111	95 339	91 714	85 420
10 - 15 " "	10 696	14 260	14 341	13 924	13 350	128 100	172 236	175 508	170 698	163 695
15 - 20 " "	3 099	5 246	7 660	7 727	7 836	52 533	89 423	131 473	132 931	135 007
20 - 30 " "	1 578	2 472	4 753	5 037	5 630	37 360	58 012	112 266	119 294	133 524
30 - 50 " "	616	687	1 163	1 230	1 442	22 830	25 054	41 943	44 291	51 827
50 - 100 " "	245	246	261	257	269	16 754	16 612	17 245	17 102	17 845
100 und mehr " "	65	45	60	56	58	8 974	6 347	8 930	8 304	8 348
Insgesamt	211 017	169 280	139 551	136 392	131 518	887 970	850 126	848 220	840 377	839 361

4. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Zahl der Teilstücke 1960

Betriebs- größenklasse	Betriebe mit LN insgesamt				Betriebe mit ... Teilstücken der LN					
	Be- triebe	LN	Teil- stücke	Ø Größe der Teilst.	1 - 5	6 - 10	11 - 20	21 - 30	31 - 50	51 und mehr
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl					
0,01 - 0,5 ha LN	8 766	2 707	35 468	0,08	7 003	1 425	293	36	5	4
0,5 - 2 " "	62 339	68 134	483 377	0,14	27 461	22 050	10 174	1 881	707	66
2 - 5 " "	48 580	160 234	827 701	0,19	4 485	11 389	19 023	8 424	4 365	894
5 - 7,5 " "	21 078	129 963	514 172	0,25	787	2 737	7 090	5 110	3 819	1 535
7,5 - 10 " "	14 327	124 111	404 518	0,31	358	1 574	4 152	3 459	3 153	1 631
10 - 20 " "	19 506	261 659	612 393	0,43	795	1 786	4 659	4 167	5 337	2 762
20 - 30 " "	2 472	58 012	80 483	0,72	161	263	538	433	621	456
30 - 50 " "	687	25 054	21 807	1,15	74	67	171	112	142	121
50 und mehr " "	291	22 959	7 122	3,22	75	48	49	37	42	40
Insgesamt	178 046	852 833	2 987 041	0,29	41 199	41 339	46 149	23 659	18 191	7 509

5. Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1966

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Betriebe mit							
			eigenem Land ¹⁾			Pachtland ²⁾			sonstigem Land ³⁾	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Betriebs- fläche	Fläche d. eigenen Landes	Be- triebe	Betriebs- fläche	Pacht- fläche	Be- triebe	Fläche d. sonst. Landes
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha	ha	Anzahl	ha
unter 1 ha GF	23 426	15 820	22 894	15 557	14 329	4 812	3 489	1 319	248	176
1 - 2 " "	17 349	32 102	17 128	31 741	27 566	7 217	12 302	4 426	215	111
2 - 5 " "	31 447	144 694	31 079	143 446	118 410	19 924	73 994	25 962	379	319
5 - 10 " "	26 757	217 817	26 457	215 527	158 479	21 399	165 227	58 671	439	672
10 - 20 " "	22 583	360 682	22 171	354 710	249 933	19 677	289 299	109 774	324	980
20 - 50 " "	5 727	171 488	5 588	167 312	119 872	4 818	132 906	51 382	90	245
50 und mehr " "	302	30 714	265	27 506	21 700	222	20 564	8 951	4	63
Insgesamt	127 591	973 317	125 582	955 799	710 289	78 069	697 781	260 485	1 699	2 566

1) Auch in Verbindung mit Pachtland. - 2) Auch in Verbindung mit eigenem Land. - 3) Dienstland, Heuerlingsland, zur unentgeltlichen Nutzung erhaltenes Land.

6. Verwendung von Schleppern in landwirtschaftlichen Betrieben 1966

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt	Betriebe mit Verwendung von Vierrad- und Kettenschleppern							
		zusammen		im Alleinbesitz		in gemeinschaftlichem Besitz		einschließlich in Nachbarschaftshilfe und von Lohnunternehmen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1 ha GF	23 431	8 977	38,3	4 048	45,1	778	8,7	4 167	46,4
1 - 2 " "	17 349	11 297	65,1	7 329	64,9	636	5,6	3 363	29,8
2 - 5 " "	31 447	27 167	86,4	21 912	80,7	999	3,7	4 351	16,0
5 - 10 " "	26 757	25 813	96,5	23 602	91,4	640	2,5	1 672	6,5
10 - 20 " "	22 583	22 414	99,3	21 943	97,9	449	2,0	271	1,2
20 - 50 " "	5 727	5 706	99,6	5 649	99,0	131	2,3	10	0,2
50 und mehr " "	302	302	100,0	294	97,4	6	2,0	5	1,7
Insgesamt	127 596	101 676	79,7	84 777	83,4	3 639	3,6	13 839	13,6

7. Verwendung von wichtigen Maschinen und Geräten im Alleinbesitz
der landwirtschaftlichen Betriebe 1966

Maschinenart	Betriebe mit Maschinen insgesamt		Betriebe mit ... ha GF									
			unter 2		2 - 10		10 - 20		20 - 50		50 und mehr	
	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen	Be- triebe	Ma- schinen
Außenwirtschaft												
Mineraldüngerstreuer	29 592	31 058	319	321	10 121	10 200	14 009	14 515	4 855	5 573	288	449
Stallmiststreuer	18 167	18 273	50	50	3 791	3 791	10 105	10 105	3 999	4 025	222	302
Sä- und Drillmaschinen	30 625	30 908	495	495	11 032	11 060	14 128	14 220	4 700	4 811	270	322
Anbaulader am Schlepper	5 056	5 122	61	61	608	618	2 367	2 394	1 824	1 838	196	211
Mehrzweckanhänger (Ladewagen)	15 807	17 237	331	345	5 356	5 734	7 832	8 409	2 196	2 565	92	184
Pick-up-Lader	2 392	2 397	6	6	642	642	1 206	1 206	479	482	59	61
Pick-up-Pressen	2 486	2 514	.	.	321	333	1 056	1 067	957	957	150	153
Mähdrescher	7 207	7 308	70	78	933	977	3 536	3 536	2 466	2 490	202	227
Feldhäcksler	1 159	1 205	3	3	172	186	381	393	487	500	116	123
Kartoffelsammelroder	4 990	5 002	52	52	1 693	1 693	2 266	2 266	923	925	56	66
Zuckerrübensammel- kopfroder	1 253	1 258	8	8	142	142	558	558	474	476	71	74
Innenwirtschaft												
Melkmaschinenanlagen	35 662	35 745	153	153	13 461	13 461	17 063	17 102	4 793	4 821	192	208
Entmistungsanlagen	2 372	.	7	.	169	.	1 148	.	964	.	84	.
Körnertrocknungsanlagen	966	.	4	.	31	.	385	.	453	.	93	.
Sortiermaschinen für Obst und Gemüse	520	540	140	142	216	223	87	90	66	74	11	11
Pflanzenschutzgeräte	31 928	35 536	11 846	12 533	13 195	14 809	5 124	5 920	1 572	1 956	191	318
Beregnungsanlagen	2 542	2 964	493	517	743	915	805	904	443	557	58	71

8. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt	Betriebe mit ... ha LN						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 7,5	7,5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 und mehr
		Anzahl						
Kreisfreie Stadt Koblenz	125	63	21	9	11	21	-	-
Landkreise								
Ahrweiler	4 052	1 567	1 046	567	278	437	110	47
Altenkirchen (Ww.)	3 630	1 397	944	368	253	547	105	16
Bad Kreuznach	5 670	1 617	1 213	743	597	1 222	212	66
Bad Kreuznach, St.	254	85	58	29	21	44	8	9
Birkenfeld	2 984	726	717	364	259	672	195	51
Idar-Oberstein, St.	154	43	43	18	13	26	11	
Cochem-Zell	5 336	2 332	1 246	566	335	677	138	42
Koblenz	2 052	840	411	183	150	379	71	18
Mayen	4 209	821	888	587	467	946	377	123
Andernach, St.	64	28	8	4	3	5	8	8
Neuwied	3 201	925	874	400	287	568	108	39
Neuwied, St.	29	4	7			12	3	
Oberwesterwaldkreis	5 746	2 299	2 301	556	249	255	62	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 873	1 116	1 439	973	776	1 400	143	26
Rhein-Lahn-Kreis	4 002	1 104	869	477	378	983	158	33
Lahnstein, St.	52	18	8	5	4	14	3	
Unterwesterwaldkreis	2 117	829	675	225	120	174	61	33
Reg. Bez. Koblenz	48 997	15 636	12 644	6 018	4 160	8 281	1 740	518
Kreisfreie Stadt Trier	476	184	116	63	34	62	7	10
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	8 699	2 944	2 898	1 032	614	993	184	34
Bitburg	4 858	984	1 139	631	400	1 127	402	175
Daun	3 521	557	938	693	466	690	149	28
Prüm	4 578	551	1 078	597	472	1 338	424	118
Trier-Saarburg	9 686	3 448	3 251	1 119	597	961	238	72
Reg. Bez. Trier	31 818	8 668	9 420	4 135	2 583	5 171	1 404	437
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	177	16	15	18	12	75	30	11
Kaiserslautern	212	110	28	12	10	22	25	5
Landau i. d. Pfalz	103	45	14	4	7	16	12	5
Ludwigshafen a. Rhein	170	43	19	5	12	60	24	7
Mainz	783	314	163	64	59	132	43	8
Neustadt a. d. Weinstr.	1 060	584	260	102	47	54	8	5
Pirmasens	245	145	26	14	11	41	8	-
Speyer	95	35	7	9	5	24	8	7
Worms	628	186	67	38	42	191	82	22
Zweibrücken	117	60	11	4	4	9	13	16
Landkreise								
Alzey-Worms	6 298	2 320	984	544	527	1 450	364	109
Bad Dürkheim	4 033	1 832	948	392	272	455	99	35
Donnersbergkreis	3 482	1 111	484	203	176	964	402	142
Germersheim	4 160	2 158	965	318	217	418	61	23
Kaiserslautern	2 270	868	358	143	97	399	299	106
Kusel	4 094	1 587	738	346	242	755	337	89
Landau-Bad Bergzabern	7 407	3 654	1 880	709	486	625	39	14
Ludwigshafen	2 586	1 141	437	215	165	461	125	42
Mainz-Bingen	7 069	3 182	1 575	678	535	878	165	56
Bingen, St.	270	143	75	25	9	12	6	
Pirmasens	3 274	1 970	601	180	81	263	136	43
Zweibrücken	1 300	332	171	76	62	403	199	57
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	49 563	21 693	9 751	4 074	3 069	7 695	2 479	802
Rheinland-Pfalz	130 378	45 997	31 815	14 227	9 812	21 147	5 623	1 757
Kreisfreie Städte	4 191	1 785	747	342	254	707	260	96
Landkreise	126 187	44 212	31 068	13 885	9 558	20 440	5 363	1 661

nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1969

LN insgesamt	LN von Betrieben mit ... ha LN							Verwaltungsbezirk
	0,5 - 2	2 - 5	5 - 7,5	7,5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 und mehr	
ha								
542	61	60	50	94	277	-	-	Kreisfreie Stadt Koblenz
21 676	1 612	3 488	3 471	2 398	6 127	2 564	2 016	Landkreise
19 643	1 517	3 005	2 279	2 215	7 552	2 440	635	Ahrweiler
40 377	1 747	4 087	4 553	5 234	16 889	4 970	2 897	Altenkirchen (Ww.)
2 129	85	192	171	183	610	203	685	Bad Kreuznach
23 712	811	2 417	2 218	2 252	9 447	4 596	1 971	Bad Kreuznach, St.
1 082	50	135	104	114	330	349		Birkenfeld
27 567	2 662	4 006	3 472	2 885	9 331	3 235	1 976	Idar-Oberstein, St.
12 753	851	1 347	1 108	1 304	5 374	1 663	1 106	Cochem-Zell
39 686	920	3 066	3 647	4 062	13 630	9 080	5 281	Koblenz
758	30	29	24	28	82	204	361	Mayen
21 085	1 019	2 927	2 462	2 479	7 883	2 551	1 764	Andernach, St.
338	5	25	23	177	108			Neuwied
21 719	2 736	7 400	3 374	2 136	3 472	1 516	1 085	Neuwied, St.
42 107	1 255	5 016	6 022	6 721	18 728	3 268	1 097	Oberwesterwaldkreis
29 561	1 146	2 888	2 957	3 301	13 803	3 602	1 864	Rhein-Hunsrück-Kreis
425	18	27	33	37	213	97		Rhein-Lahn-Kreis
10 886	901	2 171	1 375	1 039	2 430	1 477	1 493	Lahnstein, St.
								Unterwesterwaldkreis
311 314	17 238	41 878	36 988	36 120	114 943	40 962	23 185	Reg. Bez. Koblenz
2 947	198	382	391	292	832	160	692	Kreisfreie Stadt Trier
44 161	3 354	9 509	6 279	5 322	13 442	4 368	1 887	Landkreise
45 480	1 112	3 817	3 852	3 464	16 213	9 671	7 351	Bernkastel-Wittlich
26 498	644	3 376	4 301	4 006	9 471	3 524	1 176	Bitburg
45 881	659	3 718	3 666	4 106	19 336	10 014	4 382	Daun
48 651	3 916	10 718	6 835	5 116	13 398	5 554	3 114	Prüm
								Trier-Saarburg
213 618	9 883	31 520	25 324	22 306	72 692	33 291	18 602	Reg. Bez. Trier
2 764	14	50	113	103	1 109	714	661	Kreisfreie Städte
1 562	110	93	69	86	356	586	262	Frankenthal (Pfalz)
1 006	47	44	28	58	258	281	290	Kaiserslautern
2 055	41	66	32	107	938	542	329	Landau i. d. Pfalz
4 942	331	521	394	524	1 862	1 015	295	Ludwigshafen a. Rhein
3 629	595	856	623	400	719	202	234	Mainz
1 142	135	78	84	96	573	176	-	Neustadt a. d. Weinstr.
1 078	28	25	57	45	348	183	392	Pirmasens
6 811	195	224	233	367	2 818	1 929	1 045	Speyer
1 340	56	32	25	35	140	333	719	Worms
								Zweibrücken
47 382	2 371	3 218	3 404	4 603	20 512	8 632	4 642	Landkreise
20 646	1 878	3 112	2 429	2 345	6 362	2 372	2 148	Alzey-Worms
35 811	1 137	1 561	1 261	1 542	14 769	9 577	5 964	Bad Dürkheim
17 280	2 243	3 112	1 931	1 889	5 721	1 420	964	Donnersbergkreis
21 133	873	1 134	882	858	6 058	7 237	4 091	Germersheim
30 953	1 595	2 448	2 128	2 112	11 079	8 123	3 468	Kaiserslautern
28 098	3 806	6 088	4 326	4 233	8 207	897	541	Kusel
17 019	1 082	1 442	1 323	1 434	6 635	2 966	2 137	Landau-Bad Bergzabern
35 750	3 255	5 132	4 160	4 639	11 954	3 888	2 722	Ludwigshafen
1 024	146	245	153	83	159	238		Mainz-Bingen
14 786	2 014	1 834	1 091	703	3 995	3 234	1 915	Bingen, St.
15 529	336	572	470	537	6 104	4 790	2 720	Pirmasens
								Zweibrücken
310 716	22 142	31 642	25 063	26 716	110 517	59 097	35 539	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
835 648	49 263	105 040	87 375	85 142	298 152	133 350	77 326	Rheinland-Pfalz
29 818	1 811	2 431	2 099	2 207	10 230	6 121	4 919	Kreisfreie Städte
805 830	47 452	102 609	85 276	82 935	287 922	127 229	72 407	Landkreise

9. Bodennutzungssysteme der Gemeinden 1965

Bodennutzungssystem	Sonder- kulturen	Hackfrüchte		Ge- treide	Futter- bau	Gemeinden		LN	
		ins- gesamt	Zucker- rüben, Kar- toffeln, Gemüse			An- zahl	%	1 000 ha	%
Anbau in % der LN der Gemeinde									
<u>Gruppe der Sonderkulturgemeinden</u>	10 u. m.								
1 Sonderkulturgemeinden	10 u. m.					502	17,2	224,2	23,2
<u>Gruppe der Hackfruchtgemeinden</u>	2)	15 u. m.							
2 Zuckerrübenbaugemeinden		25 u. m.	15 u. m. ¹⁾			14	0,5	7,6	0,8
3 Kartoffelbaugemeinden		25 u. m.	15 u. m. ¹⁾			40	1,4	30,1	3,1
4 Gemüsebaugemeinden		25 u. m.	15 u. m. ¹⁾			3	0,1	1,4	0,2
5 Gemischte Hackfruchtbaugemeinden		25 u. m.				23	0,8	16,7	1,7
6 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden I		20 - 25		20 u. m. unter 50		113	3,9	57,4	6,0
7 Hackfrucht-Getreidebaugemeinden II		15 - 20		20 u. m. unter 50		380	13,0	121,3	12,6
8 Hackfrucht-Futterbaugemeinden		15 - 25		unter 30 50 u. m.		18	0,6	4,0	0,4
<u>Gruppe der Getreidebaugemeinden</u>	}	unt.10	unter 15	30 u. m.					
9 Getreide-Hackfruchtbaugemeinden		10 - 15		30 u. m. unter 60		742	25,2	229,3	23,8
10 Getreide-Futterbaugemeinden		unter 10		30 - 60 40 - 70		229	7,8	66,9	6,9
<u>Gruppe der Futterbaugemeinden</u>		unter 15	unter 30 60 u. m.						
11 Futterbaugemeinden II		unter 15	unter 20 80 u. m.		19	0,7	3,6	0,4	
12 Futterbaugemeinden I		unter 15	unter 30 60 - 80		378	12,9	94,8	9,8	
<u>Gruppe der sonstigen Gemeinden</u>									
13 Gemeinden mit gemischten Anbauverhältnissen	}	10 - 15	20 - 30 40 - 60		89	3,0	20,3	2,1	
14 Gemeinden mit unbestimmten Anbauverhältnissen		Gemeinden, die nicht unter 1 bis 13 fallen					371	12,7	87,2	9,0
Insgesamt						2 921	100,0	964,8	100,0

1) Mindestens 50 % an der gesamten Hackfruchtfläche. - 2) Gemeinden, die nicht unter 2 bis 4 fallen.

10. Landwirtschaftliche Betriebe nach Bodennutzungssystemen 1960

Betriebs- größenklasse	Landw. Betriebe mit 2 ha und mehr LN 1)	Betriebe mit dem Bodennutzungssystem								Betriebe mit gem. od. unbe- stimmtem Anbau
		Sonder- kulturen	Hack- frucht- bau	Hack- frucht- Getreide- bau	Hack- frucht- Futter- bau	Getreide- Hack- frucht- bau	Getreide- Futter- bau	Futter- bau		
Anzahl										
2 - 5 ha LN	46 767	11 757	4 116	11 535	2 802	5 217	1 013	7 038	3 289	
5 - 7,5 " "	20 707	3 768	2 161	6 815	421	3 857	765	1 860	1 060	
7,5 - 10 " "	14 180	2 099	1 645	4 812	152	3 345	635	933	559	
10 - 20 " "	19 352	2 140	2 668	5 545	105	5 286	1 517	1 156	935	
20 - 50 " "	3 120	338	396	686	20	627	485	224	344	
50 und mehr " "	273	38	27	54	3	42	36	29	44	
%										
2 - 5 ha LN	100,0	25,1	8,8	24,7	6,0	11,2	2,2	15,0	7,0	
5 - 7,5 " "	100,0	18,2	10,5	32,9	2,0	18,6	3,7	9,0	5,1	
7,5 - 10 " "	100,0	14,8	11,6	33,9	1,1	23,6	4,5	6,6	3,9	
10 - 20 " "	100,0	11,1	13,8	28,7	0,5	27,3	7,8	6,0	4,8	
20 - 50 " "	100,0	10,8	12,7	22,0	0,6	20,1	15,6	7,2	11,0	
50 und mehr " "	100,0	13,9	9,9	19,8	1,1	15,4	13,2	10,6	16,1	
Insgesamt	100,0	19,3	10,5	28,2	3,3	17,6	4,3	10,8	6,0	

1) Ohne Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Gartenbauerzeugnisse.

II. Haupterwerbsquelle der Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe 1966

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit natürlichen Personen als Inhaber					
			zusammen		als Haupterwerbsquelle des Inhabers			
	Betriebe	Betriebs- fläche	Betriebe	GF	Betriebe		GF	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	%	ha	%
unter 1 ha GF	23 431	15 820	23 347	10 688	5 817	24,9	3 116	29,2
1 - 2 " "	17 349	32 102	17 219	24 915	5 575	32,4	8 176	32,8
2 - 5 " "	31 447	144 694	31 223	104 715	13 767	44,1	48 004	45,8
5 - 10 " "	26 757	217 817	26 633	191 503	19 821	74,4	146 471	76,5
10 - 20 " "	22 583	360 682	22 509	314 016	21 670	96,3	303 518	96,7
20 - 50 " "	5 727	171 488	5 664	145 770	5 570	98,3	143 301	98,3
50 u. mehr " "	302	30 714	257	19 186	242	94,2	17 520	91,3
Insgesamt	127 596	973 317	126 852	810 793	72 462	57,1	670 106	82,6

12. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 1949-1968/69

Beschäftigtengruppe	1949 ¹⁾		1960		1966/67		1968/69	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Familieneigene Arbeitskräfte	631 707	45,1	448 180	46,9	313 411	49,2	287 331	48,0
Vollbeschäftigte	510 999	39,5	321 143	34,3	215 938	37,9	167 013	37,2
Teilbeschäftigte	120 708	68,7	127 037	78,7	97 473	74,3	120 318	63,1
Familienfremde Arbeitskräfte	91 497	52,3	74 000	41,6	53 225	43,4	49 015	43,1
ständig Beschäftigte	51 465	66,8	17 361	73,9	14 623	65,8	12 206	72,2
nicht ständig Beschäftigte	40 032	33,7	56 639	31,6	38 602	34,9	36 809	33,5
Insgesamt	723 204	46,0	522 180	46,1	366 636	48,4	336 346	47,3

1) Einschl. der rund 12 000 Arbeitskräfte in Forstbetrieben.

13. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen 1968/69

Betriebs- größenklasse	Familieneigene Arbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in Voll- arbeitskräften	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige			
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	je 100 ha LN
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
0,5 - 2 ha LN ¹⁾	21 298	21,1	27 729	62,9	1 657	66,5	8 015	40,7	18 908	69,0
2 - 5 " "	38 393	26,8	41 339	66,5	1 838	80,0	8 998	36,6	34 857	32,8
5 - 7,5 " "	21 971	33,7	17 634	67,0	1 110	72,7	4 434	29,0	19 827	22,6
7,5 - 10 " "	18 275	41,6	10 277	63,5	1 318	59,0	3 084	26,0	16 459	19,3
10 - 20 " "	48 182	47,4	18 037	55,5	2 097	63,6	7 866	30,5	40 856	13,7
20 - 30 " "	14 633	49,0	4 104	50,6	1 256	77,5	2 464	25,0	12 702	9,5
30 - 50 " "	3 752	54,5	1 078	45,2	717	82,8	925	32,4	3 689	7,2
50 und mehr " "	508	48,7	122	47,9	2 213	79,2	1 022	35,9	2 637	9,8
Insgesamt	167 013	37,2	120 318	63,1	12 206	72,2	36 809	33,5	149 935	18,3

1) Nur Betriebe mit Marktproduktion.

14. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1969

Beschäftigten- gruppe	Insgesamt		Im Alter von ... Jahren									
			unter 18		18 - 25		25 - 45		45 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Insgesamt												
Betriebsinhaber	90 452	10 877	21	15	687	132	36 377	2 395	44 153	6 056	9 215	2 280
Familienangehörige	47 724	137 243	6 897	5 387	10 734	9 365	15 692	48 842	4 350	53 821	10 050	19 828
Insgesamt	138 176	148 120	6 918	5 402	11 421	9 496	52 069	51 237	48 503	59 877	19 265	22 108
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	45 024	7 210	-	15	361	67	18 792	1 803	22 059	4 103	3 812	1 223
Familienangehörige	17 258	96 139	2 309	1 548	4 150	4 884	6 052	40 660	1 514	40 817	3 233	8 230
Zusammen	62 282	103 348	2 309	1 563	4 511	4 951	24 844	42 462	23 574	44 920	7 045	9 453
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	45 428	3 667	21	-	326	65	17 585	592	22 093	1 953	5 403	1 057
Familienangehörige	30 466	41 104	4 589	3 839	6 584	4 481	9 640	8 183	2 836	13 004	6 818	11 598
Zusammen	75 894	44 771	4 610	3 839	6 910	4 545	27 225	8 775	24 929	14 957	12 221	12 655

15. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1957- 1968

Jahr	Ins- gesamt 1)	In Betrieben mit ... ha LN					Mit ... PS				
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	bis 12	13 - 17	18 - 24	25 - 34	35 und mehr
1957	43 447	13 401	15 353	11 356	2 712	625	10 376	15 360	12 512	4 615	584
1958	50 869	16 061	18 159	12 900	3 075	674	11 698	17 830	15 097	5 370	874
1959	55 510	17 990	19 813	13 763	3 236	708	11 759	19 321	16 612	6 609	1 209
1960	65 359	20 315	22 482	17 684	4 119	759	13 532	23 112	18 156	8 784	1 775
1961	70 619	18 081	24 301	21 682	5 654	901	37 189		19 779	10 897	2 754
1962	75 936	20 335	25 369	23 241	6 110	881	38 078		21 323	13 161	3 374
1963	80 032	22 064	25 999	24 279	6 740	950	38 527		21 773	14 988	4 744
1964	83 562	24 440	25 058	25 469	7 560	1 035	37 772		22 236	17 239	6 315
1965	87 702	25 725	25 885	26 174	8 847	1 071	37 169		22 608	19 819	8 106
1966	92 921	31 844	24 772	26 045	9 272	988	36 330		22 351	22 715	11 525
1967	93 693	24 629	27 001	28 780	12 158	1 125	32 815		22 228	24 333	14 317
1968	93 837	24 988	25 770	28 473	13 500	1 106	29 764		21 394	25 282	17 397

1) Betriebseigene Zweiachs- und Kettenschlepper.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

16. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1957- 1968

Jahr	Ins- gesamt 1)	Im alleinigen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe				Im gemein- schaftlichen Besitz land- wirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von Genossen- schaften	Im Besitz von ge- werblichen Lohn- unternehmen
		zu- sam- men	mit unter 20 ha LN	mit 20 - 50 ha LN	mit 50 und mehr ha LN			
1957	1 491	748	384	287	77	336	23	384
1958	2 191	1 115	648	357	110	580	23	473
1959	3 139	1 577	945	501	131	873	23	666
1960	4 176	2 106	1 310	657	139	1 211	33	826
1961	5 602	2 932	1 872	889	171	1 708	33	929
1962	6 343	3 481	2 280	1 017	184	1 937	40	885
1963	6 888	3 866	2 510	1 164	192	2 108	39	875
1964	.	.	.	.	.	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	7 072	6 308	4 235	1 951	122	351	23	390
1967	9 070	8 240	4 812	3 167	261	464	10	356
1968	13 923	12 961	7 915	4 755	291	509	10	443

1) 1966 nur gasölbetriebene selbstfahrende Mähdrescher.

17. Forstbetriebe und Waldflächen nach Besitzarten 1960

Betriebs- größenklasse nach der Holzbodenfläche	Forstbetriebe				Von der Holzbodenfläche sind					
	Be- triebe	Gesamt- be- triebs- fläche	Forst- be- triebs- fläche	Holz- boden- fläche	Bundes- forsten	Landes- forsten	Ge- meinde- forsten	Forsten son- stiger Körper- schaften	Ge- meins- schafts- forsten	Privat- forsten
	Anzahl				ha					
0,5 - 2 ha	22 430	150 770	22 053	21 914	12	6	59	119	15	21 703
2 - 5 "	6 131	75 522	18 106	18 035	57	30	201	315	29	17 403
5 - 10 "	1 576	33 600	10 646	10 538	119	65	471	538	183	9 162
10 - 20 "	687	20 039	9 526	9 358	213	47	1 604	742	600	6 152
20 - 50 "	644	28 295	21 564	21 075	464	168	11 960	889	2 648	4 946
50 - 100 "	644	52 235	48 435	47 335	722	245	39 433	1 116	2 678	3 141
100 - 500 "	1 185	266 616	254 333	249 624	1 257	7 291	215 252	3 619	9 542	12 663
500 und mehr "	250	341 874	332 510	323 643	5 797	177 357	105 691	-	11 486	23 312
Insgesamt	33 547	968 951	717 173	701 522	8 641	185 209	374 671	7 338	27 181	98 482

18. Waldflächen nach Betriebs- und Baumarten 1960

Betriebs- größenklasse nach der Holzbodenfläche Besitzart	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Nicht- wirt- schafts- wald	Nieder- wald	Mittel- wald	In Über- führung stehender Mittel- und Nieder- wald	Schlagweiser Hochwald			
						zu- sammen	Hart- laubholz	Weich- laubholz	Nadel- holz
						ha			
0,5 - 2 ha	21 914	762	10 752	978	583	8 839	2 256	130	6 453
2 - 5 "	18 035	540	8 008	578	480	8 429	2 068	117	6 244
5 - 10 "	10 538	328	3 825	226	289	5 870	1 307	164	4 399
10 - 20 "	9 358	448	2 557	161	230	5 962	1 380	149	4 433
20 - 50 "	21 075	790	4 583	213	456	15 033	5 006	174	9 853
50 - 100 "	47 335	1 480	6 390	561	1 518	37 386	15 365	448	21 573
100 - 500 "	249 624	6 604	28 447	1 079	6 748	206 746	86 102	1 231	119 413
500 und mehr "	323 643	10 406	10 202	12	2 295	300 728	124 194	1 764	174 770
Bundesforsten	8 641	4 357	22	-	-	4 262	2 221	196	1 845
Landesforsten	185 209	5 168	1 684	13	786	177 558	76 552	1 507	99 499
Gemeindeforsten	374 671	8 443	36 317	1 624	8 172	320 115	131 634	1 722	186 759
Forsten sonstiger Körperschaften	7 338	132	975	56	187	5 988	1 840	52	4 096
Gemeinschaftsforsten	27 181	380	7 677	21	367	18 736	5 015	86	13 635
Privatforsten	98 482	2 878	28 089	2 094	3 087	62 334	20 416	614	41 304
Insgesamt	701 522	21 358	74 764	3 808	12 599	588 993	237 678	4 177	347 138

19. Schlagweiser Hochwald nach Baumarten und Alter 1960

Baumart	Holz- boden- fläche ins- gesamt	Blößen	Schlagweiser Hochwald im Alter von ... Jahren								
			1 - 20		21 - 40	41 - 60	61 - 80	81 - 100	101-140	141-180	181 und darüber
			zu- sammen	Erst- auf- for- stungen							
	ha	%									
Hartlaubholz	237 678	1, 3	12, 1	0, 3	11, 4	12, 4	15, 8	12, 9	26, 6	6, 8	0, 7
Eiche	79 430	0, 8	6, 9	0, 4	8, 2	15, 3	21, 5	15, 1	23, 6	6, 7	1, 9
Rotbuche	124 673	1, 4	13, 5	0, 3	12, 4	10, 6	13, 1	12, 4	30, 0	6, 6	.
Weichlaubholz	4 177	3, 4	50, 6	6, 5	20, 2	14, 8	6, 8	2, 7	1, 5	.	.
Pappel	1 594	3, 3	69, 2	14, 5	19, 2	7, 4	0, 6	0, 2	0, 1	.	.
Nadelholz	347 138	3, 3	29, 9	2, 3	18, 3	19, 6	11, 5	9, 6	7, 2	0, 6	.
Insgesamt	588 993	2, 5	22, 9	1, 5	15, 5	16, 6	13, 2	10, 9	15, 0	3, 1	0, 3

20. Arbeitskräfte in Forstbetrieben 1968

Besitzart	Betriebseigene Arbeitskräfte						Arbeiter der staatlichen Forstämter oder anderer Forstbetriebe
	Verwaltungs- und Betriebspersonal	Büropersonal	Anwärter für den Verwaltungs- u. Betriebsdienst	die im Forstwirtschaftsjahr 1966			
				bis 60	60 - 200	über 200	
				Arbeitstage beschäftigt waren			
Insgesamt							
Privatforsten ¹⁾	.	.	.	202	256	222	72
Körperschaftsforsten ¹⁾	.	.	.	4 154	2 808	1 454	1 439
Staatsforsten	768	332	234	1 225	676	1 809	.
Insgesamt	768	332	234	5 581	3 740	3 485	1 511
Männlich							
Privatforsten ¹⁾	.	.	.	142	225	212	64
Körperschaftsforsten ¹⁾	.	.	.	2 434	2 572	1 409	1 091
Staatsforsten	768	251	234	894	508	1 576	.
Zusammen	768	251	234	3 470	3 305	3 197	1 155

1) Nur Betriebe mit 50 und mehr ha Wald.

21. Ständige familienfremde Arbeitskräfte in forstwirtschaftlichen Betrieben nach ihrer Stellung im Betrieb 1960

Betriebs- größenklasse nach der Waldfläche	Insgesamt	Angestellte und Beamte	Arbeiter				Lehrlinge
			zusammen	Leistungsgruppe			
				1	2	3	
unter 50 ha	50	19	31	8	6	17	-
50 - 200 "	754	97	657	103	352	202	-
200 - 500 "	940	177	759	356	281	122	4
500 und mehr "	5 124	1 121	3 945	2 158	1 010	777	58
Insgesamt	6 868	1 414	5 392	2 625	1 649	1 118	62

22. Weinbaubetriebe nach Besitzverhältnissen 1964

Betriebsgrößenklasse nach der bestockten Rebfläche	Insgesamt		Mit eigenen Rebflächen	Mit ausschließlich eigenen Rebflächen	Mit gepachteten Rebflächen	Mit ausschließlich gepachteten Rebflächen	Mit gemischten oder sonstigen Besitzverhältnissen
	Anzahl	%					
unter 0,10 ha	4 461	6,9	4 243	4 140	265	175	146
0,10 - 0,25 "	16 845	26,1	16 056	14 827	1 784	690	1 328
0,25 - 0,50 "	15 557	24,1	15 055	12 240	3 010	446	2 871
0,50 - 1 "	13 886	21,5	13 571	9 348	4 244	279	4 259
1 - 2 "	9 068	14,0	8 836	4 826	4 069	213	4 029
2 - 5 "	4 145	6,4	4 077	1 620	2 458	64	2 461
5 - 10 "	509	0,8	501	188	311	7	314
10 - 20 "	102	0,2	100	38	63	1	63
20 - 30 "	20	0,0	20	5	15	-	15
30 und mehr "	10	0,0	10	3	6	-	7
Insgesamt	64 603	100,0	62 469	47 235	16 225	1 875	15 493

23. Weinbaubetriebe nach Größe der bestockten Rebfläche und Weinbaugebieten 1964

Weinbaugebiet	Ins- gesamt	Mit ... ha bestockter Rebfläche							Be- stockte Reb- fläche
		unter 0, 10	0, 10 - 0, 25	0, 25 - 0, 50	0, 50 - 1	1 - 2	2 - 5	5 und mehr	
		Anzahl								ha
Mittelrhein	2 070	366	685	497	359	124	34	5	836
Nahe (Koblenz)	3 495	191	822	786	816	589	251	40	3 010
Obermosel	1 561	113	449	423	358	179	37	2	821
Saar	1 661	167	480	440	360	153	34	27	1 061
Ruwer	505	70	169	154	74	19	9	10	286
Mittelmosel	8 844	653	2 202	2 415	2 374	998	170	32	4 995
Untermosel	5 099	337	1 350	1 398	1 377	570	62	5	2 643
Ahr	1 276	225	489	336	161	56	7	2	444
Lahn	23	-	10	7	3	2	1	-	12
Worms	4 510	195	1 065	916	876	743	585	130	4 933
Oppenheim	1 271	58	378	282	219	178	112	44	1 384
Mainz	1 488	106	395	366	304	210	94	13	1 082
Ingelheim	2 107	169	494	537	493	325	82	7	1 335
Wiesbach	2 344	147	461	587	534	467	141	7	1 737
Bingen	419	26	144	92	72	55	21	9	336
Nahe (Rheinhausen)	716	39	138	163	147	143	83	3	639
Alzey	6 501	399	1 494	1 563	1 486	1 054	454	51	5 023
Mittelhaardt	5 255	269	1 276	1 128	987	874	622	99	5 360
Oberhaardt	12 022	747	3 209	2 678	2 303	1 892	1 088	105	9 631
Unterhaardt mit Zellertal	2 292	100	664	489	402	357	233	47	2 118
Nahe (Pfalz)	1 144	84	471	300	181	80	25	3	510
Rheinland-Pfalz	64 603	4 461	16 845	15 557	13 886	9 068	4 145	641	48 196

24. Fangergebnis und Abwasserschäden der Seen- und Flußfischereibetriebe 1961

(ohne Sportfischerei)

Betriebsart	Fangergebnis						Geschädigte			
	ins- gesamt	Aal	Hecht	Zander	Karpfen	Weiß- fische	Betriebe		Wasserfläche	
	kg						Anzahl	%	ha	%
Seenfischerei	19 295	254	361	-	12 403	-	-	-	-	-
Flußfischerei	102 038	33 891	6 185	1 397	1 636	57 077	31	.	2 619	35,1
Insgesamt	121 333	34 145	6 546	1 397	14 039	57 077	31	36,5	2 619	32,5

25. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Betriebsarten 1961

Betriebs- größenklasse	Insgesamt			Reine Gartenbaubetriebe			Gartenbaubetriebe mit Landwirtschaft			Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau			Sonstige Betriebe	
	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	LN	GN	Be- triebe	GN
	Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha
unter 0,1 ha GN	6 099	26 273	174	142	25	8	28	35	0	2 856	25 015	56	3 073	107
0,1 - 0,5 " "	13 436	34 508	3 176	872	348	241	332	441	99	5 270	30 362	1 260	6 962	1 578
0,5 - 2 " "	6 045	30 217	5 410	1 019	1 283	1 014	895	2 463	956	2 773	24 980	2 456	1 358	985
2 - 5 " "	1 012	9 552	2 859	229	749	649	343	2 009	982	403	6 630	1 125	37	105
5 - 10 " "	152	2 973	1 000	41	346	293	60	681	389	46	1 910	289	5	30
10 und mehr " "	52	2 605	880	20	416	339	14	446	278	18	1 743	262	-	-
Insgesamt	26 796	106 128	13 499	2 323	3 167	2 544	1 672	6 075	2 704	11 366	90 640	5 448	11 435	2 805

26. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf nach Hauptnutzungsarten 1961

Betriebs- größenklasse	Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf haben									
	Obst 1) einschl. Beerenobst		Gemüse im Freiland 2)		Zierpflanzen im Freiland 2)		Baumschul- kulturen		Unterglas- anlagen	
	Be- triebe	Obst- fläche	Be- triebe	Gemüse- fläche 3)	Be- triebe	Zier- pflanzen- fläche 3)	Be- triebe	Baum- schul- fläche	Be- triebe	Unter- glas- fläche 3)
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	qm
unter 0,5 ha LN	4 440	771	3 227	362	824	93	57	5	739	287 020
0,5 - 2 " "	5 002	1 992	4 214	994	606	149	84	33	662	413 244
2 - 5 " "	2 374	1 580	2 515	1 181	112	49	55	74	221	123 478
5 - 7,5 " "	1 093	882	1 236	666	18	3	21	35	53	22 831
7,5 - 10 " "	744	618	736	463	12	11	11	34	20	20 322
10 - 20 " "	1 125	1 075	985	890	8	2	20	86	29	13 804
20 u. mehr " "	329	740	174	476	18	4	18	115	36	39 093
Insgesamt	15 107	7 658	13 087	5 032	1 598	311	266	382	1 760	919 792

1) Als Hauptnutzung mit und ohne Unterkultur. - 2) Als Hauptkultur. - 3) Grundfläche ohne Mehrfachnutzung.

27. Absatzverhältnisse der Betriebe mit erwerbsmäßigem Obst- und Gemüsebau 1961

Betriebs- größenklasse	Be- triebe mit Absatz von Obst	Mit vorwiegendem Verkauf über					Be- triebe mit Absatz von Gemüse	Mit vorwiegendem Verkauf über				
		Ge- nossen- schaften	Groß- han- del	eige- nes Ge- schäft	Einzel- handel	Wochen- markt		Ge- nossen- schaften	Groß- han- del	eige- nes Ge- schäft	Einzel- handel	Wochen- markt
		Anzahl		%				Anzahl		%		
unter 0,5 ha LN	5 408	82,5	7,0	5,6	1,3	2,3	3 233	57,7	13,4	12,6	4,9	10,7
0,5 - 2 " "	5 887	79,2	6,5	6,2	2,7	3,6	4 164	61,5	17,5	7,5	4,5	8,0
2 - 5 " "	2 978	79,1	7,7	4,3	3,2	3,2	2 493	61,5	23,8	2,4	4,9	6,3
5 - 7,5 " "	1 530	76,7	9,0	5,0	2,8	2,6	1 230	60,2	27,1	1,8	5,0	4,5
7,5 - 10 " "	1 120	73,3	10,1	6,3	3,6	1,6	731	63,5	25,9	1,6	4,7	2,5
10 - 20 " "	1 850	66,5	11,0	9,7	4,1	1,9	976	65,0	21,5	2,4	3,6	2,0
20 u. mehr " "	552	53,3	10,0	13,6	4,7	1,8	176	48,9	16,5	9,1	4,5	1,1
Insgesamt	19 325	77,6	7,8	6,2	2,6	2,8	13 003	60,6	19,4	6,6	4,7	7,2

28. Ländliche Siedlung 1945-1969

Siedlungsart	Siedler- stellen 1)	Siedlungs- land	Von den Neusiedlerfamilien wohnten vor dem 1.1.1945			
			im Bundesgebiet	in der Sowjetischen Besatzungs- zone	in den z. Z. unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebieten des Deutschen Reiches 2)	außerhalb der Grenzen des Deutschen Reiches 2)
	Anzahl	ha	Anzahl			
Anliegersiedlungen	6 517	12 659	-	-	-	-
Bäuerliche Siedlungen	1 015	13 853	622	41	290	62
mit unter 5 ha	53	106	33	7	8	5
5 - 15 " "	427	3 814	332	10	65	20
15 und mehr " "	535	9 933	257	24	217	37
Erwerbsgartensiedlungen	32	45	13	1	16	2
Land- und Forstarbeiter- siedlungen	1 578	496	1 442	27	60	49
Nebenerwerbssiedlungen	4 422	1 043	94	452	2 024	1 852
Insgesamt	13 564	28 096	2 171	521	2 390	1 965

1) Seit 1945 gegründete Neusiedlerstellen. - 2) Gebietsstand vom 31.12.1937.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

29. Flurbereinigung 1951-1969

Jahr	Grundstückszuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit ... Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zuteilt	
				1 oder 2	über 2				
	Anzahl	ha	Anzahl						Quote
1951	46	17 656	9 712	5 277	4 435	88 199	24 268	.	3,6 : 1
1952	41	22 504	13 417	6 450	6 967	121 747	32 110	.	3,8 : 1
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	.	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	.	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	.	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	.	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	.	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1961	60	30 750	10 188	4 145	6 043	108 617	32 242	11 069	4,6 : 1
1962	50	24 639	7 040	2 600	4 440	87 151	22 290	7 361	5,3 : 1
1963	52	25 365	6 230	2 168	4 062	90 012	21 104	7 250	6,0 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
Insgesamt	1 198	499 314	.	.	.	2 015 093	540 327	124 717	4,5 : 1

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

30. Genossenschaftliche Bindungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1966

Betriebs- größenklasse Regierungsbezirk	Mit Mitgliedschaft insgesamt		Mit Inanspruchnahme zum							
			Einkauf von Bedarfsgütern		Verkauf von landwirtschaft- lichen Produkten		Ein- und Verkauf		Einsatz von landwirtschaft- lichen Maschinen und Geräten	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 1 ha GF	15 168	64,7	12 938	85,3	7 792	51,4	5 961	39,3	1 621	10,7
1 - 2 " "	11 534	66,5	10 165	88,1	5 955	51,6	4 901	42,5	2 009	17,4
2 - 5 " "	23 629	75,1	20 394	86,3	15 714	66,5	13 160	55,7	6 331	26,8
5 - 10 " "	23 527	87,9	21 071	89,6	18 968	80,6	17 025	72,4	8 552	36,3
10 - 20 " "	20 879	92,5	19 330	92,6	18 432	88,3	17 156	82,2	8 493	40,7
20 - 50 " "	5 281	92,2	4 883	92,5	4 740	89,8	4 433	83,9	1 744	33,0
50 u. mehr " "	261	86,4	231	88,5	237	90,8	215	82,4	51	19,5
Koblenz	34 710	77,0	29 265	84,3	24 951	71,9	20 689	59,6	9 040	26,0
Trier	23 904	77,7	20 944	87,6	15 809	66,1	13 344	55,8	5 303	22,2
Rheinhausen-Pfalz	41 665	80,5	38 803	93,1	31 078	74,6	28 818	69,2	14 458	34,7
Insgesamt	100 279	78,6	89 012	88,8	71 838	71,6	62 851	62,7	28 801	28,7

B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr	Mittlere Luft- tempe- ratur	Temperatur				Eis- tage	Frost- tage	Som- mert.	Heiße Tage	Letzter Früh- jahrs- frost am ...	Erster Herbst- frost am ...
		Maximum		Minimum		Maxi- mum	Mini- mum	Maximum			
		°C	am ...	°C	am ...	< 0°C	≧ 25°C	≧ 30°C			
Marienberg/Ww. (547)											
1965	6,1	25,4	13.7.	- 11,7	4. 3.	45	111	1	-	20.5.	23.10.
1966	7,2	29,0	13.8.	- 15,5	19. 1.	38	102	5	-	14.4.	30.10.
1967	7,3	27,1	19.7.	- 11,2	9. 1.	25	90	10	-	4.5.	19.10.
1968	6,3	26,0	1.7.	- 16,2	13. 1.	54	119	5	-	13.4.	12.11.
1969	6,5	28,4	24.7.	- 15,5	21.12.	64	136	13	-	21.4.	5.11.
Hilgenroth/Ww. (290)											
1965	8,0	28,4	30.6.	- 12,2	16.11.	16	87	13	-	21.5.	18.10.
1966	8,9	32,2	13.8.	- 15,6	16. 1.	15	64	25	3	14.4.	31.10.
1967	8,9	29,6	18.7.	- 14,4	9. 1.	12	66	27	-	4.5.	8.11.
1968	8,4	30,8	2.7.	- 20,6	13. 1.	28	98	16	-	13.4.	11.11.
1969	8,5	31,4	23.7.	- 16,9	14. 2.	38	102	33	3	20.4.	6.11.
Ahrweiler (111)											
1965	9,1	31,0	30.6.	- 12,5	16.11.	2	62	13	2	10.4.	21.10.
1966	10,1	34,0	13.8.	- 16,7	19. 1.	12	49	35	5	14.4.	31.10.
1967	10,2	32,1	18.7.	- 11,7	9. 1.	7	55	36	5	4.5.	19.10.
1968	9,6	32,2	2.7.	- 18,1	13. 1.	9	78	27	5	15.4.	20.10.
1969	9,5	33,7	24.7.	- 13,8	21.12.	19	83	46	9	20.4.	6.11.
Schneifel/Eifel (657)											
1965	5,5	25,8	30.6.	- 13,6	22. 2.	46	120	1	-	21.5.	22.10.
1966	6,4	28,3	13.8.	- 16,7	16. 1.	34	107	7	-	21.4.	29.10.
1967	6,6	26,9	18.7.	- 13,6	12.12.	29	107	9	-	4.5.	19.10.
1968	6,0	28,2	2.7.	- 16,9	13. 1.	47	130	3	-	20.5.	15.11.
1969	6,2	28,8	24.7.	- 13,6	14. 2.	57	127	12	0	29.4.	25.11.
Trier (144)											
1965	9,2	31,0	30.6.	- 9,0	22. 2.	3	61	18	1	20.4.	23.10.
1966	10,1	33,4	13.8.	- 13,6	15. 1.	13	47	39	6	1.4.	31.10.
1967	10,1	32,0	18.7.	- 10,8	9. 1.	10	56	42	10	4.5.	19.10.
1968	9,5	33,2	1.7.	- 16,0	13. 1.	13	67	26	4	13.4.	10.11.
1969	9,6	33,5	24.7.	- 10,5	14. 2.	20	71	54	12	19.4.	6.11.
Bernkastel (120)											
1965	9,4	32,2	30.6.	- 8,8	22. 2.	6	59	18	2	13.3.	23.10.
1966	10,3	34,2	13.8.	- 15,1	16. 1.	13	45	41	6	5.4.	31.10.
1967	10,3	32,5	18.7.	- 9,4	10. 1.	11	53	41	12	4.5.	8.11.
1968	9,7	33,6	2.7.	- 17,7	13. 1.	13	66	33	4	13.4.	12.11.
1969	9,8	34,1	24.7.	- 11,1	14. 2.	15	75	49	11	20.4.	6.11.
Deuselbach/Hunsr. (479)											
1965	7,2	28,7	30.6.	- 11,6	22. 2.	30	92	4	-	20.5.	4.11.
1966	8,2	30,8	13.8.	- 14,6	19. 1.	17	78	12	1	14.4.	31.10.
1967	8,3	29,1	18.7.	- 12,8	9. 1.	21	70	16	-	3.5.	11.11.
1968	7,6	29,2	10.7.	- 16,0	13. 1.	32	99	7	-	13.4.	10.11.
1969	7,7	30,0	24.7.	- 13,6	14. 2.	46	107	23	1	20.4.	5.11.
Bad Kreuznach (136)											
1965	9,0	31,1	13.7.	- 11,6	4. 3.	9	65	24	2	1.4.	18.10.
1966	10,2	34,1	13.8.	- 14,1	19. 1.	17	47	37	4	5.4.	31.10.
1967	10,3	32,3	25.6.	- 10,4	9. 1.	10	59	38	10	4.5.	19.10.
1968	9,5	31,6	2.7.	- 18,0	13. 1.	17	71	28	4	13.4.	20.10.
1969	9,3	33,5	24.7.	- 17,8	14. 2.	28	83	45	8	20.4.	6.11.
Worms (91)											
1965	9,5	30,8	25.6.	- 9,4	4. 3.	4	57	30	3	13.3.	24.10.
1966	10,6	32,2	13.8.	- 13,6	19. 1.	14	38	37	6	21.3.	1.11.
1967	10,9	33,1	25.6.	- 9,9	9. 1.	11	43	53	13	2.4.	18.11.
1968	10,0	32,0	1.7.	- 16,6	13. 1.	13	51	28	3	12.4.	15.11.
1969	9,8	33,0	24.7.	- 12,5	21.12.	26	73	54	14	20.4.	6.11.
Neustadt a.d.Weinstr. (161)											
1965	9,4	30,5	13.7.	- 9,5	4. 3.	22	75	27	2	2.4.	23.10.
1966	10,5	34,3	13.8.	- 15,0	19. 1.	13	51	37	5	26.3.	31.10.
1967	10,6	33,0	19.7.	- 11,5	9. 1.	11	61	51	13	4.5.	19.10.
1968	9,8	32,0	1.7.	- 16,2	13. 1.	16	75	27	4	13.4.	12.11.
1969	9,6	33,4	24.7.	- 10,8	21.12.	28	78	50	13	20.4.	6.11.
Pirmasens (397)											
1965	8,0	31,3	30.6.	- 10,4	4. 3.	19	87	17	3	20.4.	4.11.
1966	9,2	33,4	13.8.	- 13,8	17. 1.	13	60	32	3	30.3.	31.10.
1967	9,2	31,9	25.6.	- 11,2	9. 1.	17	68	38	9	26.4.	19.10.
1968	8,5	31,4	1.7.	- 15,3	13. 1.	30	87	18	2	13.4.	12.11.
1969	8,6	32,3	24.7.	- 11,2	21.12.	43	93	45	7	20.4.	7.11.

1) Gemessen in Zehntel der Himmelsfläche. - 2) Gemessen in % der tatsächlich vorhandenen zur maximal möglichen

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Trier.

und Ernte

1965-1969

Be- wöl- kung 1)	Rela- tive Feuch- tig- keit 2)	Niederschlagsmenge						Tage mit				Höchste Schneedecke		Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) Jahr
		Ø	kleinste		größte		Nie- der- schlag	Schnee-		Ge- wit- ter	cm	am...		
			Monatsmenge					fall	decke					
			mm	im Monat ...	mm	im Monat ...								
7, 4	85	116, 8	23	Okt.	213	Dez.	245	51	113	29	48	2. 12.	Marienberg/Ww. (547)	
7, 6	85	118, 0	60	Nov.	257	Dez.	235	26	91	44	33	30. 3.	1965	
7, 4	82	98, 5	61	Juli	192	Dez.	216	24	57	46	37	5. 1.	1966	
7, 7	84	111, 5	34	April	284	Aug.	222	36	75	41	50	.	1967	
7, 1	83	84, 9	25	Okt.	261	Aug.	204	42	112	34	47	18. 2.	1968	
7, 0	84	105, 4	24	Okt.	196	Dez.	213	24	53	18	7	3. 3.	1969	
7, 0	83	112, 7	26	Sept.	232	Dez.	265	11	22	25	14	29. 3.	Hilgenroth/Ww. (290)	
6, 6	81	86, 6	61	Okt.	155	Dez.	194	17	24	23	20	5. 1.	1965	
6, 8	82	86, 5	27	April	183	Aug.	197	26	31	29	28	12. 1.	1966	
6, 5	.	74, 2	16	Okt.	196	Aug.	193	37	32	58	30	18. 2.	1967	
7, 0	66	71, 3	21	Okt.	146	Dez.	193	10	19	10	5	27. 1.	Ahrweiler (111)	
7, 2	73	70, 8	15	Sept.	172	Juli	194	5	15	18	8	15. 1.	1965	
6, 4	78	56, 8	26	Okt.	78	Juli	170	8	14	14	3	14. 1.	1966	
6, 9	76	57, 0	11	April	166	Aug.	185	19	24	16	15	13. 1.	1967	
6, 8	78	56, 6	3	Okt.	236	Aug.	169	25	41	16	33	17. 2.	1968	
7, 2	87	118, 3	35	Okt.	326	Dez.	249	51	120	16	47	17. 2.	1969	
7, 1	86	122, 9	42	Sept.	279	Dez.	226	30	91	25	28	30. 3.	Schneifel/Eifel (657)	
6, 7	84	102, 5	65	April	156	Dez.	218	32	82	23	28	6. 1.	1965	
6, 9	86	102, 3	11	April	202	Aug.	226	52	103	26	60	12. 1.	1966	
6, 8	87	92, 8	5	Okt.	228	Aug.	212	48	122	19	50	16. 2.	1967	
6, 8	78	89, 6	34	Febr.	167	Dez.	203	9	24	14	10	14. 11.	Trier (144)	
6, 3	79	82, 1	24	Sept.	140	Dez.	199	3	4	19	1	25. 3.	1965	
6, 2	76	81, 1	35	Jan.	125	Sept.	171	4	10	21	5	19. 12.	1966	
6, 8	77	67, 5	21	Nov.	155	Aug.	179	15	19	12	8	30. 12.	1967	
6, 6	77	53, 9	2	Okt.	113	Aug.	176	22	35	17	15	19. 2.	1968	
7, 6	76	78, 8	21	Okt.	143	Dez.	202	18	35	12	7	18. 2.	1969	
7, 3	76	75, 0	26	Sept.	116	Dez.	197	8	10	22	2	18. 1.	Bernkastel (120)	
6, 7	75	65, 3	21	Jan.	102	Sept.	175	3	11	27	2	19. 12.	1965	
7, 4	78	66, 5	26	März	220	Aug.	192	19	11	23	14	30. 12.	1966	
7, 2	73	54, 9	5	Okt.	162	Aug.	174	22	28	18	20	18. 2.	1967	
7, 1	84	96, 2	18	Okt.	179	Dez.	232	34	75	22	26	6. 3.	Deuselbach/Hunsr. (479)	
7, 1	84	89, 0	24	Sept.	142	Dez.	219	20	38	28	10	4. 12.	1965	
6, 6	80	80, 0	31	Jan.	125	Sept.	204	21	31	35	10	6. 1.	1966	
6, 3	82	77, 0	26	Nov.	221	Aug.	215	31	41	27	38	12. 1.	1967	
7, 1	82	59, 6	2	Okt.	150	Aug.	196	39	88	28	48	18. 2.	1968	
7, 0	80	63, 1	15	Okt.	104	Nov.	178	19	24	18	20	3. 3.	1969	
6, 8	77	65, 2	14	Sept.	126	Juni	176	7	2	18	1	21. 1.	Bad Kreuznach (136)	
6, 4	78	43, 8	12	Jan.	102	Sept.	142	9	6	18	1	6. 1.	1965	
6, 9	80	55, 8	18	März	179	Aug.	170	23	25	18	13	14. 1.	1966	
6, 9	78	41, 5	6	Sept.	124	Aug.	154	22	35	19	12	13. 2.	1967	
6, 9	78	80, 1	10	Okt.	114	Nov.	197	15	19	13	14	2. 3.	Worms (91)	
6, 9	77	64, 1	8	Sept.	148	Juli	172	4	7	14	4	21. 1.	1965	
6, 4	76	50, 2	15	Jan.	115	Mai	157	6	11	13	2	6. 1.	1966	
7, 0	79	64, 7	18	März	185	Aug.	168	20	18	12	11	14. 1.	1967	
6, 6	79	52, 2	6	Okt.	97	Aug.	165	21	34	12	18	18. 2.	1968	
7, 1	77	83, 6	9	Okt.	150	Dez.	227	32	54	34	15	21. 2.	1969	
6, 9	74	63, 7	13	Sept.	126	Dez.	190	7	13	33	9	4. 12.	Neustadt a.d.Weinstr. (161)	
6, 6	71	56, 2	26	Jan.	90	Mai	181	6	12	32	5	5. 1.	1965	
7, 0	74	67, 3	20	Nov.	157	Aug.	176	16	29	19	32	12. 1.	1966	
6, 7	74	60, 2	2	Okt.	126	Juni	182	24	40	39	14	16. 2.	1967	
7, 0	85	100, 2	10	Okt.	184	Dez.	231	42	66	27	20	3. 3.	Pirmasens (397)	
6, 6	85	81, 8	28	Sept.	176	Dez.	204	19	40	23	13	4. 12.	1965	
6, 3	79	82, 3	50	Febr.	147	Sept.	189	13	26	25	12	20. 12.	1966	
7, 0	86	86, 6	29	Nov.	214	Aug.	191	31	38	30	34	11. 1.	1967	
6, 7	85	69, 0	3	Okt.	107	April	194	34	77	27	38	19. 2.	1968	

Feuchtigkeit.

2. Wirtschaftsfläche nach

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Landwirtschaftliche Nutz -							
		LN zusammen		Ackerland		Gartenland		Dauergrünland	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 823	1 054	15,4	554	8,1	165	2,4	150	2,2
Landkreise									
Ahrweiler	72 381	25 582	35,4	12 833	17,7	747	1,0	10 780	14,9
Altenkirchen (Ww.)	62 139	24 536	39,5	9 184	14,8	1 215	2,0	13 908	22,4
Bad Kreuznach	86 757	44 484	51,3	28 124	32,4	824	0,9	10 430	12,0
Bad Kreuznach, St.	4 527	2 466	54,5	1 501	33,2	112	2,5	63	1,4
Birkenfeld	78 653	27 773	35,3	13 701	17,4	527	0,7	13 471	17,1
Idar-Oberstein, St.	6 473	2 228	34,4	887	13,7	161	2,5	1 155	17,8
Cochem-Zell	72 756	30 774	42,3	19 499	26,8	581	0,8	8 289	11,4
Koblenz	32 201	16 290	50,6	10 653	33,1	757	2,4	3 526	10,9
Mayen	78 431	43 999	56,1	34 214	43,6	958	1,2	8 597	11,0
Andernach, St.	3 256	1 035	31,8	685	21,0	207	6,4	96	2,9
Neuwied	63 351	25 228	39,8	10 930	17,3	1 177	1,9	12 479	19,7
Neuwied, St.	7 597	515	6,8	338	4,4	129	1,7	14	0,2
Oberwesterwaldkreis	58 153	30 111	51,8	7 643	13,1	546	0,9	21 870	37,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	95 425	44 744	46,9	25 367	26,6	537	0,6	18 391	19,3
Rhein-Lahn-Kreis	77 569	32 942	42,5	21 570	27,8	770	1,0	9 897	12,8
Lahnstein, St.	4 296	604	14,1	254	5,9	86	2,0	217	5,1
Unterwesterwaldkreis	41 930	16 223	38,7	6 569	15,7	427	1,0	9 068	21,6
Reg. Bez. Koblenz	826 569	363 740	44,0	200 841	24,3	9 231	1,1	140 856	17,0
Kreisfreie Stadt Trier	10 782	3 965	36,8	1 778	16,5	340	3,2	1 365	12,7
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	118 953	49 241	41,4	24 841	20,9	870	0,7	19 387	16,3
Bitburg	78 354	47 293	60,4	28 095	35,9	587	0,7	18 473	23,6
Daun	63 725	29 661	46,5	10 946	17,2	451	0,7	18 246	28,6
Prüm	88 232	48 622	55,1	20 036	22,7	502	0,6	28 058	31,8
Trier-Saarlouis	116 406	54 438	46,8	30 230	26,0	1 029	0,9	18 478	15,9
Reg. Bez. Trier	476 452	233 220	48,9	115 926	24,3	3 779	0,8	104 007	21,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	4 243	3 236	76,3	3 029	71,4	155	3,7	45	1,1
Kaiserslautern	16 049	2 339	14,6	1 289	8,0	282	1,8	733	4,6
Landau i. d. Pfalz	4 769	1 170	24,5	904	19,0	68	1,4	107	2,2
Ludwigshafen a. Rhein	6 805	2 970	43,6	2 418	35,5	435	6,4	93	1,4
Mainz	10 353	6 071	58,7	4 491	43,4	306	3,0	81	0,8
Neustadt a. d. Weinstr.	11 442	4 957	43,3	1 864	16,3	181	1,6	773	6,8
Pirmasens	9 246	1 657	17,9	735	7,9	227	2,5	664	7,2
Speyer	5 109	1 548	30,3	1 110	21,7	214	4,2	214	4,2
Worms	10 672	7 958	74,6	6 542	61,3	429	4,0	143	1,3
Zweibrücken	4 529	1 623	35,8	919	20,3	97	2,1	565	12,5
Landkreise									
Alzey-Worms	61 580	51 026	82,9	39 584	64,3	800	1,3	550	0,9
Bad Dürkheim	55 726	24 981	44,8	13 592	24,4	735	1,3	1 635	2,9
Donnersbergkreis	62 244	38 945	62,6	31 227	50,2	666	1,1	6 371	10,2
Germersheim	49 020	21 740	44,4	16 275	33,2	732	1,5	4 225	8,6
Kaiserslautern	58 914	24 208	41,1	14 943	25,4	679	1,2	8 413	14,3
Kusel	57 695	35 855	62,2	20 548	35,6	648	1,1	14 361	24,9
Landau-Bad Bergzabern	66 436	33 372	50,2	17 300	26,0	742	1,1	4 845	7,3
Ludwigshafen	30 426	21 465	70,5	18 772	61,7	787	2,6	1 515	5,0
Mainz-Bingen	59 359	42 393	71,4	26 052	43,9	1 064	1,8	2 308	3,9
Bingen, St.	4 695	1 427	30,4	498	10,6	133	2,8	88	1,9
Pirmasens	72 482	18 541	25,6	10 203	14,1	639	0,9	7 575	10,5
Zweibrücken	23 848	16 690	70,0	10 916	45,8	310	1,3	5 426	22,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	680 947	362 745	53,3	242 713	35,6	10 196	1,5	60 642	8,9
Rheinland-Pfalz	1 983 968	959 705	48,4	559 480	28,2	23 206	1,2	305 505	15,4
Kreisfreie Städte	100 822	38 548	38,2	25 633	25,4	2 899	2,9	4 933	4,9
Landkreise	1 883 146	921 157	48,9	533 847	28,3	20 307	1,1	300 572	16,0

Hauptnutzungsarten 1969

fläche				Waldflächen, Forsten und Holzungen		Gewässer und sonstige Flächen		Verwaltungsbezirk
Obstanlagen, Baumschulen und Korbweidenanlagen		bestocktes Rebland						
ha	%	ha	%	ha	%	ha	%	
113	1,7	63	0,9	2 579	37,8	3 190	46,8	Kreisfreie Stadt Koblenz
576	0,8	551	0,8	36 273	50,1	10 526	14,5	Landkreise
229	0,4	-	-	29 166	46,9	8 437	13,6	Ahrweiler
223	0,3	4 384	5,1	31 175	35,9	11 098	12,8	Altenkirchen (Ww.)
36	0,8	647	14,3	816	18,0	1 245	27,5	Bad Kreuznach
74	0,1	-	-	37 275	47,4	13 605	17,3	Bad Kreuznach, St.
25	0,4	-	-	2 548	39,4	1 697	26,2	Birkenfeld
108	0,1	2 208	3,0	32 707	45,0	9 275	12,7	Idar-Oberstein, St.
854	2,7	433	1,3	10 374	32,2	5 537	17,2	Cochem-Zell
229	0,3	-	-	21 987	28,0	12 445	15,9	Koblenz
47	1,4	-	-	1 151	35,3	1 070	32,9	Mayen
449	0,7	146	0,2	27 044	42,7	11 079	17,5	Adernach, St.
34	0,4	-	-	5 938	78,2	1 144	15,0	Neuwied
52	0,1	0	0,0	19 599	33,7	8 443	14,5	Neuwied, St.
181	0,2	209	0,2	39 838	41,7	10 843	11,4	Oberwesterwaldkreis
494	0,6	155	0,2	33 227	42,8	11 400	14,7	Rhein-Hunsrück-Kreis
43	1,0	4	0,1	2 750	64,0	942	21,9	Rhein-Lahn-Kreis
159	0,4	-	-	18 852	45,0	6 855	16,3	Lahnstein, St.
								Unterwesterwaldkreis
3 741	0,5	8 149	1,0	340 096	41,1	122 733	14,9	Reg. Bez. Koblenz
141	1,3	314	2,9	3 271	30,3	3 546	32,9	Kreisfreie Stadt Trier
245	0,2	3 836	3,2	54 675	46,0	15 037	12,6	Landkreise
137	0,2	1	0,0	22 356	28,5	8 705	11,1	Bernkastel-Wittlich
18	0,0	-	-	26 358	41,4	7 706	12,1	Bitburg
26	0,0	0	0,0	31 314	35,5	8 296	9,4	Daun
276	0,2	4 261	3,7	47 244	40,6	14 724	12,6	Prüm
								Trier-Saarburg
843	0,2	8 412	1,8	185 218	38,9	58 014	12,2	Reg. Bez. Trier
3	0,1	4	0,1	6	0,1	1 001	23,6	Kreisfreie Städte
35	0,2	-	-	10 415	64,9	3 295	20,5	Frankenthal (Pfalz)
40	0,8	49	1,0	2 443	51,2	1 156	24,3	Kaiserslautern
11	0,2	12	0,2	92	1,4	3 743	55,0	Landau i. d. Pfalz
942	9,1	220	2,1	531	5,1	3 751	36,2	Ludwigshafen a. Rhein
118	1,0	1 961	17,1	5 126	44,8	1 359	11,9	Mainz
31	0,3	-	-	6 013	65,0	1 576	17,1	Neustadt a. d. Weinstr.
9	0,2	1	0,0	1 817	35,6	1 744	34,1	Pirmasens
111	1,0	715	6,7	231	2,1	2 483	23,3	Speyer
42	0,9	-	-	1 900	42,0	1 006	22,2	Worms
								Zweibrücken
374	0,6	9 218	15,0	3 163	5,1	7 391	12,0	Landkreise
1 496	2,7	7 357	13,2	25 591	45,9	5 154	9,3	Alzey-Worms
244	0,4	409	0,7	17 151	27,5	6 148	9,9	Bad Dürkheim
232	0,5	268	0,5	20 410	41,6	6 870	14,0	Donnersbergkreis
172	0,3	1	0,0	27 988	47,5	6 718	11,4	Germersheim
289	0,5	4	0,0	13 865	24,0	7 975	13,8	Kaiserslautern
312	0,5	9 989	15,0	26 978	40,6	6 086	9,2	Kusel
173	0,6	213	0,7	4 315	14,2	4 646	15,3	Landau-Bad Bergzabern
3 820	6,4	8 349	14,1	7 377	12,4	9 589	16,2	Ludwigshafen
236	5,0	436	9,3	2 097	44,7	1 171	24,9	Mainz-Bingen
123	0,2	1	0,0	48 165	66,4	5 776	8,0	Bingen, St.
38	0,2	-	-	4 077	17,1	3 081	12,9	Pirmasens
								Zweibrücken
8 615	1,3	38 771	5,7	227 654	33,4	90 548	13,3	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
13 199	0,7	55 332	2,8	752 968	37,9	271 295	13,7	Reg. Bez. Rheinland-Pfalz
1 596	1,6	3 339	3,3	34 424	34,2	27 850	27,6	Kreisfreie Städte
11 603	0,6	51 993	2,8	718 544	38,2	243 445	12,9	Landkreise

3. Anbauflächen und Ernterträge 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Wirtschafts- fläche	Wald- flächen	Moor- flächen	Öd- und Unland	Gebäude- und Hofflächen	Verkehrs- wege	Gewässer	Friedhöfe, Parks und Plätze
ha								
1958	1 982 571	744 228	1 654	62 596	43 228	90 271	26 445	33 988
1959	1 982 541	747 380	1 619	62 160	43 478	90 960	26 436	34 009
1960	1 982 683	747 466	1 677	62 298	46 883	93 771	26 624	34 031
1961	1 982 857	749 627	1 637	55 354	49 580	100 383	26 332	35 086
1962	1 982 756	749 877	1 704	56 303	50 861	100 781	26 590	35 343
1963	1 982 831	750 234	1 742	54 490	51 698	101 366	26 551	35 830
1964	1 982 694	750 451	1 731	54 690	52 282	101 982	26 535	36 403
1965	1 982 886	752 514	1 648	52 011	52 809	102 404	26 673	29 999
1966	1 983 009	752 735	1 642	52 200	53 420	103 049	26 734	29 253
1967	1 982 940	752 697	1 586	52 695	54 397	103 025	26 791	28 870
1968	1 983 959	751 419	1 766	53 818	57 664	103 214	26 825	28 464
1969	1 983 968	752 968	1 656	54 012	58 655	103 376	26 870	26 726
Koblenz	826 569	340 096	577	26 122	23 615	46 967	11 619	13 833
Trier	476 452	185 218	781	13 636	9 128	24 911	5 720	3 838
Rheinhausen-Pfalz	680 947	227 654	298	14 254	25 912	31 498	9 531	9 055

Jahr Regierungsbezirk	Landwirtschaftliche Nutzfläche			Gartenland			Baum- schulen	Korb- weiden- anlagen
	zu- sammen	zur Zeit nicht genutzt	tatsächlich genutzt	zu- sammen	Haus- und Klein- gärten	private Park- anlagen u.ä.		
	ha							
1958	980 161	.	.	23 647	22 694	953	335	435
1959	976 499	.	.	23 669	22 687	982	380	450
1960	969 933	.	.	21 513	20 091	1 422	559	333
1961	964 858	.	.	21 827	20 600	1 227	492	267
1962	961 297	.	.	21 305	19 861	1 444	556	289
1963	960 920	.	.	21 348	20 050	1 298	572	298
1964	958 620	.	.	21 758	20 335	1 423	584	335
1965	964 828	40 817	924 011	20 817	19 072	1 745	491	221
1966	963 976	42 385	921 591	22 003	20 094	1 909	497	203
1967	962 879	46 792	916 087	22 106	20 186	1 920	512	190
1968	960 789	43 331	917 458	22 935	20 968	1 967	569	194
1969	959 705	45 309	914 396	23 206	21 198	2 008	562	170
Koblenz	363 740	21 764	341 976	9 231	8 165	1 066	340	14
Trier	233 220	7 035	226 185	3 779	3 465	314	45	22
Rheinhausen-Pfalz	362 745	16 510	346 235	10 196	9 568	628	177	134

Jahr Regierungsbezirk	Obstanlagen				Dauergrünland			Vieh- weiden	Streu- wiesen und Hutungen
	zu- sammen	Neu- anlagen	ältere Anlagen		zu- sammen	zur Zeit nicht genutzt	genutzt		
			ohne	mit					
			Unter- kulturen	Unter- kulturen					
	ha								
1958	8 602	.	.	.	268 523	.	.	.	.
1959	8 734	.	.	.	268 568	.	.	.	.
1960	9 273	.	.	.	268 816	.	.	.	.
1961	9 355	.	.	.	272 149	.	.	.	.
1962	9 641	.	.	.	270 956	.	.	.	.
1963	9 660	.	.	.	271 039	.	.	.	.
1964	9 727	.	.	.	270 382	.	.	.	.
1965	10 954	1 158	8 222	1 574	298 552	18 899	279 653	65 092	17 247
1966	11 797	1 040	9 030	1 727	300 347	20 419	279 928	66 885	17 211
1967	12 166	1 168	9 336	1 662	303 302	22 306	280 996	66 972	17 342
1968	12 201	1 257	9 244	1 700	305 369	24 345	281 024	66 941	16 682
1969	12 467	1 338	9 554	1 575	305 505	25 170	280 335	67 225	16 131
Koblenz	3 387	450	2 459	478	140 856	14 011	126 845	31 641	8 688
Trier	776	93	492	191	104 007	4 349	99 658	26 555	5 653
Rheinhausen -Pfalz	8 304	795	6 603	906	60 642	6 810	53 832	9 029	1 790

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Wiesen			Rebland		Ackerland	Getreide zusammen ohne Körnermais		
	Fläche	Heuertrag		bestockt	nicht bestockt	Fläche		Ertrag	
	ha	dz/ha	t			ha		dz/ha	t
1958	216 572	60,9	1 318 341	48 227	1 691	628 701	361 660	27,6	996 936
1959	216 627	47,4	1 026 348	49 759	1 196	623 743	360 346	28,5	1 026 675
1960	201 639	61,0	1 229 784	50 999	1 229	617 211	364 356	32,4	1 181 190
1961	198 117	58,8	1 164 928	51 676	1 246	607 846	358 298	24,5	876 352
1962	198 100	44,6	883 953	52 094	1 165	605 291	349 157	26,2	913 093
1963	198 091	54,0	1 070 589	52 239	1 263	604 501	359 657	31,7	1 140 325
1964	197 509	43,2	852 420	52 400	1 476	601 958	360 065	29,3	1 056 768
1965	197 314	61,4	1 212 046	52 504	4 230	577 059	356 395	30,1	1 071 172
1966	195 832	64,1	1 256 220	52 872	4 144	572 113	354 207	29,8	1 055 127
1967	196 682	62,0	1 219 954	53 518	3 397	567 688	357 673	37,0	1 322 881
1968	197 401	66,2	1 306 632	54 483	3 156	561 882	368 620	34,1	1 258 177
1969	196 979	58,7	1 155 304	55 332	2 983	559 480	371 863	36,2	1 347 592
Koblenz	86 516	59,4	513 784	8 149	922	200 841	135 218	36,6	495 558
Trier	67 450	57,2	386 027	8 412	253	115 926	83 439	32,7	273 073
Rheinhausen-Pfalz	43 013	59,4	255 493	38 771	1 808	242 713	153 206	37,8	578 961

Jahr Regierungsbezirk	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	99 933	29,6	296 137	96 383	29,8	286 836	3 550	26,2	9 301
1959	100 697	33,3	335 394	95 864	33,6	322 103	4 833	27,5	13 291
1960	112 149	37,4	419 194	107 709	37,6	404 986	4 440	32,0	14 208
1961	111 089	27,2	301 721	100 672	27,3	274 835	10 417	25,8	26 886
1962	96 269	28,7	276 014	72 810	29,1	211 877	23 459	27,3	64 137
1963	119 022	34,6	411 268	102 733	35,0	359 257	16 289	31,9	52 011
1964	116 718	34,3	400 218	104 168	35,1	365 630	12 550	27,6	34 588
1965	119 515	33,9	405 565	109 198	34,3	374 222	10 317	30,4	31 343
1966	116 476	32,4	376 942	101 716	32,7	332 204	14 760	30,3	44 738
1967	121 458	41,7	506 216	109 271	42,2	461 124	12 187	37,0	45 092
1968	130 744	37,3	487 195	118 750	37,6	446 619	11 994	33,8	40 576
1969	135 791	39,1	531 548	121 373	39,5	479 787	14 418	35,9	51 761
Koblenz	48 245	38,9	187 574	44 954	39,0	175 319	3 291	37,2	12 255
Trier	22 169	32,9	72 924	18 886	33,3	62 901	3 283	30,5	10 023
Rheinhausen-Pfalz	65 377	41,5	271 050	57 533	42,0	241 567	7 844	37,6	29 483

Jahr Regierungsbezirk	Roggen zusammen			Winterroggen			Sommerroggen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	100 259	27,4	274 892	97 949	27,5	269 556	2 310	23,1	5 336
1959	91 484	28,0	256 208	89 380	28,1	251 158	2 104	24,0	5 050
1960	81 461	28,6	233 284	79 256	28,8	228 257	2 205	22,8	5 027
1961	68 914	21,4	147 407	67 212	21,5	144 170	1 702	19,0	3 237
1962	52 188	21,0	109 719	50 346	21,0	105 777	1 842	21,4	3 942
1963	62 846	29,0	182 197	61 094	29,2	178 211	1 752	22,8	3 986
1964	69 049	27,8	192 005	67 001	28,0	187 536	2 048	21,8	4 469
1965	70 454	24,4	172 252	69 028	24,5	169 326	1 426	20,5	2 926
1966	63 161	28,2	178 025	62 001	28,2	175 153	1 160	24,8	2 872
1967	58 859	33,4	196 267	57 830	33,4	193 326	1 029	28,6	2 941
1968	52 430	31,1	163 163	51 350	31,2	160 315	1 080	26,4	2 848
1969	39 706	31,6	125 475	38 682	31,7	122 622	1 024	27,9	2 853
Koblenz	15 356	31,4	48 227	15 066	31,5	47 411	290	28,1	816
Trier	7 799	28,1	21 896	7 536	28,2	21 263	263	24,1	633
Rheinhausen-Pfalz	16 551	33,4	55 352	16 080	33,5	53 948	471	29,8	1 404

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Gerste zusammen			Wintergerste			Sommergerste		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	69 057	27,7	191 074	6 798	29,4	19 986	62 259	27,5	171 088
1959	72 611	28,6	207 470	9 243	32,5	30 040	63 368	28,0	177 430
1960	71 190	34,6	246 601	10 438	37,2	38 829	60 752	34,2	207 772
1961	86 594	21,6	187 333	14 298	24,2	34 644	72 296	21,1	152 689
1962	89 441	29,0	259 057	5 721	29,9	17 106	83 720	28,9	241 951
1963	84 058	33,5	281 658	10 021	30,8	30 895	74 037	33,9	250 763
1964	82 618	29,1	240 827	10 753	34,8	37 377	71 865	28,3	203 450
1965	76 744	31,1	238 457	9 420	34,3	32 311	67 324	30,6	206 146
1966	88 124	29,2	256 905	9 871	30,7	30 284	78 253	29,0	226 621
1967	88 284	37,1	327 139	11 838	40,9	48 417	76 446	36,5	278 722
1968	90 727	34,9	316 596	11 651	38,2	44 495	79 076	34,4	272 101
1969	97 429	36,2	352 595	12 010	39,4	47 307	85 419	35,7	305 288
Koblenz	29 638	38,2	113 170	6 915	39,7	27 470	22 723	37,7	85 700
Trier	17 229	34,6	59 627	1 690	35,3	5 965	15 539	34,5	53 662
Rheinhausen-Pfalz	50 562	35,6	179 798	3 405	40,7	13 872	47 157	35,2	165 926

Jahr Regierungsbezirk	Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	5 069	27,3	13 838	80 780	25,4	205 181	6 562	24,1	15 814
1959	5 448	30,1	16 398	82 240	23,3	191 619	7 866	24,9	19 586
1960	8 161	31,8	25 952	79 717	27,9	222 410	11 678	28,9	33 749
1961	4 411	23,6	10 406	75 280	26,4	198 739	12 010	25,6	30 746
1962	3 982	22,0	8 760	88 277	24,3	214 513	19 000	23,7	45 030
1963	4 713	30,5	14 365	76 831	28,1	215 665	12 187	28,9	35 172
1964	3 636	29,2	10 628	75 011	23,9	179 426	13 033	25,8	33 664
1965	3 863	26,9	10 411	68 123	28,2	192 107	17 696	29,6	52 380
1966	2 441	26,9	6 578	65 036	28,4	184 702	18 969	27,4	51 975
1967	2 660	34,4	9 150	66 841	32,7	218 370	19 571	33,6	65 739
1968	2 456	32,5	7 975	70 351	30,7	215 978	21 912	30,7	67 270
1969	2 110	32,9	6 942	73 481	34,0	249 835	23 346	34,8	81 197
Koblenz	754	33,4	2 516	31 978	34,6	110 613	9 247	36,2	33 458
Trier	1 038	32,0	3 322	24 123	32,4	78 198	11 081	33,5	37 106
Rheinhausen-Pfalz	318	34,7	1 104	17 380	35,1	61 024	3 018	35,2	10 633

Jahr Regierungsbezirk	Körnermais			Speiseerbsen und -bohnen			Ackerbohnen			Sonstige Hülsen- früchte
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha
1958	324	26,6	862	249	15,7	391	51	20,5	104	436
1959	478	28,3	1 353	240	15,5	372	52	19,8	103	468
1960	397	29,9	1 187	241	29,7	715	259	40,0	1 036	299
1961	431	25,1	1 082	205	18,9	387	46	23,5	108	611
1962	637	27,9	1 777	267	22,1	590	268	25,8	691	1 821
1963	512	29,4	1 505	289	21,9	632	165	26,4	435	949
1964	643	23,9	1 537	266	20,3	540	228	23,2	528	1 188
1965	874	31,8	2 783	307	24,2	743	141	28,1	396	1 010
1966	1 166	30,6	3 568	341	26,7	912	123	29,2	359	903
1967	1 707	42,6	7 278	347	32,8	1 138	249	36,4	909	1 093
1968	2 164	54,6	11 809	276	33,7	929	407	32,0	1 304	718
1969	3 252	51,5	16 759	358	26,7	956	622	33,3	2 072	321
Koblenz	542	52,2	2 829	96	26,8	257	237	34,0	806	57
Trier	66	46,5	307	2	25,0	5	186	32,0	596	89
Rheinhausen-Pfalz	2 644	51,5	13 623	260	26,7	694	199	33,7	670	175

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Hack früchte zusammen	Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln			Spätkartoffeln		
		Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag	Fläche		Ertrag
		ha	dz/ha		ha	dz/ha		ha	dz/ha	
1958	166 515	94 422	204	1 926	5 824	176	102	88 598	206	1 824
1959	161 986	90 632	187	1 697	5 864	136	80	84 768	191	1 617
1960	154 159	87 314	225	1 964	6 129	142	87	81 185	231	1 877
1961	143 030	81 019	232	1 877	5 635	156	88	75 384	237	1 789
1962	153 671	85 239	248	2 114	7 252	145	105	77 987	258	2 009
1963	143 120	77 941	275	2 144	7 961	219	174	69 980	282	1 970
1964	139 782	73 603	201	1 478	7 303	150	110	66 300	206	1 368
1965	124 232	65 538	239	1 567	6 456	187	121	59 082	245	1 446
1966	118 739	60 875	257	1 565	6 773	220	149	54 102	262	1 416
1967	108 382	54 493	299	1 627	6 125	231	142	48 368	307	1 485
1968	111 472	54 963	273	1 499	5 653	225	127	49 310	278	1 372
1969	106 038	50 874	275	1 401	5 496	216	119	45 378	282	1 282
Koblenz	36 724	19 267	283	545	1 156	216	25	18 111	287	520
Trier	19 706	9 776	269	263	427	186	8	9 349	273	255
Rheinhausen-Pfalz	49 608	21 831	271	593	3 913	220	86	17 918	283	507

Jahr Regierungsbezirk	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben			Sonstige Hack- früchte	
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			Fläche
		ha	dz/ha		1 000 t	ha		dz/ha	1 000 t		
1958	20 793	442	919	47 708	505	2 411	2 860	415	119	732	
1959	20 391	329	671	47 156	277	1 304	3 046	180	55	761	
1960	19 096	490	936	42 831	566	2 424	3 792	446	169	1 126	
1961	15 867	410	651	41 543	480	1 992	4 107	361	148	494	
1962	21 003	354	743	41 951	381	1 597	4 847	309	150	631	
1963	22 080	435	960	38 037	516	1 962	4 454	371	165	608	
1964	23 671	343	813	37 294	411	1 534	4 408	279	123	806	
1965	19 476	466	908	34 757	509	1 767	3 823	437	167	638	
1966	19 624	502	985	33 498	619	2 074	4 090	487	199	652	
1967	18 684	513	959	30 960	645	1 997	3 816	484	185	429	
1968	19 483	548	1 067	31 975	996	3 185	4 389	769	337	662	
1969	19 506	515	1 005	31 005	908	2 816	4 201	639	268	452	
Koblenz	1 769	498	88	13 452	911	1 226	2 071	647	134	165	
Trier	289	414	12	7 562	876	662	1 982	636	126	97	
Rheinessen-Pfalz	17 448	519	905	9 991	929	928	148	577	8	190	

Jahr Regierungsbezirk	Gemüse, Erdbeeren u. sonst.Garten- gewächse	Handels- gewächse zusammen	Raps und Rübsen			Hopfen		Sonstige Handels- gewächse und Tabak
			Fläche		Ertrag	Fläche	Ertrag	
			ha	dz/ha		t	ha		dz
1958	6 743	4 061	544	14, 8	805	30	553	3 487
1959	6 894	3 223	518	15, 0	776	35	341	2 670
1960	7 852	3 125	413	14, 7	607	25	464	2 687
1961	7 991	2 715	752	15, 2	1 142	22	318	1 941
1962	8 589	2 646	878	15, 1	1 323	22	306	1 746
1963	8 789	2 801	804	17, 1	1 375	.	.	.
1964	8 590	2 898	810	17, 1	1 383	19	371	2 069
1965	7 051	2 614	922	18, 4	1 697	21	324	1 671
1966	7 218	2 977	1 015	21, 2	2 153	21	.	1 941
1967	6 962	2 927	1 113	22, 8	2 536	21	290	1 793
1968	7 077	2 696	1 246	24, 9	3 097	19	238	1 431
1969	7 336	2 953	1 546	22, 8	3 530	14	229	1 393
Koblenz	1 120	693	627	22, 6	1 420	-	-	66
Trier	242	287	230	21, 8	501	4	70	53
Rheinessen-Pfalz	5 974	1 973	689	23, 4	1 609	10	159	1 274

noch: 3. Anbauflächen und Ernteerträge 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Futter- pflanzen zusammen	Acker- weiden	Klee und Klee gras			Luzerne		
			Heuertrag			Heuertrag		
			Fläche ha	dz/ha	t	Fläche ha	dz/ha	t
1958	77 590	5 765	27 585	74,0	204 077	25 992	81,2	211 141
1959	78 837	5 076	31 247	53,8	168 031	24 414	65,2	159 105
1960	70 624	1 937	24 959	71,1	177 458	24 461	82,2	201 069
1961	79 187	3 645	31 341	63,7	199 553	25 032	69,1	173 059
1962	71 726	5 881	21 126	49,0	103 517	20 676	58,5	120 955
1963	72 486	6 177	24 768	59,6	147 640	21 551	67,1	144 684
1964	73 793	6 053	25 443	50,7	128 873	21 941	55,0	120 575
1965	65 314	4 238	19 276	70,4	135 649	21 598	83,4	180 164
1966	65 190	5 181	19 696	72,3	142 351	20 091	76,9	154 545
1967	63 253	5 166	19 856	78,0	154 807	16 557	86,9	143 821
1968	49 180	3 568	16 874	83,0	140 021	13 238	91,4	121 057
1969	48 126	3 458	16 122	76,5	123 301	11 876	80,4	95 479
Koblenz	18 913	1 519	7 737	77,0	59 559	3 333	79,5	26 513
Trier	9 158	1 386	2 813	71,4	20 073	764	69,8	5 332
Rheinhausen-Pfalz	20 055	553	5 572	78,4	43 669	7 779	81,8	63 634

Jahr Regierungsbezirk	Ackerwiesen			Grünmais			Sonstige Futter- pflanzen	Zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte u. Schwarz- brache	Nicht genutztes Acker- land	
	Fläche	Heuertrag		Fläche	Ertrag					Fläche
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t				ha
1958	12 364	51,8	64 073	3 454	355,1	122 667	2 430	.	.	
1959	13 317	42,0	55 966	2 880	241,7	69 615	1 903	.	.	
1960	10 625	58,2	61 838	4 149	311,6	129 283	4 493	.	.	
1961	13 530	56,1	75 903	3 226	290,3	93 651	2 413	.	.	
1962	13 012	41,6	54 130	4 210	212,3	89 378	6 821	.	.	
1963	11 491	50,9	58 544	3 857	276,4	106 597	4 642	.	.	
1964	13 561	40,8	55 387	3 549	209,0	74 176	3 246	.	.	
1965	11 039	63,8	70 460	4 408	317,0	139 746	4 755	3 561	15 560	
1966	12 355	64,0	79 012	3 938	380,9	149 986	3 929	3 427	17 822	
1967	13 033	65,7	85 620	4 200	467,1	196 182	4 441	4 006	21 089	
1968	9 400	66,6	62 642	3 330	475,9	158 464	2 770	3 442	15 830	
1969	8 082	64,9	52 463	3 924	426,0	167 182	4 664	1 455	17 156	
Koblenz	3 300	65,5	21 630	1 460	425,6	62 139	1 564	410	6 831	
Trier	2 917	63,5	18 523	383	472,8	18 107	895	318	2 433	
Rheinhausen-Pfalz	1 865	66,0	12 310	2 081	417,8	86 936	2 205	727	7 892	

Jahr Regierungsbezirk	Zwischen- früchte ins- gesamt	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung						Sommer- zwischen- früchte zur Grün- düngung	
		zu- sammen	Sommerzwischenfrüchte				Winter- zwischen- früchte		
			zu- sammen	Stoppelklee und Serradella		Senf, Sommerrapen und -rüb- sen			
				Fläche	Ertrag	Fläche			Ertrag
	ha	t	ha	t	ha	t			
1958	11 207	9 762	8 460	4 718	44 916	444	5 335	1 302	1 446
1959	23 497	20 090	15 777	5 655	33 932	2 585	14 216	4 313	3 407
1960	15 794	13 895	11 866	6 882	87 813	563	8 398	2 029	1 899
1961	16 448	13 546	10 862	5 296	52 060	1 014	14 348	2 684	2 902
1962	20 980	17 761	12 761	4 514	29 612	2 295	25 153	5 000	3 219
1963	16 479	13 848	11 851	5 638	52 639	2 173	25 912	1 997	2 631
1964	26 620	22 125	16 240	3 849	23 296	6 282	55 325	5 885	4 495
1965	12 273	9 892	8 468	4 334	49 350	1 103	14 483	1 424	2 381
1966	16 432	12 004	10 365	5 219	48 831	1 484	26 700	1 639	4 428
1967	20 940	13 796	11 030	5 163	71 772	2 284	44 833	2 766	7 144
1968	10 604	7 238	6 377	3 192	44 307	1 112	21 784	861	3 366
1969	18 797	11 527	9 902	4 663	67 408	2 382	42 971	1 625	7 270
Koblenz	7 014	4 464	3 981	1 892	27 292	1 125	20 735	483	2 550
Trier	1 523	1 170	1 006	415	5 410	212	3 206	164	353
Rheinhausen-Pfalz	10 260	5 893	4 915	2 356	34 706	1 045	19 030	978	4 367

4. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Getreide					Hackfrüchte				Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- hack- früchte	
	%									
1958	57,6	15,9	15,9	11,0	12,8	26,5	15,0	3,3	8,2	12,3
1959	57,9	16,2	14,6	11,6	13,2	26,0	14,5	3,3	8,2	12,6
1960	59,1	18,2	13,2	11,5	12,9	25,0	14,2	3,1	7,7	11,4
1961	59,0	18,3	11,3	14,2	12,4	23,5	13,3	2,6	7,6	13,0
1962	57,8	15,9	8,6	14,8	14,6	25,4	14,1	3,5	7,8	11,9
1963	59,6	19,7	10,4	13,9	12,7	23,7	12,9	3,7	7,1	12,0
1964	59,9	19,4	11,5	13,7	12,5	23,2	12,2	3,9	7,1	12,3
1965	61,9	20,7	12,2	13,3	11,8	21,5	11,4	3,4	6,8	11,3
1966	62,1	20,4	11,0	15,4	11,4	20,8	10,6	3,4	6,7	11,4
1967	63,3	21,4	10,4	15,6	11,8	19,1	9,6	3,3	6,2	11,1
1968	66,0	23,3	9,3	16,1	12,5	19,8	9,8	3,5	6,6	8,8
1969	67,0	24,3	7,1	17,4	13,1	19,0	9,1	3,5	6,4	8,6
Koblenz	67,6	24,0	7,6	14,8	15,9	18,3	9,6	0,9	7,8	9,4
Trier	72,0	19,1	6,7	14,9	20,8	17,0	8,4	0,2	8,3	7,9
Rheinhausen-Pfalz	64,2	26,9	6,8	20,8	7,2	20,4	9,0	7,2	4,3	8,3

5. Auswinterung und andere Schädigungen der Herbstaussaatflächen im Frühjahr 1969

Jahr Regierungsbezirk	Winter- weizen	Winter- roggen	Winter- gerste	Winter- meng- getreide	Winter- raps	Klee und Klee gras	Luzerne
	% der Aussaatflächen						
1958	0,4	0,5	0,3	0,4	2,1	1,1	0,6
1959	0,1	0,2	0,1	0,3	1,0	0,1	0,2
1960	0,2	0,3	0,6	0,2	6,3	5,6	1,2
1961	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	0,1	0,1
1962	51,0	40,0	82,0	46,0	68,0	52,0	28,0
1963	6,1	0,8	10,6	1,5	10,4	1,6	0,3
1964	0,6	0,3	0,9	0,8	3,1	2,5	0,3
1965	0,4	0,4	1,2	0,8	1,5	5,0	1,1
1966	1,0	0,7	1,6	1,4	2,3	1,3	1,4
1967	1,2	0,8	2,0	2,0	3,2	6,1	0,8
1968	0,8	0,4	0,3	1,0	.	1,3	0,1
1969	0,8	1,2	1,4	2,0	2,1	0,9	0,3
Koblenz	1,3	1,3	1,7	2,4	2,4	1,2	0,4
Trier	1,6	2,4	1,9	2,0	2,5	0,6	0,1
Rheinhausen-Pfalz	0,4	0,7	0,9	1,4	1,7	0,6	0,3

6. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1958/59-1968/69

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LN			
1958/59	42,6	46,4	61,4	46,8	43,5	47,4	62,7	47,7
1959/60	46,0	55,9	65,8	39,1	47,2	57,3	67,4	40,1
1960/61	45,3	48,3	64,5	30,8	46,7	49,8	66,5	31,7
1961/62	44,6	43,9	64,3	32,8	46,3	45,5	66,6	34,0
1962/63	54,0	51,4	67,2	28,1	56,2	53,5	69,9	29,3
1963/64	50,9	54,3	71,1	27,2	53,0	56,5	74,0	28,3
1964/65	53,3	58,9	74,0	30,1	55,7	61,6	77,4	31,5
1965/66	55,8	57,9	75,4	25,0	60,0	61,9	80,6	27,0
1966/67	57,0	57,2	71,6	32,5	61,7	61,8	77,5	35,2
1967/68	63,0	58,9	75,0	35,0	68,7	64,2	81,8	38,2
1968/69	60,8	54,3	68,7	30,5	66,1	59,1	74,7	33,2

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.

7. Anbau und Ernte von Gemüse 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Gemüse insgesamt			Weißkohl			Rotkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	5 254	155,9	81 926	172	270,5	4 652	131	244,5	3 203
1959	4 783	124,2	59 413	194	212,1	4 115	145	184,7	2 678
1960	5 181	146,3	75 788	208	270,1	5 618	179	240,0	4 297
1961	6 227	146,6	91 272	221	265,7	5 863	203	241,6	4 905
1962	5 507	145,3	80 006	209	258,6	5 400	185	238,3	4 403
1963	6 737	157,1	105 860	248	288,1	7 157	197	250,2	4 930
1964	6 081	134,0	81 472	178	233,7	4 177	171	217,9	3 711
1965	5 994	162,0	97 086	178	299,2	5 333	199	285,1	5 673
1966	6 663	168,5	112 249	235	309,4	7 266	265	291,4	7 707
1967	6 594	181,7	119 844	212	336,6	7 137	197	329,3	6 495
1968	6 162	180,8	111 384	199	382,2	7 621	160	343,1	5 481
1969	5 927	184,6	109 412	207	386,3	7 982	187	341,7	6 390
Koblenz	289	182,3	5 300	14	364,3	505	15	353,7	512
Trier	100	206,2	2 065	7	351,9	245	8	333,1	265
Rheinhausen-Pfalz	5 538	184,3	102 047	186	389,2	7 232	164	341,1	5 613

Jahr Regierungsbezirk	Wirsing			Grünkohl			Rosenkohl		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	319	188,2	6 004	14	118,4	166	134	74,5	998
1959	276	167,3	4 618	19	86,1	163	144	50,7	731
1960	261	185,9	4 851	17	124,9	212	98	85,6	839
1961	318	193,9	6 170	26	134,6	350	143	74,4	1 066
1962	221	240,0	4 504	18	102,2	188	132	73,9	974
1963	227	189,1	4 275	22	113,5	245	117	75,4	880
1964	185	168,5	3 118	15	116,2	174	104	65,2	681
1965	202	201,8	4 064	13	144,4	194	105	88,8	932
1966	285	224,4	6 381	17	165,8	276	110	102,7	1 129
1967	223	219,7	4 896	15	174,9	256	116	137,9	1 607
1968	239	240,1	5 724	9	175,8	163	123	128,5	1 576
1969	244	230,1	5 610	10	152,6	156	115	124,6	1 430
Koblenz	28	239,3	669	5	153,0	76	7	115,5	78
Trier	10	237,4	235	1	136,1	15	6	109,2	60
Rheinhausen-Pfalz	206	228,4	4 706	4	156,5	65	102	126,0	1 292

Jahr Regierungsbezirk	Blumenkohl			Kohlrabi			Kopfsalat		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	284	158,0	4 487	64	143,5	918	370	108,6	4 017
1959	297	126,8	3 765	70	129,1	904	343	106,6	3 655
1960	302	137,5	4 154	71	145,5	1 033	355	110,8	3 932
1961	352	139,5	4 907	80	147,2	1 180	614	116,1	7 131
1962	291	160,4	4 664	68	141,5	963	378	111,3	4 210
1963	334	152,8	5 099	71	152,0	1 089	566	118,0	6 685
1964	367	157,0	5 761	71	134,5	943	509	113,8	5 790
1965	379	161,2	6 098	78	166,6	1 295	612	122,4	7 502
1966	431	172,3	7 434	86	178,1	1 528	626	142,8	8 945
1967	439	189,9	8 334	89	183,1	1 634	674	138,3	9 320
1968	432	216,0	9 338	89	187,7	1 666	778	145,8	11 332
1969	403	258,6	10 416	88	188,9	1 671	792	156,4	12 383
Koblenz	11	211,8	247	9	202,7	202	29	141,2	424
Trier	6	204,4	111	3	201,8	55	10	154,9	144
Rheinhausen-Pfalz	386	260,7	10 058	76	186,6	1 414	753	157,0	11 815

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Endiviansalat			Feldsalat			Spinat zusammen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	28	127,5	357	39	61,7	241	461	92,9	4 283
1959	33	96,9	320	36	46,4	167	431	87,4	3 767
1960	29	123,0	357	33	53,7	177	481	93,3	4 490
1961	44	125,5	547	40	55,5	221	751	98,5	7 405
1962	30	129,7	394	31	57,9	179	592	101,1	5 989
1963	40	125,6	504	35	53,6	190	932	110,9	10 340
1964	40	146,5	585	25	54,2	135	971	114,3	11 099
1965	33	142,6	476	29	56,4	162	868	129,4	11 231
1966	34	149,5	511	30	60,2	182	991	141,1	13 983
1967	36	174,4	625	31	64,1	202	905	143,1	12 950
1968	39	195,7	763	31	68,9	213	836	150,3	12 565
1969	43	174,8	757	30	62,7	186	851	147,1	12 508
Koblenz	4	164,6	71	6	60,3	36	15	131,4	200
Trier	3	160,4	44	2	65,9	13	5	118,8	56
Rheinhausen-Pfalz	36	177,1	642	22	63,0	137	831	147,5	12 252

Jahr Regierungsbezirk	Herbstspinat			Rote Rüben			Sellerie		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	188	109,1	2 051	41	219,1	898	123	192,2	2 364
1959	204	79,0	1 611	26	164,0	427	113	130,9	1 479
1960	232	101,4	2 352	55	202,1	1 112	120	164,5	1 974
1961	326	95,2	3 105	47	199,8	944	148	176,4	2 620
1962	325	110,7	3 596	43	203,5	873	154	172,0	2 654
1963	455	131,0	5 958	74	205,1	1 525	190	196,3	3 722
1964	481	134,2	6 456	35	209,4	724	183	180,8	3 307
1965	594	133,6	7 934	27	256,2	697	148	198,6	2 943
1966	586	142,1	8 328	43	261,2	1 113	163	225,0	3 661
1967	523	147,0	7 686	58	318,6	1 842	181	263,5	4 784
1968	418	153,7	6 425	21	322,4	673	164	240,8	3 951
1969	468	149,9	7 015	22	295,3	656	181	243,3	4 410
Koblenz	6	141,8	86	2	298,4	55	6	214,6	139
Trier	2	123,9	23	1	275,3	25	4	218,4	82
Rheinhausen-Pfalz	460	150,1	6 906	19	295,9	576	171	245,0	4 189

Jahr Regierungsbezirk	Möhren und Karotten zusammen			Frühe Möhren und Karotten			Späte Möhren und Karotten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	476	256,8	12 226	167	194,3	3 244	309	290,7	8 982
1959	429	191,9	8 234	167	183,0	3 057	262	197,6	5 177
1960	586	247,0	14 474	221	203,1	4 488	365	273,6	9 986
1961	529	273,8	14 489	175	194,8	3 415	354	312,9	11 074
1962	514	269,6	13 853	149	185,9	2 768	365	303,6	11 085
1963	620	333,6	20 677	159	240,9	3 823	461	365,5	16 854
1964	464	259,6	12 048	116	180,1	2 092	348	287,0	9 956
1965	597	289,8	17 302	226	208,5	4 716	371	339,5	12 586
1966	551	316,3	17 425	193	239,1	4 621	358	358,0	12 804
1967	616	365,5	22 504	216	218,2	4 704	400	444,9	17 800
1968	539	343,7	18 562	162	248,1	4 043	377	385,0	14 519
1969	513	284,6	14 640	170	202,2	3 450	343	325,6	11 190
Koblenz	18	292,8	499	7	193,0	129	11	357,4	370
Trier	7	290,6	248	2	195,6	58	5	341,2	190
Rheinhausen-Pfalz	488	284,2	13 893	161	202,7	3 263	327	324,3	10 630

noch: 7. Anbau und Ernte von Gemüse 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Porree			Zwiebeln			Spargel ¹⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	75	169,5	1 271	498	177,6	8 846	485	38,0	1 842
1959	68	118,7	807	423	145,4	6 149	512	43,6	2 234
1960	76	157,4	1 196	350	172,8	6 050	575	40,7	2 343
1961	94	167,8	1 569	540	204,1	11 009	731	35,7	2 606
1962	87	163,6	1 417	361	183,8	6 636	792	31,6	2 502
1963	87	177,2	1 533	309	177,4	5 470	748	35,1	2 627
1964	79	179,8	1 418	352	151,6	5 348	720	42,1	3 035
1965	97	194,5	1 884	391	233,5	9 116	701	36,2	2 537
1966	103	186,8	1 929	289	200,8	5 792	739	59,2	4 379
1967	133	257,2	3 414	283	235,6	6 660	706	42,2	2 976
1968	121	246,5	2 988	339	249,8	8 475	731	50,5	3 687
1969	141	259,4	3 662	223	238,6	5 319	670	40,5	2 715
Koblenz	11	241,8	277	9	222,3	201	9	36,8	32
Trier	7	236,9	155	2	210,6	49	1	36,7	3
Rheinhausen-Pfalz	123	262,3	3 230	212	239,6	5 069	660	40,6	2 680

1) Nur ertragsfähige Fläche.

Jahr Regierungsbezirk	Früherbsen ¹⁾			Grüne Pflückbohnen			Dicke Bohnen		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	98	74,4	729	266	87,4	2 325	47	122,3	575
1959	132	69,9	922	245	65,9	1 613	30	97,3	292
1960	128	83,3	1 066	269	92,7	2 493	59	102,6	606
1961	133	70,7	939	297	78,1	2 318	52	109,2	566
1962	119	77,1	920	272	80,4	2 186	49	101,6	493
1963	169	76,5	1 296	416	90,3	3 755	56	109,7	613
1964	138	67,5	933	522	68,6	3 581	61	97,0	593
1965	217	69,4	1 506	412	85,7	3 531	34	126,6	428
1966	221	79,4	1 759	600	83,9	5 036	44	124,7	547
1967	251	83,0	2 081	634	93,4	5 927	45	126,0	566
1968	208	43,7	909	487	89,1	4 341	51	133,7	682
1969	180	44,3	797	431	96,5	4 157	38	130,8	503
Koblenz	6	41,8	27	56	91,2	508	6	132,8	84
Trier	1	39,2	4	5	93,7	49	4	120,5	50
Rheinhausen-Pfalz	173	44,4	766	370	97,4	3 600	28	131,9	369

1) Hektarertrag ab 1968 gedroschen.

Jahr Regierungsbezirk	Gurken			Rhabarber			Tomaten		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t	ha	dz/ha	t
1958	789	167,2	13 196	27	181,4	490	246	283,1	6 964
1959	475	132,6	6 299	37	188,4	697	237	196,1	4 647
1960	531	139,0	7 381	35	203,5	712	246	197,8	4 865
1961	501	126,7	6 345	30	200,6	608	246	258,0	6 356
1962	666	144,3	9 614	25	231,7	581	203	271,5	5 503
1963	903	153,5	13 862	26	248,1	653	276	277,9	7 664
1964	528	112,3	5 932	21	246,2	510	262	262,1	6 874
1965	341	134,4	4 581	21	219,8	469	250	327,7	8 201
1966	465	152,3	7 086	21	243,0	516	225	279,6	6 301
1967	425	152,0	6 456	20	278,3	553	204	336,1	6 852
1968	258	158,6	4 089	25	280,0	696	203	225,4	4 565
1969	220	186,4	4 102	20	270,3	552	159	367,8	5 852
Koblenz	9	144,5	124	4	275,3	121	5	330,5	148
Trier	4	132,3	56	1	254,6	33	1	312,3	37
Rheinhausen-Pfalz	207	189,2	3 922	15	270,2	398	153	369,4	5 667

8. Anbau von Freilandgemüse in den wichtigsten Anbaubereichen 1969

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopf- salat	Spinat
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	27,96	1,98	2,09	2,67	1,82	5,29	0,70	4,50	1,34
Trier	80,70	5,31	5,99	7,52	4,85	4,96	2,16	8,34	2,74
Frankenthal (Pfalz)	517,77	0,71	4,53	4,61	0,03	6,44	0,40	23,54	201,20
Landau i. d. Pfalz	22,30	1,44	1,45	1,23	0,93	0,93	0,59	1,74	1,15
Ludwigshafen a. Rhein	72,01	4,48	3,77	8,05	0,60	7,23	3,19	17,32	3,84
Mainz	400,11	11,36	8,66	18,58	50,35	9,20	5,22	36,77	14,25
Neustadt a. d. Weinstr.	14,23	0,14	0,36	0,40	1,25	0,60	0,52	2,93	0,88
Speyer	28,61	0,52	0,29	0,43	0,52	0,38	0,20	0,48	0,59
Worms	115,17	0,22	0,22	0,96	0,94	1,04	0,42	1,28	0,45
Landkreise									
Ahrweiler	32,40	1,64	3,26	5,35	1,05	0,52	0,55	1,81	0,60
Bad Kreuznach	18,15	1,31	0,59	1,05	0,79	0,76	0,84	1,38	1,10
Koblenz	98,65	4,26	4,52	8,12	1,40	1,72	5,25	12,42	4,46
Mayen	33,07	1,54	1,20	2,19	0,61	0,87	1,13	3,92	0,90
Neuwied	47,06	1,06	1,34	2,57	0,16	0,49	0,35	2,60	0,52
Rhein-Lahn-Kreis	14,22	1,00	0,78	1,11	0,73	1,11	0,65	1,10	0,58
Alzey-Worms	235,13	0,97	0,77	0,66	1,81	0,24	0,35	0,38	7,28
Bad Dürkheim	187,54	1,26	2,01	1,14	0,86	2,42	1,60	19,81	1,62
Donnersbergkreis	15,78	0,06	0,06	0,06	0,35	-	0,10	0,52	-
Germersheim	845,83	51,95	51,59	16,73	1,94	19,62	5,10	141,66	2,45
Landau-Bad Bergzabern	274,74	34,43	29,39	7,26	37,60	1,60	1,86	16,78	1,98
Ludwigshafen	2 323,74	75,48	59,19	87,41	4,38	334,88	55,38	474,76	377,89
Mainz-Bingen	295,58	1,92	1,70	1,97	0,70	0,66	0,36	1,34	0,93

Verwaltungsbezirk	Möhren und Karotten	Sellerie	Porree	Zwiebeln	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Gurken	Tomaten
ha									
Kreisfreie Städte									
Koblenz	0,95	0,35	0,72	0,17	0,06	0,14	0,44	1,05	0,21
Trier	7,67	3,33	4,46	1,72	0,60	0,80	1,99	3,04	1,03
Frankenthal (Pfalz)	34,51	41,49	0,90	26,97	1,41	33,31	96,21	28,12	0,89
Landau i. d. Pfalz	1,28	1,47	0,49	2,86	0,15	0,81	0,69	1,14	0,64
Ludwigshafen a. Rhein	3,44	2,99	3,40	1,05	0,11	0,06	4,54	2,36	1,53
Mainz	28,61	26,39	17,60	17,65	67,36	0,61	7,04	2,22	0,92
Neustadt a. d. Weinstr.	0,49	0,38	0,67	0,41	1,91	0,21	0,30	0,75	0,47
Speyer	0,76	0,26	0,27	0,22	2,42	0,28	18,70	0,29	0,30
Worms	0,26	0,19	0,33	0,15	8,03	20,31	25,01	12,34	0,52
Landkreise									
Ahrweiler	0,99	0,31	1,35	0,39	0,25	4,18	1,73	1,35	0,55
Bad Kreuznach	1,29	0,61	0,84	0,80	0,10	0,46	0,69	1,15	0,78
Koblenz	10,52	3,82	5,48	5,10	8,23	0,67	2,28	2,61	2,26
Mayen	1,03	0,43	1,02	1,04	0,05	0,31	10,96	0,79	0,21
Neuwied	0,55	0,22	0,53	0,23	2,37	0,24	30,16	1,10	0,09
Rhein-Lahn-Kreis	0,98	0,54	1,07	0,62	0,03	0,22	0,31	0,29	0,27
Alzey-Worms	5,29	4,06	0,46	0,77	76,53	41,64	42,32	45,54	0,21
Bad Dürkheim	1,20	1,72	2,15	1,40	64,07	5,79	4,10	11,84	53,41
Donnersbergkreis	0,03	0,03	0,02	0,01	0,02	9,73	0,53	-	0,01
Germersheim	161,62	51,31	70,83	64,29	137,73	0,39	0,72	35,45	0,89
Landau-Bad Bergzabern	64,94	15,55	4,93	43,01	2,31	0,53	0,72	1,66	1,04
Ludwigshafen	183,28	23,00	19,44	51,29	133,72	58,30	123,62	59,83	91,72
Mainz-Bingen	1,14	1,62	1,15	1,04	271,85	0,23	0,15	5,16	0,74

9. Obsternte 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Baumobst ins- gesamt	Kernobst zusammen		Äpfel		Birnen		Steinobst zusammen	
	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1958	278 219	38,0	199 668	37,6	152 388	39,0	47 280	17,7	77 255
1959	148 352	13,7	72 077	14,0	56 768	12,6	15 309	17,3	75 542
1960	310 843	41,9	220 143	44,5	180 145	33,0	39 998	20,4	89 306
1961	196 317	11,9	62 421	10,2	41 159	17,6	21 262	30,5	133 283
1962	227 441	28,7	150 857	29,1	117 825	27,3	33 032	17,2	74 961
1963	271 653	29,9	157 316	31,3	126 859	25,2	30 457	25,8	112 509
1964	171 058	16,5	86 696	14,2	57 291	24,3	29 405	18,9	82 520
1965	189 841	20,3	106 581	21,0	84 969	17,8	21 612	18,7	81 902
1966	159 749	17,6	79 362	17,9	62 659	16,7	16 703	16,6	78 662
1967	227 143	33,5	151 071	36,2	127 038	24,1	24 033	15,7	74 291
1968	286 924	.	132 342	.	98 897	33,5	33 445	32,2	152 829
1969	262 537	.	157 246	.	129 267	28,0	27 979	21,8	103 242
Koblenz	89 296	.	55 815	.	48 709	26,3	7 106	22,2	32 853
Trier	38 018	.	29 374	.	25 277	24,5	4 097	21,3	8 356
Rheinhausen-Pfalz	135 223	.	72 057	.	55 281	29,9	16 776	21,6	62 033

Jahr Regierungsbezirk	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden		Aprikosen	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Baum	t
1958	25,7	18 529	20,2	10 927	17,4	37 144	14,4	5 620	6,8	606
1959	21,7	15 657	18,8	10 163	17,4	37 047	18,0	7 040	8,6	770
1960	27,0	19 455	22,1	11 944	21,1	45 107	16,1	6 301	11,3	1 008
1961	27,9	20 148	19,2	10 390	37,9	80 850	30,5	11 921	16,7	1 486
1962	27,2	19 616	21,1	11 393	14,3	30 546	10,0	3 922	13,0	1 161
1963	29,2	21 088	22,4	12 125	28,6	60 978	25,8	10 076	27,4	2 445
1964	33,9	24 442	25,0	13 530	13,8	29 537	15,8	6 185	18,0	1 601
1965	17,0	12 272	15,7	8 505	23,7	50 520	18,0	7 011	6,1	546
1966	19,2	14 189	16,5	14 676	18,6	37 446	14,5	5 295	4,3	681
1967	23,0	17 059	19,8	17 569	13,4	27 098	11,6	4 246	16,4	2 582
1968	32,8	24 256	24,4	21 713	38,6	77 809	29,6	10 819	28,0	4 422
1969	26,8	19 824	18,0	15 987	25,9	52 133	17,7	6 489	16,2	2 553
Koblenz	27,7	9 347	17,1	4 439	24,3	16 155	16,2	1 308	12,3	201
Trier	25,5	1 199	17,4	412	23,6	5 592	15,2	752	10,3	36
Rheinhausen-Pfalz	26,1	9 278	18,4	11 136	27,2	30 386	18,8	4 429	16,8	2 316

Jahr Regierungsbezirk	Pfirsiche		Walnüsse		Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Erdbeeren	
	kg/Baum	t	kg/Baum	t	kg/Strauch		kg/qm	dz/ha	t
1958	9,0	4 429	12,6	1 296	2,9	2,6	1,6	54,1	2 267
1959	9,9	4 865	7,1	733	2,8	2,8	1,6	62,9	2 504
1960	11,2	5 491	13,6	1 394	2,5	2,5	1,7	48,0	1 925
1961	17,2	8 488	6,0	613	3,1	3,0	1,7	46,6	1 739
1962	16,9	8 323	15,8	1 623	2,5	2,8	1,6	37,9	1 269
1963	11,8	5 797	17,8	1 828	2,9	3,0	1,6	41,8	926
1964	14,7	7 225	17,9	1 842	2,8	2,8	1,3	44,5	771
1965	6,2	3 048	13,2	1 358	2,4	2,5	1,2	52,4	1 163
1966	11,1	6 375	15,0	1 725	2,6	2,8	1,8	67,3	1 523
1967	9,9	5 737	15,5	1 781	2,4	2,5	1,6	74,8	1 585
1968	23,9	13 810	15,2	1 753	2,9	3,1	1,7	82,1	1 761
1969	10,8	6 256	17,8	2 049	2,3	2,7	1,8	77,1	1 776
Koblenz	11,5	1 403	16,2	628	2,4	2,8	1,9	77,5	1 065
Trier	11,2	365	20,1	288	2,5	2,4	1,5	79,9	230
Rheinhausen-Pfalz	10,6	4 488	18,3	1 133	2,3	2,7	1,6	74,9	481

10. Obstbaumbestand 1965

Obstart	Ins- gesamt	Ver- änderung zu 1951	Nach der Ertragsfähigkeit		Nach Standorten			
			ertrag- fähig	noch nicht ertrag- fähig	I A Intensiver Obstbau in reinen Beständen	I B Intensiver Obstbau in gem. Beständen	II Sonstiger Obstbau in der Feldflur	III Bäume in Haus- und Klein- gärten
					Anzahl			
	Anzahl	%						
Äpfel	4 197 550	- 3,4	3 506 685	690 865	777 074	369 664	1 938 551	1 112 261
Birnen	1 186 171	- 8,8	998 625	187 546	124 854	112 343	483 748	465 226
Süßkirschen	881 900	30,4	740 376	141 524	30 624	84 731	512 711	253 834
Sauerkirschen	1 207 879	113,8	889 056	318 823	302 383	322 212	421 798	161 486
Pflaumen u. Zwetschen	2 244 595	- 11,7	2 015 548	229 047	57 273	196 928	1 232 248	758 146
Mirabellen	305 936	7,9	278 652	27 284	4 998	22 283	121 000	157 655
Renekloden	95 677	- 0,3	87 467	8 210	282	4 109	29 843	61 443
Aprikosen	203 090	113,1	157 820	45 270	37 015	39 344	78 015	48 716
Pfirsiche	683 317	- 12,5	576 924	106 393	89 993	102 647	204 177	286 500
Walnüsse	139 587	14,2	114 956	24 631	2 477	2 564	77 411	57 135
Insgesamt	11 145 702	3,2	9 366 109	1 779 593	1 426 973	1 256 825	5 099 502	3 362 402

11. Rebfläche in den Weinbaugebieten 1969

Jahr Weinbaugebiet	Bestockte Fläche							Nicht bestockte Fläche
	ins- gesamt	im Ertrag stehend			Jung- felder	Unter- lagen- schnitt- gärten	Reb- schulen	
		zu- sammen	weiße Rebsorten	rote Rebsorten				
Insgesamt								
1960	50 999	44 644	39 795	4 849	5 984	144	227	1 229
1961	51 676	45 971	40 939	5 032	5 389	134	182	1 246
1962	52 094	46 687	41 729	4 958	5 127	118	162	1 165
1963	52 239	47 629	42 706	4 923	4 345	116	149	1 263
1964	52 400	47 826	42 896	4 930	4 333	95	146	1 476
1965	52 504	47 917	42 921	4 996	4 375	77	135	4 230
1966	52 872	48 145	43 255	4 890	4 504	72	151	4 144
1967	53 518	48 675	43 868	4 807	4 659	57	127	3 397
1968	54 483	49 187	44 470	4 717	5 115	55	126	3 156
1969	55 332	49 977	45 367	4 610	5 156	59	140	2 983
Weinbaugebiete 1969								
Mittelrhein	993	932	921	11	57	2	2	253
Nahe (Koblenz)	3 267	3 054	3 034	20	203	0	10	371
Obermosel	877	820	820	0	50	2	5	24
Saar	1 141	1 052	1 052	-	86	2	1	74
Ruwer	475	431	431	0	42	1	1	28
Mittelmosel	5 621	5 209	5 208	1	388	6	18	124
Untermosel	2 901	2 695	2 695	0	200	3	3	154
Ahr	547	533	213	320	14	0	0	95
Lahn	13	12	11	1	1	-	-	18
Worms	5 649	5 054	4 659	395	578	3	14	182
Oppenheim	1 569	1 403	1 398	5	160	2	4	80
Mainz	1 003	898	823	75	103	-	2	148
Ingelheim	1 539	1 386	1 052	334	150	0	3	147
Wiesbach	1 988	1 817	1 677	140	163	1	7	161
Bingen	406	374	352	22	32	-	0	32
Nahe (Rheinhausen)	705	657	622	35	46	1	1	86
Alzey	5 956	5 188	4 952	236	748	1	19	485
Mittelhaardt	6 391	5 721	4 179	1 542	637	8	25	172
Oberhaardt	11 458	10 110	9 373	737	1 301	25	22	209
Unterhaardt mit Zellertal	2 309	2 123	1 390	733	182	1	3	53
Nahe (Pfalz)	524	508	505	3	15	1	-	87

12. Anteil der Rebsorten an der bestockten Rebfläche in den Weinbaugebieten 1969

Weinbaugebiet	Weiße Rebsorten							Rote Rebsorten			
	ins- gesamt	Sil- vaner	Ries- ling	Müller- Thurgau	Elb- ling	Morio- Muskat	son- stige	ins- gesamt	Portu- gieser	Bur- gunder	son- stige
						%					
Mittelrhein	98,8	4,4	85,3	7,8	0,1	0,0	1,1	1,2	0,6	0,6	-
Nahe (Koblenz)	99,2	34,5	27,8	29,0	-	0,8	7,1	0,8	0,6	0,1	0,1
Obermosel	100,0	0,1	0,4	3,3	94,9	0,1	0,6	-	-	-	-
Saar	100,0	0,1	83,6	13,3	0,4	-	2,6	-	-	-	-
Ruwer	100,0	-	92,1	7,2	-	-	1,3	-	-	-	-
Mittelmosel	100,0	0,2	81,8	15,7	1,4	0,1	0,8	0,0	0,0	-	-
Untermosel	100,0	0,0	79,6	12,7	7,4	0,0	0,4	-	-	-	-
Ahr	42,6	0,0	23,3	16,7	0,2	0,0	2,3	57,4	31,4	26,1	0,0
Lahn	90,0	-	30,0	60,0	-	-	0,0	10,0	-	10,0	-
Worms	91,8	34,0	7,9	37,8	-	3,9	8,3	8,2	7,7	0,2	0,2
Oppenheim	99,7	48,0	15,6	28,6	-	1,3	6,2	0,3	0,2	0,1	-
Mainz	91,4	38,4	7,7	39,1	-	1,2	5,0	8,6	8,5	0,0	0,1
Ingelheim	78,2	37,8	4,0	31,3	-	1,7	3,4	21,8	19,2	2,4	0,2
Wiesbach	92,0	45,4	3,3	34,2	-	2,4	6,8	8,0	7,8	0,1	0,0
Bingen	93,3	53,4	13,9	17,3	-	0,8	8,0	6,7	5,7	1,0	0,0
Nahe (Rheinhessen)	94,3	49,3	5,3	33,7	-	1,6	4,5	5,7	5,5	0,1	0,0
Alzey	95,2	40,5	2,9	41,1	-	3,4	7,4	4,8	4,5	0,1	0,1
Mittelhaardt	73,1	28,2	26,6	10,2	-	2,0	6,0	26,9	26,2	0,3	0,4
Oberhaardt	91,6	37,1	7,8	30,4	0,0	7,7	8,6	8,4	7,7	0,5	0,2
Unterhaardt mit Zellertal	66,4	25,8	10,2	20,6	-	4,1	5,7	33,6	33,2	0,2	0,3
Nahe (Pfalz)	99,4	48,6	28,4	20,0	-	0,4	1,9	0,6	0,4	0,2	-
Rheinland-Pfalz	90,8	28,3	25,6	26,0	2,1	3,0	5,8	9,2	8,5	0,5	0,1

13. Weinmostertrag nach Weinbaugebieten 1969

Weinbaugebiet	Insgesamt		Weißmost		Rotmost	
	hl/ha	hl	hl/ha	hl	hl/ha	hl
Mittelrhein	77,2	71 940	77,2	71 116	74,9	824
Nahe (Koblenz)	78,3	239 192	78,3	237 654	76,9	1 538
Obermosel	111,9	91 717	111,9	91 717	-	-
Saar	90,6	95 331	90,6	95 331	-	-
Ruwer	80,1	34 515	80,1	34 515	-	-
Mittelmosel	95,4	496 849	95,4	496 778	-	-
Untermosel	90,4	243 506	90,4	243 506	-	-
Ahr	78,9	42 065	78,7	16 761	79,1	25 304
Lahn	72,2	866	72,3	795	-	-
Worms	83,4	421 689	83,7	389 857	80,6	31 832
Oppenheim	71,7	100 612	71,7	100 243	-	-
Mainz	71,9	64 552	72,5	59 656	65,3	4 896
Ingelheim	77,8	107 833	81,7	85 982	65,4	21 851
Wiesbach	78,3	142 268	78,5	131 636	75,9	10 632
Bingen	68,8	25 716	68,9	24 262	66,1	1 454
Nahe (Rheinhessen)	73,0	47 975	72,8	45 297	76,5	2 678
Alzey	78,0	404 733	78,0	386 384	77,8	18 349
Mittelhaardt	100,6	575 440	99,8	417 155	102,6	158 285
Oberhaardt	94,5	955 769	95,0	890 820	88,1	64 949
Unterhaardt mit Zellertal	83,2	176 610	82,0	113 989	85,4	62 621
Nahe (Pfalz)	68,1	34 618	68,0	34 343	-	-
Rheinland-Pfalz	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999

14. Weinbestände nach Weinarten 1965-1969

Art	1965	1966	1967	1968	1969		
					ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	hl				%		
Trinkwein	6 884 754	6 684 358	6 929 634	7 142 748	7 354 412	97,0	3,0
inländischer Herkunft	6 632 481	6 420 079	6 684 278	6 872 654	7 037 404	92,8	2,4
neuester Jahrgang							
(einschl. Most)	3 916 049	3 748 149	4 433 749	4 328 948	4 351 132	57,3	0,5
Weißwein	3 371 639	3 352 477	3 988 097	3 796 722	3 968 697	52,3	4,5
Rotwein	544 410	395 672	445 652	532 226	382 435	5,0	- 28,1
ältere Jahrgänge	2 549 046	2 407 794	2 047 132	2 337 762	2 446 668	32,3	4,7
Weißwein	2 369 673	2 185 654	1 880 866	2 148 941	2 216 936	29,3	3,2
Rotwein	179 373	222 140	166 266	188 821	229 732	3,0	21,7
alle Jahrgänge	167 386	264 136	203 397	205 944	239 604	3,2	16,3
Schaumwein	146 017	253 069	188 159	192 615	223 741	3,0	16,2
Perlwein	16 331	6 665	11 204	9 486	11 288	0,1	19,0
Wermutwein	5 038	4 402	4 034	3 843	4 575	0,1	19,0
ausländischer Herkunft	252 273	264 279	245 356	270 094	317 008	4,2	17,4
aus EWG-Ländern	133 907	112 799	118 278	111 455	118 295	1,6	6,1
Weißwein	14 196	26 208	24 102	20 208	37 226	0,5	84,2
Rotwein	93 670	47 818	36 483	56 595	50 769	0,7	- 10,3
Dessertwein	2 995	2 304	1 630	1 047	1 389	0,0	32,7
Schaumwein	5 731	8 262	16 767	7 125	4 096	0,1	- 42,5
Wermutwein	17 315	28 207	39 296	26 480	24 815	0,3	- 6,3
aus anderen Ländern	118 366	151 480	127 078	158 639	198 713	2,6	25,3
Weißwein	47 411	48 473	31 607	39 938	63 007	0,8	57,8
Rotwein	64 551	96 582	89 851	111 172	127 681	1,7	14,8
Dessertwein	4 566	5 745	5 184	5 816	6 424	0,1	10,5
Schaumwein	1 518	606	245	1 399	1 034	0,0	- 26,1
Wermutwein	320	74	191	314	567	0,0	80,6
Verarbeitungswein	189 058	192 991	211 505	211 178	230 093	3,0	9,0
inländischer Herkunft	74 655	92 379	102 880	78 979	96 184	1,2	21,8
neuester Jahrgang	41 659	38 528	70 618	31 416	43 075	0,5	37,1
ältere Jahrgänge	32 996	53 851	32 262	47 563	53 109	0,7	11,7
ausländischer Herkunft	114 403	100 612	108 625	132 199	133 909	1,8	1,3
aus EWG-Ländern	109 021	94 036	100 222	115 257	128 666	1,7	11,6
aus anderen Ländern	5 382	6 576	8 403	16 942	5 243	0,1	- 69,1
Insgesamt	7 073 812	6 877 349	7 141 139	7 353 926	7 584 505	100,0	3,1

15. Weinmostgüte und -erlös nach Weinbaugebieten 1969

Weinbaugebiet	Güte des Mostes			Ø Mostgewicht		Ø Säuregehalt		Gelderlös 1)
	70° Öchsle u. mehr	60° - 70° Öchsle	weniger als 60° Öchsle	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost	
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		‰		DM/hl
Mittelrhein	27	62	11	67	69	11,2	11,9	131
Nahe (Koblenz)	34	53	13	68	69	11,3	10,6	120
Obermosel	5	24	71	58	.	13,4	.	115
Saar	26	58	16	67	-	13,4	-	147
Ruwer	21	56	23	65	.	13,5	.	132
Mittelmosel	42	42	16	69	.	11,8	.	144
Untermosel	33	40	27	67	.	12,5	.	133
Ahr	33	65	2	68	69	11,1	10,4	130
Lahn	5	67	28	63	.	10,7	.	.
Worms	44	52	4	70	68	10,1	9,9	126
Oppenheim	56	42	2	71	.	9,6	.	142
Mainz	57	41	2	71	70	9,6	10,7	140
Ingelheim	58	36	6	72	68	10,4	10,4	115
Wiesbach	43	49	8	69	68	10,5	10,5	105
Bingen	44	51	5	71	65	9,6	9,2	117
Nahe (Rheinhessen)	45	48	7	69	69	10,9	10,7	108
Alzey	41	56	3	70	67	10,6	9,9	121
Mittelhaardt	41	45	14	70	66	11,1	11,1	101
Oberhaardt	32	54	14	67	66	11,2	10,5	101
Unterhaardt mit Zellertal	39	50	11	69	68	10,9	10,7	89
Nahe (Pfalz)	19	68	13	66	.	12,0	.	104
Rheinland-Pfalz	38	49	13	69	67	11,2	10,7	117

1) Die Angaben stützen sich auf die bei Mostverkäufen erzielten Erlöse.

16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzenbestände in Baumschulen 1960-1969

Pflanzenart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
1 000 Stück										
Obstgehölze										
<u>Kernobst</u>	291	347	276	303	274	237	210	209	273	276
Äpfel	198	251	180	205	191	163	154	149	194	195
Birnen	88	89	90	94	79	68	54	58	77	79
Quitten	5	7	6	4	4	6	2	2	2	2
<u>Steinobst</u>	230	290	263	258	189	191	139	187	210	186
Süßkirschen	34	48	45	62	39	27	24	31	42	36
Sauerkirschen	46	61	73	75	39	47	39	47	61	68
Pflaumen und Zwetschen	49	58	52	48	42	46	23	23	24	28
Mirabellen und Renekloden	18	28	20	17	26	15	10	9	10	17
Pfirsiche	62	80	63	46	33	45	32	65	64	31
Aprikosen	21	15	10	10	10	11	11	12	9	6
<u>Beerenobst</u>	338	404	294	313	214	189	130	138	142	138
Himbeeren	13	21	21	26	23	17	20	15	12	10
Johannisbeeren (mit Stämmen)	288	343	245	261	165	158	99	112	118	110
Stachelbeeren	37	40	28	26	26	14	11	11	12	18
Forstpflanzen										
<u>Laubholzpflanzen</u>	.	.	.	.	6 410	7 945	14 242	11 353	8 810	10 715
Eichen	.	.	.	.	767	1 042	605	527	438	494
Roterlen	.	.	.	.	695	1 091	1 027	1 100	886	1 205
Rotbuchen	.	.	.	.	2 659	1 297	4 667	3 026	1 365	2 269
Übrige Laubholzpflanzen	.	.	.	.	2 289	4 515	7 943	6 700	6 121	6 747
<u>Nadelholzpflanzen</u>	.	.	.	.	118 316	103 891	116 545	100 222	113 536	102 381
Fichten	.	.	.	.	67 627	62 996	72 364	59 543	76 635	68 457
Douglasien	.	.	.	.	18 073	18 581	23 490	19 658	17 187	16 029
Kiefern	.	.	.	.	25 801	14 572	14 579	15 259	12 899	9 563
Europäische Lärchen	.	.	.	.	4 069	3 050	3 239	2 773	3 686	3 040
Japanische Lärchen	.	.	.	.	763	609	1 127	1 314	912	837
Übrige Nadelholzpflanzen	.	.	.	.	1 983	4 083	1 746	1 675	2 217	4 455

17. Holzeinschlag in den Forstwirtschaftsjahren 1959/60-1968/69

Holzart	1959/60	1960/61	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69
1 000 fm mit Rinde										
<u>Laubnutzderbholz</u>	684	727	735	666	797	846	915	854	874	1 040
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	410	442	428	385	438	409	489	459	441	536
Eiche	135	123	142	117	141	138	158	143	131	166
Rotbuche u. anderes Laubholz	275	319	286	268	297	271	331	316	310	370
Grubenholz	47	45	56	43	61	75	83	45	38	79
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	227	240	251	238	298	362	343	350	395	425
<u>Nadelnutzderbholz</u>	1 323	1 574	1 368	1 143	1 338	1 450	1 593	1 242	1 336	1 654
Stammholz (einschl. Derbstangen und Schwellenholz)	974	1 162	1 025	857	996	1 067	1 183	891	881	1 148
Fichte, Tanne, Douglasie	700	859	753	614	716	771	871	693	647	838
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer	274	303	272	243	280	296	312	198	234	310
Grubenholz	222	258	202	164	199	233	255	124	234	257
Schichtnutzderbholz (einschl. Faserholz)	127	154	141	122	143	150	155	227	221	249
<u>Brennenderbholz</u>	586	555	594	648	672	594	498	394	381	350
Insgesamt	2 593	2 856	2 697	2 457	2 807	2 890	3 006	2 490	2 591	3 044
davon aus: Staatswald	883	903	934	883	1 005	972	1 020	809	878	1 003
Körperschaftswald	1 535	1 761	1 573	1 392	1 610	1 631	1 694	1 449	1 459	1 737
Privatwald	175	192	190	182	192	287	292	232	254	304

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

C. Viehwirtschaft

1. Viehhalter und durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1958-1969

Jahr Regierungsbezirk	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Viehhalter									
1958	41 918	121 597	159 363	2 561	26 438	260 593	9 701	9 277	11 329
1959	39 911	117 147	152 932	2 267	20 321	245 192	8 497	9 066	11 291
1960	37 781	112 310	149 169	2 024	15 844	230 860	7 347	8 774	11 271
1961	34 479	107 521	141 278	1 926	11 991	213 209	5 878	8 456	10 707
1962	31 193	102 327	132 921	1 720	8 763	200 380	4 690	6 822	10 261
1963	27 787	95 979	127 277	1 623	6 200	184 186	3 781	6 415	9 530
1964	24 320	90 219	117 855	1 460	4 431	172 498	3 247	5 767	9 078
1965	21 218	85 327	108 762	1 403	3 082	155 907	2 818	5 205	8 892
1966	18 295	81 826	105 092	1 502	2 278	148 918	2 678	5 422	8 185
1967	16 076	77 745	102 000	1 766	1 776	137 767	2 555	5 464	7 932
1968	14 083	73 185	91 769	1 920	1 355	125 458	2 325	5 122	7 635
1969	12 040	67 655	82 842	2 064	1 030	108 549	1 885	4 264	7 180
Koblenz	2 842	30 255	30 412	1 136	373	42 987	630	961	3 242
Trier	1 271	20 262	21 740	355	108	21 776	316	286	1 359
Rheinhausen-Pfalz	7 927	17 138	30 690	573	549	43 786	939	3 017	2 579
Durchschnittlicher Viehbestand je Halter									
1958	1,4	5,7	4,1	21,3	1,4	13,7	3,7	4,7	7,3
1959	1,4	6,0	4,4	24,1	1,4	14,6	3,8	4,5	7,3
1960	1,3	6,5	4,8	26,3	1,4	15,2	3,9	4,5	7,7
1961	1,3	7,1	5,4	27,5	1,5	16,8	3,8	4,8	7,4
1962	1,3	7,2	5,3	29,0	1,4	17,9	3,7	4,7	7,5
1963	1,3	7,5	5,6	30,8	1,4	20,6	4,0	5,0	7,7
1964	1,3	7,8	6,3	32,4	1,4	23,1	4,1	5,1	7,8
1965	1,3	8,7	6,6	29,4	1,5	27,5	4,2	5,3	8,2
1966	1,3	9,3	7,0	29,6	1,5	31,7	4,2	5,2	7,7
1967	1,3	9,8	8,1	26,4	1,6	35,9	4,4	5,9	7,9
1968	1,4	10,3	8,6	24,6	1,6	40,0	4,6	6,1	8,2
1969	1,5	11,1	9,1	23,9	1,7	47,6	4,6	6,6	7,7
Koblenz	1,7	11,2	10,4	20,2	1,7	45,0	4,6	5,9	7,4
Trier	1,6	11,2	9,5	23,3	1,8	31,4	3,3	5,6	8,2
Rheinhausen-Pfalz	1,4	11,0	7,7	31,8	1,7	58,2	5,0	6,9	7,8

2. Milchkuhhaltung nach Betriebsgrößenklassen und Bestandsgrößen im Dezember 1969

Betriebs- größenklasse Regierungsbezirk	Insgesamt			Halter mit ... Kühen									
	Kuh- halter	Kühe	Kühe je Halter	1	2	3	4	5	6	7	8 - 10	11 - 20	21 und mehr
unter 0,5 ha LN	489	828	1,7	292	130	45	14	2	4	-	1	-	1
0,5 - 2 " "	3 895	6 417	1,6	2 241	1 129	255	227	28	9	3	2	1	-
2 - 5 " "	14 640	31 684	2,2	3 989	6 083	3 207	1 058	218	50	20	13	1	1
5 - 10 " "	17 691	64 752	3,7	1 427	3 234	4 393	3 956	2 376	1 275	492	501	35	2
10 - 20 " "	17 532	113 358	6,5	446	809	1 224	1 984	2 465	2 631	2 291	4 173	1 500	9
20 - 50 " "	6 269	66 624	10,6	75	114	133	174	277	337	426	1 820	2 707	206
50 u. mehr " "	197	4 789	24,3	4	2	3	1	4	6	2	10	69	96
Koblenz	27 108	125 586	4,6	3 353	5 235	4 358	3 616	2 580	2 061	1 445	2 763	1 568	129
Trier	18 666	94 603	5,1	2 334	3 534	2 858	2 158	1 520	1 275	992	2 115	1 763	117
Rheinhausen-Pfalz	14 939	68 263	4,6	2 787	2 732	2 044	1 640	1 270	976	797	1 642	982	69
Insgesamt	60 713	288 452	4,8	8 474	11 501	9 260	7 414	5 370	4 312	3 234	6 520	4 313	315

3. Schweinehaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1969

Betriebs- größenklasse Regierungsbezirk	Insgesamt		Halter mit ... Schweinen									
			3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 - 49		50 und mehr	
	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne	Hal- ter	Schwei- ne
unter 0,5 ha LN	10 103	29 226	1 250	4 279	479	2 967	199	2 528	91	2 702	39	4 707
0,5 - 2 " "	11 348	31 939	2 002	6 887	672	4 087	226	2 930	62	1 608	19	3 318
2 - 5 " "	17 718	63 181	4 397	15 130	2 236	14 047	652	8 323	202	5 640	31	3 036
5 - 10 " "	18 673	126 144	4 664	16 358	5 071	33 531	2 650	34 739	862	23 126	103	9 181
10 - 20 " "	18 314	288 009	2 521	9 000	4 228	28 923	4 816	66 656	3 903	113 546	788	66 320
20 - 50 " "	6 441	193 998	458	1 641	880	6 053	1 482	21 019	2 154	67 257	1 000	97 219
50 und mehr " "	245	25 435	8	29	17	112	17	235	49	1 632	141	23 404
Koblenz	30 412	315 439	5 351	18 624	5 510	36 913	4 257	57 847	3 309	97 190	917	86 944
Trier	21 740	205 779	4 181	14 356	3 351	21 797	2 599	35 628	2 101	62 517	610	56 848
Rheinhausen-Pfalz	30 690	236 714	5 768	20 344	4 722	31 010	3 186	42 955	1 913	55 804	594	63 393
Insgesamt	82 842	757 932	15 300	53 324	13 583	89 720	10 042	136 430	7 323	215 511	2 121	207 185

4. Zuchtsauenhaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1969

Betriebs- größenklasse Regierungsbezirk	Insgesamt		Halter mit ... Zuchtsauen									
			1 - 2		3 - 4		5 - 9		10 - 19		20 und mehr	
	Hal- ter	Zucht- sauen	Hal- ter	Zucht- sauen	Hal- ter	Zucht- sauen	Hal- ter	Zucht- sauen	Hal- ter	Zucht- sauen	Hal- ter	Zucht- sauen
unter 0,5 ha LN	353	844	280	364	36	122	28	180	5	66	4	112
0,5 - 2 " "	484	1 024	397	519	60	202	21	125	3	43	3	135
2 - 5 " "	1 342	2 501	1 108	1 435	164	543	58	351	11	143	1	29
5 - 10 " "	4 114	8 677	3 248	4 349	585	1 949	226	1 384	40	529	15	466
10 - 20 " "	9 337	30 989	5 544	8 002	2 115	7 162	1 176	7 388	383	4 937	119	3 500
20 - 50 " "	4 385	23 199	1 805	2 649	1 005	3 442	953	6 152	466	6 044	156	4 912
50 und mehr " "	191	3 004	15	25	28	100	45	299	62	868	41	1 712
Koblenz	8 759	27 398	5 626	7 852	1 739	5 874	945	6 018	351	4 583	98	3 071
Trier	6 099	24 282	3 207	4 608	1 344	4 584	1 038	6 503	395	5 062	115	3 525
Rheinhausen-Pfalz	5 348	18 558	3 564	4 883	910	3 062	524	3 358	224	2 985	126	4 270
Insgesamt	20 206	70 238	12 397	17 343	3 993	13 520	2 507	15 879	970	12 630	339	10 866

5. Hennenhaltung nach Betriebsgrößenklassen im Dezember 1969

Betriebs- größenklasse Regierungsbezirk	Insgesamt		Halter mit ... Hennen ¹⁾									
			1 - 19		20 - 49		50 - 99		100 - 499		500 und mehr	
	Hal- ter	Hennen	Hal- ter	Hennen	Hal- ter	Hennen	Hal- ter	Hennen	Hal- ter	Hennen	Hal- ter	Hennen
unter 0,5 ha LN	36 353	1 678 985	32 694	269 003	2 722	70 016	421	27 106	367	71 942	149	1 240 918
0,5 - 2 " "	13 409	250 582	11 837	104 998	1 216	30 723	172	10 754	143	31 017	41	73 090
2 - 5 " "	17 240	365 944	14 647	145 367	2 130	51 935	190	11 658	174	36 852	99	120 132
5 - 10 " "	17 674	527 861	12 476	138 420	4 396	110 381	417	26 085	261	50 647	124	202 328
10 - 20 " "	16 981	846 328	8 644	102 345	6 507	172 751	984	61 043	642	125 114	204	385 075
20 - 50 " "	5 698	513 984	2 095	25 150	2 380	66 687	599	37 567	456	95 406	168	289 174
50 und mehr " "	234	146 373	51	627	66	2 018	26	1 629	43	8 972	48	133 127
Koblenz	42 806	1 545 133	30 399	308 978	9 253	242 323	1 595	100 656	1 170	234 249	389	658 927
Trier	21 600	579 499	15 895	164 616	4 943	126 869	425	25 717	227	44 042	110	218 255
Rheinhausen-Pfalz	43 183	2 205 425	36 150	312 316	5 221	135 319	789	49 469	689	141 659	334	1 566 662
Insgesamt	107 589	4 330 057	82 444	785 910	19 417	504 511	2 809	175 842	2 086	419 950	833	2 443 844

1) Ohne Legehennenküken und Junghennen unter 1/2 Jahr.

6. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1969

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rindvieh								
		ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
				zu- sammen	1 Jahr bis 2 Jahre alt	Ochsen und Bullen		Kühe und Färsen		
						zu- sammen	Zucht- bullen	zu- sammen	Milch- kühe	Färsen
Kreisfreie Stadt Koblenz	60	329	15	91	38	32	2	191	170	12
Landkreise										
Ahrweiler	332	20 094	1 865	8 953	4 345	413	77	8 863	8 029	727
Altenkirchen (Ww.)	388	28 962	2 759	12 267	5 090	381	79	13 555	11 716	1 136
Bad Kreuznach	926	33 659	3 737	15 771	7 503	570	41	13 581	11 950	1 534
Bad Kreuznach, St.	137	663	70	301	162	4	2	288	246	38
Birkenfeld	199	28 995	3 444	13 905	6 709	326	64	11 320	9 997	1 201
Idar-Oberstein, St.	16	1 079	119	471	205	34	4	455	403	46
Cochem-Zell	211	20 684	2 194	9 676	4 608	350	77	8 464	7 482	832
Koblenz	207	8 745	708	4 205	2 188	411	42	3 421	3 118	241
Mayen	433	31 466	2 958	14 000	6 768	749	103	13 759	12 276	1 290
Andernach, St.	52	307	20	118	64	31	2	138	118	12
Neuwied	430	28 398	2 420	12 802	6 207	331	76	12 845	11 260	1 334
Neuwied, St.	33	175	10	39	20	3	1	123	116	7
Oberwesterwaldkreis	323	25 622	2 088	10 631	5 097	271	102	12 632	11 485	1 050
Rhein-Hunsrück-Kreis	382	61 834	7 045	30 484	14 652	532	149	23 773	20 504	2 981
Rhein-Lahn-Kreis	520	36 451	4 261	17 085	7 999	433	88	14 672	12 676	1 681
Lahnstein, St.	8	457	34	200	83	10	1	213	198	13
Unterwesterwaldkreis	325	12 792	982	6 169	3 002	241	42	5 400	4 923	438
Reg. Bez. Koblenz	4 736	338 031	34 476	156 039	74 206	5 040	942	142 476	125 586	14 457
Kreisfreie Stadt Trier	102	2 186	205	919	416	48	8	1 014	819	96
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	457	44 593	4 300	20 663	9 603	493	124	19 137	17 060	1 920
Bitburg	412	46 244	4 358	18 035	8 144	507	171	23 344	20 599	2 421
Daun	202	32 385	2 488	13 374	6 052	324	45	16 199	14 508	1 589
Prüm	322	61 050	5 500	26 337	12 143	585	72	28 628	25 394	2 890
Trier-Saarburg	595	41 142	4 066	18 192	7 888	597	194	18 287	16 223	1 650
Reg. Bez. Trier	2 090	227 600	20 917	97 520	44 246	2 554	614	106 609	94 603	10 566
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	31	792	72	346	159	89	-	285	251	24
Kaiserslautern	132	1 288	80	675	415	24	1	509	451	57
Landau i. d. Pfalz	22	714	95	293	104	43	6	283	241	40
Ludwigshafen a. Rhein	124	611	45	276	159	31	3	259	250	8
Mainz	218	1 249	69	692	287	149	3	339	318	21
Neustadt a. d. Weinstr.	209	1 466	121	720	357	71	3	554	516	33
Pirmasens	143	1 351	161	589	279	21	2	580	507	55
Speyer	23	457	47	219	109	26	1	165	164	1
Worms	148	2 006	198	769	341	136	11	903	789	48
Zweibrücken	173	1 257	111	636	349	33	4	477	421	50
Landkreise										
Alzey-Worms	1 500	9 795	835	4 124	1 852	353	9	4 483	4 147	314
Bad Dürkheim	1 169	4 949	398	2 165	1 130	597	5	1 789	1 629	142
Donnersbergkreis	628	27 833	3 257	12 669	6 061	511	67	11 396	10 163	1 114
Germersheim	555	13 388	1 321	6 581	3 432	307	31	5 179	4 770	364
Kaiserslautern	817	23 150	2 495	11 161	5 513	417	52	9 077	8 027	885
Kusel	663	33 697	3 975	16 416	7 929	350	53	12 956	11 543	1 270
Landau-Bad Bergzabern	859	15 159	1 415	6 973	3 464	327	43	6 444	5 891	503
Ludwigshafen	445	6 377	520	2 922	1 618	446	16	2 489	2 278	191
Mainz-Bingen	1 631	9 805	889	4 224	1 995	305	21	4 387	4 062	291
Bingen, St.	69	209	19	64	47	8	-	118	110	8
Pirmasens	657	13 981	1 471	6 639	3 381	255	39	5 616	5 195	377
Zweibrücken	608	18 746	2 276	8 692	4 068	341	37	7 437	6 650	724
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	10 755	188 071	19 851	87 781	43 002	4 832	407	75 607	68 263	6 512
Rheinland-Pfalz	17 581	753 702	75 244	341 340	161 454	12 426	1 963	324 692	288 452	31 535
Kreisfreie Städte	1 385	13 706	1 219	6 225	3 013	703	44	5 559	4 897	445
Landkreise	16 196	739 996	74 025	335 115	158 441	11 723	1 919	319 133	283 555	31 090

noch: 6. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Schweine							Schafe		
	ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter	ins- gesamt	unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)
					zu- sam- men	1/2 bis 1 Jahr alt	träch- tig			
Kreisfreie Stadt Koblenz	414	70	129	179	33	20	24	3	10	-
Landkreise										
Ahrweiler	8 531	1 422	4 929	1 556	601	147	369	23	2 117	546
Altenkirchen (Ww.)	15 357	4 061	8 258	1 498	1 506	407	949	34	1 342	463
Bad Kreuznach	31 298	7 397	16 408	4 722	2 673	773	1 688	98	790	313
Bad Kreuznach, St.	1 485	367	706	232	177	52	125	3	.	-
Birkenfeld	25 558	5 819	13 940	3 792	1 946	496	1 167	61	1 539	560
Idar-Oberstein, St.	774	221	428	71	52	4	46	2	30	6
Cochem-Zell	25 809	5 538	16 022	2 500	1 715	367	1 038	34	1 470	269
Koblenz	14 907	2 737	8 737	2 071	1 309	309	911	53	55	29
Mayen	58 427	18 388	26 371	5 226	8 206	1 802	5 165	236	3 182	956
Andernach, St.	977	305	322	272	76	13	38	2	.	.
Neuwied	14 895	2 700	9 307	1 884	968	308	589	36	2 707	1 194
Neuwied, St.	377	52	287	34	4	4	1	-	195	39
Oberwesterwaldkreis	9 119	1 155	5 087	2 572	294	104	149	11	644	209
Rhein-Hunsrück-Kreis	53 972	9 633	33 429	7 463	3 368	745	2 128	79	1 457	544
Rhein-Lahn-Kreis	51 684	12 998	26 004	8 162	4 397	930	2 660	123	3 651	1 397
Lahnstein, St.	235	89	88	15	42	10	20	1	238	43
Unterwesterwaldkreis	5 468	830	2 805	1 433	382	110	239	18	3 952	1 687
Reg. Bez. Koblenz	315 439	72 748	171 426	43 058	27 398	6 518	17 076	809	22 916	8 167
Kreisfreie Stadt Trier	2 976	433	1 797	543	197	72	107	6	34	3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	48 411	9 140	26 493	9 592	3 074	648	1 829	112	3 272	935
Bitburg	68 453	28 484	21 634	7 248	10 823	2 048	6 559	264	1 849	744
Daun	12 729	2 838	6 592	2 239	1 035	223	617	25	1 354	526
Prüm	25 098	8 961	8 594	3 529	3 942	822	2 402	72	890	313
Trier-Saarburg	48 112	13 031	21 651	8 095	5 211	1 131	3 150	124	869	431
Reg. Bez. Trier	205 779	62 887	86 761	31 246	24 282	4 944	14 664	603	8 268	2 952
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 863	85	1 163	549	63	9	45	3	14	-
Kaiserslautern	1 680	424	727	345	162	34	85	22	144	79
Landau i. d. Pfalz	1 344	235	619	408	76	19	44	6	385	-
Ludwigshafen a. Rhein	730	71	311	322	25	1	13	1	168	60
Mainz	3 715	584	2 274	666	181	31	129	10	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	2 114	303	1 113	552	139	65	81	7	914	311
Pirmasens	1 181	174	800	177	28	7	15	2	545	162
Speyer	511	132	155	205	17	3	10	2	585	232
Worms	5 008	1 220	2 224	1 104	437	116	264	23	27	6
Zweibrücken	1 861	500	692	505	153	27	67	11	263	69
Landkreise										
Alzey-Worms	30 677	7 323	14 856	5 542	2 831	920	1 908	125	94	39
Bad Dürkheim	12 619	1 741	6 491	3 698	659	185	407	30	684	318
Donnersbergkreis	31 474	9 249	13 622	5 017	3 470	933	2 175	116	2 372	471
Germersheim	18 341	3 517	9 325	4 237	1 224	258	769	38	854	172
Kaiserslautern	16 952	3 437	9 259	3 013	1 190	299	721	53	1 175	303
Kusel	23 434	5 123	13 469	3 297	1 506	406	917	39	3 418	1 140
Landau-Bad Bergzabern	18 691	3 717	9 403	4 172	1 356	296	837	43	648	203
Ludwigshafen	11 639	1 903	5 854	3 006	834	260	481	42	1 423	300
Mainz-Bingen	28 875	6 985	14 280	4 978	2 538	682	1 615	94	1 288	376
Bingen, St.	648	100	373	109	64	31	45	2	.	.
Pirmasens	8 391	1 540	4 773	1 554	504	106	326	20	2 201	643
Zweibrücken	15 614	4 054	8 600	1 749	1 165	280	679	46	1 015	210
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	236 714	52 317	120 010	45 096	18 558	4 937	11 588	733	18 217	5 094
Rheinland-Pfalz	757 932	187 952	378 197	119 400	70 238	16 399	43 328	2 145	49 401	16 213
Kreisfreie Städte	23 397	4 231	12 004	5 555	1 511	404	884	96	3 089	922
Landkreise	734 535	183 721	366 193	113 845	68 727	15 995	42 444	2 049	46 312	15 291

bezirken im Dezember 1969

Ziegen	Hühner					Gänse	Enten	Trut- hüh- ner	Bie- nen- völker	Verwaltungsbezirk
	ins- gesamt	Lege- hennen- küken u. Jung- hennen unter 1/2 Jahr alt	Legehennen		Schlacht- und Mast- hühner					
			zu- sam- men	1/2 bis 1 Jahr alt						
17	11 316	65	11 150	1 686	81	23	13	-	77	Kreisfreie Stadt Koblenz
26	108 250	7 938	98 857	43 960	568	219	387	66	1 863	Landkreise
60	203 803	33 533	167 033	59 191	2 230	553	880	208	2 079	Ahrweiler
123	190 096	16 136	151 056	57 047	20 709	313	549	510	3 098	Altenkirchen (Ww.)
9	11 656	27	11 530	5 030	15	20	34	6	322	Bad Kreuznach
70	87 608	3 364	81 824	33 313	984	144	411	129	2 459	Bad Kreuznach, St.
14	3 714	52	3 589	1 139	24	9	35	6	308	Birkenfeld
26	81 130	15 097	54 987	23 810	10 469	96	252	33	1 239	Idar-Oberstein, St.
18	106 823	35 595	69 083	34 514	1 955	124	101	49	908	Cochem-Zell
50	324 339	43 595	209 950	94 745	69 053	206	508	176	1 813	Koblenz
-	19 484	2 035	17 424	6 560	17	16	21	.	136	Mayen
40	181 691	16 941	160 594	62 135	3 377	344	566	583	1 582	Andernach, St.
-	12 540	-	12 506	5 574	30	-	10	-	86	Neuwied
23	143 259	15 141	122 534	47 029	4 423	199	494	143	1 411	Neuwied, St.
65	217 900	7 130	190 351	88 566	19 041	122	418	383	3 157	Oberwesterwaldkreis
62	209 150	16 345	168 635	80 970	22 838	334	675	351	3 103	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	2 619	-	2 579	642	29	51	67	.	199	Rhein-Lahn-Kreis
39	67 197	6 321	59 079	23 000	1 191	216	425	396	1 315	Lahnstein, St.
619	1 932 562	217 201	1 545 133	649 966	156 919	2 893	5 679	3 027	24 104	Unterwesterwaldkreis
9	18 242	2 104	15 817	2 913	245	29	33	10	625	Reg. Bez. Koblenz
65	157 950	37 495	117 433	45 670	1 636	390	667	205	3 302	Kreisfreie Stadt
13	132 438	10 784	119 115	34 689	1 269	158	290	129	2 141	Trier
33	66 226	2 829	62 041	20 230	551	142	243	99	1 487	Landkreise
14	130 022	9 115	103 077	39 986	16 489	92	133	59	1 436	Bernkastel-Wittlich
60	177 818	13 618	162 016	52 932	1 216	220	228	77	2 103	Bitburg
194	682 696	75 945	579 499	196 420	21 406	1 031	1 594	579	11 094	Daun
8	18 768	80	18 468	14 858	213	18	94	8	16	Prüm
22	8 921	1 283	7 446	2 567	31	65	304	69	348	Trier-Saarburg
.	5 535	61	5 270	3 146	164	23	137	34	142	
13	8 752	66	8 579	3 846	68	40	143	17	395	
.	21 767	2 763	17 059	7 027	1 781	74	94	34	640	
20	50 844	55	50 213	37 350	376	100	604	45	372	
.	7 791	176	7 216	3 263	206	53	219	38	532	
.	24 920	20 139	4 609	2 092	117	22	350	33	338	
20	64 024	11 710	51 409	31 546	619	122	699	102	380	
7	12 631	116	12 315	5 908	90	62	349	56	365	
51	1 002 178	14 611	984 912	931 062	1 909	311	1 502	80	841	Landkreise
62	100 824	5 235	72 830	31 585	22 247	283	1 021	207	1 067	Alzey-Worms
72	238 785	27 827	173 852	97 978	35 790	502	1 356	316	1 805	Bad Dürkheim
128	113 702	9 749	97 893	46 092	4 305	273	3 653	411	1 216	Donnersbergkreis
68	110 059	27 636	79 981	39 964	1 243	498	1 058	404	1 913	Germersheim
61	180 600	34 833	118 926	50 404	24 869	341	856	297	2 574	Kaiserslautern
139	137 923	5 834	128 488	75 414	2 011	346	2 474	285	1 488	Kusel
70	101 013	4 774	93 713	48 943	1 678	301	2 314	175	733	Landau-Bad Bergzabern
59	199 208	13 312	154 011	85 778	31 311	867	1 917	2 057	1 856	Ludwigshafen
.	4 202	10	4 127	2 241	52	.	13	-	67	Mainz-Bingen
70	80 538	1 131	65 643	28 111	12 444	173	777	146	1 877	Bingen, St.
37	57 602	2 564	52 592	28 571	1 731	208	945	211	1 299	Pirmasens
922	2 546 385	183 955	2 205 425	1 575 505	143 203	4 682	20 866	5 025	20 197	Zweibrücken
1 735	5 161 643	477 101	4 330 057	2 421 891	321 528	8 606	28 139	8 631	55 395	Landkreise
116	253 511	38 618	209 551	116 202	3 991	631	3 039	446	4 230	Kreisfreie Städte
1 619	4 908 132	438 483	4 120 506	2 305 689	317 537	7 975	25 100	8 185	51 165	Landkreise

7. Rindviehbestand im Dezember 1960-1969

Jahr	Ins- gesamt	Kälber unter 3 Monate alt	3 Monate bis 2 Jahre alt		2 Jahre und älter				
			zu- sammen	1 Jahr bis 2 Jahre alt	Ochsen und Bullen		Kühe und Färsen		
					zu- sammen	Zucht- bullen	zu- sammen	Milch- kühe	Färsen
1960	733 861	77 979	274 820	115 124	13 510	3 095	367 552	334 569	29 796
1961	762 585	83 170	297 797	131 066	13 611	2 992	368 007	336 943	27 829
1962	737 215	75 738	295 212	128 010	13 030	2 911	353 235	326 679	23 223
1963	718 312	69 202	293 939	135 934	12 920	2 927	342 251	311 980	27 193
1964	704 559	74 747	288 321	121 226	10 477	2 661	331 014	302 324	25 707
1965	739 233	77 240	317 189	144 735	13 456	2 617	331 348	298 432	29 132
1966	759 748	82 026	332 055	150 573	13 648	2 398	332 019	298 190	29 328
1967	760 705	82 657	332 738	154 212	12 800	2 280	332 510	296 936	31 245
1968	755 331	77 805	336 988	156 466	11 273	2 050	329 265	293 783	30 889
1969									
Juni	777 723	89 123	344 612	173 187	13 930	1 830	330 058	294 618	31 898
Dez.	753 702	75 244	341 340	161 454	12 426	1 963	324 692	288 452	31 535

8. Schweinebestand im Dezember 1960-1969

Jahr	Ins- gesamt	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis 1/2 Jahr alt	Schlacht- und Mast- schweine 1/2 Jahr und älter	Zuchtsauen			Eber 1/2 Jahr und älter
					zu- sammen	1/2 bis 1 Jahr alt	trächtig	
1960	711 296	162 963	340 210	154 744	51 875	13 744	31 048	1 504
1961	768 690	170 799	364 211	173 595	58 408	13 048	34 062	1 677
1962	705 504	144 360	335 935	173 118	50 503	9 743	30 120	1 588
1963	711 679	154 430	354 466	145 259	55 958	14 116	34 576	1 566
1964	747 276	164 416	367 849	157 965	55 337	11 014	31 795	1 709
1965	721 814	161 133	362 016	141 363	55 643	11 808	33 229	1 659
1966	738 908	172 289	369 489	133 797	61 577	14 807	37 875	1 756
1967	821 951	194 261	415 208	142 438	68 109	14 893	41 590	1 935
1968	786 885	182 888	395 153	142 222	64 559	14 059	38 578	2 063
1969								
März	732 968	180 801	379 521	106 850	63 607	14 965	38 854	2 189
Juni	736 334	192 775	382 987	89 599	68 771	17 819	42 891	2 202
Sept.	767 216	200 883	388 326	104 188	71 582	18 974	42 590	2 237
Dez.	757 932	187 952	378 197	119 400	70 238	16 399	43 328	2 145

9. Bestand an Pferden, Schafen, Ziegen, Federvieh und Bienenvölkern im Dezember 1960-1969

Jahr	Pferde		Schafe		Ziegen		Hühner				Gänse	Enten	Trut- hühner	Bie- nen- völker
	ins- ge- samt	Foh- len unter 1 Jahr alt	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt (einschl. Läm- mer)	ins- ge- samt	unter 1 Jahr alt (einschl. Läm- mer)	ins- ge- samt	Legehennen						
								1/2 bis 1 Jahr alt	1 Jahr und älter					
										einschl. männlicher Tiere				
1960	50 570	718	53 300	15 692	22 758	1 117	3 505 913	1 280 477 ¹⁾	2 014 002	28 515	39 915	22 500 ²⁾	86 338	
1961	45 293	534	52 871	17 454	17 415	790	3 574 840	1 411 476	1 823 028	22 430	40 201	21 718 ²⁾	79 573	
1962	40 108	453	49 950	14 011	12 575	550	3 587 583	1 478 259	1 773 679	17 443	32 046	13 059	77 199	
1963	35 482	570	50 003	15 521	8 879	354	3 789 759	1 613 420	1 791 358	14 969	32 224	12 964	73 111	
1964	30 926	575	47 323	12 803	6 400	242	3 986 618	1 679 296	1 834 051	13 397	29 661	11 941	70 582	
1965	27 142	559	41 312	11 444	4 582	212	4 289 860	1 635 390	2 003 448	11 833	27 456	10 255	72 880	
1966	23 643	651	44 529	12 989	3 439	156	4 716 995	1 956 147	2 000 690	11 370	28 345	9 094	62 846	
1967	21 330	669	46 571	14 487	2 810	179	4 946 713	1 693 702	2 472 004	11 265	32 238	9 388	62 815	
1968	19 508	720	47 269	14 760	2 136	115	5 018 379	2 312 388	1 997 449	10 680	31 458	8 534	62 619	
1969	17 581	873	49 401	16 213	1 735	92	5 161 643	2 421 891	1 908 166	8 606	28 139	8 631	55 395	

1) Einschl. Junghennen. - 2) Einschl. Perl- und Zwerghühner.

10. Durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Milchverwendung nach Monaten 1969

Monat	Milch- ertrag je Kuh und Tag	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters		Sonstige Verwendung (Deputate, Ab-Hof-Ver- kauf usw.)
	frisch verbraucht	verarbeitet	% der Erzeugung				
Januar	8,8	80 548	75,2	11,7	7,5	2,0	3,6
Februar	9,5	78 121	73,7	13,5	7,1	1,7	4,0
März	10,0	90 640	75,8	11,9	7,0	1,5	3,8
April	10,4	91 285	76,9	10,6	6,8	1,7	4,0
Mai	11,0	100 044	80,2	7,7	6,6	1,7	3,8
Juni	10,8	94 962	80,8	7,1	6,7	1,7	3,7
Juli	10,1	91 520	80,2	7,3	7,2	1,5	3,8
August	9,6	87 213	79,8	7,2	7,6	1,6	3,8
September	9,1	80 204	79,9	6,7	8,0	1,6	3,8
Oktober	9,0	82 205	78,7	10,1	7,0	1,2	3,0
November	8,6	75 811	75,0	13,1	7,5	1,2	3,2
Dezember	8,4	76 757	76,7	10,9	7,8	1,2	3,4
Monatsdurchschnitt	9,6	85 776	77,9	9,7	7,2	1,5	3,7

11. Milchanlieferung, Frischmilchabsatz und Herstellung von Milcherzeugnissen
in Molkereien 1960-1969

Jahr	Milchanlieferung	Fettgehalt der angelieferten Milch	Trinkmilch- absatz	Herstellung von			
				Butter	Schnitt- und Weichkäse, Sauermilch- käse	Friskäse	Sauermilch- quark
	t	kg		t			
1960	630 779	3,7	112 416	17 698	1 240	10 818	981
1961	683 633	3,7	111 666	19 624	1 192	11 550	875
1962	675 332	3,7	111 265	18 712	1 130	12 780	635
1963	679 611	3,7	108 996	18 838	997	13 043	569
1964	682 724	3,7	109 184	18 832	890	14 558	475
1965	701 545	3,6	104 735	19 019	988	15 556	518
1966	731 957	3,6	105 641	19 809	927	15 725	394
1967	759 228	3,6	106 064	21 221	1 041	16 033	335
1968	796 468	3,6	112 016	23 176	921	16 079	446
1969	770 198	3,7	103 427	20 695	753	16 556	409

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

12. Eiererzeugung und -verwertung 1960-1969

Jahr	Lege- hennen- bestand im Dezember	Legeleistung je Henne						Eiererzeugung			
		ins- gesamt	in Haltungen mit ... Hennen					ins- gesamt	Selbst- ver- brauch	verkauft	
			1	20	50	100	250			zu- sammen	direkt an End- ver- braucher
			-	-	-	-	-				
			19	49	99	249	999				
	1 000 Stück		Stück					Mill. Stück	% der Erzeugung		
1960	3 321	145	.	.	.	.	.	431	47,9	52,1	.
1961	3 235	148	.	.	.	.	.	446	50,6	49,4	.
1962	3 252	155	.	136	157	189	204	479	52,4	47,6	.
1963	3 405	172	.	149	175	209	223	543	46,1	53,9	.
1964	3 513	181	.	163	190	214	229	603	42,2	57,8	.
1965	3 639	190	163	170	205	212	229	658	38,5	61,5	36,5
1966	3 957	193	164	169	192	215	227	748	32,5	67,5	40,3
1967	4 166	195	164	170	190	206	228	842	30,6	69,4	38,2
1968	4 310	200	162	165	189	209	232	929	29,1	70,9	37,7
1969	4 330	204	161	169	190	202	218 240	969	24,4	75,6	35,6

13. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft nach Monaten 1969

Monat	Rinder				Kälber	Schweine			Schafe und Ziegen
	ins-gesamt	Bullen und Ochsen	Kühe	Färsen		ins-gesamt	gewerbliche Schlachtungen	Haus-Schlachtungen	
Januar	20 728	9 014	6 385	5 329	2 717	110 581	73 509	37 072	592
Februar	17 214	7 906	5 001	4 307	2 534	96 489	68 826	27 663	408
März	20 409	9 947	5 748	4 714	3 537	117 800	87 861	29 939	506
April	17 681	9 179	4 947	3 555	3 036	97 534	77 839	19 695	360
Mai	17 142	9 523	4 394	3 225	3 160	96 220	81 901	14 319	259
Juni	17 012	9 896	4 408	2 708	2 750	99 757	89 936	9 821	229
Juli	17 866	9 601	5 188	3 077	2 430	88 885	81 058	7 827	243
August	17 917	9 427	4 921	3 569	2 057	85 510	78 088	7 422	304
September	20 835	10 742	5 779	4 314	2 127	104 329	93 681	10 648	382
Oktober	20 155	9 817	5 605	4 733	1 884	93 817	79 282	14 535	537
November	19 895	8 634	5 895	5 366	1 642	105 005	73 208	31 797	719
Dezember	22 605	10 293	6 270	6 042	2 460	127 478	87 174	40 304	699
Monatsdurchschnitt	19 122	9 498	5 379	4 245	2 528	101 950	81 030	20 920	437

14. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft und Gesamtschlachtmengen 1960-1969

Jahr	Ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine			Schafe	Ziegen	Pferde
				zu- sammen	gewerb- liche	Haus- Schlachtungen			
Schlachtungen									
1960	1 459 833	206 803	104 064	1 132 564	823 851	308 713	7 128	3 469	5 805
1961	1 503 562	210 270	91 196	1 188 375	874 495	313 880	6 108	2 987	4 626
1962	1 564 817	231 314	95 744	1 225 334	908 215	317 119	5 635	2 483	4 307
1963	1 495 945	234 134	85 904	1 164 739	876 625	288 114	5 553	1 800	3 815
1964	1 527 139	231 565	75 414	1 209 203	892 647	316 556	5 599	1 430	3 928
1965	1 487 953	207 885	57 389	1 212 447	918 665	293 782	5 684	1 003	3 545
1966	1 479 370	220 966	56 974	1 192 471	908 579	283 892	5 344	656	2 959
1967	1 459 559	220 199	53 466	1 178 293	891 377	286 916	5 375	448	1 778
1968	1 539 691	226 432	43 913	1 261 564	959 716	301 848	5 944	322	1 516
1969	1 489 858	229 459	30 334	1 223 405	972 363	251 042	4 948	290	1 422
Gesamtschlachtmengen ¹⁾ in t									
1960	155 335	52 138	4 774	96 390	70 161	26 229	199	77	1 757
1961	159 349	55 554	4 378	97 700	71 934	25 766	165	72	1 480
1962	168 250	60 669	4 691	101 330	75 091	26 239	149	50	1 361
1963	166 621	62 036	4 579	98 484	74 136	24 348	148	41	1 333
1964	169 931	61 336	4 171	102 896	76 049	26 847	146	33	1 349
1965	161 725	55 235	3 507	101 619	76 936	24 683	150	20	1 194
1966	163 598	60 265	3 680	98 543	75 077	23 466	141	11	958
1967	162 546	60 480	3 440	97 919	74 032	23 887	141	7	559
1968	169 696	61 783	2 870	104 405	79 429	24 976	152	6	480
1969	165 942	62 657	2 167	100 537	79 851	20 686	128	5	448

1) Gesamtmenge an Fleisch und Schlachtfett (ohne Innereien).

15. Durchschnittliche Schlachtgewichte aus gewerblichen Schlachtungen 1960-1969

Jahr	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	ins- gesamt	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
	kg je Stück									
1960	252	280	269	261	221	46	85	28	23	303
1961	265	287	286	266	232	48	82	27	25	320
1962	263	280	288	261	226	49	83	26	20	316
1963	266	287	289	266	225	53	85	27	23	349
1964	266	287	287	269	221	55	85	26	23	344
1965	266	291	287	265	225	61	84	26	18	337
1966	274	295	296	266	230	65	83	27	18	324
1967	276	280	299	264	231	64	83	26	18	315
1968	274	281	297	263	231	65	83	26	17	316
1969	274	281	298	263	230	71	82	26	17	315

16. Schlacht tier- und Fleischschau 1968 und 1969

Beanstandete ganze Tierkörper

Beanstandungsgrund	1968				1969			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Blutvergiftung	90	41	141	1	77	21	112	6
Fleischvergiftungserreger	9	10	3	-	10	2	5	1
Rotlauf der Schweine	.	.	490	.	.	.	321	.
Schweinepest	.	.	59	.	.	.	152	.
Gelbsucht	77	24	157	2	65	26	152	6
Wassersucht	34	12	28	3	35	13	32	4
Wässerigkeit, Blutungen, Kalkablagerungen	650	160	1 450	12	592	119	1 248	14
Geschwülste	71	3	68	2	66	4	66	-
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen	208	34	1 110	1	215	46	1 331	12
Fäulnis	185	68	350	15	205	66	322	11
Finnen	3 713	7	44	.	3 360	8	2	-
Tuberkulose	268	2	3 595	1	271	2	3 398	4
Vollständige Abmagerung	37	27	64	4	43	32	57	3
Sonstige Gründe	649	217	1 238	21	609	152	1 124	18
Insgesamt	5 991	605	8 797	62	5 548	491	8 322	79
untauglich	414	148	818	22	462	149	818	28
bedingt tauglich	272	3	4 142	1	274	2	3 844	4
minderwertig	5 305	454	3 837	39	4 812	340	3 660	47

Beanstandete Tierkörperteile

Tier- körperteil	1968				1969			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Kopf	104	13	148	2	88	4	182	4
Zunge	118	8	51	-	101	4	643	-
Lunge	10 172	745	236 754	4 085	9 857	509	258 599	4 858
Leber	13 316	392	23 879	731	16 995	172	25 251	490
Därme	2 065	238	6 448	13	2 599	112	5 604	21
Sonstige	6 490	717	23 184	66	5 875	525	22 284	91
Insgesamt	32 265	2 113	290 464	4 897	35 515	1 326	312 563	5 464

17. Tierseuchen 1964-1969

Jahr	Ansteckende Blutarmut der Pferde	Maul- und Klauen- seuche	Tuberkulose d. Rindviehs 1)	Deck- infektionen d. Rindviehs	Rotlauf der Schweine	Schweine- pest	Räude der Schafe	Hühner- pest
Zahl der verseuchten Gemeinden ²⁾								
1964	-	14	-	22	351	31	-	6
1965	1	39	5	19	108	19	-	3
1966	-	48	27	10	-	83	-	1
1967	2	32	18	7	2	56	-	-
1968	1	-	17	6	-	-	-	-
1969	-	-	14	4	-	4	-	-
Zahl der verseuchten Gehöfte ²⁾								
1964	-	19	-	51	477	43	-	7
1965	1	72	8	240	168	22	-	3
1966	-	69	28	65	-	102	-	1
1967	2	92	21	84	2	62	-	-
1968	1	-	21	37	-	-	-	-
1969	-	-	14	92	-	4	-	-
Zahl der kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tiere ²⁾								
1964	-	622	-	500	1 867	1 122	-	257
1965	1	2 250	10	1 978	531	819	-	705
1966	-	1 619	205	511	-	2 493	-	30
1967	5	2 688	130	564	34	1 877	-	-
1968	3	-	175	217	-	-	-	-
1969	-	-	89	494	-	368	-	-

1) Soweit anzeigepflichtig nach § 10 ViehsG. - 2) Zugänge.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950 und 1961

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten			Beschäftigte				
	1950	1961	Ver- änderung	insgesamt		Ver- änderung	weiblich	
				Anzahl	%		Anzahl	%
Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltung u. Fischerei	439	1 058	141,0	1 514	2 504	65,4	16,4	22,4
Tierhaltung u. -zucht	170	309	81,8	312	582	86,5	23,4	36,6
Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau	463	516	11,4	12 822	12 540	- 2,2	6,1	10,6
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	408	480	17,6	7 157	8 835	23,4	7,8	12,3
Elektrizitätserzeugung u. -verteilung	149	190	27,5	3 726	4 818	29,3	7,9	13,3
Wassergewinnung u. -verteilung	196	231	17,9	602	871	44,7	2,5	6,4
Bergbau	36	36	0,0	5 048	3 705	- 26,6	2,4	6,3
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe, einschl. kommunale Schlachthöfe)	52 073	38 653	- 25,8	364 013	493 863	35,7	23,4	28,5
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	312	319	2,2	37 629	69 823	85,6	17,5	18,2
Chemische Industrie	306	309	1,0	37 554	69 690	85,6	17,5	18,2
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	115	221	92,2	4 400	12 879	192,7	44,5	40,7
Kunststoffverarbeitung	37	141	281,1	1 404	7 692	447,9	32,3	35,2
Gummi- u. Asbestverarbeitung	78	80	2,6	2 996	5 187	73,1	50,2	48,9
Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden;								
Feinkeramik u. Glas	2 611	2 577	- 1,3	44 481	59 118	32,9	6,7	13,9
Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 338	2 276	- 2,7	37 836	42 683	12,8	3,6	6,2
Feinkeramik	229	224	- 2,2	4 589	8 854	92,9	27,8	40,7
H. u. Verarbeitung von Glas	44	77	75,0	2 056	7 581	268,7	18,6	25,9
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei								
u. Stahlverformung	4 088	2 400	- 41,3	27 730	32 158	16,0	4,0	8,5
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	32	32	0,0	5 486	9 410	71,5	3,5	8,7
NE-Metallgießerei	29	30	3,4	346	600	73,4	6,4	11,0
Ziehereien, Kaltwalzwerke u. Stahlverformung	67	137	104,5	3 937	5 603	42,3	12,6	19,7
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei								
u. Schmiederei	3 948	2 188	- 44,6	9 206	5 869	- 36,2	2,3	5,1
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	3 767	3 345	- 11,2	40 531	72 608	79,1	7,1	11,3
Stahl- u. Leichtmetallbau	174	343	97,1	5 386	9 217	71,1	3,9	6,7
Maschinenbau	536	1 239	131,2	24 850	45 722	84,0	8,8	12,5
Straßenfahrzeugbau	3 035	1 742	- 42,6	9 328	14 754	58,2	4,8	10,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. EBM-								
Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten,								
Spiel- u. Schmuckwaren	2 964	3 093	4,4	22 822	43 494	90,6	24,5	37,3
Elektrotechnik	371	445	19,9	5 558	17 290	211,1	31,5	45,3
Feinmechanik u. Optik	281	186	- 33,8	2 752	3 619	31,5	23,6	30,4
H. u. Reparatur von Uhren	278	130	- 53,2	488	199	- 59,2	14,1	25,6
H. v. EBM-Waren	306	367	19,9	7 836	14 383	83,6	30,7	34,6
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten,								
Spiel- u. Schmuckwaren	1 728	1 965	13,7	6 188	8 003	29,3	11,7	28,2
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	7 754	6 426	- 17,1	52 885	59 087	11,7	13,1	23,3
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	807	765	- 5,2	9 688	8 646	- 10,8	7,0	10,2
Holzverarbeitung	6 357	4 975	- 21,7	29 617	27 783	- 6,2	6,7	16,4
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappe-								
erzeugnisse	22	29	31,8	3 490	5 804	66,3	16,8	21,3
Papier- u. Pappeverarbeitung	165	185	12,1	3 093	6 593	113,2	52,3	53,5
Druckerei u. Vervielfältigung	403	472	17,1	6 997	10 261	46,6	29,7	34,8
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	18 194	10 214	- 43,9	78 659	85 485	8,7	48,3	60,1
H., Zurichtung u. Veredlung von Leder	97	54	- 44,3	4 296	3 020	- 29,7	21,1	34,6
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	975	252	- 74,2	4 204	4 733	12,6	31,9	59,6
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	5 889	3 355	- 43,0	34 039	38 786	13,9	39,5	51,1
Textilgewerbe	517	474	- 8,3	11 575	15 992	38,2	61,6	64,2
Bekleidungs- u. Dekorateurgewerbe, Polsterei	10 716	6 079	- 43,3	24 545	22 954	- 6,5	61,7	76,2
Nahrungs- u. Genussmittelgewerbe								
(einschl. kommunale Schlachthöfe)	12 144	10 058	- 17,2	53 917	59 211	9,8	35,0	37,8
Mahl- u. Schlämühlen (ohne Ölmühlen)	1 244	538	- 56,8	4 265	2 126	- 50,2	14,6	19,2
H. v. Backwaren	5 105	4 321	- 15,4	17 017	15 831	- 7,0	34,8	43,0
Obst- u. Gemüseverarbeitung	114	135	18,4	1 970	2 164	9,8	64,9	56,1
H. v. Süßwaren	85	58	- 31,8	1 121	981	- 12,5	65,1	68,0
Milchverwertung	501	489	- 2,4	2 014	2 717	34,9	32,2	37,3
Schlachtereien u. Fleischverarbeitung	3 529	3 410	- 3,4	11 811	14 958	26,6	35,0	40,2
Brauerei u. Mälzerei	83	81	- 2,4	3 139	.	.	9,0	.
Alkoholherst., H. v. Spirituosen, Weinherst. u. ä.	1 025	762	- 25,7	4 155	6 327	52,3	25,5	38,6
G. v. Mineralbrunnen, -wasser u. Limonaden	169	151	- 10,7	1 916	4 022	109,9	29,4	26,3
Baugewerbe	12 173	11 023	- 9,4	89 380	115 150	28,8	1,9	3,7
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	- 15,7	67 016	85 325	27,3	1,3	2,3
Hoch- u. Tiefbau	3 319	2 776	- 16,4	55 021	72 282	31,4	1,2	2,2
Spezialbau	119	117	- 1,7	937	1 602	71,0	2,8	5,9
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	374	424	13,4	3 295	5 660	71,8	1,2	2,3
Zimmerei u. Dachdeckerei	1 654	1 292	- 21,9	7 763	5 781	- 25,5	1,8	3,1

noch: 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950 und 1961

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten			Beschäftigte				
	1950	1961	Veränderung	insgesamt		Veränderung	weiblich	
				1950	1961		1950	1961
	Anzahl		%	Anzahl		%		
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	- 4,2	22 308	29 825	33,7	3,7	7,6
Bauinstallation	2 158	2 353	9,0	8 519	12 417	45,8	6,5	11,8
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	4 366	3 601	- 17,5	12 894	13 437	4,2	1,8	4,2
Fußboden-, Fliesenleger u. Ofensetzerei	160	439	174,4	698	2 877	312,2	3,4	6,3
Handel	44 586	55 149	23,7	128 284	195 108	52,1	41,7	49,3
Großhandel	8 781	8 805	0,3	43 385	61 021	40,6	24,9	31,1
Gh. m. Getreide, Saaten, Futter- u. Düngemitteln,								
Nahrungs- u. Genußmitteln	4 624	3 958	- 14,4	21 572	25 149	16,6	26,1	33,1
Gh. m. Rohstoffen u. Halbwaren	1 577	2 000	26,8	8 742	11 921	36,4	19,0	21,4
Gh. m. Fertigwaren	1 763	2 229	26,4	11 467	22 824	99,0	28,8	34,6
Handelsvermittlung (ohne Tankstellen)	3 526	5 458	54,8	4 733	8 877	87,6	16,4	26,2
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 120	1 406	25,5	1 626	2 395	47,3	18,4	26,8
V. v. Textilwaren verschiedener Art	386	648	67,9	470	864	83,8	22,8	37,6
Einzelhandel (einschl. Tankstellen mit Absatz								
in fremden Namen)	32 259	40 886	26,7	79 618	125 210	57,3	52,3	59,9
Eh. m. Waren verschiedener Art	2 836	3 167	11,7	7 484	15 885	112,3	62,4	73,0
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	14 093	19 307	37,0	27 775	39 711	43,0	59,2	68,8
Eh. m. Bekleidung, Wäsche u. Schuhe	6 237	6 093	- 2,3	17 873	23 901	33,7	62,1	71,5
Eh. m. Eisen- u. Metallwaren, Hausrat,								
Wohnbedarf, technischem Bedarf u. ä.	3 782	5 167	36,6	11 961	18 500	54,7	33,9	43,0
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	870	1 065	22,4	2 126	2 927	37,7	54,8	67,3
Eh. m. pharm., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 343	1 621	20,7	3 868	6 386	65,1	52,0	68,4
Eh. m. Kohle, sonstigen festen Brennstoffen								
u. Mineralölerzeugnissen (einschl. Tankstellen)	1 367	2 253	64,8	3 039	6 040	98,7	25,8	27,2
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büro-								
einrichtungen	1 023	1 071	4,7	3 983	8 834	121,8	17,7	17,7
Eh. m. sonstigen Waren (ohne Eh. m.								
Installations- u. technischem Bedarf)	708	1 142	61,3	1 509	3 026	100,5	44,5	47,4
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung								
(einschl. Vermietung von PKW an Selbstfahrer)	9 593	10 534	9,8	75 835	83 351	9,9	8,2	12,8
Eisenbahnen	1 220	951	- 22,0	44 943	36 702	- 18,3	2,8	3,5
Straßenverkehr (ohne Möbeltransport,								
(einschl. Vermietung von PKW an Selbstfahrer)	4 889	4 879	- 0,2	10 987	16 086	46,4	6,0	11,1
Binnenschifffahrt, Wasserstraßen u. Häfen	709	787	11,0	1 929	2 386	23,7	4,0	10,4
Deutsche Bundespost	2 361	3 247	37,5	15 756	22 774	44,5	25,0	28,0
Spedition, Lagerei u. Verkehrsvermittlung								
(einschl. Möbeltransport mit Kfz.)	403	657	63,0	2 066	5 011	142,5	15,4	19,1
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe								
(ohne Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung)	1 503	3 902	159,6	8 724	20 911	139,7	29,2	38,7
Kredit- u. sonstige Finanzierungsanstalten								
(ohne Hypotheken- u. Finanzierungsvermittlung)	811	2 160	166,3	6 345	15 025	136,8	27,8	39,9
Kreditinstitute (ohne genossenschaftl. Kredit-								
institute, Hypothekenbanken u. öffentlich-	378	726	92,1	4 118	8 696	111,2	27,4	43,9
rechtliche Grundkreditanstalten)	397	1 387	249,4	1 583	5 399	241,1	27,4	33,6
Genossenschaftliche Kreditinstitute	690	1 742	152,5	2 345	5 886	151,0	32,9	35,7
Versicherungsgewerbe								
Lebensversicherung, Pensions- u. Sterbekassen	-	90	.	-	1 469	.	-	36,8
Krankenversicherung	3	45	1 400,0	244	945	287,3	57,8	50,6
Schaden- u. Unfallversicherung	10	78	680,0	58	1 263	2 077,6	41,4	34,4
V. v. Versicherungen	677	1 529	125,8	2 043	2 209	8,1	29,7	29,4
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer								
Stelle genannt (einschl. Hypotheken- u. Finan-								
zierungsvermittlung, ohne Vermietung von PKW								
an Selbstfahrer u. ohne kommunale Schlach-								
thöfe) 1) 2)	32 041	41 973	31,0	104 367	169 654	62,6	51,2	59,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter 3) 4)	2 434	2 479	1,8	8 616	9 203	6,8	35,5	44,1
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherungen 4)	4 847	4 707	- 2,9	45 273	66 948	47,9	15,3	22,1
Sozialversicherung (ohne Arbeitsvermittlung								
u. Arbeitslosenversicherung) 3)	255	321	25,9	2 806	5 012	78,6	24,1	38,1
I n s g e s a m t	160 152	169 994	6,1	838 828	1 169 232	39,4	25,5	32,6

1) Einschl. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 2) Einschl. bestimmter Anstalten u. Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens betrieben werden. - 3) Ohne Organisationen der Erziehung, Wissenschaft u. Kultur, Sport- u. Jugendpflege. - 4) Ohne bestimmte Anstalten u. Einrichtungen.

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und

Wirtschaftszweig	Insgesamt		Arbeitsstätten				
			1	2 bis 9		10 bis 49	
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltung u. Fischerei	1 058	2 504	557	476	1 303	23	428
Land- u. Forstwirtschaft	772	1 302	440	329	815	3	47
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei u. Tierhaltung	286	1 202	117	147	488	20	381
Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau	516	12 540	154	206	883	106	2 082
Energiewirtschaft, u. Wasserversorgung	480	8 835	151	196	838	96	1 869
Bergbau	36	3 705	3	10	45	10	213
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	38 622	493 447	13 471	20 231	73 072	3 589	73 178
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	319	69 823	30	157	635	76	1 649
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	221	12 879	24	81	363	76	1 578
Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden; Feinkeramik u. Glas	2 577	59 118	351	1 336	5 859	709	14 249
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei u. Stahlverformung	2 400	32 158	1 050	1 165	4 015	134	2 388
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	3 345	72 608	1 025	1 583	6 192	563	10 867
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v.EBM- Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	3 093	43 494	1 148	1 427	5 220	359	7 409
Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	6 426	59 087	2 049	3 553	12 384	634	13 064
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	10 214	85 485	6 602	2 795	8 491	474	11 603
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10 027	58 795	1 192	8 134	29 913	564	10 371
Baugewerbe	11 023	115 150	1 943	6 532	27 567	2 127	42 290
Bauhauptgewerbe	4 609	85 325	398	2 226	10 856	1 587	33 315
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 414	29 825	1 545	4 306	16 711	540	8 975
Handel	55 149	195 108	22 315	29 908	95 898	2 635	47 064
Großhandel	8 805	61 021	2 137	5 168	19 780	1 342	25 342
Handelsvermittlung	6 455	11 648	4 248	2 139	6 079	64	979
Einzelhandel	39 889	122 439	15 930	22 601	70 039	1 229	20 743
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	10 481	83 242	4 371	5 008	16 335	796	16 835
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	4 126	21 257	2 203	1 541	5 524	307	6 526
Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute	2 384	15 371	977	1 129	4 253	217	4 469
Versicherungsgewerbe	1 742	5 886	1 226	412	1 271	90	2 057
Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen	35 582	116 182	11 459	22 979	74 329	1 033	16 932
Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 189	28 859	1 303	2 370	8 274	415	8 449
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	9 248	100 943	2 253	5 043	18 557	1 565	33 693
Gebietskörperschaften	8 837	93 330	2 184	4 841	17 607	1 465	31 168
Sozialversicherung	411	7 613	69	202	950	100	2 525
Insgesamt	169 994	1 169 232	60 029	94 294	321 742	12 596	247 477

3. Beschäftigte in nichtlandwirtschaftlichen Arbeits-

Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige	
				zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltung u. Fischerei	2 504	1 944	22,4	1 104	15,6	406	59,9
Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau	12 540	11 216	10,6	11	9,1	2	50,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	493 447	352 594	28,5	40 097	14,9	16 743	69,4
Baugewerbe	115 150	110 916	3,7	11 969	3,2	3 532	47,6
Handel	195 108	98 866	49,3	54 751	37,1	24 406	78,6
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	83 242	72 607	12,8	6 273	6,6	1 864	50,8
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	21 257	13 053	38,6	1 785	14,1	225	75,6
Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen	116 182	48 668	58,1	36 765	33,9	20 471	77,3
Organisationen ohne Erwerbscharakter	28 859	9 198	68,1	-	-	-	-
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	100 943	69 157	31,5	-	-	-	-
Insgesamt	1 169 232	788 219	32,6	152 755	26,2	67 649	73,4
dagegen 1950	838 828	625 265	25,5	151 868	22,7	50 675	64,9

1) Einschl. der Beamten, die 1950 nicht gesondert erfaßt wurden.

Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen 1961

mit ... Beschäftigten								Wirtschaftszweig
50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 und mehr		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	
.	.	.	.	.	.	.	.	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei
.	.	.	.	.	.	.	.	Land- u. Forstwirtschaft
.	.	.	.	.	.	.	.	Fischerei, gewerbliche Gärtnerei u. Tierhaltung
25	1 750	.	.	10	2 970	.	.	Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau
20	1 352	8	1 088	6	1 548	3	1 989	Energiewirtschaft u. Wasserversorgung
5	398	.	.	4	1 422	.	.	Bergbau
640	44 959	345	48 424	244	74 400	102	165 943	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
21	1 473	10	1 479	15	5 408	10	59 149	Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung
12	819	11	1 757	.	.	.	.	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung
.	.	.	.	.	.	.	.	Gew. u. Verarbeitung von Steinen u. Erden;
91	6 417	45	6 132	33	10 231	12	15 879	Feinkeramik u. Glas
16	1 167	9	1 286	12	3 828	14	18 424	Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei
84	6 042	37	5 064	31	9 608	22	33 810	u. Stahlverformung
.	.	.	.	.	.	.	.	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau
77	5 337	42	5 852	27	8 172	13	10 356	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-
103	7 240	39	5 417	39	11 985	9	6 948	Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten,
159	11 225	115	15 992	51	15 105	18	16 467	Spiel- u. Schmuckwaren
77	5 239	37	5 445	.	.	.	.	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe
281	19 110	108	14 869	.	.	.	.	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe
265	18 103	104	14 358	.	.	.	.	Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe
16	1 007	4	511	3	1 076	.	.	<u>Baugewerbe</u>
.	.	.	.	14	4 206	4	2 682	Bauhauptgewerbe
123	8 084	29	3 951	6	1 727	.	.	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe
.	.	.	.	.	.	.	.	<u>Handel</u>
81	5 578	36	4 988	8	2 479	4	2 682	Großhandel
173	11 911	73	9 988	48	14 952	12	8 850	Handelsvermittlung
49	3 471	.	.	.	.	.	.	Einzelhandel
38	2 682	21	2 550	.	.	.	.	<u>Verkehr u. Nachrichtenübermittlung</u>
11	789	.	.	.	.	.	.	<u>Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe</u>
70	4 963	32	4 413	6	1 849	3	2 237	<u>Kredit- u. sonstige Finanzierungsinstitute</u>
58	3 875	33	4 208	10	2 750	.	.	<u>Versicherungsgewerbe</u>
231	15 493	112	14 880	.	.	.	.	<u>Dienstleistungen von Unternehmen u. freien</u>
199	13 146	107	14 247	36	10 381	5	4 597	<u>Berufen</u>
32	2 347	5	633	.	.	.	.	<u>Organisationen ohne Erwerbscharakter</u>
.	.	.	.	.	.	.	.	<u>Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung</u>
.	.	.	.	.	.	.	.	Gebietskörperschaften
.	.	.	.	.	.	.	.	Sozialversicherung
1 735	119 446	803	110 143	404	121 434	133	188 961	<u>I n s g e s a m t</u>

stätten nach der Stellung im Betrieb 1961

Beamte		Angestellte		Arbeiter		Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre		Wirtschaftszweig
zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	-	129	38,8	834	9,7	30	46,7	Land- u. Forstwirtsch. , Tierhaltung u. Fischerei Energiewirtschaft, Wasserversorgung u. Bergbau Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) Baugewerbe Handel Verkehr u. Nachrichtenübermittlung Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe Dienstleistungen von Unternehmen u. freien Berufen Organisationen ohne Erwerbscharakter Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung
115	-	3 667	21,5	8 313	6,0	432	8,3	
7	-	76 998	31,8	330 067	28,0	29 535	21,4	
2	-	6 057	25,6	85 599	0,3	7 993	4,6	
-	-	58 593	61,2	34 597	24,7	22 759	54,2	
32 731	10,2	5 718	38,4	34 449	10,4	2 207	7,0	
741	2,6	15 089	42,6	1 325	46,7	2 092	34,2	
5	-	21 955	63,9	28 545	67,7	8 441	69,8	
2 537	8,1	17 106	72,4	7 182	74,0	2 034	86,6	
38 487	15,1	36 539	42,1	23 236	41,3	2 681	37,1	
74 426	12,5	241 851,1)	46,8,1)	554 147	25,3	78 204	36,6	I n s g e s a m t dagegen 1950
.	.	182 525	30,5)	383 242	19,0	70 518	25,0	

4. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken 1950 und 1961

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte				
	1950	1961	Veränderung	insgesamt			je 1 000 Einwohner	
				1950	1961	Veränderung	1950	1961
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 124	4 918	19,3	37 891	54 472	43,8	552	537
Landkreise								
Ahrweiler	4 412	4 753	7,7	19 599	27 898	42,3	265	334
Altenkirchen (Ww.)	4 426	4 712	6,5	27 655	35 184	27,2	275	314
Bad Kreuznach	7 019	7 255	3,4	34 381	46 695	35,8	273	344
Bad Kreuznach, St.	2 126	2 245	5,6	15 383	22 394	45,6	455	570
Birkenfeld	5 533	5 959	7,7	18 976	28 971	52,7	243	315
Idar-Oberstein, St.	2 609	2 740	5,0	10 992	17 399	58,3	346	444
Cochem-Zell	3 609	3 722	3,1	11 623	16 785	44,4	182	259
Koblenz	3 682	3 951	7,3	17 276	21 591	25,0	223	251
Mayen	5 392	5 795	7,5	28 445	38 422	35,1	271	329
Andernach, St.	879	1 142	29,9	8 689	12 592	44,9	517	576
Neuwied	6 430	6 903	7,4	37 247	50 267	35,0	308	374
Neuwied, St.	1 609	1 737	8,0	16 015	21 392	33,6	594	715
Oberwesterwaldkreis	3 657	3 640	- 0,5	11 848	16 510	39,3	190	251
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 872	4 678	- 4,0	16 751	21 903	30,8	207	267
Rhein-Lahn-Kreis	5 976	6 167	3,2	28 094	34 463	22,7	257	301
Lahnstein, St.	810	871	7,5	7 021	8 373	19,3	428	410
Unterwesterwaldkreis	4 020	4 210	4,7	19 662	27 289	38,8	289	363
Reg. Bez. Koblenz	63 152	66 663	5,6	309 448	420 450	35,9	273	333
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	17,4	33 663	48 432	43,9	371	458
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 191	6 357	2,7	19 387	26 001	34,1	184	245
Bitburg	2 918	3 006	3,0	8 840	12 107	37,0	172	220
Daun	2 189	2 141	- 2,2	8 144	11 392	40,0	216	292
Prüm	2 027	1 910	- 5,8	5 972	6 895	15,5	156	182
Trier-Saarburg	4 708	5 114	8,6	16 947	21 232	25,3	162	187
Reg. Bez. Trier	22 373	23 625	5,6	92 953	126 059	35,6	217	276
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	10,8	11 504	19 521	69,7	424	546
Kaiserslautern	3 864	4 616	19,5	34 778	49 763	43,1	475	501
Landau i. d. Pfalz	1 515	1 645	8,6	11 450	16 095	40,6	490	557
Ludwigshafen a. Rhein	5 229	5 762	10,2	67 681	111 313	64,5	546	672
Mainz	5 700	6 850	20,2	46 475	80 460	73,1	449	530
Neustadt a. d. Weinstr.	2 443	2 679	9,7	18 285	21 386	17,0	409	416
Pirmasens	2 780	3 152	13,4	23 864	30 659	28,5	496	519
Speyer	1 548	1 722	11,2	12 745	20 628	61,9	400	536
Worms	3 413	3 378	- 1,0	24 419	31 575	29,3	379	419
Zweibrücken	1 361	1 516	11,4	11 491	16 645	44,9	446	506
Landkreise								
Alzey-Worms	5 199	4 737	- 8,9	16 350	18 151	11,0	170	192
Bad Dürkheim	5 414	5 581	3,1	23 075	30 877	33,8	234	283
Donnersbergkreis	3 682	3 759	2,1	12 152	15 890	30,8	197	247
Germersheim	3 522	3 645	3,5	13 942	18 248	30,9	207	235
Kaiserslautern	3 450	4 109	19,1	12 493	18 248	46,1	174	212
Kusel	4 177	4 406	5,5	14 199	15 900	12,0	185	195
Landau-Bad Bergzabern	5 391	5 241	- 2,8	18 729	23 886	27,5	193	234
Ludwigshafen	3 550	4 064	14,5	10 675	13 475	26,2	125	132
Mainz-Bingen	6 623	6 411	- 3,2	28 815	37 304	29,5	224	274
Bingen, St.	1 288	1 391	8,0	8 034	11 604	44,4	400	488
Pirmasens	3 331	3 771	13,2	20 480	29 103	42,1	322	396
Zweibrücken	1 187	1 279	7,8	2 825	3 596	27,3	103	118
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	74 627	79 706	6,8	436 427	622 723	42,7	303	367
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	6,1	838 828	1 169 232	39,4	279	342
Kreisfreie Städte	37 565	42 718	13,7	334 246	500 949	49,9	461	530
Landkreise	122 587	127 276	3,8	504 582	668 283	32,4	221	270

5. Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen am 1. Januar 1970

Wirtschaftszweig	Gesellschaften mit beschränkter Haftung			Aktiengesellschaften ¹⁾		
	Unter- nehmen	Stammkapital		Unter- nehmen	Grundkapital	
	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen	Anzahl	1 000 DM	DM je Unter- nehmen
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	22	6 615	300 682	-	-	-
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	18	107 022	5 945 667	6	117 375	19 562 500
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	13	101 771	7 828 538	6	117 375	19 562 500
Bergbau	5	5 251	1 050 200	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	1 368	818 095	598 023	63	1 743 770	27 678 889
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	135	158 027	1 170 570	4	1 373 149	343 287 250
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	77	76 363	991 727	1	.	.
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	251	81 971	326 578	6	45 650	7 608 333
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	38	61 438	1 616 789	3	58 025	19 341 667
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	240	145 574	606 558	13	114 714	8 824 154
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	147	89 682	610 082	3	.	.
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	139	69 563	500 453	3	10 138	3 379 333
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	126	64 822	514 460	8	26 158	3 269 750
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	215	70 655	328 628	22	82 486	3 749 364
Baugewerbe	248	17 581	70 891	1	.	.
Handel	912	97 867	107 310	3	5 776	1 925 333
Großhandel und Handelsvermittlung	763	74 666	97 858	3	5 776	1 925 333
Einzelhandel	149	23 201	155 711	-	-	-
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	141	35 134	249 177	2	.	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	84	105 874	1 260 405	9	44 200	4 911 111
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	18	104 584	5 810 222	8	.	.
Versicherungsgewerbe	66	1 290	19 545	1	.	.
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	748	244 206	326 479	11	32 548	2 958 909
Insgesamt	3 541	1 432 394	404 517	95	1 988 369	20 930 200

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

6. Kapitalgesellschaften nach Größenklassen am 1. Januar 1970

Größenklasse nach der Höhe des Stamm- bzw. Grundkapitals			Unternehmen			Stamm- bzw. Grundkapital		
			insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche	insgesamt	Waren produzierende Bereiche	Dienst- leistungs- bereiche
			Anzahl			1 000 DM		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
über	bis	20 000 DM	1 917	781	1 136	37 507	15 353	22 154
"	20 000 "	50 000 "	605	276	329	20 190	9 401	10 789
"	50 000 "	100 000 "	306	156	150	26 762	13 665	13 097
"	100 000 "	500 000 "	412	238	174	108 485	64 441	44 044
"	500 000 "	1 000 000 "	111	74	37	93 940	63 162	30 778
"	1 000 000 "	"	190	131	59	1 145 510	783 291	362 219
Aktiengesellschaften ¹⁾								
über	bis	200 000 DM	1	-	1	100	-	100
"	200 000 "	500 000 "	7	3	4	2 510	1 035	1 475
"	500 000 "	1 000 000 "	12	9	3	10 183	7 383	2 800
"	1 000 000 "	3 000 000 "	29	21	8	60 593	44 067	16 526
"	3 000 000 "	10 000 000 "	27	19	8	152 480	104 157	48 323
"	10 000 000 "	"	19	18	1	1 762 503	1 744 503	18 000

1) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien.

XII. Industrie und Handwerk

A. Verarbeitendes Gewerbe

1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1962

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- anlage- investi- tionen	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl			Mill. DM			%
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff-industrie) und Mineralölverarbeitung	116	66 803	705,1	232,3	3 372,5	2 111,8	62,6
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	103	13 696	92,1	36,1	508,6	268,0	52,7
Kunststoffverarbeitung	69	8 031	56,0	25,8	333,1	172,4	51,8
Gummi- und Asbestverarbeitung	34	5 665	36,1	10,3	175,5	95,6	54,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	702	49 079	390,6	132,8	1 491,6	975,6	65,4
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	600	33 761	282,2	110,6	1 133,1	753,3	66,5
Gewinnung, Be- und Verarbeitung von Natursteinen	127	5 298	42,4	18,5	151,0	115,7	76,6
Gewinnung und Bearbeitung von Natursteinen	111	5 021	40,5	18,3	145,5	111,9	76,9
Gewinnung und Aufbereitung von Sand und Kies	37	998	8,5	5,1	43,1	36,6	84,9
Gewinnung und Aufbereitung von Kalkstein, Gips und Kreide	11	1 112	9,5	5,9	32,9	20,7	62,9
Gewinnung und Aufbereitung von sonstigen Steinen und Erden	64	3 118	23,7	4,8	60,5	47,7	78,8
H. v. grobkeramischen Erzeugnissen	90	10 754	86,3	25,3	284,9	185,2	65,0
Ziegelei	55	2 414	18,8	4,7	47,6	36,1	75,8
H. v. feuerfesten grobkeram. Erzeugnissen	27	7 980	64,5	20,0	226,7	140,8	62,1
H. v. Betonsteinerzeugnissen	246	8 276	71,8	30,6	351,9	229,1	65,1
H. v. Baustoffen aus Bims (einschl. Bimsgewinnung)	181	6 122	55,0	24,4	287,6	188,5	65,5
H. v. Baustoffen aus Ziegelsplitt, Schlacken und sonstigen Betonsteinerzeugnissen	65	2 154	16,8	6,2	64,3	40,6	63,1
H. v. sonstigen künstlichen Steinerzeugnissen, Mörtel und Transportbeton	15	2 539	24,7	7,8	82,2	48,2	58,6
Feinkeramik	76	8 159	53,0	10,5	150,2	109,2	72,7
Herstellung und Verarbeitung von Glas	26	7 159	55,4	11,7	208,3	113,1	54,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	143	24 685	203,9	91,8	1 190,2	453,7	38,1
Eisen- und Stahlerzeugung	8	7 972	72,5	58,0	666,3	186,0	27,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	25	9 460	81,5	14,7	252,9	146,3	57,8
NE-Metallgießerei	11	508	3,4	1,1	14,7	7,9	53,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	53	5 710	40,2	16,4	213,6	101,7	47,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	16	2 190	15,7	3,7	101,5	42,2	41,6
Stahlverformung	37	3 520	24,5	12,7	112,1	59,5	53,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	675	65 170	481,8	98,8	1 710,3	951,0	55,6
Stahl- und Leichtmetallbau	214	9 445	70,1	12,3	288,8	143,1	49,5
Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall	68	3 870	30,5	4,8	110,4	58,2	52,7
H. v. Dampfkesseln, ortsfesten Behältern für flüssige und gasförmige Stoffe sowie von Rohrleitungen	29	1 426	11,3	2,0	32,0	22,6	70,6
Montage und Reparatur von Lüftungs-, Wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen	115	3 542	23,6	3,3	118,4	50,4	42,6
Maschinenbau	215	41 721	320,5	62,3	1 078,6	630,4	58,4
Straßen- und Luftfahrzeugbau	236	12 772	82,7	22,7	308,5	160,3	52,0
Reparatur von Kraftfahrzeugen u. Fahrrädern	5	2 775	21,8	3,6	32,9	26,0	79,0
Schiffbau	10	1 232	8,7	1,6	34,4	17,1	49,7
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	447	38 026	229,4	52,5	1 011,0	560,6	55,5
Elektrotechnik	126	16 571	94,3	18,1	357,5	208,2	58,2
H. v. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik	19	4 657	24,5	5,7	99,5	57,1	57,4
Feinmechanik und Optik	57	3 169	22,5	4,2	64,2	42,9	66,8
H. v. fototechnischen u. optischen Erzeugnissen	20	1 350	9,9	1,2	26,7	18,4	68,9
H. v. feinmechanischen Erzeugnissen	9	1 281	9,7	2,6	29,4	18,1	61,6
H. v. EBM-Waren	151	14 819	94,7	26,8	498,9	261,8	52,5
H. v. Blechwaren	75	9 017	61,3	17,5	350,6	170,6	48,7
H. v. Stahlblechwaren	52	5 126	36,3	9,6	184,5	91,1	49,4
H. v. NE-Metallblechwaren	8	878	5,7	1,3	45,8	26,6	58,1
H. v. Feinblechpackungen	12	2 960	19,1	6,3	118,4	52,0	43,9

**noch: 1. Betriebe, Beschäftigung, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert
nach Wirtschaftszweigen 1962**
(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe 1)	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- anlage- investi- tionen	Brutto- produk- tions- wert	Netto- produk- tions- wert	Netto- quote
	Anzahl			Mill. DM			%
noch: Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)							
H. v. Metallwaren und Metallkurzwaren	44	3 029	16,6	5,6	74,8	48,0	64,2
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	113	3 467	17,9	3,4	90,4	47,7	52,8
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen sowie H. v. Schmuckwaren	97	2 904	15,1	2,7	80,6	41,2	51,1
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter und Hartglas	58	1 287	7,1	1,0	41,8	19,7	47,1
H. v. Schmuckwaren und schmuckähnlichen Erzeugnissen	39	1 617	8,0	1,7	38,8	21,5	55,4
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	692	41 909	283,4	87,8	1 286,1	663,8	51,6
Säge- und Holzbearbeitungswerke	125	6 062	40,9	21,0	216,9	95,7	44,1
Säge- und Hobelwerke	119	4 441	29,1	10,8	155,5	69,0	44,4
Holzverarbeitung	318	16 099	103,8	32,4	443,1	227,4	51,3
Herstellung und Reparatur von Möbeln aus Holz und Holzkonstruktionen	241	12 886	83,6	28,4	373,0	144,9	38,8
Herstellung und Reparatur von Holzmöbeln	72	8 152	54,7	20,2	245,7	117,0	47,6
H. v. sonstigen Holzwaren	32	1 749	11,9	2,0	37,3	24,9	66,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	21	5 681	46,8	11,5	259,4	127,1	49,0
Papier- und Pappeverarbeitung	68	5 680	34,1	10,1	181,4	86,0	47,4
Druckerei und Vervielfältigung	160	8 387	57,8	12,8	185,3	127,6	68,9
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	679	65 575	363,7	53,9	1 646,9	809,0	49,1
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	25	2 688	18,3	4,6	107,5	36,5	34,0
Lederverarbeitung	53	4 250	21,1	2,2	97,4	45,7	46,9
Herstellung und Reparatur von Schuhen	304	31 860	188,5	21,0	799,2	418,4	52,4
Textilgewerbe	100	13 253	75,6	18,5	378,0	171,9	45,5
Baumwollspinnerei und -weberei	10	1 694	9,5	1,4	52,2	18,6	35,6
Wirkerei und Strickerei	48	2 877	13,8	2,5	67,8	35,3	52,1
Bekleidungsgewerbe	186	13 343	59,4	7,6	262,2	135,0	51,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	584	25 327	176,5	113,5	2 020,9	935,9	46,3
H. v. Backwaren	103	1 922	9,8	2,1	49,6	22,7	45,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	47	1 804	10,3	6,3	96,9	42,0	43,3
Milchverwertung	71	1 914	13,9	9,8	286,9	48,1	16,8
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	123	1 863	9,3	3,3	111,5	32,0	28,7
Brauerei und Mälzerei	59	5 753	50,8	31,8	345,5	239,7	69,4
Brauerei	43	5 294	46,8	28,5	297,2	215,9	72,6
Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	51	3 295	22,0	13,8	309,8	143,9	46,4
H. v. Spirituosen	22	1 483	9,6	6,0	180,1	63,9	35,5
Weinherstellung und -verarbeitung	28	1 777	12,1	7,8	127,1	77,6	61,1
Gewinnung von Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	51	3 355	23,8	19,9	109,7	76,5	69,7
Tabakverarbeitung	14	1 387	8,8	5,3	199,1	162,8	81,8
Insgesamt	4 141	390 270	2 926,5	899,5	14 238,1	7 729,4	54,3
Baugewerbe							
Bauhauptgewerbe	1 922	82 148	600,3	145,1	2 005,8	1 334,1	66,5
Hoch- und Tiefbau	1 599	67 529	476,5	124,3	1 639,0	1 095,2	66,8
Spezialbau	24	8 927	84,8	16,1	255,3	161,4	63,2
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	194	3 923	27,5	2,9	62,5	50,1	80,2
Zimmerei und Dachdeckerei	105	1 769	11,5	1,8	49,0	27,4	55,9
Ausbaugewerbe	575	11 532	66,7	8,2	254,5	141,9	55,8
Bauinstallation	270	5 658	28,3	3,6	136,1	64,6	47,5
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei	225	4 291	27,4	3,5	70,9	51,9	73,2
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei	80	1 583	11,0	1,1	47,5	25,4	53,5
Insgesamt	2 497	93 680	667,0	153,3	2 260,3	1 476,0	65,3

1) Beim Baugewerbe Unternehmen.

B. Industrie

1. Betriebe und Beschäftigte nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1968 und 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	841	801	- 4,8	121 460	125 815	3,6	144	157
Industrie der Steine und Erden	472	444	- 5,9	24 680	24 794	0,5	52	56
Natursteinindustrie	95	87	- 8,4	3 480	3 237	- 7,0	37	37
Zementindustrie	5	5	-	1 445	1 373	- 5,0	289	275
Kalkindustrie	11	10	- 9,1	1 079	1 060	- 1,8	98	106
Ziegelindustrie	38	32	- 15,8	1 215	1 042	- 14,2	32	33
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	25	26	4,0	4 267	4 589	7,5	171	177
Betonsteinindustrie	65	68	4,6	2 136	2 301	7,7	33	34
Bims- und Bimssteinindustrie	124	109	- 12,1	3 844	3 802	- 1,1	31	35
Sonstige Industrien der Steine und Erden	20	24	20,0	3 697	3 956	7,0	185	165
Eisenschaffende Industrie;								
NE-Metallindustrie	9	7	- 22,2	5 904	6 084	3,0	656	869
Gießereiindustrie	33	32	- 3,0	6 799	7 321	7,7	206	229
Ziehereien und Kaltwalzwerke	13	14	7,7	1 958	2 031	3,7	151	145
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	113	112	- 0,9	68 835	70 802	2,9	609	632
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	158	149	- 5,7	4 854	4 879	0,5	31	33
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	17	-	4 279	4 483	4,8	252	264
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	26	26	-	4 151	5 421	30,6	160	209
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	619	634	2,4	106 827	117 311	9,8	173	185
Stahl- und Leichtmetallbau	55	60	9,1	5 312	5 991	12,8	97	100
Maschinenbau	189	190	0,5	41 843	45 124	7,8	221	237
Straßenfahrzeugbau	32	36	12,5	16 747	19 732	17,8	523	548
Schiff- und Luftfahrzeugbau	8	8	-	2 108	2 202	4,5	264	275
Elektrotechnische Industrie	120	122	1,7	16 009	17 752	10,9	133	146
Feinmechanische und optische Industrie	15	19	26,7	3 051	3 331	9,2	203	175
Stahlverformung	33	34	3,0	4 110	4 161	1,2	125	122
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	167	165	- 1,2	17 647	19 018	7,8	106	115
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 237	1 245	0,6	117 619	123 200	4,7	95	99
Feinkeramische Industrie	67	70	4,5	6 965	7 320	5,1	104	105
Glasindustrie	21	21	-	7 569	8 197	8,3	360	390
Holz verarbeitende Industrie	152	152	-	12 584	12 834	2,0	83	84
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	131	127	- 3,1	3 449	3 511	1,8	26	28
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	66	67	1,5	6 156	6 411	4,1	93	96
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	135	136	0,7	8 334	8 603	3,2	62	63
Kunststoff verarbeitende Industrie	92	102	10,9	10 340	11 625	12,4	112	114
Leder erzeugende Industrie	15	16	6,7	1 908	2 043	7,1	127	128
Leder verarbeitende Industrie	49	51	4,1	4 844	4 903	1,2	99	96
Schuhindustrie	281	275	- 2,1	31 681	32 594	2,9	113	119
Textilindustrie	74	74	-	11 440	12 550	9,7	155	170
Bekleidungsindustrie	154	154	-	12 349	12 609	2,1	80	82
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	322	312	- 3,1	21 556	21 418	- 0,6	67	69
Ernährungsindustrie	313	303	- 3,2	20 499	20 348	- 0,7	65	67
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	40	35	- 12,5	1 368	1 243	- 9,1	34	36
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	57	54	- 5,3	2 145	2 062	- 3,9	38	38
Brauereien und Mälzereien	56	55	- 1,8	5 459	5 376	- 1,5	97	98
Spirituosenindustrie	14	13	- 7,1	1 849	1 893	2,4	132	146
Wein verarbeitende Industrie	30	28	- 6,7	1 872	1 943	3,8	62	69
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	43	42	- 2,3	3 141	3 166	0,8	73	75
Tabak verarbeitende Industrie	9	9	-	1 057	1 070	1,2	117	119
<u>Insgesamt (einschl. Bergbau)</u>	3 022	2 995	- 0,9	367 624	387 891	5,5	122	130

2. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1968 und 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969	1968	1969	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	84 529	87 340	3,3	69,6	69,4	164 827	171 556	4,1
Industrie der Steine und Erden	19 415	19 445	0,2	78,7	78,4	41 254	41 900	1,6
Natursteinindustrie	2 778	2 565	- 7,7	79,8	79,2	6 219	5 956	- 4,2
Zementindustrie	1 160	1 101	- 5,1	80,3	80,2	2 466	2 358	- 4,4
Kalkindustrie	871	848	- 2,6	80,7	80,0	1 809	1 756	- 2,9
Ziegelindustrie	1 026	872	- 15,0	84,4	83,7	2 088	1 836	- 12,1
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	3 562	3 842	7,9	83,5	83,7	7 121	7 837	10,1
Betonsteinindustrie	1 666	1 769	6,2	78,0	76,9	3 691	3 884	5,2
Bims- und Bimssteinindustrie	2 970	2 976	0,2	77,3	78,3	6 791	6 905	1,7
Sonstige Industrien der Steine und Erden	2 464	2 603	5,6	66,6	65,8	5 047	5 407	7,1
Eisenschaffende Industrie;								
NE-Metallindustrie	4 548	4 719	3,8	77,0	77,6	8 586	9 546	11,2
Gießereiindustrie	5 447	5 971	9,6	80,1	81,6	10 326	11 520	11,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 582	1 644	3,9	80,8	80,9	3 173	3 328	4,9
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	42 680	43 326	1,5	62,0	61,2	79 350	80 613	1,6
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	3 975	4 020	1,1	81,9	82,4	8 352	8 610	3,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	3 593	3 755	4,5	84,0	83,8	7 647	7 909	3,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3 289	4 460	35,6	79,2	82,3	6 139	8 130	32,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	79 817	88 681	11,1	74,7	75,6	152 179	170 951	12,3
Stahl- und Leichtmetallbau	4 148	4 761	14,8	78,1	79,5	8 362	9 751	16,6
Maschinenbau	28 018	30 517	8,9	67,0	67,6	53 901	59 812	11,0
Straßenfahrzeugbau	13 209	15 654	18,5	78,9	79,3	25 625	31 107	21,4
Schiff- und Luftfahrzeugbau	1 474	1 548	5,0	69,9	70,3	2 720	2 763	1,6
Elektrotechnische Industrie	12 967	14 594	12,5	81,0	82,2	23 187	26 046	12,3
Feinmechanische und optische Industrie	2 233	2 450	9,7	73,2	73,6	4 161	4 440	6,7
Stahlverformung	3 231	3 401	5,3	78,6	81,7	6 333	6 712	6,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	14 537	15 756	8,4	82,4	82,8	27 890	30 320	8,7
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	97 917	102 548	4,7	83,2	83,2	181 931	188 958	3,9
Feinkeramische Industrie	5 823	6 120	5,1	83,6	83,6	11 379	11 926	4,8
Glasindustrie	6 104	6 579	7,8	80,6	80,3	11 477	12 817	11,7
Holz verarbeitende Industrie	10 483	10 729	2,3	83,3	83,6	20 568	20 928	1,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	2 633	2 690	2,2	76,3	76,6	5 145	5 231	1,7
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4 860	5 062	4,2	78,9	79,0	9 406	9 430	0,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 600	6 777	2,7	79,2	78,8	12 855	13 252	3,1
Kunststoff verarbeitende Industrie	7 698	8 623	12,0	74,4	74,2	15 168	16 718	10,2
Leder erzeugende Industrie	1 579	1 686	6,8	82,8	82,5	3 091	3 345	8,2
Leder verarbeitende Industrie	4 155	4 173	0,4	85,8	85,1	7 419	7 306	- 1,5
Schuhindustrie	27 697	28 557	3,1	87,4	87,6	49 267	49 876	1,2
Textilindustrie	9 484	10 516	10,9	82,9	83,8	17 346	19 432	12,0
Bekleidungsindustrie	10 801	11 036	2,2	87,5	87,5	18 457	18 697	1,3
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	15 116	14 847	- 1,8	70,1	69,3	31 846	31 166	2,1
Ernährungsindustrie	14 295	13 992	- 2,1	69,7	68,8	30 343	29 604	- 2,4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 014	908	- 10,5	74,1	73,0	2 255	2 029	- 10,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	1 483	1 424	- 4,0	69,1	69,1	3 762	3 597	- 4,4
Brauereien und Mälzereien	4 048	3 956	- 2,3	74,2	73,6	8 067	7 870	- 2,4
Spirituosenindustrie	777	777	-	42,0	41,0	1 458	1 402	- 3,8
Wein verarbeitende Industrie	1 065	1 088	2,2	56,9	56,0	2 168	2 195	1,2
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 439	2 453	0,6	77,7	77,5	5 631	5 740	1,9
Tabak verarbeitende Industrie	821	855	4,1	77,7	79,9	1 503	1 562	3,9
<u>Insgesamt (einschl. Bergbau)</u>	277 517	293 537	5,8	75,5	75,7	531 033	562 861	6,0

3. Lohn- und Gehaltssumme nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1968 und 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt					Lohnsumme			
	1968	1969	Veränderung	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	1 000 DM		%	% des Umsatzes		1 000 DM		% der Lohn- und Gehaltssumme	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 700 918	1 929 397	13,4	19,3	19,8	1 020 345	1 151 901	60,0	59,7
Industrie der Steine und Erden	306 260	334 586	9,2	26,7	26,1	230 493	252 405	75,3	75,4
Natursteinindustrie	42 597	44 478	4,4	30,5	31,2	32 519	33 524	76,3	75,4
Zementindustrie	19 019	20 190	6,2	11,3	11,3	14 066	15 052	74,0	74,6
Kalkindustrie	13 289	14 444	8,7	32,3	31,3	9 837	10 416	74,0	72,1
Ziegelindustrie	12 966	11 970	- 7,7	40,9	37,9	10 858	9 970	83,7	83,3
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	49 851	59 259	18,9	27,1	26,7	39 447	47 514	79,1	80,2
Betonsteinindustrie	25 678	29 588	15,2	30,9	29,7	19 757	22 173	76,9	74,9
Bims- und Bimssteinindustrie	50 870	54 154	6,5	23,8	23,3	39 670	42 858	78,0	79,1
Sonstige Industrien der Steine und Erden	50 392	55 754	10,6	31,1	28,9	30 971	34 845	61,5	62,5
<u>Eisenschaffende Industrie;</u>									
NE-Metallindustrie	74 585	88 542	18,7	9,0	8,8	51 688	63 566	69,3	71,8
Gießereiindustrie	81 148	97 652	20,3	35,6	34,0	61 448	75 643	75,7	77,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke	21 234	24 651	16,1	15,6	14,5	16 309	19 014	76,8	77,1
<u>Chemische Industrie</u> (einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	1 068 311	1 202 974	12,6	18,6	19,7	546 002	600 851	51,1	49,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	48 658	54 402	11,8	21,1	20,0	38 743	43 708	79,6	80,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	53 015	60 644	14,4	20,3	20,3	41 102	46 909	77,5	77,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	47 707	65 946	38,2	19,7	19,4	34 560	49 805	72,4	75,5
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 173 249	1 436 036	22,4	22,6	21,9	779 555	974 020	66,4	67,8
Stahl- und Leichtmetallbau	62 519	77 966	24,7	35,5	31,1	46 166	58 682	73,8	75,3
Maschinenbau	494 691	595 080	20,3	23,2	23,1	288 968	354 802	58,4	59,6
Straßenfahrzeugbau	199 377	266 890	33,9	14,0	13,6	143 934	195 933	72,2	73,4
Schiff- und Luftfahrzeugbau	24 909	28 639	15,0	41,0	44,6	15 835	18 215	63,6	63,6
Elektrotechnische Industrie	142 266	171 483	20,5	41,5	39,9	101 019	124 258	71,0	72,5
Feinmechanische und optische Industrie	33 269	40 137	20,6	38,7	41,4	21 186	25 875	63,7	64,5
Stahlverformung	42 734	49 703	16,3	27,1	28,2	30 726	37 330	71,9	75,1
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	173 484	206 138	18,8	21,6	20,4	131 721	158 925	75,9	77,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 083 680	1 230 209	13,5	24,5	24,3	829 585	940 768	76,6	76,5
Feinkeramische Industrie	70 630	80 368	11,8	35,6	35,5	56 108	63 892	79,4	79,5
Glasindustrie	93 994	113 820	21,1	29,6	28,9	69 059	84 241	73,5	74,0
Holz verarbeitende Industrie	127 442	144 429	13,3	25,2	24,2	100 956	115 267	79,2	79,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	26 908	29 573	9,9	19,6	18,1	20 680	22 513	76,9	76,1
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	58 279	65 309	12,1	20,2	20,5	41 027	45 829	70,4	70,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	93 472	108 518	16,1	35,4	35,4	69 677	80 321	74,5	74,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	111 015	131 229	18,2	20,4	21,4	72 641	85 742	65,4	65,3
Leder erzeugende Industrie	18 245	21 487	17,8	17,1	15,4	13 693	15 718	75,1	73,2
Leder verarbeitende Industrie	35 584	38 327	7,7	27,1	25,3	27 983	29 841	78,6	77,9
Schuhindustrie	272 085	295 213	8,5	24,5	25,0	223 727	243 176	82,2	82,4
Textilindustrie	96 416	114 522	18,8	19,2	18,4	71 346	85 956	74,0	75,1
Bekleidungsindustrie	79 583	86 714	9,0	24,5	24,7	62 688	68 272	78,8	78,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	241 368	261 902	8,5	8,6	8,5	147 270	158 078	61,0	60,4
Ernährungsindustrie	230 772	250 124	8,4	8,6	8,5	140 135	149 868	60,7	59,9
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	11 751	11 821	0,6	12,1	11,3	7 925	7 803	67,4	66,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	23 337	24 237	3,9	5,7	5,5	14 886	15 364	63,8	63,4
Brauereien und Mälzereien	69 189	74 042	7,0	14,8	13,8	45 708	48 883	66,1	66,0
Spirituosenindustrie	23 780	25 495	7,2	5,7	5,6	6 549	6 990	27,5	27,4
Wein verarbeitende Industrie	18 718	21 890	16,9	6,8	7,5	7 941	8 902	42,4	40,7
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	34 269	38 562	12,5	21,6	19,9	24 430	27 176	71,3	70,5
Tabak verarbeitende Industrie	10 596	11 778	11,2	7,1	7,4	7 135	8 210	67,3	69,7
Insgesamt (einschl. Bergbau)	4 201 202	4 859 552	15,7	19,7	19,8	2 778 319	3 226 284	66,1	66,4

4. Umsatz nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1968 und 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	8 826 050	9 756 596	10,5	2 648 913	2 811 640	6,1	30,0	28,8
Industrie der Steine und Erden	1 146 614	1 282 877	11,9	85 638	102 185	19,3	7,5	8,0
Natursteinindustrie	139 788	142 375	1,9	4 133	3 859	- 6,6	3,0	2,7
Zementindustrie	168 935	178 397	5,6	4 535	.	.	2,7	.
Kalkindustrie	41 146	46 185	12,2	3 169	.	.	7,7	.
Ziegelindustrie	31 727	31 577	- 0,5	537	981	82,7	1,7	3,1
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	183 957	221 584	20,5	40 481	50 158	23,9	22,0	22,6
Betonsteinindustrie	82 988	99 578	20,0	1 131	.	.	1,4	.
Bims- und Bimssteinindustrie	214 122	232 862	8,8	3 360	4 351	29,5	1,6	1,9
Sonstige Industrien der Steine und Erden	161 958	192 617	18,9	11 158	13 873	24,3	6,9	7,2
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	830 181	1 001 607	20,6	233 989	285 870	22,2	28,2	28,5
Gießereiindustrie	227 896	287 583	26,2	21 651	22 377	3,4	9,5	7,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	135 726	170 301	25,5	15 608	20 487	31,3	11,5	12,0
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	5 751 351	6 104 700	6,1	2 211 916	2 275 476	2,9	38,5	37,3
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	230 123	271 521	18,0	19 139	19 111	- 0,1	8,3	7,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	261 662	298 582	14,1	32 131	37 988	18,2	12,3	12,7
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	242 497	339 425	40,0	28 841	48 146	66,9	11,9	14,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	5 188 608	6 566 399	26,6	1 698 495	1 989 254	17,1	32,7	30,3
Stahl- und Leichtmetallbau	176 008	250 957	42,6	8 143	9 469	16,3	4,6	3,8
Maschinenbau	2 135 390	2 577 009	20,7	946 621	1 005 892	6,3	44,3	39,0
Straßenfahrzeugbau	1 425 389	1 963 420	37,7	.	.	.	.	.
Schiff- und Luftfahrzeugbau	60 771	64 248	5,7	.	.	.	.	.
Elektrotechnische Industrie	342 846	429 725	25,3	61 792	76 551	23,9	18,0	17,8
Feinmechanische und optische Industrie	85 983	96 858	12,6	20 258	26 500	30,8	23,6	27,4
Stahlverformung	157 723	176 032	11,6	21 259	23 568	10,9	13,5	13,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	804 498	1 008 150	25,3	88 809	124 151	39,8	11,0	12,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4 430 669	5 066 662	14,4	474 181	586 261	23,6	10,7	11,6
Feinkeramische Industrie	198 302	226 706	14,3	54 596	63 139	15,6	27,5	27,9
Glasindustrie	317 988	393 725	23,8	.	.	.	.	.
Holz verarbeitende Industrie	505 264	596 947	18,1	34 092	42 910	25,9	6,7	7,2
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	136 965	163 198	19,2	57 387	67 093	16,9	41,9	41,1
(einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	289 088	318 510	10,2	8 293	9 992	20,5	2,9	3,1
Papier und Papp verarbeitende Industrie	264 019	306 261	16,0	5 182	5 389	4,0	2,0	1,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	543 108	612 625	12,8	79 677	98 227	23,3	14,7	16,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	106 951	139 189	30,1	.	.	.	.	.
Leder erzeugende Industrie	131 329	151 457	15,3	9 614	11 699	21,7	7,3	7,7
Leder verarbeitende Industrie	1 109 664	1 183 178	6,6	64 493	82 179	27,4	5,8	6,9
Schuhindustrie	502 564	623 523	24,1	51 199	75 652	47,8	10,2	12,1
Textilindustrie	325 427	351 343	8,0	6 050	9 631	59,2	1,9	2,7
Bekleidungsindustrie								
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	2 819 977	3 087 873	9,5	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	2 670 743	2 928 314	9,6	55 130	55 702	1,0	2,1	1,9
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	97 370	104 699	7,5	3 149	3 095	- 1,7	3,2	3,0
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	410 045	441 973	7,8	5 387	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	468 317	538 403	15,0	7 623	11 205	47,0	1,6	2,1
Spirituosenindustrie	415 661	452 536	8,9	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	273 384	290 751	6,4	3 892	5 646	45,1	1,4	1,9
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	158 507	193 470	22,1	2 607	3 886	49,1	1,6	2,0
Tabak verarbeitende Industrie	149 234	159 559	6,9	.	.	.	.	.
In s g e s a m t (einschl. Bergbau)	21 276 853	24 488 096	15,1	4 897 677	5 464 647	11,6	23,0	22,3

1) Ohne Mehrwertsteuer.

5. Umsatz nach beteiligten Industriezweigen 1968 und 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Insgesamt ¹⁾			Auslandsumsatz				
	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969	Ver- ände- rung	1968	1969
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	8 772 886	9 700 424	10,6	2 643 036	2 804 550	6,1	30,1	28,9
Industrie der Steine und Erden	1 117 385	1 254 998	12,3	82 079	97 250	18,5	7,3	7,7
Natursteinindustrie	140 866	144 627	2,7	4 732	4 634	- 2,1	3,4	3,2
Zementindustrie	170 730	179 461	5,1	4 535	.	.	2,7	.
Kalkindustrie	43 384	46 794	7,9	946	1 235	30,5	2,2	2,6
Ziegelindustrie	31 126	30 971	- 0,5	535	972	81,7	1,7	3,1
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	207 089	247 148	19,3	44 623	55 648	24,7	21,5	22,5
Betonsteinindustrie	98 780	117 193	18,6	1 247	1 075	- 13,8	1,3	0,9
Bims- und Bimssteinindustrie	186 896	208 213	11,4	2 837	3 761	32,6	1,5	1,0
Sonstige Industrien der Steine und Erden	116 752	143 143	22,6	8 586	10 143	18,1	7,4	7,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	825 888	997 324	20,8	231 732	284 998	23,0	28,1	28,6
Gießereindustrie	222 305	285 519	28,4	21 242	22 145	4,3	9,6	7,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	154 133	191 876	24,5	18 612	21 820	17,2	12,1	11,4
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	5 705 862	6 053 493	6,1	2 206 704	2 270 922	2,9	38,7	37,5
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	243 940	286 203	17,3	20 575	20 328	- 1,2	8,4	7,1
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	251 355	280 093	11,4	31 502	36 800	16,8	12,5	13,1
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	252 018	350 918	39,2	30 590	50 287	64,4	12,1	14,3
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	5 159 982	6 520 247	26,4	1 698 733	1 987 393	17,0	32,9	30,5
Stahl- und Leichtmetallbau	164 901	226 276	37,2	8 463	9 563	13,0	5,1	4,2
Maschinenbau	2 075 167	2 496 721	20,3	948 498	999 773	5,4	45,7	40,0
Straßenfahrzeugbau	1 467 824	1 979 738	34,9	534 167	.	.	36,4	.
Schiff- und Luftfahrzeugbau	66 755	72 031	7,9	13 876	.	.	20,8	.
Elektrotechnische Industrie	366 722	462 477	26,1	63 504	78 851	24,2	17,3	17,0
Feinmechanische und optische Industrie	93 106	105 995	13,8	24 697	32 077	29,9	26,5	30,3
Stahlverformung	132 798	187 580	41,3	18 292	26 927	47,2	13,8	14,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	792 709	989 429	24,8	87 236	119 055	36,5	11,0	12,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4 478 051	5 131 639	14,6	476 390	591 519	24,2	10,6	11,5
Feinkeramische Industrie	194 624	221 736	13,9	54 193	63 259	16,7	27,8	28,5
Glasindustrie	303 107	374 940	23,7	69 304	78 074	12,7	22,9	20,8
Holz verarbeitende Industrie	515 969	612 649	18,7	32 513	41 885	28,8	6,3	6,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	137 426	163 657	19,1	57 876	67 667	16,9	42,1	41,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	295 044	335 025	13,6	8 584	11 243	31,0	2,9	3,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	262 646	302 319	15,1	5 686	5 852	2,9	2,2	1,9
Kunststoff verarbeitende Industrie	641 744	736 775	14,8	95 090	118 157	24,3	14,8	16,0
Leder erzeugende Industrie	91 047	117 187	28,7	27 583	33 851	22,7	30,3	28,9
Leder verarbeitende Industrie	126 695	147 490	16,4	9 599	12 019	25,2	7,6	8,1
Schuhindustrie	1 093 447	1 162 605	6,3	61 880	78 454	26,8	5,7	6,7
Textilindustrie	489 908	607 252	24,0	48 001	71 362	48,7	9,8	11,8
Bekleidungsindustrie	326 394	350 004	7,2	6 081	9 696	59,4	1,9	2,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	2 853 472	3 124 153	9,5	.	.	.	.	.
Ernährungsindustrie	2 704 238	2 964 594	9,6	58 501	59 315	1,4	2,2	2,0
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	103 725	118 655	14,4	3 698	6 526	76,5	3,6	5,5
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	384 731	403 053	4,8	5 387	.	.	1,4	.
Brauereien und Mälzereien	466 767	537 227	15,1	7 623	11 205	47,0	1,6	2,1
Spirituosenindustrie	405 936	444 047	9,4	.	.	.	.	.
Wein verarbeitende Industrie	273 384	283 464	3,7	3 892	2 778	- 28,6	1,4	1,0
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	165 750	202 521	22,2	2 603	3 886	49,3	1,6	1,9
Tabak verarbeitende Industrie	149 234	159 559	6,9	.	.	.	.	.
Insgesamt (einschl. Bergbau)	21 276 853	24 488 096	15,1	4 897 677	5 464 647	11,6	23,0	22,3

1) Ohne Mehrwertsteuer.

6. Beschäftigte nach Stellung im Betrieb und hauptbeteiligten Industriezweigen Ende September 1968

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Beschäftigte 1)		Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)		Arbeiter (ohne gewerbl. Lehrlinge)		Ge- werb- liche Lehr- linge
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	123 417	15,3	37 339	25,4	82 386	11,3	3 684
Industrie der Steine und Erden	25 806	6,8	5 286	24,0	20 333	2,4	184
Natursteinindustrie	3 587	3,5	688	17,2	2 881	0,2	17
Zementindustrie	1 447	6,9	288	24,0	1 106	2,8	53
Kalkindustrie	1 082	4,8	209	18,7	855	1,4	18
Ziegelindustrie	1 245	8,8	179	23,5	1 061	6,4	5
Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	4 314	6,8	716	20,0	3 557	4,2	41
Betonsteinindustrie	2 371	5,7	491	25,3	1 871	0,5	9
Bims- und Bimssteinindustrie	4 276	5,8	857	25,2	3 410	0,9	8
Sonstige Industrien der Steine und Erden	3 876	13,0	1 255	29,9	2 598	4,9	23
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	5 880	5,7	1 357	16,2	4 260	2,7	263
Gießereindustrie	6 968	7,8	1 367	25,7	5 316	3,6	285
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 996	16,0	390	33,8	1 589	11,8	17
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	69 380	19,9	26 431	25,6	40 107	17,2	2 841
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4 518	9,8	790	26,5	3 700	6,2	24
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4 337	17,1	706	28,6	3 584	15,0	47
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4 532	21,2	1 012	33,2	3 497	17,9	23
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	109 894	20,9	27 475	27,5	75 961	20,1	6 446
Stahl- und Leichtmetallbau	5 534	6,5	1 173	22,2	4 091	2,4	269
Maschinenbau	42 864	14,3	14 072	26,0	25 491	9,5	3 298
Straßenfahrzeugbau	17 230	13,5	3 567	25,6	13 037	10,7	626
Schiff- und Luftfahrzeugbau	2 149	10,6	650	26,8	1 309	4,1	190
Elektrotechnische Industrie	16 544	40,7	3 100	30,9	12 312	46,6	1 129
Feinmechanische und optische Industrie	3 127	29,6	841	32,8	2 088	31,1	198
Stahlverformung	4 278	18,2	902	26,6	3 125	17,1	250
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	18 168	30,2	3 170	33,9	14 508	30,3	486
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	120 342	47,0	20 049	35,5	97 584	49,3	2 667
Feinkeramische Industrie	7 162	36,2	1 174	31,4	5 905	37,5	79
Glasindustrie	7 752	22,4	1 489	31,2	6 131	20,3	131
Holz verarbeitende Industrie	12 994	20,2	2 122	26,7	10 767	19,1	103
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	3 297	36,0	780	42,4	2 402	35,2	114
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	6 309	46,7	1 317	31,7	4 947	51,1	43
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	8 554	29,5	1 779	37,8	6 213	29,6	559
Kunststoff verarbeitende Industrie	10 675	29,5	2 760	33,5	7 778	28,6	136
Leder erzeugende Industrie	1 928	32,5	337	31,5	1 584	32,8	7
Leder verarbeitende Industrie	5 147	58,6	705	41,8	4 388	61,8	40
Schuhindustrie	32 201	58,0	4 040	34,8	28 076	61,4	74
Textilindustrie	11 726	55,9	1 975	37,2	9 603	60,1	146
Bekleidungsindustrie	12 597	87,1	1 571	52,8	9 790	91,1	1 235
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	21 951	29,2	6 542	30,6	15 222	28,8	180
Ernährungsindustrie	20 860	27,7	6 308	30,4	14 365	26,8	180
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	1 555	50,0	350	37,1	1 198	53,7	2
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	2 164	23,8	684	36,3	1 459	18,2	21
Brauereien und Mälzereien	5 430	9,0	1 415	21,3	3 891	4,7	124
Spirituosenindustrie	1 936	35,9	1 094	27,1	837	47,7	5
Wein verarbeitende Industrie	1 871	43,5	835	43,1	1 026	44,1	9
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	3 112	21,6	687	30,3	2 421	19,2	3
Tabak verarbeitende Industrie	1 091	56,7	234	35,9	857	62,4	-
Insgesamt (einschl. Bergbau)	375 760	27,9	91 428	28,6	271 286	28,4	12 977

1) Einschl. der unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen.

7. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen und Industriezweigen Ende September 1969

(Alle Betriebe)

Industriezweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr		1 - 49	50 - 499	500 u. mehr
	Anzahl	%			Anzahl	%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	1 504	83,0	14,8	2,2	131 800	11,0	26,1	62,9
Industrie der Steine und Erden	881				27 570	34,3	48,5	17,2
Natursteinindustrie	155	91,0	9,0	-	3 642	56,9	43,1	-
Zementindustrie	5	-	80,0	20,0	1 380	-	62,7	37,3
Kalkindustrie	14	64,3	35,7	-	1 055	13,9	86,1	-
Ziegelindustrie	33	87,9	12,1	-	1 091	56,3	43,7	-
Herstellung von feuerfesten großkeramischen Erzeugnissen	27	25,9	66,7	7,4	4 644	2,9	70,9	26,2
Betonsteinindustrie	151	92,1	7,9	-	2 681	61,6	38,4	-
Bims- und Bimssteinindustrie	259	90,3	9,7	-	4 937	47,4	52,6	-
Sonstige Industrien der Steine und Erden	39	79,5	15,4	5,1	4 233	11,4	17,2	71,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	7	14,3	14,3	71,4	6 147	0,7	4,3	95,0
Gießereindustrie	37	51,4	32,4	16,2	7 497	6,1	24,4	69,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke	24	66,7	33,3	-	2 129	10,6	89,4	-
Chemische Industrie (einschl. Mineralöl- verarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie)	238	73,1	22,3	4,6	72 800	2,2	12,3	85,5
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	265	93,6	6,4	-	5 266	43,6	56,4	-
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	17	17,6	70,6	11,8	4 508	2,1	65,3	32,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	35	57,2	31,4	11,4	5 883	4,9	37,9	57,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	945	60,2	34,7	5,1	122 730	7,2	41,2	51,6
Stahl- und Leichtmetallbau	96	64,6	34,4	1,0	6 368	15,0	72,1	12,9
Maschinenbau	243	55,5	35,0	9,5	46 982	5,8	27,0	67,2
Straßenfahrzeugbau	39	33,3	46,2	20,5	20 441	1,7	17,7	80,6
Schiff- und Luftfahrzeugbau	8	25,0	62,5	12,5	2 243	1,7	34,2	64,1
Elektrotechnische Industrie	166	53,0	42,8	4,2	18 569	7,9	57,6	34,5
Feinmechanische und optische Industrie	28	67,9	25,0	7,1	3 452	8,7	28,2	63,1
Stahlverformung	61	75,4	23,0	1,6	4 435	12,5	76,1	11,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	304	67,1	31,3	1,6	20 240	12,2	68,2	19,6
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 119	73,5	24,8	1,7	128 727	16,4	55,9	27,7
Feinkeramische Industrie	136	75,0	23,5	1,5	7 748	15,5	65,0	19,5
Glasindustrie	32	68,8	25,0	6,2	8 428	4,4	20,8	74,8
Holz verarbeitende Industrie	250	75,2	22,8	2,0	13 422	19,4	46,8	33,8
Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie (einschl. Sportgeräte- u. Spielwarenindustrie)	399	94,5	5,5	-	4 275	57,3	42,7	-
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	102	71,5	26,5	2,0	6 641	18,3	58,0	23,7
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	233	79,0	20,2	0,8	9 339	30,3	58,7	11,0
Kunststoff verarbeitende Industrie	194	74,2	23,2	2,6	12 417	15,3	54,1	30,6
Leder erzeugende Industrie	18	61,1	38,9	-	2 087	11,9	88,1	-
Leder verarbeitende Industrie	77	72,7	26,0	1,3	5 031	18,7	62,3	19,0
Schuhindustrie	366	58,5	39,1	2,4	33 015	11,6	60,8	27,6
Textilindustrie	105	56,2	39,0	4,8	13 054	7,1	49,6	43,3
Bekleidungsindustrie	207	61,8	37,2	1,0	13 270	19,3	71,5	9,2
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	568	80,3	19,5	0,2	22 853	25,2	71,2	3,6
Ernährungsindustrie	555	80,7	19,1	0,2	21 739	25,9	70,3	3,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	62	85,5	14,5	-	1 587	42,2	57,8	-
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	57	87,3	12,7	-	2 050	51,9	48,1	-
Brauereien und Mälzereien	61	52,5	47,5	-	5 457	13,8	86,2	-
Spirituosenindustrie	87	93,1	5,8	1,1	2 169	16,6	45,4	38,0
Wein verarbeitende Industrie	47	78,7	21,3	-	2 029	21,9	78,1	-
Mineralwasser- und Limonadenindustrie	104	80,8	19,2	-	3 423	22,1	77,9	-
Tabak verarbeitende Industrie	13	61,5	38,5	-	1 114	9,7	90,3	-
Insgesamt (einschl. Bergbau)	5 140	74,6	23,1	2,3	406 253	12,3	42,7	45,0

8. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1961 und 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monatsdurchschn.)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz (ohne Mehr- wertsteuer)	Aus- lands- umsatz
	1961	1969	1961		1969				
	Anzahl		je 1 000 Einw.	Anzahl	je 1 000 Einw.	1 000 DM		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	49	50	4 362	43	6 633	63	88 675	513 991	12,9
Landkreise									
Ahrweiler	71	74	6 633	79	6 915	72	80 946	388 453	10,8
Altenkirchen (Ww.)	116	131	15 944	143	15 550	129	187 929	885 707	11,0
Bad Kreuznach	140	131	12 998	96	15 914	109	171 924	654 993	20,1
Bad Kreuznach, St.	42	44	5 427	138	7 506	176	90 410	320 008	31,2
Birkenfeld	182	176	6 945	76	7 304	76	63 324	328 725	27,6
Idar-Oberstein, St.	131	125	5 788	148	5 430	136	45 495	219 593	34,1
Cochem-Zell	37	40	2 312	36	3 065	45	28 197	178 438	6,3
Koblenz	87	74	6 268	73	6 309	65	79 937	366 074	11,0
Mayen	191	173	13 780	118	12 422	100	151 823	1 040 117	17,7
Andernach, St.	37	33	5 133	235	4 893	219	62 940	653 147	25,1
Neuwied	136	139	19 486	145	17 672	118	227 373	1 183 832	16,7
Neuwied, St.	42	38	9 231	308	6 343	202	86 379	549 578	26,7
Oberwesterwaldkreis	81	106	3 929	60	6 091	79	66 418	255 037	6,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	68	4 253	52	5 342	61	54 044	269 534	23,0
Rhein-Lahn-Kreis	95	97	7 347	64	7 877	66	86 919	470 564	17,4
Lahnstein, St.	17	19	2 673	131	3 021	149	35 944	167 235	13,8
Unterwesterwaldkreis	151	142	11 142	148	11 657	138	139 685	465 842	15,5
Reg. Bez. Koblenz	1 406	1 401	115 399	91	122 751	89	1 427 194	7 001 307	15,6
Kreisfreie Stadt Trier	52	76	6 410	61	8 295	80	92 184	563 788	14,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	50	63	1 986	19	3 150	29	29 936	250 507	4,8
Bitburg	25	35	1 142	21	2 155	38	20 704	103 043	5,9
Daun	45	41	3 059	78	2 954	68	32 244	163 613	7,3
Prüm	22	28	685	18	1 338	34	12 457	99 361	5,9
Trier-Saarburg	47	43	5 502	49	7 395	61	72 530	347 912	18,7
Reg. Bez. Trier	241	286	18 784	41	25 287	53	260 055	1 528 224	11,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	34	31	11 441	320	11 734	294	151 359	510 021	29,2
Kaiserslautern	50	46	15 301	154	13 755	138	176 422	412 945	25,7
Landau i. d. Pfalz	26	22	2 377	82	2 620	82	25 971	140 697	5,8
Ludwigshafen a. Rhein	85	78	65 850	397	63 537	365	1 091 313	4 953 167	41,3
Mainz	114	107	21 997	145	24 972	143	351 378	2 274 184	19,7
Neustadt a. d. Weinstr.	42	40	4 252	83	4 188	82	46 453	195 660	17,9
Pirmasens	146	127	14 339	243	12 270	217	126 097	510 386	15,0
Speyer	47	48	8 072	210	7 581	181	92 148	321 436	6,7
Worms	77	76	12 078	160	12 241	158	149 088	1 082 838	12,4
Zweibrücken	24	18	7 125	216	6 784	206	87 030	350 985	39,1
Landkreise									
Alzey-Worms	44	38	2 984	32	2 992	30	29 175	151 473	7,1
Bad Dürkheim	86	77	10 866	100	9 461	81	104 964	501 094	6,8
Donnersbergkreis	46	47	4 979	77	5 729	85	65 964	301 331	13,6
Germersheim	68	67	6 708	87	12 654	138	159 204	1 758 297	37,2
Kaiserslautern	48	42	4 094	48	3 227	35	31 182	166 290	8,3
Kusel	47	48	3 256	40	4 989	61	44 452	128 302	10,8
Landau-Bad Bergzabern	82	69	6 135	60	7 078	68	71 597	329 344	14,4
Ludwigshafen	33	48	1 631	16	2 928	25	31 589	147 046	8,6
Mainz-Bingen	80	74	10 813	79	12 896	85	171 290	985 596	16,0
Bingen, St.	22	17	3 072	129	2 588	106	29 674	192 800	4,3
Pirmasens	201	187	17 667	240	16 975	211	154 574	712 323	5,6
Zweibrücken	9	18	332	11	1 242	38	11 053	25 150	11,8
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 389	1 308	232 297	137	239 853	132	3 172 303	15 958 565	26,3
Rheinland-Pfalz	3 036	2 995	366 480	107	387 891	106	4 859 552	24 488 096	22,3
Kreisfreie Städte	746	719	173 604	184	174 610	176	2 478 118	11 830 098	28,0
Landkreise	2 290	2 276	192 876	78	213 281	80	2 381 434	12 657 998	17,0

9. Index der industriellen

(von Kalenderunregelmäßig-

Lfd. Nr.	Industriezweig	1950	1960	1966	1967	1968	1969
		Monatsdurchschnitt					
1	Energiewirtschaft	33	89	121	125	137	152
2	Elektrizitätsversorgung	31	88	124	125	136	151
3	Gasversorgung	42	93	101	121	143	165
4	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	28	88	150	159	179	202
5	Industrie der Steine und Erden	48	92	123	113	123	138
6	Natursteinindustrie	.	72	120	120	128	145
7	Sand- und Kiesindustrie	.	83	115	103	124	138
8	Gewinnung und Aufbereitung von Rohton, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien	.	108	105	96	104	114
9	Zementindustrie	.	87	155	150	150	159
10	Kalkindustrie	.	101	128	132	140	134
11	Ziegelindustrie	.	104	77	67	60	57
12	Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	.	105	102	95	109	122
13	Betonsteinindustrie	.	73	175	170	200	238
14	Bims- und Bimssteinindustrie	.	98	89	76	74	72
15	Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	.	212	188	229	295
16	Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	47	94	116	121	137	161
17	Giessereiindustrie	50	102	95	81	96	114
18	Ziehereien und Kaltwalzwerke	46	98	142	151	202	222
19	Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	19	85	169	188	212	237
20	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	53	90	112	106	104	113
21	Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimprägnieranstalten	.	94	109	103	101	108
22	Sperrholzwerke, Holzfaser- und Holzspanplattenwerke	.	82	122	122	117	133
23	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	45	91	115	120	133	144
24	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	42	87	151	190	274	367
25	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	34	86	155	180	201	247
26	Stahl- und Leichtmetallbau	46	91	102	94	98	116
27	Maschinenbau	45	93	152	187	187	218
28	Straßenfahrzeugbau	10	60	322	494	658	857
29	Elektrotechnische Industrie	18	82	129	119	140	186
30	Feinmechanische und optische Industrie	75	114	128	130	132	142
31	Stahlverformung	.	81	159	147	203	280
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	.	86	148	142	169	206
33	Stahlblechverarbeitung	.	84	164	152	175	213
34	Feinblechpackungsindustrie	.	87	113	117	144	158
35	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	.	82	149	152	179	214
36	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	32	88	126	123	140	160
37	Feinkeramische Industrie	39	95	99	95	102	115
38	Glasindustrie	22	73	149	151	173	211
39	Holz verarbeitende Industrie	26	93	135	126	141	156
40	Schmuckwaren- und Edelmetallindustrie	.	101	122	130	137	162
41	Schmuckwarenindustrie	.	99	107	117	126	146
42	Edelmetallindustrie	.	102	133	140	145	174
43	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	29	84	121	125	139	161
44	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	45	89	120	125	140	156
45	Kunststoff verarbeitende Industrie	3	68	164	174	204	234
46	Leder erzeugende Industrie	109	108	89	86	99	134
47	Leder verarbeitende Industrie	33	90	123	118	126	141
48	Schuhindustrie	42	94	112	101	113	120
49	Textilindustrie	57	97	129	131	160	211
50	Bekleidungsindustrie	19	84	137	116	134	147
51	<u>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</u>	31	81	133	136	145	154
52	<u>Ernährungsindustrie</u>	25	76	135	141	150	159
53	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	.	76	100	98	116	132
54	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	.	94	97	103	108	102
55	Brauereien	23	88	121	122	123	131
56	Mälzereien	.	82	143	156	148	155
57	Spirituosenindustrie	.	93	118	136	158	166
58	Wein verarbeitende Industrie	.	55	173	161	162	177
59	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	.	82	149	162	166	185
60	Tabak verarbeitende Industrie	89	122	110	79	92	95
61	<u>Bauhauptgewerbe</u>	33	75	126	124	134	140
62	Hochbau	.	.	129	126	131	130
63	Tiefbau	.	.	121	120	139	152
64	Insgesamt	30	87	140	147	164	185
65	ohne Bauhauptgewerbe	31	87	143	151	169	194
66	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	30	87	144	152	171	195

Produktion 1950-1969

keiten bereinigt; 1962 = 100)

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
144	151	154	145	141	141	142	142	151	159	175	183	1
136	141	148	143	144	144	145	146	154	159	172	174	2
203	219	196	155	121	123	116	117	129	157	195	252	3
184	183	203	202	202	207	196	193	209	215	224	203	4
80	72	110	149	163	167	163	161	166	168	163	97	5
51	44	117	170	172	192	195	185	182	183	173	80	6
69	55	91	145	162	158	157	169	189	178	180	99	7
107	91	102	109	114	131	116	121	119	116	123	115	8
79	54	142	179	198	191	211	197	209	212	188	52	9
104	99	121	133	144	170	142	131	155	146	148	121	10
35	32	34	62	68	71	64	67	64	65	65	52	11
111	110	115	121	122	126	119	118	116	123	145	140	12
139	126	180	234	284	282	269	278	277	282	299	203	13
15	13	37	85	103	104	97	92	100	101	90	23	14
211	205	258	311	328	325	327	333	339	353	324	231	15
151	144	167	159	163	177	160	167	165	159	168	152	16
107	111	115	118	118	120	105	93	117	121	129	118	17
190	200	242	227	230	243	224	213	235	222	247	198	18
234	234	249	235	228	232	219	220	237	248	260	254	19
94	89	109	116	123	116	115	117	119	121	131	108	20
84	78	102	111	119	121	114	113	114	117	127	102	21
136	136	141	135	143	94	122	133	141	138	147	133	22
141	140	150	137	147	159	145	143	142	141	152	134	23
323	333	346	344	374	385	322	306	405	408	451	414	24
184	220	223	238	250	275	233	193	248	263	313	324	25
86	101	104	104	116	128	118	122	114	118	140	143	26
141	194	187	201	220	255	207	135	222	230	292	337	27
680	766	813	897	893	920	808	759	778	906	1 048	1 019	28
160	173	171	186	186	198	174	155	189	196	223	222	29
147	135	132	151	140	149	121	122	138	144	157	169	30
243	262	275	286	278	281	240	263	295	312	330	292	31
166	176	189	193	206	224	195	191	223	227	255	220	32
166	172	187	191	204	231	212	204	248	238	272	236	33
127	129	133	125	142	171	180	185	152	186	202	162	34
197	203	218	223	225	231	170	184	222	227	251	224	35
148	157	165	169	164	152	149	148	163	167	179	157	36
104	108	117	117	120	119	110	109	122	127	121	110	37
169	210	197	216	200	222	218	207	220	227	239	213	38
143	140	155	160	165	157	130	140	156	161	201	162	39
125	148	150	145	193	179	151	138	174	178	201	163	40
111	135	133	134	165	152	123	133	168	180	180	136	41
134	157	162	154	213	198	171	142	179	176	215	183	42
149	157	175	177	176	172	143	140	149	157	180	163	43
135	142	151	155	162	159	131	148	159	158	177	193	44
202	221	218	229	240	248	231	218	244	247	268	239	45
144	142	132	150	138	137	121	111	116	128	147	136	46
143	135	141	140	123	136	120	138	154	161	165	130	47
127	135	144	144	119	70	115	124	128	124	116	97	48
199	201	211	222	214	231	201	172	195	223	249	211	49
130	147	168	161	159	138	121	126	157	158	162	143	50
141	131	136	149	154	155	137	147	160	179	193	169	51
146	135	140	154	159	160	141	152	165	185	201	175	52
108	109	114	120	118	116	153	157	142	123	187	142	53
94	98	98	108	120	116	98	106	99	97	91	99	54
106	111	110	135	159	152	154	142	129	121	127	130	55
155	161	158	155	141	169	132	136	146	168	172	165	56
150	115	165	169	150	131	124	138	202	215	245	191	57
206	189	144	150	146	167	152	135	183	194	233	228	58
159	153	159	196	226	229	223	257	156	158	155	144	59
90	88	88	94	91	92	97	88	99	107	107	99	60
88	65	122	158	176	173	157	160	161	156	163	98	61
90	65	120	152	168	162	142	144	144	142	150	89	62
86	66	123	166	187	189	178	182	183	174	180	109	63
157	160	179	188	192	194	180	174	192	199	215	192	64
170	177	190	193	195	198	184	176	198	207	224	209	65
171	178	192	196	197	201	186	178	200	209	227	210	66

10. Index der Arbeits-

Lfd. Nr.	Industriezweig	Produktionsergebnis je Beschäftigten					
		1961	1963	1964	1965	1966	1967
		1962=100					
1	<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	89	113	128	137	151	173
2	Industrie der Steine und Erden	95	110	119	123	133	141
3	Natursteinindustrie	79	123	123	136	153	170
4	Sand- und Kiesindustrie	91	95	107	102	106	107
5	Gewinnung und Aufbereitung von Rohstoffen, Farb- erden, Schiefer und sonstigen Mineralien	102	116	125	139	139	150
6	Zementindustrie	94	100	109	118	132	131
7	Kalkindustrie	101	98	113	113	125	142
8	Ziegelindustrie	101	105	113	110	117	127
9	Herstellung von feuerfesten grobkeramischen Erzeugnissen	106	106	121	128	119	129
10	Betonsteinindustrie	88	112	123	122	125	130
11	Bims- und Bimssteinindustrie	101	107	104	105	107	113
12	Sonstige Industrien der Steine und Erden	.	87	101	103	126	128
13	Eisenschaffende Industrie; NE-Metallindustrie	.	124	140	130	136	160
14	Gießereindustrie	.	99	108	109	107	104
15	Ziehereien und Kaltwalzwerke	86	106	120	116	133	154
16	Chemische Industrie (einschl. Mineralölverarbeitung)	.	112	129	142	158	180
17	Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	94	103	122	126	131	119
18	Säge-, Hobel- und Furnierwerke; Holzimpfprägnieranstalten	97	102	113	116	122	106
19	Sperrholzwerke, Holzfasern- und Holzspanplattenwerke	88	106	151	159	161	168
20	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	98	107	121	126	127	138
21	Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	105	104	115	120	112	238
22	<u>Investitionsgüterindustrien</u>	99	104	109	115	132	157
23	Stahl- und Leichtmetallbau	110	90	91	87	86	93
24	Maschinenbau	101	99	104	107	142	182
25	Straßenfahrzeugbau	83	132	137	154	171	240
26	Elektrotechnische Industrie	100	110	117	124	125	123
27	Feinmechanische und optische Industrie	110	104	89	96	96	99
28	Stahlverformung	114	111	120	146	139	128
29	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	91	107	112	116	117	114
30	Stahlblechverarbeitung	94	121	128	129	127	123
31	Feinblechpackungsindustrie	100	108	113	113	125	128
32	Metallwaren- und Metallkurzwarenindustrie	92	104	107	111	111	117
33	<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	95	103	112	118	121	125
34	Feinkeramische Industrie	97	100	110	117	116	121
35	Glasindustrie	.	118	125	133	133	147
36	Holz verarbeitende Industrie	98	93	107	112	125	117
37	Schmuckwaren- und Edelsteinindustrie	95	99	113	122	129	138
38	Schmuckwarenindustrie	90	92	107	118	120	129
39	Edelsteinindustrie	96	101	119	126	135	140
40	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	96	106	113	117	118	131
41	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	99	104	106	111	114	118
42	Kunststoff verarbeitende Industrie	87	100	107	114	122	134
43	Leder erzeugende Industrie	95	98	107	110	121	129
44	Leder verarbeitende Industrie	98	108	110	110	107	104
45	Schuhindustrie	95	103	112	117	112	106
46	Textilindustrie	94	107	117	127	136	156
47	Bekleidungsindustrie	105	108	118	124	125	120
48	<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	92	110	121	131	136	137
49	Ernährungsindustrie	92	106	118	128	134	139
50	Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	98	92	95	120	118	118
51	Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	98	101	95	95	97	99
52	Brauereien	99	106	114	115	121	126
53	Mälzereien	83	112	132	140	167	180
54	Spirituosenerzeugung	92	94	109	143	123	85
55	Wein verarbeitende Industrie	73	108	136	164	155	156
56	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	99	109	132	129	149	166
57	Tabak verarbeitende Industrie	92	157	169	183	162	123
58	<u>Bauhauptgewerbe</u>	92	96	104	108	119	132
59	Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)	94	106	116	123	134	150
60	ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	93	109	120	127	137	153

produktivität 1961 - 1969

		Produktionsergebnis je geleisteter Arbeiterstunde (Bauhauptgewerbe: Arbeitsstunden)								Lfd. Nr.
1968	1969	1961	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	
1962=100										
197	214	85	116	131	141	161	194	221	239	1
157	175	93	114	122	128	142	155	168	186	2
180	216	87	125	126	146	165	187	191	226	3
134	144	.	95	105	103	111	113	134	136	4
164	184	.	119	130	147	148	162	165	194	5
138	154	96	104	114	123	143	152	155	172	6
155	155	93	115	133	108	126	151	163	161	7
123	135	99	105	114	109	115	129	137	147	8
149	159	102	102	131	140	142	161	183	187	9
144	160	89	120	128	128	137	148	158	178	10
120	114	100	105	99	104	106	114	119	113	11
147	178	.	129	105	104	130	132	144	173	12
198	227	.	128	141	134	143	178	215	228	13
120	131	.	103	111	113	113	121	144	153	14
211	224	84	111	122	117	136	164	216	225	15
206	223	.	116	133	145	166	195	227	250	16
137	154	94	108	126	129	133	121	141	148	17
129	144	96	108	121	125	130	113	139	163	18
164	188	90	108	149	144	142	156	150	120	19
154	173	92	103	116	119	158	173	185	194	20
298	305	98	106	120	120	115	290	342	347	21
169	188	94	107	112	118	139	174	180	196	22
100	107	112	95	95	93	96	98	101	103	23
179	196	96	100	105	111	156	212	201	212	24
289	325	77	135	134	134	149	238	265	284	25
134	161	97	110	124	131	131	136	145	172	26
100	97	104	106	92	101	104	113	109	110	27
165	200	103	118	131	159	146	140	173	224	28
132	149	89	112	116	121	125	127	143	159	29
143	165	91	123	123	128	131	135	144	168	30
146	155	100	111	115	116	133	148	167	175	31
131	145	89	109	113	119	125	132	143	162	32
142	154	93	106	115	124	129	134	150	165	33
125	134	97	98	110	117	120	123	127	137	34
162	184	.	123	133	140	144	166	182	199	35
134	142	94	99	112	122	138	130	146	158	36
142	165	93	102	119	130	141	151	157	183	37
135	153	92	96	113	129	133	142	154	173	38
142	171	92	104	124	130	145	153	156	188	39
145	151	89	109	120	126	104	119	133	154	40
131	142	99	100	101	107	112	119	132	142	41
170	173	95	94	100	107	117	132	170	177	42
147	186	97	100	109	113	129	139	147	183	43
107	118	95	104	114	117	114	111	115	130	44
118	122	94	107	116	125	123	115	124	130	45
186	224	93	109	119	129	140	167	193	232	46
142	153	101	112	123	132	139	135	153	166	47
147	157	89	111	123	134	138	145	158	172	48
148	158	89	108	120	131	137	147	159	174	49
155	188	96	92	92	117	114	124	159	202	50
103	102	96	103	94	92	90	92	93	91	51
128	137	101	107	116	119	129	137	143	156	52
177	213	80	109	123	131	161	184	198	225	53
95	96	86	102	132	175	143	117	141	154	54
159	171	71	112	141	170	164	172	186	201	55
174	193	96	107	128	129	145	161	169	184	56
143	146	87	150	168	178	160	125	147	145	57
136	140	90	105	112	114	121	135	143	150	58
164	177	92	110	120	128	140	162	176	191	59
170	184	90	112	123	131	145	167	183	198	60

C. Energie- und Wasserwirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätskraftwerke am Jahresende 1958-1969

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1958	237,3	35,1	29,0	6,1	202,2	354,0	2,0	352,0	350,9	-	1,1
1959	240,3	35,1	29,0	6,1	205,2	351,3	1,9	349,5	347,9	-	1,6
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	-	1,4
1961	229,7	43,1	37,0	6,1	186,6	382,4	2,0	380,4	319,3	44,9	16,2
1962	280,2	90,8	84,7	6,1	189,4	400,3	1,8	398,5	294,9	84,4	19,2
1963	380,2	90,8	84,7	6,1	289,4	403,6	1,6	402,0	290,5	92,2	19,3
1964	419,8	130,2	124,1	6,1	289,6	435,9	1,8	434,1	255,8	157,0	21,3
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1966	598,1	208,5	202,4	6,1	389,6	606,5	1,7	604,8	254,9	327,4	22,5
1967 [†]	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	610,3	1,7	608,6	586,6		22,0
1968	602,8	208,5	202,4	6,1	394,3	604,2	1,7	602,5	594,2		8,3
1969	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	...	...	...	...	...	...

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1958-1969

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Industrieunternehmen ¹⁾					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1958	728	150	137	14	578	1 594	7	1 587	1 585	-	2
1959	778	99	90	9	679	1 835	3	1 832	1 809	-	23
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	-	-
1961	1 045	155	140	15	891	1 981	6	1 975	1 280	563	133
1962	1 050	195	184	11	855	2 043	5	2 038	1 486	507	44
1963	1 274	261	252	9	1 013	2 247	3	2 243	1 646	523	74
1964	1 579	349	339	10	1 230	2 476	4	2 472	1 557	814	102
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1966	2 362	961	944	16	1 401	3 002	7	2 995	1 194	1 725	76
1967 ^F	2 539	1 022	1 006	16	1 517	3 333	6	3 327	1 329	1 940	58
1968	2 805	1 133	1 118	15	1 672	3 648	6	3 642	1 402	2 202	38
1969	2 903	1 077	1 065	12	1 826	...	...	...	...	...	...

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1958-1969

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				
	ins-gesamt	Nord-rhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württem-berg	Saarland	Ausland	ins-gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	Saldo
	1 000 MWh										
1958	4 164	3 209	66	381	427	2	356	216	107	34	3 808
1959	4 439	3 512	53	416	385	78	446	317	128	0	3 993
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	-	4 599
1961	5 428	3 817	104	608	776	123	626	476	150	0	4 803
1962	5 880	4 266	91	929	539	56	680	427	179	74	5 201
1963	7 245	5 160	73	769	779	463	1 781	545	608	628	5 464
1964	8 031	4 198	58	737	2 267	771	2 362	702	570	1 089	5 669
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1966	9 115	5 374	96	700	2 049	896	3 255	801	1 010	1 445	5 859
1967 [†]	9 491	5 806	82	740	2 034	830	3 563	845	1 276	1 441	5 928
1968	9 674	6 138	74	896	1 930	636	3 348	953	1 154	1 241	6 326
1969	10 825	5 814	82	1 224	2 931	775	3 685	1 082	1 073	1 530	7 140

4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergруппen 1958-1969

Jahr	Ins- gesamt	Industrie		Verkehrs- einrichtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
		einschl. Durchleitung 1)	ohne					
	1 000 MWh							
1958	4 204	2 792	.	73	304	393	119	521
1959	4 475	2 928	.	74	336	430	126	580
1960	5 102	3 388	.	77	377	466	137	658
1961	5 248	3 444	.	70	407	459	151	717
1962	5 795	3 764	.	72	462	516	166	816
1963	6 286	3 997	.	71	520	562	196	941
1964	6 798	4 259	.	71	560	616	215	1 076
1965	7 655	4 666	3 435	65	643	688	220	1 372
1966	8 140	4 868	3 634	66	713	719	241	1 534
1967	8 314	4 687	3 427	63	779	802	243	1 740
1968	8 977	4 955	3 705	58	883	876	291	1 914
1969	9 817	5 365	4 096	59	1 007	913	306	2 167

1) Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

5. Gasversorgung 1958-1969

Jahr	Gesamt- auf- kommen 1)	Gas- er- zeugung	Eigen- ver- brauch der Gaswerke	Gas- dar- bietung	Gasaustausch mit anderen Bundesländern						
					Bezug				Abgabe an Hessen	Saldo	
					ins- gesamt	aus					
						Saar- land	Nord- rhein- Westfalen	Baden- Württbg., Hessen			
Mill.cbm										% des Ge- samtaufk.	
1958	732	128	15	113	653	362	278	13	34	619	84,6
1959	751	132	6	126	665	359	292	14	40	625	83,2
1960	709	139	8	131	629	378	236	15	51	578	81,5
1961	782	147	18	129	711	478	218	15	58	653	83,6
1962	758	146	19	127	690	443	230	17	59	631	83,2
1963	761	171	47	124	669	357	294	18	32	637	83,7
1964	745	171	46	125	652	319	287	46	32	620	83,3
1965	687	145	48	97	619	304	275	40	29	590	85,9
1966	762	129	45	84	699	431	245	23	21	678	89,0
1967	913	132	59	73	852	536	292	24	12	840	92,0
1968	1 068	38	11	27	1 047	590	379	77	6	1 041	97,5
1969	1 249	8	0	8	1 241	635	497	109	-	1 241	99,4

1) Ohne Erdgas und ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschl. der Übertragungsverluste.

6. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie 1958-1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl	Gas (ohne Erdgas)	Strom
		zu- sammen	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Steinkohlen- koks	Rohbraunkohle und Braunkohlen- briketts			
	1 000 t SKE		1 000 t				Mill. cbm	Mill. kWh
1958	5 652	3 300	1 901	978	653	184	491	4 403
1959	5 840	3 244	1 927	941	586	249	505	4 759
1960	6 233	3 347	1 959	989	620	344	472	5 200
1961	6 364	2 953	1 692	926	526	629	511	5 428
1962	6 506	2 925	1 772	917	381	665	485	5 769
1963	6 851	2 970	1 829	951	317	765	474	6 184
1964	7 197	2 856	1 740	966	260	984	433	6 617
1965	7 547	2 438	1 423	929	165	1 405	391	7 102
1966	7 853	1 955	1 179	736	90	1 794	424	7 629
1967	7 712	1 609	1 156	417	71	1 858	485	7 811
1968	7 949	1 540	1 307	194	65	1 921	490	8 344
1969	8 295	1 491	1 294	159	62	2 092	408	8 858

Berichtigte Angaben.

7. Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie nach hauptbeteiligten Industriezweigen 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Industriezweig	Kohle				Heizöl		Gas	Strom
	ins- gesamt	Stein- kohle und -briketts	Stein- kohlen- koks	Roh- braun- kohle u. -briketts	ins- gesamt	schweres Heizöl		
	t SKE	t					1 000 cbm	1 000 kWh
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 307 968	1 179 615	98 899	47 114	1 555 311	1 423 492	301 105	7 468 378
Industrie der Steine und Erden	225 994	166 667	29 438	44 608	322 699	253 731	76 139	594 673
Natursteinindustrie	558	273	.	.	10 364	47	2	49 603
Zementindustrie	.	.	.	.	173 711	171 903	.	332 676
Kalkindustrie	25 343	.	.	.	.	19 555	.	36 868
Ziegelindustrie	11 697	10 775	835	165	28 088	17 903	.	14 368
Herstellung von feuerfesten grob- keramischen Erzeugnissen	27 013	3 898	1 090	31 973	30 073	13 001	63 111	47 666
Betonsteinindustrie	.	.	.	.	6 628	3 446	.	7 094
Bims- und Bimssteinindustrie	.	.	.	.	5 480	1 662	.	20 801
Sonstige Industrien der Steine und Erden	10 480	8 071	.	.	32 828	19 374	12 715	53 594
Eisenschaffende Industrie;								
NE-Metallindustrie	.	.	685	.	90 761	83 032	75 158	364 392
Gießereiindustrie	38 632	.	39 349	.	10 323	.	19 927	89 700
Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	664	.	.	4 580	.	.	29 846
Chemische Industrie (einschl. Mineral- ölverarbeitung und Kohlenwertstoff- industrie)	924 814	895 413	29 215	1 659	1 020 463	994 537	127 261	5 943 871
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	5 721	.	.	.	22 685	22 460	.	82 108
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	110 491	110 408	.	.	55 482	45 030	.	273 426
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	.	.	.	.	28 318	24 200	.	90 362
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	58 733	13 798	44 097	3 120	145 386	60 272	39 593	483 390
Stahl- und Leichtmetallbau	.	.	260	.	6 098	.	1 325	22 565
Maschinenbau	15 890	6 469	8 963	1 053	49 202	24 683	11 839	142 320
Straßenfahrzeugbau	8 035	.	.	.	38 612	28 473	6 021	129 806
Schiff- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	2 732	.	.	4 768
Elektrotechnische Industrie	.	.	.	.	7 826	1 383	1 151	32 496
Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	1 746	344	.	7 140
Stahlverformung	.	.	.	.	12 674	3 074	2 971	53 606
Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	34 178	.	32 173	.	26 496	2 051	15 811	90 689
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	56 336	48 079	1 393	9 892	259 147	116 795	51 054	683 099
Feinkeramische Industrie	1 870	.	.	1 518	40 148	6 501	25 713	72 901
Glasindustrie	755	.	.	.	104 657	47 716	21 934	131 916
Holz verarbeitende Industrie	7 422	2 394	.	7 288	19 114	12 923	.	75 554
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	.	.	.	.	1 888	229	330	4 835
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	.	.	.	.	16 790	13 381	96	61 367
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	.	64	190	.	5 274	435	1 274	21 454
Kunststoff verarbeitende Industrie	7 741	.	.	.	22 755	12 287	87	118 828
Leder erzeugende Industrie	6 143	.	.	.	6 761	4 980	.	14 316
Leder verarbeitende Industrie	.	.	.	.	1 809	148	.	3 079
Schuhindustrie	1 202	944	.	.	14 492	3 152	.	45 483
Textilindustrie	24 190	23 775	.	.	19 670	14 527	.	123 934
Bekleidungsindustrie	130	.	.	.	5 789	516	179	9 432
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	.	52 588	.	1 151	.	.	15 755	217 955
<u>Ernährungsindustrie</u>	66 339	51 007	14 985	1 151	125 975	86 125	.	210 332
Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie	608	608	.	.	5 384	1 760	.	4 710
Molkereien und Milch verarbeitende Industrie	3 009	2 540	.	.	19 228	14 356	.	21 623
Brauereien und Mälzereien	23 486	.	12 061	.	38 837	26 010	.	78 740
Spirituosenindustrie	399	.	.	.	6 309	5 198	.	3 258
Wein verarbeitende Industrie	.	.	.	.	3 572	.	.	6 928
Mineralwasser- und Limonaden- industrie	1 578	1 528	.	.	6 840	2 517	.	13 004
Tabak verarbeitende Industrie	.	1 581	.	.	.	.	.	7 623
<u>Insgesamt (einschl. Bergbau)</u>	1 491 340	1 294 080	159 464	61 709	2 092 325	1 692 005	407 507	8 857 841

D. Handwerk

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerkszweigen Ende März 1968

Handwerkszweig	Betriebe		Beschäftigte 1967			Umsatz 1967 ^P			
	ins- ge- samt	Ver- ände- rung zu 1963	ins- ge- samt	Ver- ände- rung zu 1963	je Be- trieb	ins- ge- samt	Ver- ände- rung zu 1962	je Be- trieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM	
Bau und Ausbau	8 200	- 1,6	84 772	- 2,4	10,3	2 271 425	51,6	277 003	26 795
Hoch- u. Tiefbauer	2 290	- 2,3	52 525	- 7,4	22,9	1 444 300	47,4	630 699	27 497
Zimmerer	628	- 7,4	3 413	- 5,5	5,4	117 188	49,0	186 605	34 336
Dachdecker	635	1,6	3 921	22,9	6,2	145 350	88,3	228 898	37 070
Fußboden- u. Wandplattenleger	447	13,2	3 787	6,9	8,5	132 166	51,8	295 673	34 900
Steinmetzen u. Steinbildhauer	336	6,3	1 429	15,7	4,3	47 315	66,4	140 818	33 111
Stukkateure	547	38,8	6 220	19,4	11,4	136 206	78,9	249 005	21 898
Maler (Tüncher) u. Lackierer	3 047	- 9,2	12 745	- 0,4	4,2	234 637	43,5	77 006	18 410
Schornsteinfeger	270	22,2	732	26,6	2,7	14 263	87,8	52 826	19 485
Metall	9 178	0,2	67 416	13,2	7,3	2 738 786	51,6	298 408	40 625
Schmiede	1 154	- 35,6	2 040	- 42,4	1,8	45 181	- 42,3	39 152	22 148
Schlosser (einschl. Schweißer), Werkzeugmacher, Dreher	1 139	6,5	6 644	5,1	5,8	207 279	55,7	181 983	31 198
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	- 8,7	2 457	23,9	14,6	76 660	51,6	456 310	31 201
Mechaniker (einschl. Büchsenmacher)	462	- 1,5	1 763	22,0	3,8	63 753	50,9	137 994	36 162
Kraftfahrzeug- u. Landmaschinenmechaniker	1 774	28,4	23 895	21,6	13,5	1 346 796	56,1	759 186	56 363
Klempner, Gas- u. Wasserinstallateure, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	1 614	6,5	11 611	16,3	7,2	414 120	53,5	256 580	35 666
Elektroinstallateure	1 543	5,6	11 491	10,9	7,4	305 744	36,9	198 149	26 607
Elektrotechniker	482	18,7	4 082	26,9	8,5	157 858	68,2	327 506	38 672
Uhrmacher	504	- 4,9	1 473	0,7	2,9	59 792	33,0	118 635	40 592
Messer-, Gold- u. Silberschmiede, Aluminiumschläger	198	- 9,6	749	7,0	3,8	26 547	36,3	134 076	35 443
Holz	4 450	- 9,1	14 936	- 2,4	3,4	482 278	39,2	108 377	32 290
Tischler, Parkettleger, Rolladen- u. Jalousiebauer	3 878	- 3,0	13 754	1,7	3,5	458 109	41,9	118 130	33 307
Modellbauer, Wagner (Stellmacher)	276	- 53,7	449	- 53,1	1,6	6 405	- 38,5	23 207	14 265
Drechsler, Schirmmacher, Holzbildhauer	57	- 20,8	158	- 40,6	2,8	3 257	- 23,1	57 140	20 614
Böttcher (Schäffler, Büttner, Kübler)	119	183,3	254	296,9	2,1	5 356	567,8	45 008	21 087
Bürsten-, Pinsel- u. Korbmacher	116	- 36,3	310	- 27,2	2,7	7 998	25,8	68 948	25 800
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	- 30,2	11 920	- 20,8	2,1	268 375	16,2	46 168	22 515
Herrenschneider	1 056	- 38,4	1 946	- 32,2	1,8	29 340	- 15,3	27 784	15 077
Damenschneider	1 151	- 36,1	1 981	- 33,4	1,7	11 974	4,7	10 403	6 044
Wäscheschneider (einschl. Korsettmacher)	33	- 55,4	131	- 17,1	4,0	1 659	- 49,4	50 273	12 664
Sticker, Stricker, Modisten (Putzmacher)	241	- 37,7	648	- 29,7	2,7	13 946	- 6,3	57 867	21 522
Kürschner, Hut- u. Mützenmacher, Handschuhmacher	114	16,3	607	15,2	5,3	31 497	98,3	276 289	51 890
Schuhmacher, Orthopädienschuhmacher	2 197	- 26,8	3 506	- 21,5	1,6	70 148	10,1	31 929	20 008
Sattler	164	- 66,5	415	- 53,0	2,5	10 705	- 47,5	65 274	25 795
Raumausstatter (Polsterer u. Dekorateur)	825	17,4	2 583	26,4	3,1	95 177	54,9	115 366	36 847
Nahrungsmittel	7 681	- 10,4	32 914	2,2	4,3	1 801 096	34,4	234 487	54 721
Bäcker, Konditoren	4 353	- 8,4	17 216	2,1	4,0	633 408	27,2	145 511	36 792
Fleischer (einschl. Roßschlachter, Groß- u. Kopfschlächter)	2 854	- 4,6	14 526	7,8	5,1	1 050 303	43,4	368 011	72 305
Müller, Brauer u. Mälzer	339	- 29,8	914	- 21,3	2,7	117 385	20,5	346 268	128 430
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 903	- 1,8	22 090	10,9	5,7	288 250	51,9	73 853	13 049
Augenoptiker	157	35,3	828	39,6	5,3	36 327	87,7	231 382	43 873
Medizinisch-techn. Handwerker	154	9,2	1 276	19,1	8,3	30 459	50,5	197 786	23 871
Friseure	3 365	- 3,6	14 021	5,3	4,2	144 755	42,0	43 018	10 324
Reinigungshandwerker (einschl. Kerzenzieher u. Seifensieder)	220	- 3,5	5 946	20,5	27,0	75 857	57,3	344 805	12 758
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	- 23,7	5 820	- 4,2	3,9	184 536	33,9	123 188	31 707
Vergolder	8	-	24	-	3,0	491	- 3,5	61 375	20 458
Glaser	190	0,5	910	1,2	4,8	33 812	34,3	177 958	37 156
Edelsteinschleifer	576	- 40,6	1 479	- 19,8	2,6	32 739	21,2	56 839	22 136
Fotografen	252	- 12,8	805	- 3,1	3,2	20 398	30,4	80 944	25 339
Grafiker, Buchbinder	304	- 2,9	1 423	4,6	4,7	33 705	37,5	110 872	23 686
Musikinstrumentenbauer	52	- 16,1	284	5,2	5,5	12 631	78,6	242 904	44 475
Insgesamt	40 723	- 9,9	239 868	2,1	5,9	8 034 746	44,8	197 302	33 497

2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Betriebsgrößenklassen Ende März 1968

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten						
		1	2	3 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 u. mehr
Betriebe								
Bau und Ausbau	8 200	1 201	1 120	1 790	2 021	1 046	757	265
Metall	9 178	1 991	1 486	1 974	2 135	985	458	149
Holz	4 450	1 579	1 080	999	577	157	49	9
Bekleidung, Textil, Leder	5 813	3 542	1 139	711	328	67	26	
Nahrungsmittel	7 681	371	1 684	3 296	1 984	290	48	8
Gesundheits- und Körperpflege,								
Reinigung	3 903	729	567	1 087	1 206	216	66	32
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 498	458	329	342	261	83	25	
In s g e s a m t	40 723	9 871	7 405	10 199	8 512	2 844	1 424	468
dagegen 1963	45 221	13 920	9 433	10 469	7 188	2 530	1 234	447
Veränderung in %	- 9,9	- 29,1	- 21,5	- 2,6	18,4	12,4	15,4	4,7
Beschäftigte 1967								
Bau und Ausbau	84 772	1 201	2 240	6 140	13 468	14 247	22 663	24 813
Metall	67 416	1 991	2 972	6 848	13 849	13 025	13 643	15 088
Holz	14 936	1 579	2 160	3 342	3 605	1 975	1 387	888
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	3 542	2 278	2 367	2 041	854	838	
Nahrungsmittel	32 914	371	3 368	11 332	12 065	3 611	1 423	744
Gesundheits- und Körperpflege,								
Reinigung	22 090	729	1 134	3 788	7 619	2 738	1 996	4 086
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	458	658	1 169	1 646	1 080	809	
In s g e s a m t	239 868	9 871	14 810	34 986	54 293	37 530	42 483	45 895
dagegen 1963	234 997	14 377	19 368	36 460	46 645	34 256	38 576	45 315
Veränderung in %	2,1	- 31,3	- 23,5	- 4,0	16,4	9,6	10,1	1,3
Umsatz 1967 ^P (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	2 271 425	23 231	49 444	137 020	317 982	370 713	606 940	766 095
Metall	2 738 786	46 895	89 831	205 792	430 173	460 526	560 374	945 195
Holz	482 278	35 751	61 400	101 210	113 126	74 412	56 652	39 727
Bekleidung, Textil, Leder	268 375	39 063	49 936	55 375	57 667	27 159	39 175	
Nahrungsmittel	1 801 096	14 924	155 694	548 348	656 476	236 897	111 342	77 415
Gesundheits- und Körperpflege,								
Reinigung	288 250	6 638	15 651	46 396	91 856	46 008	31 569	50 132
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	184 536	9 199	15 758	30 774	48 128	41 975	38 702	
In s g e s a m t	8 034 746	175 701	437 714	1 124 915	1 715 408	1 257 690	1 437 113	1 886 205
dagegen 1962	5 549 953	166 721	422 341	913 049	1 181 242	839 411	911 145	1 116 044
Veränderung in %	44,8	5,4	3,6	23,2	45,2	49,8	57,7	69,0

3. Betriebe nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende März 1968

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit . . . Beschäftigten						
		1	2	3 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 u. mehr
Verarbeitendes Gewerbe	23 970	7 227	4 733	6 042	4 173	1 200	475	120
Baugewerbe	10 425	1 556	1 318	2 315	2 828	1 303	823	282
Handel	2 122		1 892				230	
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	9		5				4	
Dienstleistungen	4 197	784	713	1 241	1 160	211	59	29
In s g e s a m t	40 723	9 871	7 405	10 199	8 512	2 844	1 424	468

4. Beschäftigte nach Handwerkszweigen und Stellung im Betrieb Ende September 1967

Handwerkszweig	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Mit- inhaber	Mit- helfende Fa- milien- an- gehörige	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Hand- werks- lehr- linge	An- gestellte, Betriebs- leiter, kaufm. u. techn. Lehrlinge
	ins- gesamt	weib- lich						
	Anzahl	%						
Bau und Ausbau	84 772	3,3	9 136	1 034	43 060	21 297	4 476	5 769
Hoch- u. Tiefbauer	52 525	2,5	2 735	229	26 060	17 666	1 777	4 058
Zimmerer	3 413	2,4	724	60	1 787	478	173	191
Dachdecker	3 921	2,3	715	70	1 871	947	150	168
Fußboden- u. Wandplattenleger	3 787	6,1	468	84	2 020	513	350	352
Steinmetzen u. Steinbildhauer	1 429	9,0	362	51	556	273	56	131
Stukkateure	6 220	2,2	635	58	3 979	1 100	210	238
Maler (Tüncher) u. Lackierer	12 745	6,3	3 231	462	6 503	310	1 630	609
Schornsteinfeger	732	5,1	266	20	284	10	130	22
Metall	67 416	12,4	9 866	2 500	23 105	3 682	15 589	12 674
Schmiede	2 040	6,5	1 204	171	346	49	204	66
Schlosser (einschl. Schweißer), Werkzeugmacher, Dreher	6 644	8,5	1 266	260	2 744	647	1 065	662
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 457	7,5	191	36	1 068	237	454	471
Mechaniker (einschl. Büchsenmacher)	1 763	18,9	440	138	499	95	247	344
Kraftfahrzeug- u. Landmaschinenmechaniker	23 895	11,3	1 891	481	7 305	1 289	6 855	6 074
Klempner, Gas- u. Wasserinstallateure, Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	11 611	10,9	1 777	431	5 221	577	1 997	1 608
Elektroinstallateure	11 491	13,3	1 665	581	3 991	265	3 363	1 626
Elektrotechniker	4 082	14,4	504	131	1 080	238	1 073	1 056
Uhrmacher	1 473	47,0	560	195	170	17	65	466
Messer-, Gold- u. Silberschmiede, Aluminiumschläger	749	31,9	207	46	182	59	109	146
Holz	14 936	9,0	4 793	657	5 877	1 327	1 168	1 114
Tischler, Parkettleger, Rolladen- u. Jalousiebauer	13 754	8,5	4 215	573	5 626	1 188	1 123	1 029
Modellbauer, Wagner (Stellmacher)	449	4,0	282	27	101	11	18	10
Drechsler, Schirmmacher, Holzbildhauer	158	31,0	58	14	29	23	10	24
Böttcher (Schäffler, Böttner, Kübler)	254	7,5	123	22	63	27	7	12
Bürsten-, Pinsel- u. Korbmacher	310	27,1	111	20	54	78	8	39
Bekleidung, Textil, Leder	11 920	42,7	5 982	1 019	2 087	644	1 062	1 126
Herrenschneider	1 946	33,0	1 073	154	324	129	162	104
Damenschneider	1 981	86,2	1 149	31	229	27	517	28
Wäscheschneider (einschl. Korsettmacher)	131	92,4	29	5	15	55	15	12
Sticker, Stricker, Modisten (Putzmacher)	648	86,6	251	45	121	106	65	60
Kürschner, Hut- u. Mützenmacher, Handschuhmacher	607	68,5	124	37	221	74	44	107
Schuhmacher, Orthopädienschuhmacher	3 506	20,9	2 250	406	399	45	63	343
Sattler	415	21,9	179	40	110	24	14	48
Raumausstatter (Polsterer u. Dekorateure)	2 583	29,4	892	292	645	155	181	418
Nahrungsmittel	32 914	41,1	8 754	4 893	7 660	2 533	2 859	6 215
Bäcker, Konditoren	17 216	43,8	4 946	2 970	3 464	1 432	1 419	2 985
Fleischer (einschl. Roßschlachter, Groß- u. Kopfschächter)	14 526	39,7	3 286	1 756	4 017	953	1 424	3 090
Müller, Brauer u. Mälzer	914	19,7	374	135	141	125	7	132
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	22 090	66,1	4 192	1 202	6 218	4 965	4 147	1 366
Augenoptiker	823	38,8	177	46	183	18	119	285
Medizinisch-techn. Handwerker	1 276	35,9	174	43	403	145	216	295
Friseure	14 021	66,7	3 559	1 035	5 218	138	3 792	279
Reinigungshandwerker (einschl. Kerzenzieher u. Seifensieder)	5 946	75,0	274	77	412	4 663	18	502
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 820	27,7	1 666	332	1 693	930	468	731
Vergolder	24	16,7	9	-	8	2	2	3
Glaser	910	11,5	212	44	443	65	49	97
Edelsteinschleifer	1 479	24,7	628	84	325	326	50	66
Fotografen	805	57,0	273	88	164	25	130	125
Grafiker, Buchbinder	1 423	31,6	350	84	428	200	151	210
Musikinstrumentenbauer	284	19,4	58	5	82	44	25	70
Insgesamt	239 868	19,8	44 389	11 637	89 700	35 378	29 769	28 995

5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949-1968

Handwerksgruppe	Betriebe			Beschäftigte			Umsatz		
	1949	1963	1968	1949	1963	1968	1949	1963	1968 ^P
	Anzahl						1 000 DM		
Insgesamt									
Bau und Ausbau	9 762	8 330	8 200	51 969	86 861	84 772	208 702	1 498 693	2 271 425
Metall	9 890	9 159	9 178	36 256	59 575	67 416	290 712	1 806 391	2 738 786
Holz	7 262	4 897	4 450	21 132	15 300	14 936	80 744	346 378	482 278
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 328	5 813	32 232	15 055	11 920	107 784	230 890	268 375
Nahrungsmittel	10 237	8 568	7 681	29 259	32 210	32 914	329 269	1 340 016	1 801 096
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	3 876	3 976	3 903	10 443	19 920	22 090	37 858	189 788	288 250
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	989	994	922	3 198	4 231	4 341	22 125	110 793	151 797
Insgesamt ¹⁾	59 241	44 252	40 147	184 489	233 152	238 389	1 077 194	5 522 949	8 002 007
Anteile in %									
Bau und Ausbau	16,5	18,8	20,4	28,2	37,3	35,5	19,4	27,1	28,4
Metall	16,7	20,7	22,9	19,6	25,6	28,3	27,0	32,7	34,2
Holz	12,2	11,1	11,1	11,5	6,6	6,3	7,5	6,3	6,0
Bekleidung, Textil, Leder	29,1	18,8	14,5	17,5	6,4	5,0	10,0	4,2	3,4
Nahrungsmittel	17,3	19,4	19,1	15,8	13,8	13,8	30,6	24,3	22,5
Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung	6,5	9,0	9,7	5,7	8,5	9,3	3,5	3,4	3,6
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges ¹⁾	1,7	2,2	2,3	1,7	1,8	1,8	2,0	2,0	1,9
Insgesamt ¹⁾	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Ohne Edelsteinschleiferei.

6. Handwerkliche Nebenbetriebe nach Handwerksgruppen Ende März 1968

Handwerksgruppe	Betriebe		Beschäftigte 1967			Umsatz 1967 ^D	
	ins- gesamt	Ver- änderung zu 1963	ins- gesamt	Ver- änderung zu 1963	je Betrieb	ins- gesamt	Ver- änderung zu 1962
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%
Bau und Ausbau	44	- 26,7	648	- 31,6	14,7	29 933	44,5
Metall	643	44,2	7 664	21,0	11,9	191 936	71,0
Holz	107	91,1	654	94,6	6,1	18 199	172,4
Bekleidung, Textil, Leder	175	21,5	665	- 5,4	3,8	13 821	36,3
Nahrungsmittel	138	79,2	642	73,0	4,7	71 207	212,8
Gesundheits- und Körperpflege,							
Reinigung	20	122,2	129	168,8	6,5	2 944	316,4
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	63	46,5	254	54,9	4,0	5 927	94,2
Insgesamt	1 190	42,5	10 656	19,7	9,0	333 967	89,4

7. Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz nach Handwerksgruppen 1967-1969

Handwerksgruppe	Beschäftigte			Umsatz			Handwerksumsatz		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	1962=100								
Bau und Ausbau	95	98	96	136	130	153	134	129	152
Metall	117	116	122	152	148	177	159	153	179
Holz	108	106	105	154	149	162	166	163	173
Bekleidung, Textil, Leder	74	71	69	120	116	124	90	86	91
Nahrungsmittel	105	107	108	138	140	150	143	143	151
Gesundheits- und Körperpflege,									
Reinigung	105	104	101	138	140	143	135	141	147
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	109	107	109	154	175	184	137	156	159
Insgesamt	102	103	130	142	140	160	142	140	157

8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Ende März 1968

Wirtschaftszweig	Betriebe		Beschäftigte 1967		Umsatz 1967 ^P		
	ins- gesamt		je Be- trieb		ins- gesamt	je Betrieb	je Beschäf- tigten
	Anzahl	%			1 000 DM	DM	
VERARBEITENDES GEWERBE	23 970	58,9	103 935	4,3	4 153 921	173 297	39 967
<u>Chem. Industrie u. Mineralölverarbeitung,</u> <u>Kunststoff, Gummi- u. Asbestverarbeitung</u>	53	0,1	655	12,4	36 719	692 811	56 060
<u>Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden;</u> <u>Feinkeramik u. Glasgewerbe</u>	542	1,4	2 632	4,9	86 634	159 841	32 916
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	473	1,2	2 287	4,8	79 157	167 351	34 612
Steinbildhauerei u. Steinmetzerei	336	0,8	1 320	3,9	46 044	137 036	34 882
Feinkeramik	38	0,1	181	4,8	3 319	87 342	18 337
H. u. Verarbeitung v. Glas	31	0,1	164	5,3	4 158	134 129	25 354
<u>Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei</u> <u>u. Stahlverformung</u>	1 828	4,5	5 498	3,0	135 326	74 030	24 614
Eisen- u. NE-Metallerzeugung, Gießerei	15	0,0	140	9,3	4 963	330 867	35 450
Stahlverformung, Oberflächenveredlung u. Härtung	24	0,1	133	5,5	3 814	158 917	28 677
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei, Schmiederei	1 789	4,4	5 225	2,9	126 549	70 737	24 220
<u>Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau</u>	3 191	7,8	30 772	9,6	1 391 353	436 024	45 215
Stahl- u. Leichtmetallbau	412	1,0	6 140	14,9	248 040	602 039	40 397
Mont. u. Rep. v. Heizungs- u. ä. Anlagen	338	0,8	4 915	14,5	207 859	614 967	42 291
Maschinenbau	982	2,4	6 544	6,7	264 528	269 377	40 423
H. u. Rep. v. landwirtschaftl. Maschinen	613	1,5	2 619	4,3	136 624	222 878	52 166
H. v. sonst. Maschinenbauerzeugnissen	244	0,6	1 567	6,4	55 987	229 455	35 729
Straßenfahrzeugbau	1 793	4,4	18 064	10,1	877 222	489 248	48 562
Rep. v. Kraftfahrzeugen u. Fahrrädern, Lackierung v. Straßenfahrzeugen	1 535	3,8	17 355	11,3	857 234	558 459	49 394
Schiffbau	4	0,0	24	6,0	1 563	390 750	65 125
<u>Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik;</u> <u>H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten,</u> <u>Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren</u>	1 786	4,4	9 488	5,3	274 068	153 454	28 886
Elektrotechnik	428	1,1	3 563	8,3	98 884	231 037	27 753
Mont. u. Rep. v. Erzeugnissen der Elektrotechnik	362	0,9	2 583	7,1	67 236	185 735	26 030
Feinmechanik u. Optik	278	0,7	1 922	6,9	56 861	204 536	29 584
H. u. Rep. v. Uhren	232	0,5	476	2,1	18 941	81 642	39 792
H. v. EBM-Waren	110	0,3	1 404	12,8	45 529	413 900	32 428
H. v. Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- u. Schmuckwaren	738	1,8	2 123	2,9	53 853	72 972	25 366
Bearbeitung v. Edel- u. Schmucksteinen sowie H. v. Schmuckwaren	704	1,7	1 966	2,8	48 000	68 182	24 415
<u>Holz-, Papier- u. Druckgewerbe</u>	4 356	10,7	14 991	3,4	458 709	105 305	30 599
Säge- u. Holzbearbeitungswerke	13	0,0	86	6,6	3 615	278 077	42 035
Holzverarbeitung	4 061	10,0	13 553	3,3	424 233	104 465	31 302
H. u. Rep. v. Holzmöbeln, -konstrukt. u. ä.	3 745	9,2	12 820	3,4	408 236	109 008	31 844
H. v. Bauelementen, Bautischlerei	2 701	6,6	8 879	3,3	277 796	102 849	31 287
H. v. Möbeln, Möbeltischlerei	1 044	2,6	3 941	3,8	130 440	124 943	33 098
H. u. Rep. v. Verpackungsmitteln u. Lagerbehältern aus Holz	128	0,3	256	2,0	4 689	36 633	18 316
Papier- u. Pappeverarbeitung	64	0,2	187	2,9	3 046	47 594	16 289
Druckerei u. Vervielfältigung	218	0,5	1 165	5,3	27 815	127 592	23 876
<u>Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe</u>	5 045	12,4	9 510	1,9	164 096	32 526	17 255
H., Zurichtung u. Veredlung v. Leder	5	0,0	15	3,0	837	167 400	55 800
Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	130	0,3	292	2,2	7 248	55 754	24 822
H. u. Rep. v. Schuhen aus Leder u. Textilien	1 867	4,6	2 666	1,4	34 196	18 316	12 827
Textilgewerbe	96	0,2	347	3,6	6 726	70 063	19 383
Bekleidungsgewerbe	2 368	5,8	4 546	1,9	63 760	26 926	14 026
Bekleidungsgewerbe (ohne Verarb. v. Fellen u. Pelzen u. H. v. Bettwaren)	2 279	5,6	4 070	1,8	36 565	16 044	8 984
Polsterei u. Dekorateurgewerbe	579	1,5	1 644	2,8	51 329	88 651	31 222
Polsterei	142	0,4	331	2,3	10 236	72 077	30 921
Dekorateurgewerbe	437	1,1	1 313	3,0	41 093	94 032	31 296
<u>Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe</u>	7 169	17,6	30 389	4,2	1 607 016	224 162	52 882
Mahl- u. Schälsmühlen (ohne Ölmühlen)	290	0,7	752	2,6	87 062	300 214	115 774
H. v. Backwaren	3 950	9,7	15 363	3,9	535 245	135 505	34 840
H. v. Süßwaren; Milchverwertung	7	0,0	133	19,0	14 725	2 103 571	110 714
Schlachtereier u. Fleischverarbeitung	2 826	6,9	13 954	4,9	966 986	342 175	69 298
Brauerei u. Mälzerei; Alkoholbrennerei, H. v. Spirituosen, Weinherstellung u. ä.	96	0,3	187	1,9	2 998	31 229	16 032

noch: 8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Ende März 1968

Wirtschaftszweig	Betriebe		Beschäftigte 1967		Umsatz 1967 ^P		
	ins- gesamt		je Be- trieb		ins- gesamt	je Betrieb	je Beschäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl		1 000 DM	DM	
BAUGEWERBE	10 425	25,6	99 697	9,6	2 690 615	258 093	26 988
<u>Bauhauptgewerbe</u>	4 043	9,9	65 784	16,3	1 834 645	453 783	27 889
Hoch- u. Tiefbau	2 143	5,3	51 418	24,0	1 402 091	654 266	27 268
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	451	1,1	17 149	38,0	505 244	1 120 275	29 462
Hoch- u. Ingenieurhochbau	1 444	3,6	25 784	17,9	603 902	418 215	23 422
Tief- u. Ingenieurtiefbau	248	0,6	8 485	34,2	292 945	1 181 230	34 525
Straßenbau	171	0,4	6 134	35,9	213 970	1 251 287	34 883
Spezialbau	90	0,2	826	9,2	27 701	307 789	33 536
Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	553	1,3	6 239	11,3	140 416	253 917	22 506
Zimmerei u. Dachdeckerei	1 257	3,1	7 301	5,8	264 437	210 372	36 219
Zimmerei u. Ingenieurholzbau	622	1,5	3 390	5,5	118 170	189 984	34 858
Dachdeckerei	635	1,6	3 911	6,2	146 267	230 342	37 399
<u>Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe</u>	6 382	15,7	33 913	5,3	855 970	134 123	25 240
Bauinstallation	2 761	6,8	17 219	6,2	481 729	174 476	27 977
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	1 295	3,2	6 729	5,2	205 985	159 062	30 612
Elektroinstallation	1 466	3,6	10 490	7,2	275 744	188 093	26 286
Glaser- u. Malergewerbe, Tapetenkleberei	3 126	7,7	13 073	4,2	249 117	79 692	19 056
Glaser- u. Malergewerbe	181	0,5	833	4,6	31 215	172 459	37 473
Maler- u. Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	2 945	7,2	12 240	4,2	217 902	73 990	17 802
Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei, Ofen- u. Herdsetzerei	491	1,2	3 575	7,3	123 992	252 530	34 683
Bauhilfsgewerbe	4	0,0	46	11,5	1 132	283 000	24 609
HANDEL	2 122	5,2	13 899	6,5	907 576	427 698	65 298
<u>Großhandel</u>	114	0,3	3 680	32,3	464 887	4 077 956	126 328
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	24	0,1	887	37,0	9 503	395 958	10 714
Gh. m. Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen u. Installationsbedarf	10	0,0	149	14,9	11 677	1 167 700	78 369
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	12	0,0	279	23,3	65 991	5 499 250	236 527
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	53	0,2	2 058	38,8	334 577	6 312 774	162 574
Gh. m. sonstigen Waren	15	0,0	307	20,5	43 139	2 875 933	140 518
<u>Handelsvermittlung</u>	68	0,2	164	2,4	7 337	107 897	44 738
<u>Einzelhandel</u>	1 940	4,7	10 055	5,2	435 352	224 408	43 297
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln u. Gemischwaren	358	0,9	1 383	3,9	86 523	241 684	62 562
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln u. Schuhen	526	1,3	1 524	2,9	63 854	121 395	41 899
Eh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	216	0,5	862	4,0	45 842	212 231	53 181
Eh. m. elektrotechn., feinmech. u. opt. Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- u. Spielwaren	545	1,3	2 600	4,8	110 969	203 613	42 680
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen u. Büroeinrichtungen	205	0,5	3 255	15,9	100 320	489 366	30 820
Eh. m. sonstigen Waren	90	0,2	431	4,8	27 844	309 378	64 603
VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	9	0,0	168	18,7	5 393	599 222	32 101
DIENTSTLEISTUNGEN	4 197	10,3	22 169	5,3	277 241	66 057	12 506
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	112	0,3	765	6,8	28 335	252 991	37 039
Beherbergungsgewerbe	28	0,1	201	7,2	5 979	213 536	29 746
Gaststättengewerbe	84	0,2	564	6,7	22 356	266 143	39 638
Wäscherei u. Reinigung, Schornsteinfeger	485	1,2	6 638	13,7	89 204	183 926	13 438
Wäscherei, Reinigung, Färberei, Bügelei	166	0,4	2 472	14,9	40 245	242 440	16 280
Reinigung v. Gebäuden, Räumen u. Inventar	50	0,1	3 444	68,9	34 696	693 920	10 074
Schornsteinfegergewerbe	269	0,7	722	2,7	14 263	53 022	19 755
Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	3 350	8,2	13 972	4,2	142 452	42 523	10 196
Wissenschaft, Bildung, Kunst u. Publizistik	22	0,1	61	2,8	1 103	50 136	18 082
Gesundheits- u. Veterinärwesen, Rechts- u. Wirtschaftsberatung, Techn. Büros u. ä.	5	0,0	17	3,4	171	34 200	10 059
Sonstige Dienstleistungen	223	0,5	716	3,2	15 976	71 641	22 313
Fotografisches Gewerbe	217	0,5	666	3,1	15 261	70 327	22 914
Insgesamt	40 723	100,0	239 868	5,9	8 034 746	197 302	33 497

9. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz in den Verwaltungsbezirken Ende März 1968

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Beschäftigte 1967			Umsatz 1967			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1963	ins- gesamt	Verän- derung zu 1963	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1962	je Betrieb	je Beschäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 025	- 9,1	10 590	8,1	10,3	582 906	148,6	568 688	55 043
Landkreise									
Ahrweiler	1 221	- 6,1	6 310	6,7	5,2	205 125	54,0	167 997	32 508
Altenkirchen (Ww.)	1 189	- 5,7	6 274	1,6	5,3	225 071	43,0	189 294	35 874
Bad Kreuznach	1 674	- 13,7	9 532	- 7,3	5,7	313 166	22,4	187 076	32 854
Bad Kreuznach, St.	459	- 14,7	3 907	- 10,0	8,5	137 321	19,2	299 174	35 147
Birkenfeld	1 685	- 20,9	8 289	- 2,8	4,9	245 301	43,1	145 579	29 594
Idar-Oberstein, St.	678	- 28,3	3 735	0,6	5,5	114 553	56,0	168 957	30 670
Cochem-Zell	907	- 10,0	4 234	11,7	4,7	124 069	62,4	136 790	29 303
Koblenz	1 040	- 6,3	5 496	- 2,2	5,3	183 306	40,0	176 255	33 353
Mayen	1 548	- 9,6	8 161	- 0,5	5,3	271 470	42,8	175 368	33 264
Andernach, St.	220	- 8,7	1 855	- 3,7	8,4	68 467	40,7	311 213	36 909
Neuwied	1 849	- 7,4	10 315	4,8	5,6	371 048	53,2	200 674	35 972
Neuwied, St.	383	- 9,2	3 037	1,4	7,9	115 740	50,6	302 193	38 110
Oberwesterwaldkreis	1 039	- 6,4	5 755	10,5	5,5	203 423	71,0	195 787	35 347
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 203	- 7,1	6 465	6,8	5,4	196 425	49,5	163 279	30 383
Rhein-Lahn-Kreis	1 468	- 8,9	8 235	5,6	5,6	272 677	55,5	185 747	33 112
Lahnstein, St.	188	- 10,5	1 291	- 8,8	6,9	46 860	38,0	249 255	36 297
Unterwesterwaldkreis	1 138	- 7,1	6 108	13,6	5,4	177 504	57,4	155 978	29 061
Reg. Bez. Koblenz	16 986	- 9,8	95 764	3,4	5,6	3 371 491	58,2	198 486	35 206
Kreisfreie Stadt Trier	1 119	- 7,0	10 201	- 1,5	9,1	301 652	17,0	269 572	29 571
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 537	- 11,9	7 995	3,1	5,2	236 891	44,0	154 125	29 630
Bitburg	750	- 10,4	4 150	5,4	5,5	120 270	38,0	160 360	28 981
Daun	550	- 13,4	3 273	4,2	6,0	99 321	38,7	180 583	30 346
Prüm	471	- 9,6	1 934	0,1	4,1	49 267	34,2	104 600	25 474
Trier-Saarburg	1 269	- 10,4	6 087	7,3	4,8	183 678	55,8	144 742	30 175
Reg. Bez. Trier	5 696	- 10,4	33 640	2,6	5,9	991 079	34,7	173 995	29 461
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	333	- 12,0	2 539	- 3,1	7,6	75 297	32,0	226 117	29 656
Kaiserslautern	1 006	- 9,8	8 814	- 9,0	8,8	307 775	36,2	305 939	34 919
Landau i. d. Pfalz	365	- 10,3	3 848	0,3	10,5	105 504	26,0	289 052	27 418
Ludwigshafen a. Rhein	1 317	- 11,9	11 978	- 6,9	9,1	366 345	22,0	278 166	30 585
Mainz	1 470	- 5,6	12 178	2,8	8,3	403 375	33,0	274 404	33 123
Neustadt a. d. Weinstr.	599	- 12,9	3 697	- 8,0	6,2	111 228	9,0	185 689	30 086
Pirmasens	662	- 8,1	3 980	- 6,0	6,0	123 599	22,5	186 705	31 055
Speyer	409	- 10,1	3 360	2,0	8,2	116 725	33,1	285 391	34 740
Worms	815	- 6,8	5 321	- 0,5	6,5	168 430	31,4	206 662	31 654
Zweibrücken	383	- 10,5	3 150	- 6,1	8,2	90 906	11,7	237 352	28 859
Landkreise									
Alzey-Worms	1 292	- 12,2	5 506	9,1	4,3	163 238	47,3	126 345	29 647
Bad Dürkheim	1 312	- 8,0	6 950	0,8	5,3	240 447	43,9	183 267	34 597
Donnersbergkreis	878	- 14,8	3 570	- 0,1	4,1	107 092	35,1	121 972	29 998
Germersheim	1 022	- 8,0	4 708	19,5	4,6	155 100	67,8	151 761	32 944
Kaiserslautern	1 020	- 9,5	5 726	11,9	5,6	187 151	63,4	183 481	32 684
Kusel	1 074	- 19,7	4 416	0,2	4,1	131 070	38,2	122 039	29 681
Landau-Bad Bergzabern	1 383	- 12,1	6 100	- 8,8	4,4	204 576	21,2	147 921	33 537
Ludwigshafen	1 027	- 6,6	4 930	13,4	4,8	173 981	62,1	169 407	35 290
Mainz-Bingen	1 651	- 8,3	7 824	6,6	4,7	252 246	46,5	152 783	32 240
Bingen, St.	293	- 12,3	1 576	- 9,5	5,4	53 269	34,3	181 805	33 800
Pirmasens	948	- 2,0	4 506	6,7	4,8	142 011	40,7	149 800	31 516
Zweibrücken	369	- 14,0	1 397	3,6	3,8	46 080	37,6	124 878	32 985
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	19 335	- 10,0	114 498	0,4	5,9	3 672 176	35,4	189 923	32 072
Rheinland-Pfalz	42 017	- 10,0	243 902	1,9	5,8	8 034 746	44,0	191 226	32 943
Kreisfreie Städte	9 503	- 9,1	79 656	- 2,0	8,4	2 753 742	40,3	289 776	34 570
Landkreise	32 514	- 10,2	164 246	3,8	5,1	5 281 004	46,0	162 422	32 153

Vorläufige Ergebnisse.

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

A. Bauhauptgewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen 1967 und 1968

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Gewerbebezug	Unternehmen am 30. 9.		Beschäftigte (VjD)		Jahresbauleistung und sonstige Leistungen		Bruttoanlage- investitionen	
	1967	1968	1967	1968	1967	1968	1967	1968
	Anzahl				1 000 DM			
Hoch- und Tiefbau	946	957	53 520	55 908	1 771 186	1 442 709	88 791	112 325
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	278	276	18 181	18 882	438 289	422 657	25 465	35 318
Hoch- und Ingenieurhochbau	443	436	19 177	18 698	648 480	389 593	21 118	23 101
Tief- und Ingenieurtiefbau	81	101	4 607	6 068	170 791	162 332	11 209	17 791
Straßenbau	144	144	11 555	12 257	513 626	468 127	30 999	36 115
Spezialbau	22	20	10 062	10 046	391 430	379 229	16 720	17 395
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	4	93	147	4 265	4 394	80	263
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	15	13	9 449	9 400	371 978	361 923	15 769	16 355
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	4	3	520	499	15 187	12 912	871	777
Stukkateur-, Gips- und Verputzer- gewerbe	70	63	2 352	1 864	55 547	33 983	1 130	866
Zimmerei und Dachdeckerei	47	37	1 535	1 224	51 949	37 822	1 625	2 974
Zimmerei und Ingenieurholzbau	22	21	786	738	25 697	23 281	433	2 594
Dachdeckerei	25	16	749	486	26 252	14 541	1 192	380
Insgesamt	1 085	1 077	67 469	69 039	2 270 111	1 893 743	108 266	133 560

2. Betriebe nach Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1950-1969

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten							
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
	Anzahl	%							
1950	4 378	8,6	36,7	26,3	14,5	9,1	3,4	0,9	0,5
1951	4 929	16,7	36,2	22,0	11,7	8,5	3,1	1,2	0,6
1952	5 094	13,7	34,6	24,6	12,9	8,6	3,3	1,6	0,7
1953	4 808	11,5	32,3	23,7	14,0	10,8	4,4	2,2	1,1
1954	4 496	8,1	30,0	25,5	15,8	12,1	5,4	2,3	0,8
1955	4 458	8,2	27,7	25,2	16,5	12,9	5,9	2,6	1,0
1956	4 378	7,9	25,8	24,3	18,4	14,1	5,9	2,5	1,1
1957	4 252	8,6	25,6	25,1	18,7	14,2	5,2	1,8	0,8
1958	4 204	8,9	24,3	24,7	19,5	14,3	5,3	2,2	0,8
1959	4 153	8,4	23,4	24,1	20,0	15,0	5,8	2,4	0,9
1960	4 136	7,6	22,9	24,4	20,7	15,0	6,0	2,5	0,9
1961	4 116	6,9	22,6	25,3	20,1	15,3	6,1	2,7	1,0
1962	4 555	7,0	22,6	24,6	20,0	15,9	6,3	2,5	1,1
1963	4 560	7,3	21,0	23,9	20,5	16,7	6,8	2,7	1,1
1964	4 748	6,6	21,8	24,2	20,4	16,6	6,9	2,4	1,1
1965	4 733	6,7	20,0	25,4	20,7	16,6	6,8	2,9	0,9
1966	4 691	6,1	21,1	24,3	20,8	17,6	6,7	2,7	0,7
1967	4 622	5,9	21,5	25,7	21,8	16,6	5,8	2,1	0,6
1968	4 723	7,6	21,1	26,1	20,3	16,4	5,5	2,4	0,6
1969	4 671	7,2	21,2	25,4	19,3	18,1	5,6	2,4	0,8

3. Beschäftigte 1960-1969

Jahr Monat	Insgesamt	Tätige Inhaber	Kauf- männische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Facharbeiter, Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten
1960	79 014	4 655	3 988	39 893	27 770	2 708
1961	82 319	4 644	4 302	41 283	29 547	2 543
1962	90 884	5 013	4 917	45 152	32 860	2 486
1963	97 754	5 165	5 502	49 356	34 710	2 605
1964	100 204	5 329	5 906	50 817	34 773	2 909
1965	99 034	5 211	6 258	51 204	33 218	3 142
1966	96 098	5 206	6 362	50 624	30 676	3 230
1967	86 726	5 143	6 210	46 704	25 938	2 731
1968	89 933	5 317	6 493	48 152	27 567	2 404
1969	90 744	5 165	6 904	49 511	27 100	2 064
1969 Januar	88 059	5 333	6 701	46 983	26 678	2 364
Februar	87 136	5 284	6 753	46 481	26 272	2 346
März	90 275	5 153	6 919	48 642	27 189	2 372
April	91 651	5 171	6 861	49 649	27 987	1 983
Mai	91 918	5 160	6 884	49 976	28 119	1 779
Juni	92 478	5 215	6 723	52 563	26 338	1 639
Juli	93 881	5 131	6 919	52 744	27 189	1 898
August	93 558	5 116	7 056	51 751	27 553	2 082
September	92 484	5 083	7 054	50 969	27 226	2 152
Oktober	90 392	5 109	6 953	48 851	27 425	2 054
November	89 602	5 127	7 011	48 361	27 037	2 066
Dezember	87 492	5 101	7 015	47 165	26 187	2 024

4. Geleistete Arbeitsstunden 1960-1969

Jahr Monat	Ins- gesamt	Privater Bau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerb- licher Bau	zu- sammen	Hoch- bau	Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau
		1 000							
1960	146 598	94 114	60 097	4 802	29 215	52 484	13 914	19 595	18 975
1961	151 095	92 024	59 203	4 696	28 125	59 071	15 965	20 491	22 615
1962	162 560	92 484	62 271	4 850	25 363	70 076	16 674	23 072	30 330
1963	159 937	86 033	57 677	4 230	24 126	73 904	16 658	24 492	32 754
1964	176 725	97 133	64 919	4 664	27 550	79 592	21 121	26 463	32 008
1965	167 929	93 104	58 783	4 978	29 343	74 825	21 490	24 323	29 012
1966	168 812	95 565	63 838	3 902	27 825	73 247	19 877	24 590	28 780
1967	152 701	90 139	64 557	3 665	21 917	62 562	17 159	21 467	23 936
1968	153 016	88 297	61 923	3 499	22 875	64 719	15 423	23 871	25 425
1969	151 813	83 559	57 362	2 798	23 399	68 254	16 351	25 356	26 547
1969 Januar	8 896	5 218	3 457	125	1 636	3 678	1 012	1 130	1 536
Februar	5 896	3 451	2 115	87	1 249	2 445	586	763	1 096
März	11 528	6 691	4 581	208	1 902	4 837	1 197	1 684	1 956
April	14 078	7 968	5 533	281	2 154	6 110	1 474	2 262	2 374
Mai	14 828	8 312	5 917	300	2 095	6 516	1 565	2 407	2 544
Juni	14 421	7 929	5 581	306	2 042	6 492	1 552	2 449	2 491
Juli	15 632	8 371	5 857	316	2 198	7 261	1 653	2 913	2 695
August	14 414	7 668	5 347	291	2 030	6 746	1 559	2 611	2 576
September	15 121	7 921	5 479	283	2 159	7 200	1 758	2 779	2 663
Oktober	15 360	8 290	5 622	261	2 407	7 070	1 654	2 776	2 640
November	13 286	7 257	4 963	229	2 065	6 029	1 413	2 264	2 352
Dezember	8 353	4 483	2 910	111	1 462	3 870	928	1 318	1 624

5. Löhne, Gehälter und Umsatz 1960-1969

Jahr Monat	Lohn- summe	Ge- halts- summe	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)								
			ins- gesamt	Privater Bau				Öffentlicher und Verkehrsbau			
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaftl. Bau	Ge- werb- licher Bau	zu- sammen	Hoch- bau	Straßen- bau	Son- stige Tief- bau
1 000 DM											
1960	400 818	31 198	1 354 641	780 002	460 417	37 582	282 003	574 639	126 081	263 447	185 111
1961	475 510	37 807	1 595 615	832 603	488 871	40 591	303 141	763 012	176 174	301 877	284 961
1962	564 695	48 751	2 051 530	955 678	599 862	49 475	306 341	1 095 852	198 283	397 070	500 499
1963	629 941	58 467	2 232 760	1 000 062	628 919	48 504	322 639	1 232 698	222 883	502 442	507 373
1964	776 469	70 226	2 543 027	1 213 807	757 105	56 061	400 641	1 329 220	288 589	493 928	546 703
1965	829 926	77 305	2 614 172	1 310 239	800 085	60 192	449 962	1 303 933	318 758	481 952	503 223
1966	875 001	82 501	2 812 650	1 416 823	886 124	62 769	467 930	1 395 827	324 918	512 306	558 603
1967	766 872	81 398	2 711 751	1 315 850	872 465	55 430	387 955	1 395 901	330 511	502 225	563 165
1968	828 966	86 613	1 809 577	959 188	619 740	36 079	303 369	850 389	164 655	337 870	347 864
1969	902 132	100 556	2 639 304	1 333 816	849 837	49 325	434 654	1 305 488	240 608	560 992	503 888
1969 Januar	53 460	7 835	152 522	77 709	48 852	3 344	25 513	74 813	17 495	25 170	32 148
Februar	34 190	7 673	114 555	55 279	34 057	1 542	19 680	59 276	10 738	20 336	28 202
März	61 394	7 685	138 455	79 821	52 817	2 148	24 856	58 634	12 479	22 351	23 804
April	80 656	8 065	155 755	82 141	49 547	3 575	29 019	73 614	14 891	29 668	29 055
Mai	86 353	8 234	184 736	109 507	75 976	4 122	29 409	75 229	15 110	31 627	28 492
Juni	84 896	8 174	225 749	116 873	74 375	3 585	38 913	108 876	20 515	54 382	33 979
Juli	92 679	8 338	228 123	110 329	72 133	3 843	34 353	117 794	20 679	52 753	44 362
August	86 232	8 436	232 074	125 588	78 316	5 441	41 831	106 486	21 682	49 696	35 108
September	89 214	8 453	270 704	131 314	80 588	4 563	46 163	139 390	19 374	69 451	50 565
Oktober	92 331	8 343	289 800	136 110	87 233	4 894	43 983	153 690	26 545	68 980	58 165
November	81 892	8 970	286 123	131 894	85 857	6 133	39 904	154 229	26 277	68 031	59 921
Dezember	58 835	10 330	360 708	177 251	110 086	6 135	61 030	183 457	34 823	59 921	80 087

6. Bestand an wichtigen Baugeräten Ende Juni 1960-1969

Geräteart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Betonmischer	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	11 878
unter 250 l	6 315	6 738	7 821	8 438	9 157	9 703	9 884	9 831	9 738	9 627
250 l und mehr	1 534	1 846	2 007	2 236	2 362	2 433	2 490	2 360	2 180	2 251
Fahrmischer (Transportbetonmischer)	.	.	.	.	.	.	.	.	221	228
Verputzmaschinen	.	.	.	.	494	654	794	885	893	951
Turmdrehkrane	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	2 468
unter 16 mt	379	575	843	1 065	1 264	1 278	1 288	1 311	1 386	1 410
16 mt und mehr	246	272	329	409	506	765	868	889	891	1 058
Baufzüge	3 190	3 256	3 573	3 591	3 616	3 689	3 621	3 556	3 471	3 377
Förderbänder	1 333	1 332	1 405	1 572	1 603	1 653	1 608	1 562	1 517	1 530
Stahlrohrgerüste (Gewicht in t)	702	832	1 401	1 512	2 089	2 442	2 899	3 040	2 834	4 070
Kompressoren	1 412	1 523	1 788	2 034	2 203	2 348	2 474	2 449	2 546	2 747
Bagger	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	2 455
unter 0,5 cbm	585	702	947	1 153	1 388	1 405	1 406	1 424	1 470	1 519
0,5 cbm und mehr	179	199	243	309	341	470	568	570	758	936
Lastkraftwagen	2 943	3 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	6 430
unter 5 t	2 300	2 405	2 704	2 798	3 120	3 150	3 381	3 414	3 366	3 467
5 t und mehr	643	828	1 229	1 719	2 011	2 366	2 531	2 465	2 648	2 963
Autokrane und Mobilkrane	.	.	.	.	52	47	61	35	59	67
Planierdrauen	582	715	951	1 167	1 220	1 249	1 283	1 269	1 263	1 408
Schürfwagen	30	27	31	35	25	20	21	20	22	38
Erdbobel (Grader)	.	.	.	.	156	171	180	183	200	239
Lader	322	417	613	832	672	805	950	942	1 105	1 166
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	.	.	.	.	460	585	585	600	655	655
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fertiger	150	163	195	244	286	285	313	299	312	324
Mischanlagen	68	65	70	72	69	80	82	91	96	86
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkoher	318	324	322	344	349	324	340	349	406	359
Straßenwalzen (Glattwalzen)	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	1 586
unter 8 t	288	311	385	496	612	605	722	759	835	932
8 t und mehr	448	490	502	559	567	593	608	617	628	654
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
für Böden und Beton	588	743	1 021	1 258	1 202	1 279	1 386	1 361	1 465	1 766
Gummiradwalzen	.	.	.	.	.	.	.	.	47	59
Bodenstabilisierungsmaschinen	19	34	18	9	17	15	29	10	16	13
Rammgeräte (ohne Handrammen)	525	556	633	677	743	835	813	706	629	592

7. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbezweigen und Betriebsgrößenklassen Ende Juni 1969

Gewerbezweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 u. mehr
Betriebe							
Hoch- und Tiefbau	2 708	954	621	738	246	114	35
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	516	112	92	170	83	44	15
Hoch- und Ingenieurhochbau	1 591	645	448	391	70	31	6
Tief- und Ingenieurtiefbau	307	129	39	91	36	9	3
Straßenbau	294	68	42	86	57	30	11
Spezialbau	160	110	21	25		-	4
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	21	16			5		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	101	66	16	15		4	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	13	7			6		
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	25	21			4		
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	564	346	160	52	6	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	1 239	1 102	98		39	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	612	555	35	16	6	-	-
Dachdeckerei	627	547	63		17	-	-
Insgesamt	4 671	2 512	900	843	263	114	39
Industrie	589	209	57	180	74	46	23
Handwerk	4 082	2 303	843	663	189	68	16
Beschäftigte							
Hoch- und Tiefbau	76 350	4 485	8 489	21 196	17 047	15 341	9 792
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	23 302	560	1 290	5 253	5 805	6 112	4 282
Hoch- und Ingenieurhochbau	30 626	3 278	6 069	11 145	4 672	4 019	1 443
Tief- und Ingenieurtiefbau	7 670	377	527	2 228	2 501	1 078	959
Straßenbau	14 752	270	603	2 570	4 069	4 132	3 108
Spezialbau	3 799	382	280	824		-	2 313
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1 109	49			1 060		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2 064	244	217	406		1 197	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	448	27			421		
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	178	62		116		-	-
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	5 677	1 984	2 025	1 311	357	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	7 114	4 503	1 264	1 347		-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	3 386	2 089	463	460	374	-	-
Dachdeckerei	3 728	2 414	801		513	-	-
Insgesamt	92 940	11 354	12 058	24 015	18 067	15 341	12 105
Industrie	24 396	678	775	3 822	5 198	6 180	7 743
Handwerk	68 544	10 676	11 283	20 193	12 869	9 161	4 362
Umsatz 1968 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Hoch- und Tiefbau	1 485 437	88 407	168 283	402 773	336 315	303 643	186 016
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	429 761	11 469	22 806	96 690	102 240	102 589	93 967
Hoch- und Ingenieurhochbau	525 078	59 503	113 898	191 370	74 605	63 738	21 964
Tief- und Ingenieurtiefbau	161 506	10 580	15 075	46 193	53 417	24 848	11 393
Straßenbau	369 092	6 855	16 504	68 520	106 053	112 468	58 692
Spezialbau	122 415	9 056	8 632	21 676		-	-
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	30 075	1 084			28 991		
Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	74 037	5 397	6 154	11 061		51 425	
Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	13 489	800			12 689		
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsgewerbe	4 814	1 775		3 039		-	-
Stukkateur, Gips- und Verputzergewerbe	92 015	33 052	34 250	20 582	4 131	-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	199 489	124 871	36 231	38 387		-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	85 617	52 067	11 697	14 661	7 192	-	-
Dachdeckerei	113 872	72 804	24 534	16 534		-	-
Insgesamt	1 899 356	255 386	247 396	467 710	356 154	303 643	269 067
Industrie	564 844	.	.	.	.	.	.
Handwerk	1 334 512	.	.	.	.	.	.

8. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juni 1969

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz 1968 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Ver- kehrsbau		
				zu- sammen	Woh- nungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	120	4 268	649	256	136	393	4 757	80 986
Landkreise								
Ahrweiler	155	2 725	431	274	228	157	2 705	47 924
Altenkirchen (Ww.)	138	1 847	298	141	98	157	1 864	49 636
Bad Kreuznach	166	2 844	437	265	207	172	2 623	54 664
Bad Kreuznach, St.	46	1 142	175	110	72	65	1 081	20 696
Birkenfeld	117	2 575	392	201	173	191	2 514	45 084
Idar-Oberstein, St.	46	1 315	197	87	71	110	1 376	18 908
Cochem-Zell	106	1 867	264	148	111	116	1 439	31 319
Koblenz	134	2 477	385	204	176	181	2 410	44 229
Mayen	190	2 875	453	248	179	205	2 833	57 333
Andernach, St.	23	528	84	38	29	46	581	10 641
Neuwied	211	3 070	474	333	263	141	3 022	63 376
Neuwied, St.	28	607	90	52	40	38	603	10 823
Oberwesterwaldkreis	142	2 007	332	186	131	146	2 088	53 790
Rhein-Hunsrück-Kreis	136	2 457	386	199	141	187	2 312	45 705
Rhein-Lahn-Kreis	186	3 329	515	264	170	251	3 326	75 970
Lahnstein, St.	20	405	55	22	15	33	403	15 094
Unterwesterwaldkreis	169	3 133	443	338	175	105	3 291	74 765
Reg. Bez. Koblenz	1 970	35 294	5 459	3 057	2 188	2 402	35 184	724 781
Kreisfreie Stadt Trier	106	3 073	471	220	134	251	3 083	47 944
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	155	3 210	531	248	174	283	2 957	66 404
Bitburg	81	1 567	269	92	65	177	1 517	29 443
Daun	54	1 382	222	83	56	139	1 279	35 241
Prüm	59	919	149	61	35	88	852	21 982
Trier-Saarburg	149	2 874	475	202	162	273	2 866	63 281
Reg. Bez. Trier	604	13 025	2 117	906	626	1 211	12 554	264 295
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	35	1 156	168	89	45	79	1 215	16 358
Kaiserslautern	104	3 153	474	227	163	247	3 292	61 825
Landau i. d. Pfalz	42	1 370	190	107	66	83	1 256	22 782
Ludwigshafen a. Rhein	159	7 061	1 068	584	259	484	8 055	181 364
Mainz	197	5 138	773	456	326	317	5 464	116 027
Neustadt a. d. Weinstr.	55	1 212	199	118	75	81	1 215	18 789
Pirmasens	64	1 214	178	128	74	50	1 055	21 730
Speyer	39	1 041	154	82	64	72	1 014	20 141
Worms	84	1 723	267	219	151	48	1 744	29 177
Zweibrücken	34	1 290	202	47	36	155	1 453	23 031
Landkreise								
Alzey-Worms	120	1 647	249	154	116	95	1 410	28 903
Bad Dürkheim	151	2 682	425	257	211	168	2 545	46 470
Donnersbergkreis	82	1 128	184	122	101	62	1 066	25 798
Germersheim	111	2 069	320	210	149	110	2 092	38 183
Kaiserslautern	128	2 424	401	166	139	235	2 518	46 702
Kusel	92	1 753	276	122	92	154	1 776	35 881
Landau-Bad Bergzabern	135	1 954	294	182	153	112	1 747	41 588
Ludwigshafen	120	1 802	285	217	158	68	1 839	41 279
Mainz-Bingen	188	2 416	365	266	205	99	2 352	47 227
Bingen, St.	29	422	64	35	33	29	445	9 200
Pirmasens	116	1 853	293	144	119	149	1 750	35 824
Zweibrücken	41	535	80	69	65	11	474	11 209
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	2 097	44 621	6 845	3 966	2 767	2 879	45 332	910 280
Rheinland-Pfalz	4 671	92 940	14 421	7 929	5 581	6 492	93 070	1 899 356
Kreisfreie Städte	1 039	31 699	4 793	2 533	1 529	2 260	33 603	640 064
Landkreise	3 632	61 241	9 628	5 396	4 052	4 232	59 467	1 259 292

9. Bestand an wichtigen Geräten nach Verwaltungsbezirken Ende Juni 1969

Verwaltungsbezirk	Beton- mischer	Ver- putz- ma- schin- en	Turm- dreh- krane	Stahl- rohr- ge- rüste (t)	Kom- pres- soren	Bagger	Last- kraft- wagen	Pla- nier- raupen	Erd- hobel	Lader	Schüt- ter	Stra- ßen- walzen
Kreisfreie Stadt Koblenz	346	13	109	334	97	88	216	53	3	36	32	65
Landkreise												
Ahrweiler	448	32	84	22	76	60	197	31	2	31	29	38
Altenkirchen (Ww.)	302	17	43	30	53	69	178	47	7	36	31	52
Bad Kreuznach	474	30	75	92	87	83	241	45	8	31	40	60
Bad Kreuznach, St.	161	14	32	65	44	30	100	15	3	7	22	18
Birkenfeld	307	20	50	63	76	60	150	63	12	36	7	48
Idar-Oberstein, St.	129	12	24	22	38	34	67	36	8	16	5	30
Cochem-Zell	263	12	39	43	48	44	123	42	4	20	11	31
Koblenz	378	38	60	15	63	62	170	46	5	29	21	33
Mayen	473	53	85	103	85	78	191	51	4	27	14	51
Andernach, St.	92	13	17	11	22	15	25	7	-	3	6	10
Neuwied	567	27	96	41	80	91	287	48	2	27	23	58
Neuwied, St.	94	4	25	23	22	12	45	3	-	1	4	8
Oberwesterwaldkreis	291	16	42	39	37	64	217	49	6	38	16	49
Rhein-Hunsrück-Kreis	366	10	64	52	57	70	208	61	11	61	22	78
Rhein-Lahn-Kreis	463	28	66	92	88	85	249	63	9	66	33	86
Lahnstein, St.	46	-	8	10	11	6	26	4	-	6	6	14
Unterwesterwaldkreis	480	41	67	64	65	56	181	38	3	30	13	42
Reg. Bez. Koblenz	5 158	337	880	990	912	910	2 608	637	76	468	282	691
Kreisfreie Stadt Trier	256	28	56	232	86	66	218	34	15	53	26	62
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	413	24	62	112	78	106	235	50	11	36	16	61
Bitburg	189	17	33	42	41	53	121	30	7	35	20	32
Daun	180	15	30	80	35	59	121	35	9	21	7	44
Prüm	145	8	10	24	30	31	86	22	4	25	5	22
Trier-Saarburg	372	43	59	50	71	84	231	55	11	49	29	76
Reg. Bez. Trier	1 555	135	250	540	341	399	1 012	226	57	219	103	297
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	128	8	38	110	59	51	94	38	3	12	14	17
Kaiserslautern	234	26	78	260	127	104	208	42	8	43	20	61
Landau i. d. Pfalz	154	9	45	25	39	18	75	15	2	5	3	13
Ludwigshafen a. Rhein	452	40	135	360	210	125	311	58	9	39	41	52
Mainz	562	48	191	1 079	201	108	219	39	6	48	50	46
Neustadt a. d. Weinstr.	164	14	33	11	46	18	56	2	3	12	5	15
Pirmasens	94	8	23	7	42	14	57	7	1	6	3	6
Speyer	121	15	32	170	23	26	52	14	3	12	11	27
Worms	265	15	55	160	55	29	128	10	2	13	2	12
Zweibrücken	93	6	27	49	64	58	77	29	5	19	8	24
Landkreise												
Alzey-Worms	298	9	52	42	44	39	124	23	6	27	12	31
Bad Dürkheim	380	43	109	42	75	77	200	25	7	18	9	32
Donnersbergkreis	185	22	35	6	40	47	113	23	7	15	4	33
Germersheim	278	36	83	53	43	45	130	21	7	22	8	33
Kaiserslautern	263	39	42	4	79	86	209	29	11	53	11	54
Kusel	204	19	36	6	56	77	127	37	6	31	11	30
Landau-Bad Bergzabern	298	24	88	9	60	55	148	33	4	19	9	23
Ludwigshafen	291	30	85	19	66	30	98	15	-	14	15	8
Mainz-Bingen	413	31	70	91	67	53	190	40	4	35	12	34
Bingen, St.	57	5	6	5	11	10	39	6	2	12	2	14
Pirmasens	191	29	57	34	71	66	158	36	12	29	21	42
Zweibrücken	97	8	24	3	27	20	36	9	-	7	1	5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	5 165	479	1 338	2 540	1 494	1 146	2 810	545	106	479	270	598
Rheinland-Pfalz	11 878	951	2 468	4 070	2 747	2 455	6 430	1 408	239	1 166	655	1 586
Kreisfreie Städte	2 869	230	822	2 797	1 049	705	1 711	341	60	298	215	400
Landkreise	9 009	721	1 646	1 273	1 698	1 750	4 719	1 067	179	868	440	1 186

B. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1960-1969

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Ge- bäude	veran- schlagte reine Baukosten	Ge- bäude	veran- schlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume
	Anzahl	Mill, DM	Anzahl	Mill, DM	Anzahl					
1960	20 457	1 517	20 144	1 308	18 645	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1961	21 333	1 686	20 827	1 498	19 054	30 691	137 848	18 721	25 602	113 511
1962	22 710	1 965	22 172	1 753	19 553	30 132	138 591	19 085	24 725	112 711
1963	21 360	2 141	21 360	1 950	19 959	32 439	147 690	19 959	27 485	125 413
1964	22 124	2 476	22 124	2 233	21 696	33 285	152 655	21 696	28 548	131 624
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1966	19 977	2 712	19 977	2 494	19 130	33 362	155 744	19 130	28 840	133 556
1967	17 167	2 533	17 167	2 296	17 859	29 592	141 506	17 859	25 170	119 853
1968	16 834	2 500	16 834	2 257	16 732	27 335	129 550	16 732	25 386	119 099
1969	17 258	2 813	17 258	2 550	16 425	26 608	124 535	16 426	24 711	114 445

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960-1969

Jahr	Wohnbau							Nichtwohnbau		
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude						
	Ge- bäude	Woh- nungen	veran- schlagte reine Baukosten	Ge- bäude	Woh- nungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten	Ge- bäude	veran- schlagte reine Baukosten	
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 cbm	Mill. DM	DM je cbm	Anzahl	Mill. DM
1960	14 769	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688	636
1961	15 339	32 982	1 034	14 906	27 385	13 361	934	69,9	5 994	652
1962	16 762	35 790	1 272	16 292	29 878	15 073	1 153	76,5	5 948	693
1963	15 912	33 684	1 325	15 912	29 350	14 524	1 232	84,8	5 448	816
1964	15 858	32 458	1 449	15 858	27 280	14 562	1 326	91,0	6 266	1 027
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075	1 034
1966	16 147	31 899	1 694	16 147	27 161	14 927	1 570	105,2	3 830	1 018
1967	13 648	29 327	1 557	13 648	24 746	13 270	1 429	107,7	3 519	976
1968	13 239	28 287	1 646	13 239	26 228	13 817	1 497	108,4	3 595	854
1969	13 568	27 500	1 712	13 568	25 632	13 908	1 571	112,9	3 690	1 101

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960-1969

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- räume	Ge- bäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche		um- bauter Raum	
					zu- sammen	sozialer Woh- nungsbau					
Anzahl						je Wohnung	1 000 qm	qm je Wohnung	1 000 cbm		
1960	13 318	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1961	13 698	30 070	133 446	13 411	25 135	5 550	110 387	4,4	1 669	66,4	11 714
1962	14 075	29 481	133 734	13 672	24 213	4 858	109 255	4,5	1 996	82,4	11 903
1963	15 011	31 709	144 515	15 011	26 886	6 968	122 769	4,6	2 235	83,1	13 393
1964	15 827	32 545	149 545	15 827	27 912	7 433	128 963	4,6	2 374	85,1	14 185
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,0	14 090
1966	15 525	32 649	151 616	15 525	28 213	6 001	130 843	4,6	2 471	87,6	14 419
1967	14 387	29 007	137 890	14 387	24 660	4 109	117 613	4,8	2 248	91,1	13 185
1968	13 370	26 708	126 958	13 370	24 824	4 617	116 787	4,7	2 283	92,0	13 284
1969	13 025	26 090	122 280	13 025	24 246	4 879	112 402	4,6	2 211	91,2	12 868

4. Wohnungszugang nach Wohnungsgrößen und Gemeindegrößenklassen 1961-1968

Jahr	Ins- gesamt	Mit ... Räumen				In Gemeinden mit ... Einwohnern					
		1 und 2	3	4	5 und mehr	unter 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
	Anzahl	%									
Insgesamt											
1961	30 691	5,1	23,7	31,9	39,3	34,0	16,4	16,3	8,6	11,7	13,0
1962	30 132	6,2	19,5	31,5	42,8	36,3	17,4	16,3	8,4	9,7	11,9
1963	32 439	5,2	19,3	31,4	44,1	35,9	18,7	16,1	10,9	7,6	10,8
1964	33 285	5,1	17,0	32,8	45,1	38,3	17,8	17,4	9,4	6,7	10,4
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	36,6	18,9	17,7	9,5	5,9	11,4
1966	33 362	7,1	14,1	29,4	49,4	37,4	19,3	16,1	9,0	6,2	12,0
1967	29 592	5,1	13,7	30,1	61,1	38,3	20,3	18,8	7,8	5,1	9,7
1968	27 335	6,5	12,0	29,7	51,8	35,0	16,2	17,7	7,9	7,4	15,8
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau											
1961	5 670	2,9	25,8	38,1	33,2	19,3	12,9	14,9	9,1	17,0	26,8
1962	5 025	3,2	16,8	39,2	40,8	21,6	14,9	17,9	10,8	14,5	20,3
1963	7 131	2,3	18,9	36,1	42,7	21,8	15,1	16,9	15,9	12,4	17,9
1964	7 541	3,1	15,8	37,5	43,6	21,1	14,1	17,6	16,5	13,5	17,2
1965	6 520	3,7	15,4	34,0	46,9	20,2	14,4	13,5	17,3	12,0	22,6
1966	6 108	2,7	13,1	31,3	52,9	21,9	16,1	17,0	18,1	12,5	14,4
1967	4 208	2,8	11,8	32,4	53,0	21,4	17,3	17,6	15,9	10,0	17,8
1968	4 654	6,0	14,6	30,0	49,4	19,5	11,5	22,2	12,0	15,6	19,2

5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1961-1968

Jahr	Ins- gesamt	Bauherr						Gebäudeart	
		private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen u. öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häuser	Mehr- familien- häuser
		zu- sammen	Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
Insgesamt									
1961	25 135	17 970	6 160	3 995	5 860	5 814	1 351	15 739	9 396
1962	24 213	17 959	6 080	3 788	5 860	4 631	1 623	16 030	8 183
1963	26 886	19 405	6 230	3 894	6 388	5 106	2 375	17 367	9 519
1964	27 912	19 613	6 150	4 147	6 682	5 507	2 792	18 464	9 448
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1966	28 213	19 016	6 115	4 171	6 342	6 337	2 860	17 948	10 265
1967	24 660	17 993	5 568	4 466	5 913	3 773	2 894	16 810	7 850
1968	24 824	16 277	5 032	4 334	5 235	4 437	4 110	15 379	9 445
%	100,0	65,6	20,3	17,5	21,1	17,9	16,5	62,0	38,0
Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau									
1961	19 809	15 325	5 526	3 322	4 790	3 320	1 164	12 994	6 815
1962	19 507	15 374	5 482	3 092	4 827	2 592	1 541	13 337	6 170
1963	19 918	15 819	5 439	3 062	4 971	1 993	2 106	13 684	6 234
1964	20 479	16 246	5 542	3 258	5 252	1 758	2 475	14 722	5 757
1965	20 692	15 730	5 068	3 203	5 183	2 128	2 834	14 611	6 081
1966	22 212	16 348	5 716	3 450	5 113	3 353	2 511	14 572	7 640
1967	20 551	16 089	5 332	3 897	4 992	1 814	2 648	14 485	6 066
1968	20 207	14 496	4 778	3 753	4 428	1 981	3 730	13 280	6 927
%	100,0	71,7	23,6	18,6	21,9	9,8	18,5	65,7	34,3
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau (vollgefordert)									
1961	5 326	2 645	634	673	1 070	2 494	187	2 745	2 581
1962	4 706	2 585	598	696	1 033	2 039	82	2 693	2 013
1963	6 968	3 586	791	832	1 417	3 113	269	3 683	3 285
1964	7 433	3 367	608	889	1 430	3 749	317	3 742	3 691
1965	6 407	2 614	365	754	1 172	3 537	256	3 255	3 152
1966	6 001	2 668	399	721	1 229	2 984	349	3 376	2 625
1967	4 109	1 904	236	569	921	1 959	246	2 325	1 784
1968	4 617	1 781	254	581	807	2 456	380	2 099	2 518
%	100,0	38,6	5,5	12,6	17,5	53,2	8,2	45,5	54,5

6. Wohnungszugang nach Verwaltungsbezirken 1968

Verwaltungsbezirk	Rohzugang								Rein- zugang an Wohn- nungen	
	Wohnungen						Wohnräume			
	ins- gesamt	öffent- lich ge- fördert	mit ... Wohnräumen				je 1 000 Ein- wohner	ins- gesamt		Küchen
			1 und 2	3	4	5 und mehr				
Kreisfreie Stadt Koblenz	599	191	13	121	261	204	5,7	2 560	598	599
Landkreise										
Ahrweiler	694	37	32	123	179	360	7,3	3 352	658	668
Altenkirchen (Ww.)	796	128	36	71	249	440	6,7	3 881	787	790
Bad Kreuznach	888	115	53	105	231	499	6,1	4 451	870	833
Bad Kreuznach, St.	346	54	39	52	128	127	7,9	1 511	341	317
Birkenfeld	510	113	14	39	126	331	5,3	2 731	497	477
Idar-Oberstein, St.	190	48	10	17	53	110	4,7	966	182	172
Cochem-Zell	360	28	15	37	74	234	5,3	2 013	335	341
Koblenz	772	93	8	80	244	440	8,0	3 774	768	767
Mayen	717	68	9	59	216	433	5,7	3 736	710	697
Andernach, St.	103	7	9	14	53	27	4,6	436	100	100
Neuwied	938	141	29	122	261	526	6,3	4 556	897	915
Neuwied, St.	204	76	9	18	64	113	6,5	966	193	181
Oberwesterwaldkreis	719	83	20	50	205	444	9,4	3 651	694	707
Rhein-Hunsrück-Kreis	476	46	12	39	128	297	5,4	2 475	453	460
Rhein-Lahn-Kreis	824	147	76	75	222	451	6,9	4 153	786	815
Lahnstein, St.	114	57	6	8	37	63	5,6	545	112	112
Unterwesterwaldkreis	813	102	34	68	188	523	9,7	4 213	751	788
Reg. Bez. Koblenz	9 106	1 292	351	989	2 584	5 182	6,7	45 546	8 804	8 857
Kreisfreie Stadt Trier	656	354	24	137	263	232	6,3	2 851	620	629
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	614	95	27	42	159	386	5,7	3 255	602	606
Bitburg	343	53	32	31	58	222	6,0	1 720	319	327
Daun	247	53	5	21	40	181	5,7	1 400	243	246
Prüm	250	41	1	17	44	188	6,4	1 485	248	241
Trier-Saarburg	736	53	14	51	126	545	6,1	4 128	713	689
Reg. Bez. Trier	2 846	649	103	299	690	1 754	6,0	14 839	2 745	2 738
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	431	131	15	69	185	162	11,0	1 904	423	428
Kaiserslautern	916	232	74	135	433	274	9,2	3 796	859	814
Landau i. d. Pfalz	238	57	4	32	67	135	7,4	1 139	237	236
Ludwigshafen a. Rhein	1 532	317	164	329	599	440	8,9	6 157	1 440	1 447
Mainz	2 482	483	672	388	664	758	14,4	9 063	1 941	2 446
Neustadt a. d. Weinstr.	401	97	42	47	141	171	7,9	1 773	372	351
Pirmasens	243	36	13	36	88	106	4,3	1 128	235	239
Speyer	359	86	2	55	192	110	8,6	1 551	359	354
Worms	652	151	91	156	176	229	8,4	2 678	622	634
Zweibrücken	121	46	5	1	44	71	3,7	611	120	106
Landkreise										
Alzey-Worms	735	92	20	42	202	471	7,5	3 835	717	727
Bad Dürkheim	883	74	34	94	225	530	7,6	4 449	865	839
Donnersbergkreis	435	73	11	32	84	308	6,5	2 384	433	406
Germersheim	1 122	196	38	71	357	656	12,4	5 709	1 086	1 064
Kaiserslautern	563	66	8	7	202	346	6,2	2 920	560	510
Kusel	399	70	10	42	108	239	4,8	2 084	377	375
Landau-Bad Bergzabern	624	90	9	48	151	416	6,0	3 373	605	560
Ludwigshafen	1 385	307	28	208	353	796	11,9	6 646	1 370	1 352
Mainz-Bingen	936	195	22	96	307	511	6,2	4 599	905	895
Bingen, St.	100	28	2	1	48	49	4,1	488	100	93
Pirmasens	714	90	61	66	203	384	8,9	3 509	678	698
Zweibrücken	212	45	3	26	65	118	6,6	1 041	206	206
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	15 383	2 934	1 326	1 980	4 846	7 231	8,5	70 349	14 410	14 687
Rheinland-Pfalz	27 335	4 875	1 780	3 268	8 120	14 167	7,5	130 734	25 959	26 282
Kreisfreie Städte	8 630	2 181	1 119	1 506	3 113	2 892	8,8	35 211	7 826	8 283
Landkreise	18 705	2 694	661	1 762	5 007	11 275	7,1	95 523	18 133	17 999

7. Bauüberhang Ende Dezember 1968 und 1969

Gebäudeart	Insgesamt			Unter Dach ¹⁾		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen	
	1968	1969	Ver- änderung	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	Anzahl		%	Anzahl					
Gebäude									
Wohnbauten	21 032	20 876	- 0,8	11 554	10 960	3 459	3 884	6 019	6 032
Nichtwohnbauten	4 407	4 521	2,6	2 050	1 972	885	1 005	1 472	1 544
I n s g e s a m t	25 439	25 397	- 0,2	13 604	12 932	4 344	4 889	7 491	7 576
Wohnungen									
Wohnbauten	41 158	41 220	0,2	20 706	20 128	9 307	9 713	11 145	11 379
Nichtwohnbauten	1 032	1 090	5,6	499	478	217	214	316	398
I n s g e s a m t	42 190	42 310	0,3	21 205	20 606	9 524	9 927	11 461	11 777

1) In Schl. der bezogenen Wohnungen in noch nicht fertiggestellten Gebäuden.

8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960-1969

Jahr	Insgesamt 1)	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Woh- nungen	Bau- vorhaben	Ge- bäude	Woh- nungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapital- markt- mittel	eigene Mittel 2)
					Anzahl				1 000 DM	DM je qm Wohnfläche	1 000 DM
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1961	7 254	2 568	3 096	6 384	209 458	448	55 777	76 998	76 683
1962	7 836	3 085	3 652	7 192	282 621	479	77 456	115 424	89 741
1963	6 410	2 726	3 129	6 025	282 638	569	67 720	120 616	94 302
1964	6 454	2 526	3 173	6 010	312 097	622	75 882	127 451	108 764
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1966	4 073	1 838	2 049	3 692	238 460	717	73 710	88 597	76 153
1967	4 929	1 919	2 070	4 245	262 036	706	78 352	99 875	83 809
1968	5 216	1 877	2 053	4 787	297 422	727	77 920	130 024	89 478
1969	4 328	1 613	1 816	3 834	254 982	765	71 692	100 884	82 406

1) Voll und teilweise geförderte Bauvorhaben, auch solche mit gewerblichen Einrichtungen. - 2) Insbesondere Eigenkapital, Eingliederungsdarlehen aus Lastenausgleichsmitteln sowie Arbeitgeberdarlehen und -zuschüsse.

9. Öffentliche Auftragsvergaben im Tiefbau 1967-1969

Bauherr	Insgesamt			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	Wasserwirt- schaftliche Tiefbauten u. Landes- kulturbauten	Sonstige Tiefbauten				
	1967	1968	1969									
	1 000 DM											
Bund	294 030	424 184	566 354	316 903	107 964	15 454	3 183	122 850				
Land	32 758	62 028	73 328	60 943	9 490	1 225	1 018	652				
Gemeinden	167 437	171 358	211 356	131 574	7 447	781	63 301	8 253				
Gemeindeverbände	43 982	47 847	46 164	34 220	233	-	11 567	144				
Sonstige Bauherren	32 534	17 040	24 225	6 206	-	-	14 968	3 051				
Insgesamt	570 741	722 457	921 427	549 846	125 134	17 460	94 037	134 950				
dagegen: 1968	.	.	722 457	445 922	124 451	10 244	90 845	50 995				
1967	.	.	570 741	365 694	63 436	25 954	72 446	43 211				

C. Wohnungen

1. Bewohnte Gebäude und Wohnungen nach Eigentumsverhältnissen 1950 und 1961

Eigentümer Miet- und Eigentumsverhältnis	1950		1961		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	466 868	100,0	578 012	100,0	111 144	23,8
Im Eigentum von						
Privatpersonen	441 478	94,6	536 823	92,9	95 345	21,6
Selbständigen	177 108	37,9	159 758	27,6	- 17 350	- 9,8
Beamten und Angestellten	25 070	5,4	60 579	10,5	35 509	141,6
Arbeitern	67 444	14,5	128 350	22,2	60 906	90,3
Sonstigen	171 856	36,8	188 136	34,5	27 250	15,9
Privaten Unternehmen	8 738	1,9	10 970	2,5	5 537	63,4
Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	16 652	3,5	14 275	2,5	- 708	- 4,3
Öffentliche Hand			15 944	2,7		
Wohnungen in Wohngebäuden (1950 einschl. Notwohnungen)	693 541	100,0	991 333	100,0	297 792	42,9
Im Eigentum von						
Privatpersonen	633 938	91,4	847 838	85,5	213 900	33,7
Privaten Unternehmen	.	.	31 826	3,2	.	.
Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen	25 489	3,7	64 286	6,5	38 797	152,2
Öffentliche Hand	34 114	4,9	47 383	4,8	13 269	38,9
Bewohnte Nichtwohngebäude	11 152	.	18 007	.	6 855	61,5
Wohnungen insgesamt	702 643	100,0	1 015 922	100,0	313 279	44,6
Eigentümer- und Eigentumswohnungen	382 539	54,4	485 522	47,8	102 983	26,9
Mietwohnungen	320 104	45,6	530 400	52,2	210 296	65,7
Sonstige Unterkünfte	6 654	.	7 019	.	365	5,5
Sonstige Wohngelegenheiten	14 828	.	14 286	.	542	- 3,7

2. Wohngebäude und Wohnungen nach Gebäudeart und Eigentumsverhältnis 1961

Gebäudeeigentümer	Ins- gesamt	Ein- und Zwei- familienhäuser		Mehr- familienhäuser		Bauern- häuser		Kleinsiedler- und Neben- erwerbsstellen	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Privatpersonen	536 823	398 234	94,9	53 683	73,4	77 614	99,9	7 292	97,0
Selbständige	159 758	69 924	16,7	15 196	20,8	74 343	95,7	295	3,9
Beamte und Angestellte	60 579	53 797	12,8	5 838	8,0	1	0,0	943	12,5
Arbeiter	128 350	118 518	28,2	6 278	8,6	4	0,0	3 550	47,2
Rentner und Pensionäre	119 946	106 469	25,4	11 366	15,5	7	0,0	2 104	28,0
Sonstige Nichterwerbstätige	36 528	29 474	7,0	6 787	9,3	1	0,0	266	3,6
Personengemeinschaften	31 393	19 952	4,8	8 049	11,0	3 258	4,2	134	1,8
Gebäude mit Eigentumswohnungen	146	5	0,0	141	0,2	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	123	95	0,0	28	0,0	-	-	-	-
Private Unternehmen	10 970	6 908	1,7	4 062	5,5	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	14 275	5 130	1,2	8 919	12,2	40	0,1	106	2,5
Öffentliche Hand	15 944	9 357	2,2	6 511	8,9	35	0,0	41	0,5
Insgesamt	578 012	419 629	100,0	73 175	100,0	77 689	100,0	7 519	100,0
Wohnungen									
Privatpersonen	847 838	537 323	94,6	208 972	65,0	91 419	99,9	10 124	96,9
Selbständige	244 078	91 382	16,1	65 394	20,3	86 937	95,0	365	3,5
Beamte und Angestellte	94 490	71 762	12,6	21 480	6,7	1	0,0	1 247	11,9
Arbeiter	182 426	156 872	27,6	20 613	6,4	4	0,0	4 937	47,3
Rentner und Pensionäre	189 521	146 438	25,9	40 074	12,5	9	0,0	3 000	28,7
Sonstige Nichterwerbstätige	68 211	40 459	7,1	27 374	8,5	1	0,0	377	3,6
Personengemeinschaften	67 878	30 278	5,3	32 935	10,3	4 467	4,9	198	1,9
Gebäude mit Eigentumswohnungen	136	10	0,0	126	0,0	-	-	-	-
Sonstige Eigentümer	1 098	122	0,0	976	0,3	-	-	-	-
Private Unternehmen	31 826	9 388	1,7	22 438	7,0	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	64 286	7 789	1,4	56 212	17,5	41	0,5	244	2,3
Öffentliche Hand	47 383	13 398	2,3	33 864	10,5	41	0,5	80	0,8
Insgesamt	991 333	567 898	100,0	321 486	100,0	91 501	100,0	10 448	100,0

3. Wohngebäude und Wohnungen nach Gemeindegrößenklassen 1968

Gebäudeart Baualter Art der Abwässer- und Fäkalienbeseitigung Eigentumsverhältnis	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
	unter 2 000		2 000 - 5 000		5 000 - 20 000		20 000 - 100 000		100 000 und mehr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude ¹⁾	280 753	100,0	114 195	100,0	121 757	100,0	92 111	100,0	61 127	100,0
mit einer Wohnung	154 338	55,0	64 073	56,1	63 908	52,5	39 156	42,5	24 109	39,4
mit zwei Wohnungen	47 443	16,9	31 321	27,4	37 174	30,5	25 535	27,7	15 258	25,0
mit drei und mehr Wohnungen	6 360	2,3	7 335	6,4	14 724	12,1	24 876	27,0	20 643	33,8
darin Wohnungen	22 092		27 467		59 976		118 032		124 323	
<u>Landwirtschaftliche Wohn- gebäude</u>	72 612	25,8	11 466	10,1	5 951	4,9	2 544	2,8	1 117	1,8
<u>Baualter</u>										
bis 1900	130 110	46,4	40 759	35,7	35 097	28,8	22 986	25,0	12 265	20,1
1901 - 1918	21 094	7,5	9 559	8,4	11 746	9,7	8 557	9,3	6 692	10,9
1919 - 1948	38 250	13,6	17 570	15,4	21 595	17,7	19 827	21,5	13 834	22,6
1949 oder später	91 299	32,5	46 307	40,5	53 319	43,8	40 741	44,2	28 336	46,4
<u>Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung</u>										
Anschluß an Kanalisation	92 286	32,9	56 085	49,1	73 348	60,3	66 282	72,0	53 151	87,0
Hauskläranlage	95 297	33,9	35 871	31,4	35 228	28,9	18 147	19,7	4 977	8,1
Sonstige Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung ²⁾	93 170	33,2	22 239	19,5	13 181	10,8	7 682	8,3	2 999	4,9
Wohnungen in Wohngebäuden	352 262	100,0	168 683	100,0	206 322	100,0	211 819	100,0	180 547	100,0
<u>Baualter</u>										
bis 1900	155 821	44,2	56 952	33,8	56 702	27,5	47 814	22,6	28 577	15,8
1901 - 1918	27 543	7,8	14 883	8,8	20 640	10,0	20 216	9,5	19 507	10,8
1919 - 1948	50 906	14,5	27 016	16,0	35 317	17,1	40 696	19,2	33 063	18,3
1949 oder später	117 992	33,5	69 832	41,4	93 663	45,4	103 093	48,7	99 400	55,1
Wohnungen in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden	357 776	100,0	174 268	100,0	216 631	100,0	221 659	100,0	186 240	100,0
<u>Eigentümer- und Eigentums- wohnungen</u>	255 832	71,5	102 721	58,9	104 191	48,1	73 644	33,2	45 626	24,5
<u>Mietwohnungen</u>	101 944	28,5	71 547	41,1	112 440	51,9	148 015	66,8	140 614	75,5
Gesamtwohnungsbestand	359 365	31,0	174 471	15,1	216 787	18,7	221 708	19,1	186 250	16,1

1) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser. - 2) Anschluß nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung.

4. Mehrfamilienhäuser in Städten mit 20000 und mehr Einwohnern nach der Geschosßzahl 1961

Stadt	Insgesamt			Mit ... Geschossen					
	Gebäude	Wohnungen		1 oder 2		3 - 5		6 und mehr	
		ins- gesamt	je Gebäude	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen	Gebäude	Woh- nungen
Ludwigshafen a. Rhein	5 797	34 330	5,9	1 645	5 819	3 900	24 901	252	3 610
Mainz	4 593	30 766	6,7	1 310	4 913	2 626	17 684	657	8 169
Koblenz	4 112	21 444	5,2	1 356	4 990	2 702	15 887	54	567
Trier	3 672	16 563	4,5	1 390	5 102	2 276	11 384	6	77
Kaiserslautern	4 494	21 032	4,7	2 099	7 996	2 384	12 832	11	204
Worms	2 508	11 461	4,6	843	3 027	1 661	8 392	4	42
Pirmasens	2 823	13 231	4,7	876	3 277	1 937	9 813	10	141
Speyer	1 706	7 168	4,2	1 003	3 701	702	3 455	1	12
Bad Kreuznach	1 553	6 929	4,5	759	2 960	794	3 969	-	-
Frankenthal (Pfalz)	1 267	6 020	4,8	498	1 985	767	3 993	2	42
Zweibrücken	1 162	4 934	4,2	669	2 513	491	2 398	2	23
Neustadt a. d. Weinstr.	1 555	6 804	4,4	613	2 235	942	4 569	-	-
Idar-Oberstein	1 336	5 067	3,8	854	2 945	481	2 099	1	23
Landau i. d. Pfalz	1 092	4 841	4,4	358	1 357	734	3 484	-	-
Neuwied	1 339	5 657	4,2	576	2 125	763	3 532	-	-
Andernach	714	2 831	4,0	466	1 720	248	1 111	-	-
Bingen	745	3 151	4,2	260	937	485	2 214	-	-

5. Gebäude, Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Verwaltungsbezirken am 25. Oktober 1968

Verwaltungsbezirk	Gebäude			Wohnungen			Wohn- gelegenheiten		Wohnparteien 1)	
	ins- gesamt	Wohn- ge- bäude 2)	Unter- künfte	ins- gesamt	in Wohn- ge- bäuden 2)	in son- stigen Ge- bäuden	ins- gesamt	in Wohn- ge- bäuden	ins- gesamt	in Wohn- ungen
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 004	10 217	208	34 559	33 268	1 291	982	654	36 324	35 369
Landkreise										
Ahrweiler	20 421	18 979	479	29 321	28 010	1 037	1 117	462	29 093	28 399
Altenkirchen (Ww.)	25 291	24 297	176	37 002	35 668	1 253	850	587	37 195	36 484
Bad Kreuznach	29 165	27 797	329	45 047	43 096	1 878	1 202	673	45 641	44 668
Bad Kreuznach, St.	6 143	5 606	85	14 349	13 281	1 068	444	256	14 882	14 451
Birkenfeld	18 885	18 041	153	29 323	28 292	995	828	544	29 363	28 696
Idar-Oberstein, St.	7 150	6 721	49	13 141	12 551	590	439	295	13 433	13 029
Cochem-Zell	15 536	14 960	85	20 054	19 380	628	356	210	19 800	19 504
Koblenz	18 556	17 807	145	30 904	29 849	1 039	665	409	31 444	30 823
Mayen	26 169	23 015	204	38 806	37 197	1 537	765	444	39 051	38 398
Andernach, St.	3 611	3 359	30	7 141	6 744	397	206	131	7 475	7 274
Neuwied	29 925	28 210	367	48 012	45 799	2 031	1 375	754	48 434	47 380
Neuwied, St.	4 423	4 033	40	10 745	10 041	704	382	189	11 264	10 899
Oberwesterwaldkreis	17 232	16 604	146	22 422	21 735	589	492	278	22 080	21 731
Rhein-Hunsrück-Kreis	18 630	17 720	169	25 768	24 600	1 049	532	280	25 002	24 640
Rhein-Lahn-Kreis	22 855	21 722	263	38 060	36 674	1 315	964	562	38 375	37 623
Lahnstein, St.	2 791	2 641	41	7 078	6 871	207	158	101	7 331	7 196
Unterwesterwaldkreis	17 871	17 173	121	26 682	25 818	822	547	356	26 859	26 423
Reg. Bez. Koblenz	271 540	258 542	2 845	425 960	409 386	15 464	10 675	6 213	428 661	420 138
Kreisfreie Stadt Trier	14 592	13 835	95	34 195	32 889	1 297	1 035	693	35 834	34 819
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	25 123	24 289	158	32 446	31 526	840	611	373	31 786	31 349
Bitburg	13 098	12 596	137	16 338	15 811	470	430	243	15 015	14 724
Daun	10 057	9 597	92	12 572	12 114	329	235	114	12 077	11 941
Prüm	9 112	8 707	103	10 661	10 232	329	217	94	10 254	10 136
Trier-Saarlouis	25 888	25 136	232	32 709	31 908	737	586	309	32 388	32 012
Reg. Bez. Trier	97 870	94 160	817	138 921	134 480	4 002	3 114	1 826	137 354	134 981
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 757	5 460	71	13 275	12 768	507	261	121	13 797	13 538
Kaiserslautern	13 807	13 048	137	37 244	35 988	1 242	682	461	37 664	37 094
Landau i. d. Pfalz	4 730	4 399	47	10 433	9 870	563	241	73	11 050	10 822
Ludwigshafen a. Rhein	20 290	19 771	137	60 713	59 730	983	683	410	63 819	63 111
Mainz	18 380	17 304	292	56 783	54 660	2 122	2 098	1 308	62 232	60 476
Neustadt a. d. Weinstr.	8 993	8 454	45	18 053	17 059	991	333	202	18 654	18 337
Pirmasens	7 823	7 354	78	21 039	19 994	1 041	388	275	21 694	21 339
Speyer	6 038	5 673	21	14 106	13 387	710	230	141	14 593	14 404
Worms	12 924	12 399	142	27 199	26 456	743	561	327	27 713	27 190
Zweibrücken	5 577	5 332	40	12 149	11 762	387	182	124	11 794	11 628
Landkreise										
Alzey-Worms	23 159	22 277	374	29 502	28 786	706	777	327	29 462	29 052
Bad Dürkheim	26 123	24 831	475	38 717	37 488	1 071	1 032	452	38 764	38 145
Donnersbergkreis	15 441	14 984	133	20 817	20 332	455	422	245	20 477	20 179
Germersheim	18 574	18 120	88	26 922	26 309	611	594	443	27 934	27 426
Kaiserslautern	19 881	19 215	208	29 565	28 796	723	758	492	27 973	27 435
Kusel	18 755	18 264	65	25 530	24 861	664	482	378	25 503	25 082
Landau-Bad Bergzabern	23 954	23 121	239	32 417	31 464	903	674	337	32 557	32 084
Ludwigshafen	25 253	24 485	290	37 357	36 571	759	754	392	37 987	37 362
Mainz-Bingen	30 455	29 354	232	46 978	45 477	1 481	1 093	672	47 808	46 917
Bingen, St.	3 736	3 530	12	8 061	7 708	351	145	92	8 324	8 189
Pirmasens	17 291	16 624	173	25 128	24 396	661	533	317	24 948	24 554
Zweibrücken	6 927	6 772	40	9 773	9 613	152	183	135	9 482	9 333
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	330 132	317 241	3 327	593 700	575 767	17 475	12 961	7 632	605 905	595 508
Rheinland-Pfalz	699 542	669 943	6 989	1 158 581	1 119 633	36 941	26 750	15 671	1 171 920	1 150 627
Kreisfreie Städte	129 915	123 246	1 313	339 748	327 831	11 877	7 676	4 789	355 168	348 127
Landkreise	569 627	546 697	5 676	818 833	791 802	25 064	19 074	10 882	816 752	802 500

1) Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausländischer Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohn-
gelegenheiten. - 2) Ohne Wochenend- und Ferienhäuser.

6. Wohnungen nach Baulter des Gebäudes, Besitzverhältnis und Gebäudeart im Herbst 1965

Baualter des Gebäudes	Insgesamt		Miet- wohnungen	Eigentümer-/ Eigentums- wohnungen	Von den Wohnungen lagen in			
					Ein- oder Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern	Bauern- häusern	bewohnten Nichtwohn- gebäuden
	Anzahl	%						
Anteile nach dem Baualter								
bis 1900	344 400	32,2	26,7	38,0	33,8	21,8	59,4	} 75,9
1901 - 1948	322 200	30,1	31,8	28,3	30,7	29,5	27,3	
1949 - 1960	279 700	26,1	28,8	23,2	25,2	32,5	} 13,3	
nach 1960	124 800	11,6	12,7	10,5	10,3	16,2		.
Insgesamt	1 071 100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Anteile nach Besitzverhältnis bzw. Gebäudeart								
bis 1900	344 400	100,0	43,0	57,0	57,0	23,5	17,4	.
1901 - 1948	322 200	100,0	54,7	45,3	55,2	34,0	8,6	.
1949 - 1960	279 700	100,0	57,2	42,8	52,2	43,1	.	.
nach 1960	124 800	100,0	56,3	43,7	48,0	48,1	.	.
Insgesamt	1 071 100	100,0	51,8	48,2	54,2	34,6	9,4	.

7. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Fläche und Raumzahl im Herbst 1965

Besitzverhältnis	Ins- gesamt	Mit ... qm Fläche			Mit ... Räumen			
		unter 60	60 - 100	100 und mehr	1 und 2	3	4 und 5	6 und mehr
	Anzahl	%						
Mietwohnungen	554 800	57,1	37,5	5,4	14,7	38,9	42,6	3,8
öffentlich gefördert	94 100	53,7	44,6	.	.	39,2	50,4	.
Eigentümer- u. Eigentumswohnungen	516 300	25,2	49,2	25,6	3,2	15,9	50,2	30,7
öffentlich gefördert	54 800	.	55,3	33,4	.	.	50,0	38,5
Insgesamt	1 071 100	41,8	43,1	15,1	9,2	27,8	46,2	16,8
öffentlich gefördert	148 900	38,0	48,5	13,5	.	28,4	50,2	15,0

8. Wohnungen nach Besitzverhältnis, Gebäudeart und Ausstattung im Herbst 1965

Besitzverhältnis Gebäudeart	Ins- gesamt	Von den Wohnungen waren ausgestattet					
		mit Bad und WC		ohne Bad			
	Anzahl	mit Sammel- heizung	ohne Sammel- heizung	WC in der Wohnung oder im Gebäude	WC außerhalb des Gebäudes	ohne WC, jedoch mit Wasser und Ausguß in der Küche	ohne WC, ohne Wasser und Ausguß in der Küche
%							
Mietwohnungen	554 800	18,2	37,9	22,6	2,1	16,9	2,3
in Ein- oder Zweifamilienhäusern	200 300	13,5	27,7	20,0	.	31,4	.
Mehrfamilienhäusern	324 000	20,4	45,9	24,7	.	6,8	.
Eigentümer- u. Eigentumswohnungen	516 300	22,4	44,3	7,8	.	21,8	2,1
in Ein- oder Zweifamilienhäusern	379 700	23,4	45,4	7,6	.	19,8	.
Mehrfamilienhäusern	47 000	32,4	42,6	.	.	.	.
Bauernhäusern	85 300	.	41,1	.	.	38,5	.
Insgesamt	1 071 100	20,2	41,0	15,5	1,8	19,3	2,2
in Ein- oder Zweifamilienhäusern	580 000	20,0	39,3	11,9	2,3	23,8	2,7
Mehrfamilienhäusern	371 000	21,9	45,4	23,5	.	7,1	.
Bauernhäusern	101 000	.	37,0	.	.	40,7	.

9. Wohnungen nach Raumzahl und Personen je Raum im Herbst 1965

Zahl der Räume	Ins- gesamt	Mit ... Personen je Raum				
		bis 0,5	mehr als 0,5 bis 1,0	mehr als 1,0 bis 1,5	mehr als 1,5 bis 2,0	mehr als 2,0
	Anzahl	%				
1 und 2	98 200	39,7	35,8	12,8	11,7	
3	297 700	20,6	59,8	12,7	6,9	
4	316 600	36,1	49,9	12,0	.	.
5 und 6	289 900	23,0	66,3	9,4	.	.
7 und mehr	68 700	27,8	66,4	.	-	-
Insgesamt	1 071 100	28,0	56,9	11,2	3,1	.
öffentlich gefördert	148 900	20,6	61,1	13,3	.	.

10. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Ausstattung, Raumzahl und Mietpreisstufen der Monatsmiete im Herbst 1965

Ausstattung Zahl der Räume	Ins- gesamt	Mit einer monatlichen Miete von ... DM				Mietfrei
		unter 60	60 - 100	100 - 150	150 und mehr	
	Anzahl	%				
Mit Bad und WC	311 100	8,8	31,3	29,1	21,9	8,9
Ohne Bad, aber mit WC ¹⁾	136 400	45,9	31,7	} 4,7	.	14,1
Ohne Bad und ohne WC	106 300	48,5	12,3		.	35,7
I n s g e s a m t	553 800	25,6	27,7	18,4	13,0	15,3
mit 1 und 2 Räumen	81 300	49,6	15,2	.	.	25,0
" 3 " 4 "	393 700	23,7	32,3	20,2	10,3	13,5
" 5 und mehr"	78 800	10,0	17,9	20,1	37,8	14,2

1) Einschl. WC außerhalb des Gebäudes.

11. Mietwohnungen mit Mietangabe nach Baualter des Gebäudes, Ausstattung und Quadratmetermiete im Herbst 1965

Baualter des Gebäudes Ausstattung	Ins- gesamt 1)	Mit einer monatlichen Quadratmetermiete von ... DM				
		unter 1,00	1,00 - 1,30	1,30 - 1,60	1,60 - 2,00	2,00 und mehr
	Anzahl	%				
Gebäude bis 1948 errichtet	256 700	30,0	23,4	18,2	14,0	14,4
mit Bad und WC	100 400	16,0	19,3	21,7	20,0	23,0
ohne Bad, aber mit WC ²⁾	95 200	31,9	27,8	19,4	10,7	.
ohne Bad und ohne WC	61 100	49,9	23,4	.	.	.
Gebäude 1949 und später errichtet	212 400	6,8	10,6	25,6	20,1	36,9
mit Bad und WC	183 100	.	8,7	24,4	21,3	40,4
Insgesamt	469 100	19,5	17,6	21,6	16,8	24,5
mit Bad und WC	283 500	9,0	12,5	23,4	20,9	34,2
ohne Bad, aber mit WC ²⁾	117 200	28,2	26,7	22,5	11,3	11,3
ohne Bad und ohne WC	68 400	48,0	23,2	.	28,8	.

1) Ohne mietfreie Wohnungen. - 2) Einschl. WC außerhalb des Gebäudes.

XIV. Handel und Gastgewerbe

225

A. Handel

1. Strukturdaten für Großhandelsunternehmen 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter u. gesetzliche Sozialauf- wendungen
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten			
30. September 1968				1967				
Anzahl				1 000 DM		% des Umsatzes		
Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	72	1 374	19,1	323 878	235	277 521	14,3	3,8
Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	57	1 124	19,7	265 971	237	225 817	15,1	3,7
Fertigwaren verschiedener Art ²⁾	5	209	41,8	53 704	252	48 126	10,4	4,3
Gh. m. Getreide, Futter- und Dünge- mitteln, Tieren	1 501	6 188	4,1	1 119 529	185	959 838	14,3	3,7
Getreide, Futter- und Düngemitteln ²⁾	814	3 916	4,8	709 702	187	604 151	14,9	4,2
Getreide und Futtermitteln	240	1 252	5,2	261 292	211	231 061	11,6	3,1
lebendem Vieh (ohne Geflügel)	340	588	1,7	92 887	160	79 753	14,1	8,2
Gh. m. textilen Rohstoffen und Halb- waren, Häuten	22	104	4,7	14 111	131	11 608	17,7	5,3
Gh. m. techn. Chemikalien und Kautschuk	18	88	4,9	4 952	64	3 395	31,4	9,0
Gh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	111	1 077	9,7	238 657	229	196 276	17,8	3,9
Mineralölerzeugnissen	78	726	9,3	166 831	247	133 034	20,3	3,6
Gh. m. Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	45	1 768	39,9	402 660	235	350 527	12,9	4,7
Eisen, Stahl- und -halbzeug (ohne Roheisen)	37	1 674	45,2	392 116	240	342 846	12,6	4,7
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	511	6 785	13,3	832 078	127	651 877	21,7	7,2
Schmittholz (ohne Brennholz)	69	662	9,6	73 366	119	57 593	21,5	7,4
Baustoffen	339	3 676	10,8	467 979	131	364 548	22,1	6,6
Flachglas	13	500	38,5	56 270	120	38 851	31,0	3,1
Installationsbedarf für Gas, Wasser	21	1 166	55,5	138 641	122	114 043	17,7	8,0
Gh. m. Schrott und sonst. Abfallstoffen	168	921	5,5	69 736	79	47 609	31,7	10,0
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	2 276	17 977	7,9	2 799 269	161	2 306 551	17,6	4,6
Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	175	5 149	29,4	1 014 871	213	902 628	11,1	4,1
Gemüse, Obst und Gewürzen	357	1 929	5,4	334 258	172	285 415	14,6	3,7
Süßwaren	96	434	4,5	54 236	127	44 901	17,2	4,4
Milcherzeugnissen und Fettwaren	212	757	3,6	147 966	200	133 888	9,5	3,1
Fleisch und Fleischwaren	49	240	4,9	67 083	298	58 674	12,5	2,2
Wein und Spirituosen	632	6 476	10,2	709 738	112	480 327	32,3	7,1
Bier und alkoholfreien Getränken (ohne Obstäfte)	387	1 539	4,0	148 666	97	115 755	22,1	6,0
Tabakwaren	146	667	4,6	199 730	308	179 782	10,0	1,7
Gh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	164	2 097	12,8	228 625	113	180 081	21,2	5,7
Textilwaren ²⁾	49	1 212	24,7	95 410	82	75 711	20,6	8,0
Schuhen und Schuhwaren	42	376	9,0	86 029	252	67 594	21,4	2,8
Gh. m. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzwaren (a. n. g.)	275	3 305	12,0	300 846	96	232 451	22,7	8,1
Metall- und Kunststoffwaren ²⁾	49	1 213	24,8	102 100	87	78 840	22,8	9,7
Möbeln und kunstgewerbl. Erzeugnissen	41	437	10,6	53 910	127	40 935	24,1	7,1
Elektro-, Optik- und Uhren-Gh.	268	2 350	8,8	266 074	118	211 457	20,5	6,5
Gh. m. Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	63	1 014	16,1	118 281	120	96 859	18,1	7,6
Edelmetall- und Schmuckwaren	129	572	4,4	58 143	108	42 145	27,5	4,8
Gh. m. Fahrzeugen und Maschinen (a.n.g.)	377	5 019	13,3	490 938	99	384 414	21,7	7,7
Kraftwagen und Krafträdern	20	986	49,3	86 601	84	70 259	18,9	9,2
Kraftfahrzeugteilen	87	722	8,3	60 618	85	45 805	24,4	8,8
sonst. Maschinen (ohne Landmaschinen)	42	500	11,9	92 639	194	73 203	21,0	5,6
Landmaschinen	156	2 081	13,3	196 547	93	156 348	20,5	7,3
Gh. m. technischem und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	364	2 632	7,2	320 375	126	245 600	23,3	6,2
techn. Brauerei- und Kellereibedarf	65	429	6,6	58 692	142	45 839	21,9	5,5
Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	61	924	15,1	83 081	93	60 077	27,7	9,5
Leder und Schuhmachereibedarf	84	484	5,8	82 591	183	66 159	19,9	4,1
Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	116	2 317	20,0	247 785	11	173 014	30,2	7,8
pharmazeutischen Erzeugnissen	34	1 095	32,2	112 191	109	89 505	20,2	6,9
Feinseifen und Körperpflegemitteln	24	657	27,4	78 034	124	45 237	42,0	8,7
Gh. m. Papier, Papierwaren und Druck- erzeugnissen	162	1 459	9,0	97 175	69	68 573	29,4	10,4
Insgesamt	6 450	55 461	8,6	7 756 688	140	6 300 792	18,8	5,4

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
Vorläufige Ergebnisse.

2. Strukturdaten für Einzelhandelsunternehmen 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter u. gesetzliche Sozialauf- wendungen
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten			
	30. September 1968			1967				
	Anzahl			1 000 DM		% des Umsatzes		
Eh. m. Waren verschiedener Art	585	5 344	9,1	383 800	79	307 660	19,8	7,3
Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nicht-Nahrungsmittel	45	3 010	6,7	199 333	70	152 461	23,5	10,5
Waren verschiedener Art, Haupt- richtung Nahrungs- und Genußmittel	537	2 331	4,3	184 329	91	155 108	15,9	3,9
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	12 636	36 270	2,9	2 355 338	67	1 864 877	20,8	4,2
Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) 2)	9 128	26 550	2,9	1 705 344	67	1 379 963	19,1	3,6
Gemüse und Obst	628	1 221	1,9	49 472	41	37 692	23,8	2,4
Milch, Fettwaren und Eiern	514	1 004	2,0	64 333	64	52 192	18,9	2,0
Wein und Spirituosen	373	2 485	6,7	126 001	50	59 551	52,7	13,7
Bier und alkoholfreien Getränken	526	1 310	2,5	74 687	59	54 453	27,1	10,5
Tabakwaren	992	2 493	2,5	287 398	117	247 407	13,9	2,5
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	4 370	22 778	5,2	1 061 772	47	724 333	31,8	9,2
Textilwaren verschiedener Art 2)	1 052	6 431	6,1	289 199	45	199 296	31,1	10,0
Meterware	59	419	7,1	20 724	50	14 025	32,3	11,6
Oberbekleidung verschiedener Art 2)	274	1 937	7,1	105 982	53	71 996	32,1	9,7
Herren-Oberbekleidung	154	1 136	7,4	74 135	66	50 177	32,3	9,6
Damen-Oberbekleidung	247	2 277	9,2	111 356	49	74 463	33,1	10,5
Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	723	2 316	3,2	96 362	42	67 775	29,7	6,9
Teppichen und Gardinen	185	1 222	6,6	60 521	51	39 072	35,4	10,9
Schuhen und Schuhwaren	1 122	4 908	4,4	213 139	45	148 982	30,1	7,7
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 710	7 621	4,5	464 296	62	307 459	33,8	8,2
Metall- und Kunststoffwaren 2)	154	961	6,2	53 941	55	39 246	27,2	9,7
Hausrat aus Metall und Kunststoffen	549	2 090	3,8	109 798	53	69 601	36,6	7,5
Öfen, Kühlschränken u. Waschmaschinen	63	505	8,0	39 018	77	25 425	34,8	8,4
Haushaltskeramik und -glaswaren	155	633	4,1	27 469	45	18 047	34,3	8,3
Möbeln	628	2 934	4,7	212 588	74	141 398	33,5	8,3
Elektro-, Optik- und Uhren-Eh.	1 768	7 454	4,2	342 478	47	221 052	35,5	8,7
Elektroerzeugnissen (a. n. g.)	189	863	4,6	40 929	48	27 327	33,2	8,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	347	1 748	5,0	84 792	50	57 901	31,7	9,0
Foto- und Kinoapparaten	131	645	4,9	30 605	48	19 883	35,0	9,6
Uhren und Schmuckwaren	594	2 184	3,7	98 814	46	59 172	40,1	8,6
Lederwaren (ohne Schuhe)	142	625	4,4	28 090	45	18 726	33,3	8,7
Spielwaren	154	606	3,9	25 255	42	16 721	33,8	7,6
Eh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	837	2 784	3,3	124 440	46	87 000	30,1	7,1
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	524	1 612	3,1	66 766	43	46 599	30,2	6,2
Büchern und Fachzeitschriften	165	791	4,8	40 734	52	28 828	29,2	7,5
Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1 356	7 286	5,4	432 250	62	278 085	35,7	7,7
Apotheken	603	4 077	6,8	285 881	76	179 781	37,1	7,8
Drogerien	616	2 747	4,5	122 146	45	83 896	31,3	7,3
Eh. m. Kohle und Mineralölerzeugnissen	896	2 982	3,3	217 092	74	162 156	25,3	5,5
Brennstoffen	758	2 258	3,0	149 975	66	108 963	27,3	5,6
Mineralölerzeugnissen (Tankstellen- Absatz in eigenem Namen)	138	724	5,2	67 117	103	53 193	20,7	5,4
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	669	8 829	13,2	596 472	68	447 277	25,0	9,6
Kraftwagen und Krafträdern	336	7 353	21,9	511 007	69	385 589	24,5	9,8
Kraftfahrzeugteilen	69	494	7,2	32 082	75	23 520	26,7	9,4
Eh. m. sonstigen Waren	863	2 809	3,3	127 024	46	84 815	33,2	8,1
Sämereien, Futter- und Düngemitteln	104	453	4,4	22 699	50	15 332	32,5	9,1
Blumen und Pflanzen	305	904	3,0	25 004	29	14 294	42,8	7,5
Lacken und Farben	175	464	2,7	20 391	45	13 356	34,5	6,6
Tapeten, Linoleum, Fußbodenbelag u. ä.	139	503	3,6	24 146	48	16 582	31,3	10,5
Technischer Bedarf (a. n. g.)	87	343	4,0	29 105	85	21 547	26,0	7,1
Insgesamt	25 690	104 157	4,1	6 104 962	60	4 484 714	26,5	6,8

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
Vorläufige Ergebnisse.

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 1967-1969

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	1962 = 100					
Eh. m. Waren verschiedener Art	177	196	212	119	127	131
Warenhäuser	166	182	191	116	120	122
Abt. Nahrungs- und Genußmittel	194	214	227	.	.	.
Abt. Bekleidung, Wäsche, Schuhe	151	161	168	.	.	.
Abt. Eisen-, Metallwaren, Wohnbedarf	177	198	208	.	.	.
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	116	118	127	84	80	78
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	116	118	133	96	94	96
Eh. m. Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz	125	121	143	96	94	96
Eh. m. elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie-, Spielwaren, Musikinstrumenten	121	124	137	109	108	106
Eh. m. Papierwaren und Druckerzeugnissen	149	142	162	105	102	105
Eh. m. pharmazeut., orthopäd., medizin. und kosmet. Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	172	182	200	126	131	135
Eh. m. Brennstoffen	111	111	114	69	68	64
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen und Büro-einrichtungen	114	111	137	106	107	106
Eh. m. sonstigen Waren	137	143	154	96	103	110
Insgesamt	125	128	143	97	96	96

4. Strukturdaten für das Handelsvermittlungsgewerbe 1967/68

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz			Gesamt- wert der ver- mittelten Waren	Provi- sions- satz
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	Provi- sions- einnah- men 2)	je Be- schäf- tigten		
		30. September 1968		1967				
		Anzahl		1 000 DM			%	
V. v. Waren verschiedener Art ³⁾	10	15	1,5	128	128	12	1 659	7,7
V. v. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren, lebendem Vieh (ohne Geflügel)	107	213	2,0	4 826	3 409	23	99 230	3,4
V. v. Rohstoffen und Halbwaren	1 652	4 276	2,6	86 103	46 804	20	696 130	6,7
Mineralölserzeugnissen (ohne Tankstellen-Absatz)	36	117	3,3	3 485	2 054	32	24 774	8,3
Mineralölserzeugnissen (Tankstellen-Absatz)	1 399	3 714	2,7	70 906	34 502	21	384 870	9,0
Baustoffen und Flachglas	84	196	2,3	5 863	4 931	32	106 968	4,6
V. v. Nahrungs- und Genußmitteln	869	1 690	1,9	40 495	30 496	24	783 272	3,9
Nahrungs- und Genußmitteln versch. Art ³⁾	67	218	3,3	5 487	4 763	26	183 286	2,6
Wein und Spirituosen	582	1 013	1,7	25 119	18 269	25	442 620	4,1
Bier und alkoholfreien Getränken	28	92	3,3	3 130	1 269	35	9 657	13,1
V. v. Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen	415	690	1,7	18 599	15 507	27	366 828	4,2
Textilwaren ³⁾	94	134	1,4	2 585	2 548	20	57 116	4,5
Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	35	77	2,2	2 443	1 589	32	26 500	6,0
Wäsche-, Wirk-, Strick- und Kurzwaren	101	166	1,6	3 721	3 479	23	80 571	4,3
Schuhen und Schuhwaren	124	195	1,6	5 871	5 289	31	142 926	3,7
V. v. Eisen-, Kunststoff-, Feinkeramik und Holzwaren (a. n. g.)	294	663	2,3	21 432	14 156	32	272 005	5,2
Metall- und Kunststoffwaren	133	276	2,1	7 429	5 172	28	134 171	3,9
Möbeln und kunstgewerblichen Erzeugnissen	117	325	2,8	12 271	7 546	38	110 999	6,8
Elektro-, Optik- und Uhren-V.	129	230	1,8	6 038	4 682	26	74 878	6,3
Elektroerzeugnisse (a. n. g.)	53	89	1,7	1 903	1 789	22	28 758	6,2
V. v. Fahrzeugen und Maschinen	486	990	2,0	34 362	20 612	35	416 214	5,0
Fahrzeugen	66	125	1,9	2 734	2 045	27	37 325	5,5
Maschinen (ohne Landmaschinen)	130	255	2,0	7 868	5 892	31	94 412	6,2
Landmaschinen	56	119	2,1	5 715	2 392	49	41 929	5,7
Leder- und Schuhmacherbedarf	80	239	3,0	11 587	5 287	51	161 120	3,3
V. v. sonstigen Waren	232	377	1,6	10 736	7 713	28	130 529	5,9
Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	57	85	1,5	2 375	1 726	28	21 561	8,0
Verpackungsmitteln	42	100	2,4	3 885	2 260	44	57 971	3,9
Versandhandelsvertretung	466	550	1,2	8 998	8 998	16	119 438	7,5
Insgesamt	4 660	9 694	2,1	231 717	152 505	24	2 960 183	5,2

1) Nur Unternehmen mit Provisionseinnahmen von 2 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 und Neugründungen vom 2. Januar 1967 bis 30. September 1968. - 2) Einschl. Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.
Vorläufige Ergebnisse.

5. Handel mit Berlin (West) 1964-1969

Erzeugnisgruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorj.
1 000 DM						%		
Lieferungen								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	28 250	35 524	42 017	46 485	48 909	45 365	10,0	- 7,2
Erzeugnisse des Bergbaues, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	8 082	8 576	8 504	8 236	7 411	7 934	1,8	7,1
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	9 468	8 054	8 923	6 332	5 455	7 581	1,7	39,0
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	34 439	47 307	42 881	50 094	75 268	72 806	16,1	- 3,3
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	9 144	15 450	17 352	13 420	16 588	20 290	4,5	22,3
Chemische Erzeugnisse	64 494	74 497	83 571	77 720	77 932	74 645	16,5	- 4,2
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	10 519	13 720	13 281	13 983	13 564	18 248	4,0	34,5
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	6 676	6 027	6 121	5 633	6 907	7 853	1,7	13,7
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	13 394	12 785	12 910	11 252	12 215	14 985	3,3	22,7
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	15 080	17 240	16 271	17 143	19 045	18 816	4,2	- 1,2
Textilien	4 814	8 651	8 966	10 402	13 452	16 961	3,7	26,1
Leder und Lederwaren, Schuhe	18 574	20 887	20 464	21 821	23 622	29 831	6,6	26,3
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	94 102	108 319	98 082	99 085	104 937	111 104	24,5	5,9
Tabakwaren	10 064	12 421	33 755	13 922	18 528	6 446	1,4	- 65,2
Insgesamt	327 275	389 621	413 585	395 828	444 127	453 278	100,0	2,1
Bezüge								
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse	381	831	2 361	1 151	1 702	689	0,3	- 59,5
Erzeugnisse des Bergbaues, der Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie; Steine und Erden	1 706	982	693	846	1 107	810	0,3	- 26,8
Erzeugnisse der Eisen und Metall erzeugenden Industrie	1 888	1 768	2 360	1 959	3 157	11 025	4,6	249,2
Erzeugnisse der Eisen und Metall verarbeitenden Industrie	30 781	35 545	32 146	33 164	39 326	58 102	24,4	47,7
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse	55 812	61 905	57 977	51 388	56 305	63 558	26,7	12,9
Chemische Erzeugnisse	6 135	6 285	6 750	7 645	8 527	13 968	5,9	63,8
Kunststoff-, Gummi- und Asbest-erzeugnisse	1 458	2 065	2 472	2 320	3 403	4 079	1,7	19,9
Feinkeramische und Glaserzeugnisse	1 386	1 422	1 044	1 002	910	1 459	0,6	60,3
Erzeugnisse der Sägerei, Holzbe- und -verarbeitung	730	753	909	891	1 085	1 303	0,5	20,1
Papier und Papierwaren, Druckerei-erzeugnisse	3 488	4 256	5 017	3 825	4 974	4 711	2,0	- 5,3
Textilien	3 393	5 577	8 319	6 526	7 727	9 694	4,1	25,5
Leder und Lederwaren, Schuhe	298	307	771	506	556	595	0,3	7,0
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	21 931	24 346	22 418	22 511	21 213	41 500	17,5	95,6
Tabakwaren	13	10	25 817	16 598	16 839	25 606	10,8	52,1
Insgesamt	129 733	146 418	169 574	150 728	167 263	237 673	100,0	42,1

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Ausfuhr nach Warengruppen 1964-1969

Warengruppe	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorj.
1 000 DM								
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	83 185	93 541	114 925	140 210	174 488	193 144	3,1	10,7
<u>Genußmittel</u>	52 104	61 824	75 798	92 652	112 072	120 108	1,9	7,2
Wein	46 458	50 647	55 289	62 511	68 743	80 884	1,3	17,7
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	2 811 119	3 052 545	3 856 305	4 575 421	5 180 230	6 058 098	96,9	16,9
<u>Rohstoffe</u>	79 684	82 445	90 197	89 761	95 573	107 031	1,7	12,0
Steine und Erden	54 426	60 701	60 869	58 955	66 168	79 317	1,3	19,9
<u>Halbwaren</u>	256 890	262 121	325 013	349 186	340 615	323 684	5,2	- 5,0
Mineralische Baustoffe	47 904	51 124	51 921	46 875	50 530	58 885	0,9	16,5
Chemische Halbwaren	155 368	154 087	193 708	190 033	186 322	153 682	2,5	- 17,5
Düngemittel	95 483	95 496	123 722	117 463	105 322	67 187	1,1	- 36,2
<u>Fertigwaren</u>	2 474 545	2 707 979	3 441 095	4 136 474	4 744 042	5 627 383	90,0	18,6
<u>Vorerzeugnisse</u>	1 322 720	1 438 269	1 626 351	1 817 809	2 005 344	2 308 927	36,9	15,1
Glas	31 618	31 320	36 623	45 048	45 102	47 759	0,8	5,9
Kunststoffe	291 553	361 206	405 925	476 206	583 374	669 705	10,7	14,8
Chemische Vorerzeugnisse	753 592	685 583	798 665	858 302	879 879	956 458	15,3	8,7
Farben, Lacke, Kitte	193 338	207 124	239 831	247 305	270 856	319 964	5,1	18,1
Dextrine, Gelatine und Leime	49 081	48 338	49 468	50 477	25 378	10 111	0,2	- 60,2
Blech aus Eisen	126 500	122 586	120 890	143 959	178 872	250 254	4,0	39,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	98 969	104 414	119 026	117 668	110 815	114 768	1,8	3,6
<u>Enderzeugnisse</u>	1 151 825	1 269 710	1 814 744	2 318 665	2 738 698	3 318 456	53,1	21,2
Lederwaren	39 772	41 995	39 029	49 454	70 392	83 437	1,3	18,5
Eisenwaren	45 447	52 315	59 328	77 682	85 271	110 609	1,8	29,7
Maschinen	429 295	492 263	839 940	1 088 454	1 045 864	1 184 232	18,9	13,2
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	78 939	83 612	97 035	106 988	110 695	150 648	2,4	36,1
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	24 174	27 252	49 966	53 320	90 623	97 780	1,6	7,9
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	57 188	61 529	77 848	78 607	92 228	88 011	1,4	- 4,6
Papier- und Druckmaschinen	59 759	68 035	78 708	89 724	93 693	95 997	1,5	2,5
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	31 805	42 175	41 689	50 819	74 975	54 144	0,9	- 27,8
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	33 475	37 396	73 608	215 373	516 051	729 275	11,7	41,3
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektr. Maschinen)	63 930	65 821	105 143	109 965	114 595	134 899	2,2	17,7
Waren aus Kunststoffen	42 394	44 841	68 162	59 829	74 146	93 213	1,5	25,7
Chemische Erzeugnisse	279 090	297 633	353 075	403 017	464 379	523 898	8,4	12,8
Pharmazeutische Erzeugnisse	82 475	107 531	117 875	123 798	144 299	153 501	2,5	6,4
Insgesamt	2 894 304	3 146 086	3 971 230	4 715 631	5 354 718	6 251 242	100,0	16,7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

7. Ausfuhr nach Verbrauchsländern 1964-1969

Wirtschaftsraum Land	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorj.
1 000 DM						%		
OECD-Länder	2 190 920	2 373 361	3 055 613	3 547 232	3 948 159	4 596 328	73,5	16,4
EWG-Länder	994 538	1 059 971	1 463 624	1 783 925	2 004 190	2 442 048	39,1	21,8
Belgien-Luxemburg	203 708	221 521	283 630	326 886	346 974	425 517	6,8	22,6
Frankreich	296 871	324 550	504 340	644 729	804 023	992 990	15,9	23,5
Italien	246 738	239 983	305 114	416 424	415 275	515 178	8,3	24,1
Niederlande	247 221	273 917	370 540	395 886	437 918	508 363	8,1	16,1
EFTA-Länder	793 751	862 611	1 018 761	1 116 322	1 184 684	1 317 362	21,1	11,2
Dänemark	85 456	90 259	101 368	116 965	137 392	145 031	2,3	5,6
Großbritannien	194 045	207 890	247 778	264 615	241 146	246 233	4,0	2,1
Norwegen	32 913	34 816	45 244	54 437	58 271	68 028	1,1	16,7
Österreich	139 967	158 802	190 369	209 316	234 759	261 804	4,2	11,5
Portugal	29 134	30 584	36 390	40 455	48 298	57 853	0,9	19,8
Schweden	109 523	126 133	145 134	159 044	165 474	193 298	3,1	16,8
Schweiz	202 713	214 127	252 478	271 490	299 344	345 115	5,5	15,3
USA und Kanada	172 729	211 535	260 102	273 827	342 775	389 947	6,2	13,8
Kanada	28 636	29 956	37 794	44 852	73 743	76 313	1,2	3,5
USA	144 093	181 579	222 308	228 875	269 032	313 634	5,0	16,6
Sonstige OECD-Länder	229 902	239 244	311 126	373 158	416 510	446 971	7,1	7,3
Finnland	38 384	43 048	54 548	59 477	62 120	72 403	1,2	16,6
Griechenland	25 287	26 942	39 675	47 533	52 082	67 599	1,1	29,8
Japan	68 199	37 795	66 105	97 829	115 386	118 420	1,9	2,6
Spanien	66 497	90 536	105 965	118 259	130 280	138 844	2,2	6,6
Türkei	18 568	25 865	33 554	35 658	39 006	36 902	0,6	- 5,4
Ostblockländer	119 603	134 599	171 496	262 755	292 476	321 030	5,1	9,8
Rumänien	17 992	21 905	33 345	46 442	32 502	41 859	0,7	28,8
Tschechoslowakei	18 912	26 503	30 606	38 692	35 990	47 147	0,8	31,0
Sowjetunion	31 748	31 087	44 894	94 187	148 713	141 463	2,3	- 4,9
Sonstige Länder	583 780	638 126	746 121	905 644	1 114 083	1 333 884	21,4	19,7
Jugoslawien	25 049	32 181	37 492	62 965	80 869	110 465	1,8	36,6
Republik Südafrika	30 872	33 793	37 960	63 295	76 475	109 999	1,8	43,8
Argentinien	39 731	41 549	36 726	53 127	50 485	71 453	1,1	41,5
Brasilien	18 563	19 991	31 696	38 886	48 408	53 885	0,9	11,3
Chile	15 778	26 317	20 269	30 511	23 342	22 834	0,4	- 2,2
Venezuela	21 238	23 504	33 386	36 495	31 893	39 292	0,6	23,2
Indien	36 807	50 495	39 381	38 316	39 060	28 002	0,4	- 28,3
Iran	23 581	28 168	34 423	56 594	97 807	111 253	1,8	13,7
Australischer Bund	31 310	36 232	45 803	56 714	64 801	79 358	1,3	22,5
Insgesamt	2 894 304	3 146 086	3 971 230	4 715 631	5 354 718	6 251 242	100,0	16,7
davon:								
Europa	2 088 278	2 283 092	2 929 887	3 480 342	3 846 969	4 499 344	72,0	17,0
Afrika	107 760	119 150	160 324	192 480	269 336	335 558	5,4	24,6
Amerika	384 609	432 266	499 906	544 855	624 771	723 719	11,6	15,8
Asien	274 761	266 232	326 202	427 163	532 672	592 994	9,4	11,3
Australien und Ozeanien	38 895	45 346	54 911	70 791	80 970	99 627	1,6	23,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Ausfuhr nach Warengruppen und Verbrauchsländern 1969

Wirtschaftsraum Land	Ins- gesamt	Er- nährungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
						zu- sammen	Vor- erzeugn.	End- erzeugn.
	1 000 DM							
<u>OECD-Länder</u>	4 596 328	178 211	4 418 117	103 825	244 981	4 069 311	1 720 767	2 348 544
EWG-Länder	2 442 048	82 088	2 359 960	84 296	137 956	2 137 708	818 588	1 319 120
Belgien-Luxemburg	425 517	18 557	406 960	16 104	43 166	347 690	135 147	212 543
Frankreich	992 990	23 425	969 565	18 836	42 821	907 908	251 009	656 899
Italien	515 178	14 264	500 914	14 316	25 300	461 298	248 535	212 763
Niederlande	508 363	25 842	482 521	35 040	26 669	420 812	183 897	236 915
EFTA-Länder	1 317 362	49 204	1 268 158	16 138	80 699	1 171 321	532 169	639 152
Dänemark	145 031	4 478	140 553	918	9 915	129 720	62 429	67 291
Großbritannien	246 233	22 553	223 680	2 449	8 702	212 529	113 839	98 690
Norwegen	68 028	1 559	66 469	135	2 957	63 377	18 721	44 656
Österreich	261 804	1 349	260 455	5 672	32 235	222 548	87 110	135 438
Portugal	57 853	72	57 781	10	2 875	54 896	26 894	28 002
Schweden	193 298	6 242	187 056	1 723	3 718	181 615	82 596	99 019
Schweiz	345 115	12 951	332 164	5 231	20 297	306 636	140 580	166 056
USA und Kanada	389 947	37 695	352 252	841	11 400	340 011	196 765	143 246
Kanada	76 313	5 549	70 764	6	1 140	69 618	42 768	26 850
USA	313 634	32 146	281 488	835	10 260	270 393	153 997	116 396
Sonstige OECD-Länder	446 971	9 224	437 747	2 550	14 926	420 271	173 245	247 026
Finnland	72 403	895	71 508	641	1 331	69 536	22 782	46 754
Griechenland	67 599	46	67 553	322	1 650	65 581	19 482	46 099
Japan	118 420	6 144	112 276	577	1 066	110 633	49 177	61 456
Spanien	138 844	1 097	137 747	876	6 957	129 914	62 339	67 575
Türkei	36 902	7	36 895	107	3 517	33 271	12 599	20 672
<u>Ostblockländer</u>	321 030	1 579	319 451	517	14 332	304 602	193 272	111 330
Rumänien	41 859	2	41 857	139	358	41 360	25 668	15 692
Tschechoslowakei	47 147	1 220	45 927	168	6 763	38 996	14 749	24 247
Sowjetunion	141 463	190	141 273	3	2 684	138 586	104 467	34 119
<u>Sonstige Länder</u>	1 333 884	13 354	1 320 530	2 689	64 371	1 253 470	394 888	858 582
Jugoslawien	110 465	190	110 275	308	4 755	105 212	36 663	68 549
Republik Südafrika	109 999	943	109 056	120	3 503	105 433	16 778	88 655
Argentinien	71 453	68	71 385	5	2 711	68 669	38 240	30 429
Brasilien	53 885	690	53 195	53	5 887	47 255	23 633	23 622
Chile	22 834	44	22 790	22	398	22 370	4 929	17 441
Venezuela	39 292	219	39 073	73	1 222	37 778	17 287	20 491
Indien	28 002	1 149	26 853	481	1 118	25 254	17 843	7 411
Iran	111 253	10	111 243	65	1 592	109 586	26 475	83 111
Australischer Bund	79 358	1 039	78 319	10	1 984	76 325	22 515	53 810
Insgesamt	6 251 242	193 144	6 058 098	107 031	323 684	5 627 383	2 308 927	3 318 456
davon:								
Europa	4 499 344	136 295	4 363 049	103 228	248 117	4 011 704	1 685 918	2 325 786
Afrika	335 558	4 760	330 798	388	16 831	313 579	53 812	259 767
Amerika	723 719	40 511	683 208	1 111	32 531	649 566	328 778	320 788
Asien	592 994	10 088	582 906	2 290	22 603	558 013	212 037	345 976
Australien und Ozeanien	99 627	1 490	98 137	14	3 602	94 521	28 382	66 139

B. Gastgewerbe

1. Strukturdaten für das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1967/68

Betriebsart	Unter- nehmen 1)	Beschäftigte		Umsatz		Waren- einsatz	Roh- ertrag	Löhne, Gehälter 2)
		ins- gesamt	je Unter- nehmen	ins- gesamt	je Beschäf- tigten			
	Anzahl am 31.8.1968			1 000 DM im Geschäftsj. 1967		% des Umsatzes		
Hotels	1 094	8 195	7,5	187 662	24	71 580	61,9	20,3
Gasthöfe (mit Beherbergung)	3 115	9 114	2,9	185 851	24	95 150	48,8	6,6
Fremdenheime oder Pensionen	479	1 315	2,7	20 829	18	8 085	61,2	9,6
Erholungs- oder Ferienheime	32	241	7,5	5 386	24	2 000	62,9	21,8
Bahnhofsgaststätten	172	741	4,3	21 922	34	12 047	45,0	14,8
Gast- und Speisewirtschaften	7 156	18 683	2,6	407 143	27	215 392	47,1	8,0
Cafes	293	1 397	4,8	30 571	23	13 769	55,0	16,3
Bars, Tanz- oder Vergnügungslokale	281	1 554	5,5	31 853	24	9 843	69,1	23,7
Kantinen	155	645	4,2	27 491	43	19 121	30,4	11,3
Eisdielen	183	740	4,0	14 369	22	5 299	63,1	11,5
Trink- oder Imbißhallen	161	461	2,9	10 628	31	5 807	45,4	7,2
Campingplätze	31	96	3,1	1 961	25	1 024	47,8	7,9
Insgesamt	13 152	43 182	3,3	945 666	25	459 117	51,5	11,4

1) Nur Unternehmen mit einem Umsatz von 12 500 DM und mehr im vollen Geschäftsjahr 1967 sowie Neugründungen vom 2.1.1967 bis 31.8.1968. - 2) Einschl. gesetzliche Sozialaufwendungen.
Vorläufige Ergebnisse.

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1967 - 1969

Wirtschaftszweig	Umsatz			Beschäftigte		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	MD 1962=100					
<u>Beherbergungsgewerbe</u>	126	123	136	104	105	106
Hotels	130	133	142	107	112	111
Gasthöfe	123	112	130	103	100	103
Fremdenheime und Pensionen	114	110	120	95	96	94
<u>Gaststättengewerbe</u>	136	141	151	114	115	120
Gast- und Speisewirtschaften	139	147	158	114	117	121
Bahnhofswirtschaften	127	122	122	106	103	97
Cafes	122	117	129	116	115	140
Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	102	98	96	96	89	95
Insgesamt	132	133	145	110	111	114

3. Beherbergungsbetriebe nach der Bettenkapazität am 1. April 1970

Betriebsart Gemeindegruppe	Betriebe					Betten				
	ins- gesamt	mit ... Betten				ins- gesamt	in Betrieben mit ... Betten			
		1-9	10-19	20-49	50 und mehr		1-9	10-19	20-49	50 und mehr
Hotels, Kurhäuser mit Hotelcharakter	1 350	108	446	636	160	37 639	758	6 409	18 373	12 099
Gasthäuser	1 238	562	518	148	10	14 832	3 484	6 867	3 798	683
Pensionen, Fremdenheime, Kurhäuser mit Heimcharakter, Hospize	867	456	317	86	8	10 342	2 874	4 070	2 170	1 228
Erholungs- und Ferienheime	61	-	2	29	30	3 476	-	25	1 078	2 373
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	80	-	6	25	49	7 220	-	85	861	6 274
Großstädte	310	75	107	88	40	8 297	492	1 500	2 566	3 739
Heilbäder	814	219	254	241	100	21 854	1 435	3 429	6 995	9 995
Luftkurorte	344	130	118	76	20	6 338	816	1 592	2 215	1 715
Erholungsorte	602	223	229	129	21	10 175	1 354	3 084	3 564	2 173
Übrige Berichtsgemeinden	1 526	479	581	390	76	26 845	3 019	7 851	10 940	5 035
Insgesamt	3 596	1 126	1 289	924	257	73 509	7 116	17 456	26 280	22 657

4. Fremdenübernachtungen 1960/61-1969/70

Fremden- verkehrs- jahr	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
1960/61	8 010	3,8	32	5 767	3,8	47	2 243	3,6	18
1961/62	8 400	3,8	32	6 018	3,8	47	2 382	3,7	18
1962/63	8 403	3,8	32	6 045	3,9	46	2 358	3,7	18
1963/64	8 702	3,8	32	6 133	3,9	46	2 569	3,7	19
1964/65	8 855	3,8	33	6 271	3,8	46	2 584	3,7	19
1965/66	9 206	3,7	33	6 468	3,8	47	2 738	3,6	20
1966/67	9 335	3,8	33	6 548	3,9	47	2 787	3,6	20
1967/68	9 247	3,8	32	6 534	3,8	46	2 713	3,7	19
1968/69	9 163	3,7	31	6 478	3,9	43	2 685	3,5	18
1969/70	9 696	3,7	30	6 690	3,8	41	3 006	3,5	19

5. Übernachtungen von Auslandsgästen 1960/61-1969/70

Fremden- verkehrs- jahr	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britannien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
				1 000	%	Tage	1 000			
1960/61	826	10,3	1,8	48	166	226	129	70	21	93
1961/62	845	10,1	1,9	57	139	269	127	77	21	83
1962/63	826	9,8	1,9	52	126	265	109	80	23	98
1963/64	882	10,1	1,9	53	138	277	110	87	21	110
1964/65	904	10,2	1,9	61	133	274	114	107	21	113
1965/66	971	10,5	2,0	71	155	295	121	102	26	117
1966/67	1 073	11,5	2,1	72	177	329	134	115	25	132
1967/68	1 113	12,0	2,1	68	169	366	136	106	25	145
1968/69	1 228	13,4	2,2	69	176	446	167	110	36	133
1969/70	1 410	14,5	2,3	74	177	496	179	109	34	224

6. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten 1969/70

Betriebsart	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Hotels, Kurhäuser mit Hotel- charakter	3 948	2,1	30	2 715	2,2	41	1 234	1,9	19
Gasthäuser	1 055	3,1	20	789	3,3	30	266	2,6	10
Pensionen, Fremdenheime, Kur- häuser mit Heimcharakter, Hospize	1 001	7,1	27	823	7,9	44	178	4,9	10
Erholungs- und Ferienheime	588	9,9	48	399	11,4	65	189	7,8	31
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 164	28,2	83	1 167	26,8	89	997	30,1	76
Privatquartiere	940	5,7	15	797	5,8	26	142	5,4	5
Insgesamt	9 696	3,7	30	6 690	3,8	41	3 006	3,5	19

7. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1969/70

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Insgesamt			Sommerhalbjahr			Winterhalbjahr		
	Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität	Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Aus- nutzung der Betten- kapazität
	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%	1 000	Tage	%
Rheintal	1 727	2,9	26	1 273	2,9	38	454	2,8	14
Rheinhausen	510	1,6	34	310	1,6	42	200	1,7	27
Eifel/Ahr	1 854	5,3	34	1 258	5,3	46	596	5,3	22
Mosel/Saar	1 743	3,0	26	1 337	3,1	40	406	2,7	12
Hunsrück/Nahe/Glan	1 052	6,7	41	677	7,4	53	375	5,8	30
Westerwald/Lahn/Taunus	1 469	7,1	29	1 047	7,6	41	422	6,1	17
Pfalz	1 341	3,1	31	788	3,2	36	553	3,0	25
Großstädte	1 080	1,7	36	653	1,6	44	427	1,8	29
Heilbäder	3 952	8,3	42	2 600	8,3	55	1 352	8,2	29
Luftkurorte	682	5,3	29	475	5,5	41	207	4,8	18
Erholungsorte	1 384	6,1	26	1 109	6,6	42	275	4,8	10
Übrige Berichtsgemeinden	2 598	2,3	21	1 853	2,3	30	745	2,1	12
Insgesamt	9 696	3,7	30	6 690	3,8	41	3 006	3,5	19

8. Übernachtungen von Auslandsgästen nach Fremdenverkehrsgebieten und Gemeindegruppen 1969/70

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über- nach- tungen	Anteil an der Gesamt- zahl der Über- nach- tungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
				Skandi- navien	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	Anzahl	%	Tage	1 000						
Rheintal	379 607	22,0	2,1	25	119	105	47	20	7	34
Rheinhausen	163 321	32,0	1,5	7	10	11	7	15	6	82
Eifel/Ahr	258 593	13,9	3,4	5	7	143	59	8	2	21
Mosel/Saar	323 914	18,6	2,4	24	17	177	46	26	8	18
Hunsrück/Nahe/Glan	51 014	4,8	2,7	6	4	12	3	6	2	13
Westerwald/Lahn/Taunus	64 698	4,4	3,2	1	4	29	8	2	1	13
Pfalz	169 207	12,6	2,4	6	16	19	9	32	8	43
Großstädte	345 255	32,0	1,5	16	48	37	23	43	14	106
Heilbäder	167 456	4,2	3,4	13	19	52	26	11	4	26
Luftkurorte	36 958	5,4	3,6	1	3	9	16	2	1	3
Erholungsorte	208 366	15,1	5,9	6	4	157	27	5	1	3
Übrige Berichtsgemeinden	652 319	25,1	2,2	38	103	241	87	48	14	86
Insgesamt	1 410 354	14,5	2,3	74	177	496	179	109	34	224

9. Übernachtungen auf Campingplätzen und in Jugendherbergen im Sommerhalbjahr 1969

Fremdenverkehrsgebiet	Campingplätze 1)					Jugendherbergen		
	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern			Über- nach- tungen	Übernachtungen von Ausländern	
	ins- gesamt	Mittlere Aufent- halts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	Mittlere Aufent- halts- dauer	ins- gesamt	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		
Rheintal	301 784	3,1	207 065	68,6	2,9	145 240	26 674	18,4
Rheinhausen	15 251	1,6	6 660	43,7	1,2	39 834	14 526	36,5
Eifel/Ahr	234 810	5,6	164 199	69,9	5,6	141 192	10 432	7,4
Mosel/Saar	208 788	3,5	136 403	65,3	3,4	121 572	10 517	8,7
Hunsrück/Nahe/Glan	17 742	3,4	6 199	34,9	2,9	56 071	3 697	6,6
Westerwald/Lahn/Taunus	213 465	6,3	46 026	21,6	5,5	49 975	1 754	3,5
Pfalz	47 793	3,1	19 970	41,8	2,4	71 652	3 452	4,8
Insgesamt	1 039 633	4,0	586 522	56,4	3,6	625 536	71 052	11,4

1) 105 anerkannte Campingplätze.

XV. Verkehr

A. Gesamtstruktur

1. Betriebe der Verkehrswirtschaft und deren Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Betriebe ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 4	5 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 499	500 und mehr
	Anzahl	%					
Betriebe							
Eisenbahnen	421	9,7	2,6	46,6	23,0	15,2	2,9
Straßenverkehr	4 564	66,4	28,6	4,6	0,2	0,1	0,1
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	492	64,8	27,6	5,9	1,3	0,4	-
Deutsche Bundespost	2 970	78,3	17,2	2,3	0,9	0,9	0,4
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	201	33,3	38,8	25,4	3,5	1,0	-
Insgesamt	8 648	66,9	23,6	6,4	1,7	1,1	0,3
Beschäftigte							
Eisenbahnen	35 150	0,1	0,2	15,9	19,1	39,4	25,3
Straßenverkehr	16 022	26,7	35,8	20,8	4,4	5,0	7,3
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	2 140	17,9	26,4	26,2	17,5	12,0	-
Deutsche Bundespost	24 295	13,1	8,8	5,8	7,4	22,2	42,7
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	2 283	4,5	17,9	40,6	21,0	16,0	-
Insgesamt	79 890	10,0	11,1	14,8	12,6	25,9	25,6

2. Unternehmen der Verkehrswirtschaft und deren Umsätze 1961 nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten				Mit einem Umsatz von ... DM im Jahre 1961			
		1 - 4	5 - 9	10 - 49	50 und mehr	unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 500 000	500 000 und mehr
	Anzahl/ Mill. DM	%							
Unternehmen ¹⁾									
Straßenverkehr	4 476	85,1	10,2	4,5	0,2	58,8	17,0	19,3	2,2
Personenbeförderung	1 043	87,9	8,3	3,8	-	70,9	7,6	12,6	1,2
Güterbeförderung	3 433	84,2	10,8	4,8	0,2	55,1	19,9	21,4	2,6
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	469	85,9	7,3	4,9	1,9	61,6	17,7	14,3	4,1
Binnenschifffahrt	457	87,1	7,4	5,5			94,3		3,5
Binnenwasserstraßen und -häfen	12	41,7	-	58,3			66,7		25,0
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	111	52,3	17,1	22,5	8,1	43,2	10,8	19,8	24,3
Spedition und Lagerei	54	35,1	13,0	51,9		14,8	7,4	27,8	50,0
Verkehrsvermittlung	57	68,4	21,1	10,5		70,2	14,0	12,3	-
Insgesamt ²⁾	5 063	84,4	10,0	5,0	0,6	58,6	17,0	18,9	2,9
Umsatz									
Straßenverkehr	381	42,5	25,1	26,8	5,6	15,8	14,0	46,0	24,2
Personenbeförderung	52	40,8	26,9	32,3	-	23,8	10,6	49,6	16,1
Güterbeförderung	329	42,7	24,8	26,0	6,5	14,5	14,6	45,4	25,5
Binnenschifffahrt u. -wasserstraßen	74	17,8	7,1	18,4	56,7	5,3	7,7	15,9	71,1
Binnenschifffahrt	66	19,3	8,0	17,7	55,0		30,2		69,8
Binnenwasserstraßen und -häfen	8	6,2	-	24,2	69,6		18,5		81,5
Spedition, Lagerei, Verkehrsverm.	67	10,2	3,7	37,6	48,5	1,0	1,2	7,2	90,6
Spedition und Lagerei	65	9,8	2,3	37,7	50,2	0,2	0,5	5,6	93,7
Verkehrsvermittlung	2	23,1	42,7	34,2	-	22,8	23,2	54,0	-
Insgesamt ²⁾	529	34,4	19,6	26,8	19,2	12,3	11,4	36,4	40,0

1) Einschl. 130 Unternehmen ohne Umsatzangaben für das Geschäftsjahr 1961 (Neugründung oder Übernahme). -
 2) Einschl. nichtbundeseigener Eisenbahnen.

3. Beschäftigte in den Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Geschlecht, Dauer der Tätigkeit, Stellung im Betrieb und Wirtschaftszweigen am 28. 9. 1962

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt 1)	Weib- liche Be- schäf- tigte	Teil- be- schäf- tigte	Nach der Stellung im Betrieb				Lehrlinge, Anlern- linge, Prakti- kanten, Volontäre
				Tätige In- haber	Mit- helfende Fa- milien- ange- hörige	Ange- stellte und Beamte	Ar- beiter	
	Anzahl	%						
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	425	8,2	8,0	-	-	56,9	41,2	1,9
Straßenverkehr	13 597	11,1	8,8	37,8	10,3	6,2	44,7	1,0
Personenbeförderung	2 649	14,3	12,2	43,4	11,6	4,7	39,6	0,7
Güterbeförderung	10 948	10,3	7,9	36,4	10,0	6,6	45,9	1,1
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 031	12,3	5,2	25,3	5,9	25,4	38,9	4,5
Binnenschifffahrt	1 741	13,3	4,9	29,5	6,8	25,2	33,4	5,1
Binnenwasserstraßen und -häfen	290	6,2	6,6	-	-	26,6	72,4	1,0
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	1 733	24,4	10,0	6,9	1,9	40,1	42,2	8,9
Spedition und Lagerei	1 395	19,5	9,8	4,4	0,9	36,8	49,5	8,4
Verkehrsvermittlung	338	44,4	10,9	16,9	6,2	53,8	12,1	11,0
I n s g e s a m t	17 786	12,4	8,5	32,4	8,7	12,9	43,8	2,2

1) Ohne die Beschäftigten in denjenigen Betrieben, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach nicht zum Bereich der Verkehrswirtschaft gehören.

4. Umsatz der Unternehmen der Verkehrswirtschaft nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen 1961

Umsatzart	Ins- gesamt	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahn	Straßenverkehr			Binnen- schifffahrt, -wasser- straßen und -häfen	Spedition, Lagerei u. Verkehrs- ver- mittlung
			ins- gesamt	Per- sonen- verkehr	Güter- verkehr		
	1 000 DM	Anteile der Wirtschaftszweige in %					
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Eisenbahnfahrzeugen ¹⁾	4 465	100,0	-	-	-	-	-
Personenverkehr	1 402	100,0	-	-	-	-	-
Güterverkehr	3 063	100,0	-	-	-	-	-
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Straßenfahrzeugen ¹⁾	356 580	0,4	97,3	13,8	83,5	0,5	1,8
Personenverkehr	51 567	2,5	97,2	94,0	3,2	-	0,3
Güter- und Möbelverkehr	305 013	0,0	97,3	0,2	97,1	0,6	2,1
Fernverkehr	135 053	-	96,3	0,0	96,2	1,1	2,6
Nahverkehr	160 001	0,0	98,4	0,4	98,0	0,2	1,4
Möbelverkehr	9 959	-	95,5	-	95,5	-	4,5
Erlöse aus Beförderungsleistungen mit Binnen- und Hafenschiffen ¹⁾	42 659	-	-	-	-	99,9	0,1
Personenbeförderung	1 342	-	-	-	-	100,0	-
Güterbeförderung	33 949	-	-	-	-	99,9	0,1
Fährverkehr und Hafenschifffahrt ²⁾	7 368	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Hafenverwaltungs- und Hafenbetriebstätigkeit	13 415	3,9	1,8	-	1,8	89,0	5,3
Erlöse aus Liegegeldern und Gebühren	1 847	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Hafenbetriebstätigkeit	9 974	5,3	2,5	-	2,5	85,1	7,1
Erlöse aus Beförderungsleistungen der Hafenbahn	263	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus der Vermietung und Verpachtung von Hafenanlagen und -einrichtungen	1 331	-	-	-	-	100,0	-
Erlöse aus Spedition und Lagerei, Reiseveranstaltung, Verkehrs- vermittlung	36 440	-	17,7	3,7	14,0	9,5	72,8
Erlöse aus Spedition und Lagerei ³⁾	30 789	-	15,7	-	15,7	8,4	75,9
Provisionen aus Güterverkehrs- vermittlung	2 433	-	8,2	-	8,2	34,9	56,9
Erlöse aus Reiseveranstaltung ⁴⁾	1 475	-	78,8	78,8	-	-	21,2
Provisionen aus Reisevermittlung	1 743	-	15,6	10,2	5,4	0,9	83,5
Auslagen nach § 5 Abs. 4 UStG ⁵⁾	32 798	-	6,5	-	6,5	3,7	89,8
Umsatz von Handelsware	32 624	0,0	62,8	2,9	59,9	25,9	11,3
Sonstige Umsätze	10 456	1,8	51,1	7,7	43,4	44,0	3,1
In s g e s a m t	529 437	1,2	72,1	9,9	62,2	14,0	12,7

1) Einschl. Nebenleistungen und Beförderungssteuer. - 2) Einschl. Bugsier-, Schuten-, Leichterschifffahrt u. dgl. - 3) Erlöse aus dem Selbsteintritt als Frachtführer sind in den Erlösen aus Beförderungsleistungen enthalten. - 4) Einschl. Ferienziel-Reiseverkehr. - 5) Vom steuerlichen Entgelt absetzbare Auslagen für die Transporte und Transportversicherungen durch andere Unternehmen sowie für Zölle und Ausgleichsteuer, die für den Auftraggeber entrichtet wurden (z. B. im Speditionsbereich).

B. Eisenbahnen

1. Deutsche Bundesbahn 1962-1969

(Bundesbahndirektion Mainz)

Berichtsmerkmal	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Streckenlängen am Jahresende									
Eigentumslänge	km	1 756,5	1 739,4	1 741,7	1 738,7	1 718,1	1 711,4	1 700,1	1 683,5
Betriebslänge	"	1 753,0	1 735,9	1 738,2	1 735,2	1 714,6	1 701,0	1 689,8	1 673,1
Hauptbahnen	"	1 106,9	1 090,4	1 092,7	1 092,7	1 074,1	1 076,9	1 076,9	1 072,0
Nebenbahnen	"	646,2	645,5	645,5	642,5	640,5	624,1	612,9	602,0
Dienststellen am Jahresende									
Ämter und Ausbesserungswerke	Anzahl	19	19	19	18	16	16	16	17
Bahnhöfe, Haltepunkte und Haltestellen	"	511	510	505	503	497	492	485	480
Verkehrsdienststellen	"	18	18	18	18	17	17	17	17
Bautechnische Dienststellen	"	70	70	70	70	67	64	61	60
Maschinentechnische Dienststellen	"	22	21	21	21	19	17	17	17
Fahrzeugbestand am Jahresende									
Lokomotiven	Anzahl	482	481	422	363	354	328	321	389
Dampflokomotiven	"	308	271	196	133	123	94	83	73
Triebwagen	"	100	98	98	99	95	99	101	101
Schienenomnibusse	"	68	68	69	71	69	73	75	75
Personenwagen	"	916	916	860	851	884	874	864	806
Personal am Jahresende									
Beamte	Anzahl	13 982	13 687	13 675	13 627	13 393	13 289	12 993	12 547
Angestellte und Arbeiter	"	11 162	10 997	11 001	10 347	9 377	8 220	7 445	7 195
Betriebsleistungen									
Zugkilometer	1 000	36 104	37 290	37 082	35 693	34 799	33 982	35 790	38 490
Reisezüge	"	24 173	24 512	24 859	24 195	23 775	23 483	23 950	25 450
Güterzüge (einschl. Dienstzüge)	"	11 930	12 778	12 223	11 498	11 024	10 499	11 840	13 040
Wagenachskilometer	Mill.	1 458	1 555	1 510	1 442	1 410	1 349	1 436	1 580
Reisezüge	"	518	534	540	535	537	525	525	567
Güterzüge (einschl. Dienstzüge)	"	940	1 021	970	907	873	824	911	1 013
Bruttotonnenkilometer	"	14 969	16 067	15 519	14 816	14 684	14 175	15 240	16 898
Reisezüge	"	5 152	5 344	5 372	5 330	5 372	5 257	5 291	5 718
Güterzüge (einschl. Dienstzüge)	"	9 817	10 723	10 147	9 486	9 312	8 918	9 949	11 180
Nettotonnenkilometer (Güterwagen in allen Zügen)	"	4 517	4 904	4 538	4 165	4 139	3 991	4 523	5 161
Verkehrsleistungen (ohne Kraftwagenverkehr)									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	1 000	69 600	67 772	66 249	66 143	60 950	57 083	55 799	55 899
Gepäckverkehr									
Versand	t	5 161	5 387	4 906	5 442	4 828	4 579	4 784	4 717
Empfang	t	5 666	5 832	5 414	5 573	5 256	5 132	5 478	5 291
Güterverkehr (ohne Dienstgutverkehr)									
Versand	1 000 t	9 541	9 858	9 645	9 658	9 237	8 649	9 032	1 006
Expressgutverkehr	"	29	28	28	29	28	28	33	33
Eil- und Frachtgutverkehr/Stückgut	"	289	284	285	291	270	236	241	270
Eil- und Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	8 550	8 978	8 757	8 769	8 308	7 741	8 186	9 259
Militärverkehr	"	673	568	575	569	631	644	572	498
Empfang	"	9 387	10 384	10 097	9 489	8 759	7 898	8 520	9 610
Expressgutverkehr	"	35	34	35	39	33	32	37	39
Eil- und Frachtgutverkehr/Stückgut	"	279	264	257	265	240	205	209	234
Eil- und Frachtgutverkehr/Wagenladungen	"	8 643	9 695	9 370	8 781	7 956	7 195	7 881	8 949
Militärverkehr	"	430	391	435	404	530	466	393	388
Güterwagenstellung	1 000	941	903	885	839	778	719	735	782
Bahnbetriebsunfälle									
Entgleisungen	Anzahl	18	19	26	26	19	20	19	19
Zusammenstöße	"	11	19	13	12	5	12	9	9
Zusammenpralle mit Straßenfahrzeugen auf Bahnübergängen	"	12	12	13	24	17	9	16	18
Verunglückte Personen									
Getötete	"	27	24	26	15	16	18	28	34
Verletzte	"	40	98	40	65	67	57	127	72

Quelle: Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn.

2. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1968

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr 1)		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der SBZ		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	1 238	1 268	820	399	352	19	160
Getreide	90	82	40	50	23	0	19
Kartoffeln	29	74	7	22	57	-	71
Früchte und Gemüse	9	52	1	8	26	0	25
Zuckerrüben	889	766	702	185	64	2	0
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	72	30	8	59	12	5	10
Getränke	30	110	4	21	28	5	78
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	45	45	17	25	25	3	3
Futtermittel	30	31	7	21	22	2	2
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	370	284	51	284	172	35	61
Grubenholz	82	1	0	79	0	3	1
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	242	106	37	183	47	22	22
Zellstoff und Altpapier	16	115	9	6	90	1	16
Textile und ähnliche pflanzliche sowie tierische Rohstoffe	30	63	4	16	35	10	23
Steine und Erden, Salz	1 565	1 079	244	1 011	640	310	195
Rohbims	112	1	1	109	-	2	0
Sand und Kies	442	452	124	273	324	45	4
Lehm, Ton und tonhaltige Erden	419	74	22	211	25	186	27
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	25	79	2	23	5	0	72
Gips- und Kalksteine	68	96	2	50	85	16	9
Schotter	428	111	67	338	38	22	6
Erze und Schrott	513	446	101	374	338	38	7
Eisenerze	13	52	2	11	48	0	2
Eisen- und Stahlschrott	468	378	98	333	275	37	5
Kohle	263	1 887	223	39	1 606	1	58
Steinkohle	197	669	188	9	427	0	55
Steinkohlenbriketts	1	60	1	0	56	-	3
Steinkohlenkoks	42	433	20	22	413	0	0
Braunkohlenbriketts	22	681	15	7	666	-	0
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	767	1 118	174	577	922	16	22
Benzin	90	286	52	35	233	3	1
Gas-, Diesel- und Heizöl	342	439	70	271	368	1	1
Schmieröle und -fette	10	56	0	8	56	1	-
Bitumen, Teer, Pech und ähnliche Destillationserzeugnisse	58	78	10	40	64	8	4
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	2 795	1 524	532	1 813	908	450	84
Chemische Grundstoffe	548	395	120	317	248	111	27
Kunststoffe	62	15	2	43	11	17	2
Kalidüngemittel	1	275	1	0	275	0	0
Thomasmehl und sonstige Phosphatdüngemittel	54	51	5	47	46	2	0
Stickstoffdüngemittel	141	56	20	100	35	21	1
Mischdünger	1 211	541	340	847	196	24	5
Kalk, Zement und ähnliche mineralische Erzeugnisse	1 503	413	161	1 228	233	114	19
Kalk	293	132	28	263	103	2	1
Zement	25	78	21	4	56	0	1
Baustoffe	1 113	143	98	926	36	89	9
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	684	1 578	126	488	1 355	70	97
Rohstahl	35	9	-	35	9	-	0
Gewalztes Eisen- und Stahlhalbzeug, Walzdraht	78	900	4	69	880	5	16
Stab- und Formstahl	27	172	8	15	146	4	18
Stahlbleche, Flach- und Bandstahl	274	186	17	229	117	28	52
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	335	241	38	209	191	88	12
EBM-Waren und Baukonstruktionen aus Metall	131	80	22	99	54	10	4
Maschinen und elektrotechnische Erzeugnisse	70	50	4	32	40	34	6
Fahrzeuge	133	111	12	77	97	44	2
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie Trans- portgüter	516	485	135	337	315	44	35
Papier und Pappe	50	37	1	29	29	20	7
Sammel- und Stückgut	318	290	105	200	176	13	9
Insgesamt	10 594	10 368	2 622	6 784	6 992	1 188	754
dagegen: 1967	10 079	9 345	2 422	6 601	6 226	1 056	697
1966	10 769	10 157	2 617	7 050	6 744	1 102	796

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

3. Güterverkehr auf Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1968

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Neuwieder Becken, Eifel	Rheintal, Mosel- gebiet	Lahn-, Siegtal, Westerwald	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Pfalz (ohne Ludwigs- hafen)
1 000 t							
Versand ¹⁾ an							
Rheinland-Pfalz	2 622	157	622	107	462	605	669
Neuwieder Becken, Eifel	174	44	67	17	4	24	18
Rheintal, Moselgebiet	670	66	341	14	95	42	112
Lahn-, Siegtal, Westerwald	118	16	32	59	3	4	4
Rheinhausen	340	14	19	4	179	54	70
Ludwigshafen	345	5	2	8	5	268	57
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	975	12	161	5	176	213	408
andere Bundesländer	6 687	1 209	1 049	831	536	1 739	1 323
Schleswig-Holstein	169	36	8	18	4	96	7
Hamburg	112	16	16	22	14	25	20
Niedersachsen	520	88	60	58	20	219	74
Bremen	133	24	18	18	6	37	30
Nordrhein-Westfalen	1 752	480	408	403	75	243	143
Hessen	843	149	121	123	178	102	170
Baden-Württemberg	1 330	106	110	80	100	462	472
Bayern	1 192	232	109	57	104	441	249
Saarland	616	76	194	48	34	112	152
Berlin (West)	20	2	5	4	1	2	6
SBZ	97	1	0	26	1	68	1
Ausland	1 188	127	156	188	53	384	280
Insgesamt	10 594	1 494	1 827	1 152	1 052	2 796	2 273
dagegen: 1967	10 079	1 674	1 269	1 031	1 112	2 954	2 039
1966	10 768	1 905	1 358	1 297	1 180	2 831	2 198
Empfang ¹⁾ aus							
Rheinland-Pfalz	2 622	174	670	118	340	345	975
Neuwieder Becken, Eifel	157	44	66	16	14	5	12
Rheintal, Moselgebiet	622	67	341	32	19	2	161
Lahn-, Siegtal, Westerwald	107	17	14	59	4	8	5
Rheinhausen	462	4	95	3	179	5	176
Ludwigshafen	605	24	42	4	54	268	213
Pfalz (ohne Ludwigshafen)	669	18	112	4	70	57	408
anderen Bundesländern	6 962	1 205	1 378	1 532	722	1 157	968
Schleswig-Holstein	54	2	3	4	7	13	25
Hamburg	83	6	13	4	10	32	18
Niedersachsen	317	38	78	55	43	40	63
Bremen	146	14	17	9	13	9	84
Nordrhein-Westfalen	3 598	864	742	1 247	304	261	183
Hessen	797	34	120	171	153	243	76
Baden-Württemberg	593	23	78	9	101	185	197
Bayern	452	176	70	30	54	37	85
Saarland	916	47	256	5	37	335	236
Berlin (West)	6	1	1	1	0	2	1
SBZ	30	6	2	9	4	8	1
Ausland	754	101	149	52	123	121	208
Insgesamt	10 368	1 486	2 199	1 711	1 189	1 631	2 152
dagegen: 1967	9 345	1 544	1 613	1 118	1 266	1 417	2 386
1966	10 157	1 609	1 676	1 431	1 373	1 525	2 543

1) Ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1958-1969

Jahr	Güterschiffe ¹⁾					Schlepper ²⁾		Fahrgastschiffe		
	nit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in PS	Anzahl	Zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in PS
1958	162	95 089	60 620	225	191 292	80	26 770	71	9 816	6 043
1959	179	107 709	68 632	216	187 053	79	28 145	71	9 816	6 043
1960	197	122 395	76 937	203	177 072	81	29 400	80	10 874	7 174
1961	219	142 185	86 904	180	160 509	80	28 830	79	10 957	8 024
1962	242	160 430	98 531	164	143 206	80	28 445	81	11 298	8 256
1963	270	183 503	112 443	154	134 809	81	27 725	83	11 798	8 885
1964	289	203 413	123 776	142	124 900	86	29 608	90	13 713	10 357
1965	302	217 175	132 187	120	105 082	88	29 758	90	13 688	10 347
1966	302	217 331	132 912	111	94 861	84	29 108	92	14 107	10 730
1967	304	222 180	134 951	121	99 113	83	28 908	83	13 399	10 103
1968	284	203 325	123 941	114	96 458	83	29 228	74	12 524	10 289
1969	277	196 668	118 752	104	92 828	82	29 057	74	12 022	10 113

1) Ohne Schiffe mit einer Tragfähigkeit von 20 t und weniger. - 2) Ohne Hafenschlepper.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigeren Häfen und nach Flaggen 1962-1969

Hafen Flagge	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
								ins- gesamt	Anteil	Verändg. zum Vorjahr
Anzahl der angelaufenen Schiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz-Linzhausen	401	517	466	406	448	661	833	1 022	1,6	22,7
Brohl	2 384	2 121	2 001	1 843	1 340	1 185	2 141	2 115	3,4	- 1,2
Andernach	6 457	5 752	5 791	5 451	5 396	5 203	5 104	5 027	8,0	- 1,5
Neuwied	4 542	3 933	4 526	2 940	3 271	2 748	2 885	3 518	5,6	21,9
Weißenthurm	1 969	1 600	2 917	2 205	2 229	1 895	1 353	1 383	2,2	2,2
Engers	416	340	302	409	325	264	270	311	0,5	15,2
Bendorf	938	1 004	1 166	896	1 001	918	923	984	1,6	6,6
Koblenz	3 841	2 815	3 337	2 678	2 635	2 536	2 282	2 755	4,4	20,7
Lahnstein	4 767	3 814	3 969	3 209	2 993	3 028	2 875	2 208	3,5	- 23,2
Trier	-	-	-	304	463	552	477	563	0,9	18,0
Bingen	1 976	1 928	2 394	2 166	2 756	3 099	2 848	2 063	3,3	- 27,6
Budenheim	1 228	881	1 410	953	961	794	824	807	1,3	- 2,1
Mainz	6 343	5 533	7 346	6 468	5 779	5 635	5 476	5 640	9,0	3,0
Oppenheim	1 008	836	1 244	824	857	656	704	750	1,2	6,5
Worms	2 954	2 497	2 944	3 011	2 907	2 915	2 860	3 058	4,9	6,9
Ludwigshafen	14 347	12 665	16 409	14 308	13 364	13 713	14 340	14 309	22,7	- 0,2
Otterstadt	3 121	3 382	2 808	3 014	3 187	2 620	2 538	2 787	4,4	9,8
Speyer	866	820	940	1 469	2 043	2 094	1 927	1 937	3,1	0,5
Römerberg	317	1 032	1 290	1 006	1 175	1 314	2 275	1 648	2,6	- 27,6
Wörth	1 382	2 774	1 954	1 852	1 489	831	1 252	1 148	1,8	- 8,3
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	51 545	44 619	53 114	45 829	43 860	41 655	43 215	42 498	67,6	- 1,7
Niederlande	15 999	14 653	17 317	15 915	15 369	15 160	15 010	14 239	22,6	- 5,1
Belgien	2 535	2 227	2 886	2 737	2 367	2 386	2 214	2 853	4,5	28,9
Schweiz	1 232	1 012	1 360	1 448	1 985	1 700	1 538	1 449	2,3	- 5,8
Frankreich	630	621	566	608	619	1 490	1 502	1 750	2,8	16,5
Insgesamt	71 970	63 175	75 296	66 614	64 278	62 487	63 564	62 907	100,0	- 1,0

3. Güterverkehr in wichtigeren Häfen 1962-1969

Hafen, Lösch- und Ladestelle	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
								ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorj.
1 000 t								%		
Umschlag										
Linz-Linzhausen	201	271	250	259	258	395	547	635	1,7	16,1
Brohl	1 210	1 313	1 027	1 023	675	616	1 313	1 404	3,8	6,9
Andernach	3 269	3 500	2 788	3 091	3 214	2 935	3 033	2 953	8,0	- 2,6
Neuwied	2 797	2 928	2 736	2 385	2 800	2 474	2 747	3 122	8,5	13,7
Weißenthurm	1 055	1 081	1 648	1 606	1 632	1 291	990	928	2,5	- 6,3
Engers	239	211	145	270	225	157	205	227	0,6	10,7
Bendorf	381	468	486	372	452	388	419	417	1,1	- 0,5
Koblenz	1 219	1 151	1 180	1 247	1 477	1 461	1 469	1 661	4,5	13,1
Lahnstein	1 321	1 157	1 148	1 147	1 174	1 131	1 157	1 079	2,9	- 6,7
Trier	-	-	-	210	298	349	288	371	1,0	28,8
Bingen	586	713	749	805	1 174	1 075	1 091	1 051	2,8	- 3,7
Budenheim	845	766	899	944	969	1 020	1 168	1 026	2,8	- 12,2
Mainz	2 112	2 254	2 690	2 929	2 853	2 855	2 836	2 935	7,9	3,5
Oppenheim	985	985	961	1 016	1 086	1 015	1 190	1 093	3,0	- 8,2
Worms	798	848	913	1 073	1 129	1 127	1 180	1 336	3,6	13,2
Ludwigshafen	6 996	7 074	7 478	8 053	8 120	8 359	9 089	9 237	25,0	1,6
Otterstadt	1 043	1 202	888	1 133	1 264	1 014	963	1 104	3,0	14,6
Speyer	139	176	192	738	1 231	1 258	1 228	825	2,2	- 32,8
Römerberg	144	224	532	443	539	610	1 024	811	2,2	- 20,8
Wörth	581	667	897	991	878	414	568	540	1,5	- 4,9
Insgesamt	29 709	30 791	31 442	33 270	35 108	33 811	36 590	36 939	100,0	1,0
Versand										
Linz-Linzhausen	201	271	250	246	251	392	546	635	3,4	16,3
Brohl	1 182	1 291	1 006	1 001	643	590	1 284	1 369	7,4	6,6
Andernach	2 677	2 688	2 164	2 512	2 569	2 365	2 524	2 392	13,0	- 5,2
Neuwied	1 346	1 502	1 338	995	1 232	949	938	1 214	6,6	29,4
Weißenthurm	1 046	1 035	1 614	1 588	1 554	1 280	981	891	4,8	- 9,2
Engers	181	110	102	177	131	17	25	11	0,1	- 56,0
Bendorf	331	361	428	333	416	363	387	368	2,0	- 4,9
Koblenz	247	240	199	212	311	412	340	458	2,5	34,7
Lahnstein	438	377	392	317	259	288	242	206	1,1	- 14,9
Trier	-	-	-	19	22	36	38	37	0,2	- 2,6
Bingen	24	43	51	72	98	135	189	192	1,0	1,6
Budenheim	702	650	739	782	807	909	1 018	884	4,8	- 13,2
Mainz	144	148	164	206	236	289	348	321	1,7	- 7,8
Oppenheim	984	985	948	1 001	1 061	991	1 167	1 086	5,9	- 6,9
Worms	74	56	66	82	86	128	97	236	1,3	143,3
Ludwigshafen	1 648	1 432	1 518	1 840	1 985	2 078	2 782	2 719	14,7	- 2,3
Otterstadt	1 043	1 202	888	1 133	1 264	1 014	963	1 104	6,0	14,6
Speyer	7	6	9	440	872	825	877	743	4,0	- 15,3
Römerberg	144	224	532	443	528	411	667	448	2,4	- 32,8
Wörth	581	667	897	991	841	375	559	521	2,8	- 6,8
Zusammen	16 130	16 294	16 306	16 994	17 704	16 635	18 818	18 442	100,0	- 2,0
Empfang										
Linz-Linzhausen	-	-	-	13	7	3	1	-	-	- 100,0
Brohl	28	22	21	22	32	26	29	35	0,2	20,7
Andernach	592	812	624	579	645	570	509	561	3,0	10,2
Neuwied	1 451	1 426	1 398	1 390	1 568	1 525	1 809	1 908	10,3	5,5
Weißenthurm	9	46	34	18	78	11	9	37	0,2	311,1
Engers	58	101	43	93	94	140	180	216	1,2	20,0
Bendorf	50	107	58	39	36	25	32	49	0,3	53,1
Koblenz	972	911	981	1 035	1 166	1 049	1 129	1 203	6,5	6,6
Lahnstein	853	780	756	830	915	843	915	873	4,7	- 4,6
Trier	-	-	-	191	276	313	250	334	1,8	33,6
Bingen	562	670	698	733	1 076	940	902	859	4,6	- 4,8
Budenheim	143	116	160	162	162	111	150	142	0,8	- 5,3
Mainz	1 968	2 106	2 526	2 723	2 617	2 566	2 488	2 614	14,1	5,1
Oppenheim	1	-	13	15	25	24	23	7	0,0	- 69,6
Worms	724	792	847	991	1 043	999	1 083	1 100	5,9	1,6
Ludwigshafen	5 348	5 642	5 960	6 213	6 135	6 281	6 307	6 518	35,2	3,3
Otterstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer	132	170	183	298	259	433	351	344	1,9	- 2,0
Römerberg	-	-	-	-	11	199	357	363	2,0	1,7
Wörth	-	-	-	-	37	39	9	19	0,1	111,1
Zusammen	13 579	14 497	15 136	16 276	17 404	17 176	17 772	18 497	100,0	4,1

4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1968

Gütergruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der SBZ		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t							
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	171	515	15	111	98	45	402
Getreide	73	433	13	51	82	9	338
Weizen	53	105	8	38	-	7	66
Gerste	10	196	3	7	43	-	150
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	31	17	1	12	10	18	6
Getränke	58	29	-	44	1	14	28
Alkoholfreie Getränke	50	0	-	44	-	6	0
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	15	170	0	7	23	8	147
Futtermittel	12	87	0	5	17	7	70
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	41	185	-	4	17	37	168
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	36	131	-	1	2	35	129
Steine und Erden, Salz	13 871	8 100	3 671	8 074	2 638	2 126	1 791
Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken	8 626	5 262	2 293	5 518	1 883	815	1 086
Rohbims	3 903	203	202	3 169	0	532	1
Sand und Kies	4 011	4 339	1 702	2 287	1 856	22	782
Lehm, Tön und tonhaltige Erden	284	87	25	33	13	226	49
Schlacken und Aschen (nicht zur Verhüttung)	410	619	365	14	1	31	253
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	5 242	2 416	1 378	2 554	333	1 310	705
Naturwerksteine	2 041	73	31	1 409	2	601	40
Gips- und Kalksteine	1 649	1 494	1 332	310	162	7	0
Schotter	1 520	218	13	830	151	677	54
Schwefel und Schwefelkies	3	528	0	1	1	2	527
St in- und Salinensalz	2	421	-	2	421	0	0
Erze und Schrott	391	417	-	361	16	30	401
Eisenerze (einschl. Kupfererze und -konzentrate)	318	9	-	310	1	8	8
Schwefelkiesabbrände und Kupfererze	314	-	-	308	-	6	-
NE-Metallerze und -abfälle (ohne Kupfererze und -konzentrate)	7	323	-	5	3	2	320
Bauxit, Aluminium und -konzentrate	1	295	-	1	-	-	295
Kohle	42	2 080	1	34	1 813	8	266
Steinkohle	26	1 815	-	22	1 577	4	238
Steinkohlenkoks	14	153	0	11	129	3	24
Braunkohlenbriketts	0	103	-	0	103	-	-
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	1 519	3 841	187	1 175	2 488	157	1 166
Rohes Erdöl	-	-	-	-	-	-	-
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	1 486	3 395	187	1 154	2 309	145	899
Benzin	300	961	24	270	742	6	195
Gas-, Diesel- und Heizöl	1 185	2 429	163	883	1 567	139	699
Sonstige Mineralöl- und Destillationserzeugnisse	32	445	0	20	179	12	266
Bitumen, Teer, Pech und ähnliche Destillationserzeugnisse	0	193	-	-	139	0	54
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	1 440	1 552	8	296	347	1 136	1 197
Chemische Grundstoffe	380	879	6	99	304	275	569
Chemische Produkte	324	24	-	91	9	233	15
Kunststoffe	164	4	-	-	2	164	2
Düngemittel	735	648	2	106	33	627	613
Rohphosphate	7	571	-	7	1	0	570
Kalidüngemittel	8	2	-	8	-	0	2
Stickstoffdüngemittel	469	4	-	52	-	417	4
Mischdünger	246	24	2	35	10	209	12
Kalk, Zement und ähnliche mineralische Erzeugnisse	706	326	145	434	161	127	20
Zement	360	277	142	125	135	93	0
Baustoffe	341	35	2	309	25	30	8
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	355	480	-	81	299	274	181
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	329	370	0	66	253	263	117
Stahlbleche, Flach- und Bandstahl	238	22	-	40	5	198	17
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	7	20	-	2	2	5	18
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie Transportgüter	17	91	-	3	22	14	69
Insgesamt	18 576	17 777	4 027	10 582	7 924	3 967	5 826
dagegen: 1967	16 751	17 178	3 666	9 486	8 022	3 599	5 490
1966	17 690	17 403	3 842	10 531	8 307	3 317	5 254

Quelle: Statistisches Bundesamt.

5. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1968

Verkehrsbezirk Land	Rheinland- Pfalz	Mittelrhein		Lahn	Rhein- hessen	Ludwigs- hafen	Ober- rhein (ohne Ludwigs- hafen)
		von Rolands- werth bis unter Koblenz	von Koblenz bis Binger- brück, Mosel				
		1 000 t					
Versand an							
Rheinland-Pfalz	4 027	198	163	194	1 351	391	1 730
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	1 266	8	13	-	1 243	2	-
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück, Mosel	543	3	78	194	24	8	236
Lahn	0	-	0	-	-	-	-
Rheinhausen	727	22	29	-	79	23	574
Ludwigshafen	940	58	16	-	5	-	861
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	551	107	27	-	0	358	59
andere Bundesländer	10 581	3 912	1 447	77	1 426	1 213	2 506
Schleswig-Holstein	13	10	1	-	-	2	-
Hamburg	23	17	2	-	3	1	-
Niedersachsen	629	487	77	-	3	61	1
Bremen	33	8	13	-	2	9	1
Nordrhein-Westfalen	3 497	1 047	637	77	1 176	527	33
Hessen	1 520	378	157	-	90	18	877
Baden-Württemberg	4 027	1 286	472	-	149	571	1 549
Bayern	790	652	67	-	3	23	45
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	49	27	21	-	-	1	-
SBZ	2	1	-	-	-	1	-
Ausland	3 967	1 508	884	0	216	1 206	153
Insgesamt	18 577	5 619	2 494	271	2 993	2 810	4 389
dagegen: 1967	16 751	4 996	2 815	339	2 710	2 170	3 720
1966	17 690	5 507	2 822	347	2 490	2 079	4 444
Empfang aus							
Rheinland-Pfalz	4 027	1 266	543	0	727	940	551
Mittelrhein von Rolandswerth bis unter Koblenz	198	8	3	-	22	58	107
Mittelrhein von Koblenz bis Bingerbrück, Mosel	163	13	78	0	29	16	27
Lahn	194	-	194	-	-	-	-
Rheinhausen	1 351	1 243	24	-	79	5	0
Ludwigshafen	391	2	8	-	23	-	358
Oberrhein (ohne Ludwigshafen)	1 730	-	236	-	574	861	59
anderen Bundesländern	7 920	877	1 844	-	2 585	2 485	129
Schleswig-Holstein	1	-	0	-	1	-	-
Hamburg	2	-	0	-	1	1	-
Niedersachsen	58	12	14	-	10	20	2
Bremen	29	10	4	-	10	4	1
Nordrhein-Westfalen	3 960	583	957	-	1 095	1 294	31
Hessen	360	12	96	-	155	97	-
Baden-Württemberg	3 214	208	691	-	1 195	1 028	92
Bayern	288	52	80	-	118	38	0
Saarland	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	8	-	2	-	0	3	3
SBZ	3	2	1	-	-	-	-
Ausland	5 827	440	710	-	1 652	2 882	143
Insgesamt	17 777	2 585	3 098	0	4 964	6 307	823
dagegen: 1967	17 178	2 322	2 845	0	4 935	6 283	792
1966	17 403	2 386	3 118	-	5 210	6 134	555

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre 1962-1969

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 1)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1962	68 741	61 828	44 990	74	70 289	62 965	11 942	67
1963	60 189	55 359	44 321	82	61 016	55 691	12 188	75
1964	71 775	66 108	41 664	65	72 757	66 675	13 087	59
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1966	53 517	49 752	40 637	85	54 510	50 492	16 676	81
1967	52 215	49 528	38 008	84	53 699	50 313	18 937	82
1968	47 360	44 526	35 087	88	49 617	46 338	19 293	85
1969	48 675	47 209	35 122	81	52 255	50 269	17 020	77
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1962	53 561	43 343	31 249	74	55 042	44 270	6 721	64
1963	47 243	39 046	30 960	81	48 111	39 422	7 405	73
1964	56 842	47 408	29 702	65	57 858	47 955	8 328	59
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1966	45 707	39 754	32 283	85	46 691	40 331	13 234	80
1967	45 151	39 566	31 586	84	46 580	40 218	14 657	82
1968	41 748	36 560	30 141	87	43 624	37 694	15 140	84
1969	43 436	39 378	30 701	81	46 350	41 502	13 445	78
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1962	15 180	18 485	13 741	75	15 247	18 695	5 221	70
1963	12 946	16 313	13 361	83	12 905	16 269	4 783	78
1964	14 933	18 700	11 962	65	14 899	18 720	4 759	59
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1966	7 810	9 998	8 354	88	7 819	10 161	3 442	83
1967	7 064	9 962	6 422	86	7 119	10 095	4 280	82
1968	5 612	7 966	4 946	88	5 993	8 644	4 153	86
1969	5 239	7 831	4 421	79	5 905	8 767	3 575	74

1) Auslastungsgrad der beladenen Schiffe.

7. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1962-1969

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1962	26 733	10 005	1 935	2 342	3 932	5 973	3 316	743	1 309	583
1963	25 513	10 100	2 098	2 688	3 880	5 820	3 604	999	1 166	584
1964	25 012	9 310	1 880	2 133	3 281	6 398	3 662	915	1 267	814
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1966	22 839	10 554	2 127	1 494	3 552	7 845	5 144	1 481	1 091	1 053
1967	20 596	10 340	2 081	1 413	3 506	9 340	4 890	1 417	1 988	1 261
1968	18 901	8 944	1 877	1 478	3 820	9 413	5 036	1 379	1 969	1 456
1969	19 030	9 136	1 972	1 191	3 726	8 374	4 499	1 318	1 683	1 113

D. Straßenverkehr

1. Bestand und Zulassungen an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1964-1969

Fahrzeugart Größenklasse	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
	Anzahl						%	
Bestand ¹⁾ Ende Juni (einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)								
Krafträder	65 651	50 993	38 777	27 924	21 911	18 711	100,0	- 14,6
Kraftroller	22 245	18 475	14 804	10 839	8 406	6 942	100,0	- 17,4
andere Krafträder	43 406	32 518	23 973	17 085	13 505	11 769	100,0	- 12,9
unter 126 ccm Hubraum	11 211	8 427	6 334	4 521	3 757	3 307	28,1	- 12,0
126 - 249 " "	30 444	22 701	16 485	11 657	8 923	7 596	64,5	- 14,9
250 u. mehr " "	1 751	1 390	1 154	907	825	866	7,4	5,0
Personenkraftwagen	441 840	493 925	549 934	590 213	627 656	680 429	100,0	8,4
unter 1 000 ccm Hubraum	123 433	131 146	131 476	126 067	122 325	121 032	17,8	- 1,1
1 000 - 1 499 " "	250 912	280 051	312 824	336 839	357 374	384 697	56,5	7,6
1 500 - 1 999 " "	52 873	65 492	86 058	104 501	121 279	142 365	21,0	17,4
2 000 u. mehr " "	14 622	17 223	19 576	22 742	26 503	31 944	4,7	20,5
Kombinationskraftwagen	38 863	45 105	51 431	55 511	59 479	64 146	100,0	7,8
Lastkraftwagen	50 312	52 189	54 213	53 736	54 495	56 347	100,0	3,4
unter 1 000 kg Nutzlast	15 323	16 154	16 096	15 339	14 887	14 720	26,1	- 1,1
1 000 - 1 999 " "	12 012	13 125	14 579	15 285	16 055	16 784	29,8	4,5
2 000 - 4 999 " "	10 617	10 669	10 878	10 800	11 091	12 152	21,6	9,6
5 000 u. mehr " "	11 712	12 241	12 660	12 312	12 262	12 691	22,5	3,5
Kraftomnibusse	1 823	1 872	2 002	2 044	2 194	2 381	100,0	8,5
Obusse	88	87	87	80	68	66	100,0	- 2,9
Zugmaschinen	93 852	98 253	104 568	109 722	114 227	119 189	100,0	4,3
unter 18 PS	42 658	42 683	43 026	42 717	42 305	41 670	35,0	- 1,5
18 - 24 PS	24 321	24 898	25 525	26 031	26 263	26 398	22,0	0,5
25 u. mehr PS	26 873	30 672	36 017	40 974	45 659	51 121	43,0	12,0
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	4 342	4 911	5 499	5 871	6 326	6 786	100,0	7,3
Kraftfahrzeuganhänger	27 821	29 187	30 908	31 964	33 064	35 235	100,0	6,6
zur Lastenbeförderung	21 039	21 473	22 076	22 092	22 168	22 870	64,9	3,2
mit Spezialaufbau ³⁾	6 782	7 714	8 832	9 872	10 896	12 365	35,1	13,5
Zulassungen ¹⁾ fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger								
Krafträder	472	389	284	271	317	350	100,0	10,4
Kraftroller	230	143	80	39	18	30	100,0	66,7
andere Krafträder	242	246	204	232	299	320	100,0	7,0
unter 126 ccm Hubraum	107	106	99	106	129	149	46,5	15,5
126 - 249 " "	104	84	56	78	94	83	26,0	- 11,7
250 u. mehr " "	31	56	49	48	76	88	27,5	15,8
Personenkraftwagen	63 974	73 303	74 156	68 792	72 562	94 328	100,0	30,0
unter 1 000 ccm Hubraum	15 641	13 540	8 601	8 501	8 189	11 312	12,0	38,1
1 000 - 1 499 " "	34 753	39 314	40 649	35 766	36 908	46 375	49,2	25,7
1 500 - 1 999 " "	10 956	17 737	21 226	20 033	19 894	28 286	30,0	42,2
2 000 u. mehr " "	2 624	2 694	3 652	4 441	6 040	8 100	8,8	34,1
Kombinationskraftwagen	8 083	8 847	8 531	7 845	7 539	6 340	100,0	- 15,9
Lastkraftwagen	6 790	6 636	6 401	5 641	5 787	7 139	100,0	23,4
unter 1 000 kg Nutzlast	1 901	1 534	1 526	1 343	1 386	1 792	25,1	29,3
1 000 - 1 999 " "	2 040	2 292	2 482	2 018	1 798	2 153	30,2	19,7
2 000 - 4 999 " "	1 128	1 287	1 151	1 306	1 466	1 761	24,7	20,1
5 000 u. mehr " "	1 721	1 523	1 242	974	1 137	1 433	20,0	26,0
Kraftomnibusse	230	291	288	271	282	327	100,0	16,0
Zugmaschinen	6 151	6 548	7 078	6 952	5 441	6 259	100,0	15,0
unter 18 PS	962	807	858	511	357	269	4,3	- 24,7
18 - 24 PS	1 044	1 037	892	796	437	467	7,5	6,9
25 u. mehr PS	4 145	4 704	5 328	5 645	4 647	5 523	88,2	18,9
Sonderkraftfahrzeuge ²⁾	630	640	584	545	537	604	100,0	12,5
Kraftfahrzeuganhänger	3 013	3 139	3 011	2 925	3 020	3 644	100,0	20,7
zur Lastenbeförderung	1 737	1 853	1 543	1 459	1 450	1 732	47,5	19,4
mit Spezialaufbau ³⁾	1 276	1 286	1 468	1 466	1 570	1 912	52,5	21,8

1) Ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen u.ä. - 3) Einschl. Anhänger zur Personenbeförderung.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1970

(Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr; einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Verwaltungsbezirk	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 1)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Kreisfreie Stadt Koblenz	440	22 656	1 811	2 415	106	200	185	1 014
Landkreise								
Ahrweiler	503	18 775	1 926	1 630	98	2 968	170	1 153
Altenkirchen (Ww.)	574	22 860	1 554	1 657	179	2 965	151	1 141
Bad Kreuznach	784	28 464	3 231	2 415	116	6 133	272	1 432
Bad Kreuznach, St.	181	8 653	1 061	1 005	66	372	88	487
Birkenfeld	416	18 141	1 736	1 142	66	2 773	191	658
Idar-Oberstein, St.	56	6 313	585	400	50	30	71	193
Cochem-Zell	199	11 443	1 721	1 073	46	4 763	125	787
Koblenz	477	18 487	1 513	1 584	28	1 581	145	1 095
Mayen	507	23 974	1 812	2 185	58	4 170	237	1 771
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	588	29 738	2 256	2 520	132	3 026	251	1 532
Neuwied, St.	111	6 240	454	682	30	112	75	406
Oberwesterwaldkreis	559	16 057	1 125	1 436	90	4 288	178	937
Rhein-Hunsrück-Kreis	412	16 754	1 668	1 389	63	6 267	173	932
Rhein-Lahn-Kreis	620	22 471	1 839	1 668	88	3 958	279	990
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Unterwesterwaldkreis	461	17 351	1 393	1 512	86	1 693	203	922
Reg. Bez. Koblenz	6 540	267 171	23 585	22 626	1 156	44 785	2 560	14 364
Kreisfreie Stadt Trier	443	19 793	1 892	2 285	127	347	185	916
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	595	18 062	2 491	1 840	54	8 128	251	1 082
Bitburg	210	9 302	905	759	24	3 947	135	508
Daun	328	7 875	630	803	45	2 732	103	496
Prüm	274	6 836	563	630	33	4 002	105	420
Trier-Saarburg	1 013	19 044	1 729	1 421	83	8 374	162	918
Reg. Bez. Trier	2 863	80 912	8 210	7 739	366	27 530	941	4 340
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	132	8 953	665	792	11	591	83	374
Kaiserslautern	292	20 906	1 992	2 012	84	280	230	906
Landau i. d. Pfalz	108	6 946	644	807	13	192	72	520
Ludwigshafen a. Rhein	596	37 325	2 642	2 670	88	518	338	1 732
Mainz	676	37 575	3 856	3 060	154	1 270	761	1 637
Neustadt a. d. Weinstr.	424	13 374	1 255	829	22	1 814	129	526
Pirmasens	223	12 350	1 360	950	58	96	76	418
Speyer	174	9 417	653	730	34	196	63	514
Worms	372	16 094	1 362	1 507	44	1 471	115	885
Zweibrücken	103	6 649	555	513	54	153	56	465
Landkreise								
Alzey-Worms	468	18 138	2 390	1 162	43	7 834	155	923
Bad Dürkheim	596	20 083	2 204	1 679	62	1 452	229	1 380
Donnersbergkreis	295	12 067	1 114	762	30	3 438	124	639
Germersheim	428	17 460	1 286	1 298	31	3 171	172	935
Kaiserslautern	325	16 535	1 699	1 224	30	1 948	165	736
Kusel	354	14 707	1 141	771	44	2 757	108	593
Landau-Bad Bergzabern	608	19 509	2 029	1 381	64	7 338	196	1 107
Ludwigshafen	400	26 254	1 950	1 601	18	5 058	152	1 051
Mainz-Bingen	746	28 407	4 454	2 464	69	6 338	242	1 461
Bingen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	155	14 877	1 705	975	88	1 615	134	673
Zweibrücken	98	5 542	493	196	-	1 294	37	211
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	7 573	363 168	35 449	27 383	1 041	48 824	3 637	17 686
Rheinland-Pfalz	16 976	711 251	67 244	57 747	2 563	121 139	7 138	36 390
Kreisfreie Städte	3 983	212 038	18 687	18 570	795	7 128	2 293	9 907
Landkreise	12 993	499 213	48 557	39 177	1 768	114 011	4 845	26 483

1) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Abschlepp-, Kabeltransport-, Ausstellungswagen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Bestand an Kraftfahrzeugen nach dem Beruf der Halter am 1. Juli 1960-1969

(einschließlich der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Jahr	Ins- gesamt	Unternehmen und Selbständige		Arbeitnehmer				Nichterwerbs- personen und unbekannt	
				Angestellte und Beamte		Arbeiter			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Krafträder									
1960	132 767	23 466	17,7	16 004	12,1	89 819	67,6	3 478	2,6
1961	120 656	21 081	17,5	14 224	11,8	81 840	67,8	3 511	2,9
1962	104 759	17 905	17,1	12 507	11,9	71 026	67,8	3 321	3,2
1963	84 867	14 434	17,0	10 357	12,2	57 085	67,3	2 991	3,5
1964	65 651	11 025	16,8	8 367	12,7	43 693	66,6	2 566	3,9
1965	50 993	8 542	16,8	6 749	13,2	33 494	65,7	2 208	4,3
1966	38 777	6 548	16,9	5 246	13,5	25 142	64,8	1 841	4,8
1967	27 924	4 776	17,1	3 832	13,7	17 933	64,2	1 383	5,0
1968	21 911	3 738	17,1	2 992	13,7	14 041	64,1	1 140	5,1
1969	18 711	3 158	16,9	2 554	13,6	11 903	63,6	1 096	5,9
Personenkraftwagen									
1960	234 468	102 185	43,6	63 926	27,2	60 429	25,8	7 928	3,4
1961	281 227	111 043	39,5	77 984	27,8	82 535	29,3	9 665	3,4
1962	336 062	119 775	35,6	96 065	28,6	108 485	32,3	11 737	3,5
1963	389 992	125 919	32,3	116 340	29,8	133 641	34,3	14 092	3,6
1964	441 840	132 244	29,9	134 884	30,5	158 022	35,8	16 690	3,8
1965	493 925	138 488	28,0	154 203	31,2	181 387	36,7	19 847	4,1
1966	549 934	144 756	26,3	176 613	32,1	204 906	37,3	23 659	4,3
1967	590 213	147 704	25,0	196 561	33,3	218 247	37,0	27 701	4,7
1968	627 656	149 823	23,9	214 807	34,2	231 150	36,8	31 876	5,1
1969	680 429	154 062	22,6	237 269	34,9	251 462	37,0	37 636	5,5
Kombinationskraftwagen									
1960	18 789	16 959	90,3	631	3,4	996	5,3	203	1,0
1961	23 070	20 496	88,9	888	3,8	1 433	6,2	253	1,1
1962	27 661	24 203	87,5	1 161	4,2	1 991	7,2	306	1,1
1963	32 282	27 700	85,8	1 575	4,9	2 612	8,1	395	1,2
1964	38 863	32 170	82,8	2 517	6,5	3 657	9,4	519	1,3
1965	45 105	36 137	80,1	3 521	7,8	4 875	10,8	672	1,5
1966	51 431	39 605	77,0	4 704	9,1	6 284	12,2	838	1,7
1967	55 511	41 459	74,7	5 653	10,2	7 411	13,3	988	1,8
1968	59 479	43 241	72,7	6 625	11,1	8 478	14,3	1 135	1,9
1969	64 146	45 500	70,9	7 654	11,9	9 664	15,1	1 328	2,1

4. Erteilungen von Fahr- und Ausbildungserlaubnissen 1964-1969

Fahrerlaubnisse nach der Art der Klasse Ausbildungserlaubnisse	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Verändg. z. Vorjahr
						%		
Fahrerlaubnisse	85 550	93 073	94 401	87 626	90 088	95 497	100,0	6,0
Klasse 1	7 546	6 805	5 626	5 263	4 911	4 968	5,2	1,2
" 2	6 400	6 902	6 215	5 923	6 327	6 223	6,5	- 1,6
" 3	58 491	66 182	69 269	65 830	68 523	75 721	79,3	10,5
" 4	7 219	8 523	8 684	8 425	8 347	7 383	7,7	- 11,6
" 5	5 894	4 661	4 607	2 185	1 980	1 202	1,3	- 39,3
Ausbildungserlaubnisse	317	472	421	318	272	159	100,0	- 41,5

5. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Güterhauptgruppen 1968

Güterhauptgruppe	Gesamter Güterverkehr		Gewerblicher Güterfernverkehr ¹⁾		Werkfernverkehr ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel, Rohstoffe	2 195	1 436	973	613	1 164	705
Getreide	69	58	52	41	17	15
Früchte und Gemüse	117	122	18	22	99	71
Getreide, Obst- und Gemüseerzeugnisse,						
Hopfen	234	208	126	111	101	87
Zucker	48	74	41	69	7	4
Fleisch-, Fisch- und Milcherzeugnisse	205	273	71	106	128	140
Getränke	1 411	496	600	159	769	299
Futtermittel, pflanzliche und tierische						
Öle und Fette	241	230	192	150	42	76
Futtermittel	218	194	180	127	33	65
Andere pflanzliche, tierische und						
verwandte Rohstoffe	398	469	252	295	118	129
Holz (ausgenommen Grubenholz)						
und Kork	294	285	173	187	96	86
Textile Rohstoffe	37	86	19	45	16	26
Steine und Erden, Salz	1 048	619	709	511	237	99
Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken	656	226	435	188	134	37
Sonstige Steine, Erden und verwandte						
Rohmineralien	375	278	259	210	101	60
Erze und Schrott	39	30	23	18	14	12
Kohle	3	85	2	78	-	10
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	252	430	178	272	70	154
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	117	203	65	85	52	118
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	1 552	602	1 140	419	172	128
Chemische Grundstoffe	401	175	283	113	80	44
Chemische Produkte	1 136	412	844	295	89	80
Kalk, Zement und ähnliche mineralische						
Erzeugnisse	2 285	1 414	1 619	1 073	587	301
Kalk und Zement	322	404	283	344	34	60
Glas, Baustoffe und ähnliche minera-						
lische Erzeugnisse	1 963	1 010	1 336	729	552	241
Eisen, Stahl und NE-Metalle						
(einschl. Halbzeug)	433	569	334	412	81	110
Walzwerks-, Zieherei- und Gießerei-						
erzeugnisse	393	516	305	376	74	100
Metallwaren, Maschinen, elektrotech-						
nische Erzeugnisse und Fahrzeuge	484	506	280	311	184	178
EBM-Waren und Baukonstruktionen						
aus Metall	300	251	175	156	120	90
Maschinen und elektrotechnische						
Erzeugnisse	145	175	78	89	56	74
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie						
Transportgüter	1 245	1 445	740	746	472	651
Gebrauchte Verpackungen	186	429	25	80	160	344
Sammel- und Stückgut	209	238	206	229	-	-
Möbelfernverkehr	41	45	41	45	-	-
Insgesamt	10 215	7 882	6 486	4 943	3 141	2 553
dagegen: 1967	9 700	7 409	6 140	4 439	3 015	2 566
1966	10 060	7 708	6 695	4 881	2 888	2 460

1) Mit deutschen Lastkraftwagen.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1968

Güterhauptgruppe	Gesamter Güterverkehr		Binnenverkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der SBZ		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Rohstoffe)	2 195	1 436	332	1 787	911	76	193
Fleisch-, Fisch- und Milcherzeugnisse	205	273	59	138	184	8	30
Getränke	1 411	496	174	1 186	259	51	63
Futtermittel, pflanzliche und tierische Öle und Fette	241	230	32	201	192	8	6
Andere pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	398	469	51	307	346	40	72
Holz (ausgenommen Grubenholz) und Kork	294	285	43	217	215	34	27
Steine und Erden, Salz	1 048	619	130	792	472	126	17
Sand, Kies, Bims, Ton und Schlacken	656	226	61	487	162	108	3
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	375	278	60	296	203	19	15
Erze und Schrott	39	30	5	30	24	4	1
Kohle	3	85	1	2	84	-	-
Mineralöle und Mineralölerzeugnisse	252	430	85	159	330	8	15
Kraft- und Leuchtstoffe, Heizöl	117	203	62	54	139	1	2
Chemische Erzeugnisse, Düngemittel	1 552	602	99	1 111	422	342	81
Chemische Grundstoffe	401	175	24	319	127	58	24
Chemische Produkte	1 136	412	74	779	285	283	53
Kalk, Zement und ähnliche mineralische Erzeugnisse	2 285	1 414	371	1 805	987	109	56
Kalk und Zement	322	404	105	211	296	6	3
Glas, Baustoffe und ähnliche mineralische Erzeugnisse	1 963	1 010	266	1 594	691	103	53
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	433	569	29	377	448	27	92
Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse	393	516	27	344	407	22	82
Metallwaren, Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse und Fahrzeuge	484	506	51	390	428	43	27
Sonstige Halb- und Fertigwaren sowie Transportgüter	1 245	1 445	156	1 026	1 218	63	71
Möbelfernverkehr	41	45	6	34	38	1	1
In s g e s a m t	10 215	7 882	1 366	8 002	5 891	846	625
dagegen: 1967	9 700	7 409	1 333	7 622	5 493	745	583
1966	10 060	7 708	1 472	7 957	5 699	631	537

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach zusammengefaßten Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1968

Verkehrsbezirk	Rhein- land- Pfalz	Neu- wieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Mosel- gebiet	Rhein- hessen, Pfalz	Rhein- land- Pfalz	Neu- wieder Becken, Eifel	Rhein-, Lahn-, Siegtal, Mosel- gebiet	Rhein- hessen, Pfalz
	Versand				Empfang			
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	1 366	374	497	495	1 366	213	608	545
Neuwieder Becken, Eifel	213	62	102	50	374	62	185	127
Rhein-, Lahn-, Siegtal, Moselgebiet	608	185	217	206	497	101	217	179
Rheinessen, Pfalz	545	127	179	239	495	50	206	239
Andere Bundesländer	8 000	2 190	2 345	3 465	5 890	1 223	1 933	2 733
Schleswig-Holstein	81	25	18	38	59	10	18	32
Hamburg	180	38	48	93	99	16	37	45
Niedersachsen	379	108	112	159	362	58	136	167
Bremen	61	12	19	31	58	10	15	32
Nordrhein-Westfalen	3 075	1 265	1 041	769	2 514	858	937	718
Hessen	1 156	339	383	433	854	95	317	441
Baden-Württemberg	1 285	120	264	901	1 105	65	244	797
Bayern	1 092	181	292	618	498	58	143	297
Saarland	554	67	134	354	313	46	76	191
Berlin (West)	137	35	34	69	28	7	9	12
SBZ	2	0	0	2	1	0	0	0
Ausland	846	131	257	459	625	102	174	350
In s g e s a m t	10 215	2 695	3 099	4 422	7 882	1 538	2 716	3 628
dagegen: 1967	9 700	2 609	2 996	4 095	7 409	1 513	2 607	3 289
1966	10 060	2 904	3 063	4 093	7 708	1 505	2 682	3 521

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1966-1969

Betriebsart Verkehrsträger	Unter- nehmen 1969	Be- schäf- tigte 1)	Motorwagen					Anhänger			
			1966	1967	1968	1969 2)		1966	1967	1968	1969
						ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.				
			Anzahl			%	Anzahl				
Straßenbahnunternehmen	2		123	114	98	98	-	36	29	24	23
Obusunternehmen	3	3 814	83	76	60	51	- 15,0	15	15	15	-
Kraftomnibusunternehmen	435		2 158	2 222	2 323	1 745	- 24,9	-	-	-	-
Private Unternehmen	414	1 284	1 267	1 332	1 417	1 041	- 26,6	-	-	-	-
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	19	1 753	374	379	404	483	19,6	-	-	-	-
Deutsche Bundesbahn	1	777	213	219	221	221	-	-	-	-	-
Deutsche Bundespost	1	.	304	292	281	.	-	-	-	-	-
Insgesamt	440	.	2 364	2 412	2 481	.	-	51	44	39	23

Verkehrsart Betriebsart Verkehrsträger	Länge der Linien					Wagenkilometer				
	1966	1967	1968	1969 2)		1966	1967	1968	1969	
				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.				ins- gesamt	Veränd. z. Vorj.
km	%	1 000	%							
Linienverkehr	34 143	33 556	34 571	35 016	1, 3	88 880	87 829	91 467	100 108	9, 4
Orts- u. Nachbarortsverkehr	1 218	1 263	1 238	1 782	43, 9	24 784	24 689	25 236	.	.
Straßenbahn- u. Obusverkehr	203	195	177	164	- 7, 3	9 262	8 261	7 442	7 034	- 5, 5
Kraftomnibusverkehr	1 015	1 068	1 061	1 618	52, 5	15 522	16 428	17 794	.	.
Ortslinienverkehr	595	676	645	.	.	10 483	11 184	12 184	.	.
Nachbarortslinienverkehr	420	392	416	1 618	52, 5	5 039	5 244	5 610	.	.
Überlandlinienverkehr	16 888	17 033	17 466	10 227	- 41, 4	47 725	49 524	52 309	.	.
Sonderformen	16 037	15 260	15 867	23 007	45, 0	16 371	13 616	13 922	20 914	50, 2
Berufsverkehr	15 613	14 864	15 441	14 128	- 8, 5	15 048	12 831	13 572	14 314	5, 5
Schüler-, Markt- u. Theater- fahrten	424	396	426	8 879	.	1 323	785	350	6 600	.
Gelegenheitsverkehr	.	.	.	.	.	19 861	19 689	21 576	22 564	4, 6
Ausflugsfahrten	.	.	.	.	.	6 313	6 123	6 787	6 808	0, 3
Ferienziel-Reisen	.	.	.	.	.	316	231	408	682	67, 2
Mietwagenverkehr	.	.	.	.	.	13 232	13 335	14 381	15 074	4, 8
Insgesamt	34 143	33 556	34 571	35 016	1, 3	108 741	107 518	113 043	122 672	8, 5
Kraftomnibusunternehmen	33 940	33 361	34 394	.	.	99 479	99 257	105 601	115 638	9, 5
Private Unternehmen	16 056	15 295	15 895	21 520	35, 4	39 950	37 693	40 043	43 864	9, 5
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	1 595	1 553	1 624	2 793	72, 0	16 176	17 013	18 446	21 185	14, 8
Deutsche Bundesbahn	9 211	9 543	9 724	10 539	8, 4	23 372	24 026	25 969	28 461	9, 6
Deutsche Bundespost	7 078	6 970	7 151	.	.	19 981	20 525	21 143	22 128	4, 7

Verkehrsart Betriebsart Verkehrsträger	Beförderte Personen					Einnahmen				
	1966	1967	1968	1969		1966	1967	1968	1969	
				ins-	Veränd.				ins-	Veränd.
				gesamt	z. Vorj.				gesamt	z. Vorj.
	1 000			%		1 000 DM			%	
Linienverkehr	245 885	242 835	246 741	260 552	5,6	126 495	126 193	130 219	134 964	3,6
Orts- u. Nachbarortsverkehr	133 828	128 064	126 348	.	.	46 667	47 397	47 420	.	.
Straßenbahn- u. Obusverkehr	57 055	51 638	45 731	.	.	21 182	20 241	17 950	.	.
Kraftomnibusverkehr	76 773	76 426	80 617	.	.	25 485	27 156	29 470	.	.
Ortslinienverkehr	52 641	52 489	55 737	.	.	16 977	18 134	20 080	.	.
Nachbarortslinienverkehr	24 132	23 937	24 880	.	.	8 508	9 022	9 390	.	.
Überlandlinienverkehr	103 654	106 836	112 435	.	.	65 802	66 748	70 265	.	.
Sonderformen	8 403	7 935	7 958	19 537	145,5	14 026	12 048	12 534	14 516	15,8
Berufsverkehr	7 078	6 907	7 262	7 470	2,9	12 605	11 137	12 124	13 861	14,3
Schüler-, Markt- u. Theater- fahrten	1 325	1 028	696	12 067	.	1 421	911	410	655	59,8
Gelegenheitsverkehr	4 670	3 723	3 916	4 178	6,7	22 316	22 309	24 356	27 552	13,1
Ausflugsfahrten	926	919	951	1 045	9,9	7 368	7 122	7 805	8 041	3,0
Ferienziel-Reisen	13	5	8	18	125,0	434	274	498	796	59,8
Mietwagenverkehr	3 731	2 799	2 957	3 115	5,3	14 514	14 913	16 053	18 715	16,6
Insgesamt	250 555	246 558	250 657	264 730	5,6	148 811	148 502	154 575	162 516	5,1
Kraftomnibusunternehmen	193 500	194 920	204 926	.	.	127 629	128 261	136 625	.	.
Private Unternehmen	26 217	25 138	25 454	30 222	18,7	40 894	39 306	42 215	44 478	5,4
Kommunale und gemischt- wirtschaftl. Unternehmen	75 372	74 851	79 388	.	.	26 327	27 997	30 243	.	.
Deutsche Bundesbahn	54 194	56 458	59 002	57 954	- 1,8	36 222	36 760	38 332	41 768	9,0
Deutsche Bundespost	37 717	38 473	41 082	42 710	4,0	24 186	24 198	25 835	25 280	- 2,1

1) Soweit überwiegend im Personenverkehr mit Straßenfahrzeugen tätig. - 2) Ohne Deutsche Bundespost.

9. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr 1965-1969

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1965	1966	1967	1968	1969		
					ins- gesamt	Anteil	Veränderung z. Vorjahr %
Unfälle	68 356	71 991	73 172	77 020	78 849	100,0	2,4
mit Personenschaden	19 099	20 261	20 587	21 027	20 207	25,6	- 3,9
mit nur Sachschaden	49 257	51 730	52 585	55 993	58 642	74,4	4,7
Getötete	998	1 075	1 150	1 164	1 080	100,0	- 7,2
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftfahrzeugen	50	51	52	51	53	4,9	3,9
Personenkraftwagen	432	454	546	562	529	49,0	- 5,9
Lastkraftwagen	35	32	56	62	48	4,5	- 22,6
Sonstigen Kraftfahrzeugen	9	16	4	5	-	-	- 100,0
Mopeds und Mofas	40	65	62	53	45	4,2	- 15,1
Fahrrädern	84	84	75	87	86	8,0	- 1,1
Sonstigen Fahrzeugen	7	5	4	4	1	0,1	- 75,0
Fußgänger	339	366	348	334	317	29,3	- 5,1
Verletzte	26 594	28 592	29 345	29 875	29 010	100,0	- 2,9
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftfahrzeugen	1 507	1 546	1 596	1 503	1 686	5,8	12,2
Personenkraftwagen	15 674	17 673	18 494	19 269	19 096	65,8	- 0,9
Lastkraftwagen	1 156	971	1 036	993	990	3,4	- 0,3
Sonstigen Kraftfahrzeugen	273	417	319	343	241	0,9	- 29,7
Mopeds und Mofas	1 751	1 724	1 571	1 613	1 240	4,3	- 23,1
Fahrrädern	1 843	1 969	2 037	1 997	1 794	6,2	- 10,2
Sonstigen Fahrzeugen	102	94	101	81	51	0,2	- 37,0
Fußgänger	4 266	4 152	4 162	4 001	3 892	13,4	- 2,7

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1968 und 1969

Verkehrsteilnehmer	1968				1969			
	ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit			ins- gesamt	beteiligt an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden 1)
Kraftfahrer	1 481	58	1 407	16	1 581	60	1 505	16
Personenkraftwagen	38 635	1 083	24 217	13 335	38 440	1 008	23 588	13 844
Omnibusse	515	22	296	197	561	14	326	221
Liefer- und Lastkraftwagen	4 666	187	2 435	2 044	4 591	176	2 386	2 029
Sattelschlepper	431	21	196	214	422	22	189	211
Zugmaschinen	539	45	302	192	488	31	290	167
Sonstige Kraftfahrzeuge	251	11	111	95	186	3	88	95
Mopeds und Mofas	1 631	58	1 560	13	1 289	53	1 219	17
Fahrräder	2 220	92	2 107	21	2 005	90	1 897	18
Sonstige Fahrzeuge	265	20	182	97	255	14	145	96
Fußgänger	4 460	372	4 055	33	4 308	337	3 955	16
Sonstige Verkehrsteilnehmer	82	27	49	6	32	1	26	5
Insgesamt	55 176	1 996	36 917	16 263	54 158	1 809	35 614	16 735

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

11. Unfälle und verunglückte Personen im Straßenverkehr nach Straßenarten 1968 und 1969

Straßenart	Unfälle 1)						Verunglückte Personen					
	1968			1969			1968			1969		
	ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	ins- ge- samt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb von Ortschaften	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	1 138	-	1 138	997	-	997	43	426	618	49	338	627
Bundesstraßen	11 443	5 302	6 141	10 989	5 125	5 864	559	4 549	7 823	514	4 211	7 544
Landesstraßen	6 569	2 916	3 653	6 509	2 859	3 650	275	2 593	4 408	268	2 562	4 450
Kreisstraßen	2 131	967	1 164	1 940	869	1 071	105	823	1 395	93	776	1 211
Gemeindestraßen	8 309	7 753	556	8 539	8 015	524	182	2 025	5 215	156	2 095	5 196
Insgesamt	29 590	16 938	12 652	28 974	16 868	12 106	1 164	10 416	19 459	1 080	9 982	19 028

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1968 und 1969

Art der Ursache	1968			1969		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
<u>Ursachen bei Verkehrsteilnehmern insgesamt</u>	29 652	16 754	12 898	27 451	15 631	11 820
<u>Ursachen in der Verkehrstüchtigkeit</u>	3 447	1 795	1 652	3 204	1 716	1 488
Alkoholeinfluß	3 028	1 649	1 379	2 808	1 563	1 245
<u>Ursachen bei Fahrzeugführern</u>	25 368	13 435	11 933	23 748	12 718	11 030
Vorfahrt / Verkehrsregelung	3 300	2 533	767	3 172	2 448	724
Nichtbeachten der Vorfahrtsregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	847	749	98	790	713	77
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampel) an Kreuzungen und Einmündungen	2 132	1 522	610	2 134	1 522	612
Einordnen	473	296	177	374	233	141
Einbiegen / Ein- und Ausfahren / Wenden	2 099	1 472	627	1 772	1 289	483
Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	1 106	776	330	964	716	248
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	4 189	1 811	2 378	4 441	1 954	2 487
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	420	73	347	440	89	351
Fehler beim Vorbeifahren	632	482	150	617	489	128
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 618	665	953	2 062	822	1 240
Zu schnelles Fahren	7 185	2 698	4 487	6 581	2 448	4 133
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen	4 440	1 519	2 921	4 093	1 436	2 657
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände	2 745	1 179	1 566	2 488	1 084	1 476
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 277	1 121	156	1 499	1 272	227
Zu dichtes Auffahren	1 491	686	805	1 605	751	854
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 020	462	558	1 004	466	538
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	562	296	266	492	241	251
Halten / Parken	230	164	66	170	113	57
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 091	548	543	422	209	213
<u>Ursachen auf Grund technischer Mängel am Fahrzeug</u>	720	300	420	511	198	313
Mängel an der Bereifung	395	113	282	262	69	193
<u>Ursachen im Verhalten der Fußgänger</u>	3 364	2 880	484	3 192	2 715	477
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 916	2 570	346	2 618	2 339	279
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	187	176	11	156	142	14
<u>Ursachen auf Grund der Straßenverhältnisse</u>	1 768	652	1 116	1 745	712	1 033
Glätte und Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1 577	548	1 029	1 565	611	954
<u>Ursachen auf Grund der Witterungseinflüsse</u>	435	117	318	381	105	276
Sichtbehinderung	373	105	268	328	98	230
Nebel	190	34	156	195	44	151
I n s g e s a m t	32 095	17 606	14 489	29 793	16 523	13 270

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten 1968 und 1969

Unfallart	1968			1969		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	8 470	5 206	3 264	7 401	4 609	2 792
Auffahren eines Fahrzeuges						
auf ein voranfahrendes oder im fließenden Verkehr						
vorübergehend haltendes Fahrzeug	1 622	734	888	2 448	1 213	1 235
auf ein Fahrzeug im ruhenden Verkehr	577	463	114	634	531	103
auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	151	58	93	119	40	79
auf einen Gegenstand neben der Fahrbahn	3 375	1 254	2 121	3 897	1 377	2 520
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	3 912	3 376	536	3 840	3 318	522
Unfall zwischen sonstigem Fahrzeug und Fußgänger	166	152	14	139	127	12
Unfall anderer Art	2 753	836	1 917	1 729	545	1 184
I n s g e s a m t	21 027	12 079	8 948	20 207	11 760	8 447

14. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Verwaltungsbezirken 1969

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen			
	ins- gesamt 1)	Unfallfolgen		Unfallort		ins- gesamt 3)	Ge- tötete 3)	Schwer- ver- letzte 4)	Leicht- ver- letzte
		Personen- schaden 2)	nur Sach- schaden	inner- halb von Ortschaften	außer- halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 220	812	408	1 071	149	1 076	30	257	789
Landkreise									
Ahrweiler	917	622	295	409	508	1 026	42	412	572
Altenkirchen (Ww.)	901	615	286	474	427	893	31	292	570
Bad Kreuznach	1 092	781	311	627	465	1 180	59	482	639
Bad Kreuznach, St.	395	286	109	324	71	375	15	148	212
Birkenfeld	748	485	263	410	338	734	28	229	477
Idar-Oberstein, St.	252	171	81	207	45	250	8	69	173
Cochem-Zell	501	336	165	192	309	545	30	197	318
Koblenz	853	594	259	404	449	930	35	322	573
Mayen	974	700	274	458	516	1 056	25	429	602
Andernach, St.	187	136	51	135	52	182	8	69	105
Neuwied	1 249	876	373	599	650	1 303	48	449	806
Neuwied, St.	297	198	99	274	23	270	4	73	193
Oberwesterwaldkreis	531	403	128	237	294	617	32	211	374
Rhein-Hunsrück-Kreis	833	587	246	290	543	930	35	330	565
Rhein-Lahn-Kreis	724	543	181	423	301	755	29	316	410
Lahnstein, St.	167	119	48	126	41	150	3	63	84
Unterwesterwaldkreis	769	543	226	307	462	897	27	298	572
Reg. Bez. Koblenz	11 312	7 897	3 415	5 901	5 411	11 942	451	4 224	7 267
Kreisfreie Stadt Trier	1 035	711	324	900	135	934	24	265	645
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	740	532	208	280	460	830	41	328	461
Bitburg	416	293	123	161	255	423	21	155	247
Daun	287	200	87	139	148	319	12	155	152
Prüm	253	162	91	110	143	271	19	118	134
Trier-Saarburg	744	530	214	282	462	895	41	413	441
Reg. Bez. Trier	3 475	2 428	1 047	1 872	1 603	3 672	158	1 434	2 080
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	295	196	99	210	85	295	7	82	206
Kaiserslautern	1 199	824	375	948	251	1 188	39	335	814
Landau i. d. Pfalz	241	149	92	221	20	201	4	77	120
Ludwigshafen a. Rhein	1 484	1 021	463	1 344	140	1 346	26	319	1 001
Mainz	1 317	865	452	1 135	182	1 184	24	237	923
Neustadt a. d. Weinstr.	372	260	112	282	90	380	11	128	241
Pirmasens	461	314	147	362	99	440	9	141	290
Speyer	353	241	112	290	63	297	5	66	226
Worms	754	553	201	604	150	750	13	169	568
Zweibrücken	295	195	100	261	34	291	4	77	210
Landkreise									
Alzey-Worms	718	478	240	315	403	740	27	198	515
Bad Dürkheim	1 022	684	338	439	583	1 050	42	322	686
Donnersbergkreis	490	359	131	198	292	549	26	180	343
Germersheim	716	478	238	327	389	776	35	290	451
Kaiserslautern	741	558	183	329	412	854	39	306	509
Kusel	519	397	122	253	266	639	23	219	397
Landau-Bad Bergzabern	769	572	197	346	423	875	30	288	557
Ludwigshafen	705	512	193	374	331	721	32	265	424
Mainz-Bingen	1 005	692	313	537	468	1 017	50	325	642
Bingen, St.	165	114	51	126	39	164	5	50	109
Pirmasens	504	379	125	215	289	642	19	223	400
Zweibrücken	227	155	72	105	122	241	6	77	158
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	14 187	9 882	4 305	9 095	5 092	14 476	471	4 324	9 681
Rheinland-Pfalz	28 974	20 207	8 767	16 868	12 106	30 090	1 080	9 982	19 028
Kreisfreie Städte	9 026	6 141	2 885	7 628	1 398	8 382	196	2 153	6 033
Landkreise	19 948	14 066	5 882	9 240	10 708	21 708	884	7 829	12 995

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten. - 2) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 3) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

E. Nachrichtenverkehr

I. Deutsche Bundespost 1962-1969

(Oberpostdirektionen Koblenz, Trier und Neustadt a. d. Weinstraße)

Berichtsmerkmal	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<u>Ämter und Amtsstellen am Jahresende</u>	Anzahl	3 628	3 629	3 621	3 607	3 611	3 591	3 568	3 655
im Postwesen	Anzahl	3 147	3 146	3 139	3 118	3 119	3 047	3 001	2 980
im Fernmeldewesen	Anzahl	10	9	9	9	8	9	8	8
Gemeindliche öffentliche Sprechstellen	Anzahl	471	474	473	480	484	535	560	569
<u>Personal am Jahresende</u>	Anzahl	22 372	22 853	23 005	22 924	22 864	22 936	22 958	23 583
Beamte	Anzahl	11 690	12 050	12 386	12 923	13 300	13 885	14 118	14 240
Angestellte	Anzahl	1 430	1 359	1 431	1 514	1 495	1 497	1 482	1 599
Arbeiter	Anzahl	5 816	5 781	5 612	5 316	4 982	4 571	4 456	4 882
Beamte im Nebenamt	Anzahl	1 729	1 762	1 806	1 805	1 750	1 732	1 714	1 722
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	566	602	436	251	249	276	257	} 1 140
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	1 141	1 299	1 334	1 115	1 088	975	931	
<u>Brief- und Paketverkehr</u>									
Gewöhnliche Briefsendungen	1 000	416 069	402 994	419 350	442 052	428 908	419 641	433 319	455 440
Eingeschriebene Briefsendungen	1 000	5 178	5 340	5 581	6 018	5 835	5 629	5 669	5 914
Versiegelte Wertbriefsendungen	1 000	154	143	155	133	124	136	131	148
Gewöhnliche Paket-sendungen	1 000	13 273	12 929	13 254	13 362	13 002	12 273	13 010	13 475
Versiegelte Wertpaket-sendungen	1 000	135	129	133	150	153	161	167	173
<u>Fernmeldedienst</u>									
Übermittelte Telegramme	1 000	1 317	1 276	1 044	1 037	921	819	785	742
Teilnehmer-Fernschreibdienst Fernschreibanschlüsse	Anzahl	1 705	1 881	2 061	2 264	2 538	2 692	2 893	3 139
Fernsprechstellen	1 000	344	372	399	426	455	495	542	601
Ortsgespräche	1 000	145 548	170 525	181 346	182 707	188 031	198 243	211 873	...
Ferngespräche	1 000	89 109	98 222	103 419	116 863	127 857	144 131	162 577	184 997
<u>Zahlungsdienst</u>									
Ein- und Auszahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	1 000 Mill. DM	36 876 5 389	36 969 5 676	36 614 6 084	37 121 6 536	35 113 6 692	32 514 6 443	31 311 6 223	30 791 6 470
Nachnahmesendungen	1 000	6 381	6 160	6 335	6 769	6 407	6 172	5 730	5 681
Postaufträge zum Postprotest	Anzahl 1 000	31 084 6 542	29 894 6 064	30 490 5 841	27 945 5 008	25 936 4 467	23 173 4 138	24 426 4 146	21 387 3 691
Postscheckdienst Konten	Anzahl	78 502	81 558	83 530	84 940	85 530	86 056	85 886	89 271
Guthaben auf den Konten	1 000	101 961	103 213	108 202	116 971	126 081	132 373	127 114	142 321
Gutschriften	Mill. DM	7 425	7 925	8 513	9 278	9 949	9 879	9 981	10 587
Lastschriften	Mill. DM	7 412	7 924	8 508	9 269	9 940	9 872	9 986	10 572
Postsparkassendienst Konten	Anzahl	582 506	610 871	701 105	721 707	740 553	808 134	829 114	849 760
Gutschriften	1 000 DM	88 048	90 581	101 801	109 968	104 428	120 587	130 694	153 235
Lastschriften	1 000 DM	90 646	90 574	99 286	108 354	113 511	116 479	125 157	147 454

Quelle: Posttechnisches Zentralamt Darmstadt.

1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1968 und 1969

Kreditnehmer Art des Kredits Einleger Art der Einlage	1968	1969						
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossenschaften		Teil- zahlungs- kredit- institute
			Schultze- Delitzsch			Raiff- eisen		
	Mill. DM	Veränd. in %	%					
Kredite ¹⁾								
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	12 475	15 285	22,5	20,1	52,8	9,0	7,0	1,7
Kurzfristige Kredite	3 472	4 377	26,1	38,5	34,9	14,1	11,1	0,3
Buchkredite und Darlehen	2 410	3 028	25,7	30,5	37,0	16,7	13,7	0,5
Wechseldiskontkredite	1 063	1 349	26,9	56,3	30,1	8,3	5,3	-
Mittelfristige Kredite	1 432	1 696	18,5	25,3	38,1	12,4	7,5	11,9
Langfristige Kredite	7 571	9 212	21,7	10,3	64,0	6,0	5,0	0,5
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	2 103	2 407	14,4	4,5	72,6	1,4	1,7	-
Kurzfristige Kredite	62	77	23,9	8,9	82,6	2,3	6,1	-
Buchkredite und Darlehen	60	75	23,7	.	.	.	.	-
Wechseldiskontkredite	2	2	33,3	.	.	.	.	-
Mittelfristige Kredite	129	138	7,5	14,9	75,7	0,6	1,2	-
Langfristige Kredite	1 913	2 192	14,6	3,7	72,1	1,4	1,6	-
<u>Kredite an Kreditinstitute</u>	2 938	2 881	- 2,0	2,9	66,8	9,3	16,1	0,8
Kurzfristige Kredite	2 063	1 950	- 5,5	3,7	68,2	9,8	13,2	1,1
unter 3 Monaten	975	1 200	23,1	.	.	.	.	.
von 3 Monaten bis 1 Jahr einschl.	1 088	750	- 31,1	.	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	361	386	6,7	3,2	61,4	12,3	23,0	0,0
Langfristige Kredite	514	545	6,1	-	65,7	5,1	21,5	-
I n s g e s a m t	17 517	20 573	17,4	15,8	57,1	8,1	7,7	1,4
Kurzfristige Kredite	5 597	6 404	14,4	27,5	45,6	12,7	11,7	0,6
Mittelfristige Kredite	1 922	2 220	15,5	20,8	44,5	11,6	9,8	9,1
Langfristige Kredite	9 998	11 949	19,5	8,7	65,6	5,1	5,1	0,4
Einlagen und aufgenommene Kredite ²⁾								
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	11 502	12 802	11,3	17,5	58,7	13,3	10,0	0,4
Sichteinlagen	2 070	2 213	6,9	25,5	49,6	15,3	9,0	0,1
Termingelder	1 370	1 517	10,7	41,9	45,0	5,0	3,8	3,5
Spareinlagen	8 062	9 072	12,5	11,4	63,1	14,2	11,2	0,0
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	1 198	1 371	14,4	18,2	73,3	3,1	2,7	0,4
Sichteinlagen	214	223	4,0	12,5	74,0	6,2	7,2	-
Termingelder	598	787	31,6	26,2	65,5	2,4	1,5	0,7
Spareinlagen	386	361	- 6,4	4,5	90,0	2,8	2,7	-
<u>Einlagen von Kreditinstituten</u>	3 693	3 622	- 1,9	5,6	62,9	4,2	19,7	4,2
Sichteinlagen	796	827	3,9	6,7	54,1	4,5	25,2	4,0
Termingelder	2 897	2 795	- 3,5	5,3	65,5	4,1	18,0	4,2
I n s g e s a m t	16 394	17 795	8,5	15,1	60,7	10,6	11,4	1,2
Sichteinlagen	3 080	3 262	5,9	19,8	52,4	12,0	13,0	1,1
Termingelder	4 866	5 099	4,8	19,4	59,4	4,1	11,3	3,5
Spareinlagen	8 448	9 433	11,7	11,2	64,2	13,7	10,9	0,0

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Ohne durchlaufende Kredite.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1968 und 1969

Kreditnehmer	1968		1969				
	insgesamt			kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	Wechsel- diskont
	Mill. DM		Veränderung in %	%			
<u>Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen</u>	5 472,5	7 282,5	33,1	35,2	12,2	33,5	19,1
Land- und Forstwirtschaft	334,5	350,9	4,9	41,8	15,5	37,5	5,2
Energiewirtschaft, Bergbau	150,2	215,0	43,1	11,9	10,0	75,5	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	2 123,3	3 348,6	57,7	28,4	11,9	36,9	22,8
Baugewerbe	465,7	581,1	24,8	53,3	15,2	19,9	11,6
Handel	1 290,2	1 547,8	20,0	44,8	7,8	15,1	32,3
Dienstleistungsgewerbe	1 108,6	1 239,1	11,8	-	-	-	-
nachrichtlich:							
Handwerk	444,3	548,5	23,5	57,4	12,5	24,4	5,7
Wohnungsbaukredite	410,6	458,1	11,6	37,7	22,0	39,3	1,0
<u>Unselbständige und sonstige Privatpersonen</u>	2 645,0	2 985,8	12,9	13,9	21,3	64,0	0,8
Ratenkredite	2 155,4	2 388,0	10,8	2,6	21,5	75,2	0,7
Nichtratenkredite	489,6	597,8	22,1	59,3	20,3	19,5	0,9
nachrichtlich:							
Wohnungsbaukredite	1 680,5	1 780,3	5,9	1,9	5,8	92,3	0,0

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

3. Bankstellennetz Ende Dezember 1969

Verwaltungsbezirk	Banken- stellen insgesamt	Kredit- banken	Spar- kassen und Giro- zentralen	Kreditgenossenschaften			Sonstige Kredit- institute
				zu- sammen	Schultze- Delitzsch 1)	Raiffe- isen 2)	
Anzahl							
Ahrweiler	89	4	31	54	7	47	-
Altenkirchen (Ww.)	60	5	21	34	12	22	-
Bad Kreuznach	133	4	47	81	8	73	1
Birkenfeld	85	6	35	43	13	30	1
Cochem-Zell	99	1	25	73	10	63	-
Koblenz, St. u. Kr.	120	10	48	60	8	52	2
Mayen	102	4	38	59	3	56	1
Neuwied	105	5	41	58	6	52	1
Oberwesterwaldkreis	161	-	114	47	11	36	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	96	1	31	64	5	59	-
Rhein-Lahn-Kreis	128	3	42	83	32	51	-
Unterwesterwaldkreis	99	1	58	40	19	21	-
Reg. Bez. Koblenz	1 277	44	531	696	134	562	6
Bernkastel-Wittlich	148	3	62	83	4	79	-
Bitburg	63	1	13	49	2	47	-
Daun	45	-	13	32	2	30	-
Prüm	62	-	16	46	3	43	-
Trier-Saarburg, St. u. Kr.	190	9	80	99	2	97	2
Reg. Bez. Trier	508	13	184	309	13	296	2
Alzey-Worms, St. u. Kr.	130	6	32	89	15	74	3
Bad Dürkheim, Neustadt, St. u. Kr.	117	13	38	61	15	46	5
Donnersbergkreis	100	-	20	77	15	62	3
Germersheim	70	3	24	42	11	31	1
Kaiserslautern, St. u. Kr.	126	10	45	62	15	47	9
Kusel	117	3	41	72	10	62	1
Landau-Bad Bergzabern, St. u. Kr.	143	7	46	86	10	76	4
Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer, St. u. Kr.	155	31	58	61	15	46	5
Mainz-Bingen, St. u. Kr.	203	21	64	110	27	83	8
Pirmasens, St. u. Kr.	89	9	25	52	8	44	3
Zweibrücken, St. u. Kr.	55	3	18	33	3	30	1
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 305	106	411	745	144	601	43
Rheinland-Pfalz	3 090	163	1 126	1 750	291	1 459	51

1) Einschließlich sonstiger, dem Deutschen Genossenschaftsverband angeschlossener Kreditinstitute. - 2) Einschließlich Zentralkassen.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

4. Sparverkehr 1963-1969

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	steuer- begünstigt 1)				zu- sammen	steuer- begünstigt 1)			
Mill. DM										
1963	4 114	1	2 595	1 996	599	2 815	1	1 750	1 350	400
1964	4 731	373	3 071	2 454	617	3 229	254	2 072	1 658	414
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 771	318	2 530	1 988	542
1966	6 419	590	4 125	3 296	829	4 275	390	2 686	2 181	505
1967	7 320	701	4 464	3 569	894	4 833	458	2 867	2 309	558
1968	8 448	795	5 203	4 122	1 081	5 496	515	3 276	2 613	663
1969	9 433	872	6 084	5 100	985	6 081	557	3 709	3 124	585

1) Ab 1964 prämienbegünstigt.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

5. Spareinlagen bei den Kreditinstituten nach Verwaltungsbezirken am 30. Juni 1969

Verwaltungsbezirk	Einwohner	Alle Kreditinstitute		Sparkassen		
	Anzahl	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	DM je Sparbuch
Ahrweiler	95 683	257,2	2 688	147,6	1 542	2 435
Altenkirchen (Ww.)	120 287	219,7	1 827	111,0	922	1 742
Bad Kreuznach	146 243	379,6	2 596	236,0	1 614	1 836
Birkenfeld	95 792	236,6	2 470	132,5	1 384	2 080
Cochem-Zell	68 047	221,3	3 252	133,0	1 955	2 163
Koblenz, St. u. Kr.	202 910	636,4	3 136	397,8	1 961	2 252
Mayen	124 772	347,9	2 788	191,2	1 533	2 411
Neuwied	150 033	383,6	2 557	256,5	1 710	2 292
Oberwesterwaldkreis	76 929	195,8	2 545	135,9	1 767	1 800
Rhein-Hunsrück-Kreis	88 149	247,3	2 806	144,3	1 637	2 122
Rhein-Lahn-Kreis	118 976	280,1	2 354	171,5	1 441	2 046
Unterwesterwaldkreis	84 673	192,3	2 271	120,5	1 423	1 997
Reg. Bez. Koblenz	1 372 494	3 597,9	2 621	2 177,9	1 587	2 107
Bernkastel-Wittlich	108 603	295,7	2 723	200,7	1 848	2 233
Bitburg	57 236	130,3	2 277	74,3	1 298	1 868
Daun	43 335	92,5	2 135	62,9	1 451	1 827
Prüm	39 353	78,8	2 002	49,8	1 265	1 863
Trier-Saarburg, St. u. Kr.	226 024	611,5	2 705	438,5	1 940	2 089
Reg. Bez. Trier	474 551	1 208,9	2 547	826,2	1 741	2 062
Alzey-Worms, St. u. Kr.	175 910	514,8	2 926	292,3	1 662	2 157
Bad Dürkheim, Neustadt, St. u. Kr.	167 183	494,6	2 958	286,3	1 713	2 165
Donnersbergkreis	67 376	165,2	2 452	96,8	1 437	1 820
Germersheim	91 401	179,7	1 966	113,5	1 241	1 928
Kaiserslautern, St. u. Kr.	190 882	484,3	2 537	330,5	1 731	2 253
Kusel	82 391	165,5	2 008	105,8	1 284	1 803
Landau-Bad Bergzabern, St. u. Kr.	136 926	423,3	3 091	267,4	1 953	2 155
Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer, St. u. Kr.	373 086	1 094,6	2 934	522,5	1 400	2 234
Mainz-Bingen, St. u. Kr.	325 019	1 062,0	3 268	427,2	1 314	2 092
Pirmasens, St. u. Kr.	137 030	348,3	2 542	178,7	1 304	2 103
Zweibrücken	65 215	162,0	2 484	120,8	1 852	2 148
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	1 812 419	5 094,2	2 810	2 741,7	1 513	2 128
Rheinland-Pfalz	3 659 464	9 900,9	2 705	5 745,8	1 570	2 110

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

6. Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960-1969

Jahr	Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen aus dem				Aufgenommene langfristige Darlehen ³⁾		Durch- laufende Mittel 3)
	Neugeschäft 1)		Altgeschäft 2)		Hinterlegung von Namens- schuldver- schreibungen	gegen sonstige und ohne Sicherheiten	
	Hypotheken- pfandbriefe	Kommunal- obligationen	zusammen	nach dem Altsparer- gesetz			
	1 000 DM						
1960	450 910	218 456	16 761	7 803	87 110	117 390	62 044
1961	534 823	265 793	15 629	7 623	103 774	180 932	86 260
1962	662 514	319 305	14 889	7 506	119 100	333 102	130 056
1963	785 439	390 214	14 596	7 250	126 482	381 913	147 523
1964	904 312	525 044	14 253	6 914	134 577	443 630	165 241
1965	992 007	615 345	13 815	6 492	144 134	368 938	188 137
1966	1 061 875	713 096	13 551	6 231	142 035	387 925	203 978
1967	1 142 781	958 806	13 040	5 723	147 433	356 584	214 494
1968	1 225 794	1 518 241	12 423	5 357	151 498	406 800	217 208
1969	1 316 982	1 689 092	11 625	4 704	84 760	904 525	233 003

1) Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. Vorverkäufe soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. - 2) Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen; einschl. eigener Bestände. - 3) Neugeschäft (nach dem 20. 6. 1948 aufgenommene Mittel).

7. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute Ende Dezember 1960-1969

Jahr	Darlehen ins- gesamt 1)	Art der Darlehen							Form der Darlehen		
		Hypotheken auf				Kom- munal- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Darlehen an Kredit- institute	Deckungs- darlehen	Übrige Darlehen mit Instituts- haftung	Durch- laufende Mittel
		Woh- nungs- neu- bauten	gewerb- liche Grund- stücke	landw. Grund- stücke	sonstige Grund- stücke						
	1 000 DM										
1960	1 018 711	405 235	79 785	3 658	44 183	335 964	70 144	79 742	742 440	214 227	62 044
1961	1 264 850	492 721	118 466	3 328	50 679	399 211	97 537	102 908	875 137	303 453	86 260
1962	1 638 374	618 521	178 579	3 082	54 653	470 377	158 388	154 774	1 041 623	466 695	130 056
1963	1 995 526	731 219	267 942	3 036	55 663	597 259	171 890	168 517	1 363 619	484 384	147 523
1964	2 385 392	850 624	362 019	2 848	57 973	724 738	202 933	184 257	1 738 542	481 609	165 241
1965	2 737 214	957 081	458 203	2 681	62 048	855 655	240 424	161 122	2 065 108	483 969	188 137
1966	3 056 783	1 054 835	521 034	2 527	59 402	990 724	253 629	174 632	2 228 827	623 978	203 978
1967	3 283 711	939 476	381 072	2 021	103 035	1 086 058	585 016	187 033	2 189 686	879 531	214 494
1968	3 781 119	1 021 556	465 211	2 026	92 883	1 477 053	471 654	250 736	2 589 782	974 129	217 208
1969	4 264 435	1 169 883	516 642	2 626	19 314	1 535 085	676 056	344 829	3 047 751	983 681	233 003

1) Neugeschäft (nach dem 20. 6. 1948 gewährte Mittel).

8. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960-1969

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse		
	1 000 DM	DM je Einw.	Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bauspar- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe	
1 000 DM										Anzahl	1 000 DM
1960	485 720	143	186 726	23 240	48 465	222 337	255 490	85 412	33 747	618 987	
1961	632 802	185	237 260	26 898	59 476	294 015	314 691	145 787	37 722	730 304	
1962	767 954	222	271 910	30 249	74 257	348 113	387 929	166 206	40 210	789 708	
1963	896 622	257	295 706	33 548	92 966	406 954	508 921	178 983	49 193	980 164	
1964	991 578	281	327 137	38 221	109 344	462 178	600 055	245 965	57 154	1 154 373	
1965	1 188 043	332	419 101	45 533	123 606	598 456	676 964	320 037	66 567	1 448 184	
1966	1 439 668	399	496 423	53 266	144 945	700 821	804 477	427 836	72 213	1 652 611	
1967	1 591 099	439	470 496	59 921	174 983	714 272	1 011 365	343 436	47 177	1 108 537	
1968	1 724 349	475	503 113	61 179	214 091	753 677	1 193 008	276 729	66 363	1 559 201	
1969	1 904 362	520	601 041	71 665	243 788	948 051	1 290 756	408 722	97 438	2 251 318	

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. - 2) Ohne Zinsgutschriften. - 3) Eingänge, nicht Gutschriften. - 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960-1969

Rechtsform Wirtschaftsbereich	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
<u>Erwerbsunternehmen</u>	106	90	88	91	98	110	157	172	126	138
Rechtsform										
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	41	33	35	34	43	51	58	59	54	49
Einzelfirmen	31	39	31	18	26	35	35	51	35	38
Personengesellschaften	23	15	15	19	19	13	34	34	21	21
Kapitalgesellschaften	11	3	7	20	10	11	30	28	16	30
Wirtschaftsbereich										
Produzierendes Gewerbe	42	40	34	37	48	57	85	105	62	73
Großhandel	20	20	14	11	20	17	33	25	24	24
Einzelhandel	27	22	33	28	21	24	26	21	21	23
Sonstige Bereiche	17	8	7	15	9	12	13	21	19	18
<u>Andere Gemeinschuldner</u>	47	37	56	44	32	41	40	34	32	41
Insgesamt	153	127	144	135	130	151	197	206	158	179
Konkurse	124	102	124	119	113	132	163	166	138	164
Vergleichsverfahren	29	25	20	16	17	19	34	40	20	15

10. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1968 eröffneten und bis Ende Dezember 1969
abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Rechtsform Wirtschaftsbereich	Insol- venz- verluste ins- gesamt	Konkurse					Vergleichsverfahren		
		ins- gesamt	Kon- kurs- verluste	Deckungsquote der Konkurse mit Masse			ins- gesamt	Ver- gleichs- verluste	Deckungs- quote
				ins- gesamt	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte Forderungen			
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	%			Anzahl	1 000 DM	%
<u>Erwerbsunternehmen</u>	31 621	61	28 886	12,2	54,9	9,0	14	2 735	40,4
Rechtsform									
Nicht im Handelsregister eingetragene Firmen	3 830	22	2 944	6,5	12,8	4,0	7	886	46,6
Einzelfirmen	10 241	16	9 635	3,0	38,0	0,1	4	606	38,7
Personengesellschaften	14 287	14	13 245	19,2	92,9	15,3	2	1 042	35,0
Kapitalgesellschaften	3 263	9	3 062	3,9	23,8	2,7	1	201	39,8
Wirtschaftsbereich									
Produzierendes Gewerbe	18 578	29	17 159	9,9	59,4	5,8	7	1 419	41,7
Großhandel	6 381	12	5 239	24,1	35,6	23,7	5	1 142	36,3
Einzelhandel	4 059	13	4 059	10,3	42,4	7,2	-	-	-
Sonstige Bereiche	2 603	7	2 429	3,0	100,0	0,4	2	174	51,7
<u>Andere Gemeinschuldner</u>	5 819	16	5 146	24,8	34,8	23,6	2	673	40,2
Insgesamt	37 440	77	34 032	13,1	52,9	9,9	16	3 408	40,3

11. Wechsel- und Scheckproteste 1961 - 1969

Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Wechselproteste									
Anzahl	38 003	33 493	34 961	33 207	28 697	30 337	31 152	23 629	22 170
1 000 DM	29 023	28 863	35 528	36 686	43 836	48 317	50 849	33 263	39 436
DM je Wechsel	764	862	1 016	1 105	1 528	1 593	1 632	1 408	1 779
Scheckproteste									
Anzahl	32 688	33 787	35 606	35 496	35 903	41 940	49 964	46 784	49 741
1 000 DM	21 378	23 217	27 093	25 550	31 679	37 111	37 253	33 662	38 374
DM je Scheck	654	687	761	720	882	885	746	720	771

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

A. Sozialversicherung

1. Soziale Krankenversicherung 1965-1968

Soziale Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1965	1966	1967	1968				
					insgesamt	Ortskassen	Landkassen	Be triebskassen	In-nungskassen
<u>Kassen</u> ²⁾	Anzahl	104	105	104	101	41	2	51	7
<u>Mitglieder</u> ²⁾	Anzahl	812 817	811 330	791 985	742 334	605 102	2 154	89 732	45 346
versicherungspflichtig	Anzahl	672 044	674 943	656 242	648 851	528 933	1 266	76 954	41 698
Männer	Anzahl	569 145	570 441	561 214	544 934	427 531	1 475	77 441	38 487
versicherungspflichtig	Anzahl	482 889	486 862	476 005	470 423	368 618	780	65 848	35 177
Frauen	Anzahl	243 672	240 889	230 771	197 400	177 571	679	12 291	6 859
versicherungspflichtig	Anzahl	189 155	188 081	180 237	178 428	160 315	486	11 106	6 521
<u>Rentner</u>	Anzahl	240 927	246 625	258 265	327 119	294 656	785	27 033	4 645
<u>Leistungsfälle</u> Arbeitsunfähigkeitsfälle der Mitglieder	Anzahl	646 581	629 078	520 361	590 987	462 756	792	91 710	35 729
	je 100 Mitglieder	79,5	77,5	65,7	79,6	76,5	36,8	102,2	78,8
Männer	Anzahl	469 502	457 055	378 749	432 714	322 359	583	77 928	31 844
	je 100 männl. Mitglieder	82,5	80,1	67,5	79,4	75,4	39,5	100,6	82,7
Frauen	Anzahl	177 079	172 023	141 612	158 273	140 397	209	13 782	3 885
	je 100 weibl. Mitglieder	72,7	71,4	61,4	80,2	79,1	30,8	112,1	56,6
Arbeitsunfähigkeitstage der Mitglieder ³⁾	1 000	13 456	13 297	11 533	12 593	10 089	22	1 792	690
	je 100 Mitglieder	1 655,5	1 638,9	1 456,2	1 696,4	1 667,3	1 001,1	1 997,8	1 520,6
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	20,8	21,1	22,2	21,3	21,8	27,2	19,5	19,3
Männer	1 000	9 659	9 522	8 354	9 163	6 993	17	1 535	618
	je 100 männl. Mitglieder	1 697,2	1 669,3	1 488,6	1 681,4	1 635,7	1 116,3	1 982,5	1 605,5
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	20,6	20,8	22,1	21,2	21,7	28,2	19,7	19,4
Frauen	1 000	3 797	3 775	3 179	3 430	3 096	5	257	72
	je 100 weibl. Mitglieder	1 558,2	1 567,0	1 377,6	1 737,8	1 743,7	750,8	2 094,3	1 044,6
	je Arbeitsunfähigkeitsfall	21,4	21,9	22,4	21,7	22,1	24,4	18,7	18,4
Wochenhilfefälle ⁴⁾ der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	34 356	34 351	32 950	30 354	25 283	69	3 073	1 929
	je 100 Mitglieder	4,2	4,2	4,2	4,1	4,2	3,2	3,4	4,3
Sterbegeldfälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Anzahl	7 591	7 460	7 663	5 074	4 179	25	596	274
	je 1 000 Mitglieder	9,3	9,2	9,7	6,8	6,9	11,6	6,6	6,0
<u>Erfolgswirksame Reineinnahmen</u>	1 000 DM	604 304	687 947	730 945	777 879	646 792	1 770	94 064	35 253
Beiträge zur allgemeinen Krankenversicherung ⁵⁾	1 000 DM	483 923	565 072	583 259	576 552	467 119	1 333	76 270	31 830
	DM je Mitglied	595,37	696,48	736,45	776,67	771,97	618,67	849,98	701,93
Beiträge zur Kranken- versicherung der Rentner	1 000 DM	84 495	95 730	117 386	163 617	149 799	379	12 337	1 102
<u>Erfolgswirksame Reinausgaben</u>	1 000 DM	591 381	682 547	705 571	787 508	656 327	1 809	94 884	34 488
Leistungen an Mitglieder und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	454 381	516 187	518 205	542 515	437 323	1 196	74 796	29 200
	DM je Mitglied	559,02	636,22	654,31	730,82	722,73	555,19	833,55	643,93
Krankenbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	97 427	113 563	117 370	113 025	90 811	293	15 824	6 097
Zahnbehandlung	1 000 DM	26 161	34 784	34 374	37 347	29 539	80	5 638	2 090
Arznei und Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	70 629	83 126	90 518	94 107	74 382	229	14 819	4 677
Krankenhauspflege und Kuraufenthalt	1 000 DM	81 090	92 422	101 427	105 889	86 660	321	13 112	5 796
Krankengeld	1 000 DM	148 310	157 905	138 832	153 876	123 907	192	21 278	8 499
Wochenhilfe	1 000 DM	20 713	23 305	24 149	27 950	23 737	53	2 682	1 478
Sterbegeld	1 000 DM	3 561	4 067	4 332	3 004	2 412	11	400	181

noch: 1. Soziale Krankenversicherung 1965-1968

Soziale Krankenversicherung ¹⁾	Einheit	1965	1966	1967	1968				
					ins-gesamt	Orts-kran-ken-kassen	Land-kran-ken-kassen	Be-triebs-kran-ken-kassen	In-nun-ungs-kran-ken-kassen
Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen	1 000 DM	109 360	133 904	152 298	210 110	186 767	423	19 758	3 162
	DM je Rentner	453,92	542,94	589,70	642,30	633,85	538,75	730,89	680,67
Kranken- u. Zahnbehandlung ⁶⁾	1 000 DM	30 802	39 116	41 639	57 532	51 655	117	4 930	830
Arznei u. Heilmittel ⁷⁾	1 000 DM	38 120	46 736	54 587	73 508	64 551	153	7 687	1 117
Anstaltspflege	1 000 DM	32 101	38 647	45 137	63 963	56 978	127	5 864	994
Sterbegeld	1 000 DM	6 209	7 008	8 282	11 569	10 377	18	1 016	158
Vermögen									
Rohvermögen	1 000 DM	173 994	188 010	221 719	222 871	172 801	372	33 322	16 376
Betriebsmittel ⁸⁾	1 000 DM	53 157	52 553	71 208	58 076	42 698	140	10 935	4 303
Langfristige Geldanlagen	1 000 DM	29 996	35 903	51 746	62 745	45 995	56	10 400	6 294
Forderungen	1 000 DM	70 159	76 488	74 206	74 106	59 030	162	11 155	3 759
Verpflichtungen	1 000 DM	49 537	58 153	66 489	77 271	62 351	182	11 072	3 666
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	572	1 158	1 276	1 578	1 169	-	9	400
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	47 572	54 084	59 865	70 012	55 657	181	11 033	3 141
Reinvermögen	1 000 DM	124 457	129 857	155 230	145 600	110 450	190	22 250	12 710

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums, Knappschaftskrankenkassen und Ersatzkassen. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ohne Wartetage. - 4) Ab 1.1.1968 Mutterschaftshilfefälle. - 5) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. - 6) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. - 7) Einschl. Zahnersatz. - 8) Einschl. kurzer und mittlerer Anlagen.

2. Gesetzliche Unfallversicherung 1965-1967

Gesetzliche Unfallversicherung	Einheit	1965	1966	1967				
				ins-gesamt	Ge-werb-liche BG	Land-wirt-schaftl. BG ¹⁾	Ge-meinde-unfall-vers.-verband	Aus-füh-rungs-be-hörden
Versicherte Personen ²⁾	Anzahl	2 537 526	2 440 782	2 454 277	969 756	952 232	423 591	108 698
Schadensfälle								
Gemeldete Schadensfälle	Anzahl	157 738	151 030	133 252	98 978	24 088	4 924	5 262
Schadensfälle, für die erstmals Rente, Krankengeld, Sterbegeld oder eine Abfindung gezahlt worden ist	Anzahl	6 946	6 823	6 092	3 384	2 202	301	205
davon: Arbeitsunfälle im engeren Sinne	Anzahl	5 844	5 689	5 085	2 552	2 177	221	135
Unfälle auf dem Weg nach und von der Arbeitsstätte	Anzahl	903	939	831	694	15	65	57
Berufskrankheiten	Anzahl	199	195	176	138	10	15	13
davon: Getötete	Anzahl	420	415	385	236	132	12	5
Völlig Erwerbsunfähige	Anzahl	43	47	42	25	13	1	3
Teilw. Erwerbsunfähige	Anzahl	6 483	6 361	5 665	3 123	2 057	288	197
Rentenempfänger ²⁾								
Empfänger von Verletztenrente und Krankengeld	Anzahl	45 858	46 145	46 239	24 675	18 813	1 178	1 573
Empfänger von Hinterbliebenenrente	Anzahl	12 804	12 886	12 868	9 009	2 949	333	577
Ausgaben ³⁾	1 000 DM	177 348	195 754	204 791	153 814	38 779	4 808	7 390
Renten, Krankengelder, Sterbegelder, Abfindungen	1 000 DM	106 722	115 051	121 617	90 135	23 312	2 727	5 443
Krankenbehandlung	1 000 DM	48 861	56 500	57 069	44 927	9 277	1 295	1 570
Unfallverhütung ⁴⁾	1 000 DM	3 693	3 971	4 199	3 384	627	164	24
Verfahrenskosten	1 000 DM	2 137	2 261	2 258	1 481	595	101	81
Verwaltungskosten ⁴⁾	1 000 DM	13 325	14 694	15 599	11 283	3 547	513	256

1) Einschl. Gartenbau BG. - 2) Am Jahresende. - 3) Einschl. der sonstigen Ausgaben und der Zuführung zur Rücklage. - 4) Ohne Ausführungsbehörden der Bundesbahn und Bundespost.

Quelle: Sozialministerium.

3. Arbeiterrentenversicherung 1962-1969

Berichtsmerkmal	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Rentenanträge und Rentenbestand								
Eingegangene Rentenanträge	39 073	40 404	42 258	43 904	46 762	51 508	52 797	52 179
Rentanträge am Ende des Jahres	6 300	5 355	6 154	6 827	7 481	7 244	7 503	7 528
Neu bewilligte Renten	33 153	34 548	35 397	36 939	39 319	43 669	43 473	44 985
Versichertenrenten	23 697	24 195	24 855	26 460	28 270	31 521	31 678	33 138
Witwen- und Witwerrenten	6 662	7 271	7 057	7 210	7 629	8 390	8 270	8 448
Waiseneinzelrenten	2 794	3 082	3 485	3 269	3 420	3 758	3 525	3 399
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	298 899	306 920	317 579	328 483	340 578	355 877	369 491	383 895
Versichertenrenten	168 230	174 148	181 345	189 269	198 180	209 496	220 288	231 467
Witwen- und Witwerrenten	109 755	112 525	115 351	117 796	120 605	123 999	126 644	129 640
Waiseneinzelrenten	20 914	20 247	20 883	21 418	21 793	22 382	22 559	22 788
Erfolgswirksame Reineinnahmen (1 000 DM)								
Beiträge	542 662	582 286	648 819	715 333	770 281	750 882	843 703	995 979
Bundeszuschüsse	192 181	206 422	227 234	245 090	265 738	278 811	296 486	302 054
Zinsen	19 106	21 543	23 113	24 140	25 289	21 902	12 766	10 453
Insgesamt	755 897	814 346	901 274	986 452	1 063 466	1 054 205	1 189 539	1 529 792
Erfolgswirksame Reinausgaben (1 000 DM)								
Renten	583 403	623 373	675 592	804 585	901 241	1 007 489	1 108 841	1 122 645
Krankenversicherung der Rentner	61 095	65 796	71 610	76 891	89 603	113 922	108 808	115 994
Heilverfahren und allgemeine Maßnahmen der Gesundheitsförderung	49 666	50 258	54 113	56 584	56 427	71 116	61 190	64 301
Verfahrenskosten	6 928	6 927	7 309	8 899	9 832	9 951	10 735	12 839
Verwaltungskosten	12 049	12 814	13 485	15 176	17 060	17 995	18 362	20 039
Insgesamt	722 394	769 033	832 670	981 038	1 083 886	1 232 755	1 349 872	1 466 587
Vermögen am Jahresende (1 000 DM)								
Rohvermögen	478 410	521 841	586 389	594 410	573 790	414 939	285 849	323 334
Kassenbestand und Bankguthaben	94 751	115 741	148 002	153 415	139 485	47 505	52 309	106 672
Wertpapiere	214 167	235 470	260 404	256 236	253 536	199 470	127 893	117 819
Darlehen, Hypotheken und langfristige Einlagen	125 500	125 604	132 058	136 566	129 929	113 591	48 945	38 240
Verpflichtungen	226	217	209	200	200	19 700	50 943	25 223
Reinvermögen	478 184	521 623	586 180	594 210	573 590	395 239	234 906	298 111

Quelle: Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1962-1969

Berichtsmerkmal	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
Hauptbetragsempfänger ¹⁾ (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	7 257	9 078	6 886	7 170	6 759	24 354	15 576	8 745
Männer	5 924	7 842	5 708	6 131	5 697	20 214	12 870	6 985
Frauen	1 333	1 236	1 178	1 039	1 062	4 140	2 706	1 760
Arbeitslosenversicherung	6 762	8 490	6 414	6 755	6 413	22 254	12 606	7 378
Männer	5 479	7 297	5 263	5 743	5 370	18 228	10 083	5 725
Frauen	1 283	1 193	1 151	1 012	1 043	4 026	2 523	1 653
Arbeitslosenhilfe	495	588	472	415	346	2 100	2 970	1 367
Männer	445	545	445	388	327	1 986	2 787	1 260
Frauen	50	43	27	27	19	114	183	107
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	24 600 ^S	34 903	25 646	28 799	28 243	117 388	78 124	39 768
Arbeitslosenhilfe	1 200 ^S	1 639	1 196	1 229	922	9 050	12 622	4 437

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit und Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

B. Kriegsfolgenlasten

1. Kriegsoferversorgung 1963-1970

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Versorgungsberechtigte am Jahresanfang								
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbstätigkeit von	92 030	90 471	88 675	86 949	85 828	84 298	82 147	80 438
30 %	34 207	33 578	33 045	32 340	31 943	31 349	30 410	29 643
40 %	15 799	15 524	15 373	14 996	14 740	14 479	14 118	13 785
50 %	17 250	16 907	16 361	15 955	15 335	14 766	14 097	13 660
60 %	6 153	6 070	5 889	5 576	5 810	5 804	5 779	5 812
70 %	7 932	7 740	7 356	7 121	6 779	6 447	6 072	5 886
80 %	4 782	4 773	4 734	4 796	4 693	4 630	4 667	4 610
90 %	912	981	1 027	1 154	1 461	1 739	1 912	2 014
100 %	4 995	4 898	4 890	5 011	5 067	5 084	5 092	5 028
Witwen und Witwer	69 522	68 888	68 469	68 098	68 180	67 505	66 643	66 192
Halbwaisen	11 341	7 887	6 404	5 488	4 752	4 244	3 630	3 280
Vollwaisen	730	570	487	469	422	431	391	402
Elternteile	11 128	9 718	9 937	10 797	10 799	10 501	10 249	9 931
Elternpaare (Kopfzahl)	7 158	5 956	5 946	6 420	6 164	5 452	4 690	4 158
Insgesamt	191 909	183 490	179 918	178 221	176 145	172 431	167 750	164 401
Versorgungsleistungen (1 000 DM)								
Rentenversorgung	238 343	290 844	322 538	326 814	361 947	362 766	361 247	...
Ärztliche Versorgung	16 083	17 316	19 901	21 586	31 403	27 277	28 921	...
Orthopädische Versorgung	4 774	4 993	5 492	5 947	6 067	6 037	5 151	...
Verwaltungskosten	12 996	13 413	14 496	15 797	16 300	16 871	17 667	...
Insgesamt	272 196	326 566	362 427	370 144	415 717	412 951	412 986	...

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

2. Ausgaben der Kriegsoferversorge nach Hilfearten 1967-1969

Hilfeart	1967			1968			1969		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
1 000 DM									
Berufsfürsorge	1 118	-	1 118	1 162	-	1 162	1 151	-	1 151
Beihilfen	545	-	545	478	-	478	537	-	537
Darlehen	573	-	573	684	-	684	614	-	614
Erziehungsbeihilfen	9 912	3 104	6 808	9 820	3 367	6 453	9 850	3 462	6 388
zum Hochschulstudium	4 215	-	4 215	3 649	-	3 649	3 359	-	3 359
an Beschädigte für Kinder	4 828	2 290	2 538	6 126	2 705	3 421	7 149	2 941	4 208
an Waisen	5 084	814	4 270	3 694	662	3 032	2 701	521	2 180
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt 1)	1 747	1 435	312	1 639	1 425	214	1 806	1 544	262
Erholungsfürsorge	1 763	-	1 763	2 319	-	2 319	2 733	-	2 733
Wohnungsfürsorge	1 384	-	1 384	1 543	-	1 543	1 718	-	1 718
Beihilfen	39	-	39	20	-	20	33	-	33
Darlehen	1 345	-	1 345	1 523	-	1 523	1 685	-	1 685
Sonstige Hilfen	4 788	1 633	3 155	4 536	1 914	2 622	5 890	2 522	3 368
Beihilfen	4 566	1 592	2 974	4 305	1 882	2 423	5 700	2 492	3 208
Darlehen	222	41	181	231	32	199	190	30	160
Insgesamt	20 712	6 172	14 540	21 019	6 705	14 314	23 148	7 528	15 620
nach dem BVG 2)	20 569	6 172	14 397	20 863	6 706	14 157	22 938	7 528	15 410
nach dem SVG 3)	143	-	143	156	-	156	210	-	210
Sonderfürsorgeberechtigte	4 245	-	4 245	4 636	-	4 636	5 454	-	5 454

1) Einschl. der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofferfürsorge nach Hilfearten am 1. Januar 1968-1970

Hilfeart	1968			1969			1970		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
Berufsfürsorge	178	-	178	167	-	167	184	-	184
zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	112	-	112	105	-	105	99	-	99
zur Beschaffung von Kraft- fahrzeugen usw.	66	-	66	62	-	62	85	-	85
Erziehungsbeihilfen	4 963	1 891	3 072	4 929	1 983	2 946	4 810	1 909	2 901
zum Hochschulstudium	1 367	-	1 367	1 247	-	1 247	1 180	-	1 180
an Beschädigte für Kinder	3 029	1 334	1 695	3 410	1 509	1 901	3 702	1 557	2 145
an Waisen	1 934	557	1 377	1 519	474	1 045	1 108	352	756
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1 152	1 065	87	1 005	938	67	919	849	70
Beschädigte	388	301	87	351	284	67	279	209	70
Hinterbliebene	764	764	-	654	654	-	640	640	-
Sonstige Hilfen	1 879	1 379	500	2 566	1 755	811	3 110	2 167	943
I n s g e s a m t	8 178	4 335	3 837	8 667	4 676	3 991	9 023	4 925	4 098
nach dem BVG ¹⁾	8 144	4 335	3 809	8 636	4 676	3 960	8 981	4 925	4 056
nach dem SVG ²⁾	28	-	28	31	-	31	42	-	42
Sonderfürsorgeberechtigte	1 740	-	1 740	2 076	-	2 076	2 265	-	2 265

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den zivilen Ersatzdienst.

4. Lastenausgleich 1949- 1969

(einschl. Leistungen nach dem SHG)

Art der Leistung ¹⁾	Insgesamt	1949 - 1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	1 000 DM							
Hauptentschädigung	539 965	223 875	78 384	59 942	44 892	50 671	45 970	36 231
Kriegsschadenrente	749 468	434 472	51 621	54 984	55 148	51 646	51 889	49 708
Hausratentschädigung	366 921	355 235	4 066	2 301	2 188	1 497	915	719
Währungsausgleich	20 091	17 936	370	215	177	160	122	1 111
Gewerbliche Wirtschaft	137 026	133 138	1 733	1 313	430	194	100	118
Aufbaudarlehen	105 302	102 277	1 398	912	303	194	100	118
Liquiditätshilfe	8 897	8 034	335	401	127	-	-	-
Landwirtschaft	152 412	137 929	2 243	3 668	3 867	1 594	1 307	1 804
Aufbaudarlehen	115 617	101 134	2 243	3 668	3 867	1 594	1 307	1 804
Flüchtlingssiedlung	6 195	6 195	-	-	-	-	-	-
Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	30 600	30 600	-	-	-	-	-	-
Wohnungsbau	485 139	459 240	7 064	8 031	4 523	3 195	1 549	1 537
Wohnraumhilfe	117 803	117 364	188	94	157	-	-	-
Aufbaudarlehen	216 715	191 255	6 876	7 937	4 366	3 195	1 549	1 537
Sonstige Maßnahmen	39 740	37 241	798	603	383	292	238	185
Ausbildungshilfe	27 114	24 615	798	603	383	292	238	185
Heimförderung	12 626	12 626	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	2 490 762	1 799 066	146 279	131 057	111 608	109 249	102 090	91 413
darunter aus dem Härtefonds	92 709	73 834	4 197	3 891	3 443	2 543	2 384	2 417
Beihilfen								
zum Lebensunterhalt	15 445	5 745	1 142	1 463	1 730	1 740	1 741	1 884
zur Hausratsbeschaffung	25 244	23 923	519	306	279	126	58	33
zur Ausbildung	5 953	4 986	318	245	158	96	88	62
Darlehen								
für die gewerbliche Wirtschaft ²⁾	18 955	17 148	967	510	178	84	73	35
für die Landwirtschaft ²⁾	9 501	6 511	742	632	800	273	265	278
für den Wohnungsbau	17 550	15 506	509	729	298	224	159	125

1) Auszahlungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe. - Bewilligungen: Leistungen an die gewerbliche Wirtschaft und die Landwirtschaft, Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau. - Zuteilungen aus dem Soforthilfe- bzw. Lastenausgleichsfonds; Leistungen für den Wohnungsbau (mit Ausnahme der Aufbaudarlehen). - 2) Seit 1958 abzüglich der Bewilligungen an Vertriebene, die zunächst zu den Begünstigten des § 301 LAG (Härtefonds) gehörten und erst auf Grund des 4. Änderungsgesetzes vom 12. 7. 1955 Schäden nach dem Lastenausgleichsgesetz geltend machen konnten. Diese Bewilligungen sind als Ausgleichsleistungen in der Gesamtleistung an Aufbaudarlehen enthalten.

Quelle: Landesausgleichsamt Rheinland-Pfalz.

C. Wohngeld

1. Wohngeldempfänger nach Familieneinkommen und sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes am 1. Januar 1969

Monatliches Familien- einkommen	Ins- gesamt	Selb- ständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Sonstige Nicht- erwerbs- tätige
	Anzahl	%					
Empfänger von Mietzuschuß							
bis 200 DM	5 038	0,5	0,1	0,2	2,4	90,8	6,0
201 - 400 "	9 992	0,7	0,1	1,0	3,3	90,7	4,2
401 - 600 "	4 030	1,8	3,9	7,5	23,4	55,0	8,4
601 - 800 "	5 124	1,0	20,8	14,7	53,6	7,9	2,0
801 - 1 000 "	2 888	0,7	24,0	23,8	47,6	3,2	0,7
1 001 u. mehr "	840	1,2	18,0	38,0	39,4	3,2	0,2
Insgesamt	27 912	0,9	7,5	7,8	20,9	58,7	4,2
Empfänger von Lastenzuschuß							
bis 200 DM	70	-	-	-	5,7	87,2	7,1
201 - 400 "	178	3,9	-	-	9,0	83,2	3,9
401 - 600 "	400	4,5	1,2	2,5	53,8	34,8	3,2
601 - 800 "	1 543	1,0	7,1	7,6	79,1	4,4	0,8
801 - 1 000 "	1 167	1,0	14,2	17,1	64,3	2,7	0,7
1 001 u. mehr "	670	1,8	24,9	30,5	40,2	2,5	0,1
Insgesamt	4 028	1,6	11,1	13,2	61,4	11,6	1,1

2. Wohngeldempfänger nach Einkommensgruppen und Belastungsgrad am 1. Januar 1969

Monatliches Familien- einkommen	Empfänger von Mietzuschuß					Empfänger von Lastenzuschuß				
	ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad von ... % des Einkommens über dem Tragbarkeitssatz				ins- gesamt	mit einem Belastungsgrad von ... % des Einkommens über dem Tragbarkeitssatz			
		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 u. mehr		0 - 1	1 - 5	5 - 15	15 u. mehr
bis 200 DM	5 038	1 271	812	1 152	1 803	70	8	7	12	43
201 - 300 "	6 126	1 962	1 277	1 855	1 032	74	10	10	35	19
301 - 400 "	3 866	1 306	842	1 189	529	104	31	19	27	27
401 - 600 "	4 030	1 549	921	1 178	382	400	164	78	110	48
601 - 800 "	5 124	2 937	1 249	870	68	1 543	651	380	430	82
801 - 1 000 "	2 888	1 784	765	331	8	1 167	482	329	306	50
1 001 u. mehr "	840	486	252	99	3	670	271	178	199	22
Insgesamt	27 912	11 295	6 118	6 674	3 825	4 028	1 617	1 001	1 119	291

3. Hauptmieterhaushalte mit Mietzuschuß und Empfänger von Lastenzuschuß nach dem Einkommensbelastungsgrad vor und nach der Gewährung von Wohngeld am 1. Januar 1969

Belastungsgrad vor Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens	Ins- gesamt	Belastungsgrad <u>nach</u> Gewährung des Wohngeldes von ... % des Einkommens											
		5	7	10	12	14	16	18	20	22	24	26	30 und mehr
unter 8	85	76	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 - 10	236	151	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 12	543	178	284	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12 - 14	1 121	237	394	323	167	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 16	2 071	236	465	452	635	283	-	-	-	-	-	-	-
16 - 18	3 192	224	411	420	804	1 026	307	-	-	-	-	-	-
18 - 20	3 646	196	354	343	726	1 044	796	187	-	-	-	-	-
20 - 22	3 566	178	315	306	620	779	809	442	117	-	-	-	-
22 - 24	3 228	118	279	252	536	651	573	438	319	62	-	-	-
24 - 26	2 663	62	275	193	400	449	400	363	297	191	33	-	-
26 - 30	3 942	93	442	181	520	541	553	506	451	335	205	115	-
30 u. mehr	7 406	166	285	442	434	626	664	713	739	709	612	1 002	1 014
Insgesamt	31 699	1 915	3 598	2 993	4 842	5 399	4 102	2 649	1 923	1 297	850	1 117	1 014

D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1961-1969

Sozialhilfe	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
1 000 DM									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	61 222	63 294	72 387	79 628	91 986	107 448	119 127	120 659	131 210
Hilfe außerhalb von Anstalten	25 338	26 202	36 760	39 794	42 607	52 240	54 628	54 921	58 606
Hilfe in Anstalten	35 884	37 092	35 627	39 834	49 379	55 208	64 499	65 738	72 604
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	2 239	1 498	1 363	1 244	1 029	1 102	1 172	1 057	965
Hilfe außerhalb von Anstalten	1 671	961	924	846	656	640	656	552	490
Hilfe in Anstalten	568	537	439	398	373	462	516	505	475
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	6 121	6 304	3 507	5 562	6 532	5 747	5 950	5 896	5 932
Hilfe außerhalb von Anstalten	3 799	4 041	1 613	3 278	4 194	3 800	4 020	3 686	3 463
Hilfe in Anstalten	2 322	2 263	1 894	2 284	2 338	1 947	1 930	2 210	2 469
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	106	72	50	81	59	22	2	18	6
Hilfe außerhalb von Anstalten	93	55	40	75	59	22	2	18	6
Hilfe in Anstalten	13	17	10	6	0	0	0	-	-
Insgesamt	69 688	71 168	77 307	86 515	99 606	114 319	126 251	127 631	138 113
Hilfe außerhalb von Anstalten	30 901	31 259	39 337	43 993	47 516	56 702	59 306	59 177	62 565
Hilfe in Anstalten	38 787	39 909	37 970	42 522	52 090	57 617	66 945	68 454	75 548
DM je Einwohner									
Allgemeine Sozialhilfe ¹⁾	17,80	18,22	20,62	22,46	25,68	29,74	32,86	33,11	35,74
Hilfe außerhalb von Anstalten	7,37	7,54	10,47	11,22	11,89	14,46	15,07	15,06	15,96
Hilfe in Anstalten	10,43	10,68	10,15	11,24	13,79	15,28	17,79	18,04	19,78
Sozialhilfe für Zugewanderte ²⁾	0,65	0,43	0,39	0,35	0,29	0,31	0,32	0,29	0,26
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,48	0,28	0,26	0,24	0,18	0,18	0,18	0,15	0,13
Hilfe in Anstalten	0,17	0,15	0,13	0,11	0,10	0,13	0,14	0,14	0,13
Tbc-Hilfe ohne Hilfe für Zugewanderte	1,78	1,81	1,00	1,57	1,82	1,59	1,64	1,62	1,62
Hilfe außerhalb von Anstalten	1,10	1,16	0,46	0,92	1,17	1,05	1,11	1,01	0,94
Hilfe in Anstalten	0,68	0,65	0,54	0,64	0,65	0,54	0,53	0,61	0,67
Tbc-Hilfe für Zugewanderte	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
Hilfe außerhalb von Anstalten	0,03	0,02	0,01	0,02	0,02	0,01	0,00	0,00	0,00
Hilfe in Anstalten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
Insgesamt	20,26	20,48	22,02	24,40	27,81	31,64	34,82	35,02	37,62
Hilfe außerhalb von Anstalten	8,98	9,00	11,20	12,41	13,27	15,69	16,36	16,24	17,04
Hilfe in Anstalten	11,28	11,48	10,82	11,99	14,54	15,95	18,46	18,78	20,03

1) Ohne Tbc-Hilfe und Hilfe für Zugewanderte. - 2) Ohne Tbc-Hilfe.

2. Finanzierung der Sozialhilfe 1960-1969

Jahr 1)	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	Über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- hilfe							
	1 000 DM	%				1 000 DM	%	1 000 DM	%			
1960	48 723	26,2	37,6	36,2	11,4	12 148	24,9	12 148	36 575	26,1	36,9	37,0
1961	69 688	25,9	36,1	38,0	8,9	17 485	25,1	17 485	52 203	25,8	35,0	39,2
1962	71 168	27,2	34,5	38,3	9,0	16 517	23,2	16 517	54 651	27,0	33,0	40,0
1963	77 307	25,3	38,2	36,5	4,6	14 722	19,0	11 883	62 585	25,0	38,7	36,3
1964	86 515	24,3	36,7	39,0	6,5	17 057	19,7	12 833	69 458	26,4	40,3	33,3
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1966	114 319	19,4	28,3	52,3	5,0	21 074	18,4	14 985	93 245	18,8	27,9	53,3
1967	126 251	22,2	36,2	41,6	4,7	22 162	17,6	16 376	104 089	21,4	36,6	42,0
1968	127 631	24,5	40,8	34,7	4,6	20 918	16,4	12 187	106 713	23,9	40,8	35,3
1969	138 113	25,2	40,3	34,5	4,3	24 057	17,4	15 511	114 055	23,6	40,5	35,9

1) Bis einschl. 1962 Finanzierung der Fürsorgeleistungen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12.

3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1969

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Anstalten		Hilfe in Anstalten	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u> ¹⁾	45 813	33,2	12,48	34 509	55,2	11 304	14,9
Laufende Leistungen außerhalb von Anstalten	30 321	22,0	8,26	30 321	48,5	-	-
Einmalige Leistungen außerhalb von Anstalten	4 188	3,0	1,14	4 188	6,7	-	-
Laufende und einmalige Leistungen in Anstalten	11 304	9,6	3,08	-	-	11 304	14,9
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u> ¹⁾	86 362	62,5	23,52	24 587	39,3	61 775	81,8
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	58	0,0	0,02	58	0,1	-	-
Ausbildungshilfe	1 544	1,1	0,42	1 131	1,8	413	0,5
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 648	1,2	0,45	305	0,5	1 343	1,8
Krankenhilfe	10 989	8,0	2,99	6 153	9,8	4 836	6,4
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	170	0,1	0,05	61	0,1	109	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	10 959	7,9	2,99	1 994	3,2	8 965	11,9
Blindenhilfe	9 596	7,0	2,61	9 295	14,9	301	0,4
Hilfe zur Pflege	49 476	35,8	13,48	4 550	7,3	44 926	59,5
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	563	0,4	0,15	262	0,4	301	0,4
Hilfe für Gefährdete	133	0,1	0,04	93	0,1	40	0,1
Altenhilfe	740	0,5	0,20	408	0,7	332	0,4
Sonstige Hilfe	486	0,4	0,13	277	0,4	209	0,3
<u>Tbc-Hilfe</u>	5 938	4,3	1,62	3 470	5,5	2 468	3,3
Heilbehandlung	2 386	1,7	0,65	70	0,1	2 316	3,1
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	42	0,0	0,01	1	0,0	41	0,1
Hilfe zum Lebensunterhalt	3 257	2,4	0,89	3 165	5,1	92	0,1
Sonderleistungen	234	0,2	0,06	234	0,4	-	-
Vorbeugende Hilfe	19	0,0	0,01	-	-	19	0,0
Insgesamt	138 113	100,0	37,62	62 566	100,0	75 547	100,0

1) Allgemeine Sozialhilfe und Sozialhilfe für Zugewanderte, ohne Tbc-Hilfe.

4. Sozialhilfempfänger nach Hilfearten und Alter 1968

Hilfeart	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Anstalten ¹⁾	In Anstalten ¹⁾	Im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 - 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ¹⁾	37 061	12 502	24 559	34 652	2 537	19 571	6 473	11 017
Hilfe in besonderen Lebenslagen überhaupt ¹⁾	43 592	16 966	26 626	27 369	16 982	20 477	8 630	14 485
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	8	3	5	8	-	5	1	2
Ausbildungshilfe	888	442	446	700	192	884	4	-
Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 431	1 136	2 995	84	4 348	1 770	764	1 897
Krankenhilfe	15 511	4 843	10 668	13 720	2 153	7 258	3 464	4 789
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	302	-	302	177	150	300	2	-
Eingliederungshilfe für Behinderte ²⁾	4 626	2 601	2 025	2 766	1 875	3 212	630	784
Tuberkulosehilfe ²⁾	4 111	2 158	1 953	3 787	496	2 622	892	597
Blindenhilfe	3 966	1 711	2 255	3 650	322	760	782	2 424
Hilfe zur Pflege	11 724	4 731	6 993	3 877	7 873	4 220	2 723	4 781
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	660	328	322	333	338	602	25	33
Hilfe für Gefährdete	33	19	14	4	30	22	9	2
Altenhilfe	355	66	289	254	101	-	10	345
Sonstige Hilfe	222	89	133	192	31	141	34	47
Insgesamt	68 520	25 706	42 814	50 595	19 138	34 046	12 741	21 733

1) Personen, die mehrere Hilfen erhalten, sind mehrfach gezählt. - 2) Einschl. Schul- und Berufsausbildung.

E. Jugendhilfe

1. Öffentliche Jugendhilfe 1958-1969

Pflegekinderschutz, Amtsvormundschaft, Erziehungsbeistandschaft

Beginn des Rechnungs- jahres	Pflegekinder		Uneheliche Kinder bei der Mutter		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 14 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
		Amts- vormundschaft		Erziehungs- beistandschaft								
1958	3 757	5,3	34 845	49,5	35 725	33,1	34 397	1 328	2 646	2,4	1 094	1 552
1959	3 800	5,2	35 169	48,3	36 073	32,8	34 685	1 388	2 576	2,3	1 040	1 536
1960	3 661	5,0	35 423	48,4	36 446	33,1	34 944	1 502	2 307	2,1	921	1 386
1961	3 639	4,9	35 157	47,6	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1962	3 704	4,9	35 272	47,1	36 633	32,8	35 028	1 605	2 138	1,9	788	1 350
1963	3 627	4,8	35 149	46,9	36 286	32,2	34 547	1 739	1 738	1,5	524	1 214
1964	3 920	4,5	34 404	39,3	35 766	32,2	33 963	1 803	304	0,3	255	49
1965	4 137	4,7	32 804	37,1	35 308	31,4	33 367	1 941	340	0,3	271	69
1966	4 242	4,8	29 491	33,0	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1967	3 937	4,4	28 391	31,5	32 846	28,7	30 746	2 100	295	0,3	192	103
1968	3 989	4,4	27 245	30,0	31 819	27,6	29 600	2 219	289	0,3	179	110
1969	3 953	4,4	26 854	29,3	31 046	26,7	28 958	2 088	337	0,3	162	175

Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung

Beginn des Rech- nungs- jahres	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 19 Jahren	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige unter 19 Jahren	vorläufig	endgültig	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1958	757	0,8	437	320	2 850	3,0	551	2 299	1 580	1 270
1959	740	0,8	429	311	2 417	2,5	456	1 961	1 319	1 098
1960	817	0,8	483	334	2 043	2,0	359	1 684	1 116	927
1961	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1962	843	0,9	493	350	1 739	1,8	299	1 440	946	793
1963	961	0,9	566	395	1 709	1,8	200	1 509	910	799
1964	1 189	1,1	691	498	1 715	1,5	187	1 528	918	797
1965	1 335	1,2	786	549	1 673	1,5	148	1 525	880	793
1966	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1967	1 347	1,2	809	538	1 464	1,3	88	1 376	791	673
1968	1 329	1,2	784	545	1 416	1,2	126	1 290	777	639
1969	1 306	1,1	771	535	1 393	1,2	121	1 272	797	596

2. Unterbringung in freiwilliger Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung am 1. Januar 1969

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			Aufwand	untergebrachte Minderjährige			Aufwand
	insgesamt	Jungen	Mädchen		insgesamt	Jungen	Mädchen	
	Anzahl			1 000 DM	Anzahl			1 000 DM
Erziehungsheime der öffentlichen Hand	74	62	12	117	56	51	5	160
der Träger der freien Jugendhilfe	714	438	276	3 197	654	344	310	2 633
privater gewerblicher Träger	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Heime	35	22	13	197	32	22	10	72
Familienpflege 1)	375	217	158	9	482	277	205	14
Sonstige Unterbringung	72	42	30	291 ²⁾	94	68	26	311 ²⁾
Insgesamt	1 270	781	489	3 811	1 318	762	556	3 190

1) Einschl. Lehr- und Arbeitsstellen. - 2) Einschl. Kosten für Transport, Überwachung, Krankenbehandlung, Bildungsfürsorge usw.

XVIII. Öffentliche Finanzen

269

A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

I. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1963-1967

Aufgabenbereich	1963	1964	1965	1966	1967			
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr	
								1 000 DM
Insgesamt								
Oberste Staatsorgane	33 144	32 712	35 570	38 281	41 978	0,7	9,9	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	108 333	116 823	129 620	141 111	148 619	3,1	34,1	
Rechtsschutz	94 526	103 169	110 468	118 817	120 906	1,9	1,8	
Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	136 147	148 156	171 115	188 401	193 249	3,2	2,1	
Finanzverwaltung	107 105	117 351	127 670	140 517	145 585	2,3	3,6	
Unterricht	480 287	549 298	629 998	723 419	745 211	14,5	4,1	
Wissenschaft	107 857	148 167	176 944	193 611	213 983	3,5	10,5	
Kultur	76 168	82 533	86 488	89 031	86 508	1,5	- 3,2	
Soziale Sicherung	260 532	294 242	353 599	391 638	399 477	7,7	0,9	
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	174 710	213 183	249 935	278 982	279 236	4,7	0,2	
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	276 352	279 253	282 618	291 529	275 006	5,3	- 9,5	
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	35 867	45 449	67 719	64 056	33 381	0,6	- 48,1	
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	287 573	338 845	338 577	356 120	348 908	5,7	- 2,0	
Verkehr	380 782	423 742	461 026	491 478	469 858	9,1	- 3,3	
Bau- und Wohnungswesen	281 952	327 433	368 462	371 076	358 550	5,9	- 3,8	
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufgaben	487 007	405 598	340 786	375 406	407 809	6,6	8,7	
Wirtschaftsunternehmen	265 586	339 826	340 862	357 210	308 695	5,1	- 13,2	
Allgemeine Finanzen	629 592	722 776	767 586	863 953	932 752	18,6	6,5	
I n s g e s a m t	4 212 884	4 674 311	5 039 043	5 474 636	5 509 711	100,0	0,4	
Land								
Oberste Staatsorgane	33 355	32 713	35 776	38 454	42 266	1,2	9,9	
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	88 673	94 985	106 458	116 036	122 689	3,6	5,7	
Rechtsschutz	94 526	103 169	110 468	118 817	120 906	3,5	1,8	
Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	37 292	40 321	46 170	48 588	48 070	1,4	- 1,1	
Finanzverwaltung	68 529	76 577	82 914	91 266	93 997	2,7	3,0	
Unterricht	332 276	369 956	438 588	510 028	557 437	16,2	9,3	
Wissenschaft	105 191	145 581	174 074	190 819	211 265	6,1	- 10,7	
Kultur	43 841	48 309	49 965	49 614	48 810	1,4	- 1,6	
Soziale Sicherung	140 708	162 001	198 765	228 936	226 808	6,6	- 0,9	
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	60 460	68 156	77 022	83 121	79 743	2,3	- 4,1	
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	277 791	292 582	294 096	288 606	264 660	7,7	- 8,3	
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	19 412	22 926	27 460	25 429	15 797	0,5	- 37,9	
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	3 180	-	8	-	83	0,0	.	
Verkehr	195 348	200 075	240 683	267 939	239 466	7,0	- 10,6	
Bau- und Wohnungswesen	191 932	211 161	246 121	246 048	241 239	7,0	- 2,0	
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufgaben	487 579	406 250	341 890	376 479	409 138	11,9	8,7	
Wirtschaftsunternehmen	64 076	69 665	75 073	77 685	88 216	2,6	13,6	
Allgemeine Finanzen	472 568	538 595	519 085	576 024	627 626	18,3	9,0	
Zusammen	2 716 737	2 883 022	3 064 616	3 333 889	3 438 216	100,0	3,1	
Gemeinden (Gv.)								
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	24 076	25 559	26 416	27 838	27 917	1,0	0,3	
Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	99 643	111 399	130 076	144 361	148 901	5,5	3,1	
Finanzverwaltung	38 576	40 774	44 756	49 251	51 593	1,9	4,8	
Unterricht	231 376	280 619	313 156	353 279	340 955	12,6	- 3,5	
Wissenschaft	2 821	2 785	3 052	2 883	2 810	0,2	- 2,5	
Kultur	38 871	42 196	42 997	44 816	42 611	1,6	- 4,9	
Soziale Sicherung	157 133	180 818	220 948	249 330	255 763	9,5	2,6	
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	125 082	156 275	182 659	204 259	208 158	7,7	1,9	
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	61 919	67 066	63 568	70 220	60 094	2,2	- 14,4	
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	21 069	26 747	44 161	43 898	20 167	0,7	54,1	
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	287 608	338 870	338 618	356 149	349 050	12,9	- 2,0	
Verkehr	248 965	287 258	295 155	308 235	317 727	11,8	3,1	
Bau- und Wohnungswesen	98 345	124 218	128 842	131 013	121 315	4,5	- 7,4	
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufgaben	323	472	-	-	-	-	-	
Wirtschaftsunternehmen	205 935	274 627	270 589	284 893	226 621	8,4	- 20,5	
Allgemeine Finanzen	346 010	392 223	462 807	505 448	523 743	19,5	3,6	
Zusammen	1 977 116	2 337 661	2 567 800	2 775 873	2 697 425	100,0	- 2,8	

2. Gesamtausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Arten 1967

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung		An Gebiets- körperschaften anderer Ebene	
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	zu- sammen	Bau- investi- tionen	Bund/ Land 1)	Ge- meinden (Gv.)
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	
Insgesamt							
Oberste Staatsorgane	41 978	40 590	78,0	1 235	80,4	153	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	148 619	132 645	87,1	15 912	79,6	62	-
Rechtsschutz	120 906	117 321	74,4	3 433	83,3	152	-
Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	193 249	170 132	74,7	23 117	80,1	-	-
Finanzverwaltung	145 585	142 584	83,7	2 992	59,6	9	-
Unterricht	745 211	517 235	81,3	227 976	88,4	-	-
Wissenschaft	213 983	131 508	56,6	79 534	83,0	2 941	-
Kultur	86 508	79 966	23,5	6 542	69,7	-	-
Soziale Sicherung	399 477	344 521	19,4	11 626	67,1	43 330	-
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	279 236	210 138	51,6	69 098	90,8	-	-
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	275 006	233 985	16,4	40 162	75,2	859	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	33 381	17 724	29,1	15 648	49,0	9	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	348 908	151 454	46,0	197 454	94,3	-	-
Verkehr	469 858	157 540	24,7	310 570	90,2	1 748	-
Bau- und Wohnungswesen	358 550	190 603	40,7	167 947	15,8	-	-
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufgaben	407 809	407 759	2,7	42	4,8	8	-
Wirtschaftsunternehmen	308 695	149 001	37,1	159 642	34,8	52	-
Allgemeine Finanzen	932 752	597 337	48,1	300 534	2,3	34 881	-
Insgesamt	5 509 711	3 792 043	46,2	1 633 464	59,5	84 204	-
Land							
Oberste Staatsorgane	42 266	40 590	78,0	1 235	80,4	153	288
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	122 689	106 452	87,5	15 603	80,5	62	572
Rechtsschutz	120 906	117 321	74,4	3 433	83,3	152	-
Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	48 070	43 565	83,6	783	82,4	-	3 722
Finanzverwaltung	93 997	91 587	87,8	2 401	73,9	9	-
Unterricht	557 437	419 256	91,9	15 187	65,7	-	122 994
Wissenschaft	211 265	129 170	56,4	79 078	83,5	2 941	76
Kultur	48 810	42 739	2,7	1 170	89,1	-	4 901
Soziale Sicherung	226 808	119 782	18,0	2 924	31,1	43 330	60 772
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	79 743	62 874	36,7	8 254	86,8	-	8 615
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	264 660	203 618	15,0	10 718	17,5	859	49 465
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	15 797	6 416	36,1	6 789	11,3	9	2 583
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	83	-	-	-	-	-	83
Verkehr	239 466	93 443	16,1	69 832	89,5	1 748	74 443
Bau- und Wohnungswesen	241 239	127 557	27,3	109 812	0,8	-	3 870
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufgaben	409 138	407 759	2,7	42	4,8	8	1 329
Wirtschaftsunternehmen	88 216	56 257	37,9	31 670	26,7	52	237
Allgemeine Finanzen	627 626	347 459	67,0	26 830	0,7	34 881	218 456
Zusammen	3 438 216	2 415 845	48,9	385 761	46,3	84 204	552 406
Gemeinden (Gv.)							
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 917	26 193	85,6	309	34,0	1 415	-
Innere Verwaltung u. allgem. Staatsaufgaben	148 901	126 567	71,6	22 334	80,0	-	-
Finanzverwaltung	51 593	50 997	76,2	591	1,4	5	-
Unterricht	340 955	97 979	36,1	212 789	90,0	30 187	-
Wissenschaft	2 810	2 338	70,4	456	0,4	16	-
Kultur	42 611	37 227	47,3	5 372	65,5	12	-
Soziale Sicherung	255 763	224 739	20,2	8 702	79,2	22 322	-
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	208 158	147 264	57,9	60 844	91,4	50	-
Ernährung, Landw., Forsten, Wasserwirtsch.	60 094	30 367	26,0	29 444	96,3	283	-
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	20 167	11 308	25,1	8 859	77,9	-	-
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	349 050	151 454	46,0	197 454	94,3	142	-
Verkehr	317 727	64 097	37,3	240 738	90,4	12 892	-
Bau- und Wohnungswesen	121 315	63 046	68,0	58 135	44,2	134	-
Wiedergutmachung, Bes. Kriegsfolgeaufgaben	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsunternehmen	226 621	92 744	36,6	127 972	36,8	5 905	-
Allgemeine Finanzen	523 743	249 878	21,9	273 704	2,4	161	-
Zusammen	2 697 425	1 376 198	41,6	1 247 703	63,6	73 524	-

1) Außerdem an LAF/ERP und andere Länder.

3. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Arten 1964-1968

Art der Ausgabe Art der Einnahme	1964	1965	1966	1967	1968			
					ins- gesamt	Anteil	Veränd.	
							z. Vorjahr	
1 000 DM					%			
Gesamtausgaben								
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 877 979	2 014 620	2 269 442	2 415 845	2 661 670	72,6	10,2	
Personalausgaben	863 795	974 036	1 104 274	1 180 436	1 276 210	34,8	8,1	
Beamtenbezüge	471 535	528 782	592 055	625 794	680 416	18,6	8,7	
Angestelltenvergütungen	171 204	200 592	236 831	258 167	280 164	7,6	8,5	
Arbeiterlöhne	29 554	33 673	37 076	38 845	42 599	1,2	9,7	
Versorgung	174 254	191 612	216 578	232 700	245 299	6,6	5,4	
Sonstige	17 248	19 377	21 734	24 930	27 732	0,8	11,2	
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	45 084	67 047	70 370	69 287	72 379	2,0	4,5	
Zuweisungen an Zweckverbände usw. 1)	171 659	195 448	210 469	230 000	217 743	5,9	- 5,3	
Zinsen	31 591	37 405	53 808	83 393	95 424	2,6	14,4	
Übrige Ausgaben	765 850	740 684	830 521	852 729	999 914	27,3	17,3	
Ausgaben der Vermögensbewegung	437 771	438 189	412 808	385 761	350 916	9,6	- 9,0	
Bauten und große Instandsetzungen	167 137	191 050	213 087	178 609	152 364	4,1	- 14,7	
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	26 454	29 335	25 418	25 573	24 644	0,7	- 3,6	
Erwerb von Grundvermögen	4 253	13 508	11 971	24 281	18 794	0,5	- 22,6	
Erwerb von Beteiligungen	1 824	7 055	203	10 009	11 400	0,3	13,9	
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	-	8 594	-	3 309	1 272	0,0	38,4	
Tilgung 2)	91 255	18 975	16 682	19 087	20 163	0,5	5,6	
Gewährung von Darlehen 2)	146 848	169 672	145 447	124 893	122 279	3,3	- 2,1	
Unmittelbare Ausgaben	2 315 750	2 452 809	2 682 250	2 801 606	3 012 586	82,1	7,5	
Zahlungen an Gebietskörperschaften	567 272	611 807	651 639	636 610	655 301	17,8	2,9	
Zuweisungen an Bund	9 629	4 302	3 927	4 213	8 453	0,2	100,6	
Tilgung an Bund	- 12 014	15 717	14 597	17 109	21 339	0,6	24,7	
Zuweisungen an Lastenausgleichsfonds	31 681	40 862	43 325	43 282	42 366	1,1	- 2,1	
Tilgung an Lastenausgleichsfonds	7 484	11 002	13 168	12 629	13 620	0,4	7,8	
Tilgung an ERP-Sondervermögen	354	99	106	88	116	0,0	31,8	
Zuweisungen an Länder	2 636	4 107	8 259	6 883	6 607	0,2	- 4,0	
Zuweisungen an Gemeinden (Gv.)	491 894	524 309	559 953	546 073	547 509	14,9	0,3	
Darlehen an Gemeinden (Gv.)	11 580	11 409	8 304	6 333	15 291	0,4	141,4	
Insgesamt	2 883 022	3 064 616	3 333 889	3 438 216	3 667 887	100,0	6,7	
Gesamteinnahmen								
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1 639 658	1 728 380	1 834 991	1 929 974	2 094 297	56,5	8,5	
Steuern	1 376 803	1 447 791	1 540 744	1 625 712	1 765 822	47,7	8,6	
Gebühren, Entgelte, Strafen	110 980	123 027	131 225	139 681	151 415	4,1	8,4	
Mieten, Pachten, Zinsen	25 641	27 503	28 830	30 613	31 478	0,8	2,8	
Zuweisungen von Zweckverbänden usw. 1)	2 371	10 796	2 974	4 663	10 368	0,3	122,3	
Übrige Einnahmen	123 863	119 263	131 218	129 305	135 214	3,6	4,6	
Einnahmen der Vermögensbewegung	188 823	275 598	392 228	506 473	279 168	7,5	- 44,9	
Rückflüsse von Darlehen 2)	45 017	44 986	48 604	55 510	72 315	1,9	30,3	
Erlöse aus Vermögensveräußerungen	5 073	9 368	17 365	8 819	7 595	0,2	- 13,9	
Schuldenaufnahmen 2)	128 310	199 956	318 525	433 879	190 311	5,1	- 56,1	
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen	10 423	21 288	7 734	8 265	8 947	0,2	8,3	
Unmittelbare Einnahmen	1 828 481	2 003 978	2 227 219	2 436 447	2 373 465	64,1	- 2,6	
Zahlungen von Gebietskörperschaften	1 005 131	973 724	1 099 113	1 141 723	1 331 420	35,9	16,6	
Zuweisungen vom Bund	593 610	553 384	652 623	696 030	838 754	22,6	20,5	
Schuldenaufnahmen vom Bund	32 781	25 535	18 586	27 545	30 308	0,8	10,0	
Schuldenaufnahmen vom Lastenausgleichsfonds	165	380	140	625	-	-	.	
Schuldenaufnahmen vom ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	
Zuweisungen von Ländern	326 042	326 726	346 754	332 783	376 698	10,2	13,2	
Zuweisungen von Gemeinden (Gv.)	46 768	60 683	74 544	78 895	79 856	2,2	1,2	
Darlehensrückflüsse von Gemeinden (Gv.)	5 765	7 016	6 466	5 845	5 804	0,2	- 0,7	
Insgesamt	2 833 612	2 977 702	3 326 332	3 578 170	3 704 885	100,0	3,5	

1) Nicht-Gebietskörperschaften. - 2) Soweit nicht an/von Gebietskörperschaften.

4. Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes nach Aufgabenbereichen 1967 und 1968

Aufgabenbereich	Gesamtausgaben				Gesamteinnahmen			
	1967	1968			1967	1968		
		ins-gesamt	Anteil	Ver-änderung		ins-gesamt	Anteil	Ver-änderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Oberste Staatsorgane	42 266	41 033	1,1	- 2,9	759	986	-	29,9
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	122 689	125 922	3,4	2,6	5 384	4 863	0,1	- 9,6
Rechtsschutz	120 906	127 187	3,5	5,2	47 084	51 076	1,4	8,5
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	48 070	50 603	1,4	5,3	1 736	2 594	0,1	49,4
Finanzverwaltung	93 997	97 997	2,7	4,3	18 223	15 585	0,4	- 14,5
Unterricht	557 437	599 818	16,3	7,6	41 594	40 669	1,1	- 2,2
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	3 191	2 789	0,1	- 12,6	461	50	-	- 89,2
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	308 665	325 870	8,9	5,6	6 438	5 989	0,2	- 7,0
Realschulen (Mittelschulen)	31 218	37 247	1,0	19,3	185	161	-	- 13,0
Gymnasien (Höhere Schulen)	134 498	146 956	4,0	9,3	16 430	17 809	0,5	8,4
Berufsbildende Schulen	79 865	86 956	2,4	8,9	18 080	16 660	0,4	- 7,9
Wissenschaft	211 265	207 889	5,7	- 1,6	74 566	67 908	1,8	- 8,9
Hochschulen	103 150	99 399	2,7	- 3,6	34 186	29 028	0,8	- 15,1
Hochschulkliniken	87 163	86 569	2,4	- 0,7	39 574	38 119	1,0	- 3,7
Übrige Wissenschaft	20 952	21 921	0,6	4,6	806	761	-	- 5,6
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	48 810	50 866	1,4	4,2	2 861	10 138	0,3	254,4
Soziale Sicherung	226 808	226 035	6,2	- 0,3	82 062	87 549	2,4	6,7
Sozialbehörden	12 850	11 440	0,3	- 11,0	9 098	7 805	0,2	- 14,2
Sozialhilfe und Einrichtungen	98 082	98 701	2,7	0,6	54 429	58 477	1,6	7,4
Jugendhilfe und Einrichtungen	26 222	26 767	0,7	2,1	6 444	8 701	0,2	35,0
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	43 282	42 366	1,2	- 2,1	-	-	-	-
Übrige soziale Sicherung	46 372	46 761	1,3	0,8	12 091	12 566	0,3	3,9
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	79 743	81 189	2,2	1,8	23 612	24 475	0,7	3,7
Krankenhäuser, -anstalten, Gesundheitsdienst und Einrichtungen	69 531	71 315	1,9	2,6	21 453	21 054	0,6	- 1,7
Sport und Leibesübungen	10 212	9 874	0,3	- 3,3	2 159	3 421	0,1	58,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	205 058	245 245	6,7	19,6	125 238	179 082	4,8	43,0
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	107 260	155 457	4,2	44,9	75 131	136 103	3,7	81,2
Ländliche Siedlung	9 797	10 779	0,3	10,0	3 638	1 534	-	- 57,8
Flurbereinigung, Umliegungen	73 845	66 480	1,8	10,0	39 164	33 681	0,9	- 14,0
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	14 156	12 529	0,3	- 11,5	7 305	7 764	0,2	6,3
Wasserwirtschaft und Kulturbau	59 602	66 224	1,8	11,1	7 281	10 164	0,3	39,6
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	15 797	21 298	0,6	34,8	8 894	10 805	0,3	21,5
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	83	25	-	30,1	-	2	-	.
Verkehr	239 466	264 584	7,2	10,5	40 340	44 000	1,2	9,1
Straßen, Wege, Brücken	191 522	209 059	5,7	9,6	29 037	32 412	0,9	11,6
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	56 330	56 353	1,5	0,0	34 474	34 627	0,9	0,4
Förderung des Wohnungsbaues	184 909	188 083	5,1	1,7	97 804	107 789	2,9	10,2
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	409 138	478 244	13,0	16,9	343 790	412 392	11,1	20,0
Wirtschaftsunternehmen	88 216	83 261	2,3	- 5,6	65 625	66 929	1,8	2,0
Allgemeine Finanzen	627 626	656 031	17,9	4,5	2 556 843	2 533 252	68,4	- 0,9
Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	223 366	234 226	6,4	4,9	2 050 672	2 268 639	61,2	10,6
Allgemeines Vermögen	9 508	7 278	0,2	- 23,5	5 762	7 889	0,3	36,9
Schulden und Schuldendienst	151 921	158 754	4,3	4,5	475 848	232 126	6,3	- 51,2
Versorgung	242 831	255 773	7,0	5,3	16 390	17 393	0,5	6,1
Rücklagen	-	-	-	-	8 171	7 205	0,2	- 11,8
Insgesamt	3 438 216	3 667 887	100,0	6,7	3 578 170	3 704 885	100,0	3,5

5. Gesamtausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen und Arten 1968

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung		Zahlungen an Gebietskörper- schaften	
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	zu- sammen	Bau- investi- tionen	Bund, LAF, ERP, Länder	Ge- meinden (Gv.)
	1 000 DM		%	1 000 DM	%	1 000 DM	
Oberste Staatsorgane	41 033	39 974	84,5	936	70,4	123	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	125 922	114 607	87,3	10 821	72,3	57	437
Rechtsschutz	127 187	124 103	73,9	2 919	85,6	165	-
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	50 603	46 165	82,6	299	66,6	-	4 139
Finanzverwaltung	97 997	96 026	87,6	1 946	63,6	8	17
Unterricht	599 818	476 699	90,7	16 476	76,6	-	106 643
Schulverwaltung, übriges							
Unterrichtswesen	2 789	2 565	86,0	27	18,5	-	197
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	325 870	265 170	95,5	56	8,9	-	60 644
Realschulen (Mittelschulen)	37 247	24 749	83,0	23	78,3	-	12 475
Gymnasien (Höhere Schulen)	146 956	113 649	80,6	8 246	70,1	-	25 061
Berufsbildende Schulen	86 956	70 566	91,7	8 124	83,8	-	8 266
Wissenschaft	207 889	145 863	56,2	58 343	75,3	3 641	42
Hochschulen	99 399	68 367	62,0	27 394	70,4	3 638	-
Hochschulkliniken	86 569	55 933	64,0	30 636	80,4	-	-
Übrige Wissenschaft	21 921	21 563	17,3	313	0,3	3	42
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	50 866	42 479	2,7	1 151	61,3	-	7 236
Soziale Sicherung	226 035	128 819	17,7	3 063	26,5	42 391	51 762
Sozialbehörden	11 440	4 579	85,9	15	86,7	-	6 846
Sozialhilfe und Einrichtungen	98 701	73 310	2,4	2 011	1,7	-	23 380
Jugendhilfe und Einrichtungen	26 767	25 551	1,4	652	91,1	-	564
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	42 366	-	-	-	-	42 366	-
Übrige soziale Sicherung	46 761	25 379	66,1	385	44,2	25	20 972
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	81 189	64 702	37,6	8 852	88,2	-	7 635
Krankenhäuser, -anstalten, Gesund- heitsdienst und Einrichtungen	71 315	59 675	40,8	8 852	88,2	-	2 788
Sport und Leibesübungen	9 874	5 027	-	-	-	-	4 847
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	245 245	220 047	11,9	10 648	5,0	177	14 373
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere							
Einrichtungen, Übriges	155 457	140 795	3,1	211	23,7	177	14 274
Ländliche Siedlung	10 779	890	-	9 889	-	-	-
Flurbereinigung, Umlagen	66 480	65 954	29,5	526	90,1	-	-
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	12 529	12 408	20,4	22	50,0	-	99
Wasserwirtschaft und Kulturbau	66 224	21 234	27,3	1 502	89,4	-	43 488
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	21 298	6 952	29,8	10 633	9,5	153	3 560
Gemeindliche Anstalten und Ein- richtungen	25	-	-	-	-	-	25
Verkehr	264 584	102 119	15,8	70 230	89,2	6 880	85 355
Straßen, Wege, Brücken	209 059	52 699	-	67 094	89,0	6 636	82 630
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	56 353	55 146	67,3	1 064	50,6	-	143
Förderung des Wohnungsbaues	188 083	75 191	-	103 186	0,1	-	9 706
Wiedergutmachung, Besondere Kriegs- folgeaufgaben	478 244	477 105	2,3	83	60,2	19	1 037
Wirtschaftsunternehmen	83 261	59 623	36,4	23 486	33,1	-	152
Allgemeine Finanzen	656 031	364 816	67,2	25 278	0,4	38 887	227 050
Steuern, allgemeine Finanz- zuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	234 226	5 256	-	-	-	2 000	226 970
Allgemeines Vermögen	7 278	2 163	-	5 115	1,8	-	-
Schulden und Schuldendienst	158 754	102 676	-	20 163	-	35 915	-
Versorgung	255 773	254 721	96,3	-	-	972	80
Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-
In s a m m t	3 667 887	2 661 670	47,9	350 916	43,4	92 501	562 800

6. Nettoausgaben des Landes nach Aufgabenbereichen 1964-1968

(Lastenverteilung)

Aufgabenbereich	1964	1965	1966	1967	1968		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
Oberste Staatsorgane	32 593	35 209	38 122	42 092	40 840	1,7	- 3,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	91 718	103 721	113 962	121 347	125 255	5,4	3,2
Rechtsschutz	103 159	110 453	118 788	120 887	127 161	5,5	5,2
Innere Verwaltung und allgemeine Staatsaufgaben	40 298	46 136	48 531	47 968	49 657	2,1	3,5
Finanzverwaltung	73 610	80 088	89 265	92 541	96 872	4,1	4,7
Unterricht	346 270	412 935	478 839	522 131	564 776	24,2	8,2
Schulverwaltung, übriges Unterrichtswesen	1 959	2 336	3 200	3 039	2 752	0,1	- 9,5
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	201 772	240 110	276 143	304 522	321 859	13,8	5,7
Realschulen (Mittelschulen)	12 522	17 484	27 124	31 165	37 201	1,6	19,4
Gymnasien (Höhere Schulen)	86 818	97 104	108 976	120 057	131 119	5,6	9,2
Berufsbildende Schulen	43 199	55 901	63 396	63 348	71 845	3,1	13,4
Wissenschaft	121 997	147 443	159 574	172 487	180 934	7,7	4,9
Hochschulen	52 260	68 568	73 995	77 777	79 405	3,4	2,1
Hochschulkliniken	57 180	63 055	67 375	73 784	79 637	3,4	7,9
Übrige Wissenschaft	12 557	15 820	18 204	20 926	21 892	0,9	4,6
Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	47 983	49 433	49 071	48 405	50 480	2,2	4,3
Soziale Sicherung	120 104	145 181	166 866	164 247	163 557	7,0	- 0,4
Sozialbehörden	2 538	3 375	3 658	3 761	3 749	0,2	- 0,3
Sozialhilfe und Einrichtungen	39 578	46 253	58 095	58 917	58 973	2,5	0,1
Jugendhilfe und Einrichtungen	24 657	29 423	27 798	22 452	22 700	1,0	1,1
Zuschüsse an Lastenausgleichsfonds	31 681	40 862	43 325	43 282	42 366	1,8	- 2,1
Übrige soziale Sicherung	21 650	25 268	33 990	35 835	35 769	1,5	- 0,2
Gesundheit, Sport, Leibesübungen	66 168	75 857	81 908	77 547	79 768	3,4	2,9
Krankenhäuser, -anstalten, Gesundheitsdienst und Einrichtungen	60 188	64 139	72 440	69 494	71 265	3,1	2,5
Sport und Leibesübungen	5 980	11 718	9 468	8 053	8 503	0,4	5,6
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	111 583	113 695	109 062	102 149	87 767	3,8	- 14,1
Ernährung, allgemeine Förderung der Landwirtschaft, besondere Einrichtungen, Übriges	50 882	50 710	47 301	42 747	30 977	1,3	- 27,5
Ländliche Siedlung	20 457	22 506	14 788	9 797	10 779	0,5	10,0
Flurbereinigung, Umgelungen	28 774	29 563	34 884	35 583	33 642	1,4	- 5,5
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung	11 470	10 916	12 089	14 022	12 369	0,5	- 11,8
Wasserwirtschaft und Kulturbau	64 333	68 323	66 583	52 879	56 525	2,4	6,9
Förderung der gewerblichen Wirtschaft	22 559	27 121	25 229	15 605	21 055	0,9	34,9
Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	- 32	6	-	83	25	0,0	- 69,9
Verkehr	185 022	194 714	219 765	203 557	224 161	9,6	10,1
Straßen, Wege, Brücken	162 238	162 605	180 810	164 473	177 715	7,6	8,1
Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung	24 604	27 197	30 308	31 485	33 598	1,4	6,7
Förderung des Wohnungsbaues	111 343	143 387	140 074	127 884	151 986	6,5	18,8
Wiedergutmachung, Besondere Kriegsfolgeaufgaben	55 182	67 202	66 595	67 985	68 083	2,9	0,1
Wirtschaftsunternehmen	64 133	69 671	71 252	80 990	77 055	3,3	- 4,9
Allgemeine Finanzen	195 264	173 120	160 982	204 224	136 912	5,9	- 33,0
Steuern, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen, übrige Finanzmittel	- 112 308	- 106 335	- 163 155	- 164 241	- 226 180	- 9,7	37,7
Allgemeines Vermögen	3 767	5 921	5 027	9 508	7 278	0,3	- 23,5
Schulden und Schuldendienst	141 558	86 473	124 166	132 078	116 939	5,0	- 11,5
Versorgung	162 247	178 467	194 944	226 879	238 875	10,2	5,3
Rücklagen	-	8 594	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 877 891	2 090 892	2 234 776	2 296 493	2 336 467	100,0	1,7

7. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1963-1967

Art der Ausgabe Art der Einnahme	1963	1964	1965	1966	1967		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
		1 000 DM				%	
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	793 392	873 242	998 081	1 131 333	1 192 390	44,3	5,4
Personalausgaben	377 977	405 625	452 564	508 313	533 308	19,8	4,9
Beamtenbesoldung	75 678	78 501	84 303	94 083	94 513	3,5	4,6
Angestelltegehälter	146 663	159 041	182 543	211 239	228 880	8,5	8,4
Arbeiterlöhne	93 497	103 819	115 180	128 019	134 956	5,0	5,4
Versorgung	44 832	45 134	48 900	51 962	51 786	1,9	- 0,3
Sonstige Personalausgaben	17 307	19 130	21 638	23 010	23 173	0,9	0,7
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	63 200	65 581	70 597	72 145	69 199	2,7	- 4,1
Zinsen	45 011	53 282	68 298	93 127	109 088	4,1	17,1
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	53 951	67 463	83 310	88 326	91 756	3,4	3,9
Übrige Verwaltungs- und Zweck- ausgaben	253 253	281 291	323 312	369 422	389 039	14,4	5,3
Ausgaben der Vermögensbewegung	994 301	1 263 477	1 322 815	1 373 086	1 225 810	45,5	- 10,7
Bauten	663 390	836 696	842 944	881 824	793 851	29,5	- 10,0
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	35 416	39 748	42 239	39 968	37 438	1,4	- 6,3
Erwerb von Grundvermögen	57 932	76 123	112 629	92 554	81 636	3,0	- 11,8
Gewährung von Darlehen	74 000	99 354	110 105	120 600	79 532	3,0	- 34,1
Erwerb von Beteiligungen	25 331	48 580	32 310	31 194	27 532	1,0	- 11,7
Tilgung	56 906	64 867	80 296	102 070	124 552	4,6	22,0
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	81 326	98 109	102 292	104 876	81 269	3,0	- 22,5
Ausgaben an Gebietskörperschaften	199 376	200 151	231 995	257 934	275 119	10,2	6,7
Bund und Land	33 593	38 536	53 007	61 815	67 709	2,5	9,5
Gemeinden (Gv.)	165 783	161 615	178 988	196 119	207 410	7,7	5,8
Insgesamt	1 987 069	2 336 870	2 552 891	2 762 353	2 693 319	100,0	- 2,5
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	676 060	737 005	792 830	843 950	833 848	31,0	- 1,2
Steuern	583 039	638 165	689 965	740 504	732 246	27,2	- 1,1
Erwerbseinkünfte	85 656	91 046	94 836	95 087	92 822	3,5	- 2,4
Sonstige	7 365	7 794	8 029	8 359	8 780	0,3	5,0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	287 619	321 750	368 952	441 264	499 314	18,6	13,2
Gebühren, Entgelte, Strafen	189 662	214 518	250 938	302 860	348 012	12,9	14,9
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	7 191	7 540	8 360	9 319	9 609	0,4	3,1
Sonstige	90 766	99 692	109 654	129 085	141 693	5,3	9,8
Einnahmen der Vermögensbewegung	391 930	516 070	672 709	651 591	562 526	20,9	- 13,7
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	37 281	37 888	41 157	57 109	52 682	2,0	- 7,8
Schuldenaufnahmen 1)	253 167	343 606	516 240	468 526	386 661	14,4	- 17,5
Rückflüsse von Darlehen	16 793	32 136	20 952	19 727	20 771	0,8	5,3
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen 2)	84 689	102 440	94 360	106 229	102 412	3,8	- 3,6
Einnahmen von Gebietskörperschaften	665 009	709 274	764 861	805 187	794 662	29,5	- 1,3
Bund und Land	501 468	541 235	581 942	603 234	581 675	21,6	- 3,6
Zuweisungen	480 743	516 864	553 412	584 437	563 660	21,0	- 3,6
Schuldenaufnahme	20 725	24 371	28 530	18 797	18 015	0,7	- 4,2
Gemeinden (Gv.)	163 541	168 039	182 919	201 953	212 987	7,9	5,5
Zuweisungen	161 992	166 797	181 682	200 157	210 510	7,8	5,2
Schuldenaufnahme	1 549	1 242	1 237	1 796	2 477	0,1	37,9
Insgesamt	2 020 618	2 284 099	2 599 352	2 741 992	2 690 350	100,0	- 1,9
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	10 770	7 605	9 242	13 011	12 260	.	- 5,8
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	6 693	9 894	7 865	9 609	6 200	.	- 35,5

1) Ohne an / von Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich der Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.

8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaften 1967

Art der Ausgabe Art der Einnahme	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit . . . Einwohnern		Verbands- gemeinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
				1 000 DM			
Ausgaben							
Verwaltungs- und Zweckausgaben	1 192 390	477 129	690 818	178 382	210 788	53 394	248 254
Personalausgaben	533 308	241 676	275 275	47 953	98 475	42 883	85 964
Beamtenbesoldung	94 513	37 231	53 964	5 391	17 336	14 028	17 209
Angestelltengehälter	228 880	100 606	120 150	10 401	35 609	21 592	52 548
Arbeiterlöhne	134 956	71 570	61 847	17 512	34 395	980	8 960
Versorgung	51 786	25 937	23 171	2 979	8 742	5 902	5 548
Sonstige Personalausgaben	23 173	6 332	16 143	11 670	2 393	381	1 699
Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen	69 199	18 060	50 254	25 200	14 217	447	10 390
Zinsen	109 088	46 905	61 609	23 582	26 813	968	10 246
Zuweisungen an Zweckverbände und sonstige Körperschaften 1)	91 756	19 530	70 976	34 313	15 547	408	20 708
Übrige Verwaltungs- und Zweck- ausgaben	389 039	150 958	232 704	47 334	55 736	8 688	120 946
Ausgaben der Vermögensbewegung	1 225 810	386 813	836 495	331 356	321 174	7 805	176 160
Bauten	793 851	216 803	576 266	237 738	205 393	2 709	130 426
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	37 438	12 732	23 951	7 150	9 802	1 217	5 782
Erwerb von Grundvermögen	81 636	37 734	43 902	14 710	23 968	720	4 504
Gewährung von Darlehen	79 532	52 921	26 452	3 556	14 902	797	7 197
Erwerb von Beteiligungen	27 532	20 054	7 468	-	6 302	50	1 116
Tilgung	124 552	29 411	94 591	39 964	36 108	1 047	17 472
Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen	81 269	17 158	63 865	28 238	24 699	1 265	9 663
Ausgaben an Gebietskörperschaften	275 119	25 195	249 920	103 193	70 930	1 346	74 451
Bund und Land	67 709	23 282	44 427	396	1 345	-	42 686
Gemeinden (Gv.)	207 410	1 913	205 493	102 797	69 585	1 346	31 765
Insgesamt	2 693 319	889 137	1 777 233	612 931	602 892	62 545	498 865
Einnahmen							
Einnahmen für den Gesamthaushalt	833 848	313 391	517 535	235 060	243 650	- 223	39 048
Steuern	732 246	287 559	444 687	191 517	223 134	-	30 036
Erwerbseinkünfte	92 822	25 671	64 229	37 992	17 548	- 223	8 912
Sonstige	8 780	161	8 619	5 551	2 968	-	100
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	499 314	215 601	266 411	83 746	109 163	5 322	68 180
Gebühren, Entgelte, Strafen	348 012	157 032	176 144	49 301	84 108	2 697	40 038
Zuweisungen von Zweckverbänden und sonstigen Körperschaften 1)	9 609	2 008	7 584	5 128	1 521	104	831
Sonstige	141 693	56 561	82 683	29 317	23 534	2 521	27 311
Einnahmen der Vermögensbewegung	562 526	231 580	330 105	127 142	140 039	3 037	59 887
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen	52 682	16 457	36 225	12 664	22 462	731	368
Schuldenaufnahme 1)	386 661	170 656	215 205	82 742	86 529	1 225	44 709
Rückflüsse von Darlehen	20 771	10 490	10 247	2 771	4 204	150	3 122
Entnahmen aus Rücklagen und Kapitalvermögen 2)	102 412	33 977	68 428	28 965	26 844	931	11 688
Einnahmen von Gebietskörperschaften	794 662	145 460	643 501	158 056	98 029	55 381	332 035
Bund und Land	581 675	142 103	436 572	143 839	79 420	4 982	208 331
Zuweisungen	563 660	136 754	423 906	141 244	73 036	4 969	204 657
Schuldenaufnahme	18 015	5 349	12 666	2 595	6 384	13	3 674
Gemeinden (Gv.)	212 987	3 357	206 929	14 217	18 609	50 399	123 704
Zuweisungen	210 510	3 357	204 452	13 223	17 605	50 168	123 456
Schuldenaufnahme	2 477	-	2 477	994	1 004	231	248
Insgesamt	2 690 350	906 032	1 757 552	604 004	590 881	63 517	499 150
Rücklagen für den Gesamthaushalt							
Zuführungen	12 260	7 004	5 255	2 316	1 149	342	1 448
Entnahmen einschl. Zinseinnahmen	6 200	1 349	4 603	2 293	1 210	145	955

1) Ohne an / von Gebietskörperschaften. - 2) Einschließlich der Erlöse aus Veräußerung von Beteiligungen.

9. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1963-1967

Aufgabenbereich	1963	1964	1965	1966	1967		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
	1 000 DM					%	
Allgemeine Verwaltung	116 885	130 040	147 284	163 208	169 805	6,7	4,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 571	29 186	30 521	31 904	32 010	1,3	0,3
Schulen	280 678	332 872	377 215	425 386	415 120	16,4	- 2,4
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	181 300	207 610	234 166	247 101	224 325	8,9	- 9,2
Realschulen (Mittelschulen)	10 459	13 622	24 847	40 523	48 614	1,9	20,0
Gymnasien (Höhere Schulen)	36 828	55 201	56 109	64 806	75 052	3,0	15,8
Berufsschulen	35 334	38 978	44 661	55 203	49 787	2,0	- 10,7
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	13 109	12 533	11 659	12 360	11 924	0,5	- 3,5
Kultur	45 758	48 476	49 921	51 586	49 406	2,0	- 4,2
Soziale Angelegenheiten	172 735	197 641	240 679	269 813	277 421	11,0	2,8
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	98 836	105 392	119 628	130 024	137 049	5,4	5,4
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	20 422	29 126	36 631	35 385	35 065	1,4	- 0,9
Gesundheitspflege	146 618	184 760	203 724	231 161	238 200	9,4	3,0
Krankenanstalten ¹⁾	126 251	158 529	173 922	197 252	205 294	8,1	4,1
Bau- und Wohnungswesen	432 344	488 541	504 543	540 053	521 019	20,6	- 3,5
Förderung des Wohnungsbaues	73 805	95 917	94 560	95 408	80 448	3,2	- 15,7
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	306 174	332 635	342 421	366 664	362 651	14,4	- 1,1
Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	412 839	485 487	524 694	551 028	546 586	21,7	- 0,8
Wirtschaftsförderung	84 730	96 711	124 888	122 313	110 987	4,4	- 9,3
Finanzen und Steuern	45 682	48 267	53 182	58 319	60 805	2,4	4,3
Finanz- und Steuerverwaltung	45 347	48 070	52 997	57 870	60 321	2,4	4,2
Schulddienst (soweit nicht aufgeteilt)	335	197	185	449	484	0,0	7,8
Erwerbsvermögen ³⁾	184 840	263 510	278 225	283 930	213 384	8,5	- 24,8
Wirtschaftsunternehmen	132 115	193 844	190 896	210 806	151 706	6,0	- 28,0
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	52 725	69 666	87 329	73 124	61 678	2,4	- 15,7
Bruttoausgaben insgesamt	1 865 950	2 208 780	2 409 988	2 606 388	2 523 756	100,0	- 3,2
Allgem. Finanzzuweisungen u. allgem. Umlagen	121 119	128 090	142 903	155 965	169 563	.	8,7
Ausgaben insgesamt	1 987 069	2 336 870	2 552 891	2 762 353	2 693 319	.	- 2,5

10. Bruttoausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1967

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangeh. Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit . . . Einwohnern		Ver- bands- ge- meinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 u. mehr		
				1 000 DM			
Allgemeine Verwaltung	169 805	42 184	126 925	42 239	34 176	23 306	27 204
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	32 010	10 192	21 818	3 435	5 754	4 614	8 015
Schulen	415 120	114 448	296 505	84 341	106 792	831	104 541
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	224 325	49 733	173 377	83 001	80 925	540	8 911
Realschulen (Mittelschulen)	48 614	6 139	42 475	607	19 136	105	22 627
Gymnasien (Höhere Schulen)	75 052	32 461	42 579	696	3 816	1	38 066
Berufsschulen	49 287	19 797	29 490	30	1 725	6	27 729
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	11 924	3 895	5 089	-	760	9	4 320
Kultur	49 406	32 155	14 307	5 435	6 102	117	2 653
Soziale Angelegenheiten	277 421	104 099	173 266	10 529	19 241	5 978	137 518
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	137 049	49 588	87 461	3 424	6 886	2 447	74 704
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	35 065	19 446	15 619	-	2 914	-	12 705
Gesundheitspflege ¹⁾	238 200	98 408	124 951	11 227	39 257	681	73 786
Krankenanstalten	205 294	91 376	99 132	-	29 909	99	69 124
Bau- und Wohnungswesen	521 019	187 093	333 645	101 599	109 465	5 838	116 743
Förderung des Wohnungsbaues	80 448	39 159	41 133	10 960	18 693	420	11 060
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	362 651	115 258	247 393	82 450	74 302	796	89 845
Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	546 586	191 130	351 635	185 919	150 723	2 335	12 658
Wirtschaftsförderung	110 987	33 909	73 258	49 110	14 446	841	8 861
Finanzen und Steuern	60 805	15 374	45 431	9 080	12 953	17 543	5 855
Finanz- und Steuerverwaltung	60 321	14 914	45 407	9 080	12 939	17 543	5 845
Schulddienst (soweit nicht aufgeteilt)	484	460	24	-	14	-	10
Erwerbsvermögen ³⁾	213 384	92 510	120 731	62 617	52 565	1 292	4 257
Wirtschaftsunternehmen	151 706	69 380	82 326	48 306	30 798	386	2 836
Kapital-, Grund- und Sondervermögen	61 678	23 130	38 405	14 311	21 767	906	1 421
Bruttoausgaben insgesamt	2 523 756	887 593	1 609 214	516 421	537 028	62 535	493 230
Allgem. Finanzzuweisungen u. allgem. Umlagen	169 563	1 544	168 019	96 510	65 864	10	5 635
Ausgaben insgesamt	2 693 319	889 137	1 777 233	612 931	602 892	62 545	498 865

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 3) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

II. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen 1963-1967

Aufgabenbereich	1963	1964	1965	1966	1967		
					ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
1 000 DM					%		
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)							
Allgemeine Verwaltung	114 347	127 887	146 034	161 734	167 903	6,9	3,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23 609	25 712	27 724	29 730	30 504	1,3	2,6
Schulen	257 395	303 457	341 210	383 121	371 090	15,3	- 3,1
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	175 983	200 381	225 260	238 431	217 207	9,0	- 8,9
Realschulen (Mittelschulen)	9 139	11 655	21 031	35 168	43 633	1,8	24,1
Gymnasien (Höhere Schulen)	27 522	43 501	44 057	51 554	60 073	2,5	16,5
Berufsschulen	28 785	31 262	34 575	41 912	34 329	1,4	- 18,1
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	12 423	11 811	10 563	10 717	10 008	0,4	- 6,6
Kultur	45 274	48 224	49 553	51 199	49 089	2,0	- 4,1
Soziale Angelegenheiten	150 597	172 999	211 110	237 663	243 071	10,1	2,3
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	79 809	83 446	93 311	101 606	106 524	4,4	4,8
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	18 512	26 803	33 823	32 283	31 771	1,3	- 1,6
Gesundheitspflege ¹⁾	145 075	181 999	200 747	226 064	233 507	9,7	3,3
Krankenanstalten	125 402	156 638	172 391	193 705	202 260	8,4	4,4
Bau- und Wohnungswesen	410 716	482 393	491 960	525 711	506 033	20,9	- 3,7
Förderung des Wohnungsbaues	73 498	95 789	94 154	95 182	80 300	3,3	- 15,6
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	285 376	327 251	330 710	353 110	348 551	14,4	- 1,3
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	410 620	482 664	521 832	547 752	543 440	22,5	- 0,8
Wirtschaftsförderung	84 069	96 003	123 628	121 199	109 848	4,5	- 9,4
Finanzen und Steuern	45 436	48 000	52 852	57 946	60 511	2,5	4,4
Finanz- und Steuerverwaltung	45 101	47 803	52 667	57 497	60 027	2,5	4,4
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	335	197	185	449	484	0,0	7,8
Erwerbsvermögen ³⁾	184 624	263 384	277 874	283 499	213 052	8,8	- 24,8
Wirtschaftsunternehmen	132 100	193 836	190 869	210 510	151 547	6,3	- 28,0
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	52 524	69 548	87 005	72 989	61 505	2,5	- 15,7
Insgesamt	1 777 132	2 122 831	2 320 896	2 504 419	2 418 200	100,0	- 3,4
Eigenausgaben (Lastenverteilung)							
Allgemeine Verwaltung	114 425	127 768	142 968	159 378	167 097	8,0	4,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	27 282	28 197	30 272	31 538	31 678	1,5	0,4
Schulen	196 669	239 893	273 785	305 208	310 203	14,8	1,6
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	125 358	152 181	173 236	184 426	173 139	8,3	6,1
Realschulen (Mittelschulen)	6 379	9 175	16 793	25 028	32 445	1,5	29,6
Gymnasien (Höhere Schulen)	23 048	34 136	34 121	38 327	49 228	2,3	28,4
Berufsschulen	28 175	29 795	33 912	41 276	39 090	1,9	- 5,3
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	10 272	9 916	10 221	11 040	10 798	0,5	- 2,2
Kultur	38 659	40 616	42 781	44 539	43 816	2,1	- 1,6
Soziale Angelegenheiten	117 967	142 889	165 663	182 907	189 508	9,0	3,6
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	72 775	74 420	86 989	98 140	103 040	4,9	5,0
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	18 813	26 168	31 660	31 665	31 976	1,5	1,0
Gesundheitspflege ¹⁾	132 342	169 937	192 418	216 159	224 403	10,7	3,8
Krankenanstalten	114 598	147 192	167 466	186 935	195 445	9,3	4,6
Bau- und Wohnungswesen	312 958	377 106	393 547	422 727	388 812	18,6	- 8,0
Förderung des Wohnungsbaues	65 176	81 908	79 839	81 672	70 916	3,4	- 13,2
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	198 970	237 937	248 833	266 457	242 547	11,6	- 9,0
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	339 018	394 495	433 840	477 526	485 506	23,2	1,7
Wirtschaftsförderung	61 135	68 394	96 723	99 954	93 230	4,4	6,7
Finanzen und Steuern	45 405	48 021	52 893	58 011	60 130	2,9	3,7
Finanz- und Steuerverwaltung	45 077	47 824	52 708	57 562	60 046	2,9	4,3
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	328	197	185	449	84	0,0	- 81,3
Erwerbsvermögen ³⁾	165 046	244 472	253 622	258 452	194 085	9,3	- 24,9
Wirtschaftsunternehmen	112 913	175 628	167 137	186 135	133 587	6,5	- 28,2
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	52 133	68 844	86 485	72 317	60 498	2,9	- 16,3
Insgesamt	1 479 210	1 799 506	1 981 789	2 156 445	2 095 238	100,0	- 2,8

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 3) Den Kämmererverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

12. Unmittelbare Ausgaben und Eigenausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungszweigen und Gebietskörperschaften 1967

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Verbands- gemeinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
				1 000 DM			
Unmittelbare Ausgaben (Aufgabenerfüllung)							
Allgemeine Verwaltung	167 903	42 168	125 039	40 992	33 855	22 998	27 194
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	30 504	9 068	21 436	3 423	5 464	4 593	7 956
Schulen	371 090	100 747	266 176	83 079	105 490	826	76 781
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	217 207	49 714	166 278	81 754	80 628	539	3 357
Realschulen (Mittelschulen)	43 633	6 139	37 494	607	18 886	105	17 896
Gymnasien (Höhere Schulen)	60 073	26 054	34 007	696	3 816	1	29 494
Berufsschulen	34 329	13 554	20 775	15	1 329	6	19 425
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	10 008	2 895	4 173	-	405	5	3 763
Kultur	49 089	32 139	14 006	5 428	6 047	116	2 415
Soziale Angelegenheiten	243 071	96 387	146 628	7 869	16 785	5 372	116 602
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	106 524	43 063	63 461	768	4 553	1 892	56 248
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	31 771	18 267	13 504	-	2 799	-	10 705
Gesundheitspflege	233 507	98 363	120 303	11 049	39 207	647	69 400
Krankenanstalten ¹⁾	202 260	91 376	96 098	-	29 877	99	66 122
Bau- und Wohnungswesen	506 033	186 158	319 598	100 892	109 366	5 724	103 616
Förderung des Wohnungsbaues	80 300	39 159	40 985	10 960	18 693	420	10 912
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	348 551	114 456	234 095	81 782	74 224	764	77 325
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	543 440	191 110	348 509	185 458	150 422	2 290	10 339
Wirtschaftsförderung	109 848	33 891	72 137	49 005	14 439	815	7 878
Finanzen und Steuern	60 511	15 374	45 137	9 005	12 936	17 341	5 855
Finanz- und Steuerverwaltung	60 027	14 914	45 113	9 005	12 922	17 341	5 845
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	484	460	24	-	14	-	10
Erwerbsvermögen ³⁾	213 052	92 428	120 481	62 543	52 390	1 292	4 256
Wirtschaftsunternehmen	151 547	69 380	82 167	48 273	30 672	386	2 836
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	61 505	23 048	38 314	14 270	21 718	906	1 420
In s g e s a m t	2 418 200	863 942	1 527 313	509 738	531 962	61 199	424 414
Eigenausgaben (Lastenverteilung)							
Allgemeine Verwaltung	167 097	41 974	124 427	41 069	33 915	22 726	26 717
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	31 678	10 017	21 661	3 421	5 702	4 598	7 940
Schulen	310 203	85 444	220 828	67 801	71 548	737	80 742
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	173 139	38 376	133 548	67 102	57 096	480	8 870
Realschulen (Mittelschulen)	32 445	4 379	28 066	223	10 122	80	17 641
Gymnasien (Höhere Schulen)	49 228	21 201	28 015	441	2 117	1	25 456
Berufsschulen	39 090	15 589	23 501	30	1 110	6	22 355
Berufsfach- und Fachschulen ¹⁾	10 798	3 650	4 444	-	684	9	3 751
Kultur	43 816	28 012	12 903	4 910	5 487	112	2 394
Soziale Angelegenheiten	189 508	78 846	110 606	9 050	14 121	3 849	83 586
Sozialhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	103 040	41 942	61 098	2 665	4 169	332	53 932
Jugendhilfe (einschl. Einrichtungen) ²⁾	31 976	17 807	14 169	-	2 396	-	11 773
Gesundheitspflege ¹⁾	224 403	93 990	115 572	9 508	34 600	439	71 025
Krankenanstalten	195 445	87 245	93 414	-	26 726	64	66 624
Bau- und Wohnungswesen	388 812	138 311	250 220	92 117	100 534	5 623	51 946
Förderung des Wohnungsbaues	70 916	35 676	35 084	10 354	16 663	291	7 776
Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau	242 547	70 139	172 408	75 063	67 692	730	28 923
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	485 506	181 952	299 763	150 468	135 649	1 727	11 919
Wirtschaftsförderung	93 230	30 563	58 877	37 783	11 879	757	8 458
Finanzen und Steuern	60 130	14 969	45 161	9 023	12 806	17 508	5 824
Finanz- und Steuerverwaltung	60 046	14 909	45 137	9 023	12 792	17 508	5 814
Schuldendienst (soweit nicht aufgeteilt)	84	60	24	-	14	-	10
Erwerbsvermögen ³⁾	194 085	89 287	104 655	53 320	46 065	1 192	4 078
Wirtschaftsunternehmen	133 587	66 185	67 402	39 239	25 153	286	2 724
Kapital-, Grund- u. Sondervermögen	60 498	23 102	37 253	14 081	20 912	906	1 354
In s g e s a m t	2 095 238	762 802	1 305 796	440 687	460 427	58 511	346 171

1) Ohne Gemeinden mit weniger als 3 000 Einwohnern. - 2) Ohne Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern und Verbandsgemeinden. - 3) Den Kämmereiverwaltungen zuzurechnende Ausgaben für das Erwerbsvermögen.

15. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1964 - 1969

Steuerart	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorj.
1 000 DM						%		
Bundessteuern								
Ergänzungsabgabe zur Einkommen- und Körperschaftsteuer	-	-	-	-	27 377	34 779	0,5	27,0
Steuern vom Umsatz	1 132 763	1 256 448	1 214 739	1 180 971	1 223 514	1 683 074	26,4	37,6
Umsatzsteuer	915 065	1 005 110	1 063 324	1 052 559	954 190	1 309 240	20,6	37,2
Ausgleichsteuer	217 698	251 338	151 415	128 412	21 195	527	0,0	- 97,5
Einfuhrumsatzsteuer	-	-	-	-	248 129	373 307	5,9	50,4
Beförderungsteuer	26 838	24 678	25 806	25 508	3 259	361	0,0	- 88,9
Straßengüterverkehrsteuer	-	-	-	-	-	21 659	0,3	.
Zölle	292 375	294 821	167 843	137 349	97 542	122 107	1,9	25,2
Verbrauchssteuern	416 280	468 623	530 027	512 993	542 408	608 783	9,6	12,2
Tabaksteuer	144 822	150 540	111 899	67 761	77 692	79 060	1,2	1,8
Kaffeesteuer	31 864	36 730	45 089	51 738	54 605	69 655	1,1	27,6
Teesteuer	9	167	254	110	236	332	0,0	40,7
Zuckersteuer	10 225	6 867	6 274	5 839	7 314	7 158	0,1	- 2,1
Branntweinmonopol	145 031	169 127	203 988	204 104	230 252	262 637	4,1	14,1
Schaumweinsteuer	53 102	61 636	85 790	97 912	92 646	94 652	1,5	2,2
Zündwarensteuer	481	567	533	493	559	567	0,0	1,4
Leuchtmittelsteuer	467	475	597	557	747	1 068	0,0	43,0
Mineralölsteuer	30 262	42 495	75 582	84 461	78 337	93 636	1,5	19,5
Sonstige	17	19	21	18	20	18	0,0	- 10,0
Summe der Bundessteuern	1 868 256	2 044 570	1 938 415	1 856 821	1 894 100	2 470 763	38,8	30,4
Zuzüglich Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	678 382	711 645	749 488	722 897	794 340	867 550	13,6	9,2
Steuereinnahmen des Bundes	2 546 638	2 756 215	2 687 903	2 579 718	2 688 440	3 338 313	52,4	24,2
Landessteuern								
Steuern vom Einkommen	1 739 440	1 824 732	1 921 766	1 953 761	2 146 856	2 478 715	38,9	15,5
Lohnsteuer	681 579	712 347	824 640	850 593	959 370	1 154 135	18,1	20,3
Veranlagte Einkommensteuer	666 080	696 067	723 065	716 019	751 821	803 781	12,6	6,9
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag	51 145	62 673	66 885	74 293	86 078	89 247	1,4	3,7
Körperschaftsteuer	340 636	353 645	307 176	312 856	349 587	431 552	6,8	23,4
Vermögenssteuer	71 894	65 828	75 682	92 418	89 529	93 116	1,5	4,0
Verkehrssteuern	187 967	212 842	232 384	241 433	261 203	295 351	4,6	13,1
Erbschaftsteuer	7 835	6 519	8 169	12 136	9 172	11 498	0,2	25,4
Kapitalverkehrsteuer	6 615	12 778	11 195	6 390	11 000	27 181	0,4	147,1
Kraftfahrzeugsteuer	143 472	159 380	175 020	183 251	199 505	214 243	3,4	7,4
Versicherungssteuer	3 647	3 985	4 723	4 949	5 252	5 787	0,1	10,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	17 103	20 301	22 072	24 194	25 530	25 086	0,4	- 1,7
Wechselsteuer	6 061	6 532	6 946	6 403	7 003	7 681	0,1	9,7
Feuerschutzsteuer	3 234	3 351	4 265	4 110	3 741	3 875	0,1	3,6
Biersteuer	55 883	56 038	60 398	60 981	62 570	67 501	1,1	7,9
Summe der Landessteuern	2 055 184	2 159 440	2 290 230	2 348 593	2 560 158	2 934 683	46,1	14,6
Abzüglich Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer	678 382	711 645	749 488	722 897	794 340	867 550	13,6	9,2
Steuereinnahmen des Landes	1 376 802	1 447 795	1 540 742	1 625 696	1 765 818	2 067 133	32,5	17,1
Steuereinnahmen des Bundes und des Landes	3 923 440	4 204 010	4 228 645	4 205 414	4 454 258	5 405 446	84,9	21,4
Gemeindesteuern								
Gewerbesteuer								
nach Ertrag und Kapital	434 478	469 021	513 783	510 721	541 976	698 510	11,0	28,9
Lohnsummensteuer	30 580	33 832	36 695	36 094	38 565	42 521	0,7	10,3
Grundsteuer A	38 199	38 784	38 840	38 818	38 164	38 741	0,6	1,5
Grundsteuer B	82 046	88 177	94 409	99 640	105 879	111 283	1,7	5,1
Sonstige	48 571	55 750	54 680	53 420	60 073	73 202	1,1	21,9
Summe der Gemeindesteuern	633 874	685 564	738 407	738 693	784 657	964 257	15,1	22,9
Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern insgesamt	4 557 314	4 889 574	4 967 052	4 944 107	5 238 915	6 369 703	100,0	21,6

16. Landesdurchschnittliche Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1963- 1969

Steuerart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
	%						
Grundsteuer A	219	220	221	223	225	225	225
Grundsteuer B	234	235	236	237	237	239	239
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	277	279	279	281	283	284	285
der Gemeinden ohne Lohnsummensteuer	287	288	289	291	294	295	297
der Gemeinden mit Lohnsummensteuer	269	271	271	272	273	273	275
Lohnsummensteuer	477	482	473	479	479	478	473

17. Streuung der Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1969

Hebesatz	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital der Gemeinden		Hebesatz	Lohn- summensteuer
			ohne Lohn- summensteuer	mit Lohn- summensteuer		
	Anzahl der Gemeinden				Anzahl d. Gem.	
0 %	6	18	15	-	0 %	2 142
1 - 80 "	-	-	-	-	1 - 100 "	3
81 - 100 "	-	-	-	-	101 - 200 "	59
101 - 120 "	-	-	-	-	201 - 300 "	271
121 - 140 "	-	-	-	-	301 - 400 "	31
141 - 160 "	4	-	-	-	401 - 500 "	77
161 - 180 "	5	6	-	-	501 - 600 "	-
181 - 200 "	1 359	11	1	-	601 - 700 "	4
201 - 225 "	208	1 559	4	2	701 - 800 "	4
226 - 250 "	315	291	3	7	801 - 900 "	1
251 - 275 "	78	110	365	95	901 - 1 000 "	1
276 - 300 "	429	387	1 663	333	über 1 000 "	-
über 300 "	189	211	91	14		
Insgesamt	2 593	2 593	2 142	451	Insgesamt	2 593

18. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1962- 1968

Jahr	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 1)	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
1962	483 946	37 495	74 455	371 996	140,01	10,85	21,54	107,62
1963	516 563	37 692	76 423	402 448	147,85	10,79	21,87	115,19
1964	553 441	37 922	84 765	430 754	156,78	10,74	24,01	122,03
1965	591 951	38 453	89 060	464 438	165,90	10,78	24,96	130,16
1966	643 516	38 923	94 546	510 047	178,61	10,80	26,24	141,57
1967	643 519	38 038	99 455	506 026	177,75	10,51	27,47	139,77
1968	682 176	38 027	105 819	538 330	187,75	10,47	29,12	148,16

1) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

19. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen 1968

Gemeinde- größenklasse 1)		Insgesamt 2)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 2)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
1 000 DM					DM je Einwohner				
unter	1 000 Einw.	73 531	18 414	11 369	43 748	84,52	21,17	13,07	50,28
1 000 -	2 000 "	64 161	8 541	10 506	45 114	119,24	15,87	19,52	83,85
2 000 -	3 000 "	36 187	3 188	6 567	26 432	127,66	11,25	23,16	93,25
3 000 -	5 000 "	53 894	3 110	9 397	41 387	172,11	9,93	30,01	132,17
5 000 -	10 000 "	84 978	2 394	15 489	67 095	194,44	5,48	35,44	153,52
10 000 -	20 000 "	39 654	864	6 405	32 385	222,05	4,84	35,86	181,35
20 000 -	50 000 "	100 207	715	16 544	82 948	279,43	1,99	46,14	231,30
50 000 -	100 000 "	54 277	455	10 671	43 151	235,02	1,97	46,21	186,84
100 000 und mehr	"	175 287	346	18 871	156 070	413,74	0,82	44,54	368,38
Insgesamt		682 176	38 027	105 819	538 330	187,75	10,47	29,12	148,16

1) Zuordnung nach den Einwohnerzahlen am 30. 6. 1968 und Gebietsstand am 31. 12. 1968. - 2) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

20. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden in den Verwaltungsbezirken 1968

Verwaltungsbezirk 1)	Insgesamt 2)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Insgesamt 2)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	28 366	72	4 673	23 621	269,15	0,68	44,34	224,13
Landkreise								
Ahrweiler	14 164	831	2 584	10 749	150,49	8,83	27,45	114,20
Altenkirchen (Ww.)	17 517	793	2 602	14 122	147,12	6,66	21,85	118,60
Bad Kreuznach	26 648	1 764	4 128	20 756	183,49	12,15	28,42	142,92
Bad Kreuznach, St.	13 341	174	1 934	11 233	317,71	4,14	46,06	267,51
Birkenfeld	20 344	774	3 457	16 113	211,89	80,62	36,01	167,82
Idar-Oberstein, St.	12 760	42	1 843	10 875	318,61	1,05	46,02	271,54
Cochem-Zell	10 291	984	1 049	8 258	150,39	14,38	15,33	120,68
Koblenz	11 767	595	2 314	8 858	122,83	6,21	24,16	92,47
Mayen	22 097	1 131	3 519	17 447	177,46	9,08	28,26	140,12
Andernach, St.	7 640	46	984	6 610	340,96	2,04	43,91	295,00
Neuwied	26 747	837	5 053	20 857	180,13	5,64	34,03	140,46
Neuwied, St.	10 877	31	1 609	9 237	345,84	0,99	51,16	293,69
Oberwesterwaldkreis	9 105	947	1 013	7 145	120,16	12,50	13,36	94,30
Rhein-Hunsrück-Kreis	11 867	1 299	2 100	8 468	135,44	14,82	23,97	96,65
Rhein-Lahn-Kreis	15 512	1 107	3 106	11 299	130,36	9,31	26,10	94,95
Lahnstein, St.	3 185	51	732	2 402	156,74	2,51	36,02	118,21
Unterwesterwaldkreis	13 189	655	2 100	10 434	158,39	7,87	25,21	125,31
Reg. Bez. Koblenz	227 614	11 789	37 698	178 127	167,03	8,65	27,66	130,72
Kreisfreie Stadt Trier	18 947	192	4 535	14 220	180,94	1,83	43,31	135,80
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	16 261	2 373	2 566	11 322	149,61	21,83	23,61	104,27
Bitburg	6 634	897	1 220	4 517	116,02	15,69	21,34	78,99
Dau	5 676	566	657	4 453	131,03	13,06	15,17	102,79
Prüm	3 590	661	472	2 457	91,12	16,77	11,98	62,37
Trier-Saarburg	11 926	1 948	1 982	7 996	98,45	16,08	16,36	66,01
Reg. Bez. Trier	63 034	6 637	11 432	44 965	132,86	13,98	24,10	94,78
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	9 115	163	1 434	7 518	234,06	4,19	36,82	193,05
Kaiserslautern	22 280	209	4 246	17 825	223,41	2,09	42,58	178,74
Landau i. d. Pfalz	7 357	102	1 285	5 970	233,90	3,24	40,85	189,81
Ludwigshafen a. Rhein	99 873	132	8 181	91 560	577,19	0,76	47,28	529,14
Mainz	51 372	335	6 661	44 376	304,12	1,98	39,43	268,71
Neustadt a. d. Weinstr.	9 594	369	2 123	7 102	189,78	7,29	42,00	140,49
Pirmasens	13 788	60	2 717	11 011	248,61	1,08	48,99	198,54
Speyer	8 432	102	1 462	6 868	202,81	2,45	35,16	165,18
Worms	18 513	505	3 382	14 626	239,35	6,53	43,72	189,09
Zweibrücken	5 881	43	1 421	4 417	177,67	1,30	42,93	133,43
Landkreise								
Alzey-Worms	14 434	3 423	2 299	8 712	146,87	34,83	23,39	88,65
Bad Dürkheim	17 673	2 139	3 479	12 055	153,16	18,54	30,15	104,47
Donnersbergkreis	8 471	1 325	1 330	5 816	126,68	19,81	19,89	86,97
Germersheim	15 336	1 099	1 691	12 546	172,60	12,37	19,03	141,20
Kaiserslautern	8 973	903	1 989	6 081	98,74	9,94	21,89	66,91
Kusel	7 855	777	1 537	5 541	95,05	9,40	18,60	67,05
Landau-Bad Bergzabern	13 689	2 272	2 032	9 385	130,27	21,62	19,34	89,31
Ludwigshafen	12 261	1 041	2 575	8 645	107,26	9,11	22,52	75,63
Mainz-Bingen	32 223	2 852	4 397	24 974	214,28	18,96	29,24	166,08
Bingen, St.	7 336	103	1 082	6 151	300,63	4,22	44,34	252,07
Pirmasens	12 255	1 370	1 941	8 944	150,57	16,83	23,85	109,89
Zweibrücken	2 155	380	507	1 268	66,98	11,81	15,76	39,41
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	391 530	19 601	56 689	315 240	217,96	10,91	31,56	175,49
Rheinland-Pfalz	682 176	38 027	105 819	538 330	187,75	10,47	29,12	148,16
Kreisfreie Städte	293 518	2 284	42 120	249 114	299,44	2,33	42,97	254,14
Landkreise	388 658	35 743	63 699	289 216	146,48	13,47	24,01	109,00

1) Zuordnung der Gemeinden zu den Verwaltungsbezirken nach dem Gebietsstand am 7. 6. 1969. - 2) Summe der Grundbeträge (Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital) bzw. Meßbeträge (Grundsteuer A und B) vervielfacht mit dem landesdurchschnittlichen Hebesatz.

21. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen am 2. Oktober 1969

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Land und Gemeinden (Gv.)			Land			Gemeinden (Gv.) ¹⁾		
	ins- gesamt	Ver- waltungen	Wirt- schafts- unter- nehmen	zu- sammen	Ver- waltungen	Wirt- schafts- unter- nehmen	zu- sammen	Ver- waltungen	Wirt- schafts- unter- nehmen
Beamte	46 217	45 160	1 057	40 201	39 303	898	6 016	5 857	159
Höherer Dienst	.	10 231	.	9 793	9 650	143	.	581	.
Gehobener Dienst	.	22 361	.	19 619	18 921	698	.	3 440	.
Mittlerer Dienst	.	11 649	.	10 191	10 134	57	.	1 515	.
Einfacher Dienst	.	811	.	598	598	-	.	213	.
Nicht aufgeteilt ²⁾	115	108	7	-	-	-	115	108	7
Angestellte	40 178	37 666	2 512	20 355	19 946	409	19 823	17 720	2 103
Höherer Dienst	.	1 631	.	1 054	1 044	10	.	587	.
Gehobener Dienst	.	7 833	.	5 323	5 264	59	.	2 569	.
Mittlerer Dienst	.	24 326	.	12 380	12 063	317	.	12 263	.
Einfacher Dienst	.	3 699	.	1 598	1 575	23	.	2 124	.
Nicht aufgeteilt ²⁾	183	177	6	-	-	-	183	177	6
Arbeiter	22 241	15 506	6 735	7 767	5 568	2 199	14 474	9 938	4 536
Insgesamt	108 636	98 332	10 304	68 323	64 817	3 506	40 313	33 515	6 798

1) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnehmereien. - 2) Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und kommunale wirtschaftliche Unternehmen.

22. Vollbeschäftigtes Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Verwaltungszweigen am 2. Oktober 1969

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
		zu- sammen	Hö- he- rer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	zu- sammen	Hö- he- rer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- fa- cher	
		Dienst					Dienst					
Hoheitsverwaltungen 1)	64 817	39 303	9 650	18 921	10 134	598	19 946	1 044	5 264	12 063	1 575	5 568
Oberste Staatsorgane	1 457	793	381	316	67	29	606	30	131	427	18	58
Innere Verwaltung und all- gemeine Staatsaufgaben	2 225	1 191	266	703	183	39	978	28	187	687	76	56
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 580	6 701	32	463	6 190	16	607	8	26	549	24	272
Polizei	7 499	6 701	32	463	6 190	16	575	2	11	538	24	223
Rechtsschutz 2)	5 730	3 951	1 366	838	1 521	226	1 719	4	36	1 431	248	60
Unterricht	22 982	19 518	5 674	13 713	44	87	3 304	277	2 161	818	48	160
Wissenschaft, Kunst, Volksbildung, Heimatpflege, kirchliche Angelegenheiten	5 234	1 244	1 083	136	8	17	2 826	424	234	1 880	288	1 164
Soziale Angelegenheiten	1 375	532	109	278	122	23	760	11	98	589	62	83
Gesundheit, Sport und Leibesübungen	1 554	306	134	113	59	-	1 072	24	129	768	151	176
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft	2 992	874	159	320	393	2	1 770	35	801	846	88	348
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 677	512	180	230	101	1	1 013	52	448	478	35	152
Wasserwirtschaft und Kulturbau	328	85	32	50	3	-	206	25	63	109	9	37
Gewerbliche Wirtschaft	118	56	7	29	16	4	38	1	4	30	3	24
Verkehr	4 962	327	74	237	11	5	1 786	87	500	1 054	145	2 849
Finanzverwaltung	6 025	3 183	128	1 490	1 416	149	2 734	25	255	2 109	345	108
Wiedergutmachung u. Beson- dere Kriegsfolgeaufgaben	578	30	25	5	-	-	527	13	191	288	35	21
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechts- persönlichkeit	3 506	898	143	698	57	-	409	10	59	317	23	2 199
Land- und forstwirtschaft- liche Unternehmen	3 120	898	143	698	57	-	271	2	43	218	8	1 951
Übrige Unternehmen	386	-	-	-	-	-	138	8	16	99	15	248
Insgesamt	68 323	40 201	9 793	19 619	10 191	598	20 355	1 054	5 323	12 380	1 598	7 767

1) Volksvertretung, Ministerpräsident und Staatskanzlei, Vertretung des Landes beim Bund, Rechnungshof von Rheinland-Pfalz, Ministerien. - 2) Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften, Strafvollzugsanstalten, Arbeits- und Sozialgerichte, Finanzgericht, Verwaltungsgerichte.

23. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) am 2. Oktober 1960-1969

Jahr	Land und Gemeinden (Gv.)			Land			Gemeinden (Gv.) ¹⁾		
	ins-gesamt	Ver-waltungen	Wirt-schafts-unter-nehmen	zu-sammen	Ver-waltungen	Wirt-schafts-unter-nehmen	zu-sammen	Ver-waltungen	Wirt-schafts-unter-nehmen
1960	87 107	74 972	12 135	50 845	46 351	4 494	36 262	28 621	7 641
1961	89 290	77 096	12 194	52 515	47 767	4 748	36 775	29 329	7 446
1962	91 201	79 392	11 809	53 661	49 325	4 336	37 540	30 067	7 473
1963	93 208	81 493	11 715	55 956	51 561	4 395	37 252	29 932	7 320
1964	94 988	83 645	11 343	57 302	53 200	4 102	37 686	30 445	7 241
1965	98 411	86 656	11 755	60 138	56 006	4 132	38 273	30 650	7 623
1966	101 747	90 257	11 490	61 765	57 784	3 981	39 982	32 473	7 509
1967	104 239	93 149	11 090	64 111	60 260	3 851	40 128	32 889	7 239
1968	104 374	93 907	10 467	64 872	61 256	3 616	39 502	32 651	6 851
1969	108 636	98 332	10 304	68 323	64 817	3 506	40 313	33 515	6 798

1) Einschl. Steuer- und Gemeindeeinnehmereien.

24. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Gebietskörperschaften am 2. Oktober 1969

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Verwaltungen und Wirtschaftsunternehmen				Wirtschaftsunternehmen			
	ins-gesamt	Beamte	An-gestellte	Arbeiter	zu-sammen	Beamte	An-gestellte	Arbeiter
Kreisfreie Städte	19 194	2 389	8 486	8 319	4 614	52	1 510	3 052
unter 50 000 Einw.	2 821	334	1 350	1 137	511	9	213	289
50 000 - 100 000 "	4 898	585	1 956	2 357	1 093	14	303	776
100 000 und mehr "	11 475	1 470	5 180	4 825	3 010	29	994	1 987
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise	19 504	3 391	10 158	5 955	2 184	107	593	1 484
Kreisangehörige Gemeinden	10 857	1 566	4 178	5 113	1 999	97	493	1 409
unter 2 000 Einw.	2 037	257	484	1 296	512	19	17	476
2 000 - 5 000 "	1 935	314	722	899	346	25	81	240
5 000 - 10 000 "	2 641	401	1 013	1 227	513	32	154	327
10 000 und mehr "	4 244	594	1 959	1 691	628	21	241	366
Verbandsgemeinden	2 559	715	1 786	58	32	1	17	14
Landkreise	6 088	1 110	4 194	784	153	9	83	61
Steuer- und Gemeinde- einnehmereien	455	111	344	-	-	-	-	-
Bezirksverband Pfalz	1 160	125	835	200	-	-	-	-
I n s g e s a m t	40 313	6 016	19 823	14 474	6 798	159	2 103	4 536

Gebietskörperschaft Gemeindegrößenklasse	Verwaltungen ¹⁾										
	Beamte					Angestellte					Ar- beiter
	zu- sammen	Hö- herer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	zu- sammen	Hö- herer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	
Kreisfreie Städte	2 337	249	1 323	728	37	6 976	385	1 263	4 744	584	5 267
unter 50 000 Einw.	325	37	200	80	8	1 137	34	132	826	145	848
50 000 - 100 000 "	571	64	338	154	15	1 653	146	187	1 124	196	1 581
100 000 und mehr "	1 441	148	785	494	14	4 186	205	944	2 794	243	2 838
Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise	3 284	271	1 991	743	171	9 565	174	1 131	6 644	1 439	4 471
Kreisangehörige Gemeinden	1 469	124	741	330	166	3 685	47	343	2 587	531	3 704
unter 2 000 Einw.	238	2	47	42	39	467	-	16	184	90	820
2 000 - 5 000 "	289	20	134	74	61	641	1	33	463	144	659
5 000 - 10 000 "	369	47	191	86	45	859	2	95	635	127	900
10 000 und mehr "	573	55	369	128	21	1 718	44	199	1 305	170	1 325
Verbandsgemeinden	714	111	423	179	1	1 769	-	210	1 224	335	44
Landkreise	1 101	36	827	234	4	4 111	127	578	2 833	573	723
Steuer- und Gemeinde- einnehmereien	111	-	86	25	-	344	-	-	312	32	-
Bezirksverband Pfalz	125	61	40	19	5	835	28	175	563	69	200
I n s g e s a m t ¹⁾	5 857	581	3 440	1 515	213	17 720	587	2 569	12 263	2 124	9 938

1) Bei den Laufbahngruppen ohne Bedienstete der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern.

25. Vollbeschäftigtes Personal der gemeindlichen Verwaltungen nach Verwaltungszweigen am 2. 10. 1969

Einzelplan Verwaltungszweig	Insgesamt		Beamte und Angestellte					Ar- beiter
	Anzahl	auf 10 000 Einw.	zu- sammen	Hö- herer	Geho- bener	Mitt- lerer	Ein- facher	
Insgesamt ¹⁾								
Allgemeine Verwaltung	5 225	14	4 789	318	1 281	2 568	622	436
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 693	5	1 624	2	298	1 052	272	69
Schulen	1 312	4	828	40	149	520	119	484
Kultur	1 348	4	1 074	48	442	470	114	274
Soziale Angelegenheiten	3 087	8	2 766	10	909	1 578	269	321
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	1 050	3	1 042	2	355	611	74	8
Verwaltung der Jugendhilfe	561	2	553	-	275	255	23	8
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	837	2	586	6	73	408	99	251
Lastenausgleichsverwaltung	416	1	416	-	176	215	25	-
Gesundheitspflege	6 428	17	4 353	566	197	3 135	455	2 075
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	6 238	17	4 247	562	186	3 051	448	1 991
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	133	0	83	4	7	67	5	50
Bau- und Wohnungswesen	5 066	14	2 943	118	1 382	1 322	121	2 123
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	5 318	14	1 567	57	360	1 070	80	3 751
Finanz- und Steuerverwaltung	2 943	8	2 893	9	905	1 726	253	50
Nicht aufgeteilt ²⁾	640	2	285	.	.	.	.	355
Insgesamt	33 060	90	23 122	1 168	5 923	13 441	2 305	9 938
Kreisfreie Städte								
Allgemeine Verwaltung	1 656	17	1 562	92	468	851	151	94
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	406	4	396	1	89	264	42	10
Schulen	432	4	301	12	64	181	44	131
Kultur	894	9	683	26	280	308	69	211
Soziale Angelegenheiten	1 603	16	1 339	9	444	755	131	264
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	343	3	338	2	147	177	12	5
Verwaltung der Jugendhilfe	249	3	241	-	118	110	13	8
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	620	6	415	6	53	300	56	205
Lastenausgleichsverwaltung	258	3	258	-	114	126	18	-
Gesundheitspflege	2 993	30	1 849	364	86	1 310	89	1 144
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	2 897	29	1 808	360	79	1 280	89	1 089
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	55	1	26	4	4	18	-	29
Bau- und Wohnungswesen	2 301	23	1 398	90	637	632	39	903
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	3 432	35	943	32	192	700	19	2 489
Finanz- und Steuerverwaltung	863	9	842	8	326	471	37	21
Zusammen	14 580	147	9 313	634	2 586	5 472	621	5 267
Kreisangehörige Gemeinden ¹⁾ , Verbandsgemeinden und Landkreise								
Allgemeine Verwaltung	3 552	13	3 213	226	811	1 709	467	339
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 287	5	1 228	1	209	788	230	59
Schulen	788	3	447	1	50	321	75	341
Kultur	95	0	83	1	20	55	7	12
Soziale Angelegenheiten	1 484	6	1 427	1	465	823	138	57
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	707	3	704	-	208	434	62	3
Verwaltung der Jugendhilfe	312	1	312	-	157	145	10	-
Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe	217	1	171	-	20	108	43	46
Lastenausgleichsverwaltung	158	1	158	-	62	89	7	-
Gesundheitspflege	2 866	11	2 027	175	99	1 416	337	839
Krankenhäuser, Heilanstalten usw.	2 772	10	1 962	175	95	1 362	330	810
Sonstige Einrichtungen der Gesundheitspflege	78	0	57	-	3	49	5	21
Bau- und Wohnungswesen	2 765	10	1 545	28	745	690	82	1 220
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	1 763	7	543	11	144	330	58	1 220
Finanz- und Steuerverwaltung	2 080	8	2 051	1	579	1 255	216	29
Nicht aufgeteilt ²⁾	640	2	285	.	.	.	.	355
Zusammen	17 320	65	12 849	445	3 122	7 387	1 610	4 471

1) Ohne Steuer- und Gemeindeeinnahmereien. - 2) Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern; Laufbahngruppen wurden nicht erfragt.

26. Schulden des Landes nach Arten Ende Dezember 1964-1969

Art der Schulen	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
	1 000 DM						%	
Fundierte Schulen								
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	256 869	447 106	756 134	1 109 165	1 355 938	1 443 304	57,3	6,4
Inhaberschuldverschreibungen	175 509	372 196	369 138	565 842	712 500	704 350	28,0	- 1,1
Verzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	40 000	68 000	68 000	-	-	- 100,0
bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Banken u. Sparkassen	78 774	73 491	311 139	393 788	423 927	588 281	23,3	38,8
bei Versicherungen ¹⁾ u. Bauspark.	2 455	1 389	35 827	40 714	40 700	39 872	1,6	- 2,0
Neuschulden a. öffentl. Sondermitteln	27 574	24 151	22 701	21 239	20 535	19 830	0,8	- 3,4
bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung u. Arbeitslosenvers.	9 090	6 113	5 128	4 152	3 956	3 782	0,2	- 4,4
bei sonst. Trägern d. Sozialvers.	18 484	18 038	17 573	17 087	16 579	16 048	0,6	- 3,2
Zusammen	284 443	471 257	778 835	1 130 404	1 376 473	1 463 134	58,1	6,3
Ausgleichsforderungen ²⁾								
der Banken u. Sparkassen	384 186	378 562	371 941	369 206	362 018	350 638	13,9	- 3,1
Versicherungen u. Bausparkassen	313 013	304 600	299 342	291 044	285 903	277 653	11,0	- 2,9
Postscheck- u. Postsparkassen- ämter	40 700	39 971	38 723	37 230	35 797	33 304	1,3	- 7,0
Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	4 616	0,2	-
Bundesbank	25 837	29 354	29 240	36 296	35 682	35 046	1,4	- 1,8
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	668 629	849 819	1 150 776	1 499 610	1 738 491	1 813 772	72,0	4,3
Neuschulden bei Gebietskörpersch. beim Bund	777 708	774 877	763 361	728 031	722 612	706 149	28,0	- 2,3
beim Lastenausgleichsfonds	554 559	562 667	565 191	566 626	576 078	574 320	22,8	- 0,3
aus ERP- Mitteln	222 106	210 435	196 501	159 848	145 094	130 511	5,2	- 10,1
	1 043	1 775	1 669	1 557	1 440	1 318	0,0	- 8,5
Fundierte Schulden zusammen	1 446 337	1 624 696	1 914 137	2 227 641	2 461 103	2 519 921	100,0	2,4
davon: Neuschulden	1 062 151	1 246 134	1 542 196	1 858 435	2 099 085	2 169 283	86,1	3,3
Altschulden	384 186	378 562	371 941	369 206	362 018	350 638	13,9	- 3,1
Schwebende Schulden	-	64 860	60 375	30 196	-	-	-	-
Insgesamt	1 446 337	1 689 556	1 974 512	2 257 837	2 461 103	2 519 921	100,0	2,4

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Ohne Ausgleichsforderungen der überregionalen Versicherungen.

27. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten Ende Dezember 1964-1969

Art der Schulden	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
	1 000 DM						%	
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln	1 353 353	1 799 271	2 158 028	2 388 446	2 630 079	2 939 544	90,3	11,8
bei Sparkassen	424 552	521 582	648 409	748 254	868 637	995 322	30,6	14,6
bei Girozentralen	308 954	395 967	447 191	462 558	475 603	496 444	15,3	4,4
bei sonstigen Kreditinstituten	354 643	488 800	584 348	685 271	778 098	892 935	27,4	14,8
bei Versicherungen ¹⁾ u. Bauspark.	252 967	377 443	461 156	471 964	485 861	531 910	16,3	9,5
Neuschulden a. öffentl. Sondermitteln	27 332	29 676	38 188	36 950	35 236	35 461	1,1	0,6
bei der Bundesanstalt für Arbeits- vermittlung u. Arbeitslosenvers.	4 684	4 134	3 754	4 268	4 371	8 058	0,2	84,4
bei sonst. Trägern d. Sozialvers.	21 110	24 073	33 045	31 371	28 735	25 424	0,8	- 11,5
Zusammen	1 380 685	1 828 947	2 196 216	2 425 396	2 665 315	2 975 005	91,4	11,6
Altschulden aus Kreditmarktmitteln	598	562	497	432	664	619	0,0	- 6,8
Vorkriegsauslandsschulden ²⁾	1 256	739	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 382 539	1 830 248	2 196 713	2 425 828	2 665 979	2 975 624	91,4	11,6
Schulden bei Gebietskörperschaften	224 179	235 858	240 831	248 492	265 640	278 695	8,6	4,9
Neuschulden	222 378	234 344	239 402	247 115	264 588	277 709	8,6	5,0
bei Bund, LAF u. Land für wertschaffende Arbeitslosenhilfe	4 616	4 044	3 643	3 562	3 264	2 745	0,1	- 15,9
Wohnungsbau	69 047	74 408	77 301	80 991	86 119	89 986	2,8	4,5
sonstige Zwecke	104 453	111 653	115 931	115 788	116 802	115 905	3,6	- 0,8
aus ERP- Mitteln	37 830	37 618	35 574	36 067	47 452	57 931	1,8	22,1
bei Gemeinden (Gv.)	6 432	6 621	6 953	10 707	10 951	11 142	0,3	1,7
Altschulden	1 801	1 514	1 429	1 377	1 052	986	0,0	- 6,3
Insgesamt	1 606 718	2 066 106	2 437 544	2 674 320	2 931 619	3 254 319	100,0	11,0
Neuschulden	1 603 063	2 063 291	2 435 618	2 672 511	2 929 903	3 252 714	100,0	11,0
Altschulden	3 655	2 815	1 926	1 809	1 716	1 605	0,0	- 6,5
Außerdem: Kassenkredite	5 629	1 814	7 685	7 447	11 339	14 000	0,4	23,5

1) Ohne Sozialversicherung. - 2) Einschl. der Anteile an Sammelanleihen.

28. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken Ende Dezember 1964-1969

(Ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	1964	1965	1966	1967	1968	1969		
						ins- gesamt	Anteil	Veränd. z. Vorjahr
1 000 DM							%	
Allgemeine Verwaltung	13 583	14 751	18 314	23 332	22 226	21 785	0,7	- 2,0
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 017	2 325	1 191	1 184	1 229	1 276	0,0	3,8
Schulen	227 855	293 248	349 149	383 087	423 031	455 781	14,0	7,7
Kultur	11 906	12 826	13 436	14 712	11 712	12 188	0,4	4,1
Soziale Angelegenheiten	11 281	17 475	19 002	21 979	24 870	27 138	0,8	9,1
Gesundheitspflege	58 935	98 764	140 796	172 032	205 851	246 329	7,6	19,7
Bau- und Wohnungswesen	333 084	417 920	475 442	509 762	558 886	622 792	19,1	11,4
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	109 544	143 019	166 403	167 979	170 872	169 340	5,2	- 0,9
Straßen, Wege, Brücken	208 842	258 799	291 696	322 608	366 135	429 710	13,2	17,4
Öffentliche Einrichtungen und								
Wirtschaftsförderung	398 748	534 271	631 003	702 968	786 250	889 844	27,4	13,2
Stadtentwässerung ¹⁾	246 058	320 141	375 511	415 290	476 048	541 515	16,6	13,8
Müllbeseitigung ¹⁾	2 253	12 305	18 534	20 465	20 313	21 050	0,7	3,6
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung ¹⁾	17 770	20 944	21 858	22 193	21 234	22 511	0,7	6,0
Übrige öffentliche Einrichtungen	56 485	65 730	77 110	85 625	100 862	118 799	3,7	17,8
Fördg. d. Land- und Forstwirtschaft	48 704	56 459	61 691	64 626	70 990	75 308	2,3	6,1
Sonstige Wirtschaftsförderung	27 478	58 692	76 299	94 769	96 803	110 661	3,4	14,3
Finanzen und Steuern	180 870	221 132	244 027	253 178	253 480	293 012	9,0	15,6
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens ¹⁾	97 038	108 991	121 189	121 677	121 473	133 713	4,1	10,1
Übriges allgem. Grundvermögen ¹⁾	82 431	110 346	120 990	127 357	128 589	145 832	4,5	13,4
Zusammen	1 237 279	1 612 712	1 892 360	2 082 234	2 287 535	2 570 145	79,0	12,4
unrentierliche Schulden	682 185	896 966	1 067 875	1 207 273	1 349 006	1 536 184	47,2	13,9
rentierliche Schulden ¹⁾	555 094	715 746	824 485	874 961	938 529	1 033 961	31,8	10,2
Wirtschaftliche Unternehmen	365 784	450 579	543 258	590 277	642 368	682 569	21,0	6,3
Insgesamt	1 603 063	2 063 291	2 435 618	2 672 511	2 929 903	3 252 714	100,0	11,0

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

29. Neuschulden der Gemeinden (Gv.) nach Verwendungszwecken und Gebietskörperschaften
Ende Dezember 1969

(Ohne Kassenkredite)

Verwaltungszweig	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreis- angehörige Gemeinden, Verbands- gemeinden, Landkreise	Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern		Verbands- gemeinden	Land- kreise
				unter 3 000	3 000 und mehr		
1 000 DM							
Allgemeine Verwaltung	21 785	6 475	15 310	1 466	2 384	4 851	6 609
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 276	961	315	5	278	32	-
Schulen	455 781	164 835	289 170	86 159	121 799	3 594	77 618
Kultur	12 188	10 554	1 634	594	1 040	-	-
Soziale Angelegenheiten	27 138	18 917	8 221	2 551	3 042	144	2 484
Gesundheitspflege	246 329	69 667	169 290	8 986	64 080	608	95 616
Bau- und Wohnungswesen	622 792	313 818	308 502	101 884	133 690	2 914	70 014
Wohnungsbau und Wohnsiedlung ¹⁾	169 340	107 902	61 438	5 130	25 954	1 382	28 972
Straßen, Wege, Brücken	429 710	192 328	237 382	92 993	102 592	1 285	40 512
Öffentliche Einrichtungen und							
Wirtschaftsförderung	889 844	388 402	500 236	236 528	259 687	1 199	2 822
Stadtentwässerung ¹⁾	541 515	206 776	334 739	143 640	191 099	-	-
Müllbeseitigung ¹⁾	21 050	20 484	566	88	428	50	-
Einrichtungen der Lebensmittel- versorgung ¹⁾	22 511	17 332	5 179	100	4 982	-	97
Übrige öffentliche Einrichtungen	118 799	61 961	56 838	22 274	33 557	663	344
Fördg. d. Land- und Forstwirtschaft	75 308	2 163	71 939	63 014	8 480	30	415
Sonstige Wirtschaftsförderung	110 661	79 686	30 975	7 412	21 141	456	1 966
Finanzen und Steuern	293 012	190 114	102 857	21 708	78 212	1 281	1 656
Wohngrundstücke des allgemeinen Grundvermögens ¹⁾	133 713	66 580	67 092	17 976	46 982	656	1 478
Übriges allgem. Grundvermögen ¹⁾	145 832	116 376	29 456	3 264	25 951	241	-
Zusammen	2 570 145	1 163 743	1 395 535	459 881	664 212	14 623	256 819
unrentierliche Schulden	1 536 184	628 293	897 065	289 683	368 816	12 294	226 272
rentierliche Schulden ¹⁾	1 033 961	535 450	498 470	170 198	295 396	2 329	30 547
Wirtschaftliche Unternehmen	682 569	447 211	235 358	78 014	140 980	1 599	14 765
Insgesamt	3 252 714	1 610 954	1 630 893	537 895	805 192	16 222	271 584

1) Schulden, für die im Prinzip der Schuldendienst durch Kostendeckung oder von Dritten aufgebracht wird.

B. Steuern

1. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1961 und 1965

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige				Bruttolohn				Lohnsteuer			
	1961		1965		1961		1965		1961		1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
I n s g e s a m t												
unter 2 400 DM	180 017	16,8	163 731	13,7	211 051	3,2	194 951	1,9	1 058	0,3	1 150	0,1
2 400 - 3 600 "	94 289	8,8	67 368	5,6	286 004	4,4	207 055	2,1	3 545	0,9	2 807	0,4
3 600 - 4 800 "	127 919	11,9	72 938	6,1	540 199	8,2	305 724	3,0	18 964	4,6	7 223	1,0
4 800 - 6 000 "	150 970	14,1	86 451	7,3	818 074	12,5	467 830	4,6	39 634	9,7	19 549	2,7
6 000 - 7 200 "	168 061	15,7	99 844	8,4	1 110 179	17,0	657 873	6,5	61 691	15,1	35 618	4,9
7 200 - 8 400 "	131 236	12,3	115 680	9,7	1 018 087	15,5	904 365	9,0	56 761	13,9	55 642	7,7
8 400 - 9 600 "	81 637	7,6	128 544	10,8	731 834	11,2	1 156 586	11,5	45 910	11,3	71 973	9,9
9 600 - 10 800 "	75 063	7,0	119 675	10,0	793 135	12,1	1 219 172	12,1	59 748	14,6	80 509	11,1
10 800 - 12 000 "			92 795	7,8			1 053 079	10,4			73 361	10,1
12 000 - 16 000 "	42 072	3,9	168 631	14,2	573 659	8,8	2 284 189	22,6	56 582	13,9	180 640	24,8
16 000 - 20 000 "	12 128	1,1	44 271	3,7	214 866	3,3	781 745	7,7	24 575	6,0	79 184	10,9
20 000 - 25 000 "	5 250	0,5	17 685	1,5	115 338	1,8	388 776	3,9	14 627	3,6	44 781	6,2
25 000 - 36 000 "	2 297	0,2	10 654	0,9	66 468	1,0	307 923	3,0	10 225	2,5	40 351	5,5
36 000 u. mehr "	1 233	0,1	3 236	0,3	65 088	1,0	169 305	1,7	14 548	3,6	34 312	4,7
I n s g e s a m t	1 072 172	100,0	1 191 503	100,0	6 543 982	100,0	10 098 573	100,0	407 868	100,0	727 100	100,0
S t e u e r b e l a s t e t e												
unter 2 400 DM	17 542	2,5	14 295	1,7	22 940	0,4	20 893	0,2	1 058	0,3	1 150	0,1
2 400 - 3 600 "	39 231	5,5	18 104	2,1	126 110	2,4	55 228	0,6	3 545	0,9	2 807	0,4
3 600 - 4 800 "	91 259	12,8	43 914	5,1	386 376	7,3	184 750	2,1	18 964	4,6	7 223	1,0
4 800 - 6 000 "	117 388	16,5	64 517	7,4	636 961	12,0	350 306	3,9	39 634	9,7	19 549	2,7
6 000 - 7 200 "	133 385	18,7	83 516	9,6	880 415	16,6	550 559	6,2	61 691	15,1	35 618	4,9
7 200 - 8 400 "	111 135	15,6	99 552	11,4	862 563	16,3	777 804	8,8	56 761	13,9	55 642	7,7
8 400 - 9 600 "	70 427	9,9	114 124	13,1	632 230	11,9	1 027 102	11,5	45 910	11,3	71 973	9,9
9 600 - 10 800 "	69 654	9,8	109 010	12,5	736 968	13,9	1 111 398	12,5	59 748	14,6	80 509	11,1
10 800 - 12 000 "			87 105	10,0			988 580	11,1			73 361	10,1
12 000 - 16 000 "	41 118	5,8	160 926	18,5	561 162	10,6	2 182 136	24,6	56 582	13,9	180 640	24,8
16 000 - 20 000 "	12 064	1,7	43 795	5,0	213 755	4,0	773 499	8,7	24 575	6,0	79 184	10,9
20 000 - 25 000 "	5 241	0,7	17 671	2,0	115 132	2,2	388 481	4,4	14 627	3,6	44 781	6,2
25 000 - 36 000 "	2 294	0,3	10 637	1,2	66 389	1,2	307 451	3,5	10 225	2,5	40 351	5,5
36 000 u. mehr "	1 232	0,2	3 229	0,4	65 048	1,2	168 966	1,9	14 548	3,6	34 312	4,7
Zusammen	711 970	100,0	870 395	100,0	5 306 049	100,0	8 887 153	100,0	407 868	100,0	727 100	100,0
G a n z j ä h r i g B e s c h ä f t i g t e												
unter 2 400 DM	96 443	10,2	81 738	8,0	125 713	2,0	106 185	1,1	236	0,1	212	0,0
2 400 - 3 600 "	74 266	7,9	44 318	4,4	226 527	3,6	137 838	1,5	2 365	0,6	1 273	0,2
3 600 - 4 800 "	117 390	12,4	55 044	5,4	496 839	7,9	232 099	2,4	17 518	4,4	5 081	0,7
4 800 - 6 000 "	143 566	15,2	69 890	6,9	778 462	12,4	378 554	4,0	37 801	9,5	15 589	2,2
6 000 - 7 200 "	164 098	17,4	88 820	8,7	1 084 203	17,3	585 884	6,2	60 498	15,1	32 353	4,6
7 200 - 8 400 "	130 412	13,8	108 654	10,7	1 011 735	16,2	849 924	8,9	56 463	14,1	53 022	7,6
8 400 - 9 600 "	80 861	8,6	123 309	12,1	724 898	11,6	1 109 668	11,7	45 561	11,4	68 723	9,8
9 600 - 10 800 "	74 176	7,9	114 145	11,2	783 616	12,5	1 162 141	12,2	59 063	14,8	76 555	10,9
10 800 - 12 000 "			91 470	9,0			1 038 125	10,9			72 084	10,3
12 000 - 16 000 "	41 971	4,4	166 576	16,3	572 338	9,1	2 256 584	23,8	56 344	14,1	178 442	25,4
16 000 - 20 000 "	12 116	1,3	44 123	4,3	214 657	3,4	779 186	8,2	24 553	6,1	78 904	11,3
20 000 - 25 000 "	5 247	0,6	17 668	1,7	115 276	1,9	388 402	4,1	14 615	3,7	44 734	6,4
25 000 - 36 000 "	2 285	0,2	10 627	1,0	66 145	1,1	307 167	3,2	10 165	2,5	40 230	5,7
36 000 u. mehr "	1 231	0,1	3 228	0,3	65 008	1,0	168 898	1,8	14 536	3,6	34 221	4,9
Zusammen	944 062	100,0	1 019 970	100,0	6 265 417	100,0	9 500 655	100,0	399 718	100,0	701 423	100,0
M ä n n l i c h e S t e u e r p f l i c h t i g e												
unter 2 400 DM	74 566	10,4	76 258	9,4	81 652	1,6	90 502	1,1	273	0,1	337	0,0
2 400 - 3 600 "	28 659	4,0	22 034	2,7	86 777	1,7	68 071	0,9	1 080	0,3	455	0,1
3 600 - 4 800 "	45 958	6,4	21 916	2,7	197 516	3,8	92 711	1,1	5 373	1,6	1 873	0,3
4 800 - 6 000 "	106 318	14,8	30 155	3,7	579 261	11,2	164 119	2,0	24 393	7,5	5 135	0,9
6 000 - 7 200 "	139 024	19,4	49 396	6,1	919 566	17,8	327 820	4,0	44 421	13,6	14 637	2,5
7 200 - 8 400 "	119 828	16,7	82 948	10,2	929 405	18,0	649 871	8,0	48 304	14,8	34 856	5,9
8 400 - 9 600 "	74 475	10,4	109 510	13,5	668 093	12,9	985 930	12,2	39 683	12,1	56 587	9,6
9 600 - 10 800 "	69 534	9,7	106 140	13,1	734 902	14,2	1 081 796	13,4	52 717	16,1	67 084	11,4
10 800 - 12 000 "			83 635	10,3			948 780	11,7			62 581	10,6
12 000 - 16 000 "	38 637	5,4	157 756	19,5	526 933	10,2	2 137 908	26,4	49 634	15,2	163 131	27,7
16 000 - 20 000 "	11 464	1,6	41 044	5,1	203 030	3,9	724 956	9,0	22 499	6,9	70 822	12,0
20 000 - 25 000 "	5 141	0,7	16 328	2,0	112 974	2,2	357 879	4,4	14 164	4,3	39 668	6,7
25 000 - 36 000 "	2 265	0,3	10 420	1,3	65 567	1,3	301 174	3,7	10 039	3,1	38 991	6,6
36 000 u. mehr "	1 215	0,2	3 198	0,4	63 970	1,2	167 450	2,1	14 246	4,4	33 814	5,7
Zusammen	717 084	100,0	810 738	100,0	5 169 646	100,0	8 098 967	100,0	326 826	100,0	589 971	100,0

2. Bruttolohn und Lohnsteuer der Lohnsteuerpflichtigen nach Steuerklassen 1965

Steuerklasse Kinderzahl	Steuerpflichtige			Bruttolohn				Lohnsteuer			
	insgesamt		Ver- än- derung zu 1961	insgesamt		Ver- än- derung zu 1961	je Steuer- pflich- tigen	insgesamt		Ver- än- derung zu 1961	Anteil am Brutto- lohn
	Anzahl	%		Mill. DM	%		DM	Mill. DM	%		
I	316 841	26,6	- 3,0	1 845	18,3	30,0	5 822	159	21,9	42,5	8,6
II zusammen	110 841	9,3	16,8	720	7,1	62,5	6 493	47	6,4	80,7	6,5
II/0	84 442	7,1	13,1	519	5,1	53,2	6 141	40	5,5	73,1	7,7
II/1	14 792	1,3	6,5	113	1,1	57,3	7 671	5	0,7	112,0	4,8
II/2	6 427	0,5	53,6	49	0,5	122,3	7 584	2	0,2	268,3	3,0
II/3	2 853	0,2	101,3	22	0,2	207,8	7 535	0	0,0	546,3	1,2
II/4 und mehr	2 327	0,2	224,1	17	0,2	402,0	7 512	0	0,0	180,0	0,2
III zusammen	523 757	43,9	18,7	5 877	58,2	64,6	11 221	382	52,5	102,2	6,5
III/0	170 460	14,3	8,1	1 634	16,2	44,4	9 583	140	19,3	72,0	8,6
III/1	145 717	12,2	13,9	1 708	16,9	61,2	11 718	126	17,4	102,5	7,4
III/2	124 845	10,5	30,1	1 511	15,0	77,6	12 106	84	11,5	149,0	5,5
III/3	52 611	4,4	37,2	649	6,4	88,8	12 339	24	3,3	173,8	3,7
III/4 und mehr	30 124	2,5	41,9	375	3,7	102,1	12 464	8	1,0	196,1	2,1
IV zusammen	185 557	15,6	- 5,0	1 504	14,9	37,6	8 105	129	17,7	60,1	8,6
IV/0	92 345	7,8	1,0	752	7,5	48,0	8 143	74	10,1	66,3	9,8
IV/1	59 748	5,0	- 6,0	483	4,8	32,6	8 076	39	5,4	42,2	8,2
IV/2	22 581	1,9	- 17,3	185	1,8	22,1	8 215	12	1,7	74,6	6,7
IV/3	6 857	0,6	- 22,7	54	0,5	12,9	7 862	3	0,4	132,0	4,8
IV/4 und mehr	4 026	0,3	- 3,9	30	0,3	38,4	7 462	1	0,1	204,9	2,5
V	54 507	4,6	282,9	153	1,5	750,1	2 812	11	1,5	905,5	6,9
Insgesamt	1 191 503	100,0	11,1	10 099	100,0	54,3	8 475	727	100,0	78,3	7,2
Ohne Kinderfreibeträge	718 595	60,3	8,1	4 902	48,5	43,5	6 822	423	58,2	61,9	8,6
Mit Kinderfreibeträgen	472 908	39,7	16,0	5 197	51,5	66,1	10 989	304	41,8	107,5	5,9
für 1 Kind	220 257	18,5	7,2	2 303	22,8	54,1	10 458	171	23,5	84,8	7,4
für 2 Kinder	153 853	12,9	20,7	1 746	17,3	70,4	11 346	97	13,4	137,3	5,6
für 3 Kinder	62 321	5,2	28,2	725	7,2	81,8	11 627	27	3,7	170,6	3,7
für 4 und mehr Kinder	36 477	3,1	39,5	423	4,2	100,5	11 596	9	1,2	196,7	2,0

3. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1961 und 1965

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Steuerschuld	
	1961		1965		Ver- än- derung	1961		1965		Ver- än- derung	1961	1965
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
unter 3 000 DM	7 237	3,5	6 479	2,6	- 10,5	16,5	0,5	13,9	0,3	- 15,7	1,0	0,7
3 000 - 5 000 "	23 996	11,8	15 415	6,2	- 35,8	99,2	3,1	63,0	1,3	- 36,5	2,6	2,6
5 000 - 8 000 "	52 781	25,9	38 971	15,8	- 26,2	342,2	10,6	258,0	5,2	- 24,6	5,2	4,7
8 000 - 12 000 "	47 512	23,3	58 127	23,5	22,3	464,5	14,3	576,3	11,6	24,1	8,9	7,4
12 000 - 16 000 "	24 569	12,0	38 489	15,6	56,7	338,7	10,4	532,3	10,7	57,2	12,0	10,4
16 000 - 25 000 "	23 357	11,4	45 263	18,3	93,8	461,6	14,2	900,6	18,0	95,1	15,0	13,3
25 000 - 50 000 "	16 760	8,2	30 503	12,3	82,0	571,3	17,6	1 024,6	20,5	79,3	20,6	17,7
50 000 - 75 000 "	4 061	2,0	7 010	2,8	72,6	244,8	7,5	423,9	8,5	73,2	26,6	24,5
75 000 - 100 000 "	1 477	0,7	2 922	1,2	97,8	127,4	3,9	251,6	5,1	97,5	30,8	29,5
100 000 - 250 000 "	1 844	0,9	3 319	1,4	80,0	265,1	8,2	479,7	9,6	81,0	37,0	36,5
250 000 - 500 000 "	329	0,2	543	0,2	65,0	110,9	3,4	183,4	3,7	65,3	44,7	45,3
500 000 - 1 Mill. "	122	0,1	171	0,1	40,2	81,9	2,5	120,2	2,4	46,8	48,4	48,8
1 Mill. und mehr "	53	0,0	71	0,0	34,0	121,9	3,8	152,4	3,1	25,0	51,9	49,2
Insgesamt	204 098	100,0	247 283	100,0	21,2	3 246,0	100,0	4 979,9	100,0	53,4	20,1	20,1

4. Einkünfte und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen mit Einkünften überwiegend aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen 1965

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige		Einkünfte überwiegend aus Gewerbebetrieb			Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommensteuer	
	Anzahl	%	1 000 DM	%	DM je Steuerpflicht.	1 000 DM	%	1 000 DM	% des Einkommens
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	621	0,6	8 254	0,3	13 291	8 822	0,3	1 096	14,3
PRODUZIERENDES GEWERBE	38 446	38,9	1 184 052	49,7	30 798	1 249 528	49,0	301 900	27,6
Industrie	4 875	4,9	446 524	18,7	91 595	472 323	18,5	167 053	39,7
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	4 564	4,6	419 573	17,6	91 931	444 206	17,4	157 636	39,8
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	215	0,2	51 828	2,2	241 060	53 621	2,1	20 523	44,1
Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	118	0,1	17 895	0,8	151 653	19 909	0,8	8 067	44,3
Gew. u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	960	1,0	51 886	2,2	54 048	55 325	2,2	16 004	32,8
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	229	0,2	41 464	1,7	181 066	43 625	1,7	17 546	43,8
Herstellung von EBM-Waren	211	0,2	26 008	1,1	123 261	26 680	1,0	10 762	43,7
Holz- u. Papierindustrie; Druckgewerbe	891	0,9	48 367	2,0	54 284	54 464	2,1	16 421	34,7
Leder-, Textil- u. Bekleidungsindustrie	797	0,8	66 651	2,8	83 627	69 262	2,7	24 171	39,1
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	572	0,6	54 203	2,3	94 760	57 718	2,3	21 039	41,1
Bauindustrie	300	0,3	25 977	1,1	86 590	27 113	1,1	9 069	38,0
Produzierendes Handwerk	32 600	33,0	720 079	30,2	22 088	758 517	29,7	131 691	20,1
Verarbeitendes Handwerk (ohne Bau)	21 900	22,1	440 879	18,5	20 131	467 609	18,3	76 989	19,2
Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei	1 634	1,7	28 016	1,2	17 146	29 328	1,1	4 322	17,0
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	2 303	2,3	75 876	3,2	32 947	79 446	3,1	18 726	26,5
Bearb. v. Edel-, Schmuckst.; H. v. Schmuckw.	1 585	1,6	33 245	1,4	20 975	34 224	1,3	6 217	21,0
Holzverarbeitung	3 993	4,0	69 065	2,9	17 297	72 435	2,8	10 942	17,6
Leder-, Textil- u. Bekleidungsindustrie	2 707	2,7	31 338	1,3	11 577	33 648	1,3	3 996	14,2
Herstellung von Backwaren	4 219	4,3	78 003	3,3	18 489	83 689	3,3	10 453	14,9
Fleischerei	3 320	3,4	71 190	3,0	21 443	77 536	3,0	11 223	17,1
Bauhandwerk	10 700	10,8	279 200	11,7	26 093	290 908	11,4	54 702	21,6
Bauhauptgewerbe	4 631	4,7	159 854	6,7	34 518	165 980	6,5	36 014	24,7
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	6 069	6,1	119 346	5,0	19 665	124 928	4,9	18 688	17,3
Sonstiges produzierendes Gewerbe	971	1,0	17 449	0,7	17 970	18 688	0,7	3 156	19,3
HANDEL	36 382	36,8	833 765	35,0	22 917	902 831	35,4	183 084	23,3
Großhandel	7 178	7,3	290 778	12,2	40 510	308 931	12,1	83 084	30,4
Gh. m. Getreide, Futter-, Düngemitteln, Tieren	867	0,9	16 177	0,7	18 659	17 315	0,7	2 653	17,9
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	740	0,7	36 467	1,5	49 280	38 788	1,5	10 823	31,4
Gh. m. Schrott u. sonstigen Abfallstoffen	287	0,3	7 191	0,3	25 056	7 491	0,3	1 667	25,0
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	2 813	2,8	106 782	4,5	37 960	113 647	4,5	30 406	30,3
Gh. m. Eisen-, Metall- u. Kunststoffwaren	232	0,2	12 745	0,5	54 935	13 431	0,5	3 838	32,0
Elektro-, Optik- u. Uhren-Gh.	375	0,4	16 737	0,7	44 632	17 348	0,7	4 497	29,3
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	398	0,4	27 903	1,2	70 108	29 264	1,1	9 378	35,5
Gh. m. technischem u. Spezialbedarf	476	0,5	20 916	0,9	43 941	22 174	0,9	5 978	30,4
Gh. m. Papierwaren u. Druckerzeugnissen	160	0,2	5 240	0,2	32 750	5 473	0,2	1 232	25,5
Handelsvermittlung	5 051	5,1	101 836	4,3	20 162	108 891	4,3	17 712	18,7
V. v. Rohstoffen u. Halbwaren	1 199	1,2	22 916	1,0	19 113	24 709	1,0	3 594	16,8
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	907	0,9	18 493	0,8	20 389	20 284	0,8	3 355	19,2
V. v. Fertigwaren	1 816	1,8	39 728	1,7	21 877	41 988	1,6	7 124	19,5
Einzelhandel	24 153	24,4	441 151	18,5	18 265	485 009	19,0	82 288	19,6
Eh. m. Waren verschiedener Art	807	0,8	11 842	0,5	14 674	13 246	0,5	2 161	18,8
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	10 596	10,7	127 744	5,4	12 056	144 100	5,6	16 935	13,7
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Sportart., Schuhen	3 963	4,0	81 865	3,4	20 657	90 681	3,6	17 554	22,5
Eh. m. Hausrat u. Wohnbedarf	2 005	2,0	43 947	1,8	21 919	48 010	1,9	8 779	21,0
Elektro-, Optik- u. Uhren-Eh.	1 943	2,0	45 581	1,9	23 459	48 980	1,9	8 693	20,5
Eh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 237	1,3	51 106	2,1	41 314	55 207	2,2	12 274	25,7
Eh. m. Brennstoffen	812	0,8	12 658	0,5	15 589	13 822	0,5	2 015	17,0
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	23 446	23,7	356 788	15,0	15 217	389 420	15,3	55 045	16,4
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	4 844	4,9	91 262	3,8	18 840	96 258	3,8	15 202	18,3
Straßenverkehr	4 371	4,4	78 321	3,3	17 918	81 970	3,2	11 978	16,9
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	1 257	1,3	21 711	0,9	17 272	23 727	0,9	3 397	16,9
Dienstleistungen v. Unternehmen u. freien Berufen	17 345	17,5	243 815	10,2	14 057	269 435	10,6	36 446	15,7
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	11 419	11,5	143 003	6,0	12 523	160 041	6,3	18 725	13,5
Wäscherei, Reinigung, Schornsteinfegergew.	984	1,0	20 410	0,9	20 742	21 453	0,8	3 555	10,5
Friseur- u. sonstiges Körperpflegegewerbe	2 817	2,8	34 377	1,4	12 203	36 825	1,4	3 642	11,9
Kunst, Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	183	0,2	3 453	0,1	18 869	3 738	0,1	598	18,6
Verlags-, Literatur-, Pressewesen	138	0,1	3 963	0,2	28 717	4 442	0,2	1 255	31,8
Gesundheitswesen	42	0,0	2 368	0,1	56 381	2 500	0,1	652	29,6
Wirtschaftswerbung (ohne Ausst. u. Messew.)	276	0,3	6 756	0,3	24 478	7 115	0,3	1 589	25,1
Grundstücks- u. Wohnungs-, Vermögensverw.	377	0,4	7 673	0,3	20 353	9 483	0,4	2 011	24,2
Sonstige Dienstleistungen	1 023	1,0	19 184	0,8	18 753	20 724	0,8	3 722	20,3
Insgesamt	98 895	100,0	2 382 859	100,0	24 095	2 550 601	100,0	541 125	24,3

5. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1954, 1961 und 1965

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Einkünfte je Fall
	1954	1961	1965	Veränderung 1965 zu 1961	1954	1961	1965	Veränderung 1965 zu 1961	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	DM
Land- und Forstwirtschaft	83 287	40 878	24 946	- 39,0	277 110	201 994	177 110	- 12,3	7 100
Gewerbebetrieb	117 824	112 506	116 882	3,9	822 022	1 873 407	2 457 040	31,2	21 022
Selbständige Arbeit	10 831	13 932	17 349	24,5	103 846	293 983	464 078	57,9	26 750
Nichtselbständige Arbeit	41 443	78 279	138 762	77,3	225 795	808 873	1 817 025	124,6	13 095
Kapitalvermögen	15 970	25 126	37 481	49,2	16 802	80 188	119 720	49,3	3 194
Vermietung und Verpachtung	65 203	57 500	60 510	5,2	51 858	92 338	135 789	47,1	2 244
Sonstige Einkünfte	13 605	15 490	22 495	45,2	14 290	10 364	20 870	101,4	928
Summe der Einkünfte	348 163	343 711	418 425	21,7	1 511 723	3 361 147	5 191 632	54,4	12 408

6. Haupt- und Nebeneinkünfte ausgewählter freier Berufe 1965

Berufsgruppe	Steuer- pflich- tige	Summe der Ein- künfte	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Nebeneinkünfte aus				
					Ge- werbe- betrieb	nicht- selb- ständiger Arbeit	Kapital- ver- mögen	Ver- mietung und Ver- pachtung	
			Anzahl	1 000 DM	% der Summe d. Einkünfte	DM je Steuerpflichtigen			
Rechtsanwälte und Notare ¹⁾	658	37 810	34 646	91,6	52 653	666	1 137	1 778	1 099
Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater ²⁾	230	12 398	11 113	89,6	48 317	548	1 161	3 039	678
Steuerbevollmächtigte	845	23 791	21 747	91,4	25 736	425	1 156	392	271
Sonstige Wirtschaftsberater	66	1 874	1 553	82,9	23 530	136	3 000	697	773
Ärzte	2 599	192 157	177 559	92,4	68 318	562	2 761	1 585	609
Zahnärzte ³⁾	1 378	69 875	66 861	95,7	48 520	237	755	631	458
Tierärzte	228	5 338	4 988	93,4	21 877	136	583	500	224
Heilpraktiker	68	1 327	1 262	95,1	18 559	74	235	162	324
Architekten, Vermessungs- und Bauingenieure ⁴⁾	1 407	59 595	54 772	91,9	38 928	377	1 587	554	744
Sonstige Ingenieure und Techniker	256	11 588	10 347	89,3	40 418	977	1 980	1 090	629
Chemiker und Chemotechniker	36	1 817	1 506	82,9	41 833	333	3 667	3 111	1 056
Insgesamt	7 771	417 570	386 354	92,5	49 717	457	1 728	1 098	604

1) Einschl. Patentanwälte. - 2) Einschl. vereidigter Buchprüfer. - 3) Ohne Zahntechniker. - 4) Einschl. Garten-, Land-
schafts- und Innenarchitekten, ohne Film- und Bühnenarchitekten.

7. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige und deren Einkünfte nach Größenklassen 1965

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige ¹⁾				Summe der Ein- künfte	Einkünfte aus			Gesamtbetrag der Einkünfte	
	insgesamt		Lohnsteuer- pflichtige			Ge- werbe- betrieb	selb- ständiger Arbeit	nichtselb- ständiger Arbeit		
	Anzahl	%	Anzahl	% von insgesamt		Mill. DM	%			Mill. DM
unter 1 500 DM	71 102	6,4	70 083	98,6	45	0,7	0,1	97,0	45	0,4
1 500 - 3 000 "	64 780	5,9	60 395	93,2	155	2,4	0,1	92,4	153	1,3
3 000 - 5 000 "	102 366	9,3	90 773	88,7	422	5,9	0,2	87,5	415	3,5
5 000 - 8 000 "	254 978	23,1	235 183	92,2	1 706	5,4	0,3	91,2	1 674	13,9
8 000 - 12 000 "	331 297	30,0	310 627	93,8	3 283	5,7	0,3	92,1	3 232	26,9
12 000 - 16 000 "	137 905	12,5	124 591	90,3	1 905	10,5	0,6	86,5	1 873	15,6
16 000 - 25 000 "	88 608	8,0	73 001	82,4	1 749	21,3	1,8	73,1	1 716	14,3
25 000 - 50 000 "	39 417	3,6	26 664	67,6	1 330	38,6	7,9	48,3	1 304	10,8
50 000 - 75 000 "	7 010	0,6	3 109	44,4	435	54,1	24,0	15,4	424	3,5
75 000 - 100 000 "	2 922	0,3	1 182	40,5	257	53,6	28,9	10,7	252	2,1
100 000 - 250 000 "	3 319	0,3	1 339	40,3	488	63,3	20,6	8,5	480	4,0
250 000 - 500 000 "	543	0,0	198	36,5	187	77,5	7,2	6,4	183	1,5
500 000 und mehr "	242	0,0	89	36,8	274	86,8	2,0	3,3	273	2,2
Insgesamt	1 104 489	100,0	997 234	90,3	12 236	20,1	3,8	72,4	12 024	100,0

1) Nichtveranlagte Ehegatten mit Lohneinkünften wurden wie zusammenveranlagte Einkommensteuerpflichtige zusammen-
gefaßt und als jeweils 1 Steuerpflichtiger nachgewiesen.

8. Steuerbelastete unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuer schuld nach Einkommensgruppen und Rechtsformen 1961 und 1965

Einkommensgruppe	Körperschaft- steuerpflichtige ¹⁾			Einkommen			Körperschaftsteuerschuld			
	1961		1965		1961		1961	1965	1961	1965
	%	Anzahl	%		1 000 DM	%			% des Einkommens	
unter 3 000 DM	33,7	821	26,6	0,3	1 136	0,2	0,3	0,2	44,6	44,9
3 000 - 8 000 "	19,6	618	20,0	0,5	3 174	0,4	0,6	0,5	39,9	40,9
8 000 - 12 000 "	6,5	243	7,9	0,3	2 369	0,3	0,3	0,3	36,7	39,6
12 000 - 16 000 "	5,1	169	5,5	0,4	2 333	0,3	0,4	0,3	36,4	37,1
16 000 - 20 000 "	3,2	121	3,9	0,3	2 172	0,3	0,3	0,3	37,5	36,9
20 000 - 25 000 "	3,0	118	3,8	0,3	2 661	0,3	0,4	0,3	39,0	36,9
25 000 - 50 000 "	7,8	273	8,8	1,4	9 798	1,3	1,6	1,4	40,1	39,8
50 000 - 100 000 "	7,4	252	8,2	2,8	18 119	2,3	3,3	2,5	41,5	37,8
100 000 - 200 000 "	4,7	166	5,4	3,5	23 578	3,0	4,0	3,5	40,8	41,3
200 000 - 500 000 "	4,3	142	4,6	6,7	46 312	5,9	8,1	6,9	42,5	40,8
500 000 - 1 000 000 "	2,0	67	2,2	7,4	45 780	5,9	8,4	6,9	39,9	41,3
1 000 000 - 2 000 000 "	1,4	51	1,7	10,0	69 612	8,9	12,4	10,8	43,5	42,5
2 000 000 - 5 000 000 "	0,9	25	0,8	13,3	74 859	9,6	14,9	10,8	39,5	39,7
5 000 000 und mehr "	0,4	19	0,6	52,8	478 633	61,3	45,0	55,3	30,1	31,8
Insgesamt	100,0	3 085	100,0	100,0	780 536	100,0	100,0	100,0	35,3	35,3
darunter:										
AG (einschl. KG a. A.)	3,0	89	2,9	58,4	480 347	61,5	50,5	55,1	30,5	31,6
GmbH	33,6	1 277	41,4	29,6	223 041	28,6	36,1	34,2	43,0	42,2
Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	45,7	1 233	40,0	5,2	36 887	4,7	4,3	4,1	29,6	31,0
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	8,8	254	8,2	5,8	34 194	4,4	7,7	5,6	47,0	45,1

1) Einschl. der steuerbelasteten Organgesellschaften.

9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1963 und 1966

Einheitswertgruppe	Betriebe ¹⁾					Einheitswert				
	1963		1966		Veränderung	1963		1966		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	16 631	26,5	16 520	24,3	- 0,7	110,8	1,8	109,8	1,4	- 0,9
10 000 - 20 000 "	16 741	26,7	17 040	25,1	1,8	240,3	3,8	245,5	3,0	2,1
20 000 - 50 000 "	17 045	27,1	18 920	27,9	11,0	532,1	8,5	596,5	7,4	12,1
50 000 - 250 000 "	10 196	16,2	12 488	18,4	22,5	1 012,5	16,3	1 252,0	15,4	23,7
250 000 - 1 000 000 "	1 716	2,7	2 239	3,3	30,5	781,4	12,5	1 028,4	12,7	31,6
1 000 000 - 10 000 000 "	464	0,7	602	0,9	29,7	1 143,7	18,4	1 615,0	19,9	41,2
10 000 000 und mehr "	51	0,1	56	0,1	9,8	2 408,7	38,7	3 259,5	40,2	35,3
Insgesamt	62 844	100,0	67 865	100,0	8,0	6 229,6	100,0	8 106,5	100,0	30,1

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

10. Rohvermögen, Abzüge und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Rechtsformen am 1. Januar 1966

Rechtsform	Betriebe ¹⁾	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Einheitswert	
				insgesamt	je Betrieb
	Anzahl		Mill. DM		1 000 DM
Einzelunternehmen	55 438	3 897,2	1 977,4	1 919,5	35
Personengesellschaften	9 572	4 802,0	2 687,3	2 114,6	221
Körperschaften	2 855	10 752,7	6 680,2	4 072,5	1 426
Kapitalgesellschaften	1 749	9 351,1	5 641,9	3 709,1	2 121
Aktiengesellschaften (einschl. KG a. A.)	85	6 378,1	3 608,0	2 770,1	32 589
Bergrechtliche Gewerkschaften	14	40,5	26,3	14,2	1 015
Gesellschaften mbH	1 650	2 932,6	2 007,7	924,9	561
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	625	511,4	440,8	70,6	113
Betriebe im Eigentum von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	314	855,0	579,9	275,0	876
Sonstige Körperschaften	167	35,2	17,5	17,7	106
Insgesamt	67 865	19 451,9	11 344,9	8 106,5	119

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

II. Vermögen, Schulden und Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Wirtschaftszweigen am 1. Januar 1966

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Roh- ver- mögen	Anlage- ver- mögen	Umlauf- ver- mögen	Schulden und sonstige Abzüge	Einheits- wert
	Anzahl	1 000 DM				
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	472	25 133	13 674	11 459	14 822	10 301
PRODUZIERENDES GEWERBE	25 269	14 639 986	7 038 040	7 601 946	8 600 490	6 039 321
<u>Industrie</u>	3 962	12 611 675	6 377 175	6 234 500	7 479 840	5 131 743
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung, Bergbau	295	1 673 375	1 391 053	282 322	1 159 080	514 290
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	3 410	10 404 716	4 824 465	5 580 251	5 904 457	4 500 178
Chemische Industrie u. Mineralölverarbeitung	207	4 726 190	2 742 340	1 983 850	2 461 881	2 264 307
Maschinenbau	159	1 110 340	297 834	812 506	746 157	364 182
Holz- u. Papierindustrie; Druckgewerbe	628	648 072	274 383	373 689	396 510	251 543
Leder-, Textil- u. Bekleidungsindustrie	513	636 200	192 715	443 485	408 983	227 210
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	464	1 132 230	414 191	718 039	668 300	463 916
Bauindustrie	257	533 584	161 657	371 927	416 303	117 275
<u>Produzierendes Handwerk</u>	20 866	2 003 016	649 207	1 353 809	1 108 420	894 549
Verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	13 669	880 177	355 010	525 167	396 606	483 521
Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei	1 004	47 148	15 821	31 327	19 700	27 453
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	1 531	206 053	50 979	155 074	115 457	90 586
Bearbeitung v. Edel- u. Schmucksteinen sowie Herstellung v. Schmuckwaren	595	51 987	9 221	42 766	19 738	32 254
Holzverarbeitung	2 751	165 702	56 298	109 404	78 186	87 518
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	1 206	46 654	12 035	34 619	19 377	27 269
Herstellung von Backwaren	2 936	108 997	76 664	32 333	35 474	73 514
Fleischerei	2 307	118 424	82 767	35 657	40 290	78 130
Bauhandwerk	7 197	1 122 839	294 197	828 642	711 814	411 028
Bauhauptgewerbe	3 178	849 786	240 513	609 273	568 066	281 730
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4 019	273 053	53 684	219 369	143 748	129 298
<u>Sonstiges produzierendes Gewerbe</u>	441	25 295	11 658	13 637	12 230	13 029
HANDEL	26 750	3 867 166	832 593	3 034 573	2 327 215	1 539 685
<u>Großhandel</u>	5 712	2 358 477	438 713	1 919 764	1 614 191	744 183
Gh. m. Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	1 036	451 214	54 219	396 995	394 373	56 839
Gh. m. Baustoffen	392	161 348	41 316	120 032	100 202	61 151
Gh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	1 982	824 106	194 533	629 573	550 683	273 404
Gh. m. elektrotechn. u. opt. Erzeugnissen, Uhren	325	107 772	10 835	96 937	62 791	44 953
Gh. m. Fahrzeugen u. Maschinen	310	162 592	26 763	135 829	97 406	65 186
Gh. m. technischem u. Spezialbedarf	394	112 456	17 854	94 602	64 194	48 242
<u>Handelsvermittlung</u>	2 525	97 786	30 448	67 338	45 733	52 001
V. v. Rohstoffen u. Halbwaren sowie v. Brenn- stoffen u. Mineralölerzeugnissen	707	29 949	10 346	19 603	15 468	14 457
V. v. Nahrungs- u. Genußmitteln	477	26 246	6 506	19 740	13 996	12 246
V. v. Fertigwaren	834	29 586	9 463	20 123	12 016	17 551
<u>Einzelhandel</u>	18 513	1 410 903	363 432	1 047 471	667 291	743 501
Eh. m. Waren verschiedener Art	705	50 539	13 922	36 617	24 124	26 407
Eh. m. Nahrungs- u. Genußmitteln	7 640	335 862	123 816	212 046	156 394	179 447
Eh. m. Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	3 410	341 708	64 148	277 560	150 764	190 925
Eh. m. Hausrat und Wohnbedarf	1 607	170 865	39 656	131 209	79 898	90 963
Eh. m. elektronischen u. opt. Erzeugnissen, Uhren	1 593	145 922	25 975	119 947	65 530	80 379
Eh. m. pharmazeutischen Erzeugnissen u. Chemikalien	1 016	94 606	27 472	67 134	35 835	58 772
Eh. m. Brennstoffen	543	33 932	10 781	23 151	14 867	19 060
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	16 434	13 464 731	1 010 195	12 454 536	12 502 387	837 822
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	3 483	319 304	219 180	100 124	172 310	147 006
Straßenverkehr	3 111	221 470	155 398	66 072	113 413	108 077
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	878	12 465 753	374 024	12 091 729	12 056 006	285 273
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	12 025	669 042	407 591	261 451	267 608	401 379
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	5 537	187 542	136 863	50 679	74 700	112 811
Gast- u. Speisewirtschaften	2 910	71 545	49 216	22 329	26 909	44 630
Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	1 784	36 343	19 653	16 690	11 654	24 684
Gesundheitswesen	1 343	59 805	20 689	39 116	6 922	52 872
Rechts- u. Wirtschaftsberatung, Wirtschaftsprüfung	395	19 259	4 732	14 527	4 549	14 708
Architektur- u. Ingenieurbüros, Labo- ratorien u. ähnliche Institute	328	26 543	5 579	20 964	7 014	19 524
Organisationen ohne Erwerbscharakter	13	745	428	317	151	594
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung	35	9 887	8 972	915	6 312	3 570
Insgesamt	68 925	31 997 016	8 894 502	23 102 514	23 444 914	8 427 129

**12. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen natürlichen Personen
nach Vermögensgruppen 1960, 1963 und 1966**

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Vermögensteuerpflichtige			Gesamtvermögen			Steuerschuld					
	1960	1963	1966	1960	1963	1966	1960	1963	1966			
	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%					
unter 30 000 DM	11,3	6,4	1 044	4,6	1,8	0,8	26 800	0,6	0,2	0,1	27	0,1
30 000 - 40 000 "	7,6	6,2	1 142	5,1	1,7	1,1	39 790	0,8	0,5	0,3	103	0,3
40 000 - 50 000 "	15,1	9,9	1 675	7,4	4,3	2,2	75 595	1,6	0,7	0,6	162	0,4
50 000 - 70 000 "	20,0	16,7	3 352	14,9	7,5	5,0	203 634	4,2	2,0	1,9	641	1,7
70 000 - 100 000 "	15,5	17,8	4 097	18,2	8,2	7,5	346 048	7,2	3,9	3,8	1 403	3,7
100 000 - 250 000 "	20,9	29,3	7 568	33,6	20,1	22,3	1 166 576	24,1	17,9	18,5	7 431	20,0
250 000 - 500 000 "	5,6	8,3	2 205	9,8	12,3	14,3	755 949	15,6	14,6	15,8	6 325	17,0
500 000 - 1 000 000 "	2,4	3,3	889	4,0	10,6	11,3	598 927	12,4	13,8	13,5	5 423	14,6
1 000 000 und mehr "	1,6	2,1	545	2,4	33,5	35,5	1 618 539	33,5	46,4	45,5	15 705	42,2
Insgesamt	100,0	100,0	22 517	100,0	100,0	100,0	4 831 858	100,0	100,0	100,0	37 220	100,0

**13. Vermögensarten, Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen
natürlichen Personen nach Vermögensgruppen 1966**

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen (ohne überschuldete Betriebe)		Sonstiges Vermögen	
	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM
unter 30 000 DM	372	3 982	629	11 554	490	11 256	506	8 914
30 000 - 40 000 "	453	4 095	658	12 814	544	15 431	687	14 825
40 000 - 50 000 "	627	5 539	1 106	23 672	1 005	36 950	930	26 229
50 000 - 70 000 "	1 274	10 583	2 239	51 600	2 210	105 559	2 042	73 825
70 000 - 100 000 "	1 503	10 917	2 852	71 145	2 941	196 983	2 608	126 967
100 000 - 250 000 "	3 056	25 614	5 636	179 600	5 642	659 690	5 703	504 377
250 000 - 500 000 "	971	12 399	1 784	74 623	1 669	422 703	1 907	369 454
500 000 - 1 000 000 "	428	5 892	753	45 473	665	334 215	838	315 103
1 000 000 und mehr "	299	21 401	470	45 446	387	704 077	534	1 066 495
Insgesamt	8 983	100 422	16 127	515 927	15 553	2 486 864	15 755	2 506 189
dagegen: 1963	8 070	93 132	13 576	418 558	13 497	2 055 396	11 974	1 943 454
1960	8 875	108 662	13 751	391 467	14 086	1 632 550	10 577	1 648 767
1957	15 514	197 814	19 868	437 626	20 432	1 227 878	14 058	743 450
1953	14 528	209 483	16 792	360 075	16 735	852 811	14 988	367 787

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Steuer- pflichtige	Roh- vermögen	Schulden und sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen	Frei- beträge gem. § 5 VStG	Steuer- pflichtiges Vermögen	Steuer- schuld
			ins- gesamt	Aus- gleichs- abgaben gem. § 209 LAG				
	Anzahl				1 000 DM			
unter 30 000 DM	1 044	35 661	8 863	2 000	26 800	27 320	3 151	27
30 000 - 40 000 "	1 142	47 105	7 319	2 061	39 790	31 000	10 916	103
40 000 - 50 000 "	1 675	92 161	16 567	3 256	75 595	62 690	17 116	162
50 000 - 70 000 "	3 352	241 176	37 537	6 972	203 634	140 965	67 037	641
70 000 - 100 000 "	4 097	405 406	59 363	8 497	346 048	201 140	144 829	1 403
100 000 - 250 000 "	7 568	1 367 867	201 290	28 857	1 166 576	403 245	759 661	7 431
250 000 - 500 000 "	2 205	878 767	122 818	17 742	755 949	112 040	642 640	6 325
500 000 - 1 000 000 "	889	698 632	99 704	16 660	598 927	47 240	551 255	5 423
1 000 000 und mehr "	545	1 836 871	218 331	36 185	1 618 539	28 560	1 589 716	15 705
Insgesamt	22 517	5 603 646	771 792	122 230	4 831 858	1 054 200	3 786 321	37 220
dagegen: 1963	19 274	4 507 192	659 123	149 218	3 848 064	889 910	2 979 997	29 148
1960	20 256	3 776 694	588 468	189 939	3 188 223	989 975	2 294 053	22 297
1957	30 958	2 604 088	551 495	261 310	2 052 593	637 570	1 419 344	13 372
1953	26 455	1 789 081	484 450	315 222	1 304 631	503 560	805 357	7 202

14. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerepflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen am 1. Januar 1963 und 1966

Rechtsform	Steuer- ¹⁾ pflichtige		Betriebs- vermögen		Ausgleichs- abgaben gem. § 209 LAG		Gesamt- vermögen		Steuer- schuld	
	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966
	Anzahl				1 000 DM					
Kapitalgesellschaften	1 841	2 347	2 735 034	3 715 105	251 941	217 083	2 485 583	3 500 254	23 825	33 986
Aktien- u. Kommandit- gesellschaften auf Aktien	103	97	2 104 907	2 789 308	208 403	168 093	1 898 160	2 621 551	18 105	25 454
Bergrechtl. Gewerkschaften	17	18	12 020	14 200	2 068	1 874	9 965	12 213	96	118
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1 721	2 232	618 107	911 597	41 470	47 116	577 458	866 490	5 624	8 414
Erwerbs- u. Wirtschafts- genossenschaften	726	769	122 541	153 810	3 519	3 142	119 022	150 668	1 174	1 489
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	9	10	10 790	15 483	-	1	10 790	15 482	108	155
Betriebe im Eigentum von jur. Personen des öffentl. Rechts 2)	57	200	2 711	71 286	632	4 044	2 079	67 243	21	650
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	59	61	51 648	70 916	-	-	51 648	70 916	517	708
Sonst. nichtnatürliche Personen	83	107	6 369	8 888	315	172	6 054	8 716	55	85
Insgesamt	2 775	3 494	2 923 093	4 035 488	256 407	224 442	2 675 176	3 813 279	25 700	37 073

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen. - 2) Ohne Kreditanstalten.

15. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerepflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1963 und 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Steuer- ¹⁾ pflichtige		Betriebs- vermögen		Ausgleichs- abgaben gem. § 209 LAG		Gesamt- vermögen		Steuer- schuld	
	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966	1963	1966
	Anzahl				1 000 DM					
unter 20 000 DM	371	355	5 851	4 453	2 579	2 280	3 990	4 131	40	40
20 000 - 30 000 "	866	1 171	13 120	17 566	988	362	12 235	17 255	182	265
30 000 - 40 000 "	164	214	6 026	7 622	364	284	5 662	7 338	55	71
40 000 - 50 000 "	117	156	5 461	7 373	255	479	5 206	6 894	50	67
50 000 - 70 000 "	208	234	13 113	13 358	3 338	1 103	11 444	12 592	120	130
70 000 - 100 000 "	165	203	14 710	17 642	784	775	13 926	16 867	136	165
100 000 - 250 000 "	342	449	59 048	73 534	3 298	2 709	55 750	70 825	544	694
250 000 - 500 000 "	197	256	74 110	98 052	5 375	4 934	68 735	93 117	666	908
500 000 - 1 000 000 "	125	166	94 174	121 157	7 216	5 575	86 958	115 583	838	1 127
1 000 000 und mehr "	220	290	2 643 480	3 674 731	232 210	205 941	2 411 270	3 468 677	23 069	33 606
Insgesamt	2 775	3 494	2 929 093	4 035 488	256 407	224 442	2 675 176	3 813 279	25 700	37 073

1) Einschl. der Mindestbesteuerten und der nicht unter § 97 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen.

16. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerepflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen und Vermögensgruppen am 1. Januar 1966

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamt- bzw. Mindestvermögens	Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien ¹⁾			Gesellschaften mit beschränkter Haftung ¹⁾			Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		
	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Steuer- schuld	Steuer- pflichtige	Gesamt- vermögen	Steuer- schuld
	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
unter 20 000 DM	-	-	-	104	387	5	171	2 565	25
20 000 - 30 000 "	-	-	-	1 018	13 617	229	108	2 596	26
30 000 - 40 000 "	-	-	-	114	3 882	38	70	2 425	23
40 000 - 50 000 "	-	-	-	82	3 588	35	57	2 551	25
50 000 - 70 000 "	8	16	3	120	6 902	68	64	3 684	37
70 000 - 100 000 "	.	.	.	104	8 711	86	67	5 525	54
100 000 - 250 000 "	.	.	.	271	43 360	424	115	18 129	177
250 000 - 500 000 "	5	1 826	15	151	54 626	533	64	24 065	237
500 000 - 1 000 000 "	9	6 696	63	104	72 409	705	31	21 824	214
1 000 000 und mehr "	72	2 612 665	25 370	164	659 008	6 291	22	67 304	671
Insgesamt	97	2 621 551	25 454	2 232	866 490	8 414	769	150 668	1 489

1) Einschl. der Mindestbesteuerten.

17. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen und Wirtschaftsbereichen 1968

Größenklasse nach der Höhe des steuerbaren Umsatzes	Steuer- pflichtige		Steuer- barer Umsatz 1)		Bruttoumsatz 2)		Steuer- pflichtige		Steuer- barer Umsatz 1)		Bruttoumsatz 2)	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Insgesamt						Handel						
12 000 - 20 000 DM	12 404	11,2	195	204	0,4	2 685	6,9	43	45	0,3		
20 000 - 50 000 "	30 426	27,4	1 018	1 082	2,2	7 562	19,6	258	276	1,6		
50 000 - 100 000 "	24 630	22,2	1 762	1 918	3,9	8 609	22,3	628	683	4,0		
100 000 - 250 000 "	23 597	21,3	3 698	4 020	8,1	10 194	26,4	1 615	1 753	10,3		
250 000 - 500 000 "	9 698	8,8	3 375	3 675	7,5	4 570	11,8	1 596	1 739	10,2		
500 000 - 1 000 000 "	4 871	4,4	3 375	3 683	7,5	2 479	6,4	1 719	1 877	11,0		
1 000 000 - 2 000 000 "	2 578	2,3	3 562	3 893	7,9	1 334	3,5	1 847	2 017	11,8		
2 000 000 - 5 000 000 "	1 633	1,5	5 005	5 456	11,1	1 210	3,1	7 966	8 663	50,8		
5 000 000 und mehr "	997	0,9	23 463	25 341	51,4							
Insgesamt	110 834	100,0	45 452	49 273	100,0	38 643	100,0	15 672	17 053	100,0		
Land- und Forstwirtschaft						Großhandel						
12 000 - 20 000 DM	3 837	44,9	59	62	16,8	295	3,7	5	5	0,0		
20 000 - 50 000 "	3 508	41,0	104	110	29,6	784	9,9	27	29	0,3		
50 000 - 100 000 "	750	8,8	51	54	14,6	1 004	12,7	74	80	0,8		
100 000 - 250 000 "	338	3,9	51	54	14,6	1 668	21,0	276	300	3,0		
250 000 - 500 000 "	74	0,9	25	26	7,1	1 288	16,3	461	502	5,0		
500 000 - 1 000 000 "	29	0,3	20	21	5,7	1 118	14,1	794	864	8,7		
1 000 000 - 2 000 000 "	8	0,1	11	12	3,1	866	10,9	1 213	1 320	13,3		
2 000 000 - 5 000 000 "	5	0,1	30	32	8,5	563	7,1	1 734	1 889	19,0		
5 000 000 und mehr "						340	4,3	4 583	4 972	49,9		
Zusammen	8 549	100,0	350	371	100,0	7 926	100,0	9 167	9 962	100,0		
Produzierendes Gewerbe						Handelsvermittlung						
12 000 - 20 000 DM	2 263	6,8	36	38	0,1	613	14,1	10	10	1,4		
20 000 - 50 000 "	7 024	21,3	241	258	1,0	1 655	38,0	54	59	8,1		
50 000 - 100 000 "	7 216	21,9	524	574	2,1	1 017	23,4	71	78	10,6		
100 000 - 250 000 "	8 676	26,3	1 367	1 489	5,5	573	13,2	88	97	13,2		
250 000 - 500 000 "	3 752	11,4	1 303	1 418	5,2	236	5,4	82	91	12,3		
500 000 - 1 000 000 "	1 791	5,4	1 248	1 363	5,0	154	3,5	111	122	16,6		
1 000 000 - 2 000 000 "	1 015	3,1	1 401	1 536	5,7	59	1,4	80	88	12,0		
2 000 000 - 5 000 000 "	730	2,2	2 252	2 461	9,1	45	1,0	173	190	25,8		
5 000 000 und mehr "	520	1,6	16 629	17 962	66,3							
Zusammen	32 987	100,0	25 000	27 098	100,0	4 352	100,0	669	735	100,0		
Industrie						Einzelhandel						
12 000 - 20 000 DM	139	3,0	2	2	0,0	1 777	6,7	28	29	0,5		
20 000 - 50 000 "	436	9,4	16	16	0,1	5 123	19,4	176	188	3,0		
50 000 - 100 000 "	473	10,2	34	38	0,2	6 588	25,0	484	525	8,2		
100 000 - 250 000 "	722	15,6	119	131	0,6	7 953	30,2	1 250	1 355	21,3		
250 000 - 500 000 "	652	14,1	237	261	1,2	3 046	11,5	1 053	1 147	18,0		
500 000 - 1 000 000 "	595	12,9	434	476	2,2	1 207	4,6	814	892	14,0		
1 000 000 - 2 000 000 "	576	12,4	820	899	4,2	409	1,6	554	609	9,6		
2 000 000 - 5 000 000 "	545	11,8	1 721	1 881	8,8	191	0,7	571	628	9,9		
5 000 000 und mehr "	489	10,6	16 380	17 691	82,7	71	0,3	905	983	15,5		
Zusammen	4 627	100,0	19 762	21 395	100,0	26 365	100,0	5 836	6 356	100,0		
Produzierendes Handwerk						Übrige Wirtschaftsbereiche						
12 000 - 20 000 DM	2 029	7,4	32	34	0,6	3 619	11,8	57	59	1,2		
20 000 - 50 000 "	6 374	23,2	219	235	4,2	12 332	40,2	416	438	9,2		
50 000 - 100 000 "	6 538	23,8	475	520	9,3	8 055	26,3	559	608	12,8		
100 000 - 250 000 "	7 692	28,0	1 206	1 312	23,5	4 389	14,3	665	724	15,3		
250 000 - 500 000 "	3 004	10,9	1 033	1 122	20,1	1 302	4,2	451	491	10,3		
500 000 - 1 000 000 "	1 176	4,3	801	873	15,7	572	1,9	388	422	8,9		
1 000 000 - 2 000 000 "	434	1,6	574	629	11,3	221	0,7	304	328	6,9		
2 000 000 - 5 000 000 "	185	0,7	531	580	10,4	111	0,4	336	356	7,5		
5 000 000 und mehr "	31	0,1	249	271	4,9	54	0,2	1 254	1 324	27,9		
Zusammen	27 463	100,0	5 121	5 576	100,0	30 655	100,0	4 430	4 751	100,0		

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Einschl. Umsatzsteuer.

18. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1966 - 1968

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige insgesamt		Umsatz (einschl. Umsatzsteuer)		Steuerpflichtige mit vergleichbaren Vorjahresumsätzen				
	1966	1968	1966	1968	zu-	Umsatz (einschl. Umsatzsteuer)			Veränderung
					sammen	1966	1967	1968	
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	DM je Steuerpfl.	%	
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	581	8 549	68	371	640	96	101	157 369	4,6
Weinbau	-	7 849	-	277	172	26	24	140 006	- 6,8
PRODUZIERENDES GEWERBE	34 508	32 987	24 502	27 098	28 759	23 031	25 387	882 756	10,2
Industrie	5 197	4 627	18 308	21 395	3 827	17 771	20 248	5 290 858	13,9
Energiewirtsch., Wasserversorg., Bergbau	582	251	913	981	96	811	882	9 184 979	8,7
Verarbeitende Industrie (ohne Bauind.)	4 169	3 976	16 338	19 573	3 497	16 239	18 640	5 330 369	14,7
Chemische Industrie u. Mineralölverarb.	208	209	5 081	6 660	187	5 639	6 482	34 663 064	14,9
Maschinenbau	182	172	1 572	2 579	146	1 414	1 493	10 227 185	5,5
Holz- u. Papierindustrie, Druckgewerbe	774	750	1 508	1 792	682	1 434	1 691	2 479 639	17,9
Leder-, Textil- u. Bekleidungsindustrie	713	670	1 732	1 952	584	1 508	1 853	3 173 728	22,9
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	558	527	2 311	2 799	477	2 339	2 567	5 382 512	9,7
Bauindustrie	446	400	1 056	841	234	721	726	3 102 795	0,6
Produzierendes Handwerk	28 353	27 463	6 074	5 576	24 196	5 155	5 026	207 726	- 2,6
Verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandw.)	18 582	17 931	3 544	3 562	16 159	3 200	3 291	203 683	- 2,8
Schlosserei, Schweißerei, Schmiederei	1 352	1 332	142	143	1 157	131	131	113 646	0,2
Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	2 096	2 065	729	749	1 776	652	682	384 222	4,6
Bearb.v.Edel- u.Schmuckst.,H.v.Schmuckw	868	964	155	178	882	151	164	186 327	9,1
Holzverarbeitung	3 503	3 352	448	411	2 969	394	378	127 358	- 4,0
Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	2 093	1 843	151	143	1 729	133	137	78 977	3,0
Herstellung von Backwaren	3 888	3 707	501	519	3 456	476	493	142 539	3,4
Fleischerei	3 025	2 928	964	959	2 630	862	888	337 795	3,1
Bauhandwerk	9 771	9 532	2 530	2 015	8 037	1 955	1 735	215 854	- 11,3
Bauhauptgewerbe	4 007	3 861	1 722	1 301	3 129	1 231	1 088	347 618	- 11,7
Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	5 764	5 671	808	713	4 908	724	647	131 851	- 10,7
Sonstiges produzierendes Gewerbe	958	897	120	127	736	105	113	153 466	8,0
Milchverwertung	338	288	50	52	250	44	47	188 824	7,1
HANDEL	39 718	38 643	15 155	17 053	33 252	13 796	14 946	449 480	8,3
Großhandel	8 088	7 926	8 756	9 962	6 655	7 958	8 784	1 319 868	10,3
Gh.m.Getreide, Futter-, Düngem., Tieren	1 645	1 463	1 104	1 051	1 266	817	848	669 617	3,8
Gh.m.Baustoffen	567	541	598	666	447	534	591	1 322 866	10,7
Gh.m.Nahrungs- u. Genußmitteln	2 891	2 897	3 561	3 996	2 438	3 235	3 567	1 462 921	10,2
Elektro-, Optik- u. Uhren-Gh.	377	383	327	384	312	283	316	101 179	11,5
Gh.m.Fahrzeugen u. Maschinen	397	414	733	769	333	681	719	2 159 970	5,6
Gh.m.technischem u. Spezialbedarf	483	466	401	378	403	332	383	95 123	15,5
Handelsvermittlung	3 492	4 352	331	735	3 178	285	334	105 239	17,1
V.v.Rohstoffen u. Halbwaren	1 102	1 368	106	147	1 083	109	127	117 418	16,2
V.v.Nahrungs- u. Genußmitteln	569	819	58	398	378	37	59	156 794	58,2
V.v.Fertigwaren	1 084	1 354	112	119	1 094	98	102	92 948	3,5
Einzelhandel	28 138	26 365	6 068	6 356	23 419	5 552	5 828	248 856	4,9
Eh.m.Waren verschiedener Art	1 081	965	368	488	892	380	433	485 771	14,0
Eh.m.Nahrungs- u. Genußmitteln	13 273	12 112	2 130	2 200	10 657	1 913	2 015	189 118	5,3
Eh.m.Bekleid., Wäsche, Sportart., Schuhen	4 464	4 190	1 014	992	3 812	901	924	242 450	2,5
Eh.m.Hausrat u. Wohnbedarf	2 113	1 982	504	493	1 756	452	459	261 135	1,4
Elektro-, Optik- u. Uhren-Eh.	2 029	1 957	385	397	1 773	351	361	203 827	3,0
Eh.m.pharmazeutischen Erzeugnissen	1 231	1 275	419	509	1 148	434	472	411 308	8,9
Eh.m.Brennstoffen	884	792	147	168	746	141	160	213 834	12,8
ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	33 838	30 655	4 751	4 751	23 985	3 504	3 655	152 406	4,3
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	4 593	4 625	749	992	3 938	675	779	197 736	15,3
Straßenverkehr	4 164	4 112	536	651	3 547	471	558	157 177	18,2
Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe	1 068	764	426	430	-	-	-	-	.
Dienstleistungen v. Untern. u. freien Berufen	27 065	24 382	3 087	2 883	19 505	2 380	2 491	127 706	4,6
Gaststätten- u. Beherbergungsgewerbe	13 716	14 081	1 057	1 123	10 937	908	937	85 633	3,1
Gast- u. Speisewirtschaften	8 477	9 061	552	606	6 690	464	480	71 675	3,4
Friseur- u. sonst. Körperpflegegewerbe	2 731	2 749	140	152	2 498	135	142	56 701	5,3
Gesundheitswesen	3 919	200	513	66	69	47	53	768 174	13,7
Rechts- u. Wirtsch.Beratung, -prüfung	1 535	1 721	155	170	1 515	157	155	102 008	- 1,5
Architektur- u. Ing.Büros, Laborat. usw.	1 331	1 407	194	150	1 042	128	119	113 991	- 7,2
Organisationen ohne Erwerbscharakter	366	303	270	222	259	213	188	724 506	- 11,7
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	746	581	220	223	283	237	198	700 449	- 16,3
Insgesamt	108 645	110 834	44 476	49 273	86 636	40 427	44 089	508 905	9,0

19. Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken 1968

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige	Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer)	Steuerbarer Umsatz (ohne Umsatzsteuer)						
			insgesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	In- dustrie	Pro- duzie- rendes Hand- werk	Groß- handel	Einzel- handel	Dienst- lei- stungen 1)
Anzahl	Mill. DM	%							
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 069	2 410	2 215	0,2	23,2	5,4	38,6	18,6	10,7
Landkreise									
Ahrweiler	3 274	882	812	0,3	27,2	17,1	17,4	19,0	11,2
Altenkirchen (Ww.)	3 059	1 255	1 152	0,1	41,3	15,3	19,4	15,1	4,0
Bad Kreuznach	4 501	1 961	1 811	1,0	39,3	10,5	24,6	15,8	4,8
Bad Kreuznach, St.	1 461	940	868	0,4	44,8	9,3	23,1	13,8	5,1
Birkenfeld	3 710	1 063	982	0,1	26,9	28,2	20,7	15,5	4,9
Idar-Oberstein, St.	1 791	726	670	0,0	32,5	24,4	24,7	11,9	3,7
Cochem-Zell	3 060	706	650	2,3	19,9	12,1	34,4	14,8	7,8
Koblenz	2 679	796	735	0,4	36,1	16,1	19,0	12,2	9,7
Mayen	3 749	1 337	1 226	0,4	42,1	13,7	18,8	13,8	4,5
Andernach, St.	696	523	479	0,1	57,9	9,2	13,9	10,4	3,0
Neuwied	4 807	2 370	2 174	0,2	55,0	10,1	11,4	13,3	5,0
Neuwied, St.	1 069	1 048	961	0,0	63,8	5,2	9,6	14,6	4,8
Oberwesterwaldkreis	2 337	673	617	0,3	29,6	19,4	18,8	18,5	5,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 740	731	674	0,2	31,4	20,1	17,7	16,7	7,9
Rhein-Lahn-Kreis	3 519	1 101	1 015	0,2	32,5	18,9	20,5	13,7	7,6
Lahnstein, St.	540	307	282	0,2	46,4	12,9	24,1	8,4	6,0
Unterwesterwaldkreis	2 712	1 001	918	0,3	49,5	14,7	15,6	11,3	3,9
Reg. Bez. Koblenz	43 216	16 287	14 982	0,4	36,5	13,8	22,0	15,3	6,6
Kreisfreie Stadt Trier	2 980	1 730	1 589	0,6	24,6	10,7	34,3	19,8	5,6
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	4 721	1 150	1 059	3,2	10,6	15,3	39,9	16,7	5,2
Bitburg	1 689	431	396	0,1	26,4	18,6	23,5	17,7	6,4
Daun	1 225	370	342	0,0	35,0	17,3	22,6	14,6	5,3
Prüm	1 061	254	235	0,1	23,3	22,8	25,4	16,9	5,6
Trier-Saarburg	3 695	702	644	5,0	22,0	18,5	22,7	17,1	4,8
Reg. Bez. Trier	15 371	4 638	4 265	1,8	21,7	14,9	31,5	17,8	5,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	896	1 031	957	0,0	75,9	4,7	7,8	6,3	2,2
Kaiserslautern	2 959	1 641	1 518	0,1	36,2	10,4	26,5	16,3	6,4
Landau i. d. Pfalz	1 100	899	824	0,1	38,1	8,8	32,0	13,6	3,5
Ludwigshafen a. Rhein	3 823	7 960	7 435	0,0	80,7	3,5	6,3	3,4	2,4
Mainz	4 295	3 307	3 040	0,2	34,1	7,1	21,6	11,6	18,1
Neustadt a. d. Weinstr.	1 718	726	669	0,9	27,4	11,2	27,9	17,5	5,1
Pirmasens	2 122	1 225	1 124	0,1	38,9	7,1	33,2	11,8	3,0
Speyer	1 109	561	521	0,1	32,7	12,7	18,6	13,4	10,6
Worms	2 260	1 289	1 184	0,3	49,7	8,2	18,6	16,8	3,6
Zweibrücken	967	430	396	0,2	42,7	14,8	16,5	15,7	6,5
Landkreise									
Alzey-Worms	3 740	914	842	8,0	18,5	12,9	28,3	22,8	2,8
Bad Dürkheim	3 747	1 071	982	2,6	30,5	16,6	18,4	15,7	8,5
Donnersbergkreis	1 824	434	400	1,0	36,0	19,4	15,2	14,7	5,2
Germersheim	2 242	547	504	0,5	32,9	23,3	13,3	17,3	5,4
Kaiserslautern	2 275	455	419	0,8	16,6	30,9	16,0	20,4	7,9
Kusel	2 141	443	408	0,2	21,5	24,1	21,0	21,2	7,0
Landau-Bad Bergzabern	4 337	1 028	946	4,5	29,8	15,5	21,3	11,1	4,3
Ludwigshafen	2 558	699	647	0,3	10,1	21,7	38,0	16,1	4,7
Mainz-Bingen	4 973	2 508	2 312	1,8	53,3	7,0	21,9	8,6	2,8
Bingen, St.	846	736	672	0,3	52,7	4,4	26,4	10,0	2,4
Pirmasens	2 425	1 062	971	0,1	68,9	11,1	5,3	8,6	3,0
Zweibrücken	736	117	108	0,3	15,9	33,4	13,8	19,0	4,5
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	52 247	28 348	26 206	0,8	51,0	9,2	17,3	10,6	5,6
Rheinland-Pfalz	110 834	49 273	45 452	0,8	43,5	11,3	20,2	12,8	5,9
Kreisfreie Städte	27 298	23 210	21 471	0,2	51,6	6,6	19,6	10,9	6,5
Landkreise	83 536	26 063	23 981	1,3	36,2	15,4	20,7	14,6	5,4

1) Soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht.

20. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1965

Verwaltungsbezirk	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige			Körperschaftsteuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)		
	ins- gesamt	je 1 000 Einw.	Lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag d. Einkünfte	Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Körper- schaft- steuer
	Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	39 983	380	31 642	7 134	205 338	43 551	111	34 598	14 360
Landkreise									
Ahrweiler	27 246	302	16 851	6 776	142 040	25 133	74	7 685	2 839
Altenkirchen (Ww.)	37 546	321	19 237	6 863	131 893	21 287	66	12 833	5 680
Bad Kreuznach	47 608	334	25 738	10 094	206 781	38 874	123	18 332	6 634
Bad Kreuznach, St.	15 189	372	11 010	3 510	91 576	19 769	36	12 001	3 700
Birkenfeld	30 171	316	13 533	7 315	153 564	28 436	39	1 565	636
Idar-Oberstein, St.	14 288	355	6 988	3 854	92 604	19 021	16	1 143	462
Cochem-Zell	17 958	267	7 885	5 000	82 085	13 306	77	1 602	751
Koblenz	30 436	329	17 693	6 129	115 206	18 218	52	3 706	1 556
Mayen	37 896	309	21 298	7 345	151 154	26 831	93	13 693	4 348
Andernach, St.	7 847	346	5 655	1 683	49 377	11 646	20	10 438	3 049
Neuwied	48 217	337	30 308	10 563	213 492	37 339	96	30 065	11 755
Neuwied, St.	11 854	379	8 090	2 419	57 896	10 701	40	17 292	7 800
Oberwesterwaldkreis	21 359	300	10 128	4 863	84 095	12 463	31	2 469	1 065
Rhein-Hunsrück-Kreis	23 860	279	10 899	4 823	93 405	14 751	66	6 871	2 604
Rhein-Lahn-Kreis	39 462	336	19 826	7 453	139 074	23 719	81	4 343	1 690
Lahnstein, St.	8 324	407	4 968	1 407	25 621	3 768	10	1 415	558
Unterwesterwaldkreis	26 828	336	14 765	5 951	119 366	20 912	47	9 933	4 090
Reg. Bez. Koblenz	428 570	322	239 803	90 309	1 837 493	324 820	956	147 695	58 008
Kreisfreie Stadt Trier	37 412	352	22 152	6 815	167 870	32 044	50	4 350	1 666
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	25 729	239	10 802	8 655	127 017	18 031	81	1 661	606
Bitburg	12 576	222	5 341	2 724	50 226	8 355	34	608	217
Dahn	10 827	260	4 627	1 825	36 784	6 093	28	1 796	788
Prüm	8 719	224	3 623	1 417	24 384	3 636	40	408	180
Trier-Saarlouis	31 474	266	13 173	6 225	97 990	14 184	73	1 259	481
Reg. Bez. Trier	126 737	270	59 718	27 661	504 271	82 343	306	10 082	3 938
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	16 734	430	14 148	2 860	64 557	10 748	41	27 909	10 526
Kaiserslautern	39 743	396	26 601	7 382	168 840	30 806	82	10 052	4 149
Landau i. d. Pfalz	11 613	378	7 409	2 947	71 982	13 656	24	4 029	1 790
Ludwigshafen a. Rhein	74 724	423	70 860	11 398	287 874	52 004	116	399 343	120 974
Mainz	65 413	401	54 059	11 747	302 704	57 856	135	55 127	23 094
Neustadt a. d. Weinstr.	18 886	368	13 466	4 703	101 240	17 778	63	2 086	928
Pirmasens	23 741	416	15 344	4 219	108 720	21 713	64	11 856	4 806
Speyer	15 906	387	11 787	2 793	67 621	11 822	43	6 701	2 864
Worms	29 819	385	18 455	5 559	120 115	21 378	67	22 985	10 421
Zweibrücken	12 716	378	7 839	2 317	55 572	10 447	27	5 995	2 384
Landkreise									
Alzey-Worms	25 395	263	11 730	7 981	125 213	18 279	130	6 955	2 104
Bad Dürkheim	37 957	337	23 477	10 454	184 399	29 267	138	7 318	3 255
Donnersbergkreis	19 515	295	9 662	4 043	63 603	8 361	50	9 484	4 126
Germersheim	27 797	333	14 231	5 333	85 775	11 429	58	2 935	1 225
Kaiserslautern	27 998	313	14 210	5 536	87 770	11 292	58	1 039	482
Kusel	24 645	300	10 827	4 265	69 640	10 032	27	1 111	476
Landau-Bad Bergzabern	32 166	307	14 966	8 778	135 138	19 643	90	4 910	2 030
Ludwigshafen	37 597	343	27 396	8 426	141 223	19 344	70	7 099	1 814
Mainz-Bingen	45 187	316	26 128	11 523	263 149	57 133	159	14 038	6 031
Bingen, St.	8 836	366	5 019	1 739	52 140	12 944	20	1 179	428
Pirmasens	31 426	397	17 036	5 584	111 567	19 763	55	7 325	3 231
Zweibrücken	10 237	324	4 955	1 465	21 477	2 529	17	66	26
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	629 215	356	414 586	129 313	2 638 179	455 280	1 514	608 363	206 736
Rheinland-Pfalz	1 184 522	332	714 107	247 283	4 979 943	862 443	2 776	766 140	268 682
Kreisfreie Städte	386 690	394	293 762	69 874	1 722 433	323 803	823	585 031	197 962
Landkreise	797 832	308	420 345	177 409	3 257 510	538 640	1 953	181 109	70 720

1. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Grundstücksgrößenklassen 1968 und 1969

Grundstücks- größenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 100 qm	10	11	35, 37	40, 42	2	2	15, 05	17, 34
100 - 300 "	124	125	30, 24	40, 25	36	46	12, 68	13, 75
300 - 500 "	485	502	24, 97	27, 36	88	125	11, 56	14, 29
500 - 1 000 "	2 939	3 204	18, 54	20, 37	440	524	10, 16	12, 24
1 000 - 3 000 "	1 757	1 941	21, 36	20, 02	989	1 033	8, 90	10, 14
3 000 und mehr "	929	1 125	27, 58	37, 73	1 261	1 699	14, 14	11, 40

2. Baulandverkäufe und Baulandpreise nach Preisgrößenklassen 1968 und 1969

Preisgrößenklasse	Verkäufe von baureifem Land				Verkäufe von Rohbauland			
	Fläche		Preis je qm		Fläche		Preis je qm	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	1 000 qm		DM		1 000 qm		DM	
unter 1 DM je qm	-	-	-	-	66	50	0, 60	0, 72
1 - 2 "	35	31	1, 48	1, 44	137	342	1, 33	1, 40
2 - 5 "	574	509	3, 72	3, 80	613	817	3, 50	3, 27
5 - 10 "	1 351	1 530	7, 08	7, 08	734	739	6, 91	6, 67
10 - 15 "	1 098	1 145	11, 42	11, 49	373	492	11, 53	11, 11
15 - 20 "	682	752	16, 55	16, 65	277	399	15, 92	16, 63
20 - 25 "	554	580	21, 54	21, 72	168	152	21, 53	21, 12
25 - 30 "	462	453	26, 30	26, 36	309	136	26, 43	25, 95
30 - 35 "	308	389	31, 30	31, 44	87	102	30, 90	31, 54
35 - 40 "	335	246	36, 70	36, 15	21	54	35, 45	35, 74
40 - 45 "	307	302	40, 85	41, 02	31	109	40, 28	40, 31
45 - 50 "	84	138	46, 34	46, 15	-	-	-	-
50 - 75 "	351	623	57, 86	58, 06	0	36	50, 00	60, 05
75 - 100 "	62	110	83, 28	84, 90	-	1	-	75, 00
100 - 150 "	22	68	107, 81	116, 72	-	-	-	-
150 - 200 "	6	8	167, 83	161, 68	-	-	-	-
200 - 300 "	6	16	258, 21	214, 33	-	-	-	-
300 - 400 "	2	3	370, 80	352, 28	-	-	-	-
400 - 500 "	1	1	446, 55	435, 71	-	-	-	-
500 und mehr "	4	4	961, 64	797, 10	-	-	-	-
In s g e s a m t	6 244	6 908	21, 44	23, 99	2 816	3 429	11, 58	11, 29

3. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1960-1969

Leistungsart	1960	1961	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969				
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	
	1962 = 100												
Bauleistungen am Gebäude	85, 8	92, 3	105, 2	110, 0	114, 6	118, 5	115, 9	120, 8	127, 2	122, 6	125, 7	128, 0	132, 6
dagegen 1958 = 100	113, 2	121, 8	138, 8	145, 3	151, 6	156, 7	153, 4	159, 9	168, 4	162, 3	166, 4	169, 4	175, 5
1950 = 100	156, 6	168, 5	191, 8	200, 7	209, 2	216, 2	211, 6	220, 4	232, 0	223, 6	229, 2	233, 3	241, 7
Erd- u. Grundbauarbeiten	89, 9	93, 5	105, 4	107, 8	106, 2	105, 2	96, 9	100, 4	105, 8	101, 3	104, 9	106, 4	110, 4
Rohbauarbeiten	85, 9	91, 8	106, 0	110, 9	114, 7	118, 0	114, 7	119, 8	126, 8	121, 1	125, 2	128, 1	132, 6
Ausbauarbeiten	85, 2	92, 3	105, 0	110, 1	115, 3	120, 0	118, 6	124, 3	130, 0	126, 5	128, 9	130, 4	134, 2
Haustechnische Anlagen	85, 8	93, 9	103, 4	107, 8	113, 9	118, 0	115, 6	118, 5	124, 8	120, 6	122, 3	125, 0	131, 4
Baunebenleistungen insgesamt	87, 6	93, 2	104, 7	109, 0	112, 8	116, 0	113, 7	117, 8	123, 2	119, 2	121, 9	123, 9	127, 7
Straßenbau	89, 2	93, 7	103, 8	102, 9	97, 5	96, 3	91, 8	96, 2	100, 5	96, 9	99, 8	101, 5	103, 7

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Index der Erzeugerpreise

im

Lfd. Nr.	Industriezweig	1961	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
		Jahresdurchschnitt							
		1962 = 100							
1	Bergbau	99, 2	101, 8	101, 4	105, 7	105, 4	105, 3	101, 1	104, 0
2	Mineralöl und Kohlenwertstoffe	99, 1	99, 0	92, 2	88, 8	88, 1	97, 6	93, 5	88, 4
3	Steine und Erden	97, 3	102, 6	105, 4	106, 4	107, 4	106, 5	99, 0	99, 7
4	Energiewirtschaft	100, 9	99, 8	100, 7	103, 5	104, 7	105, 8	105, 0	104, 3
5	Eisen und Stahl	101, 2	98, 7	98, 5	98, 1	98, 2	91, 8	84, 7	90, 6
6	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	102, 0	100, 4	123, 1	141, 3	159, 4	136, 2	141, 8	156, 7
7	Gießereien	97, 9	99, 7	102, 7	108, 1	110, 7	106, 4	103, 4	108, 8
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	100, 2	98, 0	98, 0	101, 9	101, 5	99, 1	90, 7	95, 7
9	Stahlbau	95, 0	100, 6	102, 2	105, 6	107, 1	101, 7	95, 5	104, 1
10	Maschinenbau	95, 8	101, 0	103, 2	107, 8	110, 8	111, 4	105, 7	110, 8
11	Straßenfahrzeuge	98, 0	100, 7	100, 7	101, 2	103, 2	103, 3	95, 9	96, 8
12	Elektrotechnik	99, 0	99, 5	100, 2	102, 7	104, 6	101, 9	95, 8	98, 1
13	Feinmechanik und Optik	96, 0	100, 4	102, 2	104, 8	108, 3	109, 9	104, 8	107, 9
14	Eisen-, Blech- und Metallwaren	97, 2	100, 8	102, 7	105, 9	106, 8	106, 4	99, 5	102, 1
15	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	97, 4	102, 5	104, 3	107, 3	110, 3	112, 1	107, 6	110, 6
16	Chemie (ohne Kohlenwertstoffe)	102, 1	98, 7	98, 7	102, 1	101, 9	100, 5 ^r	94, 5	93, 7
17	Feinkeramik	96, 3	102, 0	103, 7	107, 6	110, 7	108, 1	102, 2	105, 5
18	Glas und Glaswaren	98, 3	103, 0	104, 2	108, 8	112, 3	113, 7	107, 8	110, 9
19	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	100, 3	99, 5	99, 6	101, 1	100, 3	93, 4	87, 1	93, 9
20	Holzwaren	96, 8	102, 8	105, 2	108, 9	112, 6	113, 1	106, 5	109, 0
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	100, 8	98, 9	99, 4	101, 0	100, 4	98, 6	92, 2	94, 2
22	Papier- und Pappwaren	98, 5	101, 3	103, 2	107, 8	111, 9	111, 5	105, 0	108, 3
23	Druckereigewerbe	95, 6	103, 0	105, 5	109, 9	114, 4	115, 6	109, 6	113, 4
24	Kunststoffe	104, 8	97, 8	96, 7	97, 1	96, 5	94, 3	86, 9	87, 8
25	Gummi- und Asbestwaren	101, 3	98, 8	97, 8	99, 2	100, 3	94, 6	86, 1	86, 9
26	Leder	100, 4	97, 0	98, 2	101, 5	116, 0	107, 1	101, 4	106, 3
27	Lederwaren und Schuhe	97, 6	100, 4	100, 8	103, 4	109, 6	112, 4	104, 3	107, 3
28	Textil	101, 6	102, 3	105, 4	105, 9	106, 3	103, 8	100, 3	102, 3
29	Bekleidung	97, 5	100, 8	102, 2	104, 9	107, 7	107, 9	100, 5	102, 2
30	Nahrungsmittel	97, 9	101, 3	102, 3	104, 1	106, 7	106, 0	101, 1	102, 4
31	Tabakwaren	100, 0	100, 0	100, 0	100, 1	100, 2	109, 3	101, 1	100, 6
32	Insgesamt	98, 9	100, 5	101, 6	104, 0	105, 8	104, 9	99, 3	101, 5

Quelle: Statistisches Bundesamt.

industrieller Produkte 1961-1969

Bundesgebiet

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1962 = 100												
102,1	101,5	101,2	100,5	100,2	100,3	100,4	101,0	101,2	112,7	113,1	113,2	1
93,5	92,0	90,1	89,0	88,8	87,5	86,7	86,6	86,7	86,4	86,5	87,2	2
98,1	98,4	98,7	98,9	99,0	99,4	99,8	100,0	100,1	100,3	101,6	101,8	3
104,7	104,7	104,6	104,4	104,3	104,2	104,2	104,2	104,2	104,1	104,0	104,0	4
86,7	87,6	87,9	88,1	89,7	90,0	91,3	91,4	92,5	94,0	93,8	94,0	5
144,5	145,9	145,3	152,1	153,3	158,3	158,2	166,0	163,4	159,9	165,0	168,6	6
105,1	105,2	105,4	106,2	106,5	107,1	107,4	109,0	111,2	112,9	114,3	114,9	7
92,0	91,7	91,9	92,2	92,3	93,3	94,6	96,5	97,7	101,3	102,1	102,8	8
98,8	99,2	100,1	101,4	101,7	101,9	104,0	104,4	105,4	109,8	110,9	112,1	9
107,8	108,3	108,5	108,8	108,9	109,2	109,5	110,0	111,8	114,6	115,7	116,1	10
96,1	96,3	96,3	96,5	96,5	96,5	96,6	96,6	96,8	97,0	97,4	98,8	11
96,3	96,5	96,7	96,9	97,3	97,4	97,8	97,9	98,6	99,8	100,7	100,8	12
105,7	106,4	106,4	106,5	106,7	106,8	107,1	107,4	108,3	110,0	111,5	111,6	13
100,2	100,3	100,4	100,5	100,7	100,8	101,0	101,5	102,9	104,9	105,8	106,0	14
108,8	109,6	109,7	110,3	110,3	110,8	110,8	110,7	111,1	111,5	111,6	111,7	15
93,8	94,0	94,0	93,8	94,0	93,7	93,5	93,3	93,6	93,4	93,5	93,8	16
103,2	104,2	105,3	105,3	105,6	105,5	105,8	105,8	105,8	105,9	107,0	107,0	17
108,9	109,1	109,1	109,9	110,3	110,3	110,4	111,5	112,1	112,5	112,9	113,2	18
90,3	90,7	91,4	92,2	93,1	93,9	94,5	95,3	95,7	96,1	96,6	96,8	19
107,2	107,6	107,9	108,4	108,7	108,7	109,2	109,2	109,4	110,2	110,8	111,2	20
92,7	92,8	92,9	93,2	93,4	93,4	94,2	95,0	95,4	95,6	95,5	95,8	21
105,7	105,4	106,1	106,4	107,2	107,8	108,6	109,0	109,9	110,6	111,5	111,9	22
109,9	110,6	111,4	112,1	113,7	113,7	113,9	114,0	114,1	115,3	115,8	116,0	23
87,0	87,1	87,2	87,6	87,6	87,6	87,8	87,9	88,0	88,3	88,5	89,0	24
85,9	85,7	85,0	85,1	85,3	85,7	86,5	87,7	88,1	88,2	88,9	90,4	25
104,3	104,6	105,0	106,6	106,9	107,5	107,0	107,1	106,9	106,6	106,7	106,6	26
105,6	105,9	106,2	106,4	106,5	106,6	107,7	108,0	108,1	108,5	108,9	109,2	27
101,4	101,7	101,9	102,1	102,2	102,3	102,5	102,5	102,6	102,7	102,7	102,8	28
101,4	101,5	101,5	101,6	101,7	101,8	102,1	102,7	102,9	103,1	103,2	103,4	29
101,3	101,5	101,6	101,6	101,7	101,9	102,1	102,3	102,7	103,1	104,5	104,7	30
100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	100,6	31
100,0	100,1	100,2	100,4	100,6	100,8	101,1	101,5	102,1	103,3	103,9	104,3	32

5. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

Lfd. Nr.	Erzeugnis	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69
		Jahresdurchschnitt							
		1961/62 - 1962/63 = 100							
1	<u>Pflanzliche Produkte</u>	99,8	100,2	88,6	98,7	108,5	98,7	86,5	92,0
2	Getreide und Hülsenfrüchte	99,2	100,8	99,4	99,9	100,8	100,3	89,7	92,2
3	Roggen	98,3	101,7	99,3	98,8	99,7	99,7	90,3	94,4
4	Weizen	99,2	100,8	99,6	100,2	101,4	100,8	90,5	92,9
5	Braugerste	100,1	99,9	98,8	99,8	100,3	99,4	87,0	88,4
6	Futterhafer	95,9	104,1	101,8	107,1	109,3	104,8	95,8	98,0
7	Hülsenfrüchte	96,4	103,6	100,7	99,3	100,9	99,3	101,5	104,3
8	Hackfrüchte	103,2	96,8	81,0	109,8	121,2	99,5	82,9	94,5
9	Speisekartoffeln	106,0	94,0	64,5	112,1	133,2	92,8	62,0	88,9
10	Zuckerrüben	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	98,9
11	Öpflanzeln	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	106,6	112,7
12	Tabak	91,4	108,6	93,4	82,7	96,7	94,2	88,2	120,0
13	Hopfen	104,5	95,5	82,1	75,7	73,7	84,4	41,1	41,3
14	Obst	100,3	99,7	86,7	97,2	115,5	90,2	99,6	78,6
15	Gemüse	95,5	104,5	75,6	91,5	108,1	85,8	77,4	106,9
16	Weinmost	92,8	107,2	76,9	59,2	92,8	118,4	94,6	97,1
17	Saatgut	100,8	99,2	83,1	98,4	114,4	101,9	78,7	96,1
18	<u>Tierische Produkte</u>	99,0	101,0	108,5	110,1	115,9	112,8	107,1	113,2
19	Schlachtvieh	100,7	99,3	109,6	110,5	118,6	114,6	106,0	115,9
20	Ochsen	101,7	98,3	107,5	121,3	125,9	117,3	117,2	128,6
21	Bullen	102,6	97,4	109,6	127,2	126,9	117,1	120,0	131,9
22	Kühe	102,9	97,1	110,4	124,0	117,8	117,5	117,9	128,4
23	Färsen	101,9	98,1	110,0	124,4	125,6	118,1	118,2	127,9
24	Kälber	102,3	97,7	108,3	120,1	120,9	118,7	122,1	129,9
25	Schweine	99,2	100,8	110,0	99,6	115,4	112,9	96,0	105,8
26	Schafe	104,1	95,9	98,5	108,2	116,5	117,5	118,5	126,9
27	Nutz- und Zuchtvieh	98,8	101,2	116,1	114,4	121,8	121,6	110,5	124,0
28	Milch	97,8	102,2	107,6	111,0	112,9	112,1	111,9	111,0
29	Eier	91,0	109,0	96,3	97,5	105,2	93,3	86,3	93,3
30	Wolle	96,1	103,9	120,8	105,0	95,4	97,8	78,4	80,5
31	I n s g e s a m t	99,2	100,8	103,5	107,2	114,1	109,3	101,9	107,8

Quelle: Statistisches Bundesamt.

6. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebs-

Lfd. Nr.	Betriebsmittel	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69
		Jahresdurchschnitt							
		1962/63 = 100							
1	<u>Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</u>	96,6	100,0	103,1	104,1	107,4	109,6	109,5	110,0
2	Handelsdünger	99,1	100,0	109,9	107,2	107,4	107,9	107,2	107,6
3	Futtermittel	94,6	100,0	99,6	100,7	104,6	106,3	103,8	103,3
4	Saatgut	103,2	100,0	88,3	102,5	117,5	105,4	87,7	103,2
5	Nutz- und Zuchtvieh	98,1	100,0	114,8	113,5	120,5	120,1	109,8	123,0
6	Pflanzenschutzmittel	100,9	100,0	95,5	93,5	96,9	102,7	103,3	101,6
7	Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	100,0	100,0	94,2	93,4	95,5	104,8	127,6	107,0
8	Allgemeine Wirtschaftsausgaben	97,3	100,0	102,3	104,2	107,6	110,5	112,9	114,9
9	Unterhaltung der Gebäude	94,1	100,0	104,5	109,4	113,2	113,6	112,6	117,5
10	Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	96,5	100,0	104,4	108,1	110,4	113,1	116,0	120,5
11	<u>Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen</u>	96,8	100,0	101,8	105,4	108,8	110,9	112,3	116,5
12	Neubauten	94,1	100,0	104,5	109,2	113,0	114,0	113,2	118,1
13	Neuanschaffung größerer Maschinen	98,0	100,0	100,6	103,7	107,0	109,6	112,0	115,8
14	I n s g e s a m t	96,7	100,0	102,8	104,4	107,7	109,9	110,1	111,5

Quelle: Statistisches Bundesamt.

in den Wirtschaftsjahren 1961/62-1968/69

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1961/62 - 1962/63 = 100												
98,6	100,0	106,4	113,5	108,3	104,3	108,1	98,8	94,6	97,7	101,4	103,6	1
93,3	94,1	94,8	95,4	95,6	94,8	93,5	89,2	90,0	91,0	91,9	92,3	2
95,6	96,6	97,3	98,0	98,1	97,1	95,6	91,4	92,3	93,8	94,5	95,0	3
94,1	95,1	96,0	96,8	97,1	96,2	94,8	89,4	90,4	91,4	92,3	92,7	4
88,7	89,1	89,3	89,3	89,3	88,9	88,3	86,7	86,9	87,4	88,2	88,7	5
98,6	99,3	99,3	100,1	102,6	100,8	99,4	90,8	92,7	94,3	95,1	95,3	6
104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	104,3	7
104,7	102,1	105,5	117,3	120,7	121,6	129,0	126,7	116,4	120,6	125,0	127,9	8
109,1	104,2	110,4	132,3	138,7	140,3	147,3	142,9	130,7	139,0	147,1	152,4	9
98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	98,9	10
114,1	114,1	114,1	.	.	.	115,1	115,4	115,6	116,6	117,1	117,8	11
120,0	120,0	120,0	.	.	.	.	.	120,5	120,5	120,5	120,5	12
41,2	40,9	40,4	39,7	40,3	40,3	40,3	53,0	66,4	66,3	66,3	66,2	13
85,4	83,2	91,7	92,5	92,5	106,2	146,4	78,0	60,2	60,1	73,8	76,3	14
144,2	168,9	222,7	267,0	180,2	107,9	74,3	77,1	77,9	63,7	71,3	84,2	15
97,1	97,1	97,1	.	.	.	.	.	.	118,7	118,7	118,7	16
85,9	93,7	100,2	101,4	101,4	.	102,2	102,2	102,2	116,5	117,2	117,2	17
115,8	114,8	114,8	111,9	110,4	112,8	113,3	115,8	117,6	116,5	117,2	118,3	18
120,0	119,6	117,4	112,6	112,9	116,9	118,2	121,1	123,3	123,0	124,0	125,4	19
130,9	133,2	134,4	131,0	130,5	131,6	131,4	130,6	129,4	127,7	131,1	131,3	20
135,2	135,8	133,3	131,5	130,1	131,8	131,6	132,3	131,7	130,8	131,2	130,8	21
128,3	129,7	128,9	128,3	129,8	136,6	132,9	130,1	128,8	126,7	124,6	123,7	22
130,1	131,1	130,3	129,7	129,3	132,2	130,9	128,6	127,1	124,9	123,5	124,2	23
136,1	131,0	127,3	124,7	126,9	128,8	126,4	128,8	131,8	130,2	131,8	135,5	24
111,4	110,5	107,8	99,9	100,5	105,3	109,1	115,0	119,5	120,1	122,4	124,8	25
127,4	128,6	134,2	143,9	130,6	124,6	134,2	132,4	129,3	128,5	124,4	120,9	26
123,9	123,9	129,0	125,7	128,4	131,0	129,8	128,4	128,8	123,9	123,0	123,8	27
111,2	111,2	110,6	110,4	109,2	110,4	110,4	111,9	112,7	112,7	112,8	112,8	28
99,8	87,0	103,6	100,8	79,0	76,0	73,2	82,5	87,7	77,7	80,8	85,3	29
75,2	79,9	81,9	86,6	86,9	87,5	86,1	84,1	80,6	81,6	75,6	75,6	30
111,5	111,1	112,7	112,3	109,9	110,7	112,0	111,6	111,9	111,8	113,3	114,6	31

mittel in den Wirtschaftsjahren 1961/62-1968/69

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1962/63 = 100												
110,1	110,6	111,7	111,2	111,3	111,5	110,5	110,4	110,5	110,6	111,0	111,6	1
108,4	110,7	111,6	111,8	109,6	108,4	102,4	102,2	102,4	102,8	102,9	104,2	2
102,9	103,4	103,5	103,2	103,0	103,0	102,8	102,5	102,4	102,7	102,9	102,9	3
92,5	92,5	106,8	109,4	109,4	109,4	109,4	109,3	109,1	118,4	120,5	120,5	4
123,1	122,9	127,9	124,7	127,2	129,8	128,6	127,1	127,5	122,8	121,9	122,7	5
99,5	99,5	99,5	99,5	99,4	99,4	99,5	99,4	99,4	98,6	98,6	98,6	6
107,4	107,4	107,2	106,1	105,7	105,6	105,3	105,2	105,1	105,6	105,7	105,6	7
115,0	115,0	115,0	115,1	115,2	115,2	115,4	116,0	116,2	116,4	116,6	117,1	8
116,9	117,3	117,3	117,3	121,0	121,0	121,0	123,1	123,1	123,1	123,1	127,3	9
120,5	120,8	120,9	121,0	121,3	121,7	121,9	122,3	122,9	124,1	125,8	126,4	10
116,4	116,9	117,1	117,2	118,3	118,6	118,6	119,3	120,6	121,8	122,3	124,1	11
117,5	118,0	118,0	118,0	121,6	121,6	121,6	123,6	123,6	123,6	123,6	127,9	12
115,9	116,5	116,7	116,9	116,9	117,2	117,3	117,4	119,2	121,0	121,8	122,4	13
111,5	112,0	112,9	112,6	112,9	113,1	112,3	112,4	112,8	113,2	113,6	114,4	14

7. Preisindex für die Lebenshaltung 1963-1969

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Heizung und Be- leuch- tung	Sonstiges für die Haus- halts- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung, Sonstiges
1962 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1963	102,9	102,8	102,1	105,4	103,2	101,9	103,3	103,1	102,7	102,0
1964	105,4	105,1	103,6	111,4	105,1	102,9	104,4	106,9	106,5	103,6
1965	108,7	108,8	105,8	117,8	107,1	104,8	105,2	112,3	110,2	106,0
1966	112,7	112,2	108,7	127,1	108,4	107,0	109,5	119,5	114,0	108,8
1967	114,6	112,1	110,0	135,7	109,9	107,1	112,9	123,6	117,8	111,4
1968	116,4	111,1	110,0	146,0	116,7	107,8	116,0	130,5	121,1	114,0
1969	119,5	114,1	111,3	156,6	118,7	109,1	115,3	133,3	123,1	116,4
1969	Januar	118,4	112,9	110,6	153,1	119,4	108,9	115,4	132,0	122,1
	Februar	118,7	113,1	110,7	154,0	119,0	110,1	115,4	132,1	122,2
	März	118,9	113,5	110,8	154,7	118,7	109,7	115,4	132,3	122,2
	April	119,1	114,2	110,9	155,8	115,5	108,8	115,5	132,4	122,4
	Mai	119,3	114,7	110,9	156,2	114,9	108,8	115,4	132,9	122,6
	Juni	119,6	115,0	111,0	156,8	115,4	108,8	115,4	132,9	122,8
	Juli	119,5	114,8	111,1	157,1	115,6	108,2	115,4	133,0	123,0
	August	119,2	114,0	111,1	157,5	116,1	107,5	115,3	133,5	123,2
	September	119,5	114,2	111,5	157,8	117,4	108,0	115,0	133,9	123,7
	Oktober	119,9	114,0	111,9	158,2	122,7	109,0	115,0	134,2	124,0
	November	120,4	114,3	112,3	158,7	124,4	110,1	115,1	134,7	124,2
	Dezember	121,0	115,0	112,6	158,8	124,8	111,1	115,8	135,3	124,7
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1963	102,5	102,4	102,2	104,4	102,0	102,2	101,2	104,2	102,9	102,3
1964	104,4	103,8	103,7	109,9	101,7	103,4	102,2	108,4	106,0	103,5
1965	104,2	106,6	105,9	115,9	102,2	104,7	102,7	115,6	109,6	106,0
1966	110,7	109,6	108,8	123,6	102,5	106,9	105,2	124,7	113,4	109,5
1967	113,1	110,1	110,0	132,2	104,3	106,9	107,7	130,8	116,7	113,1
1968	115,8	110,0	110,0	142,4	112,3	107,7	110,5	138,3	120,4	116,4
1969	118,4	112,3	111,3	153,0	112,8	109,1	110,0	143,0	122,5	119,6
1969	Januar	117,5	111,4	110,6	149,6	114,4	108,9	110,0	140,4	121,6
	Februar	117,8	111,7	110,7	150,4	113,4	110,1	110,0	140,7	121,8
	März	118,0	112,0	110,7	151,1	113,0	109,7	109,9	141,3	121,7
	April	118,1	112,6	110,9	152,3	111,1	108,7	110,0	141,5	121,8
	Mai	118,3	113,0	111,0	152,6	110,8	108,8	109,9	142,1	122,0
	Juni	118,4	113,0	111,0	153,1	110,7	108,8	109,9	142,3	122,1
	Juli	118,4	113,0	111,1	153,5	110,4	108,1	109,9	142,4	122,5
	August	118,3	112,2	111,1	153,9	110,7	107,5	109,8	143,5	122,6
	September	118,5	112,2	111,5	154,2	111,5	108,1	109,5	144,4	123,2
	Oktober	118,8	111,9	111,9	154,5	114,9	109,1	109,5	145,0	123,6
	November	119,2	112,1	112,3	155,1	115,9	110,1	109,7	145,7	123,6
	Dezember	119,9	112,6	112,5	155,2	116,5	111,1	111,5	146,3	124,0
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen										
1963	103,0	102,9	102,2	105,6	102,7	102,0	104,6	102,9	101,4	103,3
1964	105,4	105,0	104,3	112,1	104,2	103,4	105,7	105,6	103,4	106,7
1965	109,0	109,0	107,1	118,5	106,1	106,2	106,8	109,2	106,3	109,7
1966	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
1967	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1969	Januar	118,1	112,9	112,4	157,9	118,3	108,9	116,9	126,8	116,0
	Februar	118,3	113,1	112,6	159,0	118,0	108,9	116,9	126,8	116,1
	März	118,6	113,5	112,7	159,9	117,8	109,0	116,9	126,9	115,9
	April	119,0	114,4	112,7	161,0	115,1	109,1	117,0	127,0	116,1
	Mai	119,3	114,9	112,8	161,6	114,6	109,1	116,9	127,1	116,4
	Juni	119,7	115,4	112,9	162,2	115,1	109,3	117,0	127,0	116,6
	Juli	119,5	114,9	112,9	162,8	115,2	109,4	116,9	127,1	117,2
	August	119,5	114,4	113,0	163,0	115,7	109,5	116,8	127,2	117,4
	September	119,6	114,1	113,4	163,3	116,8	109,7	116,6	127,3	118,1
	Oktober	119,8	113,7	113,8	163,8	121,2	110,1	116,6	127,5	118,2
	November	120,1	113,9	114,2	164,0	122,5	110,5	116,9	127,8	118,2
	Dezember	120,6	114,7	114,5	164,3	122,8	110,8	117,8	128,5	118,7

noch: 7. Preisindex für die Lebenshaltung 1963-1969

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nah- rungs- und Genuß- mittel	Klei- dung, Schuhe	Woh- nungs- miete	Heizung und Be- leuch- tung	Sonstiges für die Haus- halts- führung	Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung und Unter- haltung	Persön- liche Aus- stattung, Sonstiges
1962 = 100										
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern										
1963	103,5	103,0	102,4	106,5	103,3	102,4	108,7	102,8	102,9	104,1
1964	106,4	105,1	104,4	113,3	105,6	104,5	110,3	105,7	106,8	107,4
1965	110,7	109,5	107,2	120,0	108,4	107,5	111,0	109,9	109,8	111,5
1966	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968	118,5	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1969	122,5	113,7	113,2	163,4	121,6	113,2	127,1	127,2	125,5	129,1
1969	Januar	121,1	112,4	112,5	159,5	121,8	112,4	127,0	126,8	124,3
	Februar	121,4	112,6	112,6	160,5	121,7	112,5	127,0	126,8	124,8
	März	121,8	113,1	112,7	161,5	121,6	112,6	127,0	126,9	124,8
	April	122,2	114,0	112,8	162,5	118,1	112,7	127,0	126,9	124,9
	Mai	122,6	114,6	112,8	163,0	117,5	112,7	127,0	127,0	125,1
	Juni	123,1	115,1	112,9	163,7	118,3	113,0	127,2	126,9	125,1
	Juli	122,8	114,4	113,0	164,2	118,6	113,1	127,1	127,0	125,3
	August	122,5	113,6	113,1	164,4	119,2	113,2	127,1	127,2	125,3
	September	122,6	113,5	113,4	164,6	120,6	113,4	127,1	127,3	125,6
	Oktober	122,9	113,0	113,8	165,2	126,0	113,8	127,1	127,4	126,1
	November	123,4	113,3	114,2	165,5	127,8	114,3	127,2	127,8	126,6
	Dezember	124,0	114,3	114,4	165,7	128,0	114,6	127,3	128,2	127,5
Einfache Lebenshaltung eines Kindes										
1963	102,8	102,1	102,6	105,6	102,9	101,2	108,5	102,8	105,3	.
1964	105,3	103,8	104,5	112,0	104,7	101,5	115,0	106,2	111,1	.
1965	109,7	108,5	106,7	118,5	107,1	103,8	119,6	110,4	118,5	.
1966	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	130,3	116,2	125,1	.
1967	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	.
1968	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	.
1969	120,4	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	.
1969	Januar	119,1	111,2	112,1	157,7	121,8	107,0	155,0	128,3	138,8
	Februar	119,9	112,4	112,2	158,8	121,6	107,0	155,3	128,3	138,9
	März	120,6	113,5	112,3	159,8	121,4	107,0	155,3	128,4	138,8
	April	121,4	114,9	112,4	160,9	118,2	107,1	155,3	128,5	139,2
	Mai	121,7	115,3	112,5	161,5	117,7	107,2	155,3	128,6	139,5
	Juni	121,9	115,4	112,6	162,1	118,2	106,9	156,5	128,4	139,9
	Juli	120,8	113,3	112,6	162,7	118,5	107,0	155,6	128,5	140,5
	August	119,2	110,1	112,7	162,9	119,0	107,1	155,6	128,8	140,6
	September	119,4	110,1	113,1	163,1	120,1	107,2	155,6	128,9	141,3
	Oktober	119,3	109,4	113,5	163,7	124,4	107,7	155,6	129,0	141,6
	November	120,0	110,3	114,0	163,9	125,8	108,3	155,7	129,4	141,5
	Dezember	121,0	111,8	114,2	164,1	126,1	108,6	155,7	130,0	141,9

Quelle: Statistisches Bundesamt.

8. Preise im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im August 1965-1969

Jahr Art der Gaststätte	Übernachtung mit Frühstück		Speisen (einschl. Tagessuppe)				Getränke		
	Einbett- zimmer	Zweibett- zimmer	Wiener Schnitzel	Schweine- kotelett	Rump- steak	Rinder- gulasch	Bohnen- kaffee	Bier	Flasche Weißwein
			Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln				1 Tasse	0, 25 l	0, 7 l
			DM						
1965	11, 62	23, 20	5, 84	5, 02	6, 24	4, 49	0, 71	0, 59	5, 37
1966	12, 30	24, 44	6, 42	5, 41	6, 73	4, 73	0, 74	0, 63	5, 74
1967	12, 52	24, 88	6, 67	5, 36	6, 89	4, 88	0, 74	0, 64	5, 77
1968	13, 44	26, 61	6, 95	5, 58	7, 20	5, 10	0, 79	0, 69	6, 01
1969	13, 71	27, 33	6, 99	5, 71	7, 36	5, 25	0, 80	0, 68	6, 23
Hotels									
gute	18, 39	37, 35	8, 48	7, 19	8, 97	6, 34	0, 92	0, 81	7, 55
mittlere	14, 21	28, 30	7, 64	6, 14	8, 05	5, 43	0, 85	0, 71	6, 91
einfache	12, 64	25, 27	6, 46	5, 08	6, 66	4, 96	0, 74	0, 59	5, 43
Pensionen	12, 07	23, 74	.	.	.	.	.	.	.
Gaststätten									
gutbürgerliche	.	.	7, 02	5, 85	7, 44	5, 37	0, 81	0, 66	5, 92
einfache	.	.	6, 04	4, 92	6, 51	4, 74	0, 72	0, 59	5, 68

9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
Nahrungs- und								
1	Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen	1 kg	6, 58	7, 30	7, 25	6, 77	6, 51	6, 64
2	Rindfleisch zum Braten, aus der Keule, ohne Knochen (bis 1961, Blatt, Bug mit Knochen)	1 kg	8, 99	9, 90	9, 95	9, 76	9, 56	9, 76
3	Schweinefleisch, Kotelett	1 kg	7, 89	8, 13	8, 70	8, 29	7, 38	7, 97
4	Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen	1 kg	4, 77	4, 84	5, 20	4, 88	4, 21	4, 46
5	Kalbfleisch, Keule mit Bein (bis 1965, Rücken mit Nierenstück)	1 kg	8, 31	9, 06	9, 71	9, 55	9, 68	9, 83
6	Feine Leberwurst, gute Qualität (Kalbsleberwurst) (bis 1965, mittlere Qualität)	1 kg	4, 77	4, 88	8, 62	8, 80	8, 73	8, 76
7	Jagd- oder Schinkenwurst	1 kg	7, 14	7, 51	8, 04	8, 13	8, 09	8, 14
8	Streichmettwurst, fein (Braunschweiger Art)	1 kg	6, 50	6, 68	7, 10	7, 16	7, 09	7, 08
9	Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	12, 45	12, 81	13, 51	13, 78	13, 65	13, 88
10	Bauchspeck, geräuchert, mager (Dörrfleisch)	1 kg	.	.	7, 18	7, 10	6, 67	6, 78
11	Seefisch, Kabeljau oder Dorsch	1 kg	3, 43	3, 95	4, 19	4, 19	4, 14	4, 61
12	Fischfilet, Seelachs oder Rotbarsch	1 kg	4, 10	4, 62	4, 87	4, 61	4, 85	5, 34
13	Rollmops in kleinen Dosen oder Gläsern (bis 1965, lose oder in Dosen)	1 kg	3, 63	3, 91	7, 11	7, 25	7, 19	7, 26
14	Bücklinge	1 kg	.	.	3, 81	3, 59	3, 77	4, 08
15	Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten, Büchsen 125 g netto	1 kg	.	.	9, 20	9, 35	9, 26	9, 37
16	Brathähnchen (oder Brathühnchen), bratfertig	1 kg	5, 45	5, 25	5, 07	4, 38	3, 86	3, 83
17	Deutsche frische Eier, Klasse A (60 bis unter 65 g) (bis 1965, Klasse B, 55 bis unter 60 g)	1 Stück	0, 23	0, 25	0, 25	0, 23	0, 22	0, 23
18	Ausländische frische Eier, etwa entsprechendes Gewicht	1 Stück	0, 21	0, 23	0, 23	0, 22	0, 19	0, 21
19	Frische Vollmilch in Flaschen oder "Ein-Weg-Packungen" (bis 1965, in Flaschen)	1/2 l	0, 34	0, 34	0, 34	0, 35	0, 36	0, 38
20	Kondensierte Milch, ungezuckert, Mindestfettgehalt 7, 5 %, Dose zu 170 g Füllgewicht	3 Dosen	0, 99	0, 98	0, 99	1, 02	1, 03	1, 02
21	Käse, Camembert, 45 % Fett i. T. in Schachteln zu 125 g	1 kg	.	.	7, 23	7, 30	8, 06	8, 19
22	Käse, Emmentaler, mit Rinde, 45 % i. T. im Anschnitt oder abgepackt	1 kg	6, 00	6, 21	7, 00	7, 46	7, 95	8, 17
23	Deutsche Markenbutter, in 250 g-Packungen	1 kg	7, 72	7, 90	7, 91	7, 91	7, 86	7, 80
24	Margarine, Delikatess-Margarine, in 250 g-Packungen	1 kg	2, 73	2, 90	3, 19	3, 14	3, 08	3, 09
25	Kokosfett in Platten	1 kg	3, 16	3, 29	3, 17	3, 13	3, 12	3, 09
26	Pflanzenöl, in Dosen oder Flaschen, einfache Qualität (bis 1965, Mengeneinheit 1 kg)	1 l	2, 11	2, 33	2, 15	1, 96	1, 65	1, 53
27	Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	1, 02	1, 09	1, 19	1, 22	1, 22	1, 24
28	Helles Mischbrot	1 kg	1, 05	1, 11	1, 21	1, 25	1, 25	1, 27
29	Weißbrot	1 kg	1, 32	1, 40	1, 49	1, 52	1, 52	1, 55
30	Roggenvollkornbrot, Schnittbrot in 500 g-Paketen	1 Paket	.	.	0, 83	0, 84	0, 84	0, 85
31	Kleingebäck, Wasserware (Semmel, Brötchen u. dgl.)	1 kg	2, 10	2, 20	2, 23	2, 26	2, 26	2, 26
32	Einfaches Hefengebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.)	1 Stück	0, 17	0, 17	0, 18	0, 19	0, 19	0, 19
33	Weizenmehl, Type 405, in 1 kg-Packungen	1 kg	1, 05	1, 06	1, 09	1, 11	1, 07	1, 03
34	Weizengrieß, in 500 g-Packungen	1 kg	1, 30	1, 30	1, 38	1, 46	1, 46	1, 48
35	Reis, Langkornreis, glasiert, in 500 g-Packungen (bis 1965, unglasiert)	1 kg	1, 21	1, 29	1, 76	1, 77	1, 96	2, 07
36	Linzen, mittlere Größe, in 500 g-Packungen	1 kg	2, 42	2, 21	2, 20	2, 21	2, 28	2, 21
37	Speiseerbsen, trocken, ungeschält, I. Sorte in 500 g-Packungen	1 kg	1, 60	1, 60	1, 69	1, 65	1, 63	1, 64
38	Zucker, Kristallraffinade, in 1 kg-Paketen	1 kg	.	.	1, 26	1, 24	1, 21	1, 19
39	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu 500 g, mittlere Qualität	1 kg	5, 00	5, 02	4, 52	4, 42	4, 23	4, 17
40	Milchschokolade in Tafeln, Markenware	100 g	1, 14	0, 87	0, 86	0, 86	0, 85	0, 88
41	Pralinen, in einfachen 250 g-Packungen, Markenware (bis 1965, 125 g-Packungen)	1 Packung	2, 00	2, 00	2, 96	2, 91	2, 80	2, 79
42	Kakao, schwach entölt, in Packungen, Markenware	125 g	1, 28	1, 28	1, 21	1, 24	1, 17	1, 15

preise 1964-1969

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
Genußmittel												
6,58	6,61	6,64	6,64	6,63	6,62	6,64	6,62	6,65	6,62	6,65	6,75	1
9,64	9,71	9,74	9,76	9,75	9,73	9,70	9,71	9,76	9,80	9,84	9,95	2
7,69	7,81	7,83	7,83	7,79	7,79	7,85	7,90	8,12	8,26	8,27	8,47	3
4,30	4,37	4,40	4,41	4,41	4,39	4,40	4,37	4,44	4,52	4,62	4,85	4
9,77	9,78	9,85	9,84	9,83	9,74	9,74	9,72	9,80	9,84	9,88	10,17	5
8,74	8,74	8,74	8,76	8,77	8,77	8,74	8,68	8,73	8,77	8,82	8,85	6
8,09	8,10	8,10	8,12	8,13	8,12	8,10	8,11	8,17	8,16	8,20	8,27	7
7,09	7,09	7,10	7,10	7,07	7,07	7,07	7,06	7,03	7,07	7,11	7,09	8
13,82	13,83	13,83	13,83	13,83	13,86	13,88	13,83	13,87	13,90	13,98	14,07	9
6,70	6,74	6,73	6,77	6,77	6,77	6,73	6,69	6,72	6,82	6,89	6,99	10
4,37	4,19	4,30	4,22	4,68	4,69	4,66	4,63	4,73	5,00	5,03	4,83	11
5,12	5,14	4,87	5,00	5,21	5,18	5,27	5,20	5,63	5,68	5,82	5,97	12
7,25	7,24	7,23	7,23	7,23	7,22	7,28	7,28	7,28	7,23	7,25	7,35	13
3,77	3,78	3,84	3,90	4,02	4,10	4,29	4,21	4,08	4,19	4,36	4,40	14
9,29	9,33	9,33	9,38	9,36	9,33	9,28	9,33	9,36	9,33	9,45	9,70	15
3,93	3,92	3,92	3,90	3,86	3,78	3,75	3,76	3,77	3,80	3,81	3,81	16
0,25	0,24	0,23	0,24	0,22	0,22	0,21	0,21	0,22	0,22	0,22	0,23	17
0,23	0,22	0,21	0,22	0,21	0,21	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,21	18
0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	19
1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,01	1,01	1,01	1,01	1,01	1,02	20
8,01	8,01	8,01	8,01	8,09	8,16	8,16	8,14	8,20	8,48	8,48	8,48	21
8,20	8,13	8,11	8,09	8,10	8,10	8,17	8,22	8,23	8,20	8,30	8,22	22
7,84	7,83	7,83	7,82	7,79	7,78	7,79	7,78	7,79	7,79	7,78	7,81	23
3,10	3,10	3,09	3,09	3,09	3,09	3,07	3,07	3,07	3,06	3,08	3,13	24
3,12	3,12	3,11	3,11	3,08	3,08	3,09	3,06	3,06	3,09	3,09	3,02	25
1,51	1,54	1,55	1,55	1,53	1,53	1,53	1,52	1,52	1,51	1,57	1,54	26
1,22	1,22	1,22	1,23	1,23	1,23	1,24	1,24	1,24	1,25	1,28	1,30	27
1,25	1,25	1,25	1,26	1,26	1,26	1,27	1,27	1,27	1,29	1,32	1,34	28
1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,54	1,55	1,55	1,56	1,59	1,61	29
0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,86	0,86	30
2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,26	2,29	31
0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,19	0,20	32
1,04	1,05	1,05	1,05	1,04	1,04	1,03	1,02	1,02	1,02	1,02	1,00	33
1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,50	1,51	34
2,04	2,09	2,09	2,10	2,09	2,09	2,07	2,05	2,04	2,04	2,05	2,03	35
2,21	2,20	2,24	2,24	2,23	2,22	2,20	2,20	2,20	2,21	2,21	2,21	36
1,63	1,64	1,66	1,66	1,67	1,67	1,63	1,62	1,62	1,62	1,65	1,66	37
1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,20	38
4,19	4,20	4,19	4,19	4,17	4,19	4,17	4,15	4,15	4,15	4,15	4,16	39
0,85	0,86	0,86	0,86	0,87	0,87	0,88	0,88	0,90	0,90	0,91	0,91	40
2,74	2,75	2,76	2,76	2,78	2,78	2,78	2,81	2,83	2,82	2,81	2,87	41
1,14	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,13	1,13	1,12	1,12	1,10	1,10	42

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Nahrungs-								
1	Apfelsaft naturrein, mittlere Qualität, o. Gl.	1 l	0,69	0,78	0,78	0,75	0,66	0,63
2	Johannisbeersaft, schwarz, o. Gl.	0,7 l	.	.	1,33	1,55	1,63	1,47
3	Fruchtsaftgetränk, kohlenensäurehaltig, o. Gl.	1 l	1,24	1,25	1,19	1,21	1,08	1,11
4	Bohnenkaffee, mittlere Qualität, zu 125 g abgepackt	500 g	8,40	8,37	8,34	7,90	7,60	7,23
5	Schwarzer Ceylon-Tee (Orange-Pekoe), mittlere Qualität	50 g	1,46	1,43	1,41	1,41	1,40	1,39
6	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürze, o. Gl.	1 l	1,28	1,27	1,24	1,22	1,21	1,20
7	Doppelkorn, 38 %	0,7 l	.	.	7,12	7,02	6,86	6,77
8	Weinbrand, mittlere Qualität, Markenware (bis 1965, einfacher Branntwein)	0,7 l	5,76	5,58	7,81	7,73	7,51	7,55
9	Gemüsekonserven in Dosen, junge Erbsen (Markerbsen), fein	1/1 Dose	1,70	1,58	1,64	1,64	1,54	1,39
10	Gemüsekonserven in Dosen, grüne Bohnen (Brehbohnen)	1/1 Dose	.	.	1,46	1,37	1,23	1,14
11	Sultaninen, mittlere Sorte, in 250 g-Beuteln	1 kg	2,38	2,47	2,66	2,62	2,63	2,56
12	Erdnüsse, geschält, gesalzen, in 100 g-Beuteln	1 kg	3,81	3,83	4,55	4,76	4,65	4,61
13	Obstkonserven in Dosen, Apfelmus, I. Qualität	1/1 Dose	0,94	0,99	1,13	1,08	0,97	0,90
14	Obstkonserven in Dosen, Pfirsiche	1/1 Dose	.	.	1,80	1,76	1,70	1,66
15	Einfucht-Konfitüre, in Gläsern mit 450 g Inhalt, mittlere Qualität (bis 1965, Mehrfruchtmarmelade)	1 Glas	1,03	1,04	1,30	1,33	1,24	1,21
16	Kartoffeln zu 2 1/2 kg abgepackt	2 1/2 kg	0,75	1,06	1,08	0,86	0,78	1,08
17	Weißkohl	1 kg	0,68	0,76	0,78	0,60	0,63	0,86
18	Wirsingkohl	1 kg	0,87	0,94	0,88	0,78	0,90	0,92
19	Blumenkohl	1 kg	1,41	1,43	1,45	1,30	1,26	1,31
20	Rotkohl	1 kg	0,73	0,79	0,85	0,65	0,66	0,92
21	Mohrrüben	1 kg	0,87	0,98	0,96	0,86	0,64	0,98
22	Spinat	1 kg	1,10	1,13	1,32	1,31	1,43	1,54
23	Kopfsalat	1 kg	2,17	2,14	2,35	2,01	2,28	2,05
24	Zwiebeln	1 kg	0,80	0,87	0,91	1,08	0,86	0,95
25	Tomaten	1 kg	2,11	2,26	2,24	2,22	2,28	2,29
26	Inländische Tafeläpfel, I. Qualität	1 kg	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	1,19
27	Inländische Tafeläpfel, mittlere Qualität	1 kg	0,98	1,10	1,03	0,88	0,80	0,84
28	Ausländische Äpfel, I. Qualität	1 kg	1,53	1,66	1,69	1,60	1,41	1,51
29	Weintrauben (Datteltrauben)	1 kg	3,44	2,67	3,61	2,75	1,87	2,46
30	Zitronen	1 kg	1,73	1,59	1,63	1,72	1,66	1,86
31	Apfelsinen ohne Kerne	1 kg	1,43	1,55	1,53	1,55	1,45	1,59
32	Bananen, I. Wahl	1 kg	1,63	1,55	1,39	1,41	1,41	1,38
Textil- und								
33	Herren-Straßenanzug, zweiteilig, reine Schurwolle, Gr. 48 (bis 1965, reinwollenes Kammgarn)	1 Stück	184,00	187,00	195,00	198,00	194,00	195,00
34	Herren-Straßenanzug, zweiteilig, Kunstfaser, Gr. 48	1 Stück	163,00	164,00	171,00	172,00	170,00	170,00
35	Herren-Mantel, Baumwoll-Popeline mit Kunstfaser, Gr. 48 (bis 1965, BW-Gabardine)	1 Stück	75,50	77,80	91,40	94,50	93,90	93,90
36	Berufsanzug, zweiteilig, Köper oder Drell, Sanfor, Gr. 48	1 Stück	21,70	22,20	22,80	22,90	22,90	23,30
37	Knaben-Anzug, mit langer Hose, Sportform, Wolle, Gr. 152	1 Stück	71,10	75,50	85,60	87,70	86,30	86,90
38	Herren-Pullover, mit langem Arm, reine Wolle, Gr. 50 (bis 1962, ohne Ärmel)	1 Stück	31,90	33,70	35,60	36,50	35,30	35,00
39	Damen-Kostüm, reine Schurwolle, klassische Form, Gr. 44	1 Stück	.	.	159,00	162,00	160,00	153,00
40	Damen-Kleid, zweiteilig, Kammgarnwolle, Gr. 44	1 Stück	.	.	124,00	127,00	126,00	124,00
41	Damen-Kleid, Kunstfaser, Gr. 44	1 Stück	71,70	72,80	81,60	84,50	83,70	80,30

preise 1964-1969

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												

und Genußmittel

0,64	0,64	0,64	0,64	0,63	0,62	0,60	0,61	0,62	0,62	0,63	0,63	1
1,57	1,56	1,55	1,52	1,51	1,47	1,44	1,43	1,42	1,40	1,40	1,39	2
1,05	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,09	1,07	1,10	1,10	1,10	1,11	3
7,40	7,40	7,40	7,39	7,26	7,26	7,21	7,07	7,07	7,07	7,06	7,12	4
1,40	1,40	1,40	1,41	1,41	1,41	1,40	1,39	1,39	1,37	1,38	1,37	5
1,21	1,21	1,21	1,21	1,21	1,20	1,20	1,19	1,19	1,19	1,19	1,21	6
6,83	6,84	6,83	6,83	6,84	6,79	6,70	6,69	6,69	6,74	6,74	6,74	7
7,54	7,54	7,54	7,57	7,61	7,61	7,52	7,53	7,53	7,54	7,51	7,54	8
1,45	1,44	1,44	1,44	1,41	1,40	1,38	1,38	1,36	1,36	1,35	1,30	9
1,17	1,16	1,16	1,16	1,15	1,14	1,13	1,12	1,12	1,11	1,11	1,09	10
2,61	2,61	2,61	2,60	2,60	2,57	2,53	2,54	2,54	2,51	2,49	2,46	11
4,52	4,58	4,62	4,70	4,66	4,63	4,56	4,59	4,59	4,56	4,65	4,65	12
0,92	0,92	0,92	0,92	0,93	0,92	0,90	0,90	0,90	0,88	0,88	0,85	13
1,69	1,67	1,67	1,67	1,66	1,65	1,64	1,65	1,65	1,65	1,64	1,62	14
1,25	1,23	1,22	1,23	1,23	1,22	1,19	1,19	1,19	1,21	1,21	1,20	15
0,83	0,87	0,87	0,91	1,08	2,41 ¹	1,03	0,98	0,99	0,97	0,98	1,04	16
0,78	0,80	0,89	1,12	1,45	1,07	0,81	0,71	0,73	0,64	0,64	0,65	17
1,01	1,08	1,25	1,41	-	0,95	0,84	0,74	0,74	0,69	0,68	0,69	18
1,49	1,27	1,48	1,55	1,36	1,38	1,16	1,15	1,45	1,07	1,12	1,26	19
0,88	0,92	1,04	1,27	1,49	-	0,96	0,76	0,73	0,67	0,68	0,70	20
0,94	0,97	1,08	1,14	1,33	1,30	1,09	0,83	0,79	0,76	0,75	0,78	21
-	2,08	2,11	1,90	1,06	-	-	-	-	1,05	1,01	-	22
2,77	3,05	2,90	2,63	2,07	1,31	1,11	1,55	1,68	1,69	1,62	2,24	23
0,84	0,88	0,92	0,95	1,18	1,11	1,06	1,00	0,94	0,81	0,82	0,93	24
2,90	2,90	2,79	3,23	3,01	2,56	1,83	1,35	1,40	1,56	1,90	2,07	25
1,24	1,32	1,37	1,33	-	-	-	1,45	1,11	0,96	0,97	0,95	26
0,89	0,96	1,00	1,02	-	-	-	0,89	0,77	0,67	0,66	0,71	27
1,25	1,32	1,33	1,58	1,95	2,08	2,36	1,96	1,23	1,04	1,02	1,00	28
-	-	-	5,73	-	-	-	1,99	1,45	1,48	1,95	2,15	29
1,61	1,57	1,56	1,58	1,59	1,61	1,71	2,75	2,50	2,29	1,91	1,71	30
1,24	1,32	1,36	1,43	1,51	1,59	1,89	2,27	1,93	1,71	1,63	1,20	31
1,31	1,36	1,33	1,37	1,41	1,47	1,43	1,45	1,41	1,33	1,34	1,35	32

Lederwaren

194,00	194,00	194,00	194,00	194,00	195,00	195,00	195,00	196,00	196,00	196,00	196,00	33
170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	170,00	169,00	169,00	169,00	170,00	170,00	170,00	34
94,10	94,10	94,10	93,30	93,30	93,50	93,30	93,60	93,70	94,00	94,60	95,20	35
23,10	23,10	23,00	22,90	23,10	23,30	23,20	23,30	23,50	23,80	23,90	23,90	36
86,80	86,60	86,40	86,40	86,90	86,70	86,80	86,40	87,00	87,40	87,40	87,40	37
35,00	35,00	34,90	34,70	34,70	34,90	34,80	34,90	35,10	35,10	35,20	35,20	38
153,00	153,00	153,00	151,00	151,00	151,00	151,00	151,00	156,00	156,00	156,00	156,00	39
124,00	124,00	124,00	123,00	123,00	123,00	123,00	123,00	125,00	125,00	125,00	127,00	40
84,10	84,10	82,40	81,10	81,10	80,10	78,50	77,40	78,80	78,80	78,70	78,90	41

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Textil-								
1	Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreiviertel langem Arm, Kunstfaser, Gr. 128	1 Stück	.	.	43,00	43,00	42,00	39,20
2	Mädchen-Kleid, mit halbem oder dreiviertel langem Arm, Baumwolle, Gr. 128	1 Stück	18,26	17,64	23,80	24,40	24,70	22,90
3	Damen-Pullover, reine Wolle, feine Strickart, Gr. 44	1 Stück	23,90	25,10	28,00	27,90	27,90	28,00
4	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Kunstfaser mit 35 % reiner Schurwolle gemischt, 140 cm breit	1 m	14,81	15,04	16,49	16,48	16,06	16,10
5	Damen-Kleiderstoff, einfach gemustert, Baumwolle	1 m	.	.	5,58	5,59	5,53	5,60
6	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, bügelfrei, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	20,50	19,86	20,10	20,40	20,00	19,92
7	Herren-Oberhemd, Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 39	1 Stück	.	.	16,98	16,88	16,15	15,69
8	Herren-Unterjacke, mit kurzem Arm, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	4,13	4,39	5,59	5,72	5,74	5,92
9	Herren-Unterhose, lange Form, Baumwolle, Gr. 5	1 Stück	6,72	6,93	7,47	7,85	7,86	7,89
10	Herren-Schlafanzug, Baumwolle, Gr. 48	1 Stück	.	.	24,00	23,90	23,40	23,50
11	Damen-Garnitur, zweiteilig, Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	5,94	6,17	7,20	7,40	7,28	7,38
12	Damen-Garnitur, zweiteilig, Kunstfaser, mittlere Qualität, Gr. 44	1 Garnitur	9,60	9,64	11,63	11,58	11,07	11,01
13	Damen-Schlüpfer, Wolle, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	9,15	9,10	9,73	9,74	9,62	10,09
14	Damen-Unterkleid, Perlon, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	12,74	12,66	12,08	12,02	11,69	11,56
15	Damen-Nachthemd, Batist, gute Qualität, Gr. 44	1 Stück	.	.	16,95	17,42	17,93	17,34
16	Herren-Hut, Haarfilz	1 Stück	23,80	24,90	25,30	25,30	25,60	25,70
17	Baumwolle zum Stricken, Babygarn, zweifach gedreht, farbig	100 g	2,13	2,22	2,33	2,34	2,32	2,36
18	Strickwolle, Sportwolle, dreifach gedreht, farbig	100 g	3,51	3,58	3,54	3,63	3,68	3,71
19	Herren-Socken, normal lang, Wolle, Gr. 11	1 Paar	4,06	4,16	4,29	4,30	4,35	4,42
20	Herren-Socken, normal lang, Helanca, Gr. 11	1 Paar	2,79	2,91	3,18	3,21	3,27	3,26
21	Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl, mittlere Qualität, Gr. 9 1/2	1 Paar	2,73	2,72	2,56	2,52	2,42	2,34
22	Kinder-Strümpfe, Kniestrümpfe, Baumwolle, Gr. 8	1 Paar	2,95	3,02	3,35	3,37	3,36	3,36
23	Geschirrtuch, Halbleinen, etwa 55 x 75 cm	1 Stück	1,68	1,77	1,82	1,84	1,83	1,85
24	Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, gute Qualität, 130 x 200 cm	1 Stück	.	.	24,50	24,70	24,60	24,50
25	Frottierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm	1 Stück	4,07	4,12	4,03	4,00	4,01	4,01
26	Arbeitsschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummisohle, Gr. 42	1 Paar	27,40	27,90	28,40	29,90	29,50	29,50
27	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 42	1 Paar	31,50	32,10	33,50	35,10	34,90	35,30
28	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, Boxcalf, Ledersohle, Gr. 42	1 Paar	40,00	40,70	44,20	46,00	45,90	46,30
29	Damen-Straßenschuhe, Sporthalbschuhe, Gummisohle, Gr. 38	1 Paar	27,60	28,20	30,20	31,40	31,30	31,60
30	Damen-Straßenschuhe, glatter Pumps mit Ledersohle, Gr. 38	1 Paar	36,30	36,80	37,90	38,90	38,80	39,00
31	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Gummisohle, Gr. 35	1 Paar	21,70	22,50	23,90	24,90	24,90	25,10
Sonstige industrielle								
32	Küchenschrank mit Kunststoffbelag, 140 - 160 cm breit	1 Stück	482,00	491,00	530,00	542,00	539,00	517,00
33	Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Lehne mit Kunststoff	1 Stück	.	.	34,30	34,40	32,90	31,90
34	Wohnzimmertisch, Zweizugtisch, Platte etwa 120 x 80 cm	1 Stück	.	.	186,00	189,00	187,00	186,00

preise 1964-1969

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
und Lederwaren												
41,20	41,00	40,90	41,00	41,00	39,50	37,60	37,40	37,60	37,70	37,70	37,70	1
24,30	24,30	24,00	24,00	24,00	22,80	21,90	21,50	21,90	22,00	21,90	21,90	2
27,80	27,90	28,00	27,90	27,90	27,90	27,70	27,60	28,20	28,40	28,40	28,40	3
16,08	16,08	16,08	16,15	16,15	16,15	16,15	16,03	16,08	16,09	16,09	16,09	4
5,35	5,17	5,34	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70	5,70	5
19,90	19,92	19,99	19,97	19,95	19,97	19,81	19,83	19,87	19,94	19,93	19,92	6
15,84	15,80	15,75	15,83	15,83	15,83	15,68	15,68	15,63	15,45	15,45	15,45	7
5,89	5,90	5,90	5,90	5,91	5,91	5,86	5,88	5,95	5,96	5,96	5,96	8
7,87	7,90	7,91	7,84	7,84	7,86	7,87	7,87	7,90	7,92	7,92	7,92	9
23,50	23,50	23,50	23,50	23,60	23,60	23,50	23,50	23,50	23,30	23,50	23,50	10
7,33	7,33	7,37	7,33	7,34	7,34	7,32	7,32	7,43	7,45	7,45	7,51	11
11,12	11,12	11,12	11,07	11,07	10,97	10,90	10,90	10,99	10,94	10,96	10,98	12
9,82	9,82	10,02	10,02	10,02	10,02	10,02	10,02	10,03	10,33	10,49	10,49	13
11,67	11,67	11,66	11,51	11,51	11,54	11,43	11,43	11,52	11,54	11,54	11,65	14
17,60	17,60	17,60	17,58	17,58	17,58	17,73	17,10	16,82	16,82	17,05	17,05	15
25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,90	16
2,32	2,33	2,34	2,34	2,34	2,35	2,38	2,38	2,38	2,38	2,38	2,39	17
3,69	3,70	3,70	3,71	3,72	3,72	3,69	3,70	3,71	3,72	3,73	3,73	18
4,42	4,42	4,42	4,41	4,41	4,42	4,37	4,38	4,44	4,44	4,44	4,44	19
3,30	3,30	3,31	3,27	3,27	3,27	3,22	3,24	3,23	3,23	3,23	3,23	20
2,38	2,38	2,38	2,38	2,37	2,37	2,35	2,33	2,28	2,28	2,30	2,30	21
3,33	3,35	3,36	3,34	3,34	3,34	3,33	3,35	3,38	3,38	3,38	3,41	22
1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,83	1,86	1,85	1,86	1,87	23
24,50	24,40	24,60	24,60	24,70	24,70	24,40	24,30	24,60	24,50	24,50	24,50	24
4,03	4,05	4,05	4,03	4,03	4,03	4,00	3,97	3,99	3,99	3,99	4,00	25
29,50	29,50	29,50	29,40	29,50	29,50	29,50	29,30	29,30	29,60	29,50	29,60	26
35,10	35,10	35,20	35,20	35,20	35,30	35,30	35,20	35,20	35,40	35,50	35,80	27
46,10	46,20	46,20	46,20	46,30	46,30	46,30	46,10	46,30	46,40	46,40	46,80	28
31,50	31,50	31,60	31,60	31,60	31,60	31,60	31,30	31,50	31,80	31,80	32,20	29
38,90	38,90	39,00	38,90	38,90	38,90	38,90	38,80	39,00	39,00	39,10	39,50	30
24,90	25,00	25,00	25,00	25,10	25,10	25,00	24,90	24,90	25,20	25,20	25,40	31
Erzeugnisse												
527,00	520,00	521,00	522,00	521,00	522,00	513,00	511,00	509,00	508,00	511,00	517,00	32
32,10	32,10	32,10	32,10	32,20	31,80	31,70	31,60	31,60	31,50	31,90	32,00	33
186,00	186,00	187,00	187,00	187,00	186,00	183,00	182,00	183,00	186,00	187,00	190,00	34

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Sonstige industrielle								
1	Kippcouch mit einteil. Rückenteil, Schlaffläche 90 x 200 cm	1 Stück	286,00	289,00	338,00	357,00	350,00	352,00
2	Einzelbett, Holz, ohne Stahlfederrahmen, 90 x 190 cm	1 Stück	83,80	83,20	80,40	79,60	78,90	78,20
3	Kleiderschrank, zweitürig, etwa 120 cm breit	1 Stück	189,00	190,00	188,00	184,00	184,00	181,00
4	Auflegematratze, Federkern, dreiteilig, 10 x 100 x 200 cm	1 Stück	140,00	144,00	140,00	140,00	140,00	138,00
5	Schlafdecke, reine Schurwolle, gute Qualität, etwa 150 x 200 cm	1 Stück	.	.	83,20	84,20	84,60	82,40
6	Inlett für Oberbetten, Makoköper, 130 bzw. 140 cm breit	1 m	8,31	8,46	8,47	8,45	8,51	8,45
7	Bettfedern, halbweiße Gänse-3/4-Daunen	1 kg	.	.	41,70	45,00	45,20	44,50
8	Porzellantasse mit Untertasse, weiß, I. Wahl	1 Stück	1,62	1,67	1,66	1,66	1,63	1,59
9	Suppenteller, Feston, weiß, I. Wahl	1 Stück	1,31	1,41	1,43	1,42	1,38	1,35
10	Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring	1 Stück	0,93	0,96	0,81	0,81	0,81	0,82
11	Plastikeimer mit Drahtbügel, etwa 10 l Inhalt	1 Stück	2,63	2,47	2,07	2,01	1,99	2,03
12	Wäschekorb, Plastik, rechteckig, etwa 65 x 45 x 28 cm	1 Stück	.	.	8,37	8,10	7,86	7,50
13	Öfen, emailliert, etwa 5 000 Kcal/h Nenn- heizleistung	1 Stück	334,00	341,00	284,00	256,00	237,00	231,00
14	Dauerbrand-Zusatzherd, geschliffene Hoch- leistungsplatte, 38 x 50 cm, mit Abdeckplatte und Kohlewagen	1 Stück	336,00	347,00	291,00	284,00	299,00	277,00
15	Eßbesteck, 4-teilig, versilbert, glatte Aus- führung	1 Besteck	.	.	21,80	22,60	24,20	25,40
16	Eßbesteck, 4-teilig, rostfreier Stahl, mittlere Ausführung	1 Besteck	6,80	7,19	8,41	8,66	8,87	9,11
17	Fleischtopf mit Deckel, emailliert, schwere Qualität, etwa 20 cm Durchmesser	1 Stück	13,13	13,81	17,59	18,08	18,25	18,13
18	Schmortopf mit Deckel, Aluminium, mittel- schwere Qualität, etwa 20 cm Durchmesser	1 Stück	9,17	10,37	12,32	11,75	11,10	13,00
19	Bratpfanne, Stahlgeschirr, emailliert, mittel- schwere Qualität, etwa 24 cm Durchmesser	1 Stück	9,43	10,68	12,46	12,11	11,36	11,41
20	Reiswecker, etwa 36 Stunden Laufzeit	1 Stück	.	.	25,00	25,20	24,80	24,90
21	Elektroherd, 3 Kochplatten, 7-Stufen-Schalter, mit Bratofen und Bratpfanne	1 Stück	431,00	434,00	378,00	375,00	367,00	331,00
22	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, für 4 - 4,5 kg Trockenwäsche	1 Stück	.	.	1 255,00	1 134,00	1 055,00	929,00
23	Kühlschrank, Tischform, etwa 150 Liter	1 Stück	422,00	380,00	373,00	344,00	313,00	299,00
24	Mehrzweck-Küchenmaschine, Markenware, 400 - 500 Watt	1 Stück	.	.	267,00	269,00	267,00	262,00
25	Reglerbügeleisen, leichte Ausführung, etwa 1 000 Watt	1 Stück	35,30	35,70	25,00	23,40	23,00	22,90
26	Kaffeemühle, 100 Watt	1 Stück	.	.	17,13	16,93	16,97	16,49
27	Fernsehempfänger, 59 cm - 110° Weit- winkelbildröhre, Tischgerät	1 Stück	.	.	657,00	552,00	514,00	510,00
28	Rundfunkgerät (Koffergerät), volltransistoriert	1 Stück	.	.	219,00	198,00	196,00	195,00
29	Scheuertuch, mittlere Qualität, etwa 50 x 60 cm	1 Stück	1,11	1,14	1,19	1,19	1,20	1,21
30	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Bunt- wäsche, Markenware	1 kg	4,40	4,71	4,11	4,07	4,12	4,10
31	Waschpulver für Feinwäsche, Markenware	1 kg	6,73	6,87	6,53	6,61	6,71	6,78
32	Geschirrspülmittel, flüssig, Plastikflasche	1 kg	.	.	5,34	5,25	5,23	5,15
33	Tageszeitung, örtlich bevorzugt, Abonnement	Monatsbezug	5,13	5,60	5,61	5,80	6,30	6,38
34	Kugelschreibstift mit verllorener Mine	1 Stück	.	.	0,49	0,48	0,42	0,44
35	Briefumschläge, weiß, ungefüllt, DIN C 6	10 Stück	0,21	0,21	0,21	0,22	0,21	0,21
36	Briefblock, weiß, holzfrei, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stück	1,37	1,34	1,25	1,25	1,24	1,23
37	Schulheft, einfach liniert, DIN A 5, 32 Seiten	1 Stück	0,20	0,20	0,19	0,19	0,19	0,19

noch: 9. Verbraucher-

Lfd. Nr.	Ware	Mengen- einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969
			Jahresdurchschnitt					
			DM					
noch: Sonstige industrielle								
1	Camping-Liege, Stahlrohr, Liegefläche etwa 65 x 195 cm	1 Stück	.	.	66,30	61,40	57,40	56,20
2	Luftmatratze, ungemustert, 3-teilig, gute Qualität	1 Stück	.	.	28,70	28,90	27,30	26,40
3	Hundefutter, Markenware	1 Dose	.	.	1,25	1,27	1,24	1,19
4	Herren-Fahrrad mit Bereifung und 3-Gang-Nabe	1 Stück	158,00	155,00	161,00	160,00	157,00	159,00
5	Fahrrad-Bereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 x 1,75	1 Paar	15,88	16,70	16,65	16,81	16,55	15,96
6	Warnlampe, mit Blinklampe und Scheinwerfer, ohne Batterie	1 Stück	.	.	10,68	9,87	9,54	12,70
7	Autobatterie, 77 Ah bei 20 Std. Entladung, 6 Volt	1 Stück	.	.	66,60	68,00	66,80	63,50
8	Verbandskasten, Ausstattung gem. Mindestanforderung d. BVM	1 Stück	.	.	13,90	14,23	14,88	15,95
9	Normalbenzin, Markenware	10 l	5,69	5,71	5,41	5,79	6,13	5,60
10	Normalbenzin, markenfrei	10 l	.	.	4,97	5,35	5,66	5,27
11	Dieselmotoren, Markenware	10 l	.	.	5,12	5,59	5,77	5,61
12	Dieselmotoren, markenfrei	10 l	.	.	4,65	4,99	5,13	5,13
13	Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl	1 l	.	.	4,46	4,79	5,24	5,16
14	Steinkohle, Eßnuß II	50 kg	7,84	8,13	8,09	8,10	8,31	8,61
15	Eierbriketts II	50 kg	8,19	8,46	8,43	8,40	8,62	8,85
16	Braunkohlenbriketts	50 kg	5,39	5,61	5,58	5,61	5,78	5,96
17	Brennholz, ofenfertig	50 kg	5,41	5,69	5,84	5,87	6,10	6,17
18	Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 500 l (bis 1965, bei Abnahme von 100 l)	10 l	2,36	1,60	1,46	1,58	1,70	1,54
Leistungen, Tarife								
19	Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Ledersohle, Gr. 40 - 42	1 mal	10,17	10,42	10,94	11,09	11,32	11,42
20	Besohlen mit Absätzen für Herrenschuhe, Gummisohle, Gr. 40 - 42	1 mal	8,52	8,87	9,41	9,62	9,86	10,05
21	Haarschneiden für Herren	1 mal	2,25	2,46	2,73	2,80	3,04	3,05
22	Dauerwellen für Damen	1 mal	16,48	16,63	17,63	17,97	18,56	18,56
23	Kinoeintrittskarte, zweitbilligster Platz in Abendvorstellung	1 Karte	1,91	2,13	2,44	2,51	2,86	2,94
24	Elektrischer Strom mit Grundgebühr - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 43 kWh im Monat	1 kWh	0,18	0,18	0,18	0,18	0,21	0,21
25	Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis - 2 Zimmer und Küche - bei Abnahme von 25 cbm im Monat	1 cbm	0,34	0,34	0,35	0,35	0,40	0,40
26	Garagenmiete für Pkw mittlerer Größe, gewerbliche Vermietung	Monatsmiete	30,60	30,90	30,90	31,60	32,30	32,30
27	Straßenbahn oder Omnibus, für Erwachsene ohne Umsteigen	Einzelfahrt	0,49	0,51	0,52	0,57	0,58	0,61
	Miete einschließlich Nebenkosten für Wohnungen mit 2 Zimmern und Küche, Ofenheizung							
28	Altbauwohnung ohne Bad, erbaut vor 1924	Monatsmiete	56,20	59,70	64,00	68,30	71,40	76,30
29	Altbauwohnung mit Bad, erbaut 1924 - 1948	Monatsmiete	73,30	80,10	85,90	88,50	92,60	99,70
30	Neubauwohnung mit Bad, erbaut nach 1948, sozialer Wohnungsbau	Monatsmiete	79,60	85,10	90,20	99,10	105,00	117,00
	für Wohnungen mit 3 Zimmern und Küche, Zentralheizung							
31	Neubauwohnung mit Bad, Balkon oder Loggia, erbaut nach 1948, freifinanzierte Mietwohnung	Monatsmiete	200,00	211,00	215,00	224,00	235,00	243,00

preise 1964-1969

1969												Lfd. Nr.
Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
DM												
Erzeugnisse												
56,60	55,90	55,90	56,20	56,20	56,20	56,20	55,90	56,10	55,60	56,40	57,40	1
26,50	26,50	26,80	26,80	26,50	26,50	26,40	26,40	25,90	26,20	26,20	26,20	2
1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,19	1,20	3
158,00	158,00	158,00	158,00	158,00	158,00	158,00	158,00	158,00	158,00	162,00	162,00	4
16,14	16,14	16,14	16,14	16,14	16,07	16,07	15,68	15,68	15,68	15,83	15,83	5
10,33	10,33	10,29	10,29	10,29	10,29	12,06	14,78	14,78	15,23	16,88	16,88	6
63,60	63,60	63,60	63,60	63,60	63,60	63,60	63,30	63,30	63,50	63,50	63,50	7
14,93	14,93	14,93	14,93	14,93	16,32	16,32	15,98	15,98	17,37	17,37	17,37	8
5,80	5,68	5,68	5,66	5,66	5,60	5,60	5,62	5,49	5,47	5,47	5,47	9
5,41	5,38	5,38	5,35	5,32	5,27	5,27	5,22	5,15	5,15	5,15	5,15	10
5,68	5,68	5,68	5,70	5,70	5,70	5,70	5,64	5,47	5,47	5,47	5,47	11
5,15	5,15	5,15	5,15	5,15	5,15	5,15	5,09	5,09	5,09	5,09	5,09	12
5,31	5,21	5,21	5,12	5,12	5,06	5,06	5,05	5,05	5,23	5,23	5,23	13
8,56	8,56	8,56	8,31	8,32	8,34	8,38	8,44	8,51	8,96	9,19	9,19	14
8,89	8,89	8,89	8,49	8,51	8,52	8,56	8,61	8,72	9,20	9,42	9,44	15
6,07	6,08	6,08	5,63	5,63	5,67	5,70	5,75	5,88	6,26	6,39	6,41	16
6,11	6,13	6,14	6,16	6,17	6,14	6,16	6,10	6,10	6,21	6,31	6,33	17
1,74	1,66	1,64	1,50	1,53	1,50	1,48	1,47	1,48	1,48	1,47	1,50	18
und Gebühren												
11,39	11,39	11,39	11,42	11,43	11,43	11,41	11,41	11,41	11,43	11,44	11,45	19
10,00	10,00	10,01	10,04	10,05	10,00	10,03	10,05	10,04	10,10	10,14	10,15	20
3,04	3,04	3,04	3,05	3,05	3,05	3,04	3,04	3,04	3,04	3,05	3,07	21
18,57	18,57	18,55	18,55	18,55	18,55	18,55	18,55	18,54	18,56	18,56	18,61	22
2,93	2,93	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,93	2,93	23
0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	0,21	24
0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	25
32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	32,30	26
0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	0,63	27
73,30	74,10	74,40	76,10	76,20	76,80	76,90	76,90	76,90	77,20	77,20	79,10	28
95,30	97,20	98,50	98,50	99,30	101,00	101,00	101,00	101,00	101,00	101,00	101,00	29
110,00	114,00	116,00	116,00	117,00	118,00	119,00	119,00	119,00	120,00	120,00	120,00	30
241,00	241,00	242,00	242,00	243,00	244,00	244,00	244,00	245,00	245,00	245,00	245,00	31

XX. Löhne und Gehälter

A. Struktur

1. Industrierbeiter nach Industriezweigen, Geschlecht, Leistungsgruppen und Lohnformen
im Oktober 1966

Industriezweig	Geschlecht		Leistungsgruppe			Lohnform		
	männ- lich	weib- lich	1	2	3	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- u. Lei- stungs- lohn
	%							
<u>Energiewirtschaft</u>	99,3	0,7	80,2	17,2	2,6	95,2	4,2	0,6
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	99,4	0,6	80,9	16,8	2,3	99,4	0,2	0,4
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	99,1	0,9	83,1	13,0	3,9	100,0	-	-
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	75,7	24,3	38,5	38,8	22,7	68,3	24,1	7,6
Chemische Industrie	87,4	12,6	42,3	48,0	9,7	71,5	27,6	0,9
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	66,1	33,9	22,1	42,2	35,7	76,0	16,2	7,8
Kunststoffverarbeitung	75,0	25,0	26,7	44,2	29,1	87,7	4,6	7,7
Gummi- und Asbestverarbeitung	53,5	46,5	15,6	39,3	45,1	59,1	32,9	8,0
G. und Verarb. von Steinen und Erden;								
Feinkeramik und Glasgewerbe	90,5	9,5	33,0	45,4	21,6	67,9	20,0	12,1
Steine und Erden	97,6	2,4	34,6	49,5	15,9	63,1	22,5	14,4
Feinkeramik	66,7	33,3	22,1	37,1	40,8	60,9	25,2	13,9
Glasgewerbe	83,0	17,0	35,6	36,2	38,2	92,3	5,6	2,1
Eisen- und NE-Metallerzeugung,								
Gießerei und Stahlverformung	96,2	3,8	37,4	43,5	19,1	77,7	19,8	2,5
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei	97,7	2,3	40,5	42,5	17,0	76,5	22,0	1,5
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	93,6	6,4	55,3	26,0	18,7	63,3	27,3	9,4
Stahl- und Leichtmetallbau	100,0	-	79,9	16,3	3,8	60,4	30,4	9,2
Maschinenbau	94,0	6,0	58,1	27,1	14,8	58,3	30,6	11,1
Straßenfahrzeugbau	90,7	9,3	39,7	28,1	32,2	72,9	19,9	7,2
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik;								
H. von EBM-Waren, Musikinstrumenten,								
Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	63,1	36,9	33,3	28,3	38,4	62,9	26,7	10,4
Elektrotechnik	52,6	47,4	32,6	20,9	46,5	60,9	30,5	8,6
H. von EBM-Waren	69,9	30,1	26,6	36,8	36,6	63,0	24,5	12,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten,								
Spiel- und Schmuckwaren	71,9	28,1	60,5	15,8	23,7	78,1	15,3	6,6
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	77,2	22,8	37,8	35,3	26,9	68,0	20,9	11,1
Säge- und Holzbearbeitungswerke	94,0	6,0	30,5	43,4	26,1	64,2	25,7	10,1
Holzverarbeitung	83,4	16,6	45,1	29,8	25,1	50,1	36,9	13,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung	87,7	12,3	24,5	51,9	23,6	85,9	3,7	10,4
Papier- und Pappeverarbeitung	46,9	53,1	19,4	45,0	35,6	62,6	16,2	21,2
Druckerei und Vervielfältigung	69,7	30,3	52,9	21,1	26,0	100,0	-	-
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	38,1	61,9	28,8	48,7	22,5	60,5	31,7	7,8
H., Zurichtung und Veredlung von Leder	74,7	25,3	28,4	31,1	40,5	58,4	32,1	9,5
Lederverarbeitung (ohne H. von Schuhen)	39,3	60,7	16,6	63,5	19,9	56,1	28,2	15,7
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder								
und Textilien	43,1	56,9	35,9	38,8	25,3	54,1	38,4	7,5
Textilgewerbe	42,7	57,3	19,4	60,8	19,8	76,3	18,8	4,9
Bekleidungsgewerbe								
(einschl. Polsterei und Dekorateurgewerbe)	11,1	88,9	24,1	61,5	14,4	64,0	27,7	8,3
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	79,6	20,4	47,6	19,5	32,9	96,0	0,1	3,9
Getränkeherstellung	87,9	12,1	59,0	15,0	26,0	94,7	-	5,3
<u>Baugewerbe</u>	100,0	-	62,7	16,5	20,8	90,8	4,4	4,8
Hoch-, Tief- und Spezialbau	100,0	-	58,5	18,4	23,1	93,6	2,2	4,2
Insgesamt	77,8	22,2	40,8	37,1	22,1	70,5	22,2	7,3

2. Industrierbeiter nach Leistungsgruppen, Lohnformen und Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Leistungsgruppe			Lohnform		
	1	2	3	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohn	Zeit- u. Leistungs- lohn
	%					
Männliche Arbeiter						
Energiewirtschaft	80,8	17,2	2,0	95,9	4,1	-
Verarbeitendes Gewerbe	48,3	37,5	14,2	69,7	22,9	7,4
Chemische Industrie	47,7	49,1	3,2	68,5	30,4	1,1
Kunststoffverarbeitung	35,4	48,9	15,7	88,6	4,1	7,3
Steine und Erden	35,4	50,3	14,3	63,1	22,6	14,3
Feinkeramik	32,9	45,4	21,7	62,1	23,6	14,3
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	38,9	43,8	17,3	77,0	20,4	2,6
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	59,0	24,8	16,2	63,6	26,4	10,0
Maschinenbau	61,8	26,0	12,2	58,4	29,8	11,8
Elektrotechnik	62,0	23,0	15,0	80,6	9,7	9,7
H. von EBM-Waren	37,8	35,7	26,5	67,7	21,8	10,5
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	82,3	11,6	6,1	71,4	20,1	8,5
Druckerei und Vervielfältigung	75,3	6,0	18,7	100,0	-	-
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	52,4	34,9	12,7	51,7	42,5	5,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	59,6	20,0	20,4	96,5	-	3,5
Getränkeherstellung	67,1	15,1	17,8	95,6	-	4,4
Baugewerbe	62,7	16,5	20,8	90,8	4,4	4,8
Insgesamt	50,1	35,5	14,4	72,4	20,5	7,1
Weibliche Arbeiter						
Verarbeitendes Gewerbe	8,1	42,6	49,3	64,0	27,9	8,1
Feinkeramik	0,6	20,5	78,9	58,4	28,6	13,0
H. u. Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	23,4	41,7	34,9	55,9	35,3	8,8
Textilgewerbe	4,6	69,4	26,0	73,2	20,4	6,4
Insgesamt	8,1	42,6	49,3	64,0	27,9	8,1

3. Industrierbeiter nach Arbeitszeitklassen und Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Wochenarbeitszeit von ... Stunden						
	unter 35	35 - 40	40 - 42	42 - 45	45 - 48	48 - 50	50 u. mehr
	%						
Männliche Arbeiter							
<u>Energiewirtschaft</u>	0, 1	3, 1	2, 0	31, 1	22, 8	10, 7	30, 2
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	0, 5	8, 8	23, 6	22, 1	14, 4	9, 2	21, 4
Chemische Industrie	-	2, 6	30, 1	15, 7	17, 2	15, 7	18, 7
Kunststoffverarbeitung	-	7, 5	15, 1	34, 2	12, 1	7, 8	23, 3
Steine und Erden	-	3, 1	9, 3	27, 2	13, 9	8, 0	38, 5
Feinkeramik	0, 3	2, 8	7, 1	47, 9	12, 1	10, 9	18, 9
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	-	9, 9	27, 7	26, 0	17, 4	5, 2	13, 8
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	0, 6	6, 5	33, 4	20, 3	12, 6	8, 7	17, 9
Maschinenbau	0, 9	6, 0	32, 9	20, 4	14, 5	9, 0	16, 3
Elektrotechnik	-	10, 2	34, 5	22, 6	13, 3	6, 6	12, 8
H. von EBM-Waren	-	7, 6	28, 2	20, 1	10, 3	5, 7	28, 1
H. von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	-	1, 2	10, 4	28, 6	20, 7	17, 1	22, 0
Druckerei und Vervielfältigung	-	25, 8	17, 0	20, 9	14, 3	8, 8	13, 2
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	7, 3	50, 9	16, 5	16, 2	3, 8	1, 8	3, 5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	0, 0	2, 1	11, 2	18, 9	16, 1	10, 8	40, 9
Getränkeherstellung	-	0, 3	15, 4	22, 5	17, 1	11, 1	33, 6
<u>Baugewerbe</u>	0, 0	8, 2	10, 5	29, 8	19, 5	10, 2	21, 8
Insgesamt	0, 5	8, 4	21, 6	22, 1	14, 9	9, 6	22, 9
Weibliche Arbeiter							
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	2, 7	32, 6	34, 8	21, 0	4, 8	1, 6	2, 5
Feinkeramik	-	17, 4	16, 1	52, 2	6, 2	2, 5	5, 6
H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	9, 8	62, 3	17, 5	8, 4	1, 0	0, 8	0, 2
Textilgewerbe	5, 0	22, 0	31, 9	24, 8	8, 3	2, 2	5, 8
Insgesamt	2, 7	32, 6	34, 8	21, 0	4, 8	1, 6	2, 5

4. Industriearbeiter nach Verdienstklassen und Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Bruttostundenverdienste von ... DM							
	unter 3, 00	3,00-3,50	3,50-4,00	4,00-4,50	4,50-5,00	5,00-5,50	5,50-6,00	6, 00 u. mehr
	%							
Männliche Arbeiter								
<u>Energiewirtschaft</u>	0, 4	1, 7	9, 7	24, 6	26, 0	19, 0	11, 7	6, 9
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	2, 7	3, 6	11, 0	21, 9	25, 0	17, 2	11, 0	7, 6
<u>Chemische Industrie</u>	2, 0	0, 6	4, 6	10, 3	20, 2	23, 3	25, 2	13, 8
<u>Kunststoffverarbeitung</u>	1, 9	3, 2	17, 7	36, 2	28, 3	8, 2	3, 0	1, 5
<u>Steine und Erden</u>	0, 6	1, 4	8, 6	26, 4	30, 1	13, 5	9, 0	10, 4
<u>Feinkeramik</u>	2, 5	2, 5	10, 2	27, 0	28, 6	12, 4	5, 9	10, 9
<u>Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung</u>	1, 3	2, 8	10, 6	23, 3	31, 3	16, 6	8, 2	5, 9
<u>Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau</u>	1, 9	3, 4	8, 5	22, 2	26, 1	22, 2	10, 0	5, 7
<u>Maschinenbau</u>	2, 7	4, 5	9, 6	19, 9	23, 5	21, 6	11, 9	6, 3
<u>Elektrotechnik</u>	5, 8	10, 2	19, 9	27, 4	22, 1	10, 6	3, 5	0, 5
<u>H. von EBM-Waren</u>	5, 7	6, 2	18, 1	27, 2	24, 7	10, 1	5, 5	2, 5
<u>H. von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren</u>	8, 5	9, 8	15, 9	32, 3	16, 5	7, 9	2, 4	6, 7
<u>Druckerei und Vervielfältigung</u>	1, 1	1, 7	5, 5	8, 3	18, 1	20, 3	11, 5	33, 5
<u>H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien</u>	8, 1	5, 3	14, 4	19, 0	17, 5	14, 2	12, 6	8, 9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	3, 4	6, 9	16, 0	19, 5	29, 7	16, 7	4, 8	3, 0
<u>Getränkeherstellung</u>	2, 0	6, 4	12, 4	17, 1	38, 3	16, 1	5, 0	2, 7
<u>Baugewerbe</u>	0, 7	1, 3	8, 5	31, 9	33, 3	13, 8	4, 8	5, 7
<u>I n s g e s a m t</u>	2, 4	3, 4	10, 7	22, 7	25, 7	17, 2	10, 6	7, 3
Weibliche Arbeiter								
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	37, 2	28, 9	19, 8	8, 6	4, 0		1, 5	
<u>Feinkeramik</u>	30, 4	23, 0	28, 5	13, 7	1, 9		2, 5	
<u>H. und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien</u>	29, 6	21, 1	20, 0	14, 2	11, 1		4, 0	
<u>Textilgewerbe</u>	51, 2	33, 1	10, 1	3, 6	0, 8		1, 2	
<u>I n s g e s a m t</u>	37, 2	28, 9	19, 8	8, 6	4, 0		1, 5	

5. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Betriebsgrößenklassen im Oktober 1966

Betriebs- größenklasse	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Geleistete Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Bruttowochenverdienst			
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Zeit- lohn	Lei- stungs- lohne	Zeit- und Leistungs- lohn
Stunden			DM						
Männliche Arbeiter									
10 - 20 Beschäftigte	48,6	47,7	6,1	4,48	5,06	217	213	(240)	(232)
20 - 50 "	47,8	46,3	5,4	4,79	5,25	229	223	246	246
50 - 100 "	48,8	46,7	6,6	4,66	5,35	227	227	227	232
100 - 500 "	47,1	45,1	5,6	4,67	5,33	220	216	226	237
500 - 1 000 "	46,1	43,6	4,7	4,69	5,50	216	213	222	222
1 000 und mehr "	45,9	42,8	3,4	5,02	5,82	230	228	236	225
Insgesamt	46,7	44,2	4,6	4,83	5,49	225	223	233	232
Weibliche Arbeiter									
10 - 20 Beschäftigte	42,6	42,0	1,5	2,87	3,50	122	122	.	.
20 - 50 "	42,1	41,5	1,3	3,12	3,30	131	124	(160)	.
50 - 100 "	41,4	40,7	1,4	3,27	3,72	135	133	(146)	(137)
100 - 500 "	41,4	40,2	1,1	3,34	3,78	138	131	151	151
500 - 1 000 "	40,1	38,9	0,9	3,54	4,13	141	131	151	(154)
1 000 und mehr "	41,8	39,8	0,8	3,61	4,13	151	148	153	159
Insgesamt	41,5	40,1	1,0	3,43	3,86	142	136	152	152

6. Arbeitszeiten, Arbeitsverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1966

Industriezweig Leistungsgruppe	Bezahlte Wochen- arbeits- zeit	Geleistete Wochenarbeitszeit		Brutto- stundenverdienst		Brutto- wochen- ver- dienst	Gesetzliche Abzüge	
		ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	für Mehr- arbeits- stunden		Lohn- steuer (o. K.)	Sozial- ver- sicherung
Männliche Arbeiter								
Energiewirtschaft	48,0	44,8	3,6	4,88	5,40	234	8,0	12,4
Verarbeitendes Gewerbe	46,4	43,8	4,4	4,83	5,51	224	8,1	11,9
Chemische Industrie	46,3	42,6	2,3	5,28	5,91	244	8,2	11,2
Kunststoffverarbeitung	46,6	44,1	4,4	4,45	5,17	207	7,7	12,4
G. und Verarbeitung von Steinen und Erden;								
Feinkeramik und Glasgewerbe	48,7	45,8	5,9	4,88	5,25	237	8,4	11,8
Steine und Erden	49,9	46,0	6,7	4,87	5,18	242	8,5	11,9
Feinkeramik	46,6	43,6	4,4	4,81	5,41	224	8,2	12,0
Eisen- und NE-Metallerzeugung,								
Gießerei und Stahlverformung	44,9	42,0	3,9	4,77	5,67	214	7,1	12,3
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	45,5	43,1	4,5	4,88	5,94	221	8,6	12,2
Maschinenbau	45,4	42,0	4,5	4,91	5,94	222	8,7	12,2
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik;								
H. von EBM-Waren, Musikinstrumenten,								
Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	46,3	44,3	4,9	4,47	5,48	207	7,8	12,3
Elektrotechnik	44,0	42,9	3,9	4,42	5,78	198	7,7	12,4
H. von EBM-Waren	47,1	44,0	5,8	4,46	5,39	210	7,7	12,3
Druckerei und Vervielfältigung	44,0	43,1	4,0	5,80	7,01	260	9,3	11,1
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	40,4	40,2	1,6	4,81	5,25	194	8,6	12,5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	50,3	48,2	7,2	4,54	5,27	228	8,5	12,0
Getränkeherstellung	48,9	46,3	6,8	4,59	5,36	224	8,4	12,2
Baugewerbe	46,8	46,1	5,2	4,76	5,23	222	8,1	12,2
Insgesamt	46,7	44,2	4,6	4,83	5,49	225	8,2	12,0
Leistungsgruppe 1	46,0	44,6	5,1	5,08	5,78	238	8,7	11,8
2	46,7	43,9	4,1	4,69	5,23	218	7,6	12,0
3	45,4	43,4	3,9	4,24	4,83	192	7,2	12,5
Weibliche Arbeiter								
Verarbeitendes Gewerbe	41,4	40,1	1,0	3,43	3,86	141	8,4	12,8
Feinkeramik	43,2	40,9	1,6	3,57	4,10	154	9,4	12,8
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder u. Textilien	38,8	38,6	0,6	3,83	4,31	148	8,8	12,7
Textilgewerbe	41,9	39,6	1,3	3,17	3,59	132	7,1	12,8
Insgesamt	41,4	40,1	1,0	3,43	3,86	142	8,4	12,8
Leistungsgruppe 1	39,9	39,2	0,6	3,93	4,27	156	9,7	12,7
2	41,2	39,9	1,0	3,47	3,94	142	8,4	12,8
3	41,9	40,4	1,1	3,30	3,74	138	8,1	12,8

7. Bruttojahresverdienste und Weihnachtsgrofikationen der Arbeiter und Angestellten nach Wirtschaftsbereichen und Leistungsgruppen im Oktober 1966

Wirtschaftsbereich	Arbeiter					Angestellte 1)						
	insgesamt		Leistungsgruppe			insgesamt		Leistungsgruppe				
			1	2	3			I b	II	III	IV	V
	Jahres- ver- dienst ²⁾	Weih- nachts- gratif.	Jahresverdienst ²⁾				Weih- nachts- gratif.	Jahresverdienst ²⁾				
			DM									
Männlich												
Energiewirtschaft	12 294	429	12 425	12 055	9 156	690	.	(21 850)	15 820	11 780	.	
Verarbeitendes Gewerbe	11 829	505	12 546	11 476	9 826	1 130	29 480	20 850	15 460	12 380	(10 410)	
Chemische Industrie	14 251	1 566	15 061	13 493	20 310	2 150	34 270	24 210	17 370	14 240	.	
Baugewerbe	10 549	92	11 116	9 943	8 968	16 260	440	19 390	14 700	.	.	
Handel	9 819	219	10 834	9 256	8 534	12 830	470	19 940	16 520	11 960	8 330 (8 630)	
Insgesamt	11 659	455	12 379	11 278	9 588	16 000	890	27 490	19 750	14 580	11 040 9 780	
Weiblich												
Verarbeitendes Gewerbe	7 278	204	7 983	7 340	7 058	9 840	570	.	(17 440)	11 750	8 280 6 720	
Chemische Industrie	8 700	776	.	9 314	7 773	12 020	1 090	.	13 610	9 410	(7 730)	
Handel	.	.	.	.	.	7 450	250	.	12 990	8 820	6 220 5 300
Insgesamt	7 278	204	7 983	7 341	7 058	8 720	400	(19 290)	14 950	10 430	7 450 6 480	

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr. - 2) Einschl. der Sonderzuwendungen der Arbeiter und Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen.

8. Angestellte in der Industrie nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Oktober 1966

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte ¹⁾									
	männlich					weiblich				
	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%									
Energiewirtschaft	1,5	9,0	57,1	28,7	3,7	-	3,2	38,1	42,8	15,9
Verarbeitendes Gewerbe	8,3	23,3	50,1	16,1	2,2	0,3	3,4	34,7	46,5	15,1
Chemische Industrie	7,6	31,6	45,5	13,1	2,2	-	5,6	41,6	40,0	12,8
Kunststoffverarbeitung	7,0	18,0	62,0	13,0	-	2,9	1,0	25,2	48,6	22,3
Steine und Erden	6,5	22,6	41,6	23,0	6,3	-	-	30,3	55,3	14,4
Feinkeramik	7,7	18,0	41,0	33,3	-	-	-	31,6	47,4	21,0
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei	4,3	19,6	69,6	6,5	-	-	3,6	35,7	50,0	10,7
Maschinenbau	7,4	25,5	54,2	12,3	0,6	-	0,7	34,4	44,0	20,9
Elektrotechnik	10,0	16,7	46,7	23,3	3,3	-	3,2	32,3	35,5	29,0
Druckerei und Vervielfältigung	17,6	11,8	58,8	11,8	-	-	-	16,7	52,8	30,5
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder und Textilien	7,1	19,1	45,2	28,6	-	3,0	-	9,1	75,8	12,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7,6	19,0	57,5	11,3	4,6	-	2,6	46,4	45,0	6,0
Getränkeherstellung	5,2	17,7	62,5	13,6	1,0	-	1,9	49,0	45,3	3,8
Baugewerbe	4,7	31,0	52,4	9,5	2,4	-	4,5	40,3	44,8	10,4
Insgesamt	8,0	22,7	50,5	16,5	2,3	0,3	3,3	35,1	46,5	14,8

Industriezweig	Technische Angestellte ¹⁾					Meister ¹⁾				
	männlich									
	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%									
Energiewirtschaft	2,8	21,7	60,4	15,1	-	-	9,7	71,0	19,3	-
Verarbeitendes Gewerbe	12,4	19,5	49,6	18,1	0,4	-	20,9	67,2	11,9	-
Chemische Industrie	22,0	15,5	42,0	20,0	0,5	-	15,8	61,8	22,4	-
Kunststoffverarbeitung	8,5	19,1	57,5	14,9	-	-	32,0	68,0	-	-
Steine und Erden	5,7	27,6	43,4	23,3	-	-	21,7	73,6	4,7	-
Feinkeramik	12,5	25,0	37,5	25,0	-	-	33,3	58,4	8,3	-
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei	-	27,6	65,5	6,9	-	-	5,6	94,4	-	-
Maschinenbau	2,4	19,9	58,3	18,9	0,5	-	9,4	72,0	18,6	-
Elektrotechnik	7,7	30,8	46,1	15,4	-	-	33,3	58,4	8,3	-
Druckerei und Vervielfältigung	5,0	25,0	70,0	-	-	-	18,2	72,7	9,1	-
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder und Textilien	15,4	23,1	23,1	38,4	-	-	19,0	78,6	2,4	-
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	25,5	21,8	25,4	27,3	-	-	60,7	35,4	3,9	-
Getränkeherstellung	16,7	33,3	16,7	33,3	-	-	72,2	22,2	5,6	-
Baugewerbe	6,0	26,3	61,1	6,0	0,6	-	47,4	47,4	5,2	-
Insgesamt	11,5	20,3	50,7	17,0	0,5	-	20,4	67,6	12,0	-

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr.

9. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der Angestellten in der Industrie nach Industriezweigen im Oktober 1966

Industriezweig	Kaufmännische Angestellte ¹⁾						Techn. Angest. ¹⁾	Meister ¹⁾
	männlich			weiblich			männlich	
	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monats- ver- dienst	Lohn- steuer (o. Kir- chenst.)	Sozial- ver- siche- rung	Brutto- monats- ver- dienst	
	DM	%		DM	%		DM	
Energiewirtschaft	1 162	9,5	7,5	851	11,8	9,1	1 324	1 242
Verarbeitendes Gewerbe	1 246	10,4	6,4	742	10,8	9,9	1 393	1 330
Chemische Industrie	1 389	10,8	5,3	868	11,9	9,0	1 549	1 494
Kunststoffverarbeitung	1 214	10,3	6,4	738	11,2	10,1	(1 317)	(1 278)
Steine und Erden	1 195	9,6	7,1	788	10,6	9,6	1 357	1 244
Feinkeramik	(1 174)	(10,0)	(7,4)	.	.	.	.	(1 171)
Eisen- und Stahlerzeugung und -gießerei	(1 163)	(9,7)	(6,8)	(716)	(10,2)	(10,6)	(1 312)	.
Maschinenbau	1 266	10,7	6,5	683	9,9	10,5	1 254	1 301
Elektrotechnik	(1 125)	(9,8)	(7,3)	(620)	(9,6)	(10,6)	(1 214)	.
Druckerei und Vervielfältigung	(1 360)	(11,2)	(6,5)	(667)	(10,5)	(10,6)	(1 355)	.
H. u. Rep. von Schuhen aus Leder und Textilien	(1 113)	(9,4)	(7,1)	(695)	(10,3)	(9,8)	.	(1 093)
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1 214	10,0	7,0	732	10,6	10,1	(1 403)	(1 382)
Getränkeherstellung	1 236	10,2	6,9	775	11,1	9,9	.	.
Baugewerbe	1 158	9,5	6,8	726	10,4	9,9	1 412	.
Insgesamt	1 243	10,3	6,4	746	10,8	9,9	1 400	1 326

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr.

10. Angestellte in der Industrie nach Verdienstklassen im Oktober 1962 und 1966

Brutto- monatsverdienst			Insgesamt				Energie- wirtschaft		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		
			männlich		weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
			1962	1966	1962		1966						
			%										
unter 500 DM	3,3	0,5	45,2	15,5	-	10,9	0,5	15,6	0,7	26,1			
500 - 550 "	2,5	0,6	9,6	4,8	-	3,1	0,7	4,8	-	5,8			
550 - 600 "	2,7	0,4	10,3	7,4	0,7	1,6	0,4	7,7	1,5	4,3			
600 - 650 "	4,0	0,9	8,5	8,7	-	6,3	1,0	8,8	1,1	5,8			
650 - 700 "	4,3	1,1	6,7	8,6	1,1	7,8	1,1	8,8	1,1	5,8			
700 - 750 "	6,4	1,4	6,2	8,2	-	14,1	1,5	7,8	0,8	8,7			
750 - 800 "	7,1	2,1	3,6	7,3	3,3	3,1	2,1	7,3	1,1	10,2			
800 - 900 "	13,4	7,1	4,6	15,2	3,1	4,7	7,2	15,3	5,9	13,1			
900 - 1 000 "	14,2	9,8	2,3	9,5	14,7	18,7	9,9	9,4	7,8	4,3			
1 000 - 1 250 "	24,3	26,6	2,3	9,9	37,3	25,0	26,5	9,7	26,3	11,6			
1 250 - 1 500 "	9,0	21,6	-	3,1	21,5	3,1	21,2	3,0	26,7	1,4			
1 500 - 1 750 "	3,8	13,5	-	0,6	10,3	1,6	13,5	0,6	13,3	-			
1 750 - 2 000 "	1,7	5,6	-	0,7	4,4	-	5,5	0,7	7,4	2,9			
2 000 - 2 250 "	1,3	3,4	-	} 0,5	3,3	-	3,3	} 0,5	3,7	-			
2 250 - 2 500 "	0,3	1,8	-		0,3	-	1,8		1,1	-			
2 500 - 2 750 "	0,7	1,2	-		-	-	1,3		0,7	-			
2 750 - 3 000 "	0,3	0,6	-		-	-	0,6		0,4	-			
3 000 und mehr "	0,7	1,8	-		-	-	1,9		0,4	-			
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0			

11. Kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen
sowie ausgewählten freien Berufen nach Leistungsgruppen im Oktober 1966

Wirtschaftsbereich	Insgesamt ¹⁾		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	männ- lich	weib- lich	I b	II	III	IV	V	I b	II	III	IV	V
	%											
Handel	47,6	52,4	5,2	19,6	53,2	19,1	2,9	1,0	4,0	29,2	57,1	8,7
Großhandel	64,2	35,8	5,0	18,2	55,4	17,8	3,6	1,0	4,8	40,2	43,0	11,0
Einzelhandel	61,0	39,0	6,9	22,3	50,4	15,2	5,2	1,8	6,3	41,7	40,8	9,4
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	47,7	52,3	2,7	14,3	50,5	28,4	4,1	-	1,0	17,0	49,4	32,6
Arztpraxis	2,6	97,4	-	75,0	25,0	-	-	-	3,3	38,4	45,0	13,3
Rechtsberatung	31,3	68,7	4,1	45,9	34,7	13,5	1,8	-	5,1	30,6	47,4	16,9
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	39,6	60,4	5,9	14,0	63,5	14,0	2,6	0,5	5,6	48,3	38,6	7,0

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr.

12. Bruttomonatsverdienste und gesetzliche Abzüge der kaufmännischen Angestellten im Handel,
bei Kreditinstituten, Versicherungen sowie ausgewählten freien Berufen im Oktober 1966

Wirtschaftsbereich	Männliche Angestellte ¹⁾			Weibliche Angestellte ¹⁾		
	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchenst.)	Sozial- ver- sicherung	Brutto- monats- verdienst	Lohnsteuer (ohne Kirchenst.)	Sozial- ver- sicherung
	DM	%		DM	%	
Handel	1 002	9,7	8,0	589	9,0	10,8
Großhandel	1 011	9,6	7,9	625	9,4	10,8
Einzelhandel	1 022	10,0	7,8	638	9,6	10,6
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 081	9,2	8,4	687	10,4	11,3
Arztpraxis	.	.	.	586	9,6	10,8
Rechtsberatung	1 087	10,8	7,1	607	9,6	10,9
Wirtschaftliche Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung	989	9,6	7,5	617	9,6	10,6

1) Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsgehalt von 3 500 DM und mehr.

13. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten ab 1. April 1970

Besoldungs- gruppe	Ortsklasse S				Ortsklasse A			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe	
	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)	Ledige	Ver- heiratete 1)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	632, 20	698, 20	853, 40	853, 40	619, 20	679, 20	834, 40	834, 40
2	666, 80	732, 80	907, 40	907, 40	653, 80	713, 80	888, 40	888, 40
3	710, 90	776, 90	961, 40	961, 40	697, 90	757, 90	942, 40	942, 40
4	736, 10	802, 10	1 015, 40	1 015, 40	723, 10	783, 10	996, 40	996, 40
Mittlerer Dienst								
5	760, 40	826, 40	1 069, 40	1 069, 40	747, 40	807, 40	1 050, 40	1 050, 40
6	802, 20	868, 20	1 148, 20	1 148, 20	789, 20	849, 20	1 129, 20	1 129, 20
7	862, 90	928, 90	1 264, 90	1 264, 90	849, 90	909, 90	1 245, 90	1 245, 90
8	901, 50	967, 50	1 381, 50	1 381, 50	888, 50	948, 50	1 362, 50	1 362, 50
Gehobener Dienst								
9	1 025, 00	1 091, 00	1 518, 20	1 518, 20	1 012, 00	1 072, 00	1 499, 20	1 499, 20
10	1 118, 30	1 184, 30	1 714, 70	1 714, 70	1 105, 30	1 165, 30	1 695, 70	1 695, 70
11	1 266, 10	1 332, 10	1 921, 00	1 921, 00	1 253, 10	1 313, 10	1 902, 00	1 902, 00
12	1 359, 30	1 425, 30	2 127, 30	2 127, 30	1 346, 30	1 406, 30	2 108, 30	2 108, 30
12 a	1 435, 70	1 501, 70	2 231, 00	2 231, 00	1 422, 70	1 482, 70	2 212, 00	2 212, 00
Höherer Dienst								
13	1 549, 70	1 624, 70	2 382, 60	2 382, 60	1 516, 70	1 582, 70	2 340, 60	2 340, 60
13 a	1 568, 60	1 643, 60	2 513, 30	2 513, 30	1 535, 60	1 601, 60	2 471, 30	2 471, 30
14	1 587, 30	1 662, 30	2 645, 10	2 645, 10	1 554, 30	1 620, 30	2 603, 10	2 603, 10
14 a	1 636, 40	1 711, 40	2 735, 80	2 735, 80	1 603, 40	1 669, 40	2 693, 80	2 693, 80
15	1 756, 60	1 831, 60	2 995, 00	2 995, 00	1 723, 60	1 789, 60	2 953, 00	2 953, 00
16	1 923, 40	1 998, 40	3 343, 80	3 343, 80	1 890, 40	1 956, 40	3 301, 80	3 301, 80

1) Ohne Kinderzuschläge.

14. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Januar 1970

Vergütungs- gruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern						Angestellte in Kommunalverwaltungen						
	Ortsklasse S			Ortsklasse A			Ortsklasse S			Ortsklasse A			
	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	Anfangs- vergütung		End- ver- gütung 1)	
	Ledige	Ver- hei- ratete 1)		Ledige	Ver- hei- ratete 1)		Ledige	Ver- hei- ratete 1)		Ledige	Ver- hei- ratete 1)		
DM													
Einfacher Dienst													
X	714	780	918	701	761	899	} 767	716	782	928	703	763	909
IX b	766	832	971	753	813	952		833	1 011	754	814	992	
IX a	795	861	1 011	782	842	992							
Mittlerer Dienst													
VIII	821	887	1 062	808	868	1 043		824	890	1 104	811	871	1 085
VII	883	949	1 185	870	930	1 166		886	952	1 209	873	933	1 190
VI b	950	1 016	1 307	937	997	1 288		954	1 020	1 327	941	1 001	1 308
VI a	950	1 016	1 390	937	997	1 371		.	.	.	.	.	.
V c	997	1 063	1 416	984	1 044	1 397		1 029	1 095	1 459	1 016	1 076	1 440
Gehobener Dienst													
V b	1 078	1 144	1 553	1 065	1 125	1 534		1 132	1 198	1 628	1 119	1 179	1 609
V a	1 078	1 144	1 585	1 065	1 125	1 566		.	.	.	.	.	.
IV b	1 200	1 266	1 734	1 187	1 247	1 715		1 223	1 289	1 796	1 210	1 270	1 777
IV a	1 272	1 338	1 993	1 259	1 319	1 974		1 323	1 389	1 985	1 310	1 370	1 966
III	1 401	1 467	2 160	1 388	1 448	2 141		1 433	1 499	2 197	1 420	1 480	2 178
Höherer Dienst													
II b	1 507	1 582	2 208	1 474	1 540	2 166	} 1 593	1 668	2 484	1 560	1 626	2 442	
II a	1 613	1 688	2 410	1 580	1 646	2 368							
I b	1 831	1 906	2 721	1 798	1 864	2 679							1 726	1 801	2 753	1 693	1 759	2 711
I a	2 022	2 097	2 941	1 989	2 055	2 899		1 873	1 948	3 055	1 840	1 906	3 013

1) Ohne Kinderzuschläge.

B. Entwicklung

I. Verdienstentwicklung in der Industrie 1961-1969

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter											
1960 = 100											
1961	110	115	110	114	111	110	107	110	113	110	107
1962	122	124	122	128	122	120	117	121	122	121	122
1963	132	136	134	141	135	128	124	131	135	133	134
1964	146	145	145	156	145	142	140	143	146	141	149
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1966	170	181	170	183	169	165	162	168	163	165	169
1967	168	190	170	179	170	163	159	166	154	169	167
1968	178	191	179	189	177	177	174	177	169	173	176
1969	199	211	201	210	199	200	197	194	182	189	198
Jan.	181	198	182	186	180	188	185	182	175	171	164
April	195	208	198	202	201	193	190	191	179	182	197
Juli	200	213	200	217	195	198	195	195	182	195	203
Okt.	208	216	210	221	208	211	208	201	187	197	206
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1962	10,9	8,1	10,7	11,9	10,2	9,6	9,3	10,0	7,9	10,4	14,7
1963	7,8	10,0	9,7	10,0	10,4	6,7	6,5	7,7	10,2	10,1	9,5
1964	10,3	6,3	8,3	10,8	7,9	10,7	12,3	9,7	8,6	5,5	11,1
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1966	5,5	8,8	5,0	5,5	5,7	4,6	3,4	6,5	5,2	7,4	4,1
1967	- 0,9	4,7	-	- 2,2	0,8	- 1,5	- 1,9	- 1,0	- 6,0	2,5	- 1,5
1968	6,2	0,8	5,7	5,4	4,1	8,4	9,6	6,6	9,9	2,4	5,4
1969	11,7	10,1	12,0	11,4	11,9	13,2	13,2	9,6	7,9	9,4	12,2
Jan.	9,2	5,4	10,8	10,5	7,6	13,7	14,7	8,6	7,1	5,5	4,7
April	11,4	9,8	9,9	10,0	9,2	13,8	14,2	9,2	8,7	6,7	15,0
Juli	10,1	11,3	10,2	12,4	9,5	9,8	8,9	9,5	6,8	12,1	11,8
Okt.	14,0	10,7	15,4	12,2	17,9	15,9	16,2	10,7	8,3	10,5	13,7
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten											
1960 = 100											
1961	111	110	110	115	110	112	111	112	112	111	110
1962	121	119	119	126	118	123	123	123	123	122	123
1963	130	127	128	138	127	129	128	132	128	132	138
1964	139	136	137	141	138	137	136	143	135	139	147
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1966	162	158	152	166	164	161	160	167	158	160	173
1967	169	170	168	168	172	165	165	173	169	168	179
1968	178	175	177	177	181	176	175	183	175	178	190
1969	195	189	194	193	198	193	190	199	194	195	207
Jan.	186	181	182	185	184	188	187	192	197	186	196
April	191	187	190	187	196	188	185	196	186	188	207
Juli	195	189	194	195	198	191	189	199	194	199	210
Okt.	201	193	201	198	205	199	195	205	199	200	211
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1962	8,9	8,0	8,0	9,5	6,8	9,8	10,1	9,3	10,0	10,2	11,2
1963	7,2	7,3	7,6	9,3	7,7	4,9	3,9	7,5	4,3	8,0	12,2
1964	7,1	7,0	7,1	2,5	8,8	6,4	6,3	8,3	5,0	5,2	7,2
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1966	7,3	6,3	7,3	7,1	7,4	6,4	5,8	8,4	11,3	6,3	10,1
1967	3,8	7,5	3,9	1,1	4,8	2,6	3,0	3,7	6,8	4,9	3,6
1968	5,7	3,5	5,6	5,7	5,4	6,6	6,4	5,9	3,6	5,9	6,1
1969	9,2	7,5	9,3	8,6	9,5	9,5	8,3	9,0	11,4	9,4	9,3
Jan.	5,9	4,8	4,4	8,9	2,7	9,4	8,1	8,3	16,2	3,5	6,1
April	9,6	6,9	9,4	8,1	9,7	10,7	8,9	8,5	9,3	9,5	13,7
Juli	9,1	8,2	8,4	7,9	8,9	7,8	6,4	8,7	11,2	13,3	9,1
Okt.	10,4	8,4	11,8	9,2	12,6	10,2	9,7	9,8	10,6	8,9	8,2

2. Entwicklung der Bruttonomatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1961-1969

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1961	113	112	115	112	110	109	108
1962	121	121	122	119	118	115	115
1963	133	132	134	133	124	120	116
1964	142	144	141	139	130	124	125
1965	157	157	161	151	137	131	129
1966	169	170	178	159	149	146	140
1967	177	177	183	169	157	146	140
1968	186	187	190	178	165	151	145
1969	201	203	205	188	178	162	156
Jan.	194	196	197	183	170	.	.
April	196	196	200	188	178	.	.
Juli	202	203	206	190	181	.	.
Okt.	206	211	210	190	180	.	.
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1962	7,5	8,1	5,9	6,6	7,2	4,8	6,5
1963	9,7	9,1	9,6	11,8	5,0	5,1	0,8
1964	6,9	9,2	5,5	4,5	5,0	3,1	8,0
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1966	8,2	8,5	10,6	5,1	8,8	11,5	8,2
1967	4,3	4,2	2,7	6,5	5,2	-	-
1968	5,3	5,5	4,0	5,1	5,2	3,6	4,0
1969	7,9	8,9	7,6	5,8	8,4	6,8	7,4
Jan.	5,4	6,4	3,6	3,7	5,6	.	.
April	7,3	7,5	6,7	6,4	8,1	.	.
Juli	8,4	9,2	8,3	6,7	8,9	.	.
Okt.	8,7	10,3	9,1	5,8	9,7	.	.

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig, Ortsklasse A). - 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig, Ortsklasse A).

3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste in der Landwirtschaft und im Handwerk 1961-1969

Jahr 1)	Männ- liche Land- arbeiter 2)	Männliche Vollgesellen im Handwerk									
		ins- gesamt	Kraft- fahr- zeug- repa- ratur	Schlos- serei	Tischler- hand- werk	Herren- schnei- derei	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- installa- tion	Elektro- installa- tion	Maler- hand- werk
1960 = 100											
1961	108	109	111	114	109	105	107	109	111	112	111
1962	124	123	124	128	121	116	120	122	125	128	123
1963	132	136	135	141	133	125	136	137	138	139	133
1964	142	147	144	154	146	136	150	149	149	150	146
1965	167	163	157	164	159	148	165	165	164	165	164
1966	172	175	169	172	173	162	178	180	174	182	171
1967	172	175	167	169	176	165	186	188	168	182	168
1968	177	182	177	180	185	175	192	194	174	189	175
1969	198	201	197	200	203	191	212	210	194	206	191
Veränderung zum Vorjahr in %											
1962	14,7	12,4	11,7	12,7	11,0	10,8	12,7	12,4	12,7	13,9	11,2
1963	6,3	10,3	8,4	9,9	10,6	7,1	12,7	11,7	10,6	9,4	8,1
1964	7,7	8,8	7,1	9,6	9,6	9,1	10,6	9,3	7,8	7,2	9,9
1965	17,3	10,3	8,4	6,6	8,8	9,1	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1966	3,3	7,3	7,8	4,6	8,6	9,0	7,7	9,1	5,5	10,0	4,5
1967	0,1	0,5	- 1,0	- 1,5	2,0	1,9	4,8	4,4	- 3,3	-	- 1,9
1968	2,7	3,9	5,7	6,0	4,9	6,3	2,7	3,0	3,9	4,0	4,4
1969	12,3	10,2	11,8	11,3	9,7	8,8	10,6	8,6	11,4	9,2	9,0

1) Landwirtschaft jeweils September. - 2) Stundenlöhner außer Hausgemeinschaft (einschließlich Spezial- bzw. Fachar-
beiter); Geltungsbereich: Bundesgebiet ohne Berlin.

4. Arbeitszeiten der männlichen Industriearbeiter 1966-1969

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden								Ge- leistete Wochen- arbeits- stunden 1969
	1966	1967	1968	1969					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr	
					1	2	3		
	Anzahl							%	Anzahl
<u>Energiewirtschaft</u>	48,5	48,6	47,7	46,7	46,7	46,2	.	- 1,5	41,9
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	46,4	44,6	45,1	46,0	45,9	46,0	46,8	2,0	41,8
Industrie der Steine und Erden	47,6	45,7	46,5	47,6	48,3	47,0	48,6	2,4	44,2
Eisenschaffende Industrie	44,6	41,7	41,9	45,7	46,0	45,4	45,4	9,1	41,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	45,7	42,0	44,4	46,0	46,0	46,0	46,3	3,6	41,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	45,9	43,5	45,0	45,6	47,5	45,3	44,1	1,3	41,6
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	47,0	44,1	45,6	46,1	45,9	47,1	.	1,1	43,1
Chemische Industrie	45,7	44,1	44,1	44,7	44,4	45,0	45,1	1,4	40,1
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	47,1	47,1	47,2	47,4	48,9	46,1	47,2	0,4	44,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	49,4	48,7	49,8	49,3	50,3	49,2	47,4	- 1,0	45,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	46,0	44,4	46,0	46,6	47,8	46,2	43,9	1,3	41,4
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	45,3	42,7	44,2	45,7	45,8	45,7	45,2	3,4	41,5
Stahl- und Leichtmetallbau	46,8	44,1	45,5	47,2	48,0	45,8	42,6	3,7	43,4
Maschinenbau	45,6	42,6	44,3	46,0	46,3	45,9	45,3	3,8	41,9
Straßenfahrzeugbau	44,1	41,7	43,0	44,4	44,2	45,1	46,0	3,3	40,0
Schiff- und Luftfahrzeugbau	45,1	41,4	42,9	44,1	44,2	43,3	42,8	2,8	39,8
Elektrotechnische Industrie	44,3	42,7	43,1	44,0	44,3	43,9	42,9	2,1	40,1
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	43,7	41,3	42,2	42,9	43,2	41,8	42,4	1,7	38,2
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	45,4	43,4	45,1	46,4	47,3	46,5	45,5	2,9	42,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	44,3	42,9	44,1	44,6	44,8	44,7	43,5	1,1	40,8
Feinkeramische Industrie	45,8	45,1	45,7	46,1	46,0	46,5	45,4	0,9	42,1
Glasindustrie	44,7	43,6	43,2	43,9	43,9	43,9	44,1	1,6	39,6
Holz verarbeitende Industrie	46,1	44,4	45,9	46,3	47,2	46,3	43,3	0,9	42,2
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	45,1	44,4	43,8	43,3	43,1	44,0	43,7	- 1,1	38,8
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	46,8	44,6	46,3	46,9	48,3	47,0	44,9	1,3	43,1
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	44,0	43,1	44,2	44,9	44,7	45,5	45,2	1,6	40,6
Kunststoff verarbeitende Industrie	45,2	44,1	45,1	45,9	47,2	45,5	44,6	1,8	41,9
Leder erzeugende Industrie	44,7	42,2	43,4	44,1	43,4	44,3	45,0	1,6	39,7
Leder verarbeitende Industrie	42,3	41,2	41,6	41,7	41,7	42,0	41,4	0,2	39,9
Schuhindustrie	41,0	39,9	42,0	42,1	42,4	42,2	41,3	0,2	39,3
Textilindustrie	47,3	44,7	45,6	46,2	46,4	46,2	45,9	1,3	41,7
Spinnerei	51,5	45,3	48,5	49,5	51,0	48,9	49,2	2,1	44,3
Weberei	44,5	44,2	45,1	45,3	46,2	45,3	41,6	0,4	40,2
Bekleidungsindustrie	44,6	43,0	44,1	44,1	44,3	43,6	45,1	-	40,6
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	48,8	48,0	48,1	48,1	47,0	49,0	49,5	-	44,8
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	53,2	54,3	53,4	53,9	54,3	53,6	54,0	0,9	51,8
Brauerei und Mälzerei	46,8	45,9	45,5	45,3	45,4	45,7	43,8	- 0,4	41,1
Tabak verarbeitende Industrie	46,8	45,3	44,9	45,8	47,4	45,0	44,4	2,0	42,1
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	44,8	44,0	44,7	45,5	45,5	45,9	45,1	1,8	43,6
I n s g e s a m t	45,6	44,0	44,8	45,7	45,7	45,8	45,4	2,0	42,1

5. Bruttostundenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1966-1969

Industriezweig	1966	1967	1968	1969				Ver- änderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
	DM							%
<u>Energiewirtschaft</u>	4,82	5,03	5,20	5,80	5,88	5,03	.	11,5
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	4,94	5,12	5,33	5,87	6,21	5,71	4,80	10,1
Industrie der Steine und Erden	4,80	4,88	5,04	5,51	5,59	5,57	4,90	9,3
Eisenschaffende Industrie	4,79	4,91	5,23	5,91	6,10	5,78	5,44	13,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	5,02	5,16	5,33	5,91	6,04	5,94	5,03	10,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,34	4,44	4,58	5,02	5,11	5,13	4,27	9,6
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	4,57	4,65	4,92	5,56	5,72	5,15	.	13,0
Chemische Industrie	5,25	5,47	5,70	6,30	6,67	5,96	4,82	10,5
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	4,16	4,20	4,43	4,93	5,12	4,97	4,50	11,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	4,45	4,58	4,79	5,25	5,69	5,21	4,45	9,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	4,42	4,73	5,00	5,55	5,80	5,46	4,81	11,0
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	4,54	4,72	4,92	5,41	5,78	5,17	4,59	10,0
Stahl- und Leichtmetallbau	4,89	4,99	5,15	5,69	5,96	5,19	4,34	10,5
Maschinenbau	4,65	4,88	5,10	5,60	5,88	5,32	4,86	9,8
Straßenfahrzeugbau	4,74	4,93	5,17	5,67	5,84	5,13	4,49	9,7
Schiff- und Luftfahrzeugbau	4,68	5,08	5,25	5,78	5,91	4,91	4,34	10,1
Elektrotechnische Industrie	4,19	4,42	4,49	4,91	5,26	4,60	4,09	9,4
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	4,61	4,98	5,20	5,65	5,88	4,97	(3,64)	8,7
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	4,26	4,32	4,54	5,04	5,51	5,15	4,51	11,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	4,47	4,54	4,72	5,13	5,56	4,95	4,20	8,7
Feinkeramische Industrie	4,49	4,59	4,73	5,12	5,40	5,13	4,66	8,2
Glasindustrie	4,85	4,97	5,30	5,74	6,11	5,58	5,04	8,3
Holz verarbeitende Industrie	4,26	4,39	4,49	4,95	5,17	4,81	4,37	10,2
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	4,05	4,24	4,36	4,72	4,97	4,33	3,55	8,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	4,25	4,38	4,50	4,94	5,46	4,81	4,41	9,8
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	5,54	5,77	5,95	6,47	6,83	5,76	4,66	8,7
Kunststoff verarbeitende Industrie	4,34	4,46	4,69	5,05	5,45	4,96	4,48	7,7
Leder erzeugende Industrie	4,30	4,40	4,60	4,87	4,93	5,20	4,18	5,9
Leder verarbeitende Industrie	4,00	4,05	4,07	4,33	4,86	4,01	2,58	6,4
Schuhindustrie	4,47	4,29	4,49	4,83	5,32	4,83	3,56	7,6
Textilindustrie	3,90	4,03	4,23	4,59	4,91	4,45	4,02	8,5
Spinnerei	3,62	3,75	4,00	4,36	4,58	4,26	4,31	9,0
Weberei	4,20	4,33	4,45	4,74	5,11	4,53	3,72	6,5
Bekleidungsindustrie	3,98	4,04	4,16	4,56	4,84	4,55	4,26	9,6
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	4,14	4,29	4,41	4,81	5,25	4,61	4,12	9,1
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	3,81	3,97	3,99	4,31	4,96	4,15	3,62	8,0
Brauerei und Mälzerei	4,62	4,89	5,09	5,54	5,67	5,27	5,09	8,8
Tabak verarbeitende Industrie	4,42	4,52	4,70	5,18	5,70	4,95	4,46	10,2
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	4,54	4,57	4,74	5,21	5,49	5,07	4,65	9,9
I n s g e s a m t	4,64	4,76	4,94	5,42	5,76	5,31	4,52	9,7

6. Bruttowochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1966-1969

Industriezweig	1966	1967	1968	1969				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
				DM				%
<u>Energiewirtschaft</u>	234	245	247	272	276	234	.	10,1
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	229	229	242	271	286	264	226	12,0
Industrie der Steine und Erden	229	224	236	263	271	263	239	11,4
Eisenschaffende Industrie	214	206	226	270	281	262	246	19,5
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	229	218	238	273	279	275	233	14,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	200	194	207	229	243	232	190	10,6
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei)	214	205	225	256	262	241	.	13,8
Chemische Industrie	240	242	252	282	297	269	218	11,9
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	196	198	209	235	252	230	214	12,4
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	219	224	239	259	286	256	211	8,4
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	204	211	232	260	279	253	211	12,1
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	205	202	219	248	265	237	208	13,2
Stahl- und Leichtmetallbau	229	221	236	270	287	240	185	14,4
Maschinenbau	212	208	228	258	273	244	221	13,2
Straßenfahrzeugbau	209	206	224	252	258	232	206	12,5
Schiff- und Luftfahrzeugbau	210	211	226	255	262	212	186	12,8
Elektrotechnische Industrie	186	189	194	216	233	202	176	11,3
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	202	206	221	242	254	207	(154)	9,5
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	193	188	205	234	261	240	206	14,1
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	198	196	209	229	249	222	183	9,6
Feinkeramische Industrie	206	208	217	236	249	238	212	8,8
Glasindustrie	216	218	230	253	269	246	224	10,0
Holz verarbeitende Industrie	197	195	207	230	245	224	190	11,1
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	183	188	191	205	215	191	155	7,3
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	199	197	209	232	263	226	199	11,0
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	244	249	264	291	306	263	210	10,2
Kunststoff verarbeitende Industrie	196	198	212	232	257	226	200	9,4
Leder erzeugende Industrie	191	186	200	215	214	231	187	7,5
Leder verarbeitende Industrie	169	167	170	181	203	169	106	6,5
Schuhindustrie	183	172	189	204	226	204	147	7,9
Textilindustrie	184	181	193	212	227	206	185	9,8
Spinnerei	187	171	195	216	234	209	212	10,8
Weberei	186	193	201	214	235	203	156	6,5
Bekleidungsindustrie	177	174	184	203	214	200	194	10,3
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	203	208	213	233	248	227	205	9,4
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	203	218	217	234	271	224	198	7,8
Brauerei und Mälzerei	216	225	231	252	258	242	224	9,1
Tabak verarbeitende Industrie	207	205	212	239	271	225	199	12,7
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	205	202	213	239	252	235	212	12,2
Insgesamt	212	210	223	249	264	244	207	11,7

7. Arbeitszeiten der weiblichen Industriearbeiter 1966-1969

Industriezweig	Bezahlte Wochenarbeitsstunden								Ge- leistete
	1966	1967	1968	1969					Wochen- arbeits- stunden 1969
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z.Vorjahr	
					1	2	3		
Anzahl								%	Anzahl
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	41,5	40,5	41,0	41,3	41,3	41,4	41,2	0,7	36,8
Chemische Industrie	41,2	40,3	40,7	41,1	41,3	41,3	40,9	1,0	36,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	41,9	41,4	42,3	42,5	-	42,7	42,4	0,5	36,9
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,4	40,3	41,2	41,4	41,2	41,8	41,3	0,5	37,3
Elektrotechnische Industrie	41,4	40,1	40,8	40,9	(40,8)	40,9	40,9	0,2	36,7
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	41,5	40,9	41,8	42,1	.	43,3	41,8	0,7	37,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	40,6	39,5	40,8	40,9	40,8	40,9	40,9	0,2	37,5
Feinkeramische Industrie	42,7	42,4	42,5	42,7	43,0	42,8	42,6	0,5	38,6
Glasindustrie	40,5	40,2	40,6	40,6	.	42,8	40,3	-	36,2
Holz verarbeitende Industrie	42,0	40,7	41,9	42,4	(41,0)	42,8	42,2	1,2	38,2
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	41,7	42,1	40,8	41,7	.	41,9	41,5	2,2	38,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	41,7	42,1	42,4	41,7	.	42,3	41,2	- 1,7	38,1
Leder erzeugende Industrie	41,7	40,2	40,5	41,3	.	41,4	41,1	2,0	36,0
Leder verarbeitende Industrie	41,1	39,2	40,2	40,8	(40,4)	41,0	40,3	1,5	38,9
Schuhindustrie	39,6	38,4	40,6	40,6	40,7	40,5	40,5	-	37,9
Textilindustrie	41,2	39,7	40,6	40,6	41,2	40,9	40,4	-	36,2
Bekleidungsindustrie	41,0	39,5	40,6	40,7	40,9	40,7	40,7	0,2	37,1
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	43,8	43,9	44,1	44,2	46,5	43,9	44,1	0,2	41,0
I n s g e s a m t	41,1	40,0	41,1	41,3	41,0	41,2	41,4	0,5	37,6

8. Bruttostundenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1966-1969

Industriezweig	1966	1967	1968	1969					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z.Vorjahr	
					1	2	3		
	DM								%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	3,46	3,67	3,88	4,24	5,60	4,55	3,88	9,3	
Chemische Industrie	3,53	3,74	3,93	4,29	5,62	4,61	3,86	9,2	
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	3,42	3,55	3,71	4,23	-	4,38	4,14	14,0	
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	3,06	3,19	3,34	3,68	4,56	3,96	3,57	10,2	
Elektrotechnische Industrie	2,96	3,09	3,23	3,51	(4,11)	3,55	3,49	8,7	
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	3,01	3,16	3,31	3,67	.	3,96	3,61	10,9	
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	3,18	3,20	3,35	3,62	4,48	3,63	3,31	8,1	
Feinkeramische Industrie	3,30	3,40	3,52	3,84	4,98	3,81	3,77	9,1	
Glasindustrie	3,37	3,49	3,67	3,93	.	4,52	3,84	7,1	
Holz verarbeitende Industrie	3,08	3,17	3,30	3,59	(4,56)	3,66	3,51	8,8	
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	2,51	2,51	2,57	2,84	.	3,23	2,69	10,5	
Kunststoff verarbeitende Industrie	3,13	3,26	3,41	3,70	.	3,74	3,63	8,5	
Leder erzeugende Industrie	3,22	3,27	3,42	3,64	.	3,87	3,27	6,4	
Leder verarbeitende Industrie	2,81	2,89	2,93	3,16	(4,24)	3,31	2,79	7,8	
Schuhindustrie	3,48	3,40	3,58	3,87	4,52	3,96	3,12	8,1	
Textilindustrie	2,90	3,03	3,16	3,41	4,55	3,48	3,29	7,9	
Bekleidungsindustrie	2,94	2,94	3,05	3,32	3,62	3,35	3,06	8,9	
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	2,73	2,80	2,89	3,15	3,09	3,28	3,10	9,0	
Insgesamt	3,17	3,23	3,38	3,67	4,47	3,76	3,43	8,6	

9. Bruttowochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1966-1969

Industriezweig	1966	1967	1968	1969				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung z. Vorjahr
					1	2	3	
	DM							
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	144	149	159	175	232	189	160	10,1
Chemische Industrie	145	151	160	177	233	190	158	10,6
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	143	148	158	180	-	188	176	13,9
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	127	129	138	153	188	166	147	10,9
Elektrotechnische Industrie	122	124	132	144	(168)	146	142	9,1
Stahlverformung, EBM-Waren- Industrie	125	129	139	154	.	173	151	10,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	129	127	137	148	183	149	136	8,0
Feinkeramische Industrie	141	144	150	164	214	163	161	9,3
Glasindustrie	137	140	149	160	.	193	155	7,4
Holz verarbeitende Industrie	129	129	139	152	(188)	157	148	9,4
Schmuckwaren- und Edelstein- industrie (einschl. Sportgeräte- und Spielwarenindustrie)	105	106	105	119	.	136	112	13,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	131	138	144	154	.	158	149	6,9
Leder erzeugende Industrie	134	131	139	150	.	161	135	7,9
Leder verarbeitende Industrie	115	113	118	129	(171)	136	113	9,3
Schuhindustrie	138	131	145	157	184	161	126	8,3
Textilindustrie	119	121	128	138	188	142	133	7,8
Bekleidungsindustrie	120	116	124	135	148	136	125	8,9
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	120	123	128	140	143	145	138	9,4
I n s g e s a m t	130	130	139	152	183	155	142	9,4

10. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten
in Industrie und Handel 1966-1969

Wirtschaftszweig	1966	1967	1968	1969					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Ver- änderung z. Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	1 134	1 177	1 244	1 358	1 796	1 303	926	750	9,2
Energiewirtschaft	1 107	1 190	1 232	1 324	1 862	1 337	1 006	.	7,5
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	1 193	1 293	1 308	1 429	1 820	1 346	952	893	9,3
Chemische Industrie	1 263	1 324	1 396	1 528	1 905	1 398	1 030	969	9,5
Investitionsgüterindustrien	1 096	1 125	1 199	1 313	1 793	1 250	865	654	9,5
Elektrotechnische Industrie	1 076	1 147	1 197	1 302	1 707	1 279	932	(669)	8,8
Verbrauchsgüterindustrien	1 084	1 124	1 190	1 297	1 793	1 284	920	708	9,0
Feinkeramische Industrie	1 112	1 121	1 134	1 241	1 634	1 334	863	.	9,4
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 144	1 213	1 279	1 430	(2 194)	1 465	977	(945)	11,8
Schuhindustrie	1 032	1 102	1 142	1 272	1 866	1 220	875	(594)	11,4
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	1 107	1 161	1 229	1 344	1 774	1 293	964	675	9,4
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 088	1 127	1 196	1 307	1 642	1 258	(708)	.	9,3
<u>Handel, Kreditinstitute und</u> <u>Versicherungsgewerbe</u>	922	962	1 013	1 093	1 525	1 110	798	715	7,9
Großhandel	882	919	970	1 056	1 479	1 041	771	716	8,9
Einzelhandel	911	936	973	1 047	1 487	1 107	720	587	7,6
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	991	1 053	1 109	1 183	1 631	1 224	889	815	6,7
I n s g e s a m t	1 025	1 064	1 122	1 220	1 669	1 211	846	725	8,7

II. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten
in Industrie und Handel 1966-1969

Industriezweig	1966	1967	1968	1969					Ver- änderung z.Vorjahr %
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								
<u>Energiewirtschaft</u>	1 238	1 317	1 382	1 498	1 932	1 409	1 132	.	8,4
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	1 289	1 333	1 400	1 535	2 003	1 456	1 143	947	9,6
Chemische Industrie	1 301	1 349	1 415	1 560	2 134	1 486	1 155	(889)	10,2
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	1 192	1 225	1 285	1 413	1 848	1 330	1 043	800	10,0
Elektrotechnische Industrie	1 165	1 231	1 284	1 371	1 740	1 269	1 070	.	6,8
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	1 195	1 228	1 296	1 413	1 849	1 328	1 099	947	9,0
Feinkeramische Industrie	1 189	1 206	1 232	1 335	1 685	1 291	1 069	.	8,4
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	1 251	1 305	1 382	1 525	(1 883)	1 538	1 187	.	10,3
Schuhindustrie	1 132	1 164	1 220	1 323	1 701	1 246	1 023	.	8,4
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	1 214	1 245	1 267	1 336	1 635	1 249	1 107	.	5,4
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	1 355	1 367	1 448	1 592	1 981	1 487	(1 175)	.	9,9
I n s g e s a m t	1 249	1 285	1 349	1 476	1 907	1 395	1 106	862	9,4

12. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten
in Industrie und Handel 1966-1969

Wirtschaftszweig	1966	1967	1968	1969					Ver- änderung z.Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	723	749	781	849	1 564	1 064	740	607	8,7
Energiewirtschaft	792	863	899	964	(1 590)	1 175	866	615	7,2
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	805	842	881	968	1 709	1 166	790	668	9,9
Investitionsgüterindustrien	671	691	723	795	1 483	987	721	578	10,0
Verbrauchsgüterindustrien	668	683	704	753	1 403	958	711	593	7,0
Nahrungs- und Genußmittel- industrien	666	682	723	771	1 250	942	704	592	6,6
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	660	687	718	775	.	993	649	(509)	7,9
<u>Handel, Kreditinstitute und</u> <u>Versicherungsgewerbe</u>	552	581	607	655	1 203	850	593	543	7,9
Großhandel	565	586	610	664	1 227	827	587	522	8,9
Einzelhandel	515	541	560	597	1 173	790	537	489	6,6
Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	647	687	731	799	1 328	1 001	806	622	9,3
I n s g e s a m t	615	641	669	727	1 331	955	641	565	8,7

13. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im September 1965-1969

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung					Ständig beschäftigte Arbeitskräfte im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	Betriebe mit 20-50 ha LN		Betriebe mit 50 und mehr ha LN			Betriebe mit 20-50 ha LN		Betriebe mit 50 und mehr ha LN	
	Männliche Arbeits- kräfte	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche Land- arbeiter	Männliche anglernte Arbeiter	Weibliche Arbeits- kräfte	Männliche landw. Facharbeiter	Männliche Land- arbeiter	Männliche anglernte Arbeiter	
	DM								
1965	379	265	520	409	311	3,41	3,09	2,91	
1966	404	271	566	428	348	3,73	3,37	3,18	
1967	425	280	588	441	344	3,76	3,41	3,21	
1968	441	286	606	451	366	3,84	3,54	3,35	
1969	477	311	681	470	386	4,16	3,92	3,62	

14. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Handwerkszweigen und Arbeitergruppen 1967-1969

Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Geleistete Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst			Brutto- wochenverdienst		
	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969	1967	1968	1969
	Stunden						DM					
I n s g e s a m t												
Vollgesellen	45,3	45,5	45,7	39,3	41,6	41,4	4,54	4,71	5,16	206	215	236
Junggesellen	44,3	44,5	44,6	38,3	40,6	40,3	3,25	3,39	3,79	144	150	169
Übrige Arbeiter	45,8	46,1	46,3	39,4	41,8	41,9	3,57	3,75	3,98	164	173	185
Kraftfahrzeugreparatur												
Vollgesellen	43,9	44,2	44,0	37,3	39,4	39,2	4,37	4,59	5,15	192	203	227
Junggesellen	43,2	43,7	43,4	37,3	39,0	38,9	2,93	3,07	3,63	126	134	157
Übrige Arbeiter	45,6	45,9	46,1	38,7	40,6	41,0	3,42	3,53	4,01	156	162	185
Schlosserei												
Vollgesellen	45,1	45,7	46,0	38,9	41,8	41,9	4,44	4,65	5,13	200	212	236
Junggesellen	43,8	44,1	44,9	38,0	40,3	40,3	3,06	3,25	3,63	134	143	163
Übrige Arbeiter	45,5	46,1	47,0	38,7	42,0	42,6	3,55	3,97	4,43	162	183	208
Tischlerhandwerk												
Vollgesellen	46,6	46,9	47,3	40,4	43,0	42,9	4,42	4,60	5,01	206	216	237
Junggesellen	44,7	45,2	46,3	38,9	41,4	41,8	3,24	3,45	3,89	145	156	180
Übrige Arbeiter	46,9	46,4	46,9	40,5	42,6	42,3	3,83	3,87	4,09	180	180	192
Herrenschneiderei (einschl. weiblicher Arbeitnehmer)												
Vollgesellen	44,6	45,3	45,3	38,9	41,6	41,2	3,14	3,30	3,56	140	149	161
Junggesellen	(39,4)	44,8	46,5	(34,3)	41,1	42,1	(2,29)	2,45	2,52	(90)	110	117
Übrige Arbeiter	(44,3)	(44,8)	(44,7)	(38,0)	(40,9)	(40,1)	(2,56)	(2,72)	(2,90)	(113)	(122)	129
Damenschneiderei (nur weibliche Arbeitnehmer)												
Vollgesellen	44,3	44,4	44,5	38,8	40,5	39,9	2,43	2,60	2,86	108	115	127
Junggesellen	43,6	43,7	42,6	37,1	40,1	39,8	2,24	2,23	2,50	97	97	107
Übrige Arbeiter	43,8	45,5	44,4	38,3	41,9	40,9	2,40	2,55	2,76	105	116	123
Bäckerei												
Vollgesellen	47,9	47,8	48,4	41,9	44,3	44,2	4,59	4,72	5,17	220	226	250
Junggesellen	46,8	46,6	46,8	41,1	43,2	42,5	3,28	3,43	3,71	153	160	173
Übrige Arbeiter	49,4	50,8	50,5	43,4	46,9	46,3	3,42	3,34	3,40	169	170	171
Fleischerei												
Vollgesellen	46,4	46,4	46,5	40,5	43,0	42,6	5,11	5,27	5,71	237	244	265
Junggesellen	45,8	45,9	45,4	39,7	42,5	41,5	3,69	3,71	4,04	169	170	183
Übrige Arbeiter	46,7	45,9	43,5	40,3	42,7	40,2	3,18	3,47	3,86	149	159	168
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation												
Vollgesellen	44,9	45,2	45,2	38,9	41,5	40,8	4,53	4,68	5,20	203	211	235
Junggesellen	44,2	45,5	45,0	38,4	41,7	41,0	3,33	3,43	3,93	147	156	177
Übrige Arbeiter	46,6	45,4	45,6	39,7	41,6	41,3	3,73	4,13	4,49	174	188	205
Elektroinstallation												
Vollgesellen	45,4	44,8	45,1	38,7	40,3	40,5	4,36	4,66	4,99	198	206	225
Junggesellen	44,4	43,6	44,5	38,2	39,8	40,1	3,21	3,39	3,81	143	148	169
Übrige Arbeiter	42,2	44,0	45,1	36,7	40,2	41,3	3,26	3,70	3,94	138	163	178
Malerhandwerk												
Vollgesellen	43,8	44,2	44,7	38,2	40,4	40,4	4,63	4,78	5,17	203	212	231
Junggesellen	43,0	42,9	43,4	37,0	39,3	39,3	3,67	3,71	3,94	158	159	171
Übrige Arbeiter	44,3	45,1	45,4	38,8	41,1	41,2	4,50	4,61	4,83	199	208	219

XXI. Versorgung und Verbrauch

A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1964-1969

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1964	1965	1966	1967	1968	1969
DM						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 910,31	1 951,56	2 068,54	2 036,79	2 081,31	2 201,27
des Haushaltsvorstandes	1 855,26	1 919,52	2 050,99	2 026,64	2 071,27	2 188,09
der Ehefrau	13,58	8,83	5,05	5,31	3,45	4,88
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	41,47	23,21	12,50	4,84	6,59	8,30
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	56,33	62,70	73,90	66,21	62,61	70,83
Empfangene Einkommensübertragungen	87,37	91,92	92,63	105,66	92,82	115,60
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	13,00	18,52	15,83	12,07	8,35	9,96
vom Staat	12,29	16,69	14,00	10,58	7,78	9,16
von Sonstigen	0,71	1,83	1,83	1,49	0,57	0,80
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	74,37	73,40	76,80	93,59	84,47	105,64
Einkommen (brutto) zusammen	2 054,01	2 106,18	2 235,07	2 208,66	2 236,74	2 387,70
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	240,27	236,95	260,20	262,26	311,34	340,43
Nettoeinkommen	1 813,74	1 869,23	1 974,87	1 946,40	1 925,40	2 047,27
%						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	93,0	92,6	92,6	92,2	93,0	92,2
des Haushaltsvorstandes	90,3	91,1	91,8	91,8	92,6	91,6
der Ehefrau	0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	2,0	1,1	0,6	0,2	0,3	0,3
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	2,7	3,0	3,3	3,0	2,8	2,9
Empfangene Einkommensübertragungen	4,3	4,4	4,1	4,8	4,2	4,9
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	0,7	0,9	0,7	0,6	0,4	0,4
vom Staat	0,6	0,8	0,6	0,5	0,3	0,4
von Sonstigen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	3,6	3,5	3,4	4,2	3,8	4,4
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,7	11,2	11,6	11,9	13,9	14,3
Nettoeinkommen	88,3	88,8	88,4	88,1	86,1	85,7

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1964	1965	1966	1967	1968	1969
DM						
Nahrungs- und Genußmittel	440,33	446,99	453,88	450,42	449,18	462,40
Kleidung, Schuhe	175,79	173,39	177,24	170,42	168,09	186,14
Wohnungsmieten	200,59	190,29	199,21	217,50	229,78	246,85
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	62,42	59,88	62,23	62,20	63,34	68,71
Übrige Güter für die Haushaltsführung	158,29	169,91	180,24	169,28	166,83	165,24
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	186,48	255,08	232,02	240,96	228,75	254,64
Körper- und Gesundheitspflege	85,05	83,18	98,03	106,18	106,22	103,45
Bildung und Unterhaltung	122,41	125,37	135,03	135,74	137,62	138,22
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	68,94	67,79	74,73	69,19	68,65	79,09
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 500,30	1 571,88	1 612,61	1 621,89	1 618,46	1 704,74
%						
Nahrungs- und Genußmittel	29,3	28,5	28,1	27,8	27,8	27,1
Kleidung, Schuhe	11,7	11,0	11,0	10,5	10,4	10,9
Wohnungsmieten	13,4	12,1	12,3	13,4	14,2	14,5
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	4,2	3,8	3,9	3,8	3,9	4,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,5	10,8	11,2	10,4	10,3	9,7
Güter für						
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	12,4	16,2	14,4	14,9	14,1	14,9
Körper- und Gesundheitspflege	5,7	5,3	6,1	6,5	6,6	6,1
Bildung und Unterhaltung	8,2	8,0	8,4	8,4	8,5	8,1
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	4,6	4,3	4,6	4,3	4,2	4,7
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1961-1968

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
DM								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	742,38	818,67	886,16	940,08	1 002,36	1 061,61	1 049,81	1 092,94
des Haushaltsvorstandes	725,12	799,61	865,03	915,29	981,56	1 044,68	1 036,00	1 081,68
der Ehefrau	8,62	8,96	11,07	14,52	11,73	8,06	6,30	7,1
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	8,64	10,10	10,06	10,27	9,07	8,87	7,51	4,12
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit								
und aus Vermögen	22,47	21,87	25,52	19,40	34,67	43,71	45,73	41,80
Empfangene Einkommensübertragungen	44,75	53,44	52,32	64,21	70,24	74,80	83,17	77,61
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	25,04	27,98	25,77	32,36	31,83	32,32	32,72	29,56
vom Staat	24,19	27,00	24,75	31,58	30,20	29,91	31,08	28,74
von Sonstigen	0,85	0,98	1,02	0,78	1,63	2,41	1,64	0,82
Einmalige (unregelmäßige) Einkommens- übertragungen	19,71	25,46	26,55	31,85	38,41	42,48	50,45	48,05
Einkommen (brutto) zusammen	809,60	893,98	964,00	1 023,69	1 107,27	1 180,12	1 178,71	1 212,35
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	100,18	111,73	127,21	142,06	146,96	165,30	170,21	191,84
Nettoeinkommen	709,42	782,25	836,79	881,63	960,31	1 014,82	1 008,50	1 020,51
%								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	91,7	91,6	91,9	91,8	90,5	90,0	89,0	90,2
des Haushaltsvorstandes	89,6	89,4	89,7	89,4	88,6	88,5	87,9	89,2
der Ehefrau	1,0	1,0	1,1	1,4	1,1	0,7	0,5	0,6
der Kinder u. sonstiger Haushaltsmitglieder	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,6	0,3
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit								
und aus Vermögen	2,8	2,4	2,7	1,9	3,1	3,7	3,9	3,4
Empfangene Einkommensübertragungen	5,5	6,0	5,4	6,3	6,4	6,3	7,1	6,4
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	3,1	3,1	2,7	3,2	2,9	2,7	2,8	2,4
vom Staat	3,0	3,0	2,6	3,1	2,7	2,5	2,6	2,4
von Sonstigen	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommens- übertragungen	2,4	2,8	2,8	3,1	3,5	3,6	4,3	4,0
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	12,4	12,5	13,2	13,9	13,3	14,0	14,4	15,8
Nettoeinkommen	87,6	87,5	86,8	86,1	86,7	86,0	85,6	84,2

Ausgaben je Haushalt und Monat

[illegible]

3. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1968

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen		
	kg ¹⁾	DM	DM ¹⁾ je kg	kg ¹⁾	DM	DM ¹⁾ je kg
<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	.	176,32	.	.	151,18	.
Milch	.	26,48	.	.	22,75	.
Vollmilch (Liter)	25,84	15,97	0,62	24,31	14,68	0,60
Kondensierte Milch	1,486	2,88	1,94	1,873	3,48	1,86
Butter	2,523	18,34	7,27	1,777	12,90	7,26
Käse	3,442	15,83	4,60	2,332	10,46	4,49
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1,762	12,44	7,06	1,275	8,40	6,59
Frischer Käse (Quark)	1,680	3,39	2,02	1,057	2,06	1,95
Eier (Stück)	65	12,98	0,20	57	11,10	0,19
Fette	2,241	6,10	2,72	2,991	7,67	2,56
Schmalz und Rohfette	0,085	0,25	2,94	0,142	0,36	2,54
Margarine	2,156	5,85	2,71	2,849	7,31	2,57
Fleisch und Fleischwaren	12,353	89,30	7,23	12,288	80,83	6,58
Rindfleisch	1,463	12,71	8,69	1,380	10,86	7,87
Schweinefleisch	1,937	13,80	7,12	2,096	13,98	6,67
Hackfleisch	0,820	5,54	6,76	0,762	4,87	6,39
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,603	3,40	5,64	0,714	3,24	4,54
Räucherspeck (auch Dörrfleisch)	0,362	2,41	6,66	0,404	2,41	5,97
Schinken	0,450	5,58	12,40	0,307	3,65	11,89
Wurst und Wurstwaren	4,252	33,73	7,93	4,465	32,34	7,24
Fische	1,383	7,29	5,27	1,168	5,47	4,68
Frische Fische	0,597	2,70	4,52	0,469	1,92	4,09
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	0,786	4,59	5,84	0,699	3,55	5,08
<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	.	135,52	.	.	106,55	.
Brot- und Backwaren	18,399	39,52	2,15	17,929	33,40	1,86
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	10,935	14,74	1,35	11,799	14,76	1,25
Weißbrot und Weizenkleingebäck	5,006	10,30	2,06	4,268	8,57	2,01
Nährmittel	4,893	13,48	2,75	4,718	12,28	2,60
Mehl aus Brotgetreide	1,853	1,77	0,96	2,031	1,87	0,92
Hülsenfrüchte	0,149	0,27	1,81	0,187	0,33	1,76
Öl und Pflanzenfette	0,613	1,95	3,18	0,621	1,75	2,82
Speiseöl	0,418	1,33	3,18	0,393	1,06	2,70
Pflanzenfette	0,195	0,62	3,18	0,228	0,69	3,03
Kartoffeln	14,600	3,68	0,25	17,700	3,92	0,22
Gemüse	12,627	20,86	1,65	10,406	15,18	1,46
Frisches Gemüse	9,077	13,07	1,44	7,408	9,63	1,30
Gemüsekonserven	3,550	7,79	2,19	2,998	5,55	1,85
Obst	22,076	29,82	1,35	16,106	20,58	1,28
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	11,562	12,33	1,07	8,342	8,39	1,01
Südfrüchte, frische	7,889	10,10	1,28	5,994	7,38	1,23
Zucker und Süßwaren	7,447	26,21	3,52	6,527	19,44	2,98
Zucker	4,267	5,27	1,24	4,206	5,15	1,22
Kakao	0,243	1,51	6,21	0,201	1,19	5,92
Schokolade	1,231	10,33	8,39	0,848	6,64	7,83
<u>Getränke und Tabakwaren</u>	.	83,12	.	.	63,01	.
Bohnenkaffee	0,788	13,63	17,30	0,640	10,87	16,98
Echter Tee	0,057	1,47	25,79	0,030	0,74	24,67
Alkoholische Getränke	.	36,53	.	.	26,23	.
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	3,48	14,29	4,11	1,97	6,68	3,39
Bier (Liter)	10,36	12,18	1,18	10,90	12,56	1,15
Branntwein und Liköre	.	10,06	.	.	6,99	.
Getränke in Gaststätten	.	13,75	.	.	9,17	.
Tabak und Tabakwaren	.	17,74	.	.	16,00	.
Zigarren (Stück)	6	1,78	0,30	3	0,73	0,24
Zigaretten (Stück)	158	14,93	0,09	154	14,30	0,09
Tabak	0,020	1,00	50,00	0,022	0,83	37,73
Ernährung insgesamt ²⁾	.	449,18	.	.	349,29	.

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist. - 2) Einschl. sonstiger Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.

4. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1961-1968

Einnahmen je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
DM								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	2,46	0,29	1,58	3,13	1,12	0,61	0,16	0,33
des Haushaltsvorstandes	1,36	0,02	-	2,48	0,42	0,43	0,08	0,00
der Ehefrau	1,10	0,09	-	0,65	0,70	0,18	0,08	0,33
der Kinder und sonstigen Haushaltsmitglieder	-	0,18	1,58	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	12,17	15,47	14,63	17,22	20,23	25,61	20,57	18,69
Empfangene Einkommensübertragungen	276,66	301,33	328,11	350,50	379,59	411,22	427,21	449,43
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	268,30	293,27	320,57	341,58	371,74	401,48	415,29	439,71
vom Staat	265,41	290,70	316,19	339,13	366,14	397,18	407,73	432,57
von Sonstigen	2,89	2,57	4,38	2,45	5,60	4,30	7,56	7,14
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	8,36	8,06	7,54	8,92	7,85	9,74	11,92	9,72
Einkommen (brutto) zusammen	291,29	317,09	344,32	370,85	400,94	437,44	447,94	468,45
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,26	0,04	0,06	0,06	0,10	0,16	0,13	6,06
Nettoeinkommen	291,03	317,05	344,26	370,79	400,84	437,28	447,81	462,39
%								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,8	0,1	0,5	0,8	0,3	0,1	0,0	0,1
des Haushaltsvorstandes	0,4	0,0	-	0,7	0,1	0,1	0,0	0,0
der Ehefrau	0,4	0,0	-	0,2	0,2	0,0	0,0	0,1
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	0,1	0,5	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	4,2	4,9	4,2	4,7	5,0	5,9	4,6	4,0
Empfangene Einkommensübertragungen	95,0	95,0	95,3	94,5	94,7	94,0	95,4	95,9
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	92,1	92,5	93,1	92,1	92,7	91,8	92,7	93,9
vom Staat	91,1	91,7	91,8	91,4	91,3	90,8	91,0	92,3
von Sonstigen	1,0	0,8	1,3	0,6	1,4	1,0	1,7	1,5
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	2,9	2,5	2,2	2,4	2,0	2,2	2,7	2,1
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3
Nettoeinkommen	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	98,7

Ausgaben je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968
DM								
Nahrungs- und Genußmittel	146,87	159,99	169,97	182,26	192,88	204,44	203,45	203,64
Kleidung, Schuhe	22,20	22,71	26,14	27,14	27,84	31,14	29,96	29,21
Wohnungsmieten	41,84	44,12	49,19	52,39	62,33	70,93	78,39	85,32
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	21,80	23,75	26,79	26,97	27,44	28,69	30,91	34,39
Übrige Güter für die Haushaltsführung	21,09	26,56	30,42	29,83	33,29	35,63	35,01	32,73
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	7,82	7,26	9,64	10,17	10,61	12,08	12,82	15,23
Körper- und Gesundheitspflege	8,06	9,25	10,74	11,52	11,94	13,08	15,52	16,03
Bildung und Unterhaltung	8,25	9,90	12,33	12,81	12,97	18,07	17,24	16,87
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	3,12	4,05	4,92	4,02	4,79	6,13	5,17	6,10
Ausgaben für den privaten Verbrauch	281,05	307,59	340,14	357,11	384,09	420,19	428,47	439,52
%								
Nahrungs- und Genußmittel	52,2	52,0	50,0	51,0	50,2	48,6	47,5	46,3
Kleidung, Schuhe	7,9	7,4	7,7	7,6	7,3	7,4	7,0	6,6
Wohnungsmieten	14,9	14,4	14,5	14,7	16,2	16,9	18,3	19,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	7,8	7,7	7,9	7,5	7,1	6,8	7,2	7,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	7,5	8,6	8,9	8,4	8,7	8,5	8,2	7,5
Güter für								
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	2,4	2,8	2,9	2,8	2,9	3,0	3,5
Körper- und Gesundheitspflege	2,9	3,0	3,2	3,2	3,1	3,1	3,6	3,7
Bildung und Unterhaltung	2,9	3,2	3,6	3,6	3,4	4,3	4,0	3,8
Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter	1,1	1,3	1,4	1,1	1,2	1,5	1,2	1,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

B. Einkommens- und Verbrauchstichprobe

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern nach Haushaltsgruppen im Januar 1969

Ausstattung	Nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes						Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)		
	Selbst- ständiger	Be- amter	An- ge- stell- ter	Ar- beiter	Land- wirt	nicht- er- werbs- tätig	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 und mehr DM
	Von den Haushalten verfügbaren ... % über das nebenstehende Gebrauchsgut								
Personenkraftwagen	77	75	67	53	66	20	20	57	75
Motorrad, Moped, Motorfahrrad (Mofa)	7	6	4	15	17	6	9	8	8
Fahrrad	59	65	61	65	72	31	39	56	66
Fernsehergerät	85	85	85	80	75	71	67	83	87
Radio	89	86	89	85	90	82	83	86	88
Plattenspieler	44	48	41	35	25	20	16	37	48
Tonbandgerät	32	28	28	18	12	8	7	18	32
Phonokombinationen	3	3	2	3	2	1	1	3	3
(Truhen)	12	15	15	11	3	6	6	11	15
Fotoapparat	80	89	86	73	59	33	37	74	86
Schmalfilmkamera	13	6	9	2	2	1	1	4	9
Projektionsapparat für Dias	20	21	21	10	3	6	4	11	23
Projektionsapparat für Schmalfilme	11	6	6	2	2	1	1	3	7
Kühlschrank	93	97	97	91	78	78	76	93	97
Tiefkühltruhe, -schrank	30	22	16	19	62	8	10	18	22
Geschirrspülmaschine	11	4	3	0	4	0	0	1	6
Elektrisches Grillgerät	21	10	13	7	7	6	4	10	15
Elektrische Küchenmaschine	39	39	35	23	35	17	1	27	41
Elektrische Nähmaschine	29	31	35	26	20	16	14	27	35
Mechanische Nähmaschine	34	37	32	38	67	45	42	38	35
Elektrischer Heimbügler (Bügelmaschine)	15	7	7	3	8	4	2	4	11
Elektrische Waschmaschine mit ein- gebaute Schleuder (auch Automat)	68	65	59	49	54	31	31	51	65
Elektrische Waschmaschine ohne ein- gebaute Schleuder	17	22	21	32	32	20	21	27	22
Elektrische Wäscheschleuder	37	38	40	53	44	36	40	46	40
Elektrischer Staubsauger, elektrische Teppichkopf (Klopfstaubsauger)	88	94	91	77	68	73	65	83	95
Telefon	79	35	34	7	38	21	10	21	48

2. Private Haushalte nach ausgewählten Vermögensformen und Haushaltsgruppen im Januar 1970

Vermögensformen	Nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes						Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (ohne Landwirte)		
	Selbst- ständiger	Be- amter	An- ge- stell- ter	Ar- beiter	Land- wirt	nicht- er- werbs- tätig	unter 800 DM	800 - 1 200 DM	1 200 und mehr DM
	Von den Haushalten verfügbaren ... % über nebenstehende Vermögensformen								
Haus- und Grundbesitz mit Kredittilgung belastet	74 58	54 65	48 60	57 54	87 48	49 32	46 28	44 47	59 57
Sparbücher	90	96	95	91	92	82	76	89	94
mit Guthaben bis 5 000 DM	58	66	67	82	59	68	77	80	67
mit Guthaben über 5 000 DM	42	34	33	18	41	32	23	20	33
Bausparverträge	44	42	39	22	34	13	7	19	35
mit Vertragssummen bis 20 000 DM	39	56	53	62	52	76	89	62	54
mit Vertragssummen über 20 000 DM	61	44	47	38	48	24	11	38	46
Wertpapiere	31	22	25	7	17	14	8	13	20
mit einem Gesamtwert bis 20 000 DM	74	86	96	100	87	84	83	95	90
Lebens-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen	87	73	81	82	75	64	62	75	80
mit Vertragssummen bis 5 000 DM	10	41	33	43	22	82	83	52	37
mit Vertragssummen über 5 000 DM	90	59	67	57	78	18	17	48	63

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

339

A. Entstehung des Sozialprodukts

1. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1969

(in jeweiligen Preisen)

Jahr 1)	Insgesamt			Je Einwohner			Jahr 1)	Insgesamt			Je Einwohner		
	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	Anteil a. Bund in %	DM	Veränd. z. Vorj. in %	Bund = 100		Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	Anteil a. Bund in %	DM	Veränd. z. Vorj. in %	Bund = 100
1950	5 066	.	5,2	1 741	.	83,5	1960	13 888	10,8	4,7	4 108	10,0	76,8
1951	6 407	26,5	5,4	2 126	22,0	84,3	1961	15 300	10,2	4,7	4 478	9,0	77,0
1952	7 382	15,2	5,4	2 406	13,2	84,1	1962	16 505	7,9	4,7	4 774	6,6	76,6
1953	7 963	7,9	5,4	2 552	6,0	83,6	1963	18 174	10,1	4,8	5 202	9,0	79,3
1954	8 577	7,7	5,4	2 707	6,0	83,3	1964	19 842	9,2	4,8	5 622	8,1	79,0
1955	9 672	12,8	5,3	3 016	11,4	82,0	1965	21 751	9,6	4,8	6 097	8,5	79,3
1956	10 428	7,8	5,2	3 215	6,5	80,4	1966	23 681	8,9	4,9	6 575	7,8	81,4
1957	10 945	5,0	5,1	3 331	3,6	77,6	1967	25 307	.	5,1	6 991	.	84,4
1958	11 553	5,5	5,0	3 472	4,2	76,6	1968	27 720	9,5	5,1	7 626	9,1	85,1
1959	12 537	8,5	5,0	3 733	7,5	76,8	1969	31 115	12,2	5,2	8 501	11,5	86,0

1) Ab 1967 revidierte vorläufige Ergebnisse.

2. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1969

(in jeweiligen Preisen)

Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am		Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am	
				BIP	Bund					BIP	Bund
Land- und Forstwirtschaft						Handel und Verkehr					
1950	785	.	100	15,5	7,7	1950	1 000	.	100	19,7	5,1
1951	1 008	28,4	128	15,7	8,2	1951	1 192	19,2	119	18,6	5,2
1952	1 017	0,9	130	13,8	7,6	1952	1 433	20,2	143	19,4	5,2
1953	990	- 2,7	126	12,4	7,4	1953	1 475	2,9	148	18,5	5,2
1954	1 077	8,8	137	12,6	7,8	1954	1 550	5,1	155	18,1	5,1
1955	1 145	6,3	146	11,8	7,9	1955	1 767	14,0	177	18,3	5,0
1956	1 156	0,9	147	11,1	7,7	1956	1 922	8,8	192	18,4	4,9
1957	1 205	4,2	153	11,0	7,7	1957	2 062	7,3	206	18,8	4,7
1958	1 282	6,4	163	11,1	7,8	1958	2 221	7,7	222	19,2	4,8
1959	1 368	6,7	174	10,9	8,1	1959	2 379	7,1	238	19,0	4,7
1960	1 355	- 1,0	173	9,8	7,6	1960	2 610	9,7	261	18,8	4,5
1961	1 306	- 3,6	166	8,5	7,3	1961	2 822	8,1	282	18,4	4,5
1962	1 250	- 4,3	159	7,6	7,0	1962	3 081	9,2	308	18,7	4,4
1963	1 400	12,0	178	7,7	7,3	1963	3 253	5,6	325	17,9	4,4
1964	1 352	- 3,4	172	6,8	6,6	1964	3 518	8,1	352	17,7	4,4
1965	1 370	1,4	175	6,3	6,8	1965	3 833	9,0	383	17,6	4,3
1966	1 470	7,3	187	6,2	7,3	1966	4 022	4,9	402	17,0	4,3
1967	1 384	.	.	5,5	6,8	1967	4 091	.	.	16,2	4,2
1968	1 384	0,0	.	5,0	6,8	1968	4 230	3,4	.	15,2	4,1
1969	1 491	7,7	.	4,7	6,8	1969	4 608	8,9	.	14,7	4,1
Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungen					
1950	2 277	.	100	44,9	4,7	1950	1 005	.	100	19,8	5,1
1951	2 986	31,1	131	46,6	4,9	1951	1 222	21,6	122	19,1	5,4
1952	3 465	16,0	152	46,9	5,0	1952	1 466	20,0	146	19,9	5,6
1953	3 882	12,0	170	48,8	5,1	1953	1 615	10,2	161	20,3	5,6
1954	4 170	7,4	183	48,6	5,1	1954	1 780	10,2	177	20,8	5,6
1955	4 784	14,7	210	49,5	5,0	1955	1 976	11,0	197	20,4	5,6
1956	5 157	7,8	226	49,5	4,9	1956	2 193	11,0	218	21,0	5,5
1957	5 251	1,8	231	48,0	4,6	1957	2 426	10,6	241	22,2	5,5
1958	5 523	5,2	243	47,8	4,6	1958	2 526	4,1	251	21,9	5,3
1959	6 117	10,8	269	48,8	4,6	1959	2 674	5,9	266	21,3	5,2
1960	6 951	13,6	305	50,0	4,4	1960	2 973	11,2	296	21,4	4,8
1961	7 746	11,4	340	50,6	4,4	1961	3 425	15,2	341	22,4	4,9
1962	8 444	9,0	371	51,1	4,4	1962	3 730	8,9	371	22,6	4,8
1963	9 271	9,8	407	51,0	4,7	1963	4 249	13,9	423	23,4	5,0
1964	10 249	10,5	450	51,6	4,7	1964	4 724	11,2	470	23,8	5,0
1965	11 186	9,1	491	51,5	4,7	1965	5 361	13,5	533	24,6	5,0
1966	12 151	8,6	534	51,3	4,9	1966	6 038	12,6	601	25,5	5,1
1967	13 674	.	.	54,0	5,3	1967	6 160	.	.	24,3	5,0
1968	15 689	14,7	.	56,2	5,4	1968	6 611	7,3	.	23,7	5,0
1969	17 948	14,4	.	57,1	5,5	1969	7 367	11,4	.	23,5	5,0

1) Ab 1967 revidierte vorläufige Ergebnisse.

3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Brutto-

(in jeweiligen

Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am		Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am	
				BIP	Bund					BIP	Bund
I n s g e s a m t						Verarbeitendes Gewerbe					
1950	5 066	.	100	100,0	5,2	1950	1 926	.	100	38,0	5,1
1951	6 407	26,5	126	100,0	5,4	1951	2 517	30,7	131	39,3	5,2
1952	7 382	15,2	146	100,0	5,4	1952	2 814	11,8	146	38,1	5,2
1953	7 963	7,9	157	100,0	5,4	1953	3 136	11,4	163	39,4	5,4
1954	8 577	7,7	169	100,0	5,4	1954	3 446	9,9	179	40,2	5,4
1955	9 672	12,8	191	100,0	5,3	1955	3 952	14,7	205	40,9	5,4
1956	10 428	7,8	206	100,0	5,2	1956	4 245	7,4	220	40,7	5,3
1957	10 945	5,0	216	100,0	5,1	1957	4 376	3,1	227	40,0	5,0
1958	11 553	5,5	228	100,0	5,0	1958	4 589	4,9	238	39,7	5,0
1959	12 537	8,5	247	100,0	5,0	1959	4 978	8,5	258	39,7	4,9
1960	13 888	10,8	274	100,0	4,7	1960	5 632	13,1	292	40,6	4,6
1961	15 300	10,2	302	100,0	4,7	1961	6 096	8,2	317	39,8	4,5
1962	16 505	7,9	326	100,0	4,7	1962	6 474	6,2	336	39,2	4,4
1963	18 174	10,1	359	100,0	4,8	1963	7 017	8,4	364	38,6	4,6
1964	19 842	9,2	392	100,0	4,8	1964	7 874	12,2	409	39,7	4,7
1965	21 751	9,6	429	100,0	4,8	1965	8 777	11,5	456	40,4	4,7
1966	23 681	8,9	467	100,0	4,9	1966	9 576	9,1	497	40,4	4,9
1967	25 307	.	.	100,0	5,1	1967	10 958	.	.	43,3	5,5
1968	27 720	9,5	.	100,0	5,1	1968	12 660	15,5	.	45,3	5,6
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei						Baugewerbe					
1950	785	.	100	15,5	7,7	1950	262	.	100	5,2	5,2
1951	1 008	28,4	128	15,7	8,2	1951	361	37,9	138	5,6	5,8
1952	1 017	0,9	130	13,8	7,6	1952	534	47,9	204	7,2	7,5
1953	990	- 2,7	126	12,4	7,4	1953	619	15,9	236	7,8	7,3
1954	1 077	8,8	137	12,6	7,8	1954	573	- 7,4	219	6,7	6,3
1955	1 145	6,3	146	11,8	7,9	1955	671	17,1	256	6,9	5,9
1956	1 156	0,9	147	11,1	7,7	1956	735	9,5	281	7,0	5,8
1957	1 205	4,2	153	11,0	7,7	1957	697	- 5,2	266	6,4	5,3
1958	1 282	6,4	163	11,1	7,8	1958	734	5,3	280	6,3	5,1
1959	1 368	6,7	174	10,9	8,1	1959	902	23,0	345	7,2	5,3
1960	1 355	- 1,0	173	9,8	7,6	1960	1 067	18,3	408	7,7	5,3
1961	1 306	- 3,6	166	8,5	7,3	1961	1 362	27,6	520	8,9	5,9
1962	1 250	- 4,3	159	7,6	7,0	1962	1 641	20,5	626	9,9	6,2
1963	1 400	12,0	178	7,7	7,3	1963	1 881	14,6	718	10,3	6,6
1964	1 352	- 3,4	172	6,8	6,6	1964	2 050	9,0	782	10,3	6,2
1965	1 370	1,4	175	6,3	6,8	1965	2 093	2,1	799	9,6	6,1
1966	1 470	7,3	187	6,2	7,3	1966	2 213	5,7	845	9,3	6,2
1967	1 384	.	.	5,5	6,8	1967	2 279	.	.	9,0	6,1
1968	1 384	0,0	.	5,0	6,8	1968	2 506	10,0	.	9,0	6,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau						Handel					
1950	89	.	100	1,8	1,7	1950	578	.	100	11,4	4,6
1951	108	21,1	121	1,7	1,6	1951	698	20,7	121	10,9	4,7
1952	117	8,1	131	1,6	1,5	1952	884	26,7	153	12,0	4,8
1953	127	8,8	142	1,6	1,4	1953	906	2,5	157	11,4	4,8
1954	151	18,3	168	1,8	1,6	1954	954	5,3	165	11,1	4,8
1955	161	6,8	180	1,7	1,5	1955	1 100	15,2	190	11,4	4,8
1956	177	9,8	198	1,7	1,5	1956	1 209	9,9	209	11,6	4,7
1957	178	0,9	199	1,6	1,4	1957	1 317	9,0	228	12,0	4,5
1958	200	12,2	224	1,7	1,5	1958	1 426	8,2	247	12,3	4,6
1959	237	18,3	265	1,9	1,7	1959	1 516	6,3	262	12,1	4,5
1960	252	6,4	282	1,8	1,6	1960	1 670	10,2	289	12,0	4,3
1961	288	14,2	324	1,9	1,8	1961	1 823	9,2	315	11,9	4,2
1962	329	14,3	367	2,0	2,0	1962	2 031	11,4	351	12,3	4,2
1963	373	13,4	419	2,1	2,1	1963	2 134	5,1	369	11,7	4,2
1964	325	- 12,9	365	1,6	1,8	1964	2 324	8,9	402	11,7	4,2
1965	316	- 2,7	355	1,5	1,7	1965	2 594	11,6	449	11,9	4,2
1966	362	14,6	407	1,5	2,0	1966	2 736	5,5	473	11,6	4,2
1967	437	.	.	1,7	2,2	1967	2 815	.	.	11,1	4,2
1968	523	19,8	.	1,9	2,3	1968	2 905	3,2	.	10,4	4,1

1) Ab 1967 revidierte vorläufige Ergebnisse.

inlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1968

Preisen)

Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am	
				BIP	Bund
Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
1950	422	.	100	8,3	6,1
1951	494	17,0	117	7,7	6,0
1952	549	11,3	130	7,4	5,9
1953	569	3,6	135	7,1	5,9
1954	596	4,7	141	6,9	5,8
1955	667	11,9	158	6,9	5,5
1956	713	6,9	169	6,8	5,4
1957	745	4,5	177	6,8	5,2
1958	795	6,6	188	6,9	5,2
1959	863	8,6	205	6,9	5,2
1960	940	8,9	223	6,8	4,9
1961	999	6,3	237	6,5	4,9
1962	1 050	5,1	249	6,4	4,9
1963	1 119	6,5	265	6,2	4,9
1964	1 194	6,7	283	6,0	4,8
1965	1 239	3,8	294	5,7	4,7
1966	1 286	3,8	305	5,4	4,5
1967	1 276	.	.	5,0	4,4
1968	1 325	3,9	.	4,7	4,2
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe					
1950	70	.	100	1,4	3,2
1951	79	14,0	114	1,2	2,7
1952	74	- 6,4	107	1,0	2,3
1953	74	- 0,8	106	0,9	2,0
1954	87	18,0	125	1,0	2,1
1955	98	12,5	141	1,0	2,1
1956	136	39,1	196	1,3	2,5
1957	163	19,9	234	1,5	2,8
1958	176	8,0	253	1,5	2,8
1959	215	21,7	308	1,7	2,9
1960	261	21,6	373	1,9	3,0
1961	283	8,4	404	1,9	2,9
1962	319	12,7	456	1,9	3,0
1963	358	12,3	511	2,0	3,0
1964	393	9,7	561	2,0	3,0
1965	450	14,7	643	2,1	3,0
1966	526	16,8	751	2,2	3,1
1967	396	.	.	1,6	3,1
1968	417	5,5	.	1,5	3,0
Wohnungsvermietung und Nutzung von Eigentümerwohnungen					
1950	179	.	100	3,5	6,1
1951	184	2,8	103	2,9	6,2
1952	197	7,6	111	2,7	6,2
1953	218	10,5	122	2,7	6,3
1954	232	6,3	130	2,7	6,2
1955	251	8,3	141	2,6	6,2
1956	290	15,3	162	2,8	6,2
1957	313	7,9	175	2,9	6,1
1958	341	9,0	191	3,0	6,0
1959	362	6,3	203	2,9	5,8
1960	424	16,9	237	3,1	5,3
1961	527	24,5	294	3,4	5,4
1962	562	6,5	314	3,4	5,3
1963	647	15,2	361	3,6	5,3
1964	759	17,4	424	3,8	5,4
1965	857	12,9	479	3,9	5,5
1966	974	13,7	544	4,1	5,4
1967	1 002	.	.	4,0	5,4
1968	1 101	9,9	.	3,9	5,3
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht					
1950	235	.	100	4,6	4,5
1951	296	26,0	126	4,6	4,8
1952	358	21,1	153	4,8	5,0
1953	409	14,2	174	5,1	5,1
1954	459	12,2	195	5,3	5,1
1955	526	14,6	224	5,4	5,1
1956	567	7,8	241	5,4	4,8
1957	611	7,8	260	5,6	4,7
1958	676	10,7	288	5,9	4,7
1959	747	10,4	318	6,0	4,7
1960	823	10,2	350	5,9	4,4
1961	914	11,1	389	6,0	4,4
1962	986	7,9	420	6,0	4,3
1963	1 120	13,5	477	6,2	4,5
1964	1 247	11,4	531	6,3	4,6
1965	1 424	14,2	606	6,5	4,7
1966	1 608	13,0	684	6,8	4,8
1967	1 781	.	.	7,0	4,7
1968	1 917	7,6	.	6,9	4,7
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung					
1950	414	.	100	8,2	5,4
1951	540	30,3	130	8,4	6,1
1952	696	29,0	168	9,4	6,8
1953	740	6,4	179	9,3	6,7
1954	815	10,0	197	9,5	6,8
1955	901	10,6	218	9,3	6,9
1956	983	9,1	237	9,4	6,7
1957	1 105	12,4	267	10,1	6,9
1958	1 079	- 2,4	261	9,3	6,1
1959	1 083	0,4	262	8,6	6,0
1960	1 177	8,7	284	8,5	5,3
1961	1 393	18,4	337	9,1	5,5
1962	1 532	9,9	370	9,3	5,5
1963	1 762	15,0	426	9,7	5,7
1964	1 934	9,7	467	9,7	5,7
1965	2 202	13,9	532	10,1	5,7
1966	2 470	12,1	597	10,4	5,7
1967	2 476	.	.	9,8	5,5
1968	2 641	6,7	.	9,5	5,5
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte					
1950	107	.	100	2,1	6,0
1951	123	15,6	116	1,9	6,1
1952	141	14,0	132	1,9	6,1
1953	174	24,0	163	2,2	6,5
1954	187	7,4	175	2,2	6,5
1955	200	6,9	188	2,1	6,5
1956	217	8,5	204	2,1	6,4
1957	234	7,8	219	2,1	6,4
1958	254	8,6	238	2,2	6,5
1959	267	4,8	250	2,1	6,5
1960	288	8,0	270	2,1	6,2
1961	308	7,0	289	2,0	6,2
1962	331	7,5	309	2,0	6,3
1963	362	9,2	338	2,0	6,3
1964	391	8,1	365	2,0	6,3
1965	428	9,4	400	2,0	6,3
1966	459	7,4	429	1,9	6,3
1967	505	.	.	2,0	6,3
1968	534	5,9	.	1,9	6,3

4. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Preisindex 1950-1969

(in Preisen von 1962)

Jahr 1)	Insgesamt		DM je Einw.	Preisindex		Jahr 1)	Insgesamt		DM je Einw.	Preisindex	
	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %		Index	Veränd. z. Vorj. in %		Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %		Index	Veränd. z. Vorj. in %
1950	5 816	.	1 999	87,1	.	1960	12 173	8,9	3 600	114,1	1,7
1951	6 724	15,6	2 231	95,3	9,4	1961	12 777	5,0	3 739	119,7	5,0
1952	7 404	10,1	2 414	99,7	4,6	1962	13 055	2,2	3 776	126,4	5,6
1953	8 032	8,5	2 574	99,1	-0,6	1963	13 888	6,4	3 975	130,9	3,5
1954	8 577	6,8	2 707	100,0	0,9	1964	14 990	7,9	4 247	132,4	1,2
1955	9 412	9,7	2 935	102,8	2,8	1965	15 838	5,7	4 440	137,3	3,8
1956	9 779	3,9	3 015	106,6	3,8	1966	16 554	4,5	4 596	143,1	4,2
1957	10 050	2,8	3 058	108,9	2,1	1967	22 175	.	6 126	114,1	.
1958	10 415	3,6	3 130	110,9	1,9	1968	23 869	7,6	6 567	116,1	1,8
1959	11 173	7,3	3 327	112,2	1,2	1969	25 900	8,4	7 072	120,1	3,4

1) Bis 1966 in Preisen von 1954; ab 1967 revidierte vorläufige Ergebnisse in Preisen von 1962.

5. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1950-1968

(in Preisen von 1962)

Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am		Jahr 1)	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am	
				BIP	Bund					BIP	Bund
Land- und Forstwirtschaft						Handel und Verkehr					
1950	917	.	100	15,8	7,9	1950	1 194	.	100	20,5	5,1
1951	1 146	25,1	125	17,0	8,6	1951	1 291	8,1	108	19,2	5,1
1952	1 077	- 6,0	118	14,6	8,0	1952	1 377	6,7	115	18,6	5,2
1953	1 019	- 5,5	111	12,7	7,6	1953	1 466	6,5	123	18,2	5,2
1954	1 077	5,8	118	12,6	7,8	1954	1 550	5,7	130	18,1	5,1
1955	1 030	- 4,4	112	11,0	7,5	1955	1 714	10,6	144	18,2	5,0
1956	903	- 12,4	98	9,2	6,7	1956	1 857	8,3	156	19,0	5,0
1957	900	- 0,3	98	8,9	6,4	1957	1 916	3,2	160	19,1	4,8
1958	1 118	24,3	122	10,7	7,5	1958	1 946	1,6	163	18,7	4,8
1959	1 245	11,3	136	11,1	8,1	1959	2 057	5,7	172	18,4	4,7
1960	1 342	7,8	146	11,0	8,3	1960	2 229	8,4	187	18,3	4,5
1961	1 322	- 1,5	144	10,3	8,1	1961	2 319	4,0	194	18,2	4,4
1962	1 071	- 18,9	117	8,2	6,8	1962	2 418	4,3	203	18,5	4,4
1963	1 236	15,3	135	8,9	7,3	1963	2 483	2,7	208	17,9	4,4
1964	1 369	10,8	149	9,1	7,7	1964	2 582	4,0	216	17,2	4,4
1965	1 261	- 7,9	138	8,0	7,5	1965	2 735	5,9	229	17,3	4,4
1966	1 196	- 5,2	130	7,2	7,1	1966	2 746	0,4	230	16,6	4,3
1967	1 383	.	.	6,2	6,8	1967	3 506	.	.	15,8	4,2
1968	1 424	3,0	.	6,0	6,8	1968	3 579	2,1	.	15,0	4,1
Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungen					
1950	2 464	.	100	42,4	4,6	1950	1 242	.	100	21,4	5,1
1951	2 903	17,8	118	43,2	4,8	1951	1 385	11,5	112	20,6	5,4
1952	3 375	16,3	137	45,5	4,9	1952	1 576	13,8	127	21,3	5,6
1953	3 881	15,0	158	48,3	5,1	1953	1 667	5,8	134	20,8	5,6
1954	4 170	7,4	169	48,6	5,1	1954	1 780	6,8	143	20,7	5,6
1955	4 768	14,3	194	50,7	5,0	1955	1 899	6,7	153	20,2	5,6
1956	5 044	5,8	205	51,6	4,9	1956	1 975	4,0	159	20,2	5,5
1957	5 112	1,3	207	50,9	4,7	1957	2 122	7,4	171	21,1	5,5
1958	5 251	2,7	213	50,4	4,7	1958	2 098	- 1,1	169	20,1	5,3
1959	5 704	8,6	231	51,1	4,7	1959	2 166	3,2	174	19,4	5,2
1960	6 347	11,3	258	52,1	4,5	1960	2 257	4,2	182	18,5	4,8
1961	6 719	5,9	273	52,6	4,5	1961	2 418	7,1	195	18,9	4,9
1962	7 025	4,6	285	53,8	4,5	1962	2 541	5,1	205	19,5	4,8
1963	7 443	6,0	302	53,6	4,6	1963	2 727	7,3	220	19,6	5,0
1964	8 203	10,2	333	54,7	4,7	1964	2 836	4,0	228	18,9	5,0
1965	8 843	7,8	359	55,8	4,7	1965	2 998	5,7	241	18,9	5,0
1966	9 466	7,0	384	57,2	4,9	1966	3 146	4,9	253	19,0	5,0
1967	12 645	.	.	57,0	5,3	1967	4 641	.	.	20,9	5,0
1968	14 099	11,5	.	59,1	5,4	1968	4 766	2,7	.	20,0	5,0

1) Bis 1966 in Preisen von 1954; ab 1967 revidierte vorläufige Ergebnisse in Preisen von 1962.

6. Wirtschaftskraft der Verwaltungsbezirke 1961-1966

(Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, in jeweiligen Preisen)

Verwaltungsbezirk	1961		1964		1966				
	ins- gesamt	je Kopf d. Wirt- schafts- bevöl- kerung	ins- gesamt	je Kopf d. Wirt- schafts- bevöl- kerung	ins- gesamt	Ver- ände- rung zu 1961	je Kopf der Wirtschafts- bevölkerung		je Ein- wohner
	1 000 DM	DM	1 000 DM	DM	1 000 DM	%	DM	Rang- ziffer	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	747 969	5 852	1 034 837	7 857	1 299 178	73,7	9 780	3	12 322
Landkreise									
Ahrweiler	355 251	4 640	462 236	5 674	495 668	39,5	5 882	26	5 397
Altenkirchen (Ww.)	433 320	4 284	561 255	5 375	628 989	45,2	5 891	25	5 326
Bad Kreuznach	559 034	4 167	711 273	5 100	841 966	50,6	5 941	24	5 870
Birkenfeld	376 289	4 613	469 782	5 579	565 433	50,3	6 658	15	5 913
Cochem-Zell	217 635	3 327	261 652	3 866	328 440	50,9	4 803	35	4 852
Koblenz	309 639	5 025	391 298	6 018	433 996	40,2	6 457	19	4 627
Mayen	579 857	5 012	734 580	6 120	798 316	37,7	6 525	17	6 459
Neuwied	650 951	5 051	786 587	5 838	902 069	38,6	6 474	18	6 212
Oberwesterwaldkreis	192 475	3 565	277 458	4 851	327 728	70,3	5 474	29	4 499
Rhein-Hunsrück-Kreis	298 493	3 804	410 147	5 053	519 422	74,0	6 287	21	6 010
Rhein-Lahn-Kreis	423 018	4 120	516 408	4 935	583 979	38,1	5 503	28	4 934
Unterwesterwaldkreis	304 669	4 265	448 219	6 045	511 431	67,9	6 640	16	6 303
Reg. Bez. Koblenz	5 448 600	4 543	7 065 732	5 668	8 236 615	51,2	6 460	II	6 131
Kreisfreie Stadt Trier	611 145	5 105	826 857	6 886	931 494	52,4	7 779	7	8 808
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	321 723	3 167	425 580	4 126	516 414	60,5	5 000	33	4 784
Bitburg	163 089	3 321	193 351	3 841	234 256	43,6	4 623	37	4 118
Daun	147 085	3 664	181 283	4 329	216 256	47,0	4 929	34	5 065
Prüm	95 949	2 665	122 082	3 329	144 453	50,6	3 888	40	3 689
Trier-Saarburg	321 181	3 598	390 478	4 241	446 751	39,1	4 762	36	3 741
Reg. Bez. Trier	1 660 172	3 809	2 139 631	4 812	2 489 624	50,0	5 541	III	5 276
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	305 137	7 190	349 688	7 746	401 146	31,5	8 584	4	10 195
Kaiserslautern	548 378	5 036	710 450	6 448	810 033	47,7	7 289	10	7 992
Landau i. d. Pfalz	169 922	4 553	234 033	5 978	270 230	59,0	6 673	14	8 669
Ludwigshafen a. Rhein	1 585 327	6 791	2 104 634	8 615	2 536 377	60,0	10 145	2	14 288
Mainz	1 073 353	6 063	1 591 709	8 510	2 265 917	111,1	11 700	1	13 635
Neustadt a. d. Weinstr.	266 268	5 058	333 941	6 368	367 148	37,9	7 026	13	7 187
Pirmasens	339 962	5 537	405 469	6 636	433 575	27,5	7 192	11	7 656
Speyer	219 373	4 897	335 517	7 100	358 079	63,2	7 426	9	8 643
Worms	412 628	5 188	547 274	6 714	690 412	67,3	8 355	5	8 844
Zweibrücken	220 589	5 727	243 924	6 268	310 290	40,7	7 836	6	9 167
Landkreise									
Alzey-Worms	276 435	3 872	340 366	4 707	410 378	48,5	5 586	27	4 213
Bad Dürkheim	455 980	5 111	521 813	5 732	591 848	29,8	6 349	20	5 192
Donnersbergkreis	211 297	3 730	269 230	4 653	317 614	50,3	5 440	30	4 791
Germersheim	240 209	4 162	282 984	4 663	347 583	44,7	5 434	31	4 045
Kaiserslautern	225 196	3 965	257 981	4 398	303 424	34,7	5 075	32	3 352
Kusel	204 728	3 455	238 190	3 996	268 865	31,3	4 473	39	3 250
Landau-Bad Bergzabern	316 846	4 020	386 948	4 815	489 832	54,6	6 036	23	4 657
Ludwigshafen	190 352	4 169	247 982	5 150	310 996	63,4	6 228	22	2 792
Mainz-Bingen	568 108	5 120	746 544	6 485	894 750	57,5	7 538	8	6 149
Pirmasens	304 710	4 674	425 400	6 259	491 350	61,3	7 048	12	6 136
Zweibrücken	56 864	3 411	65 924	3 842	80 664	41,9	4 619	38	2 532
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	8 191 662	5 170	10 640 001	6 509	12 950 511	58,1	7 754	I	7 245
Rheinland-Pfalz	15 300 434	4 752	19 845 364	5 967	23 676 750	54,7	6 975	.	6 572
Kreisfreie Städte	6 500 051	5 785	8 718 333	7 523	10 673 879	64,2	9 064	.	10 805
Landkreise	8 800 383	4 199	11 127 031	5 134	13 002 871	47,8	5 870	.	4 972

7. Wirtschaftsstruktur der

(Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum

Verwaltungsbezirk	Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche zusammen		
	1961	1964	1966	1961	1964	1966	1961	1964	1966
	Anteil am Brutto-								
Kreisfreie Stadt Koblenz	0,8	0,7	0,7	30,7	32,4	31,6	68,4	66,9	67,8
Landkreise									
Ahrweiler	7,6	6,7	6,3	46,9	47,6	43,5	45,5	45,7	50,2
Altenkirchen (Ww.)	7,0	5,5	5,1	57,2	58,6	58,0	35,8	35,9	36,9
Bad Kreuznach	9,6	8,3	8,7	47,2	48,1	47,5	43,2	43,6	43,8
Birkenfeld	7,3	5,5	4,8	55,7	56,1	55,8	37,0	38,4	39,4
Cochem-Zell	19,5	16,9	13,7	35,5	34,5	36,6	45,0	48,6	49,7
Koblenz	8,5	6,5	5,6	61,1	58,4	57,9	30,4	35,1	36,5
Mayen	6,9	5,7	5,0	63,2	63,2	61,1	29,9	31,1	33,9
Neuwied	5,2	4,5	4,1	61,1	60,8	59,3	33,7	34,7	36,6
Oberwesterwaldkreis	14,6	8,7	7,7	44,6	53,3	54,0	40,7	38,0	38,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	17,6	12,9	10,6	36,6	42,0	46,0	45,7	45,2	43,4
Rhein-Lahn-Kreis	11,6	9,1	8,7	43,7	45,4	45,9	44,6	45,6	45,5
Unterwesterwaldkreis	7,7	4,7	3,5	54,8	63,2	63,5	37,5	32,1	33,0
Reg. Bez. Koblenz	8,1	6,3	5,7	49,5	50,8	49,9	42,4	42,9	44,4
Kreisfreie Stadt Trier	1,2	1,1	1,1	38,8	43,0	40,0	60,0	55,9	59,0
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	23,9	20,3	17,8	28,4	32,9	34,8	47,8	46,8	47,4
Bitburg	16,9	16,2	14,9	38,2	35,0	37,5	44,8	48,7	47,5
Dahn	16,3	12,5	10,7	46,2	47,2	46,2	37,5	40,2	43,1
Prüm	30,5	24,1	22,9	25,7	31,9	33,0	43,8	44,1	44,1
Trier-Saarburg	24,2	23,5	20,6	41,0	40,2	42,3	34,8	36,3	37,1
Reg. Bez. Trier	14,6	12,6	11,5	37,1	39,5	39,2	48,3	47,9	49,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	2,4	1,4	1,4	77,1	75,6	73,3	20,5	23,1	25,3
Kaiserslautern	1,0	0,7	0,7	44,7	47,9	45,6	54,3	51,5	53,7
Landau i. d. Pfalz	1,9	1,4	1,4	32,0	39,7	37,3	66,1	58,9	61,3
Ludwigshafen a. Rhein	0,6	0,4	0,3	75,2	75,3	75,6	24,2	24,3	24,1
Mainz	1,6	1,2	0,8	46,6	46,1	50,2	51,8	52,7	48,9
Neustadt a. d. Weinstr.	5,2	3,9	4,8	37,4	35,0	33,8	57,3	61,1	61,4
Pirmasens	1,2	1,2	0,9	55,8	55,6	50,1	43,1	43,2	49,0
Speyer	1,5	1,2	0,9	51,2	60,1	52,2	47,3	38,8	46,9
Worms	3,9	3,0	2,8	55,6	58,6	59,9	40,5	38,4	37,3
Zweibrücken	1,8	1,1	0,9	64,8	59,6	62,8	33,4	39,3	36,3
Landkreise									
Alzey-Worms	30,2	27,4	26,9	29,5	32,6	31,7	40,3	40,0	41,4
Bad Dürkheim	12,7	11,7	13,4	53,7	51,0	46,8	33,5	37,3	39,8
Donnersbergkreis	21,5	15,9	12,6	45,6	52,0	54,0	32,9	32,1	33,4
Germersheim	19,4	17,0	14,7	49,2	46,8	46,4	31,4	36,2	38,9
Kaiserslautern	14,7	12,1	10,1	44,7	42,0	43,0	40,5	45,9	46,9
Kusel	20,5	13,9	12,3	41,1	44,6	44,4	38,4	41,5	43,3
Landau-Bad Bergzabern	21,4	18,4	19,2	43,0	44,7	44,2	35,6	36,9	36,6
Ludwigshafen	22,7	17,1	13,8	36,4	39,3	39,8	40,9	43,6	46,4
Mainz-Bingen	12,9	12,0	11,9	48,0	43,2	42,8	39,1	44,8	45,3
Pirmasens	9,6	6,2	4,5	68,5	74,3	74,1	21,9	19,5	21,4
Zweibrücken	31,0	26,9	21,9	33,5	34,7	41,5	35,5	38,4	36,6
Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz	7,6	6,0	5,5	54,1	54,7	54,6	38,3	39,3	39,9
Rheinland-Pfalz	8,5	6,8	6,2	50,6	51,7	51,3	40,8	41,5	42,5
Kreisfreie Städte	1,5	1,1	1,0	53,4	54,1	53,8	45,1	44,8	45,2
Landkreise	13,7	11,3	10,5	48,6	49,8	49,3	37,7	38,9	40,2

Verwaltungsbezirke 1961-1966

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)

Handel und Verkehr			Dienstleistungen			Strukturtyp			Verwaltungsbezirk
1961	1964	1966	1961	1964	1966	1961	1964	1966	
inlandsprodukt in %						Kennzeichnung			
28,5	26,9	26,7	39,9	40,0	41,1	D3 p3	D3 p3	D3 p3	Kreisfreie Stadt Koblenz
19,4	18,0	18,1	26,1	27,7	32,1	P1 d3	P1 d3	D2 p3	Landkreise
17,4	16,9	16,2	18,4	19,0	20,7	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Ahrweiler
19,8	18,8	17,3	23,4	24,8	26,5	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Altenkirchen (Ww.)
14,2	14,2	13,8	22,7	24,2	25,6	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Bad Kreuznach
22,1	22,7	22,7	22,9	26,0	27,0	D1 p3	D1 p3	D1 p3	Birkenfeld
12,7	13,4	11,9	17,6	21,7	24,6	P3 d3	P2 d3	P2 d3	Cochern-Zell
12,9	12,6	13,0	17,0	18,4	20,9	P3 d2	P3 d3	P3 d3	Koblenz
15,9	14,9	14,8	17,8	19,8	21,8	P3 d3	P3 d3	P2 d3	Mayen
20,2	17,5	16,8	20,5	20,5	21,4	P1 d3	P2 d3	P2 d3	Neuwied
20,1	19,1	17,8	25,6	26,1	25,6	D1 p3	D1 p3	P1 d3	Oberwesterwaldkreis
20,4	18,8	16,6	24,2	26,8	28,8	D1 p3	D1 p3	P1 d3	Rhein-Hunsrück-Kreis
18,8	14,7	13,6	18,7	17,4	19,4	P2 d3	P3 d3	P3 d3	Rhein-Lahn-Kreis
									Unterwesterwaldkreis
18,9	18,0	17,5	23,5	25,0	27,0	P1 d3	P2 d3	P1 d3	Reg. Bez. Koblenz
31,6	28,6	28,6	28,4	27,3	30,4	D3 p3	D2 p3	D2 p3	Kreisfreie Stadt Trier
23,6	22,2	22,3	24,2	24,6	25,2	D1 p2	D1 p3	D1 p3	Landkreise
19,2	20,4	18,1	25,6	28,4	29,5	D1 p3	D1 p3	D1 p3	Bernkastel-Wittlich
19,7	18,1	17,7	17,8	22,1	25,4	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Bitburg
14,6	14,7	14,2	29,2	29,4	29,9	D1 l3	D1 p3	D1 p3	Daun
15,6	14,5	13,2	19,2	21,8	23,9	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Prüm
									Trier-Saarburg
23,7	22,3	21,8	24,6	25,5	27,6	D1 p3	D1 p3	D1 p3	Reg. Bez. Trier
7,8	8,4	8,9	12,7	14,7	16,4	P3 d2	P3 d2	P3 d2	Kreisfreie Städte
28,9	26,4	25,4	25,4	25,0	28,4	D2 p3	D2 p3	D2 p3	Frankenthal (Pfalz)
33,0	28,9	28,6	33,1	30,0	32,7	D3 p3	D2 p3	D3 p3	Kaiserslautern
11,1	10,3	9,8	13,1	14,0	14,3	P3 d2	P3 d2	P3 d2	Landau i. d. Pfalz
21,7	19,4	15,8	30,1	33,4	33,2	D2 p3	D2 p3	P2 d3	Ludwigshafen a. Rhein
24,5	24,3	24,8	32,8	36,8	36,6	D2 p3	D3 p3	D3 p3	Mainz
21,0	21,8	23,5	22,1	21,3	25,5	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Neustadt a. d. Weinstr.
14,2	11,1	11,9	33,1	27,7	35,0	P2 d3	P3 d3	P2 d3	Pirmasens
19,2	16,8	16,0	21,3	21,5	21,3	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Speyer
13,9	15,9	11,2	19,5	23,4	25,1	P3 d3	P2 d3	P3 d3	Worms
									Zweibrücken
19,9	19,0	19,5	20,4	21,0	22,0	D1 l3	D1 p3	D1 p3	Landkreise
14,3	14,0	14,4	19,3	23,3	25,4	P2 d3	P2 d3	P1 d3	Alzey-Worms
11,4	10,6	9,6	21,5	21,6	23,7	P1 d3	P2 d3	P2 d3	Bad Dürkheim
11,6	12,6	12,9	19,8	23,6	26,0	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Donnersbergkreis
16,4	17,5	16,3	24,1	28,3	30,5	P1 d3	D1 p3	D1 p3	Germersheim
15,9	16,4	15,1	22,5	25,1	28,3	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Kaiserslautern
15,0	14,4	13,3	20,6	22,5	23,3	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Kusel
16,8	17,0	18,8	24,1	26,6	27,6	D1 p3	D1 p3	D1 p3	Landau-Bad Bergzabern
21,4	26,9	26,5	17,6	17,9	18,8	P1 d3	D1 p3	D1 p3	Ludwigshafen
8,5	7,0	7,4	13,4	12,5	14,0	P3 d2	P3 d1	P3 d2	Mainz-Bingen
11,2	12,2	9,7	24,4	26,1	26,9	G	G	P1 d3	Pirmasens
									Zweibrücken
17,1	16,6	15,8	21,2	22,7	24,1	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Reg. Bez. Rheinhessen-Pfalz
18,4	17,7	17,0	22,4	23,8	25,5	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Rheinland-Pfalz
20,5	19,1	18,0	24,7	25,7	27,2	P2 d3	P2 d3	P2 d3	Kreisfreie Städte
17,0	16,7	16,2	20,7	22,3	24,0	P1 d3	P1 d3	P1 d3	Landkreise

8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1968

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Insgesamt			Je Einwohner			Jahr	Insgesamt			Je Einwohner		
	Mill.DM	Ver- änd. z. Vorj. in %	Anteil am BIP in %	DM	Ver- änd. z. Vorj. in %	Bund = 100		Mill.DM	Ver- änd. z. Vorj. in %	Anteil am BIP in %	DM	Ver- änd. z. Vorj. in %	Bund = 100
1950	3 909	.	77,2	1 344	.	83,9	1960	10 791	11,2	77,7	3 192	10,5	77,0
1951	4 946	26,5	77,2	1 641	22,1	85,4	1961	11 845	9,8	77,4	3 466	8,6	77,3
1952	5 687	15,0	77,0	1 854	12,9	85,3	1962	12 726	7,4	77,1	3 681	6,2	77,0
1953	6 151	8,2	77,2	1 971	6,3	84,7	1963	14 025	10,2	77,2	4 015	9,1	79,9
1954	6 640	8,0	77,4	2 096	6,3	84,0	1964	15 264	8,8	76,9	4 324	7,7	79,4
1955	7 572	14,0	78,3	2 361	12,6	83,0	1965	16 682	9,3	76,7	4 676	8,1	79,6
1956	8 174	7,9	78,4	2 520	6,7	81,1	1966	18 054	8,2	76,2	5 012	7,2	81,8
1957	8 547	4,6	78,1	2 601	3,2	77,9	1967 ^P	18 545	2,7	75,3	5 123	2,2	84,1
1958	9 009	5,4	78,0	2 708	4,1	76,8	1968 ^P	20 664	11,4	76,4	5 685	11,0	85,0
1959	9 702	7,7	77,4	2 889	6,6	76,9							

9. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1950-1967

(in jeweiligen Preisen)

Jahr	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am		Jahr	Mill.DM	Veränd. z. Vorj. in %	1950 =100	Anteil in % am	
				NIP	Bund					NIP	Bund
Land- und Forstwirtschaft						Handel und Verkehr					
1950	701	.	100	17,9	7,8	1950	725	.	100	18,5	4,8
1951	904	29,0	129	18,3	8,3	1951	835	15,2	115	16,9	4,8
1952	898	- 0,6	128	15,8	7,7	1952	1 002	20,0	138	17,6	4,8
1953	869	- 3,2	124	14,1	7,4	1953	1 036	3,4	143	16,9	4,9
1954	944	8,6	135	14,2	7,9	1954	1 102	6,4	152	16,6	4,9
1955	1 005	6,5	143	13,3	7,9	1955	1 280	16,2	177	16,9	4,8
1956	1 040	3,5	148	12,7	7,8	1956	1 386	8,3	191	17,0	4,7
1957	1 091	4,9	156	12,8	7,7	1957	1 486	7,2	205	17,4	4,5
1958	1 159	6,2	165	12,9	7,8	1958	1 566	5,4	216	17,4	4,5
1959	1 232	6,3	176	12,7	8,1	1959	1 637	4,5	226	16,8	4,5
1960	1 215	- 1,4	173	11,3	7,7	1960	1 801	10,0	248	16,7	4,2
1961	1 173	- 3,5	167	9,9	7,3	1961	1 919	6,6	265	16,2	4,2
1962	1 124	- 4,2	160	8,8	7,0	1962	2 073	8,0	286	16,3	4,2
1963	1 281	14,0	183	9,1	7,3	1963	2 188	5,5	302	15,6	4,2
1964	1 236	- 3,5	176	8,1	6,7	1964	2 374	8,5	327	15,6	4,1
1965	1 240	0,3	177	7,4	6,9	1965	2 587	9,0	357	15,5	4,1
1966	1 313	6,0	187	7,3	7,3	1966	2 695	4,2	372	14,9	4,1
1967 ^P	1 295	- 1,4	185	7,0	7,2	1967 ^P	2 654	- 1,5	366	14,3	4,0
Produzierendes Gewerbe						Dienstleistungen					
1950	1 689	.	100	43,2	4,8	1950	794	.	100	20,3	5,0
1951	2 228	31,9	132	45,0	5,0	1951	978	23,2	123	19,7	5,3
1952	2 592	16,3	153	45,5	5,2	1952	1 196	22,3	151	20,9	5,6
1953	2 915	12,5	173	47,3	5,3	1953	1 331	11,3	168	21,7	5,6
1954	3 110	6,7	184	46,8	5,1	1954	1 484	11,5	187	22,3	5,6
1955	3 628	16,7	215	48,0	5,1	1955	1 659	11,8	209	21,8	5,6
1956	3 901	7,5	231	47,7	5,0	1956	1 848	11,4	233	22,7	5,5
1957	3 917	0,4	232	45,8	4,6	1957	2 053	11,1	259	24,0	5,6
1958	4 150	5,9	246	46,0	4,6	1958	2 132	3,8	269	23,6	5,3
1959	4 600	10,8	272	47,4	4,7	1959	2 233	4,7	281	22,9	5,1
1960	5 262	14,4	312	48,8	4,5	1960	2 511	12,4	316	23,2	4,8
1961	5 856	11,3	347	49,5	4,5	1961	2 897	15,4	365	24,5	4,9
1962	6 377	8,9	378	50,1	4,5	1962	3 153	8,8	397	24,7	4,8
1963	6 951	9,0	412	49,6	4,7	1963	3 606	14,4	454	25,7	5,0
1964	7 651	10,1	453	50,1	4,7	1964	4 002	11,0	504	26,2	5,0
1965	8 300	8,5	491	49,7	4,7	1965	4 556	13,8	574	27,4	5,0
1966	8 890	7,1	526	49,2	4,9	1966	5 154	13,1	649	28,5	5,1
1967 ^P	9 118	2,6	540	49,2	5,3	1967 ^P	5 479	6,3	690	29,5	5,0

B. Verteilung des Sozialprodukts

1. Volkseinkommen 1960-1965

(Inländerkonzept)

Jahr	Insgesamt					Je Einwohner			
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am		DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Bundes- ergebnis = 100
				Brutto- inlands- produkt	Bundes- ergebnis				
1960	12 016	.	100	86,5	5,2	3 554	.	100	85,7
1961	13 122	9,2	109	85,8	5,2	3 840	8,0	108	85,7
1962	14 076	7,3	117	85,3	5,2	4 072	6,0	115	85,3
1963	15 495	10,1	129	85,3	5,4	4 435	8,9	125	88,4
1964	16 810	8,5	140	84,7	5,3	4 763	7,4	134	87,7
1965	18 127	7,8	151	83,3	5,3	5 081	6,7	143	87,5

2. Verteilung des Volkseinkommens 1960-1965

(Inländerkonzept)

Jahr	Einkommen aus unselbständiger Arbeit					Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen				
	Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am		Mill. DM	Ver- änderung zum Vorjahr in %	1960=100	Anteil in % am	
				Volks- ein- kommen	Bundes- ergebnis				Volks- ein- kommen	Bundes- ergebnis
1960	7 222	.	100	60,1	5,2	4 794	.	100	39,9	5,3
1961	8 213	13,7	114	62,6	5,2	4 909	2,4	102	37,4	5,2
1962	9 087	10,6	126	64,6	5,2	4 989	1,6	104	35,4	5,1
1963	9 846	8,4	136	63,5	5,3	5 649	13,2	118	36,5	5,5
1964	10 936	11,1	151	65,1	5,4	5 875	4,0	123	34,9	5,2
1965	11 972	9,5	166	66,0	5,3	6 155	4,8	128	34,0	5,3

3. Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit und Lohnquoten in den Wirtschaftsbereichen 1960-1965

(Inlandskonzept)

Jahr	Bruttoeinkommen					Lohnquote				
	ins- gesamt	Produzierende Bereiche		Handel und Verkehr	Dienst- leistungen	ins- gesamt	Produzierende Bereiche		Handel und Verkehr	Dienst- leistungen
		zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe				zu- sammen	Verar- beitendes Gewerbe		
Mill. DM					%					
1960	6 554	3 714	2 827	1 083	1 757	60,7	57,3	67,5	60,1	70,0
1961	7 484	4 236	3 230	1 227	2 021	63,2	60,3	71,6	63,9	69,8
1962	8 291	4 722	3 576	1 354	2 215	65,2	63,0	74,9	65,3	70,3
1963	9 006	5 031	3 794	1 468	2 507	64,2	61,1	73,9	67,1	69,5
1964	10 032	5 714	4 285	1 578	2 740	65,7	64,3	74,7	66,5	68,5
1965	11 007	6 184	4 665	1 729	3 094	66,7	65,2	74,1	68,2	69,0

C. Beschäftigte und gesamtwirtschaftliche Produktivität

1. Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1961-1968

Jahr	Ins-gesamt	Veränd. z. Vorj.	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1961	1 508 368	.	325 691	21,6	620 471	41,1	260 136	17,2	302 070	20,0
1962	1 528 741	1,4	320 681	21,0	632 304	41,4	264 178	17,3	311 578	20,4
1963	1 518 633	- 0,6	308 228	20,3	626 605	41,3	263 414	17,3	320 571	21,1
1964	1 532 475	0,9	300 377	19,6	639 571	41,7	265 538	17,3	326 989	21,3
1965	1 549 785	1,1	291 452	18,8	658 700	42,5	263 791	17,0	335 842	21,7
1966	1 564 046	0,9	283 797	18,1	665 753	42,6	264 911	16,9	349 585	22,4
1967	1 519 093	- 2,9	276 143	18,2	632 974	41,7	259 226	17,1	350 750	23,1
1968 ^D	1 534 647	1,0	270 652	17,6	644 963	42,0	260 172	17,0	358 860	23,4

2. Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1961-1968

(BIP je Beschäftigten in jeweiligen Preisen)

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Ins- gesamt	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	
		je Be- schäf- tigten	je Voll- arbeits- kraft									
	DM						Bund = 100					
1961	10 144	4 010	4 610	12 483	10 850	11 343	82,2	76,5	91,6	82,4	86,7	
1962	10 797	3 898	4 603	13 354	11 663	11 973	81,0	72,6	90,7	81,7	85,4	
1963	11 966	4 542	5 379	14 796	12 351	13 255	84,7	75,1	96,3	83,0	87,1	
1964	12 948	4 500	5 416	16 024	13 246	14 448	83,9	67,5	95,6	81,7	87,7	
1965	14 035	4 701	5 727	16 983	14 529	15 965	83,6	69,0	94,4	81,6	87,6	
1966	15 141	5 181	6 383	18 252	15 181	17 272	84,8	73,0	96,8	80,8	86,3	
1967	16 210	5 316	6 496	20 125	15 494	18 250	87,3	69,2	103,4	80,7	86,4	
1968 ^p	17 633	5 424	6 598	22 552	16 485	19 189	87,4	68,2	104,3	80,4	85,0	

3. Produktivitätsentwicklung in den Wirtschaftsbereichen 1961-1968

(BIP je Beschäftigten in Preisen von 1954)

Jahr	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen
		je Be- schäf- tigten	je Voll- arbeits- kraft					je Be- schäf- tigten	je Voll- arbeits- kraft			
	Veränderung zum Vorjahr in %							1961 = 100				
1961	.	.	.	.	.	.	100	100	100	100	100	100
1962	0,8	- 17,7	- 15,4	2,6	2,7	1,9	101	82	85	103	103	102
1963	7,1	20,0	20,3	6,9	3,0	4,3	108	99	102	110	106	106
1964	7,0	13,7	15,6	8,0	3,2	2,0	115	112	118	118	109	108
1965	4,5	- 5,1	- 3,9	4,7	6,6	2,9	121	107	113	124	116	112
1966	3,6	- 2,6	- 1,5	5,9	- 0,0	0,8	125	104	111	131	116	112
1967	6,5	8,5	7,6	10,4	1,8	1,2	133	113	120	145	118	114
1968 ^D	7,5	...	...	...	...	...	143	...	...	...	...	...

Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1.1970



1. Fläche und Bevölkerung 1939-1970

Land	Fläche am 1. 1. 1970	Wohnbevölkerung				Bevölkerungsdichte	
		17. 5. 1939	13. 9. 1950 ¹⁾	6. 6. 1961	1. 1. 1970	1939	1970
	qkm	1 000				Einwohner je qkm	
Schleswig-Holstein	15 675,89	1 589	2 595	2 317	2 557	101	163
Hamburg	753,15	1 712	1 606	1 832	1 817	2 291	2 413
Niedersachsen	47 407,59	4 540	6 797	6 641	7 100	96	150
Bremen	403,77	563	559	706	756	1 394	1 872
Nordrhein-Westfalen	34 038,80	11 945	13 207	15 912	17 130	351	503
Hessen	21 110,67	3 479	4 324	4 814	5 423	165	257
Rheinland-Pfalz	19 836,98	2 960	3 005	3 417	3 671	149	185
Baden-Württemberg	35 749,59	5 476	6 430	7 759	8 910	153	249
Bayern	70 549,71	7 084	9 184	9 515	10 569	100	150
Saarland	2 567,52	910	955	1 073	1 127	354	439
Berlin (West)	480,08	2 750	2 147	2 197	2 134	5 730	4 445
Bundesgebiet	248 573,75	43 008	50 809	56 185	61 195	173	246

1) Für das Saarland Stand am 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1969

Land	Ins- gesamt	Mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
Schleswig-Holstein	1 375	748	307	156	36	47	43	22	12	2	2
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Niedersachsen	4 158	2 025	974	598	202	157	110	59	21	5	7
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 049	462	371	360	194	179	211	134	89	23	26
Hessen	2 662	1 150	653	440	141	129	89	38	13	4	5
Rheinland-Pfalz	2 592	1 377	589	334	115	72	70	16	11	4	4
Baden-Württemberg	3 375	960	850	746	296	246	163	67	33	9	5
Bayern	7 067	3 609	1 711	999	282	207	158	67	20	9	5
Saarland	347	68	76	80	37	36	32	10	7	-	1
Berlin (West)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bundesgebiet	23 629	10 399	5 531	3 713	1 303	1 073	876	413	206	56	59

3. Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Juni 1969

Land	Ins- gesamt	In Gemeinden mit ... Einwohnern									
		unter 500	500 -	1 000 -	2 000 -	3 000 -	5 000 -	10 000 -	20 000 -	50 000 -	100 000 und mehr
		1 000	2 000	3 000	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
Schleswig-Holstein	2 547	7,7	8,4	8,4	3,4	7,1	12,2	12,1	13,9	6,6	20,1
Hamburg	1 819	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Niedersachsen	7 067	7,2	9,8	11,7	6,9	8,4	10,5	11,9	9,3	5,1	19,1
Bremen	755	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Nordrhein-Westfalen	17 039	0,7	1,6	3,0	2,8	4,1	8,5	11,0	16,7	9,1	42,5
Hessen	5 379	5,7	8,7	11,3	6,4	9,3	11,8	9,5	7,1	4,4	25,9
Rheinland-Pfalz	3 659	9,7	11,2	12,6	7,6	7,6	12,7	6,0	9,7	7,8	15,2
Baden-Württemberg	8 822	3,4	6,9	11,9	8,2	10,7	12,8	10,1	11,3	7,8	16,9
Bayern	10 490	9,5	11,4	13,2	6,5	7,4	10,5	8,4	6,1	5,8	21,3
Saarland	1 129	1,8	4,9	10,1	8,0	12,3	19,5	10,9	20,8	-	11,6
Berlin (West)	2 135	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0
Bundesgebiet	60 842	4,6	6,4	8,5	5,2	6,8	10,0	9,3	10,6	6,4	32,3

4. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1961

Land	Ins- gesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch- katholische Kirche	Christlich orientierte Sonder- gemein- schaften	Jüdische Religions- gemein- schaft	Frei- religiöse u. weltan- schauliche Gemein- schaften	Andere Volks- und Welt- religionen 1)	Gemein- schaftslose und ohne Angabe der Religions- gemeinschaft
	Anzahl	%						
Schleswig-Holstein	2 317 441	88,2	5,6	0,7	0,0	0,5	0,1	5,0
Hamburg	1 832 346	76,6	7,4	0,9	0,1	0,6	0,3	14,2
Niedersachsen	6 640 855	76,9	18,8	0,7	0,0	0,3	0,1	3,2
Bremen	706 366	84,1	9,9	0,9	0,0	0,2	0,1	4,8
Nordrhein-Westfalen	15 901 678	43,5	52,1	0,9	0,0	0,1	0,2	3,2
Hessen	4 814 383	63,4	32,1	0,8	0,1	0,2	0,2	3,3
Rheinland-Pfalz	3 417 116	41,9	56,2	0,4	0,0	0,2	0,1	1,1
Baden-Württemberg	7 759 154	48,9	46,8	1,6	0,0	0,1	0,4	2,2
Bayern	9 515 479	26,5	71,3	0,5	0,0	0,1	0,3	1,4
Saarland	1 072 600	24,9	73,4	0,6	0,0	0,0	0,1	1,0
Berlin (West)	2 197 408	73,1	11,4	1,1	0,2	0,1	0,2	13,8
Bundesgebiet	56 174 826	51,1	44,1	0,8	0,0	0,2	0,2	3,5

1) Einschl. Angehörige der Ostkirchen sowie der altkatholischen Kirche und verwandte Gruppen.

5. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1969

Land	Ehe- schließungen		Lebend- geborene		Gestorbene 1)		Mehr bzw. weniger (-) Geborene als Gestorbene		Nicht- ehelich Lebend- geborene	Im 1. Le- bensjahr Ge- storbene 2)
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	19 051	7,5	40 381	15,9	32 468	12,8	7 913	3,1	48,8	21,3
Hamburg	14 494	8,0	21 039	11,6	27 213	15,0	- 6 174	- 3,4	73,8	20,5
Niedersachsen	52 948	7,5	113 645	16,1	87 444	12,4	26 201	3,7	40,8	20,4
Bremen	5 736	7,6	10 395	13,8	9 665	12,8	730	1,0	57,1	21,5
Nordrhein-Westfalen	124 168	7,3	251 570	14,8	202 911	11,9	48 659	2,9	42,2	24,4
Hessen	39 729	7,4	76 815	14,3	63 885	11,9	12 930	2,4	45,2	23,0
Rheinland-Pfalz	26 998	7,4	53 988	14,8	44 430	12,1	9 558	2,6	43,7	25,1
Baden-Württemberg	61 889	7,0	140 087	15,9	94 628	10,7	45 459	5,2	47,9	21,6
Bayern	75 504	7,2	158 394	15,1	126 448	12,0	31 946	3,0	66,3	23,8
Saarland	8 166	7,2	15 688	13,9	12 886	11,4	2 802	2,5	46,6	28,1
Berlin (West)	17 898	8,4	21 456	10,0	42 382	19,8	- 20 926	- 9,8	110,4	27,0
Bundesgebiet	446 581	7,3	903 458	14,8	744 360	12,2	159 098	2,6	50,4	23,1

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

Vorläufige Ergebnisse.

6. Wanderungssaldo 1969

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebiets	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebiets					ungeklärt und ohne Angabe 2)
				zu- sammen	Sowjet- sektor von Berlin	SBZ	Deutsche Ost- gebiete 1)	Ausland	
	Anzahl	auf 1 000 Einw.		Anzahl					
Schleswig-Holstein	20 598	8,1	13 020	7 578	41	556	117	6 864	-
Hamburg	409	0,2	- 12 577	12 986	76	646	215	11 247	802
Niedersachsen	35 096	5,0	- 1 147	36 243	150	2 101	587	33 379	26
Bremen	1 054	1,4	- 3 246	4 300	18	351	7	3 923	1
Nordrhein-Westfalen	130 190	7,7	- 20 416	150 606	292	3 877	5 368	141 013	56
Hessen	76 437	14,3	14 553	61 884	147	1 664	776	59 231	66
Rheinland-Pfalz	17 187	4,7	- 454	17 641	39	534	271	16 749	48
Baden-Württemberg	150 347	17,3	11 671	138 676	171	1 814	788	135 430	473
Bayern	131 332	12,6	17 519	113 813	144	1 839	356	111 502	- 28
Saarland	- 4 352	- 3,9	- 7 476	3 124	4	78	107	2 934	1
Berlin (West)	13 741	- 6,4	- 11 707	25 448	2 071	1 513	90	21 774	-
Bundesgebiet	572 039	+ 9,4	- 260	572 299	3 153	14 973	8 682	544 046	1 445

1) Grenzen vom 31. 12. 1937 z. Z. unter fremder Verwaltung. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

7. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser am 1. Januar 1968

Land	Berufe des Gesundheitswesens ¹⁾						Krankenhäuser		
	Ärzte		Zahnärzte und Dentisten		Krankenpflegerpers. (ohne Schüler)		Anstalten	Planmäßige Betten	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.	
Schleswig-Holstein	3 357	134	1 249	50	7 474	299	127	25 825	1 033
Hamburg	3 862	211	1 426	78	7 136	389	64	19 874	1 084
Niedersachsen	8 804	126	3 315	47	17 720	253	419	68 773	983
Bremen	1 202	160	425	57	2 429	323	18	7 233	962
Nordrhein-Westfalen	23 017	137	7 579	45	43 939	261	748	175 315	1 041
Hessen	8 546	162	3 050	58	15 461	294	333	59 801	1 136
Rheinland-Pfalz	4 526	125	1 540	43	8 649	239	235	40 982	1 130
Baden-Württemberg	13 004	152	4 843	57	27 142	317	681	96 286	1 124
Bayern	15 642	152	5 886	57	26 370	257	789	111 971	1 089
Saarland	1 521	134	400	35	3 038	269	47	11 545	1 021
Berlin (West)	5 078	235	1 657	77	13 067	604	148	31 985	1 479
Bundesgebiet	88 559	148	31 370	52	172 425	288	3 609	649 590	1 084

1) Berufstätige Personen.

8. Allgemeinbildende Schulen im Oktober 1967

Land	Insgesamt			Volksschulen ¹⁾		Realschulen		Gymnasien	
	Schulen	Schüler	Hauptberufliche Lehrpersonen	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Schleswig-Holstein	1 625	312 685	11 744	1 438	229 225	112	39 293	75	44 167
Hamburg	541	193 948	7 935	380	152 042	107	13 133	54	28 773
Niedersachsen	4 662	993 912	35 664	4 206	758 980	246	108 668	210	126 264
Bremen	215	89 388	3 892	164	65 586	29	8 126	22	15 676
Nordrhein-Westfalen	7 701	2 209 493	66 997	6 679	1 668 929	452	199 298	570	341 266
Hessen	2 905	648 389	25 358	2 485	468 237	243	72 580	177	107 572
Rheinland-Pfalz	3 046	524 846	17 107	2 851	412 907	71	25 945	124	85 994
Baden-Württemberg	4 952	1 178 402	38 970	4 280	864 943	286	104 958	386	208 501
Bayern	6 645	1 357 277	47 601	6 060	1 079 292	253	97 386	332	180 599
Saarland	681	174 885	5 768	624	138 434	15	8 776	42	27 675
Berlin (West)	460	187 614	8 500	344	143 490	49	16 331	67	27 793
Bundesgebiet	33 433	7 870 839	269 536	29 511	5 982 065	1 863	694 494	2 059	1 194 280

1) Einschl. Sonderschulen und Aufbauzüge.

9. Berufsbildende Schulen, lehrerbildende Anstalten und Hochschulen 1967

Land	Berufsschulen		Berufsfachschulen		Fachschulen		Ingenieur-schulen ¹⁾		Lehrerbildende Anstalten ²⁾		Hochschulen ³⁾ WS	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Studierende	Studierende	weiblich	Dt. Studierende	Ausl. Studierende
Schleswig-Holstein	57	79 934	71	4 265	123	6 052	16	3 558	2 143	1 431	6 979	553
Hamburg	41	50 355	65	8 048	63	5 498	13	4 230	2 867	1 855	17 199	1 108
Niedersachsen	188	207 374	283	20 536	422	15 124	51	8 682	8 394	5 757	19 540	1 991
Bremen	20	28 037	11	2 696	21	3 246	4	1 710	1 008	681	-	-
Nordrhein-Westfalen	353	516 307	581	55 502	735	32 132	98	24 385	16 821	11 888	59 764	4 903
Hessen	113	157 588	231	21 794	198	9 597	34	7 798	1 663	1 217	31 369	2 166
Rheinland-Pfalz	81	121 856	156	11 845	176	6 946	25	3 612	3 580	2 187	8 195	836
Baden-Württemberg	476	229 008	641	35 716	379	17 764	94	12 539	11 374	7 808	45 321	4 920
Bayern	385	307 225	230	26 791	436	28 454	59	13 722	8 530	4 955	49 557	3 729
Saarland	43	40 575	64	5 954	48	2 111	9	1 225	1 240	753	5 748	653
Berlin (West)	50	41 944	31	4 209	123	7 015	16	6 030	2 091	1 402	21 096	2 026
Bundesgebiet	1 807	1 780 203	2 364	197 356	2 724	133 939	419	87 491	59 711	39 934	264 768	22 885

1) Einschl. Technikerschulen. - 2) Wintersemester 1967/68, ohne Handelslehramt, einschl. der den wissenschaftlichen Hochschulen angeschlossenen Pädagogischen Hochschulen bzw. Institutionen. - 3) Sommersemester 1968, ohne Beurlaubte und Gasthörer.

10. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 28. September 1969

Land	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igte	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		FDP		NPD		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	1 712	86,0	1,2	672	46,2	634	43,5	76	5,2	63	4,3	11	0,7
Hamburg	1 341	87,6	0,7	397	34,0	637	54,6	73	6,3	41	3,5	18	1,6
Niedersachsen	4 761	87,5	1,4	1 855	45,2	1 797	43,8	230	5,6	188	4,6	35	0,9
Bremen	524	86,3	1,1	144	32,3	233	52,0	42	9,3	20	4,4	9	2,0
Nordrhein-Westfalen	11 260	87,3	1,4	4 223	43,6	4 534	46,8	527	5,4	296	3,1	107	1,1
Hessen	3 573	88,2	1,7	1 191	38,4	1 493	48,2	208	6,7	159	5,1	47	1,5
Rheinland-Pfalz	2 410	87,0	2,0	983	47,8	825	40,1	129	6,3	108	5,2	12	0,6
Baden-Württemberg	5 510	85,1	2,3	2 322	50,7	1 676	36,5	343	7,5	208	4,5	35	0,8
Bayern	6 852	85,2	1,8	3 116	54,4	1 983	34,6	233	4,1	304	5,3	95	1,7
Saarland	734	89,1	2,9	293	46,1	253	39,9	42	6,7	36	5,7	10	1,6
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	38 677	86,7	1,7	15 195	46,1	14 066	42,7	1 903	5,8	1 422	4,3	380	1,2

11. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- igte	Un- gültige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/ CSU	SPD	FDP	NPD	sonstige Parteien
					1 000	%			
Schleswig-Holstein	23. 4. 1967	1 682	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	2,9
Hamburg	22. 3. 1970	1 382	73,4	1,1	32,8	55,3	7,1	2,7	1,8
Niedersachsen	14. 6. 1970	5 085	76,7	0,7	45,7	46,3	4,4	3,2	0,4
Bremen	1. 10. 1967	534	77,0	1,3	29,4	46,0	10,5	8,8	5,1
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	11 891	73,5	0,7	46,3	46,1	5,5	1,1	1,0
Hessen	6. 11. 1966	3 543	81,0	1,4	26,4	51,0	10,4	7,9	4,3
Rheinland-Pfalz	23. 4. 1967	2 387	78,5	1,5	46,7	36,8	8,3	6,9	1,2
Baden-Württemberg	28. 4. 1968	5 612	70,7	2,2	44,2	29,0	14,4	9,8	2,6
Bayern	20. 11. 1966	6 718	80,6	2,7	48,1	35,8	5,1	7,4	3,6
Saarland	14. 6. 1970	787	83,1	1,5	47,8	40,8	4,4	3,4	3,6
Berlin (West)	12. 3. 1967	1 718	86,2	1,5	32,9	56,9	7,1	-	3,1

12. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Ab- geordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	FDP	NPD	Sonstige Parteien 1)
Bundestag	28. 9. 1969	496 ²⁾	242	224	30	-	-
Länderparlament							
Schleswig-Holstein	23. 4. 1967	73	34	30	4	4	SSW 1
Hamburg	22. 3. 1970	120	41	70	9	-	-
Niedersachsen	14. 6. 1970	149	74	75	-	-	-
Bremen	1. 10. 1967	100	32	50	10	8	-
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	200	95	94	11	-	-
Hessen	6. 11. 1966	96	26	52	10	8	-
Rheinland-Pfalz	23. 4. 1967	100	49	39	8	4	-
Baden-Württemberg	28. 4. 1968	127	60	37	18	12	-
Bayern	20. 11. 1966	204	110	79	-	15	-
Saarland	14. 6. 1970	50	27	23	-	-	-
Berlin (West)	12. 3. 1967	137	47	81	9	-	-

1) SSW = Südschleswigscher Wählerverband. - 2) Ohne die 22 Abgeordneten (8 CDU, 13 SPD, 1 FDP) von Berlin (West), die z. Z. nur beratende Stimme haben.

13. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 1961

Land	Ins- gesamt (ohne Soldaten)	Wirtschaftsbereich					Stellung im Beruf			
		Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zieren- des Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Selb- ständige	Mit- helfende Fa- milien- an- gehörige	An- gestellte und Beamte	Ar- beiter	Lehr- linge
		%								
	1 000									
Schleswig-Holstein	986	16,0	39,2	20,4	24,3	12,8	9,2	26,9	43,7	7,4
Hamburg	892	1,5	39,5	31,2	27,8	9,5	3,0	40,0	41,3	6,2
Niedersachsen	3 020	19,5	42,8	17,8	19,8	13,0	12,7	24,3	43,7	6,2
Bremen	320	1,9	41,3	31,9	24,7	8,8	2,8	37,5	44,4	6,3
Nordrhein-Westfalen	7 164	6,4	56,4	17,8	19,4	9,7	5,5	28,1	50,6	6,1
Hessen	2 325	13,6	46,5	18,4	21,5	12,2	11,2	28,9	42,1	5,6
Rheinland-Pfalz	1 611	21,8	42,3	15,8	19,9	15,9	15,7	22,2	41,1	5,1
Baden-Württemberg	4 019	15,8	52,5	13,6	18,1	12,9	11,5	24,8	46,4	4,4
Bayern	4 698	21,6	44,7	14,9	18,7	15,2	15,2	22,9	42,5	4,2
Saarland	435	8,3	54,3	18,6	18,9	10,8	7,4	26,4	50,1	5,3
Berlin (West)	1 058	0,6	47,0	20,1	32,3	8,8	2,6	37,0	47,1	4,6
Bundesgebiet	26 527	13,5	48,7	17,4	20,4	12,2	10,0	26,8	45,7	5,4

14. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken

Ende September 1969

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Italiener		Griechen		Spanier		Türken	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	58 314	18 081	5 458	913	5 659	2 638	5 380	1 749	12 251	2 716
Niedersachsen-Bremen	91 584	26 027	16 249	2 515	10 304	4 687	16 882	5 459	18 220	4 913
Nordrhein-Westfalen	425 812	110 296	88 388	19 916	61 666	24 382	48 318	15 071	68 334	10 062
Hessen	175 893	49 672	42 602	10 497	18 258	7 130	28 833	8 308	24 684	5 224
Rheinland-Pfalz-Saarland	64 942	18 478	19 996	4 474	4 271	1 444	4 328	1 254	7 760	1 651
Baden-Württemberg	412 184	127 832	128 233	32 828	53 398	24 093	27 981	9 316	55 513	11 905
Nordbayern	72 933	25 376	13 882	3 250	14 180	7 088	5 578	2 045	16 037	5 158
Südbayern	160 575	48 364	31 521	6 181	20 430	8 447	4 905	1 656	27 681	6 640
Berlin (West)	39 172	15 274	2 648	388	3 044	1 168	853	208	13 855	5 304
Bundesgebiet	1 501 409	439 400	348 977	80 962	191 210	81 077	143 058	45 066	244 335	53 573

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

15. Landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche
nach Betriebsgrößenklassen 1969

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LN						
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	51 032	8 338	6 093	4 600	9 308	18 691	3 386	616
Hamburg	2 924	1 678	411	246	313	244	26	6
Niedersachsen	212 558	54 403	35 214	29 817	45 222	40 839	6 134	929
Bremen	1 165	451	180	97	139	266	29	3
Nordrhein-Westfalen	166 308	45 332	32 389	25 948	35 370	24 355	2 503	411
Hessen	119 619	38 513	30 371	19 968	22 367	7 839	376	185
Rheinland-Pfalz	130 378	45 997	31 815	24 039	21 147	7 058	265	57
Baden-Württemberg	264 632	94 500	62 941	51 191	43 337	12 004	494	165
Bayern	375 008	63 237	76 085	94 665	101 973	36 704	1 881	463
Saarland	18 139	10 282	3 617	1 681	1 413	1 059	73	14
Berlin (West)	370	207	62	36	32	26	7	-
Bundesgebiet	1 342 133	362 938	279 178	252 288	280 621	149 085	15 174	2 849

16. Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten 1969

Land	Ins-gesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche							Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Gewässer und sonstige Flächen
		zu- sammen	Acker- land	Garten- land	Dauer- grün- land	Obst- an- lagen	be- stock- tes Reb- land	Korb- weiden- anlagen u. Baum- schulen		
		ha			%					
Schleswig-Holstein	1 568 249	1 161 169	55,5	3,0	40,9	0,2	-	0,4	137 444	269 636
Hamburg	76 317	33 393	29,1	41,5	22,7	6,2	-	0,5	4 939	37 985
Niedersachsen	4 731 753	2 913 638	52,7	2,6	44,0	0,7	-	0,0	950 598	867 517
Bremen	40 619	18 860	13,5	21,3	64,7	0,2	-	0,3	659	21 100
Nordrhein-Westfalen	3 411 249	1 972 044	54,8	5,1	39,3	0,7	0,0	0,1	816 366	622 839
Hessen	2 107 153	978 395	59,9	3,0	35,9	0,7	0,4	0,1	830 652	298 106
Rheinland-Pfalz	1 983 968	959 705	58,3	2,4	31,8	1,3	5,8	0,1	752 968	271 295
Baden-Württemberg	3 546 654	1 852 575	52,3	2,2	42,9	1,4	...	0,1	1 293 400	400 679
Bayern	6 978 612	3 811 531	55,3	2,0	42,2	0,4	0,1	0,0	2 303 026	864 055
Saarland	256 948	133 161	55,8	6,6	36,1	1,3	0,1	0,1	81 879	41 908
Berlin (West)	48 006	13 901	14,3	82,8	1,7	0,2	-	1,0	7 761	26 344
Bundesgebiet	24 749 528	13 848 372	54,7	3,0	40,9	0,7	...	0,1	7 179 692	3 721 464

17. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1969

Land	Getreide					Hackfrüchte				Futterpflanzen	
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	ins- gesamt	Klee- u. Klee- gras
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	64,3	14,7	11,4	15,3	18,0	10,0	1,8	2,1	3,6	15,8	5,2
Hamburg	50,7	13,6	13,9	13,0	7,7	7,9	2,5	0,4	3,3	11,0	2,9
Niedersachsen	76,5	12,7	20,9	20,5	13,9	18,6	7,3	7,0	3,2	2,2	0,5
Bremen	70,9	5,8	20,2	15,3	17,9	14,0	6,8	0,1	4,8	7,2	0,6
Nordrhein-Westfalen	74,7	16,6	19,9	19,5	10,0	16,2	5,4	5,7	4,8	5,5	1,3
Hessen	69,5	22,0	12,9	16,4	14,7	18,3	8,4	3,3	6,4	8,5	3,5
Rheinland-Pfalz	67,0	24,3	7,1	17,4	13,1	19,0	9,1	3,5	5,5	8,6	2,9
Baden-Württemberg	61,5	25,7	1,9	16,2	8,7	14,7	8,0	2,0	4,6	18,8	6,4
Bayern	63,0	23,6	5,7	19,1	8,0	17,6	10,5	2,6	4,4	16,8	7,6
Saarland	55,1	16,6	9,7	12,1	11,8	15,7	10,6	0,0	4,6	16,6	6,1
Berlin (West)	58,1	2,2	49,1	3,5	1,2	9,7	8,5	0,0	1,0	7,0	0,1
Bundesgebiet	68,0	19,7	11,5	18,3	11,4	16,7	7,8	3,9	4,4	11,2	4,2

18. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1969

Land	Getreide				Hackfrüchte			Futterpflanzen (Heuertrag)	
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Klee- u. Klee-gras	Luzerne
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	383	227	363	437	260	487	1 775	248	1
Hamburg	5	4	4	3	5	1	19	2	0
Niedersachsen	805	1 042	1 163	757	2 918	4 215	4 119	51	5
Bremen	1	2	1	1	4	0	8	0	-
Nordrhein-Westfalen	767	797	829	375	1 737	2 951	5 990	110	9
Hessen	532	269	363	296	1 351	861	3 944	156	59
Rheinland-Pfalz	532	125	353	250	1 401	1 005	2 816	123	95
Baden-Württemberg	932	51	523	264	2 024	910	5 501	536	257
Bayern	2 001	346	1 501	566	6 068	2 510	6 865	1 217	383
Saarland	43	24	30	28	215	1	315	32	12
Berlin (West)	0	3	0	0	3	.	1	0	0
Bundesgebiet	6 000	2 889	5 130	2 976	15 985	12 941	31 355	2 475	821

19. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1969

Land	Gemüse		Obst		Wein	
	Anbaufläche 1)	Ernteertrag	Obstbaum- bestand 2)	Ernteertrag 3)	Im Ertrag stehende Rebfläche	Weinmost- ernte
	ha	dz	1 000	t	ha	hl
Schleswig-Holstein	8 420	2 045 137	3 642	126 725	-	-
Hamburg	1 526	307 209	1 985	94 994	-	-
Niedersachsen	15 519	2 110 665	13 633	618 175	-	-
Bremen	30	5 412	641	12 564	-	-
Nordrhein-Westfalen	14 229	3 009 455	18 286	511 209	22	988
Hessen	4 230	826 588	9 105	203 406	3 294	245 196
Rheinland-Pfalz	5 927	1 094 123	9 366	264 313	49 977	4 373 796
Baden-Württemberg	8 123	1 537 033	24 475	1 398 474	15 614	1 154 811
Bayern	7 458	1 407 251	16 530	409 504	2 353	163 722
Saarland	496	109 719	2 423	76 765	76	8 841
Berlin (West)	213	36 455	1 886	41 626	-	-
Bundesgebiet	66 171	12 489 047	101 972	3 757 755	71 336	5 947 354

1) Ohne die nicht im Ertrag stehende Spargelfläche. - 2) Ertragsfähige Bäume nach der Obstbaumzählung 1965. - 3) Einschl. der Ernte von Erdbeeren, jedoch ohne Strauchbeerenobst.

20. Viehbestand im Dezember 1969

Land	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse	Enten	Bienen- völker
Schleswig-Holstein	16 645	1 430 487	1 679 725	106 450	615	4 966 016	49 403	164 060	41 072
Hamburg	2 425	17 309	16 555	1 613	93	212 117	2 842	3 565	5 120
Niedersachsen	65 327	2 808 083	5 507 161	146 671	5 315	29 275 003	119 069	694 938	75 213
Bremen	859	17 700	9 563	459	23	117 822	694	3 703	1 690
Nordrhein-Westfalen	59 661	1 948 749	3 903 601	143 394	4 434	21 167 086	89 004	238 701	86 086
Hessen	22 679	946 566	1 443 891	105 392	5 827	6 458 754	16 425	74 989	79 840
Rheinland-Pfalz	17 581	753 702	757 932	49 401	1 735	5 161 643	8 606	28 139	55 395
Baden-Württemberg	29 274	1 910 668	2 094 261	121 743	25 175	9 590 229	31 327	79 954	246 992
Bayern	35 475	4 375 699	3 826 015	154 478	16 137	18 019 271	186 853	226 646	379 610
Saarland	2 299	74 912	76 292	10 096	813	995 880	1 994	4 334	18 889
Berlin (West)	1 773	2 016	8 232	971	118	349 732	351	1 259	4 484
Bundesgebiet	253 998	14 285 891	19 323 228	840 668	60 285	96 313 553	506 568	1 520 288	994 391

21. Tierische Erzeugung 1969

Land	Fleisch						Milch		
	ins- gesamt	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe und Ziegen	Pferde	Bestand an Milch- kühen	Milch- ertrag je Kuh und Tag	Kuh- milch- er- zeugung
	Gesamtschlachtgewicht in t 1)						Anzahl	kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	287 707	84 444	2 288	200 266	487	222	518 700	11,7	2 210
Hamburg	72 413	25 539	1 670	44 671	301	232	5 500	11,9	24
Niedersachsen	702 327	135 138	9 805	555 799	889	696	1 044 300	11,7	4 457
Bremen	52 561	16 498	197	35 705	18	143	5 200	11,3	22
Nordrhein-Westfalen	707 143	212 937	13 155	477 762	1 664	1 625	787 600	11,2	3 207
Hessen	232 074	90 080	3 926	137 129	648	291	379 600	10,5	1 460
Rheinland-Pfalz	140 720	58 342	2 005	79 851	75	447	293 800	9,6	1 029
Baden-Württemberg	411 916	181 705	18 540	209 992	1 256	423	820 700	9,0	2 707
Bayern	710 011	261 564	29 627	416 707	1 404	709	1 990 800	9,6	6 977
Saarland	18 572	6 582	234	11 201	533	22	30 600	10,6	118
Berlin (West)	23 085	7 315	36	14 252	1 399	83	1 000	14,8	5
Bundesgebiet	3 358 529	1 080 144	81 483	2 183 335	8 674	4 893	5 878 000	10,4	22 216

1) Nur gewerbliche Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft.

22. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 1961

Land	Insgesamt		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienstleistungs-bereiche	
	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Arbeits-stätten	Be-schäftigte
Schleswig-Holstein	100 334	747 578	24 655	343 679	42 203	196 450	33 476	207 449
Hamburg	102 517	1 005 530	19 393	406 738	50 968	336 617	32 156	262 175
Niedersachsen	283 610	2 343 788	76 719	1 228 803	115 969	568 184	90 922	546 801
Bremen	32 259	372 803	6 503	163 874	15 485	122 954	10 271	85 975
Nordrhein-Westfalen	638 246	6 768 588	175 042	4 075 998	268 225	1 424 256	194 979	1 268 334
Hessen	234 970	2 032 590	72 017	1 103 081	88 047	467 172	74 906	462 337
Rheinland-Pfalz	169 994	1 169 232	50 161	621 137	65 630	278 350	54 203	269 745
Baden-Württemberg	380 233	3 442 839	133 744	2 154 996	127 523	626 775	118 966	661 068
Bayern	490 094	3 664 362	162 997	2 056 323	173 529	795 487	153 568	812 552
Saarland	43 906	422 060	10 772	248 654	19 581	91 523	13 553	81 883
Berlin (West)	107 970	1 037 634	24 238	505 864	47 004	216 259	36 728	315 511
Bundesgebiet	2 584 133	23 007 004 ¹⁾	756 241	12 909 147	1 014 164	5 124 027	813 728	4 973 830

1) Außerdem 103 240 Zivilbedienstete in Bundeswehr und Bundesgrenzschutz.

23. Beschäftigung, Umsatz und Energieverbrauch der Industrie 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Be-triebe	Be-schäftigte	Lohn- und Gehalts-summe	Umsatz		Energieverbrauch			
				ins-gesamt ¹⁾	Auslands-umsatz	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt					1 000 t SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh
	Anzahl	1 000	Mill. DM	%					
Schleswig-Holstein	1 571	184	2 222	11 797	15,5	490	1 058	130	1 749
Hamburg	1 247	209	2 991	17 709	23,8	116	843	25	1 656
Niedersachsen	4 904	767	9 623	46 057	23,2	4 281	2 906	997	9 116
Bremen	444	98	1 299	7 602	16,0	770	358	13	1 019
Nordrhein-Westfalen	15 774	2 628	35 385	158 179	19,5	36 671	10 881	12 120	62 210
Hessen	4 921	720	9 343	37 800	22,8	1 242	2 698	240	7 818
Rheinland-Pfalz	2 995	388	4 859	24 488	22,3	1 491	2 092	408	8 858
Baden-Württemberg	10 640	1 542	19 092	78 443	20,4	1 209	3 929	258	13 115
Bayern	11 054	1 352	15 028	67 351	17,6	1 966	4 378	363	15 212
Saarland	660	159	2 014	6 810	30,2	4 995	448	1 822	3 342
Berlin (West)	2 101	260	3 097	14 301	11,1	145	294	58	1 074
Bundesgebiet	56 311	8 308	104 956	470 537	19,8	53 377	29 884	16 435	125 169

1) Ohne Mehrwertsteuer.

24. Beschäftigte in der Industrie nach beteiligten Industriehauptgruppen Ende September 1969

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien		Investitionsgüter-industrien		Verbrauchsgüter-industrien		Nahrungs- und Genußmittel-industrien	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	842	0,3	30 111	1,7	88 033	2,3	42 331	2,1	26 911	5,2
Hamburg	594	0,2	46 713	2,6	107 127	2,8	25 408	1,2	30 102	5,8
Niedersachsen	25 037	7,8	154 755	8,8	361 410	9,6	166 281	8,1	72 952	14,0
Bremen	-	-	10 319	0,6	54 771	1,4	11 831	0,6	22 463	4,3
Nordrhein-Westfalen	247 397	77,9	728 944	41,3	1 005 971	26,6	546 866	26,8	128 211	24,6
Hessen	7 443	2,3	181 132	10,3	347 289	9,2	160 741	7,9	36 650	7,0
Rheinland-Pfalz	171	0,1	129 874	7,4	118 831	3,1	125 428	6,1	22 239	4,3
Baden-Württemberg	2 181	0,7	206 852	11,7	863 874	22,8	432 638	21,2	64 334	12,4
Bayern	5 514	1,7	197 640	11,2	626 460	16,6	456 029	22,3	85 150	16,3
Saarland	28 496	9,0	51 992	3,0	48 712	1,3	24 521	1,2	8 325	1,6
Berlin (West)	-	-	25 406	1,4	161 355	4,3	51 128	2,5	23 204	4,5
Bundesgebiet	317 675	100,0	1 763 738	100,0	3 783 833	100,0	2 043 202	100,0	520 541	100,0

25. Handwerk Ende 1968

Land	Betriebe				Beschäftigte				
	ins-gesamt	Anteil	Veränderung zu 1963	je 1 000 Einwohner	ins-gesamt	Anteil	Veränderung zu 1963	je Betrieb	je 1 000 Einwohner
	Anzahl	%		Anzahl	1 000	%			Anzahl
Schleswig-Holstein	22 284	3,6	- 7,9	9	157	4,0	- 3,7	7	63
Hamburg	14 384	2,3	- 11,3	8	115	3,0	- 1,3	8	63
Niedersachsen	70 778	11,3	- 5,9	10	441	11,4	- 3,1	6	63
Bremen	5 697	0,9	- 9,7	8	42	1,1	- 6,7	7	56
Nordrhein-Westfalen	139 777	22,3	- 10,1	8	968	24,9	- 6,4	7	57
Hessen	62 067	9,9	- 9,6	12	354	9,1	- 6,3	6	67
Rheinland-Pfalz	42 017	6,7	- 10,0	12	244	6,3	1,9	6	67
Baden-Württemberg	113 211	18,0	- 4,8	13	609	15,7	- 5,9	5	71
Bayern	133 120	21,2	- 9,6	13	776	20,0	- 3,0	6	75
Saarland	9 060	1,4	- 8,2	8	59	1,5	- 10,6	7	52
Berlin (West)	14 971	2,4	- 15,5	7	117	3,0	- 3,3	8	54
Bundesgebiet	627 366	100,0	- 8,6	11	3 882	100,0	- 4,7	6	65

26. Bauhauptgewerbe 1969

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Ge- halts- summe	Umsatz
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sam- men	Wohn- nungs- bau	zu- sam- men	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	2 476	62 200	97	57	41	40	7	33	697	1 735
Hamburg	1 244	44 442	71	39	21	32	8	24	680	1 497
Niedersachsen	7 741	178 347	277	170	115	107	24	83	1 916	4 728
Bremen	596	21 470	35	21	11	14	3	11	271	570
Nordrhein-Westfalen	18 142	390 942	657	411	251	246	55	191	5 017	12 071
Hessen	5 556	137 986	217	127	77	90	24	66	1 517	3 901
Rheinland-Pfalz	4 671	90 744	152	84	57	68	16	52	1 003	2 639
Baden-Württemberg	12 258	224 517	377	236	152	141	37	104	2 536	6 255
Bayern	10 562	282 474	448	269	173	179	47	132	3 095	7 380
Saarland	929	22 440	37	20	11	17	4	13	259	594
Berlin (West)	1 034	49 180	72	47	33	25	7	18	692	1 382
Bundesgebiet	65 239	1 504 742	2 440	1 481	942	959	232	727	17 683	42 752

27. Baufertigstellungen 1968

Land	Insgesamt			Wohnbauten				Nichtwohnbauten	
	Wohnungen		Wohn-räume 1)	Gebäude	Wohn-nungen	Wohn-räume 1)	Ver-anschlagte reine Baukosten	Ge-bäude	Ver-anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	25 771	102,5	105 625	9 893	25 261	103 484	1 102	1 830	476
Hamburg	18 259	99,9	67 723	2 885	18 023	66 868	728	1 029	499
Niedersachsen	58 501	83,4	265 353	27 710	57 201	259 469	2 809	5 079	1 280
Bremen	6 010	79,8	23 284	1 579	5 924	22 927	226	316	160
Nordrhein-Westfalen	139 225	82,4	583 414	47 687	137 265	575 694	6 605	8 896	3 499
Hessen	49 635	93,7	222 987	20 180	48 059	216 128	2 611	4 912	1 793
Rheinland-Pfalz	27 335	75,2	129 550	13 370	26 708	126 958	1 531	3 362	1 005
Baden-Württemberg	69 266	80,2	317 076	27 299	67 271	308 352	3 920	6 650	2 482
Bayern	97 335	94,1	426 316	37 473	94 840	415 812	5 137	12 189	2 886
Saarland	5 910	52,3	5 197	3 294	5 755	5 039	361	477	220
Berlin (West)	22 607	105,1	73 444	2 299	22 186	72 343	1 001	625	681
Bundesgebiet	519 854	86,4	2 244 047	193 669	508 493	2 196 759	26 031	45 365	14 981

1) Zimmer mit 6 und mehr qm Wohnfläche und Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

28. Ausfuhr nach Warengruppen 1969

Land	Ins- gesamt	Er- nährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
						zu- sammen	Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	2 159	258	1 901	45	132	1 724	175	1 549
Hamburg	3 393	276	3 117	27	781	2 309	189	2 120
Niedersachsen	11 953	627	11 326	146	539	10 641	1 241	9 400
Bremen	1 403	158	1 245	90	93	1 062	256	806
Nordrhein-Westfalen	37 114	501	36 613	1 715	3 701	31 198	10 427	20 771
Hessen	10 022	106	9 916	149	617	9 150	1 996	7 154
Rheinland-Pfalz	6 251	193	6 058	107	324	5 628	2 309	3 319
Baden-Württemberg	20 121	282	19 839	132	821	18 886	1 759	17 127
Bayern	14 000	907	13 092	339	961	11 792	1 330	10 462
Saarland	2 318	40	2 278	135	356	1 788	1 093	694
Berlin (West)	2 252	48	2 204	16	51	2 137	144	1 993
Bundesgebiet ¹⁾	113 557	3 657	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

29. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen und Wirtschaftsräumen 1968 und 1969

Warengruppe Wirtschaftsraum	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr-überschuß	
	1968	1969	1968	1969	1968	1969
	Mill. DM					
Ernährungswirtschaft	17 083	19 331	2 985	3 657	- 14 098	- 15 674
Gewerbliche Wirtschaft	63 035	77 404	96 098	109 308	33 063	31 904
Rohstoffe	13 645	14 487	3 163	3 080	- 10 482	- 11 407
Halbwaren	13 630	16 720	8 563	8 900	- 5 067	- 7 820
Fertigwaren	35 761	46 196	84 373	97 328	48 612	51 132
Vorzeugnisse	12 649	15 767	18 264	21 141	5 615	5 374
Enderzeugnisse	23 111	30 429	66 109	76 187	42 998	45 758
OECD-Länder	71 501	86 744	83 216	95 809	11 715	9 065
EWG-Länder	34 858	43 521	37 502	45 321	2 644	1 799
EFTA-Länder	20 101	23 254	24 412	27 511	4 311	4 256
Vereinigte Staaten und Kanada	11 671	13 776	11 778	11 859	107	- 1 917
Sonstige OECD-Länder	4 871	6 193	9 524	11 118	4 653	4 926
Ostblock-Länder	2 995	3 517	3 861	4 246	866	729
Sonstige Länder (ohne Ostblock)	6 592	7 614	12 202	13 245	5 610	5 631
Insgesamt ¹⁾	81 179	97 972	99 551	113 557	18 372	15 584

1) Einschl. Rückwaren, Ersatzlieferungen und Waren, deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

30. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1968

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr ¹⁾ mit Lastkraftwagen	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	2 753	5 095	4 567	3 083	3 696	4 148
Hamburg	6 561	6 609	5 589	5 194	6 323	4 884
Niedersachsen	36 461	37 565	15 336	13 117	16 447	17 400
Bremen	8 110	10 222	1 922	5 040	2 698	2 777
Nordrhein-Westfalen	156 713	118 825	75 592	72 048	38 467	34 168
Hessen	10 479	14 121	4 947	13 915	10 026	12 430
Rheinland-Pfalz	10 594	10 368	18 576	17 777	10 215	7 882
Baden-Württemberg	16 555	23 020	20 005	23 185	17 993	19 426
Bayern	26 978	39 637	5 650	9 907	21 884	23 954
Saarland	17 235	18 922	203	183	1 414	1 811
Berlin (West)	172	3 295	461	6 423	1 666	3 976
Bundesgebiet	292 611	287 679	152 849	169 872	130 830	132 857

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Quelle: für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt, Bundesamt

31. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1969

Land	Alle klassifizierten Straßen 1)		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten		zu- sammen	Orts- durch- fahrten	zu- sammen	Orts- durch- fahrten	zu- sammen	Orts- durch- fahrten
	km								
Schleswig-Holstein	8 864	1 756	67	2 009	432	3 579	746	3 209	578
Hamburg	192	131	35	157	131	-	-	-	-
Niedersachsen	26 378	4 713	706	5 173	1 017	8 669	1 708	11 830	1 988
Bremen	211	95	33	73	52	59	30	47	13
Nordrhein-Westfalen	27 666	6 786	787	5 675	1 703	12 212	3 201	8 992	1 882
Hessen	15 900	3 419	604	3 314	761	7 113	1 554	4 870	1 104
Rheinland-Pfalz	18 047	3 257	184	3 396	624	6 792	1 256	7 675	1 377
Baden-Württemberg	26 709	4 972	565	4 447	907	12 764	2 450	8 933	1 615
Bayern	35 116	5 839	932	7 188	1 278	13 506	2 309	13 490	2 252
Saarland	1 983	725	33	522	178	708	270	719	277
Berlin (West)	114	73	21	93	73	-	-	-	-
Bundesgebiet	161 181	31 767	3 967	32 047	7 157	65 402	13 524	59 765	11 086

1) Ohne Längen in Unterhaltspflicht Dritter.

32. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1970

(einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge)

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge 2)	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	7 559	498 641	41 107	42 222	1 617	67 007	4 155	26 613
Hamburg	3 350	378 984	33 383	33 499	1 416	3 712	2 992	19 952
Niedersachsen	26 003	1 405 280	107 874	108 941	4 625	210 546	12 222	74 621
Bremen	1 715	145 809	11 546	14 554	473	1 746	1 225	9 044
Nordrhein-Westfalen	52 597	3 309 511	242 334	264 221	11 105	183 508	22 671	159 157
Hessen	23 089	1 155 088	100 373	90 324	3 583	118 827	8 149	45 839
Rheinland-Pfalz	16 976	711 251	67 244	59 833	2 563	121 139	5 052	36 390
Baden-Württemberg	42 901	1 846 412	164 294	140 406	5 479	250 185	11 504	102 672
Bayern	55 482	2 142 892	155 705	165 382	6 983	455 560	14 344	89 185
Saarland	7 196	206 122	13 116	16 637	1 028	10 096	1 636	9 310
Berlin (West)	4 910	378 560	26 309	33 398	1 981	2 427	2 873	20 804
Bundesgebiet 1)	241 778	12 178 550	963 285	969 417	40 853	1 424 771	86 823	593 587

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Krankenkraftwagen, Kraftstoffkesselwagen, Feuerlöschfahrzeuge, Straßenreinigungsmaschinen, Viehtransportwagen usw.

Quelle: Kraftfahrt - Bundesamt.

33. Fernverkehr mit Lastkraftwagen 1968

Land	Insgesamt 1)		Gewerblicher Güterfernverkehr 2)			Werkfernverkehr		
	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite	Beförderte Güter	Tonnen- kilometer	Mittlere Versand- weite
	1 000 t	Mill.	1 000 t	Mill.	km	1 000 t	Mill.	km
Schleswig-Holstein	4 408	1 215	2 927	951	325	1 481	263	178
Hamburg	4 282	1 303	3 646	1 195	327	636	108	169
Niedersachsen	17 719	3 978	12 160	3 000	246	5 559	977	176
Bremen	2 409	621	1 761	513	290	648	108	167
Nordrhein-Westfalen	36 279	8 391	26 121	6 705	256	10 158	1 686	166
Hessen	9 210	1 996	5 735	1 404	244	3 475	593	170
Rheinland-Pfalz	9 484	2 135	6 577	1 595	242	2 907	540	186
Baden-Württemberg	18 545	4 500	12 769	3 526	276	5 776	974	169
Bayern	23 354	5 885	15 969	4 563	285	7 385	1 322	179
Saarland	1 850	415	1 437	343	239	413	72	175
Berlin (West)	4 387	1 679	3 950	1 533	387	437	146	335
Bundesgebiet	131 927	32 118	93 052	25 328	272	38 875	6 789	175

1) Transportleistungen nach dem Standort der Lastkraftfahrzeuge. - 2) Einschl. Möbelfernverkehr.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt.

34. Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen 1969

Land	Ins- gesamt	Verkehrsarten		Verkehrsträger				
		Linien- verkehr 1)	Gelegen- heits- verkehr 1)	Private Unter- nehmen	Kommunale u.gemischt- wirtschaftl. Unter- nehmen	Nicht- bundes- eigene Eisen- bahnen	Deutsche Bundes- bahn	Deutsche Bundes- post
1 000								
Schleswig-Holstein	146 016 ¹⁾	143 483	2 533	36 416	106 708	2 892	.	.
Hamburg	352 304	345 065	1 833	2 865	344 039	-	4 691	715
Niedersachsen	489 559	372 269	8 277	98 676	266 748	15 122	60 679	48 334
Bremen	114 581	113 055	965	853	113 167	-	561	0
Nordrhein-Westfalen	1 767 131	1 560 404	18 930	86 995	1 418 737	72 702	94 270	94 427
Hessen	536 878	418 002	6 656	58 975	356 914	8 769	82 815	29 405
Rheinland-Pfalz	264 728	160 219	3 845	30 217	128 516	5 331	57 954	42 710
Baden-Württemberg	783 363	602 945	9 495	168 141	416 663	27 636	107 387	63 536
Bayern	785 786	635 717	11 341	235 326	409 598	2 134	88 701	50 027
Saarland	113 744	80 601	1 026	13 828	65 593	2 206	11 934	20 183
Berlin (West)	517 479 ¹⁾	514 459	3 020	1 483	515 996	-	.	.
Bundesgebiet	5 885 447	4 946 219	67 021	733 775	4 142 673	136 792	506 495	365 712

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und ohne Deutsche Bundespost.

35. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1969

Land	Unfälle mit Personenschaden				Unfallopfer			
	ins- gesamt	mit Getöteten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	ins- gesamt	Getötete 1)	Schwer- verletzte 2)	Leicht- verletzte
Schleswig-Holstein	15 153	722	5 009	9 422	21 397	778	6 423	14 196
Hamburg	11 506	317	4 960	6 229	15 443	324	5 993	9 126
Niedersachsen	39 409	2 445	15 064	21 900	57 994	2 670	19 486	35 838
Bremen	4 205	115	1 432	2 658	5 162	117	1 593	3 452
Nordrhein-Westfalen	97 079	3 963	33 004	60 112	135 741	4 285	40 053	91 403
Hessen	31 465	1 200	9 312	20 953	46 223	1 334	11 893	32 996
Rheinland-Pfalz	20 207	986	7 651	11 570	30 090	1 080	9 982	19 028
Baden-Württemberg	44 023	2 134	15 844	26 045	66 693	2 325	20 256	44 112
Bayern	56 616	2 778	21 814	32 024	84 587	3 075	28 306	53 206
Saarland	5 594	241	2 021	3 332	8 074	263	2 589	5 222
Berlin (West)	13 520	363	3 141	10 016	17 400	372	3 493	13 535
Bundesgebiet	338 777	15 264	119 252	204 261	488 804	16 623	150 067	322 114

1) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.

36. Fremdenverkehr 1969

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	Mittlere Über- nachtungs- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	Mittlere Über- nachtungs- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	154 920	16 903	7,8	28,3	473	2,8	2,0
Hamburg	15 261	2 852	1,9	52,4	939	32,9	1,9
Niedersachsen	160 331	19 469	4,8	32,5	798	4,1	2,0
Bremen	3 826	725	1,8	51,9	159	21,9	1,8
Nordrhein-Westfalen	140 412	22 906	3,8	43,2	2 173	9,5	2,1
Hessen	127 265	20 367	4,5	42,8	2 057	10,1	1,9
Rheinland-Pfalz	81 441	9 501	3,7	29,4	1 369	14,4	2,3
Baden-Württemberg	235 136	33 422	5,0	38,2	2 921	8,7	2,2
Bayern	400 236	46 511	5,2	30,8	3 314	7,1	2,2
Saarland	5 261	557	2,4	28,3	77	13,9	1,7
Berlin (West)	15 236	2 615	2,9	48,6	749	28,6	2,9
Bundesgebiet	1 339 325	175 828	4,6	34,8	15 029	8,5	2,1

37. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1960-1969

Jahr	Kredite an Nichtbanken ¹⁾				Einlagen von Nichtbanken ²⁾			
	ins-gesamt	Kurz-fristige Kredite	Mittel-fristige Kredite	Lang-fristige Kredite	ins-gesamt	Sicht-einlagen	Termin-einlagen ³⁾	Spar-einlagen
	Mill. DM							
1960	137 959	41 410	12 451	84 098	107 905	35 579	19 463	52 863
1961	161 334	47 955	14 689	98 690	123 498	42 221	21 204	60 073
1962	184 125	51 168	18 364	114 593	137 762	45 611	22 728	69 423
1963	208 917	54 977	21 003	132 937	154 195	48 850	24 373	80 972
1964	237 898	60 697	23 418	153 783	170 042	50 884	25 657	93 501
1965	269 972	67 731	27 628	174 613	189 958	53 872	26 328	109 758
1966	296 156	72 811	32 933	190 412	211 460	53 747	31 684	126 029
1967	320 656	75 366	34 573	210 717	243 576	61 730	38 418	143 428
1968	428 040	92 615	41 019	294 406	365 364	62 298	135 148	167 918
1969	491 247	108 203	48 301	334 743	405 917	66 481	149 654	189 782

1) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite, Wertpapiere, Ausgleichs- und Deckungsforderungen. - 2) Ab 1968 einschl. aufgenommenen Kredite. - 3) Ab 1968 einschl. durchlaufender Kredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank.

38. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1969, Kriegsopfersorge 1968

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsoferversorgung		Kriegsopfersorge	
	Renten-empfänger ¹⁾	Ausgezahlte Renten	Renten-empfänger ¹⁾	Kriegs-beschädigte	Empfänger ^{1) 2)}	Ausgaben ³⁾
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl			Mill. DM
Schleswig-Holstein	285 822	707	107 717	42 237	5 177	12,6
Hamburg	229 685	933	87 883	36 101	5 999	17,6
Niedersachsen	842 284	2 593	320 027	142 870	18 123	52,3
Bremen			39 971	18 576	2 007	5,7
Nordrhein-Westfalen	1 559 466	6 465	642 679	310 275	60 399	159,3
Hessen	525 805	1 924	239 718	113 814	14 822	41,4
Rheinland-Pfalz	368 368	1 097	164 401	80 438	8 667	21,0
Baden-Württemberg	916 373	3 759	392 272	192 272	19 213	53,1
Bayern	1 158 131	3 516	467 732	237 288	23 977	58,4
Saarland	81 386	333	43 130	21 656	3 487	7,0
Berlin (West)	389 795	807	114 866	41 890	8 912	25,5
Bundesgebiet	6 737 566 ⁴⁾	22 525 ⁴⁾	2 620 396	1 237 417	170 783	453,9

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschl. für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschl. Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

39. Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1969

Land	Hauptunterstützungsempfänger (MD)			Ausgezahlte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosenversicherung	Arbeitslosenhilfe	ins-gesamt	Arbeitslosengeld ¹⁾	Arbeitslosenhilfe ²⁾
	Anzahl			1 000 DM		
Schleswig-Holstein	10 474	8 056	2 418	63 117	51 795	11 322
Hamburg						
Niedersachsen	26 092	19 605	6 487	141 067	115 363	25 704
Bremen						
Nordrhein-Westfalen	31 389	22 956	8 433	179 694	149 534	30 160
Hessen	8 276	6 623	1 653	50 084	42 503	7 581
Rheinland-Pfalz	8 575	7 236	1 339	44 205	39 768	4 437
Baden-Württemberg	5 022	4 469	553	32 478	29 329	3 149
Bayern	35 474	30 346	5 128	210 853	188 569	22 284
Saarland	3 797	2 637	1 160	32 070	24 940	7 130
Berlin (West)	3 924	3 107	817	24 985	21 431	3 554
Hauptstelle der Bundesanstalt	-	-	-	10 935	10 960	- 25
Bundesgebiet	133 023	105 035	27 988	789 488	674 192	115 296

1) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen an Krankenkassen. - 2) Einschl. der Krankenversicherungsbeiträge und Leistungserstattungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

40. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1968

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Anstalten	In Anstalten	Sonstige Leistungen 1)
	ins- gesamt	je Einwohner 2)					
	Mill. DM	DM					
			Mill. DM				
Schleswig-Holstein	118 ³⁾	46,59 ³⁾	40	78 ³⁾	55 ³⁾	42 ³⁾	9
Hamburg	108 ³⁾	58,99 ³⁾	29	78 ³⁾	48 ³⁾	60 ³⁾	6
Niedersachsen	299	42,43	98	201	136	163	23
Bremen	50	66,41	20	30	26	24	3
Nordrhein-Westfalen	896	52,84	325	571	478	418	34
Hessen	243	45,61	91	152	112	131	17
Rheinland-Pfalz	128	35,02	43	85	59	69	6
Baden-Württemberg	271	31,05	76	195	101	169	24
Bayern	306	29,40	111	195	117	189	29
Saarland	50	43,82	21	29	25	25	1
Berlin (West)	205	95,51	136	69	109	96	13
Bundesgebiet	2 671	44,18	990	1 682	1 266	1 406	164

1) Krankenversicherung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschl. Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand am Ende des Jahres. - 3) Einschl. der Leistungen für Geschlechtskrankenfürsorge. - 4) in Hamburg ohne Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten. - 5) In Hamburg einschl. Hilfe zum Lebensunterhalt in Anstalten.

41. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1969

Land	Ins-gesamt	Ertragshoheit			Steuerart						
		Bund	Land	Ge-mein-den	Um-satz- und Aus-gleich-steuer	Zölle und Ver-brauch-steuern	Lohn-steuer	Veranlagte Ein-kommen- u. Körper-schaft-steuer	Kraft-fahr-zeug-steuer	Gewerbe-steuer (einschl. Lohn-summen-steuer)	Grund-steuern
		Mill. DM									
Schleswig-Holstein	4 221	2 308	1 354	559	805	905	869	765	145	409	108
Hamburg	14 722	11 080	2 904	738	3 253	6 543	1 733	1 701	117	650	82
Niedersachsen	11 884	5 906	4 148	1 829	2 631	1 479	2 510	2 417	395	1 427	313
Bremen	3 550	2 520	754	276	743	1 458	480	424	45	220	40
Nordrhein-Westfalen	40 908	22 019	13 670	5 219	11 736	4 411	8 053	8 133	952	4 392	628
Hessen	14 141	7 055	5 081	2 005	3 729	1 107	2 815	3 109	326	1 687	231
Rheinland-Pfalz	6 370	3 338	2 067	964	1 683	799	1 154	1 235	214	741	150
Baden-Württemberg	22 170	11 348	7 591	3 230	5 721	2 269	4 411	4 856	548	2 735	379
Bayern	21 032	10 560	7 326	3 146	5 026	2 632	4 099	4 329	612	2 474	482
Saarland	1 716	937	565	214	575	155	388	236	59	167	37
Berlin (West)	6 011	4 137	1 224	649	852	2 847	544	679	95	484	142
Bundesgebiet 1)	146 925	81 411	46 684	18 829	36 753	24 806	27 057	27 884	3 507	15 386	2 591

1) Einschl. der nicht über die Kassen der Länder geleiteten Beträge sowie der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

42. Realsteueraufbringungskraft der Gemeinden 1968

Land	Ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	Ins- gesamt 1)	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Schleswig-Holstein	401 683	31 173	69 848	300 662	159,63	12,38	27,76	119,49
Hamburg	668 452	1 723	85 034	581 695	365,87	0,94	46,54	318,39
Niedersachsen	1 240 553	83 601	193 712	963 240	176,83	11,91	27,61	137,31
Bremen	213 233	640	40 910	171 683	282,86	0,85	54,27	227,75
Nordrhein-Westfalen	3 814 333	66 205	598 374	3 149 754	225,88	3,92	35,43	186,53
Hessen	1 206 795	38 276	170 227	998 292	227,92	7,22	32,15	188,55
Rheinland-Pfalz	668 676	36 260	99 772	532 644	183,96	9,97	27,45	146,54
Baden-Württemberg	2 149 489	82 155	311 899	1 755 435	248,80	9,50	36,10	203,21
Bayern	2 022 452	98 042	301 188	1 623 222	195,63	9,48	29,13	157,02
Saarland	151 802	3 377	36 733	111 692	134,21	2,98	32,47	98,76
Berlin (West)	476 971	278	124 089	352 604	221,81	0,13	57,71	163,97
Bundesgebiet	13 014 439	441 730	2 031 786	10 540 923	216,23	7,33	33,75	175,14

1) Grundbetragssumme vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 214 %, Grundsteuer B gestaffelt nach Größenklassen: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern 270 %, mit 20 000 - 100 000 Einwohnern 231 %, mit 5 000 - 20 000 Einwohnern 204 %, mit 2 000 - 5 000 Einwohnern 203 %, mit weniger als 2 000 Einwohnern 213 %, Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital 281 %.

43. Gesamtausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1967

Land	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Zweckausgaben		Ausgaben der Vermögensbewegung			Ausgaben an Gebietskörperschaften		
		zu- sammen	Per- sonal- aus- gaben	zu- sammen	Bauten	Ge- währung von Dar- lehen 1)	zu- sammen	Zu- wei- sungen	Dar- lehen 2)
Mill. DM									
Bund	79 763	56 063	8 283	12 482	4 785	3 762	11 218	10 404	815
Lastenausgleichsfonds	4 007	3 425	-	554	-	159	28	23	5
ERP-Sondervermögen	1 488	62	-	1 293	-	994	133	12	120
Länder (einschl. Stadtstaaten) 3)	60 420	38 131	21 507	8 932	3 363	3 401	13 357	12 601	756
Schleswig-Holstein	2 178	1 432	856	213	74	60	533	500	35
Niedersachsen	6 303	4 272	2 388	727	245	314	1 304	1 227	77
Nordrhein-Westfalen	14 817	7 959	4 589	1 627	345	1 032	5 230	4 907	324
Hessen	5 675	3 183	1 864	837	303	393	1 655	1 626	29
Rheinland-Pfalz	3 438	2 416	1 180	386	179	125	636	600	36
Baden-Württemberg	8 343	4 917	2 921	883	386	187	2 543	2 486	56
Bayern	9 059	5 550	3 026	1 164	468	418	2 345	2 236	110
Saarland	1 135	704	428	138	42	31	293	291	2
Hamburg	4 225	2 644	1 568	1 080	509	310	501	479	22
Bremen	1 387	941	514	413	207	51	33	26	8
Berlin (West) 4)	5 677	4 113	2 172	1 464	606	479	100	41	59
Gemeinden (Gv.) 4)	46 573	25 238	10 904	20 063	11 319	1 187	1 273	1 273	-
Schleswig-Holstein	1 870	1 028	476	776	388	53	67	67	-
Niedersachsen	5 208	2 844	1 119	2 299	1 239	163	66	66	-
Nordrhein-Westfalen	15 190	8 354	3 641	6 355	3 363	427	481	481	-
Hessen	4 760	2 614	1 138	2 018	1 188	86	128	128	-
Rheinland-Pfalz	2 697	1 376	573	1 248	794	80	73	73	-
Baden-Württemberg	7 692	4 185	1 721	3 183	1 862	152	325	325	-
Bayern	8 434	4 424	2 035	3 941	2 328	219	70	70	-
Saarland	720	413	201	244	157	7	63	63	-
Insgesamt	166 243	122 919	40 693	43 323	19 467	9 503	-	-	-

1) Gemeinden (Gv.) einschl. Gewährung von Darlehen an Gebietskörperschaften. - 2) Einschl. Tilgungen an Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 4) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden untereinander.

44. Gesamteinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1967

Land	Ins- gesamt	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen		Einnahmen der Vermögensbewegung			Zahlungen von Gebietskörperschaften		
		zu- sammen	Steuern	zu- sammen	Rück- flüsse von Dar- lehen 1)	Schul- den- auf- nahmen	zu- sammen	Zu- wei- sungen	Schul- denauf- nahmen 2)
	Mill. DM								
Bund	78 941	66 867	63 118	11 566	374	10 600	508	232	276
Lastenausgleichsfonds	4 196	1 659	1 566	943	428	515	1 594	1 339	254
ERP-Sondervermögen	1 488	272	-	1 200	989	150	17	-	17
Länder (einschl. Stadtstaaten) 3)	60 771	43 808	37 595	5 889	902	4 526	11 073	10 015	1 056
Schleswig-Holstein	2 262	1 287	1 059	258	18	232	717	686	31
Niedersachsen	6 329	3 751	3 164	615	113	447	1 963	1 857	105
Nordrhein-Westfalen	14 377	11 791	10 851	601	191	390	1 985	1 692	293
Hessen	5 608	4 339	3 817	564	84	443	705	656	48
Rheinland-Pfalz	3 578	1 930	1 626	507	56	434	1 142	1 108	35
Baden-Württemberg	8 891	6 632	5 830	1 124	162	910	1 136	1 071	64
Bayern	9 118	6 708	5 704	878	108	706	1 532	1 457	74
Saarland	1 142	568	462	164	31	116	410	398	12
Hamburg	4 295	3 574	2 784	468	58	350	255	235	19
Bremen	1 400	1 134	818	200	16	147	65	52	13
Berlin (West) 4)	5 609	2 094	1 480	511	66	351	3 004	2 638	365
Gemeinden (Gv.) 4)	46 936	26 052	13 150	8 200	433	4 670	12 684	12 354	329
Schleswig-Holstein	1 882	1 007	470	361	12	178	514	490	24
Niedersachsen	5 174	2 871	1 446	1 030	57	561	1 273	1 243	30
Nordrhein-Westfalen	15 410	7 872	4 262	2 688	164	1 429	4 849	4 705	144
Hessen	4 812	2 819	1 412	869	61	512	1 124	1 105	19
Rheinland-Pfalz	2 683	1 532	767	566	21	387	584	566	18
Baden-Württemberg	7 753	4 777	2 327	1 045	75	574	1 931	1 912	19
Bayern	8 486	4 829	2 301	1 524	40	955	2 132	2 058	74
Saarland	736	344	165	116	3	73	276	275	1
Insgesamt	166 455	138 657	115 429	27 798	3 126	20 461	-	-	-

1) Gemeinden (Gv.) einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften. - 2) Einschl. Darlehensrückflüsse von Gebietskörperschaften. - 3) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 4) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden (Gv.).

Vorläufige Ergebnisse.

**45. Gesamtausgaben und Nettoaussgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.)
nach Verwaltungszweigen 1967**

Land	Ins- gesamt	Politi- sche Füh- rung, zentrale und Bau- ver- waltung	Vertei- digung, Öffent- liche Sicher- heit und Ord- nung, Rechts- pflege	Bil- dungs- wesen	Sozial- und Ge- sund- heits- wesen	Woh- nungs- bau und Wohn- sied- lung	Wirt- schaft und wirt- schaft- liche Unter- nehmen	Ver- kehr	Wieder- gut- machung und be- sondere Kriegs- folge- lasten	All- ge- meine Fi- nanzen
Mill. DM										
Gesamtausgaben										
Bund	79 763	2 663	21 747	2 218	21 952	1 372	11 596	5 568	1 438	11 209
Lastenausgleichsfonds	4 007	24	-	-	3 243	122	42	-	-	576
ERP-Sondervermögen	1 488	2	4	42	26	16	987	117	-	292
Länder (einschl. Stadtstaaten) ¹⁾	60 420	4 072	4 563	14 635	6 511	4 282	7 079	4 069	2 247	12 962
Schleswig-Holstein	2 178	171	178	494	244	86	200	118	38	649
Niedersachsen	6 303	465	466	1 396	683	437	954	299	103	1 499
Nordrhein-Westfalen	14 817	876	1 181	3 766	1 184	957	1 460	1 012	504	3 877
Hessen	5 675	359	371	1 551	427	449	592	329	154	1 444
Rheinland-Pfalz	3 438	241	244	818	307	185	369	239	409	628
Baden-Württemberg	8 343	512	536	2 238	670	401	927	447	137	2 474
Bayern	9 059	604	667	2 318	664	687	1 416	854	214	1 636
Saarland	1 135	94	83	294	118	45	88	36	19	357
Hamburg	4 225	264	287	698	739	385	502	311	44	994
Bremen	1 387	115	97	222	263	75	139	171	11	295
Berlin (West)	5 677	384	458	901	1 213	575	438	252	612	844
Gemeinden (Gv.) ²⁾	46 631	4 193	808	6 791	10 355	817	9 210	5 807	-	8 649
Schleswig-Holstein	1 872	161	28	286	460	30	321	204	-	381
Niedersachsen	5 208	467	66	760	1 223	100	962	653	-	977
Nordrhein-Westfalen	15 190	1 351	194	2 396	3 291	344	2 611	2 117	-	2 886
Hessen	4 818	397	133	575	1 170	74	1 071	504	-	894
Rheinland-Pfalz	2 697	263	28	386	464	58	656	318	-	524
Baden-Württemberg	7 692	780	118	1 175	1 770	78	1 718	780	-	1 273
Bayern	8 434	687	231	1 116	1 824	127	1 732	1 159	-	1 558
Saarland	720	87	10	97	153	6	139	72	-	156
Insgesamt	165 789	10 608	26 158	20 133	38 002	5 353	25 333	12 411	2 567	25 224
Nettoaussgaben										
Bund	79 255	2 663	21 729	2 214	21 945	1 168	11 486	5 534	1 360	11 156
Lastenausgleichsfonds	2 413	23	-	-	1 903	- 113	22	-	-	578
ERP-Sondervermögen	1 471	2	4	42	26	16	987	117	-	277
Länder (einschl. Stadtstaaten)	49 325	3 732	4 555	12 682	5 611	3 003	5 128	3 719	1 179	9 716
Schleswig-Holstein	1 461	139	177	419	193	43	190	107	37	157
Niedersachsen	4 341	404	465	1 255	529	273	494	286	98	537
Nordrhein-Westfalen	12 831	789	1 179	3 030	1 035	701	1 055	1 010	261	3 769
Hessen	4 970	339	371	1 328	369	341	462	301	89	1 370
Rheinland-Pfalz	2 296	214	242	743	242	128	252	204	68	204
Baden-Württemberg	7 207	465	530	1 801	580	234	692	422	134	2 351
Bayern	7 527	549	666	2 163	550	494	920	710	156	1 318
Saarland	725	88	83	277	101	28	59	32	17	42
Hamburg	3 970	255	287	672	697	351	434	293	31	951
Bremen	1 322	112	97	218	247	56	138	158	11	286
Berlin (West)	2 673	376	458	779	1 068	356	432	196	277	- 1 268
Gemeinden (Gv.)	33 755	3 999	616	5 350	8 418	679	7 622	3 113	-	3 958
Schleswig-Holstein	1 344	158	25	231	352	23	264	122	-	169
Niedersachsen	3 881	457	59	624	892	86	759	423	-	581
Nordrhein-Westfalen	10 334	1 253	180	1 824	2 663	273	2 125	928	-	1 088
Hessen	3 627	369	89	453	920	62	913	326	-	495
Rheinland-Pfalz	2 107	261	28	290	379	49	579	196	-	325
Baden-Württemberg	5 742	757	75	1 079	1 599	71	1 468	520	-	173
Bayern	6 279	664	151	787	1 507	110	1 394	552	-	1 114
Saarland	441	83	10	64	106	5	120	48	-	5
Insgesamt	166 219	10 419	26 904	20 288	37 903	4 753	25 245	12 483	2 539	25 685

1) Ohne Zahlungen der Länder untereinander. - 2) Für die Summe sowie für die einzelnen Länder ohne Zahlungen der Gemeinden (Gv.) untereinander.

Vorläufige Ergebnisse.

46. Personal und Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) 1969

Land	Personal am 2. 10. 1969 ^P			Schulden am 31. 12. 1969 (ohne Kassenkredite)						Kassen- kredite am 31.12.69
	ins- gesamt	Ver- waltung	Wirt- schafts- unter- nehmen ohne eigene Rechts- persön- lichkeit	ins- gesamt	Alt- schulden	Neu- schulden	Neu- schul- den aus öffent- lichen Sonder- mitteln	Aus- lands- schul- den	Schulden bei Gebiets- körper- schaften, LAF und ERP- Sonder- vermögen	
					aus Kreditmarkt- mitteln					
	Anzahl			Mill. DM						
Bund ¹⁾	284 716	280 444	4 272	48 502	12 559	26 691	4 603	4 646	3	1 866
Lastenausgleichsfonds	-	-	-	7 557	1 251	5 894	227	34	150	114
ERP-Sondervermögen	-	-	-	1 227	-	777	450	-	-	-
Länder	923 459	886 702	36 757	34 999	6 664	13 108	532	9	14 685	8
Schleswig-Holstein	45 560	45 156	404	2 677	246	1 175	77	-	1 179	-
Niedersachsen	122 715	117 720	4 995	5 559	838	2 469	76	0	2 175	-
Nordrhein-Westfalen	224 609	222 695	1 914	8 587	1 859	1 256	54	-	5 419	-
Hessen	102 514	96 347	6 167	3 549	671	1 635	62	-	1 180	-
Rheinland-Pfalz	68 323	64 817	3 506	2 520	351	1 443	20	-	706	-
Baden-Württemberg	157 133	150 654	6 479	5 865	1 287	2 513	93	7	1 964	-
Bayern	178 716	165 939	12 777	5 156	1 412	1 816	114	2	1 813	-
Saarland	23 889	23 374	515	1 086	-	801	36	-	249	8
Stadtstaaten	248 099	224 583	23 516	12 060	1 275	3 989	169	92	6 535	70
Hamburg	81 719	81 565	154	3 171	662	1 724	75	11	699	-
Bremen	31 289	30 796	493	1 036	116	639	48	1	232	-
Berlin (West)	135 091	112 222	22 869	7 853	497	1 626	46	80	5 604	70
Gemeinden (Gv.) ²⁾	735 005	641 286	93 719	41 674	10	35 308	1 211	35	5 109	92
Schleswig-Holstein	32 946	27 476	5 470	1 581	0	1 100	140	-	340	2
Niedersachsen	78 684	68 737	9 947	5 413	1	4 458	179	0	775	7
Nordrhein-Westfalen	228 254	208 101	20 153	12 143	4	9 918	277	12	1 933	20
Hessen	77 560	65 736	11 824	5 078	1	4 678	123	10	267	11
Rheinland-Pfalz ³⁾	39 367	32 875	6 492	3 254	1	2 940	35	-	279	14
Baden-Württemberg	121 286	103 805	17 481	5 491	2	4 855	184	3	446	21
Bayern	143 739	122 686	21 053	7 973	1	6 739	270	10	952	15
Saarland	13 169	11 870	1 299	741	0	620	3	-	117	2
Insgesamt ⁴⁾	2191 279	2033 015	158 264	146 019	21 760	85 768	7 192	4 816	26 484	2 149

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr und des Vollzugsdienstes des Bundesgrenzschutzes; ohne Bundesbahn und Bundespost. - 2) Ohne Personal der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern und ohne Samtgemeinden in Niedersachsen. - 3) Einschl. der Steuer- und Gemeindeeinnahmeverfahren. - 4) Schulden einschl. der aus der Verschuldung bei Gebietskörperschaften resultierenden Doppelzählungen.

47. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1965

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige ¹⁾			Körperschaftsteuerpflichtige ¹⁾²⁾		
	ins-gesamt	Brutto-lohn	Lohn-steuer	ins-gesamt	Gesamt-betrag der Einkünfte	Ein-kommen-steuer	ins-gesamt	Ein-kommen	Körperschaft-steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	923 861	7 542	574	177 114	3 714	657	1 506	261	102
Hamburg	835 287	7 584	710	164 639	4 645	1 046	1 624	1 266	408
Niedersachsen	2 354 505	19 436	1 415	458 177	9 747	1 750	4 215	1 541	600
Bremen	313 277	2 687	224	59 812	1 466	306	479	214	79
Nordrhein-Westfalen	6 207 288	55 780	4 386	936 017	24 544	5 162	10 906	5 352	1 984
Hessen	2 149 178	18 734	1 527	363 290	8 687	1 691	4 674	2 728	1 067
Rheinland-Pfalz	1 191 503	10 099	727	247 283	4 980	862	2 776	766	269
Baden-Württemberg	3 455 278	28 668	2 225	674 095	16 243	3 322	7 188	3 106	1 164
Bayern	3 583 145	28 054	2 144	689 382	15 995	3 233	7 313	1 974	776
Saarland	327 286	2 899	208	61 949	1 089	165	899	152	56
Berlin (West)	1 022 868	8 076	464	157 778	3 660	544	1 459	928	279
Bundesgebiet	22 363 476	189 557	14 606	3 989 536	94 771	18 739	43 039	18 289	6 784

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne steuerbelastete Organgesellschaften.

48. Umsatzsteuerpflichtige 1968, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1966

Land	Umsatzsteuerpflichtige ¹⁾			Gewerbliche Betriebe ²⁾			Vermögensteuerpflichtige ³⁾		
	Anzahl	Umsatz		Anzahl	Roh- ver- mögen	Ein- heits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Ver- mögen- steuer
		netto 4)	brutto 5)						
		Mill. DM								Mill. DM
Schleswig-Holstein	60 145	28 687	30 968	41 149	20 996	4 411	15 994	4 055	26
Hamburg	61 107	83 839	99 282	43 522	54 705	14 671	21 121	7 941	58
Niedersachsen	180 125	100 022	108 393	116 904	73 328	18 323	44 508	11 018	71
Bremen	19 655	18 062	21 547	14 544	17 248	3 308	6 729	2 178	15
Nordrhein-Westfalen	437 516	353 074	382 910	298 258	252 166	64 022	111 363	40 609	287
Hessen	144 764	98 128	106 193	107 857	113 302	20 600	41 071	12 381	85
Rheinland-Pfalz	110 834	45 452	49 273	68 925	31 997	8 427	22 517	5 604	37
Baden-Württemberg	248 364	155 732	168 532	183 389	119 856	30 731	75 808	22 581	153
Bayern	301 386	145 964	157 628	210 674	125 983	28 130	83 967	25 291	173
Saarland	27 246	15 435	16 607	16 775	12 433	3 582	5 044	1 087	7
Berlin (West)	61 293	36 147	39 136	48 108	30 661	8 351	26 404	5 772	39
Bundesgebiet	1 652 437 ⁶⁾	1 089 341	1 201 603	1 150 105	852 673	204 557	454 526	138 515	952

1) Nur solche mit einem steuerbaren Umsatz über 12 000 DM. - 2) Nur solche mit einem Gewerbekapital über 6 000 DM oder einem steuerpflichtigen Vermögen von über 1 000 DM, vorläufige Ergebnisse. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Ohne Umsatzsteuer. - 5) Einschl. Umsatzsteuer. - 6) Einschl. Bundesbahn und Bundespost.

49. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Juli 1969

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	45,2	46,1	41,1	5,38	5,70	3,85	1 033	1 265	762
Hamburg	45,0	45,7	41,6	6,00	6,33	4,33	1 181	1 384	933
Niedersachsen	44,2	44,9	40,8	5,40	5,67	4,10	1 098	1 320	778
Bremen	45,7	46,3	41,4	5,56	5,75	3,94	1 018	1 255	738
Nordrhein-Westfalen	44,5	45,1	41,1	5,58	5,84	4,04	1 143	1 384	827
Hessen	44,1	44,8	41,4	5,40	5,71	4,03	1 165	1 364	872
Rheinland-Pfalz	45,4	46,4	41,5	5,06	5,38	3,66	1 053	1 304	739
Baden-Württemberg	44,3	45,3	41,2	5,19	5,56	4,07	1 160	1 413	835
Bayern	43,7	44,8	40,9	4,83	5,23	3,76	1 067	1 282	807
Saarland	44,6	45,1	40,8	5,13	5,32	3,54	1 076	1 291	729
Berlin (West)	42,5	43,3	40,6	5,44	6,05	3,97	1 086	1 318	855
Bundesgebiet	44,3	45,1	41,1	5,33	5,65	3,96	1 122	1 353	823

50. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1969

(in jeweiligen Preisen)

Land	Insgesamt					Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zieren- des Ge- werbe	Handel und Verkehr	Dienst- lei- stungen	Je Einwohner	
	1967	1968	1969	Veränd. 1969 zu 1968	Anteil am Bund						
	Mrd. DM				%					DM	Bund = 100
Schleswig-Holstein	17,7	19,0	20,8	9,8	3,5	8,5	45,8	18,2	27,6	8 193	82,9
Hamburg	27,2	29,2	31,8	8,8	5,3	0,7	36,2	38,4	24,7	17 467	176,7
Niedersachsen	49,6	55,1	60,6	10,0	10,1	7,8	51,2	16,2	24,8	8 570	86,7
Bremen	7,9	8,4	9,4	10,8	1,6	1,2	41,2	35,4	22,2	12 381	125,3
Nordrhein-Westfalen	145,1	157,2	174,4	11,0	29,0	2,2	56,5	18,5	22,7	10 235	103,6
Hessen	46,5	50,7	57,1	12,7	9,5	3,0	50,8	19,9	26,3	10 620	107,4
Rheinland-Pfalz	25,3	27,7	31,1	12,2	5,2	4,7	57,1	14,7	23,5	8 501	86,0
Baden-Württemberg	72,7	77,3	87,5	13,2	14,6	3,4	59,1	14,6	22,8	9 926	100,4
Bayern	77,2	85,7	96,5	12,6	16,0	4,6	55,5	15,6	24,4	9 194	93,0
Saarland	7,6	8,1	9,2	12,9	1,5	1,9	58,6	15,8	23,7	8 149	82,4
Berlin (West)	19,2	20,8	23,0	10,5	3,8	0,3	53,3	16,6	29,8	10 741	108,7
Bundesgebiet	496,1	539,2	601,4	11,5	100,0	3,6	53,9	18,4	24,1	9 884	100,0

Revidierte vorläufige Ergebnisse.

51. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Preisindex 1969

(in Preisen von 1962)

Land	Insgesamt					Je Einwohner		Preisindex	
	1967	1968	1969	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Bundesergebnis			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
	Mill. DM			%		DM	Bund = 100	1962 = 100	%
Schleswig-Holstein	15 253	16 289	17 200	5,7	3,5	6 766	82,6	121,2	4,0
Hamburg	23 533	24 645	26 000	5,5	5,2	14 290	174,4	122,3	3,1
Niedersachsen	43 073	47 427	50 400	6,4	10,1	7 137	87,1	120,2	3,5
Bremen	6 806	7 158	7 700	7,7	1,5	10 206	124,5	121,5	3,0
Nordrhein-Westfalen	127 199	134 785	145 000	7,6	29,1	8 508	103,8	120,3	3,2
Hessen	40 637	43 297	47 100	8,8	9,4	8 754	106,8	121,3	3,6
Rheinland-Pfalz	22 175	23 869	25 900	8,4	5,2	7 072	86,3	120,1	3,4
Baden-Württemberg	63 106	66 608	72 900	9,5	14,6	8 268	100,9	120,1	3,4
Bayern	67 095	73 690	80 200	8,8	16,1	7 640	93,2	120,3	3,5
Saarland	6 619	6 967	7 600	9,4	1,5	6 755	82,4	121,0	3,5
Berlin (West)	16 393	17 475	18 600	6,6	3,7	8 719	106,4	123,4	3,8
Bundesgebiet	431 890	462 210	498 700	7,9	100,0	8 196	100,0	120,6	3,4

Revidierte vorläufige Ergebnisse.

52. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten 1968 und Volkseinkommen 1965

Land	Nettoinlandsprodukt			Volkseinkommen						
	insgesamt	Anteil am		insgesamt		aus unselbständiger Arbeit		aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen		je Einwohner
		Bruttoinlandsprodukt	Bundesergebnis							
	Mrd. DM	%		Mrd. DM	%	Mrd. DM	%	Mrd. DM	%	DM
Schleswig-Holstein	14,3	76,8	3,6	12,7	3,7	7,8	61,1	4,9	38,9	5 252
Hamburg	20,4	71,9	5,1	14,8	4,3	9,2	62,1	5,6	37,9	7 952
Niedersachsen	41,5	77,2	10,3	35,8	10,5	22,8	63,6	13,0	36,4	5 195
Bremen	6,3	75,7	1,6	4,7	1,4	3,3	70,4	1,4	29,6	6 331
Nordrhein-Westfalen	115,3	75,1	28,6	100,1	29,2	69,6	69,5	30,4	30,5	6 005
Hessen	37,9	76,6	9,4	31,1	9,1	20,3	65,2	10,8	34,8	6 050
Rheinland-Pfalz	20,7	76,4	5,1	18,1	5,3	12,0	66,0	6,2	34,0	5 081
Baden-Württemberg	60,1	77,7	14,9	52,0	15,2	33,5	64,3	18,5	35,7	6 221
Bayern	64,7	77,6	16,1	54,9	16,0	34,2	62,4	20,7	37,6	5 463
Saarland	6,3	79,2	1,6	5,5	1,6	4,1	75,8	1,3	24,2	4 854
Berlin (West)	15,0	72,5	3,7	13,0	3,8	9,1	70,2	3,9	29,8	5 910
Bundesgebiet	402,7	76,1	100,0	342,6	100,0	225,8	65,9	116,8	34,1	5 806

Vorläufige Ergebnisse.

53. Beschäftigte und Produktivität 1968

Land	Beschäftigte				Produktivität ¹⁾				Produktivitätsentwicklung ²⁾
	insgesamt	Produzierende Bereiche	Handel und Verkehr	Dienstleistungen	insgesamt	Produzierende Bereiche	Handel und Verkehr	Dienstleistungen	
	1 000				DM				1961=100
Schleswig-Holstein	904	450	189	264	20 672	21 840	18 778	20 362	137
Hamburg	982	358	322	302	28 919	28 480	34 000	24 478	130
Niedersachsen	2 696	1 517	495	684	19 964	19 982	18 980	21 009	140
Bremen	367	159	114	93	22 807	21 245	26 691	21 135	129
Nordrhein-Westfalen	7 116	4 133	1 408	1 575	21 592	20 951	20 877	24 388	132
Hessen	2 469	1 450	450	569	20 025	17 430	22 535	25 068	135
Rheinland-Pfalz	1 535	916	260	359	17 633	17 489	16 485	19 189	143
Baden-Württemberg	4 092	2 604	626	862	18 913	17 956	18 921	22 227	132
Bayern	4 693	2 884	804	1 004	17 776	16 426	17 520	22 253	136
Saarland	419	239	78	102	19 113	19 093	17 788	20 533	131
Berlin (West)	949	414	209	326	21 853	26 565	16 874	19 261	139
Bundesgebiet	26 222	15 124	4 957	6 141	20 174	19 260	20 506	22 563	134

1) BIP je Beschäftigten in jeweiligen Preisen. - 2) BIP je Beschäftigten in konstanten Preisen.
Vorläufige Ergebnisse.

Quellennachweis

Im Quellennachweis sind nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz aufgeführt. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, sei auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen hingewiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine nach Sachgebieten geordnete Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz, einzelner Artikel der Statistischen Monatshefte und der Reihen der Statistischen Berichte anschließt.

Ebenso wie im letzten Jahrbuch sind die Beiträge aus den Statistischen Monatsheften nur noch insoweit aufgeführt, als sie nicht Eingang in die Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz gefunden haben.

Bei den Statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen; hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und - durch Gedankenstrich getrennt - die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

I. Veröffentlichungsreihen

Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen. Diese sind im Quellennachweis mit einem Stern (*) besonders gekennzeichnet.

Innerhalb der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz erscheint auch die „Gemeindestatistik für Rheinland-Pfalz“, die - da umfangreiche statistische Angaben für Gemeinden nur bei Großzählungen anfallen - bisher viermal herausgegeben wurde: in jeweils einem Band nach der Volks- und Berufszählung 1946, der Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1949/50, im Anschluß an die Wohnungszählung 1956/57 und in drei umfassenden Bänden nach der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Arbeitsstättenzählung 1960/61.

Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Kreisergebnissen aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die „Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz“ (1948 bis 1955) und der „Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz“ (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

Statistische Berichte

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfangs wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 70 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen; bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel „Statistische Mitteilungen“.

Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über alle Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel „Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz“ herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk durchaus für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährigen Turnus herausgegeben.

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

„Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik“ ist eine erstmals 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung, die höchstens alle zehn Jahre überarbeitet und neu aufgelegt werden soll. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern lediglich ergänzt wird. Einen Ergänzungsband in gleicher Aufmachung stellen die „Kreisbeschreibungen“ dar, die erstmals nach Abschluß der territorialen Verwaltungsreform herausgegeben werden sollen.

Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie die jeweils neuesten Ergebnisse der Steuerstatistiken enthält.

Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden außerdem Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis 1950, 1955, 1957, 1962, 1967; Wohnplätze 1963; Verzeichnis der Schulen 1969; Anstalten und Heime 1950, 1951, 1952, ab 1960 alle drei Jahre; Messen und Märkte ab 1949 jährlich.

II. Quellennachweis nach Sachgebieten

* = Hefte der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“

Territoriale Verwaltungsreform 1969

Statistische Monatshefte

Neugliederung der Verwaltungsgebiete
Das Wirtschaftsgefüge der neuen kreisfreien Städte und Landkreise
Kommunalwahlen 1969
Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur 1961 bis 1966
Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung 1961 bis 1966
Landwirtschaftliche Betriebe und Bodennutzung 1969
Struktur und Entwicklung der Industrie 1961 bis 1969
Struktur und Entwicklung der Bauwirtschaft 1967 bis 1969
Struktur und Entwicklung des Handwerks 1962 bis 1969

Statistische Berichte

A-PO/VV 1969-1 Die Gemeinden in den neugegliederten Verwaltungskreisen
A-PO/VV 1969-2 Das statistische Bild der neuen kreisfreien Städte und Landkreise
A-PO/VV 1969-3 Die Wohnbevölkerung der Gemeinden und Landkreise am 1. Januar 1969 nach dem Gebietsstand vom 7. Juni 1969
A-PO/VV 1969-4 Kreisfreie Städte, Landkreise und Gemeinden nach der Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz

I. Gebiets- und Bevölkerungstand

Statistik von Rheinland-Pfalz

1, 3, 12, 17, 114 Volkszählung 1946, 1950, 1961
34 Bevölkerung der Gemeinden 1815 bis 1950
172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
12* Kriegsgefangene und Vermißte 1950
117 Haushalte und Familien 1961

Statistische Monatshefte

Der Mikrozensus - Aufgaben und Methode
Siedlungsweise der Bevölkerung und Verwaltungsstruktur der kreisangehörigen Gemeinden 1964
Struktur der Haushalte und Familien 1957
Zusammensetzung der Einpersonenhaushalte 1957
Ausländer 1958
Konfessionelle Minderheiten 1961
Neugliederung der Verwaltungsgebiete (1969)
Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

Statistische Berichte

A 11-vj/j Bevölkerungsentwicklung
A 12-hj Wohnbevölkerung der Gemeinden
A 13-j Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

II. Bevölkerungsbewegung

Statistik von Rheinland-Pfalz

81, 91, 97, 136, Bevölkerungsentwicklung 1951 bis 1958, 1959, 1960, 1961 und 1962, 1963 bis 1965, 1966 und 1967
9 Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946 bis 1950
9* Gerichtliche Ehelösungen 1947 bis 1952

Statistische Monatshefte

Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung bis zum Jahre 2000.
Bevölkerungsentwicklung 1958, 1967
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1957, 1958, 1960, 1963, 1964 und 1965, 1966, 1967, 1968

Ehascheidungen 1959

Gerichtliche Ehelösungen 1962

Wanderungen 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1950 bis 1965, 1966, 1967, 1968

Statistische Berichte

A II 1-vj/j Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 2-j Gerichtliche Ehelösungen
A III 1-vj/j Wanderungen

III. Gesundheitswesen

Statistische Monatshefte

Krankenhäuser 1957, 1962, 1964, 1967
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1950 und 1965, 1966, 1967, 1968, 1969
Erkrankungen an Tuberkulose 1950 bis 1963, 1966, 1968
Sterbefälle nach Todesursachen 1958, 1963, 1964, 1966
Säuglingssterblichkeit nach Todesursachen 1962

Statistische Berichte

A IV 1-5-j Gesundheitswesen
A IV 5-j Verzeichnis der Krankenhäuser
A IV 5-vj Tuberkulose-Fürsorgefälle

IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Statistik von Rheinland-Pfalz

1*, 5*, 8, 17*, 26*, Allgemeinbildende Schulen 1947/48, 30*, 32*, 34*, 57 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1957/58
6*, 23*, 29*, 31*, Berufsbildende Schulen 1949/50, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1956/57
99, 143 Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen 1961, 1964/65
4*, 15*, 24*, 35* Hochschulen 1949/50, 1950/51, 1951/52, Wintersemester 1954/55

Statistische Monatshefte

Aufbau und Gliederung der Volksschulen
Volksschulen im Schuljahr 1967/68, 1969/70
Allgemeinbildende Schulen 1958/59, 1959/60, 1962/63, 1963/64, 1965/66
Mittelpunktschulen am 15. Januar 1967
Fremdsprachenunterricht in den allgemeinbildenden Schulen 1962/63
Besuch der Mittel- und Höheren Schulen 1960
Bedarf und Nachwuchs an Volksschullehrern 1959/60
Nachwuchs an Volksschullehrern 1962/63
Entwicklung der Schuljahrgänge an den Höheren Schulen 1949 bis 1958
Abiturientenjahrgang von Ostern 1966
Realschulen und Gymnasien im Schuljahr 1967/68
Gymnasien im Schuljahr 1968/69
Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen 1958/59, 1959/60, 1962/63, 1963/64
Ingenieur- und Fachschulen im Wintersemester 1958/59, 1962/63
Ingenieurschulen im Wintersemester 1965/66
Volkshochschulen 1958/59, 1959/60, 1961, 1964, 1965, 1967
Studienfächer und Studienorte der Studenten aus Rheinland-Pfalz 1957/58
Reform der Hochschulstatistik
Studierende an Wissenschaftlichen Hochschulen 1968/69
Turn-, Sport- und Spielanlagen am 31. Dezember 1965
Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1960

Statistische Berichte

- B I 1-j Allgemeinbildende Schulen
- B I 2-j Berufsbildende Schulen und Ingenieur-
schulen
- B I 3 u. 4-hj Studierende an Wissenschaftlichen und
Erziehungswissenschaftlichen Hochschulen

V. Kirchliche Verhältnisse

Keine Veröffentlichungen

VI. Rechtspflege

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 7*, 16*, 42* Kriminalstatistik 1947 bis 1949, 1950 bis
1952, 1953 bis 1955

Statistische Monatshefte

Entwicklung der Kriminalität 1951 bis 1957
Strafverfolgung von Verkehrsdelikten 1954 bis 1958
Straffälligkeit der Jugendlichen 1960, 1961, 1962 bis 1964
Straffälligkeit 1950 bis 1965, 1967
Strafvollzug 1967

Statistische Berichte

- B II 1-j Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte
- B II 3-j Tätigkeit der Verwaltungs- und Dienst-
strafgerichte

VII. Wahlen

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 4, 29, 53, 94, Bundestagswahlen 1949, 1953, 1957, 1961,
152, 203 1965, 1969
- 11, 38, 39, 69, Landtagswahlen 1947, 1951, 1955, 1959,
130, 171 1963, 1967
- 24, 46, 87, 142, Kommunalwahlen 1952, 1956, 1960, 1964,
195 1969
- 39 Wahlen zum Landtag und Bundestag
1947 bis 1955
- 40* Volksbegehren 1956
- Sonderdruck Wahlen und Volksabstimmungen 1946
und 1947
- Sonderdruck Politische Struktur der Gemeinden 1948

Statistische Berichte (Mitteilungen des Landeswahlleiters)

- B III 1 Wahl zum Bundestag
- B III 2 Landtagswahl
- B III 3 Kommunalwahlen

VIII. Erwerbstätigkeit

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 2, 13, 18, 115, Berufszählung 1946, 1950, 1961
116
- 28, 113 Pendelwanderung 1950, 1961

Statistische Monatshefte

Haushalte und Familien nach der Stellung des Vorstan-
des zum Erwerbsleben sowie der Zahl der Einkommens-
bezieher und Kinder 1957
Erwerbstätigkeit im Oktober 1959, April 1967, 1968, 1969
Die Frau im Erwerbsleben 1950 und 1959
Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957

Statistische Berichte

- A I 5/A VI 2-j Die Erwerbstätigen

IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

Keine Veröffentlichungen

X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistik von Rheinland-Pfalz

- 16, 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung
1949 und Schleppererhebung 1950
- 119, 120, 121 Betriebsverhältnisse in der Land- und
Forstwirtschaft 1960
- 141 Forstwirtschaft 1960
- 28*, 122 Gartenbauerhebung 1950, 1961
- 27, 191 Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe
1949 bis 1952, 1966
- 78 Produktions- und Absatzverhältnisse des
Weinbaues 1957
- 33*, 44*, 162 Arbeitskräfte der Landwirtschaft 1953
und 1954, 1956, 1964/65
- 36, 42, 37*, 43*, Bodennutzung und Ernte 1949 bis 1953,
58, 70, 82, 92, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960,
100, 129, 138, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967,
148, 156, 169, 1968, 1969
- 182, 192, 205
- 75 Wein- und Gartenbau 1958
- 60 Gemüseanbau und Gemüseernte 1950
bis 1957
- 18*, 165 Obstbau 1951, 1965
- 61 Obstanbau und Obsternte 1950 bis 1957
- 55, 167 Weinbau 1950 bis 1957, 1964
- 45, 54, 64, 74, Viehwirtschaft 1949 bis 1955, 1956, 1957,
83, 93, 104, 133, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964,
140, 149, 159, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969
- 168, 185, 196, 206

Statistische Monatshefte

Wirtschaftliche Leistung der Land- und Forstwirtschaft 1950
bis 1967
Strukturwandel der Landwirtschaft und Wandel der
Agrarstatistik
Betriebsgrößenentwicklung in der Landwirtschaft 1949 bis
1957
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1967,
1968, 1969
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Vertriebenen
als Inhaber 1957
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1956/57,
1957/58, 1966/67
Selbstversorgerhaushalte und für den Markt produzierende
Betriebe in der Landwirtschaft 1960
Bodenbewirtschaftung nichtlandwirtschaftlicher Haushalte
1950 und 1961
Einsatz von Mähreschern 1957, 1958
Einsatz von Schleppern seit 1950, 1966
Entwicklung der Anbauverhältnisse im Weinbau 1964 bis
1968
Weinbestände am 31. Dezember 1962, 1962 bis 1966
Die betriebswirtschaftliche Berichterstattung der Land-
wirtschaft
Bestand an Obstbäumen 1958
Die Besondere Erntemittlung
Handelsdüngerversorgung der Landwirtschaft 1957/58
Fischwirtschaft 1961
Entwicklung der Pferdehaltung 1950 bis 1959

Statistische Berichte

- C I 1-j Bodennutzung
- C I 2-j Der beabsichtigte Anbau von Gemüse
und Erdbeeren
- C I 3-j Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum
Verkauf
- C I 4-j Anbau von landwirtschaftlichen Zwi-
schenfrüchten
- C I 5-j Bestockte Rebflächen
- C II 1-m/j Wachstumsstand und Ernte von Feld-
(Apr.-Dez.) früchten und Grünland

C II 1/S1-j	Getreideernte
C II 1/S2-j	Kartoffelernte
C II 2-m/j	Ernteberichterstattung über Gemüse
(März-Okt.)	
C II 3-m/j	Ernteberichterstattung über Obst
(Apr.-Okt.)	
C II 4-m	Wachstumsstand der Reben (Mai-Sept.) Weinmosternte (Okt./Nov.)
C II 5-j	Pflanzenbestände in Baumschulen
C III 1-vj	Schweinebestand (März, Sept.) Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand (Juni) Viehbestand (Dezember)
C III 2-m/j	Schlachtungen
C III 3-m/j	Milcherzeugung und -verwendung
C III 6-m	Brut und Schlachtungen von Geflügel
C IV 1-j	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben
C IV 3-m	Betriebs- und marktwirtschaftliche Berichterstattung in der Landwirtschaft
C IV 4-j	Schlepperbestand
C IV 5-j	Weinbestände
C IV 7-j	Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
C IV 8-j	Weinerzeugung

XI. Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen und Arbeitsstätten

Statistik von Rheinland-Pfalz

15, 20, 123 Arbeitsstättenzählung 1950, 1961

Statistische Monatshefte

Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft 1962, 1963, 1964
Fluktuation der Gewerbebetriebe 1962 und 1963
Entwicklung der Kapitalgesellschaften 1950 bis 1958
Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970

XII. Industrie und Handwerk

Statistik von Rheinland-Pfalz

5, 89, 103, 132, Industrie 1936, 1944, 1946 und 1947, 1950
139, 150, 160, bis 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965,
175, 184, 197 1966, 1967, 1968
6 Index der industriellen Produktion 1948
bis 1950
163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag
und Investitionen des verarbeitenden
Gewerbes und des Bauhauptgewerbes
1962
7, 62, 164 Handwerkszählung 1949, 1956, 1963
155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
1963

Statistische Monatshefte

Nettoproduktionswert der Industrie 1954
Brutto- und Nettoproduktionswert der Industrie 1958
Entwicklung der industriellen Produktion 1962 bis 1968
Struktur und Entwicklung der Industrie in den neuen
kreisfreien Städten und Landkreisen 1961 bis 1969
Produktion und Absatz von Bims und Bimsbaustoffen
1950 bis 1957
Feinkeramische Industrie 1952 bis 1958
Schuhindustrie 1952 bis 1958
Produktion und Absatz der Holzwirtschaft 1950 bis 1960
Entwicklung des Handwerks 1961, 1962, 1962 bis 1966
Strukturelle Wandlungen im Handwerk 1949 bis 1965
Struktur und Entwicklung des Handwerks in den neuen
kreisfreien Städten und Landkreisen 1962 bis 1969
Elektrizitätsversorgung 1950 bis 1966
Gasversorgung 1968 und seit 1955

Statistische Berichte

E I 1-m/j Industrie (Monatlicher Industriebericht)

E I 1-j	Industrie (Totalerhebung)
E I 2-m/j	Index der industriellen Produktion
E II 1-vj/j	Handwerk
E I 6/E II 2/F I 2-j	Investitionen des produzierenden Gewerbes

XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

158, 174, 183, Bauhauptgewerbe 1950 bis 1965, 1966,
194, 200 1967, 1968, 1969
35, 51, 67, 76, Bautätigkeit 1950 bis 1952, 1953 bis
85, 98, 107, 176, 1955, 1956 bis 1957, 1958, 1959, 1960,
186, 201 1961, 1966, 1967, 1968
134, 144, 151, Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Woh-
161 nungswesen 1962, 1963, 1964, 1965
14, 19, 56, 118 Wohnungszählung 1950, 1956, 1961

Statistische Monatshefte

Entwicklungstendenzen im Wohnungsbau 1950 bis 1963
Wohnungsbedarf der Haushalte - Wohnungssuchende und
Wohnungswünsche 1957
Pendelwanderung und Wohnungsbedarf 1957
Wohnungswünsche der Bevölkerung 1960
Struktur des Wohnungsbestandes 1960
Ausstattungen der Wohnungen 1960

Statistische Berichte

F I 1-m/j	Bauhauptgewerbe (Monatlicher Baubericht)
F I 1-j	Bauhauptgewerbe (Totalerhebung)
F II 1-m/j	Baugenehmigungen
F II 2 u. 4-j	Bautätigkeit
F II 3-j	Bauüberhang
F II 10-j	Auftragsvergaben im Tiefbau

XIV. Handel und Gastgewerbe

Statistik von Rheinland-Pfalz

124 Unternehmens- und Betriebsstruktur im
Großhandel, in der Handelsvermittlung
und im Einzelhandel 1960
125 Unternehmens- und Betriebsstruktur im
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
1960

Statistische Monatshefte

Entwicklung des Einzelhandels 1957, 1958, 1959, 1960,
1961, 1962, 1963, 1962 bis 1966, 1967, 1969
Regionale Absatzintensität im Einzelhandel (1966)
Entwicklung des Fremdenverkehrs 1951 bis 1957
Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 1958, 1959, 1960, 1961,
1962, 1963
Entwicklung des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes
1962 bis 1964
Gastgewerbe und Fremdenverkehr 1964, 1965, 1966, 1969
Ausfuhr 1957, 1958, 1959, 1960. 1961, 1962, 1963, 1964
1965, 1966, 1967, 1969
Handels- und Verkehrsbeziehungen zwischen Rheinland-
Pfalz und dem Saarland 1950 bis 1955
Die Bedeutung des internationalen Waren- und Reisever-
kehrs für die rheinland-pfälzische Wirtschaft

Statistische Berichte

G I 1-m/j	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel
G III 1-m/j	Ausfuhr
G IV 1-m/hj	Fremdenverkehr
G IV 2-j	Beherbergungskapazität in den Berichtsgemeinden
G IV 3-m/j	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

XV. Verkehr

Statistik von Rheinland-Pfalz

44	Verkehrsstruktur 1950 bis 1955
181	Güterverkehr 1956 bis 1965
126	Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr in der gewerblichen Wirtschaft 1962
22*	Gewerbliche Straßenverkehrsbetriebe 1951
36*	Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 im Jahre 1954
190, 198, 209	Verkehrsunfälle 1967, 1968, 1969
77, 128, 173	Das Straßennetz 1956, 1961, 1966

Statistische Monatshefte

Betriebspotential und Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn in Rheinland-Pfalz 1950 bis 1959
 Öffentliche Ausgaben für die Straßen 1966 und seit 1951
 Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes 1950 bis 1959
 Personenverkehr mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln 1950 bis 1957, 1958 und 1959, 1960, 1961, 1962, 1969
 Entwicklung des Güterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1950 bis 1960
 Straßenverkehrsunfälle 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966
 Unfallsschwerpunkte auf den Bundesfernstraßen 1966
 Binnenschifffahrt 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1965 bis 1969
 Der Nachrichtenverkehr und seine Entwicklung seit 1950

Statistische Berichte

H I 1-m/j	Straßenverkehrsunfälle
H I 2-hj	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
H I 4-m/j	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
H II 1-m/j	Binnenschifffahrt

XVI. Geld und Kredit

Statistik von Rheinland-Pfalz

8*	Hypothekarische Verschuldung 1948 (DM-Abschnitt) und 1949
----	---

Statistische Monatshefte

Entwicklung des Wechselkredits 1949 bis 1956
 Spareinlagenbewegung seit 1950
 Zahlungsschwierigkeiten 1950 bis 1957, 1950 bis 1967
 Hypothekenbewegung 1950 bis 1960

Statistische Berichte

J I 1-vj	Zahlungsschwierigkeiten
J I 4-vj	Spareinlagen

XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Statistik von Rheinland-Pfalz

23, 43	Öffentliche Fürsorge 1949 bis 1950, 1951 bis 1954
71, 84, 90, 96, 106, 127	Öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe 1955 bis 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962
145, 153, 166, 180, 189, 199	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968

Statistische Monatshefte

Soziale Krankenversicherung 1950 bis 1963
 Altersstruktur der Mitglieder der sozialen Krankenversicherung 1964 bis 1967
 Mitglieder, Leistungsfälle, Finanzstruktur und Beitragsätze der sozialen Krankenversicherung 1965 und 1966
 Arbeiterrentenversicherung 1957 bis 1966

XVIII. Öffentliche Finanzen

Statistik von Rheinland-Pfalz

10	Steuerkraft der Finanzamtsbezirke 1936, 1947 bis 1950
80	Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise 1958
14*, 25*	Einnahmen und Ausgaben des Landes 1947 bis 1949, 1950
102	Entwicklung der öffentlichen Finanzen 1951 bis 1960
3*	Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948
25	Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1948 (DM-Abschnitt), 1949 und 1950
59	Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 bis 1957
13*, 20*	Realsteuerhebesätze der Gemeinden 1949, 1950
11*, 19*, 39*	Personalstand der Öffentlichen Verwaltung 1949, 1950, 1955
208	Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968
2*, 27*	Schulden der Gemeinden 1948, 1950 bis 1952
41*	Schulden von Land und Gemeinden 1953 bis 1956
30, 66	Lohnsteuerstatistik 1950, 1955
135, 179	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961, 1965
31, 49, 86, 146, 188	Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistik 1950, 1954, 1957, 1961, 1965
68, 79, 131, 154, 186	Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1953, 1957, 1960, 1963, 1966
38*	Erbschaftsbesteuerung 1953 bis 1955
101, 204	Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1958, 1966
32, 41, 48, 50, 65, 72, 88, 95, 105, 137, 157, 178, 202	Umsatzsteuerstatistik 1950, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1964, 1966, 1968
10*	Verbrauchsbesteuerung 1947 bis 1949

Statistische Monatshefte

Ausgaben und Einnahmen des Landes 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968
 Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1961 bis 1966, 1967
 Neuordnung der Gemeindefinanzen ab 1970
 Umlage der Landkreise 1961 bis 1967
 Einnahmequellen der Städte mit 10 000 und mehr Einwohnern
 Finanzen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern 1962
 Ausgaben des Landes und ihre Finanzierung nach dem Haushaltsvoranschlag 1963, 1964, 1965
 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände und ihre Finanzierung nach den Haushaltsvoranschlägen 1963, 1964, 1965
 Ausgaben des Landes und der Gemeinden für die allgemeinbildenden Schulen 1950 bis 1957
 Ausgaben des Landes und der Gemeinden und Gemeindeverbände für die berufsbildenden Schulen 1950 bis 1957
 Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1958 bis 1965
 Öffentliche Ausgaben für die Wissenschaft 1950 bis 1966
 Öffentliche Ausgaben für die Straßen 1966 und seit 1951
 Personalausgaben des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1951 bis 1960
 Investitionen des Landes und der Gemeinden 1963 und 1951 bis 1963
 Finanzausgleich zwischen Land und Gemeinden 1951 bis 1959

Steuerquellen und Finanzausgleich 1951 bis 1963

Berechnung der Schlüsselzuweisungen

Aufkommen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963

Entwicklung der Realsteuerhebesätze 1950 bis 1959, 1960 bis 1966

Realsteuerkraft der Gemeinden 1966

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 2. Oktober 1957, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969

Bundes-, Landes- und Kommunalpersonal am 2. Oktober 1960

Schulden von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden am 31. März 1958, 1959, 1960, 31. Dezember 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968

Entwicklung der Steuereinnahmen 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969

Zweigstellensteuer auf Wareneinzelhandelsunternehmen 1965

Statistische Berichte

L 12-vj	Gemeindefinanzen
L 13-j	Realsteuerhebesätze der Gemeinden
L 16-j	Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Gemeindeverbände
L 111-m	Bundes- und Landessteuern

XIX. Preise**Statistische Monatshefte**

Entwicklung der Verbraucherpreise 1949 bis 1957, 1958, 1959, 1960

Preisentwicklung und Lebenshaltung

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe im August 1959, 1960, 1961

Baulandpreise 1962 und 1963, 1964

Statistische Berichte

M 11-m	Erzeuger- und Großhandelspreise
M 12-m	Verbraucherpreise
M 12/S-m	Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet
M 14/S-vj	Preisindex für Bauwerke im Bundesgebiet
M 16-hj	Baulandverkäufe und Baulandpreise

XX. Löhne und Gehälter**Statistik von Rheinland-Pfalz**

21*	Lohnerhebung in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft 1949/50
33	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1951/53
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in Industrie und Handel 1957
147, 207	Gehalts- und Lohnstruktur 1962, 1966

Statistische Monatshefte

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961

Verdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1962
Löhne, Gehälter und Arbeitszeiten 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969

Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1962

Löhne und Arbeitszeiten im Handwerk 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961

Löhne und Arbeitszeiten in der Landwirtschaft 1957 und 1958, 1959, 1960, 1961

Verdienste und Arbeitszeiten im Erwerbsgartenbau 1962

Lohnstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1962

Personalkosten in ausgewählten Wirtschaftszweigen 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1966

Statistische Berichte

N 11-vj	Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel
N 12-hj	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk

XXI. Versorgung und Verbrauch**Statistik von Rheinland-Pfalz**

47	Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1950 bis 1955
----	--

Statistische Monatshefte

Einkommen und Verbrauch privater Haushaltungen 1957

Entwicklung von Fleischverbrauch und Fleischpreisen

Entwicklung des privaten Verbrauchs 1950 bis 1963

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969

Private Haushalte und ihre Ausstattung 1969

Vermögensformen der privaten Haushalte 1969

Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte 1969

XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**Statistik von Rheinland-Pfalz**

45*, 177	Sozialprodukt 1950 bis 1955, 1950 bis 1966
----------	--

Statistische Monatshefte

Sozialprodukt 1956, 1958, 1959, 1950 bis 1960, 1961, 1959 bis 1962, 1950 bis 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969

Sozialprodukt in konstanten Preisen 1950 bis 1956, 1950 bis 1959

Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der kreisfreien Städte und Landkreise 1957, 1957 bis 1961, 1957 bis 1964, 1957 bis 1966

Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur der neuen kreisfreien Städte und Landkreise 1961 bis 1966

Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung in den neuen kreisfreien Städten und Landkreisen 1961 bis 1966

Verteilung des Volkseinkommens 1960 bis 1965

Wirtschaftliche Leistung der Land- und Forstwirtschaft 1950 bis 1967

Sozialprodukt der Regierungsbezirke und Großstädte 1966
Wirtschaftliche Leistung des produzierenden Gewerbes 1950 bis 1968

Beschäftigte und Produktivität der Wirtschaftsbereiche 1961 bis 1966

Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt bleiben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen; dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Regierungsbezirken, Kreisen sowie Gemeindegrößenklassen gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde z. B. nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

A		Seite			Seite	Seite	
Aal			—, Bundesbahn		237	—, Sozialhilfe	266, 363
Abgeordnete		149	—, Bundespost		254	Ausgleichsteuer	281, 363
—, Bundestag und Landtage		353	—, Gastarbeiter		354	Ausländer	73, 354
Abgeurteilte Personen		114	—, Handwerk		205	—, Arbeitnehmer	354
Absatzverhältnisse			—, Industrie		189, 318	—, Übernachtungen	233, 361
—, Milch		177	—, Kraftfahrzeughalter		247	Auslandsbeziehungen, Export	229, 359
—, Obst und Gemüsebau		150	—, Land- und Forstwirtschaft		145	Auslandsgüterverkehr	
Abwanderungen		85	—, Mitglieder des DGB		135	—, Binnenwasserstraßen	242, 359
Abwasserbeseitigung		221	—, nichtlandwirtschaftliche			—, Lastkraftwagen	249
Abwasserklärung		226	Arbeitsstätten		183	Auslandsumsatz der Industrie	191, 357
Abwasserschäden		149	—, öffentliche Verwaltung		284	Außenhandel	229, 359
Abzüge, gesetzliche			—, Verdienste im Handwerk		333	Ausstattung von Mietwohnungen	224
—, gewerbliche Betriebe		293	—, Verkehrswirtschaft		236	Auswanderung	86, 351
—, Handel		323	Arbeiterlager		73	Auswinterung	161
—, Industrie		321	Arbeiterrentenversicherung		262, 362	Autobahnen	360
Ackerland	138, 154, 355		Arbeiterstunden, Industrie		189	B	
Aktiengesellschaften		185	Arbeitnehmerhaushalte, Wirt-			Bahnbetriebsunfälle	237
—, Vermögen, Schulden, Einheitswert		293	schaftsrechnungen		335	Bahnhöfe, Bundesbahn	237
Allgemeinbildende Schulen	97, 352		Arbeitsgerichte		121	Bahnhofsgaststätten	232
Altersheime		73	Arbeitshaus		118	Bars	232
Altsschulden	287, 366		Arbeitslose		134	Ballettaufführungen	109
Ämter, Bundespost		254	Arbeitslosenhilfe		262, 362	Banken	255, 362
Amtsgerichte		119	Arbeitslosenversicherung		262, 362	—, Angestellte	323
Amtsstellen, Bundespost		254	Arbeitsproduktivität, Index		198	—, Beitrag zum Brutto-	
Amtsvormundschaft		268	Arbeitsstätten		180, 357	inlandsprodukt	341
Anbauflächen	156, 355		Arbeitsstunden,			—, Einlagen	255, 362
Angelernte Arbeiter, Handwerk		205	Bauhauptgewerbe		211, 358	—, Kredite	255, 362
Angestellte	130, 354		Arbeitsunfälle		261	—, Dienstentwicklung	326
—, Bauhauptgewerbe		211	Arbeitsverdienste			Bankstellen	256
—, Bundesbahn		237	—, Handel		323, 367	BAT	324
—, Bundespost		254	—, Handwerk		333	Baualter von Wohnbauten	221
—, Gewerkschaftsmitglieder		135	—, Industrie		320, 328	Baubewilligungen im öffentlich	
—, Handel, Kreditinstitute, Ver-			—, Landwirtschaft		332	geförderten sozialen	
sicherungen, freie Berufe		323	Arbeitszeiten			Wohnungsbau	219
—, Handwerk		205	—, Handel		367	Bauernhäuser	220
—, Industrie	193, 322		—, Handwerk		333	Baufertigstellungen	216, 358
—, Kraftfahrzeughalter		247	—, Industrie		319, 367	Baugenehmigungen	216
—, nichtlandwirtschaftliche			Ärzte		95, 352	Baugerätebestand	212
Arbeitsstätten		183	Aufführungen von Schauspielen,			Baugewerbe	187
—, öffentliche Verwaltung		284	Opern, Operetten		109	—, Betriebe	204
—, Verdienste		332	Auftragsvergaben im Tiefbau		219	—, Beitrag zum Brutto-	
—, Verkehrswirtschaft		236	Ausbaugewerbe		187	inlandsprodukt	340
Anhänger von Kraftfahrzeugen	245, 360		Ausbildungserlaubnisse,			Bauhauptgewerbe	187, 210, 358
Anklagen		119	Fahrschulen		247	Bauherren	217
Anlageinvestitionen			Ausfuhr		229, 359	Baukosten	216, 358
—, Baugewerbe		187	Ausgaben			Baulandpreise	301
—, Bauhauptgewerbe		210	—, Arbeiterrentenversicherung		262, 362	Baulandverkäufe	301
—, verarbeitendes Gewerbe		186	—, Arbeitslosenversicherung und			Bauleistung, Bauhauptgewerbe	210
Anlagevermögen der gewerb-			-hilfe		262	Baumarten	147
lichen Betriebe		294	—, Bund		364	Baummaschinen	212
Anlernlinge		136	—, Gemeinden (Gv.)		270, 364	Baumschulen	139, 150, 170
Anstalten		73	—, gesetzliche Unfallversicherung		261	Baureifes Land, Verkäufe	301
Apotheken		95	—, Haushalte		334	Bausparkassen	258
Arbeiter	130, 354		—, Kriegsopterfürsorge		263, 362	Bauspargeschäft	258
—, Bauhauptgewerbe		211	—, Land, Länder		270, 364	Bautätigkeit	216
			—, soziale Krankenversicherung		261	Bauüberhang	219

	Seite		Seite		Seite
Bauwirtschaft	210	Besoldungsgruppen	324	Boden- und Kommunal- kreditinstitute	258
Beamte	130, 354	Bestandene Prüfungen		Bodennutzung	155, 355
—, Bundesbahn	237	—, in Industrie- und Handelskammern	136	Bodennutzungssysteme	144
—, Bundespost	254	—, in Handwerkskammern	136	Böswillige Alarmer	121
—, Kraftfahrzeughalter	247	—, in Landwirtschaftskammern	137	Brachland	160
—, Mitglieder des DBB	135	Bestattungen	111	Brände	121
—, nichtlandwirtschaftlicher Arbeitsstätten	183	Bestockte Rebfläche	149, 355	Brannweinmonopol	281
—, öffentliche Verwaltung	284	Beteiligung am Erwerbsleben	128	Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie	201, 357
—, Verkehrswirtschaft	236	Betriebe		Brief- und Paketverkehr	254
Beamtenbesoldungsgruppen	324	—, Arbeitsstätten	357	Bruttoanlageinvestitionen	
Beamtenbund	135	—, Baugewerbe	187	—, Baugewerbe	187
Beerdigungen	111	—, Bauhauptgewerbe	210, 358	—, Bauhauptgewerbe	210
Beförderungsteuer	281	—, Beherbergungsgewerbe	232	—, verarbeitendes Gewerbe	186
Beherbergungsgewerbe		—, Einkünfte und Steuern	291	Bruttoinlandsprodukt	339, 367
—, Bettenkapazität	232	—, Fischerei	149	Bruttoproduktionswerte	
—, Preise	307	—, Gartenbau	149	—, Baugewerbe	187
Bekanntnisschulen	98	—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	232	—, verarbeitendes Gewerbe	186
Beobachtungsstationen, Wetter	152	—, Handwerk	203, 358	Büchereien	109
Berlin - Handel (West-Berlin)	228	—, Industrie	186, 194, 357	Bundesangestelltentarif	324
Bergbau	188, 357	—, Land- und Forstwirtschaft	138, 354	Bundesautobahnen	360
—, Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	340	—, Straßenverkehrsunternehmen	250	—, Unfälle	251
Berechtigte Gewerkschaften	293	—, Teichwirtschaft und Fischzucht	139	Bundesbahn	237, 361
Berufe		—, verarbeitendes Gewerbe	186	Bundesfinanzen	364
—, Arbeitslose	134	—, Verkehrswirtschaft	235	Bundespost	254, 361
—, Erwerbspersonen	131	—, Vermögen, Schulden		Bundesrepublik	350
—, Lehrlinge	136	Einheitswert	293	Bundessteuern, kassenmäßige	
Berufsabteilungen		—, Weinbau	149	Einnahmen	281
—, Arbeitslose	134	Betriebsfläche, Land- und Forstwirtschaft	138	Bundesstraßen	360
—, Erwerbspersonen	131	Betriebskrankenkassen	260	—, Unfälle	251
Berufsaufbauschulen	104	Betriebsinhaber	211	Bundestagswahlen	122, 353
Berufsbildende Schulen	104, 352	—, Bauhauptgewerbe	205	Busse	360
Berufsfachschulen	104, 352	—, Handwerk	193	Busunternehmen	250
Berufsgenossenschaften	261	—, Industrie	145	Butter	177
Berufsgruppen		—, Land- und Forstwirtschaft	236		
—, Arbeitslose und offene Stellen	134	—, Verkehrswirtschaft	205	C	
—, Lehrlinge	136	Betriebsleiter, Handwerk	237	Cafés	232
Berufskrankheiten	261	Betriebsunfälle, Bundesbahn	293	Campingplätze	232
Berufspendler	132	Betriebsvermögen		—, Übernachtungen	234
Berufsschulen	104, 352	Bettenkapazität im Beherbergungs- gewerbe	232	Christliche Gemeinschaften	351
Berufsschüler	105	Bettenzahl, Krankenhäuser	93, 352		
Berufsverbände	135	Bevölkerung	64, 350	D	
Berufungen	119	—, Alter	69	DAG, Mitglieder	135
Beschäftigte		—, Beteiligung am Erwerbsleben	128	Darlehen	
—, Baugewerbe	187	—, Familienstand	69	—, Kriegsofferfürsorge	263
—, Bauhauptgewerbe	210, 358	—, Geschlecht	69	—, Arbeiterrentenversicherung	262
—, Bundesbahn	237	—, Lebensunterhalt	129	—, Boden- und Kommunkreditinstitute	258
—, Bundespost	254	—, Religionszugehörigkeit	71, 351	Dauergrünland	154, 355
—, Dienstleistungen	354, 368	Bevölkerungsbewegung	74	Dekanate	111
—, Einzelhandel	226	Bevölkerungsdichte	64, 350	Dentisten	96, 352
—, Gastarbeiter	354	Bevölkerungsentwicklung	64	Derbholz	170
—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	232	Bevölkerungsstand	64	Deutsche Angestellten- Gewerkschaft	135
—, Großhandel	225	Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	219	Deutscher Beamtenbund	135
—, Handwerk	203, 358	Bewölkung	153	Deutsche Bundespost	254, 361
—, Industrie	188, 193, 357	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz	126	Deutsche Bundesbahn	237, 361
—, Land- und Forstwirtschaft	145, 354	Bienenvölker	175, 356	Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	134
—, nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	180	Biersteuer	281	Dienstleistungen, Preise	316
—, öffentliche Verwaltung	284	Bildung	97	Dienstleistungsgewerbe	
—, produzierendes Gewerbe	354, 368	Binnenfischerei	249	—, Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	341, 367
—, Produktivität	348, 366	Binnengüterverkehr		—, Beschäftigte	354
—, verarbeitendes Gewerbe	186	—, Binnenwasserstraßen	242, 359	—, Betriebe	294
—, Verkehrswirtschaft	235, 354	—, Eisenbahnen	238, 359	Dienststellen der Bundesbahn	237
Beschäftigungsentwicklung		—, Lastkraftwagen	249	Doktorprüfungen	107
—, Einzelhandel	227	Binnenhäfen	240	Drillingsgeburten	83
—, Gastgewerbe	232	Binnenschiffahrt	240	Durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre	242
—, Handwerk	206	Binnenschiffe	240		
Beschäftigungsverhältnis, Berufsschüler	105	Binnenwasserstraßen, Güterverkehr	242	E	
Beschwerden	119	Blinde Alarmer	121	Ehebruch	79
Besitzer von Wohngebäuden	220	Blindenschulen	102	Ehedauer	80
Besitzverhältnisse					
—, der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	140				
—, Wohnungen	220				

	Seite		Seite		Seite
Ehelich Geborene	81	Erbschaftsteuer	281	Finanzausgleich	280
Ehelösungen, Ehescheidungen	79	Erholungsheime	232	Finanzen	
Eheschließende		Erholungsorte	232	—, Bund	364
—, Altersunterschied	76	Erkannte Strafen	115	—, Gemeinden (Gv.)	269, 364
—, Familienstand	76	Erledigte Verfahren		—, Land	269, 364
—, Religionszugehörigkeit	78	—, Finanzgericht	120	—, Steuern	281, 363
Eheschließungen	74, 351	—, Verwaltungsgerichte	120	Finanzgericht	120
Eheverfehlungen	79	Ernährungswirtschaft, Ausfuhr	359	Fläche	65
Eiererzeugung	177	Ernte		—, Länder, BRD	350
Eigenbetriebe, kommunale	280	—, Feldfrüchte	156	—, Land- und Forstwirtschaftsbetriebe	138, 355
Eigentumswohnungen	220	—, Futterpflanzen	156	—, Waldfläche	147
Eigentumsverhältnisse,		—, Gemüse	162	—, Wohnungen	223
Wohnungen	220	—, Obst	166	Fleischbeschau	179
Einfamilienhäuser,		Ernteerträge	156, 355	Flurbereinigung	151
Wohnungszugang	217	Errichtung neuer Gebäude	216	Flußfischerei	149
Einfuhr	359	Erwerbsleben, Beteiligung		Fleischerzeugung	356
Einfuhrumsatzsteuer	281	der Bevölkerung		Förderschulen	102
Einheitswert der gewerblichen		Erwerbslose	128	Forstbetriebe	138, 147, 294
Betriebe	293, 367	Erwerbspersonen	128	Forsten	147, 355
Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	304	Erwerbsquote	128	Forstpflanzen in Baumschulen	170
Einkommen		Erwerbstätigkeit	128	Forstwirtschaft	
—, Körperschaftsteuerpflichtige	293, 366	Erwerbs- und Wirtschafts-		—, Beitrag zum	
—, Einkommensteuerpflichtige	290, 366	genossenschaften	293	Bruttoinlandsprodukt	340, 367
Einkommensteuer	281, 290, 363	Erzeugerpreisindex	302	—, Betriebe	138
Einkommensteuerpflichtige	290, 366	Erziehungsbeistandschaft	268	—, Erzeugnisse	39
Einkommensnachfrage	338	Erziehungsheime	268	—, Umsatz(steuer)	297
Einkünfte		Erziehungshilfe	268	Fortzüge	85
—, Einkommensteuerpflichtige	319	Erziehungswissenschaftliche		Freie Berufe	
—, freie Berufe	292	Hochschulen	107	—, Angestellte	323
Einkunftsarten,		Evangelisch	71, 351	—, Einkünfte	292
Einkommensteuerpflichtige	292	Evangelische Bekenntnisschulen	98	Freigemeinnützige Krankenhäuser	93
Einlagen bei Kreditinstituten	255, 362	Evangelische Kirche	111, 351	Freifinanzierter Wohnungsbau	217
Einnahmen		Export	229, 359	Freikirchen	351
—, Arbeiterrentenversicherung	262			Freilandgemüse	165
—, Bund	364			Freispruch	114
—, Gemeinden (Gv.)	275, 364	F		Fremdenheime	232
—, Haushalte	334	Facharbeiter		Fremdenverkehr	361
—, Land, Länder	271, 364	—, Baugewerbe	205	Fremdenübernachtungen	233, 361
—, soziale Krankenversicherung	260	—, Bauhauptgewerbe	211	Fremdenverkehrsgebiete,	
—, Sozialhilfe	266	Fachschulen	104, 352	Übernachtungen	234
—, Steuern	281, 363	Fahrerlaubnisse	247	Friedhöfe	156
—, Straßenverkehrsunternehmen	250	Fahrgastschiffe	240	Frosttage	152
Einsätze im Feuerlöschwesen	121	Fahrschulen, Ausbildungs-		Fruchtarten	161, 355
Einschließung	117	erlaubnisse	247	Führerscheine	247
Einwanderung	86, 351	Fahrzeugbestand	245, 360	Fürsorgeberufe	95
Einzelfirmen		Fahrzeuge		Fürsorgeerziehung	117, 268
—, Konkurse und		—, Bauhauptgewerbe	212	Futterbau	144
Vergleichsverfahren	259	—, Bundesbahn	237	Futterpflanzen	160, 355
—, Vermögen, Schulden,		—, Kraftfahrzeuge	245, 360		
Einheitswert	293	—, Landwirtschaft	141		
Einzelhandel	226	—, Schiffe	240	G	
—, Entwicklung von Umsatz und		—, Straßenverkehrsunfälle	251	Gänse	175, 356
Beschäftigung	227	Fahrzeughalter	247	Gartenbaubetriebe	149
—, Konkurse und		Familien	72	Gartenbauerzeugnisse	138
Vergleichsverfahren	259	Familienarbeitskräfte	145	Gartenland	139, 154, 355
—, Obst und Gemüse	150	Familienstand	69	Gasaustausch	
—, Preise	308	—, Eheschließende	76	mit anderen Bundesländern	201
—, Unternehmen	226	Familientypen	72	Gaserzeugung	201
Eisdielen	232	Fangergebnis, Fischereibetriebe	149	Gastarbeiter	354
Eisenbahnen	237, 359	Ferienheime	232	Gasthöfe	232
Eistage	152	Fernmeldedienst	254	Gaststättengewerbe	232
Elektrizitätsabsatz	201	Fernsehrundfunkgenehmigungen	110	—, Preise	307
Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen	200	Fernverkehr mit Lastkraftwagen	248, 360	Gastwirtschaften	232
Elektrizitätserzeugung	200	Fertigwaren, Ausfuhr	359	Gasverbrauch	201, 357
Elektrizitätskraftwerke	200	Feuchtigkeit, Klima	153	Gebäude - Bautätigkeit	216, 358
Elektrizitätsverbrauch der Industrie	201, 357	Feuerschutzsteuer	281	Gebäudearten	220
Empfänger von Sozialhilfe	267	Finanzgericht, erledigte Verfahren	120	Gebäudeausstattung	224
Energieverbrauch der Industrie	201, 357	Fischerei		Gebäudeeigentümer	220
Energiewirtschaft	200, 357	—, Beitrag zum		Gebäudeeinstürze	121
—, Beitrag zum		Bruttoinlandsprodukt	340	Gebäude- und Hofflächen	156
Bruttoinlandsprodukt	340	—, Fangergebnis	138	Gebietskörperschaften	
Enten	175, 356	Fischereibetriebe	139, 149	—, Ausgaben und Einnahmen	276, 364
		Fischgewässer	159	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
		Fischzucht	139	produkt	341
		Filmtheater	109	—, Personal	285, 366
				—, Schulden	270, 366

	Seite		Seite		Seite
—, Produktionsergebnis	198, 218	gangsverkehr	244	Landeskulturbauten	219
—, Stromerzeugungsanlagen	250	Kohleverbrauch der Industrie	201, 357	Landessozialgericht	119
—, Umsatz	191, 357	Kohlrüben	159	Landessteuern,	
—, Umsatzsteuer	297	Kombinationskraftwagen	245, 360	kassenmäßige Einnahmen	281
—, Unternehmen	188	Kommunaldarlehen	258	Landesstraßen	360
—, Verdienstenwicklung	325	Kommunale Büchereien	109	—, Unfälle	251
Industrie- und Handelskammern	136	Kommunalkreditinstitute	258	Landgerichte	119
Industriebetriebe		Kommunale		Landkrankenkas sen	260
—, Inhaber	193	—, Versorgungsunternehmen	280	Landkreise	
—, Vermögen, Schulden,		—, Vertretungskörperschaften	126	—, Ausgaben und Einnahmen	276
Einheitswert	294	Kommunalwahlen	122	—, Verwaltungspersonal	285
Industrielle Erzeugnisse, Preise	312	Konkurse	259	Ländliche Genossenschaften	150
Industrielle Produktion, Index	196	Konzerte	109	Ländliche Siedlungen	150
Ingenieurschulen	104, 352	Korbweidenanlagen	155	Landmaschinen	141
Inhaber		Körnermais	158	—, Einkaufspreisindex	304
—, Bauhauptgewerbe	211	Körperbehindertenschulen	102	Landtagswahlen	122, 353
—, Handwerksbetriebe	205	Körperschaften		Land- und Forstwirtschaft	138, 355
—, Industriebetriebe	193	—, Beitrag zum Bruttoinlands-		—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
—, landwirtschaftliche Betriebe	145	produkt	341	produkt	340, 367
—, nichtlandwirtschaftliche		—, Vermögen, Schulden,		—, Beschäftigte	354
Arbeitsstätten	182	Einheitswert	293	Landwirtschaft	138, 355
—, Verkehrswirtschaftsbetriebe	236	Körperschaftsteuer	281, 363	—, Arbeitskräfte	145
Innungskassen	260	Körperschaftsteuerpflichtige	293, 366	—, Arbeitsverdienste	332
Invalidenversicherung	262	Körperschaftsteuerschuld	293	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
Investitionen		Kraftfahrzeughänger	245, 360	produkt	340, 367
—, Baugewerbe	187	Kraftfahrzeugbestand	245, 360	—, Betriebe	138, 294, 354
—, Bauhauptgewerbe	210	Kraftfahrzeughalter	247	—, Betriebsinhaber	145
—, verarbeitendes Gewerbe	186	Kraftfahrzeugsteuer	281, 363	—, Betriebsmittel,	
Investitionsgüterindustrien	188, 357	Kraftfahrzeugzulassungen	245	Einkaufspreisindex	304
Italiener, Gastarbeiter	354	Kraftomnibusse	245, 360	—, Bodennutzungssysteme	144
		Kraftomnibusunternehmen	250	—, Düngerversorgung	161
J		Kraftträger	245, 360	—, Ernteerträge	156, 355
Jahresabschlüsse kommunaler		Kraftwerke	200	—, Erzeugerpreisindex landwirt-	
Versorgungs- und		Krankenhäuser	93, 352	schaftlicher Produkte	304
Verkehrsunternehmen	280	Krankenpflegepersonal	352	—, Flurbereinigung	151
Jahresbauleistung,		Krankenversicherung	260	—, Fruchtarten	161
Bauhauptgewerbe	210	Krankheiten	92	—, Genossenschaften	150
Jüdische Religionsgemeinschaft	351	Kredite	255, 362	—, Haupterwerbsquelle	145
Jugendarrest	117	Kreditgenossenschaften	255	—, nichtlandwirtschaftlich genutzte	
Jugendherbergen, Übernachtungen	234	Kreditinstitute	255, 362	Flächen	154, 355
Jugendhilfe	268	—, Aktivgeschäft	258	—, Siedlungen	150
Jugendstrafen	116	—, Angestellte	323	—, Umsatz(steuer)	297
Jugendstrafrecht	116	—, Bausparkassen	258	—, Verdienstenwicklung	326
Jugendstrafvollzug	118	—, Beitrag zum		Landwirtschaftliche	
		Bruttoinlandsprodukt	341	Nutzfläche	138, 154, 355
K		—, Einlagen	255, 362	Landwirtschaftliche Produkte,	
Kaffeesteuer	281	—, Konkurse und Vergleichs-		Erzeugerpreisindex	304
Kantinen	232	verfahren	259	Landwirtschaftskammern	137
Kapitalgesellschaften	185	—, Kredite	255, 362	Lastenausgleich	264
—, Einheitswert	293	—, Passivgeschäft	258	Lastkraftwagenbestand	245, 360
—, Konkurse und		—, Scheckproteste	259	Lebendgeborene	74, 81, 351
Vergleichsverfahren	259	—, Spareinlagen	257, 362	Lebenserwartung	84
—, Schulden und Vermögen	280	—, Sparverkehr	257	Lebenshaltungskosten, Index	306
Kapitalverkehrsteuer	281	—, Wechselproteste	259	Lebensmittel	
Karpfen	149	—, Verdienstenwicklung	326	—, Verbraucherpreise	308
Kartoffeln	144, 159, 355	Kreditnehmer	256	—, Verbrauch im Haushalt	336
Käse	177	Kreisfreie Städte		Lebensunterhalt der Bevölkerung	129
Kassen	260	—, Ausgaben und Einnahmen	276	Lederwarenpreise	312
Kassenmäßige Steuereinnahmen	363	—, Verwaltungspersonal	285	Ledige	69, 76
Katholiken	71, 351	Kreisstraßen	360	Leerstehende Wohnungen	222
Katholische Bekenntnisschulen	98	—, Unfälle	251	Lehrbetriebe, Landwirtschaft	137
Katholische Kirche	111	Kreistage	126	Lehrer	97, 352
Kaufmännische Angestellte	323	Kriegsbeschädigte	362	Lehrerbildende Anstalten	352
Kaufmännische Lehrlinge	136	Kriegsfolgelasten	263	Lehrernachwuchs	108
Kinos	109	Kriegsopferfürsorge	264, 362	Lehrlinge	130, 354
Kirchenaustritte	111	Kriegsopferversorgung	263, 362	—, Bauhauptgewerbe	211
Kircheneintritte	111	Kriegsschadenrente	264	—, Berufsschüler	105
Kirchliche Verhältnisse	111, 351	Kultur	109	—, Handel	136
Klagen	119	Kurheime	232	—, Handwerk	205
Klassenfrequenzen	99	Kurorte	232	—, Industrie	136
Klassenzahl	99			—, Verkehrswirtschaft	236
Klee	160, 355	L		Leistungen, Tarife und Gebühren	316
Kleinsiedlerstellen	220	Ladestellen, Binnenschifffahrt	241	Leistungsgruppen	
Klima	152	Landesarbeitsgericht	121	—, Angestellte in der Industrie	322
Knabenüberschuß	74	Landesbeamte, Dienstbezüge	324	—, Industriearbeiter	318
Koblenzer Fähre, Güterdurch-		Landesfinanzen	269, 364	—, Handel	323

	Seite		Seite		Seite
Leistungslöhne, Industriearbeiter	318	—, Ausfuhr	359	P	
Lernbehinderten-Schulen	102	—, Verbrauch im Haushalt	336	Pädagogische Hochschule	107, 352
Leuchtmittelsteuer	281	Nahrungsmittelindustrien	188, 357	Paketverkehr	254
Linienverkehr,		Nahrungs- und Genußmittelpreise	308	Parks	156
Personenbeförderung	250, 361	Natürliche Bevölkerungsbewegung	74	Parteien	122
Löhne		Natürliche Personen,		Passivgeschäft der Boden- und	
—, Bauhauptgewerbe	212	Vermögenssteuerpflichtige	295	Kommalkreditinstitute	258
—, Einzelhandel	226	Nebenberufliche Lehrer	97	Pensionen	232
—, Gaststätten- und Beherbergungs-		Nebenbetriebe, Handwerk	206	Personal	
gewerbe	232	Nebeneinkünfte, freie Berufe	292	—, Apotheken	95
—, Großhandel	225	Nebenerwerbsstellen	220	—, Bundesbahn	237
—, Handel	323, 367	Nettoaufgaben		—, Bundespost	254
—, Industrie	320, 367	—, Bund	365	—, Gesundheitsämter	95
Lohnsteuer	281, 289, 366	—, Gemeinden (Gv.)	365	—, Krankenhäuser	95
—, gesetzliche Abzüge	312, 363	—, Land	274	—, Öffentliche Verwaltung	284, 366
Lohnsteuerpflichtige	289, 366	Nettoinlandsprodukt	346, 367	—, Theater	109
Lohnsummen		Nettoproduktionswerte		Personenbeförderung	250, 361
—, Baugewerbe	187	—, Baugewerbe	187	Personengesellschaften	
—, Bauhauptgewerbe	212, 358	—, Industrie	220	—, Konkurse und Vergleichs-	
—, Industrie	190, 195, 357	—, verarbeitendes Gewerbe	186	verfahren	259
—, verarbeitendes Gewerbe	186	Neuerkrankungen	92	—, Vermögen, Schulden,	
Lohnsummensteuer	281, 363	Neuschulden	287, 366	Einheitswert	293
Lokale	232	Neusiedler	150	Personenkraftwagenbestand	245, 360
Lokomotiven	237	Neu- und Wiederaufbau	216	Personenschaden,	
Löschstellen, Binnenschifffahrt	241	Nichterwerbspersonen	128	Verkehrsunfälle	251, 361
Luftkurorte	232	—, Kraftfahrzeughalter	247	Personenverkehr	
Lufttemperatur	152	Nichtlandwirtschaftliche		—, Bundesbahn	237, 361
Luzerne	160, 355	Arbeitsstätten	180, 357	—, Straßenverkehrsunternehmen	250, 361
M		Nichtnatürliche Personen,		Pfarreien	111
Mähdrescher	146	Vermögenssteuerpflichtige	296	Pfarrer	111
Maschinen		Nichtwohnbauten	216, 358	Pferde	173, 356
—, Bauhauptgewerbe	212	Niederschlagsmengen	153	Pflegekinder	268
—, Einkaufspreisindex landwirt-		Niederwald	147	Pharmazeutische Berufe	95
schaftlicher Betriebsmittel	304	Nutzfläche, landwirtschaftliche	154, 355	Pkw-Bestand	245, 360
—, Landwirtschaft	141			Planmäßige Betten, Krankenhäuser	93
Maul- und Klauenseuche	179	O		Poliere, Bauhauptgewerbe	211
Medizinische Berufe	95	Obdachlosenasyile	73	Politische Parteien	122
Mehrfamilienhäuser,		Oberlandesgerichte	119	Post	254
Wohnungszugang	217	Obstbau	139, 155, 355	Postämter	254
Mehrlingsgeburten, Mehrlingskinder	83	Obstbaumbestand	167, 356	Postsparkassendienst	254
Mehrpersone Haushalte	72	Obsternte	166	Praktikanten	
Meisterprüfungen		Obstgehölze in Baumschulen	170	—, Bauhauptgewerbe	211
—, Industrie und Handel	136	Obst- und Gemüsebaubetriebe	150	—, nichtlandwirtschaftliche	
—, Handwerk	136	Obusse	360	Arbeitsstätten	180
Meldepflichtige Krankheiten	92	Obusunternehmen	250	—, Verkehrswirtschaft	236
Mietpreise	224	Od- und Neuland	156	Preise	301
Mietverhältnisse	220	Offene Stellen	134	—, Bauland	332
Mietwohnungen	220	Öffentliche		—, Gaststätten- und	
Mietzuschuß	265	—, Auftragsvergaben im Tiefbau	219	Beherbergungsgewerbe	307
Milchertrag	177	—, Finanzen	269, 364	—, Dienstleistungen	316
Milcherzeugung und		—, Jugendhilfe	268	—, industrielle Erzeugnisse	312
—verwertung	177, 356	—, kommunale Büchereien	109	—, Textil- und Lederwaren	310
Milchkuhhaltung	171	—, Krankenhäuser	93	—, Verbraucherpreise	308
Milchverwertung	177	—, Mittel für den sozialen		Preisindizes	301, 368
Minderjährige		Wohnungsbau	219	Priester	111
—, Eheschließungen	76	—, Schulden	287, 366	Private Sonderschulen	102
—, strafbare Handlungen	116	—, Sicherheit	112	Privatkrankenhäuser	93
—, Verurteilungen	116	—, Sozialleistungen	260	Privatpersonen, Kreditnehmer	256
Mineralölsteuer	281	Öffentlicher Bau,		Produktionsergebnis, Industrie	198
Mischehen	78	Arbeitsstunden	211, 358	Produktionsgüterindustrie	188, 357
Mithelfende Familien-		Öffentlicher Dienst,		Produktionswerte	
angehörige	130, 354	Verdienstentwicklung	326	—, Baugewerbe	187
—, Handwerk	205	Öffentliche Verwaltung,		—, verarbeitendes Gewerbe	187
—, Landwirtschaft	145	Personal	284, 366	Produktivität	348, 368
—, nichtlandwirtschaftliche		Öffentlich geförderter sozialer		Produzierendes Gewerbe	
Arbeitsstätten	182	Wohnungsbau	217	—, Beitrag zum	
—, Verkehrswirtschaft	236	Omnibusse	245, 360	Bruttoinlandsprodukt	367
Mittelschulen	97, 352	Omnibusunternehmen	250	—, Beschäftigte	354
Mittelwald	147	Opernsänger	109	—, Konkurse und	
Moorflächen	156	Orchester	109	Vergleichsverfahren	259
Most	168	Ordenspriester	111	Protestanten	71, 351
N		Ordentliche Gerichte	119	Protestantische Bekenntnisschulen	98
Nachrichtenverkehr	254	Organisationen der Wirtschaft	135	Protestantische Kirche	111, 351
Nadelholz	147	Ortsdurchfahrten	360	Provisionseinnahmen	227
Nahrungsmittel		Ortskrankenkassen	260	Prozesse	119
				Prüfungen	

—, Handwerkskammern	Seite 136	Schulen	Seite 97, 352	Stundenverdienste, Industriearbeiter	Seite 328
—, Industrie und Handelskammern	136	—, für geistig Behinderte	102	Strafanstalten	73
—, Landwirtschaftskammern	137	—, für Verhaltensbehinderte	102	Strafarrest	117
Q		Schulentlassungen	97	Strafbare Handlungen	112
Quadratmeterpreise	224	Schüler	97, 352	Strafen	115
R		Schulze-Delitzsch		Strafsachen	119
Raiffeisen, Kreditinstitute	255	—, Kreditinstitute	255	Strafvollzugsanstalten	118
Raps und Rüben	159	Schutzaufsicht Minderjähriger	117	Straßen	360
Raumzahl, Wohnungen	217	Schweinehaltung	172, 356	Straßenbahnunternehmen	250
Realschulen	97, 102, 352	Selbständige		Straßenbau	219
Realsteueraufbringungskraft	282, 363	—, Erwerbspersonen	130, 354	—, Preisindex	301
Realsteuerhebesätze	282	—, Kraftfahrzeughalter	247	Straßenbrückenbauten	219
Rebfläche	149, 167, 355	—, Kreditnehmer	256	Straßengüterverkehrssteuer	281
Rebland	139, 356	Seelsorger	111	Straßenverkehr	245
Rebsorten	168	Seelsorgestellen	111	—, Güterfernverkehr	248
Rechtspflege	112	Seefischerei	149	Straßenverkehrsdelikte	118
Religionszugehörigkeit		Sektsteuer	281	Straßenverkehrsunfälle	251, 361
—, Bevölkerung	71, 351	Sicherungsverwahrung	118	Straßenverkehrsunternehmen	250, 361
—, Eheschließende	78	Siedlerstellen	150	Stromabsatz	201
—, Eltern Lebendgeborener	82	Siedlungsland	150	Stromaustausch	200
—, Geschiedene	80	Simultanschulen	98	Stromerzeugungsanlagen	200
Rennwett- und Lotteriesteuer	281	Sitzverteilung in Bundestag,		Stromverbrauch, Industrie	201, 357
Renten, Sozialversicherung		Landtag und kommunalen		Studierende	107, 352
Rentenansprüche und		Vertretungskörperschaften	126, 353	T	
Rentenbestand	262	Sommergerste	158	Tabak	159
Rentenempfänger	129, 362	Sommermenggetreide	158	Tabakbau	139
—, Unfallversicherung	261	Sommerroggen	157	Tabaksteuer	281
—, Wirtschaftsrechnungen der		Sommertage	152	Tanzlokale	232
Haushalte	337	Sommerweizen	157	Taufen	111
Rentenversicherung	262	Sonderkulturen	97, 102	Teesteuer	281
Rindvieh	173, 356	Sonderschulen		Teichwirtschaft	139
Roggen	157, 355	Sozialaufwendungen	226	Teilzahlungskreditinstitute	255
Rohbauland, Verkäufe	301	—, Einzelhandel	225	Telefon	254
Rohrertrag		—, Großhandel	260	Temperatur	152
—, Einzelhandel	226	Soziale Krankenversicherung	216	Textil- und Lederwarenpreise	310
—, Gaststätten- und		Sozialer Wohnungsbau,		Theateraufführungen	109
Beherbergungsgewerbe	232	Baufertigstellungen	119	Tiefbau	358
—, Großhandel	225	Sozialgerichte	266, 363	Tiefbauaufträge	219
Rohstoffe, Ausfuhr	359	Sozialhilfe	337	Tierhaltung	
Rohvermögen		Sozialhilfeempfänger	260	—, Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	340
—, gewerbliche Betriebe	293, 367	Sozialleistungen, öffentliche		Tierseuchen	179
—, Vermögensteuerpflichtige	295, 367	Sozialprodukt	339	Todesfälle	83
Römisch-katholisch	71, 351	—, Entstehung	347	Todesursachen	88
Römisch-katholische Kirche	111, 351	—, Verteilung	260	Tonrundfunkgenehmigungen	110
Rundfunkgenehmigungen	110	Sozialversicherung		Totgeborene	74, 81
Runkelrüben	159, 355	—, Beitrag zum	341	Tuberkuloseerkrankungen	92
S		Bruttoinlandsprodukt	323	Trauerungen	111
Saatschäden	161	—, Handel	321	Triebwagen, Bundesbahn	237
Sachschaden, Verkehrsunfälle	251	—, Industrie	354	Trinkhallen	232
Sanatorien	232	Spanier, Gastarbeiter	257	Trinkmilchabsatz	177
Säuglingssterblichkeit	84	Spareinlagen	255	Truthühner	175
Schafe	174, 356	Sparkassen	254	Türken, Gastarbeiter	354
Schaumweinsteuer	281	—, Postsparkassen	257	U	
Schauspieler	109	Sparverkehr	158	Übernachtungen	233, 361
Scheckproteste	259	Speiseerbsen	232	Umsatz	
Scheidungen	79	Speisewirtschaften	110	—, Bauhauptgewerbe	212, 358
Schiffdurchgangsverkehr,		Sportvereine, Mitglieder	73	—, Einzelhandel	226
Koblenzer Fähre	244	Staatenlose	73	—, Gaststätten- und	
Schiffe	240	Staatsangehörigkeit	107	Beherbergungsgewerbe	232
Schiffsverkehr	240	Staats- und Diplomprüfungen	276	—, Großhandel	225
Schlachtungsgewichte	178, 356	Städte	88, 351	—, Handwerk	203
Schlachtmengen	178	—, Ausgaben und Einnahmen	285	—, Industrie	191, 357
Schlachtier- und Fleischbeschau	179	—, Verwaltungspersonal	281, 363	—, ländliche Genossenschaften	150
Schlepper		Sterbefälle	217	—, Verkehrswirtschaft	235
—, Binnenschifffahrt	240	Sterbeziffern	363	Umsatzsteuer	281, 363
—, Landwirtschaft	141, 146	Sterblichkeit	363	Umsatzsteuerpflichtige	297, 367
Schneefall	153	Steuerarten	281, 363	Unehelich Geborene	74, 81, 351
Schulanfänger	97	Steuerbegünstigter Wohnungsbau	281, 363	Uneheliche Kinder	268
Schularten		Steuereinnahmen	290	Umlaufvermögen,	
—, Volksschulen	98	—, aus Bundes-, Landes- und	289	gewerbliche Betriebe	294
Schulden		Gemeindesteuern	289, 300, 366	Unfälle	
—, gewerbliche Betriebe	293	Steuerklassen	290	—, Arbeitsunfälle	261
Schulden, öffentliche	287, 366	Steuern	290	—, Bahnbetriebsunfälle	237
Schuldverschreibungen	258	Steuerpflichtige	295	—, Straßenverkehrsunfälle	251, 361
		Steuerschuld			
		—, Einkommensteuerpflichtige			
		—, Vermögensteuerpflichtige			

	Seite		Seite		Seite
Unfallfolgen	251	Verkehrsleistungen, Bundesbahn	237	Weiden	138, 156
Unfallopfer	251, 361	Verkehrssteuern	281	Weinarten	169
Unfallsachen	252	Verkehrsunternehmen	235, 280, 361	Weinbau	167, 356
Unfallversicherung	261	Verkehr und Nachrichten- übermittlung		Weinbaubetriebe	149
Ungelernte Arbeiter, Handwerk	205	—, Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	341	Weinbaugebiete	149
Universitäten	107, 352	—, Betriebe	204	Weinbauerzeugnisse	138
Unterbringung, Erziehungshilfe	268	Verletzte, Verkehrsunfälle	251, 361	Weinbestände	169
Unterkünfte	222	Vermögen		Weinmosterte	356
Unterglasanlagen	150	Vermögensarten	294	Weinmostertrag	168
Unternehmen	180, 293	Vermögensbewegung,		Weißfische	149
—, Baugewerbe	187	Vermögensformen, Haushalte	338	Weizen	157, 355
—, Bauhauptgewerbe	210	Vermögenssteuer	281, 367	Weltpriester	111
—, Einzelhandel	226	Vermögenssteuerpflichtige	295, 367	Werkfernverkehr,	
—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	232	Versicherungen, Angestellte	323, 326	Lastkraftwagen	248, 360
—, Großhandel	225	Versicherungsgewerbe, Beitrag zum		Wetter	152
—, Industrie	188	Bruttoinlandsprodukt	341	Wetterwarten	152
—, Straßenverkehrsunternehmen	250	Versicherungsteuer	281	Wiesen	138, 156
—, Verkehrswirtschaft	235, 361	Versorgung und Verbrauch	334	Wintergerste	158
Unternehmer		Versorgungsberechtigte,		Wintermengetreide	158
—, Kreditnehmer	256	Kriegsopferfürsorge	263	Winterroggen	157
—, Kraftfahrzeughalter	247	Versorgungsunternehmen,		Winterweizen	157
Unterricht	97, 352	kommunale	280	Wirtschaften, Gastgewerbe	232
Unterstützungsempfänger		Verteilung des Sozialprodukts	347	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Arbeitslosenversicherung	262, 362	Vertreter, Handel	227	Wirtschaftsfläche, Land- und Forstwirtschaft	155
—, Sozialhilfe	267	Verunglückte	251	Wirtschaftsflächen, Gastgewerbe	232
Urteile	114	Verurteilte	113	Wirtschaftliche Produktivität	348
V					
Verarbeitendes Gewerbe	186	Verwahrte	118	Wirtschaftsflächen, Land- und Forstwirtschaft	155
—, Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	340	Verwaltungsausgaben, Bund,		Wirtschaftsflächen, Gastgewerbe	232
—, Betriebe	204	Land, Gemeinden	270, 364	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbandsgemeinden	276, 285	Verwaltungsgerichte	120	Wirtschaftsflächen, Gastgewerbe	232
Verbandsgemeindevertretungen	126	Verwarnungen	117	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbrauch		Verwitwete	69, 76	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Energieverbrauch Industrie	201, 357	Viehbestand	171, 356	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Haushalte	334	Viehhalter	171	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbraucherpreise	308	Viehwirtschaft	171	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbrauchsgüterindustrien	188, 357	Volksbildungseinrichtungen	108	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbrauchsländer, Ausfuhr	230	Volkseinkommen	347, 368	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbrauchstabelle	338	Volksschulen	97, 352	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbrauchssteuern	281, 363	Volksschüler	99	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verbrechen	112	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	339	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verdienst		Volontäre		Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Angestellte in Industrie und Handel	332	—, Verkehrswirtschaft	236	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Baugewerbe	187	—, nichtlandwirtschaftliche		Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Handel	323, 367	Arbeitsstätten	183	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Industrie	320, 367	Vorbestrafte	115	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Landesbeamte und Angestellte im öffentlichen Dienst	324	Vormundschaft	268	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, landwirtschaftliche Arbeitskräfte	332	W			
—, verarbeitendes Gewerbe	186	Wahlbeteiligung	122, 127	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verdienstentwicklung		Wahlen	122	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Handel, Kreditinstitute, Ver- sicherung, öffentl. Dienst	326	Wähler	122	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Handwerk	326	Waisenhäuser	73	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Industrie	325	Waldfläche	138, 147, 156, 355	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Landwirtschaft	326	Wanderungen	85	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verfahren an Gerichten	119	Wanderungssaldo	64, 85, 351	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verfahrenseinstellungen	114	Wareneinsatz		Wirtschaftliche Produktivität	348
Vergehen	112	—, Einzelhandel	226	Wirtschaftliche Produktivität	348
Vergleichsverfahren	259	—, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	232	Wirtschaftliche Produktivität	348
Vergütung, Angestellte im öffentlichen Dienst	324	—, Großhandel	225	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verheiratete	69	Wärmekraftwerke	200	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verheiratetenquote	78	Wasserfläche	149, 355	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verkehr	235, 359	Wasserkraftwerke	200	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	367	Wasserschäden	121	Wirtschaftliche Produktivität	348
—, Beschäftigte	354, 368	Wasserstraßen, Güterverkehr	292, 359	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verkehrsbau	211, 358	Wasserwirtschaft	200	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verkehrsbetriebe	235	Wechselproteste	259	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verkehrsdelikte	118	Wechselsteuer	281	Wirtschaftliche Produktivität	348
Verkehrshindernisse	121	Weichlaubholz	147	Wirtschaftliche Produktivität	348

	Seite		Seite		Seite
Zierpflanzen	150	Züge, Bundesbahn	237	Zweckausgaben,	
Zölle	281, 363	Zugmaschinen	245, 360	Bund, Land, Gemeinden	270, 364
Zuchthaus	115	Zulassungen von Kraftfahrzeugen		Zweifamilienhäuser,	
Zuchtsauenhaltung	172	und Anhängern	245	Wohnungszugang	217
Zuckerrüben	144, 159, 355	Zündwarensteuer	281	Zweiter Bildungsweg	108
Zuckersteuer	281	Zuwanderungen	85	Zwillingsgeburten	83
				Zwischenfrüchte	160

Angaben für Regierungsbezirke

Ackerland	157	Gymnasiasten	103	Plätze	156
Anbauflächen	156	Gymnasien	103	Realschulen	102
Auswinterung der Herbstsaat	161	Hackfrüchte	159	Realschüler	102
Baumobst	166	Hennenhaltung	172	Rebland	157
Baumschulen	156	Kartoffeln	159	Rüben	159
Bekenntnisschulen	98	Katholische Bekenntnisschulen	98	Rundfunkgenehmigungen	110
Berufsschulen	105	Klassenfrequenzgruppen,		Saatschäden	161
Berufsschüler	105	Volksschulen	99	Schweinehaltung	172
Bevölkerung	64	Korbweidenanlagen	156	Simultanschulen	98
Bevölkerungsdichte	64	Krankenhäuser	93	Tonrundfunkgenehmigungen	110
Bodennutzung	156	Landwirtschaft	156	Verkehrswege	156
Dauergrünland	156	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	157	Viehbestand	171
Ernteerträge	156	Landwirtschaftliche Nutzfläche	156	Viehhalter	171
Evangelische Bekenntnisschulen	98	Milchkuhhaltung	171	Viehweiden	156
Fernsehrundfunkgenehmigungen	110	Mittelschulen	102	Viehwirtschaft	171
Forstwirtschaft	156	Mittelschüler	102	Volksschulen	98
Friedhöfe	156	Moorflächen	156	Volksschüler	99
Futterpflanzen	160	Nutzfläche, landwirtschaftliche	156	Waldflächen	156
Gartenland	156	Obstanlagen	156	Wiesen	157
Gebäude- und Hofflächen	156	Obsternte	166	Wirtschaftsfläche	156
Gemüse	162	Od- und Unland	156	Zuchtsauenhaltung	172
Gefreide	157	Parks	156	Zwischenfrüchte	160
Gewässer	156				

Angaben für Kreise und Regierungsbezirke

Ackerland	154	Einzelhandel, Umsatz	299	—, Lohn- und Gehaltssummen	195
Allgemeinbildende Schulen	100	Erwerbspersonen	132	—, Umsatz	195, 299
Anbauflächen	154	Fahrzeugbestand	246	Kommunalwahlen	125
Arbeitsstätten	184	Fläche	65, 154	Korbweidenanlagen	155
Arbeitsstunden, Bauhauptgewerbe	214	Forsten	155	Körperschaftsteuerpflichtige	300
Auslandsumsatz, Industrie	195	Fortzüge	87	Kraftfahrzeugbestand	246
Bankstellennetz	256	Freilandgemüse	165	Krankenhäuser	94
Bauhauptgewerbe	214	Gartenland	154	Kreditbanken	256
Baumschulen	155	Gebäude, Wohngelegenheiten	222	Kreditgenossenschaften	256
Berufsspendler	132	Geborene	75	Kreditinstitute	256
Beschäftigte	184	Geburtenüberschuß	66, 75	Landtagswahl	124
—, Bauhauptgewerbe	209	Geflügelbestand	175	Land- und Forstwirtschaft	
—, Handwerk	195	Gemeinden	67	—, Beitrag zum Bruttoinlands-	
—, Industrie	214	—, Realsteueraufbringungskraft	283	produkt	344
Betriebe	209	Gemüseanbau	165	—, Umsatz	299
—, Bauhauptgewerbe	214	Gerätebestand, Bauhauptgewerbe	215	Landwirtschaft	142
—, Handwerk	195	Gestorbene	75	Landwirtschaftliche Betriebe	142
—, Industrie	142	Gewässer, Fläche	155	Landwirtschaftliche Nutzfläche	142
—, Landwirtschaft	94	Großhandel, Umsatz	299	Lebendgeborene	75
Bettenzahl, Krankenhäuser	65	Grundschulen	100	Lehrer	100
Bevölkerung	71	Gymnasien	101	Lohnsteuerpflichtige	300
—, Religionszugehörigkeit	65	Handel, Beitrag zum		Lohn- und Gehaltssumme	
Bevölkerungsdichte	66	Bruttoinlandsprodukt	345	—, Bauhauptgewerbe	214
Bevölkerungsentwicklung	175	Handwerk		—, Industrie	195
Bienenvölker	154	—, Beschäftigte	209	Maschinenbestand,	
Bodennutzung	343	—, Betriebe	209	Bauhauptgewerbe	215
Bruttoinlandsprodukt	123	—, Umsatz	209, 299	Mietwohnungen	222
Bundestagswahl	154	Hauptnutzungsarten der		Mittelschulen	101
Dauergrünland	344	Landwirtschaftsfläche	154	Nichtlandwirtschaftliche	
Dienstleistungen	299	Hauptschulen	100	Arbeitsstätten	184
—, Beitrag zum		Holzungen	155	Nutzfläche, landwirtschaftliche	142
Bruttoinlandsprodukt		Industrie		Obstanlagen	155
—, Umsatz	75	—, Beschäftigte	195	Personenschaden, Verkehrsunfälle	253
Eheschließungen	222	—, Betriebe	195		
Eigentumswohnungen	300				
Einkommensteuerpflichtige					

	Seite		Seite		Seite
Produzierendes Handwerk,		Spareinlagen	257	Volksschulen	101
Umsatz	299	Sparkassen	256	Wähler	123
Realschulen	101, 142	Steuerpflichtige, Umsatzsteuer	299	Wahlergebnisse	123
Realsteueraufbringungskraft der		Straßenverkehrsunfälle	253	Waldflächen	155
Gemeinden	283	Umsatz		Wanderungen	87
Rebland	155	—, Bauhauptgewerbe	214	Wanderungssaldo	66, 87
Religionszugehörigkeit	71	—, Handwerk	209	Wirtschaftsfläche, Landwirtschaft	154
Rindviehbestand	173	—, Industrie	195	Wirtschaftskraft	343
		—, Umsatzsteuerpflichtige	299	Wirtschaftsstruktur	344
Schafe	174	Unterkünfte	222	Wohnbevölkerung	66
Schulen	100	Verkehr, Beitrag zum		Wohngebäude	222
Schüler	100	Bruttoinlandsprodukt	345	Wohngelegenhkeiten	222
Schweine	174	Verkehrsunfälle	253	Wohnungen	222
Sonderschulen	101	Viehbestand	173	Wohnungszugang	218
				Zuzüge	87